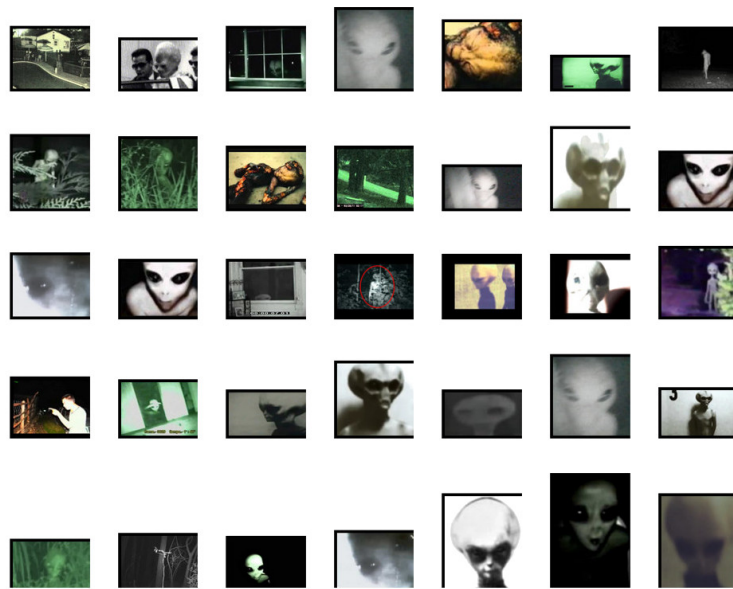


KONTAKT IN DEUTSCHLAND **1701** VERSCHIEDENE ZEUGENBERICHTE DEUTSCHER BEGEGNUNGEN VON 1945 BIS 2014



TABLE OF CONTENTS



2014 - 23 FÄLLE



FALL:D-20140204A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
04.02.2014	ca. 21.50 MEZ	26215	Metjendorf	Deutschland	2

Ich bin gerade mit meinem Sohn (5) Jahre wider gekommen. Als wir aus dem Auto raus sind sagte mein

Sohn guck mal Papa da das sieht aus wie ein Drache. Also rautenförmig mit Schwanz. Es waren kleine weiße Lichter die unterschiedlich blinkten in weis natürlich. Das Phänomen stand keine Bewegung oder Geräusch. Hohe kann ich nicht sagen aber sehr hoch. Wir haben das ganze ca. 1 min beobachtet dann wollte mein Sohn rein (müde). Himmelsrichtung kann ich nicht sagen. Vielleicht hat jemand noch dieses Phänomen gesehen !?!



FALL:D-20140202A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
02.02.2014	ca. 07.00 MEZ	40723	Hilden	Deutschland	1

Gegen 7.00 Uhr morgens sah ich durchs Küchenfenster und dachte, es steht ein Helicopter über unserem Garten. Ich bin dann raus und stellte fest, das es keinerlei Geräusche gab. Dieses Objekt stand ca 5 min völlig geräuschlos über unserem Garten und blinkte in allen möglichen Farben und flog dann langsam ein Stück weiter und blieb erneut stehen. Nach weiteren ca 5 min flog es langsam Richtung Köln und verschwand.



FALL:D-20140130A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
30.01.2014	gegen 16.02 MEZ	14548	Schwielowsee-Caputh	Deutschland	2

Heute am 30.01.2014 gegen 1602Uhr sahen wir ein unidentifiziertes Flugobjekt. Die Dauer war ca. 45sek. - 1Min. Das Objekt flog von Südost 138° nach 287° Nordwest. Wir wissen leider nicht genau ob es sich hier um einen Meteoriten handelt. Eine Sternschnuppe schließen wir aus. Möglich wäre es schon das es sich um ein ganz normales Naturschauspiel handelte. Ein glühendes Objekt grellweiß mit stehenden Schweif und gerade Flugbahn wie (Cheimtrails bei Flugzeugen). Der Himmel war bedeckt das Objekt konnte man trotzdem klar und deutlich sehen die Entfernung dazu war ca. 3-4 Km. Der Schweif grau blieb noch ca. 20 Minuten am Himmel zusehen. Wir würden uns über Aufklärung freuen da man so etwas nicht alle Tage sieht.



FALL:D-20140128A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
28.01.2014	ab 19.15 MEZ	48465	Schüttorf	Deutschland	3

Gegen 19.15 habe ich in der Dämmerung 2 Lichter am Himmel gesehen. Es war zu früh um Sterne zu sehen und war vorerst verwundert. 15 min später kam ein Blinken (Rot, weiß, blau) Ich holte meine Mutter gegen 20 Uhr und zeigte ihr die Lichter. Als nächstes gingen wir nach draußen und konnten 4 Lichter beobachten (Immer gleicher Abstand zwischen den Objekten) Die Objekte kreisten langsam und verschwanden/erschieden wieder. Ein dreieckförmiges Objekt flog über unser Haus, es hatte ein rotes, ein blaues und 3 weiße Lichter. Es waren 100% keine Flugzeuge oder Hubschrauber! Sichtungsende Ab 21.30 bin ich wieder ins Haus gegangen weil uns sehr komisch war !



FALL:D-20140119B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
19.01.2014	zw. 18.50 u. 19.00 MEZ	46535	Dinslaken	Deutschland	1

Gestern Abend saß ich im Wohnzimmer, als ich über unserem Haus ein sehr lautes Geräusch hörte und aus Neugier zur Terrasse raus ging. Über der Terrasse flog ein Kleinflugzeug (könnte auch eine Drohne gewesen sein, was ich eher nicht denke, da es einfach zu groß war)) das extrem tief über das Dach akrobatische Manöver zog. Ich dachte, da muß ein Wahnsinniger da drin sitzen, der Abends noch Loopings vollzieht. Für eine Drohne war das aber viel zu groß und die Lichter blinkten rot und blau. Und immer wieder zog das Kleinflugzeug große Kreise, ließ sich mal fallen und zog sich wieder ruckartig hoch, während das Kleinflugzeug sich gerade hochzog, erschien plötzlich direkt über dem Kleinflugzeug ein UFO, es strahlte ziemlich hell. Zuerst dachte ich, das wäre ein normales Flugzeug, es flog ziemlich tief und kam von Südost. Es war viereckig, matt grau und es hatte 4 sehr große, runde, kaltweiße Leuchten! Von der Größe nach zu urteilen, müsste das so groß wie ein Dach gewesen sein, vielleicht auch größer. Mir wurde etwas mulmig zumute. Ich habe auf die blinkenden Lichter gewartet und auf das normale Geräusch, daß ein Flugzeug eben halt verursacht, aber es war total lautlos und flog sehr tief. Schätzungsweise müsste das ca. 400 m über der Erde geflogen sein. Während ich immer noch dachte, ich könnte mich ja getäuscht haben, machte das Kleinflugzeug mit lauten Getöse eine Drehung und es schien, als hätte das Kleinflugzeug das Ufo auch gesichtet und flog in seiner Richtung, Nordwest Richtung Wesel und es war plötzlich einfach verschwunden! Nichts mehr zu sehen! Das ganze spielte sich in ca. 5-8 Sekunden ab, doch das Kleinflugzeug war lange zu sehen, mind 2 Min lang. Es fliegen tagtäglich hunderte von Flugzeugen über uns, aber auch tieffliegende Flugzeuge hinterlassen das typische Geräusch und man kann diese auch sehr lange sehen (durch das aufblinken der Blinklichter), aber das, was ich gestern erlebt hatte, überstieg meine Vorstellungskraft! Ich frage mich, ob das jmd auch gesehen hat?



FALL:D-20140112B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.01.2014	22.00 MEZ	44534	Lünen (Norden)	Deutschland	2

Dauer 5-10 Min. Aussehen Langes, sehr grosses Objekt, ohne Flügel. Gelbe Lichterreihe (mittig) auf beiden Seiten. Einige grüne Lichter an der Unterseite. Ein heller gelber Scheinwerfer an der Spitze, sehr hell, sieht aus der Entfernung aus wie ein Stern. Am Heck sind mehrere rote Lichter. Wie gesagt, eine Zigarre ohne Flügel. Bewegung Sehr tief und langsam, ungefähr von der Geschwindigkeit her so wie ein Heissluftballon. Von n/o nach s/w, aus Richtung Werne, dann über den Lüner Norden und danach über das Trianel-Kraftwerk in Richtung Waltrop. In einiger höhe wurde das Objekt von einem regulären Flugzeug verfolgt. Sichtungsbeschreibung Da ich bei uns in letzter Zeit einen enormen Sichtungsanstieg von UAPÄ's festgestellt habe, schaue ich mittlerweile jeden Abend am Fenster. Als das Objekt aus dem Nord/Osten kam, sah man erst nur einen sehr hellen gelben, grossen Orb (Der Scheinwerfer an der Front). Da dieser so hell war und sich langsam bewegte, wusste ich sofort, da kommt wieder was Ungewöhnliches. Beim Überflug direkt über unser Haus, sah ich Details (siehe oben). Ich rannte zum anderen Fenster und beobachte es weiter. Ich bemerkte in sehr grosser Höhe, dass ein normales Flugzeug (reguläre Positionslichter) das Objekt zu verfolgen schien. Man könnte es schon fast mit einem fliegendem U-Boot vergleichen, mit leuchtenden Bullaugen an den Seiten. Ungewöhnlich war die enorme Grösse, keine Flügel(!), der tiefe Flug und besonders die sehr langsame Geschwindigkeit. 1 h vor dieser Sichtung bemerkten wir wieder einen Anstieg von Fluggeräten über uns. Wieder war da auch dieses Flugzeug/Drohne, das mit hellen Frontscheinwerfern hier tief über die Dächer, mehrere Runden drehte. Ich habe mehrere Fotos und auch Videos aufgenommen, die aber aufgrund einer billigen Ausrüstung, nur einen hellen

Punkt auf schwarzen Hintergrund zeigen. Ich werde mir demnächst eine bessere Ausrüstung zulegen, da die Sichtungen hier nicht abrechen.



FALL:D-20140112A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.01.2014	ca. 17.00 MEZ	55131	Mainz	Deutschland	1

Sonntag, 12.01.2014, gegen 17.00 Uhr, Dämmerung. Wohne im 4. Stock eines Wohnheims, mit Blick auf den freien Himmel, saß auf meinem Bett und habe gelesen. Im Augenwinkel fiel mir auf einmal auf Höhe des Universitätsgeländes Mainz ein leuchtend orangener Streifen am Himmel auf (ich sehe durch die Nähe zum Flughafen Ffm ständig Flugzeuge starten und landen). Der Streifen war erstaunlich kurz und unterschied sich deutlich von denen der bereits fliegenden Flugzeuge (es waren 2 andere am Himmel mit langen, weißlichen Kondensstreifen). Besonders auffällig war, dass der Streifen eben orange leuchtete und sehr kurz war UND nicht horizontal sondern vertikal verlief. Am Ende (also unten) wurde er dunkel bis schwarz, was ich als UFO bezeichne. Es war recht weit weg, ca. Auf der Höhe der anderen Flugzeuge, und von kurzer Dauer. Ich sah den Streifen ca. 2-3 Minuten, dann war er komplett verschwunden, es war wirklich nichts mehr davon zu sehen. Jetzt sah ich nur noch das schwarze Flugobjekt, musste mich sehr anstrengen es zu verfolgen. Es flog schräg und nicht gleichmäßig, sondern sehr schnell und wechselte die Position, also nach oben und unten. Es war dann recht schnell hinter einem Baum, der neben meinem Fenster wächst, verschwunden, so dass ich es nicht mehr sehen konnte. Das Objekt leuchtete nicht. Es war kein Kondensstreifen, Schweif etc mehr zu sehen. Ich verglich es mit der Geschwindigkeit der anderen Flugzeuge und es unterschied sich deutlich davon.



FALL:D-20140111A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
11.01.2014	16	99425	Weimar	Thüringen	Deutschland

Um seine neue Kamera zu testen, hat der Einsender einige Aufnahmen vom Mond gemacht. Beim späteren Betrachten ist ihm auf drei der Fotos ein merkwürdiges Phänomen in Form eines (roten Flecks) aufgefallen. Details und Fotos im Mitgliederbereich



FALL:D-20140108E

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
08.01.2014	23	75417	Mühlacker - Lienzingen	Baden-Württemberg	Deutschland

Der 29-jährige Zeuge beobachtete ein helles, leicht gelbliches, rautenförmiges Objekt, das geräuschlos mit hoher Geschwindigkeit in westliche Richtung flog und dort nach wenigen Sekunden verschwand. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20140108C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
08.01.2014	zw. 22.05 und 22.10 MEZ	34125 / 34123	Kassel	Deutschland	1

So langsam glaube ich auch an Ufos. Hab heute auch eins gesehen. Es sah genauso aus wie in deinem Video [der Melder kommuniziert hier offenbar mit einem weiteren Melder über die Eingabemaske der Datenbank!]. Ich war in der Loggia, um Wäsche aufzuhängen, so um 22.10h, da flog so Ánen Ding ganz schnell über die Häuser hier in der Unterneustadt und verschwand dann hinter den Häusern. Bin noch schnell in XXX Zimmer gelaufen, um mehr zu sehen. Es war so Ánen langgezogenes, länglich, gelblich, blinkendes, sehr schnell fliegendes Teil. Auf jeden Fall kein Flugzeug oder Ballon!!! So langsam kriege ich es mit der Angst! Bin mal gespannt, ob das noch andere Leute wahrgenommen haben. 2 Teil der Nachricht hab ich dir doch geschrieben. Es war gestern Abend, 8.1.14, um 22.05 - 22.10h, so in etwa. Keine Fluggeräusche. War völlig geräuschlos. Es sah aus wie in dem Video. Ein gelb-leuchtendes Etwas und war wieder ziemlich schnell hinter den Häusern verschwunden.



FALL:D-20140108B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
08.01.2014	20	88255	Baindt	Baden-Württemberg	Deutschland

Der 19-jährige Zeuge wurde auf ein hellgrün leuchtendes Licht am Himmel aufmerksam, das nach einigen Sekunden wieder verschwand. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20140108A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
08.01.2014	18	85356	Freising	Bayern	Deutschland

Der 20-jährige Zeuge beobachtete zusammen mit seiner Freundin ein rot blinkendes (merkwürdig gleitendes) Flugobjekt am Himmel, das nach etwa 1 bis 2 Minuten von Bäumen verdeckt wurde. Deatils im Mitgliederbereich



FALL:D-20140106A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.01.2014	18.30 - 21.30 MEZ	28199	Bremen	Deutschland	10+

Unbekanntes Flugobjekt auf dem Radar. Zeitweise Sperrung des Luftraums. Flüge mussten umgeleitet werden. Ein Helikopter suchte den Himmel über Bremen ab. Die Zeitung berichtet http://www.weser-kurier.de/bremen/vermischtes2_artikel,-Unbekanntes-Flugobjekt-_arid,748569.html



FALL:D-20140105B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
05.01.2014	ca. 17.50 MEZ	15859	L 23 / Rieplos	Deutschland	2

auch wir, mein Mann und ich, haben am Sonntag, dem 05.01.2014 am Abendlichen Himmel eigenartiges beobachtet, das uns in den nächsten Tagen sehr beschäftigte. Als am Dienstag die ersten Meldungen aus Bremen in den Medien zu lesen und zu hören waren, war unsere Begebenheit wieder präsent. Darauf hin habe ich im Internet über ähnliche Erscheinungen nachgelesen und mich entschlossen über unsere Begegnung mit dem (Etwas) doch zu berichten. Wir sind am frühen Abend aus Berlin kommend, zwischen der Autobahnabfahrt Storkow/Mark (Brandenburg) auf der Landstraße L 23 unserem Heimatort Storkow mit dem Auto entgegen gefahren. Diese Landstraße ist von Wald umsäumt, der ca. 1,5 Km vor dem nächsten Ort Rieplos endet. Am Waldende befindet sich rechter Hand eine Hühnermastanlage, sonst nur freies Feld und Alleebäume. Das Wetter war gut, man konnte schon ein paar Sterne und die am Himmel fliegenden Flugzeuge, mit ihren rot, weiß, grünen Positionslichtern sehen. Es war ca. 17.50 Uhr. Kein Auto, kein Mensch war in Sicht. Nach der letzten Straßenbiegung, kurz vor dem Ende des Waldes, sah ich jedoch in der Ferne, (gefühlte) in Höhe der Baumwipfel eine (Lichterkette), bestehend aus 2 hellen Lichtern (ganz rechts und ganz links) und in der Mitte 7 rote Lichter. Wir wunderten uns. Beim näher heranzufahren konnte man sehr gut eine Silhouette in Form einer riesigen Zigarre erkennen, die mit den Lichtern bestückt war und anscheinend quer über der Straße hing, zu beiden Seiten sogar über die Straßenräder hinaus ragte. Mein Mann meinte spontan Ä- das ist ja ein Luftschiff. Wobei ich die Fragen stellte, ob es überhaupt noch Luftschiffe gibt, wenn, was macht es im dunkeln hier, müsste man nicht irgendwelche Geräusche hören, hat ein Luftschiff nicht eine Kabine ... ??? Aus dem Heckfenster konnte ich kurzzeitig auch von der rückwärtigen Seite Lichter sehen, zum Zählen bin ich allerdings nicht mehr gekommen, das (Etwas) verschwand blitzschnell. Ich hoffe, Sie nehmen uns ein wenig ernst, nicht wie unsere Umwelt, die uns verständnislos anlächelte. Vielleicht war es ja doch nur ein Zeppelin!?



FALL:D-20140105A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
05.01.2014	20.00 - 20.05 MEZ	78464	Konstanz	Deutschland	1

Nach lautem Getöse wie von einem überfliegenden Flugzeug, vom nörlichen Teil von Konstanz nach Süden, Südwesten geschaut. Über der Stadt oder westlich dahinter im Kanton Thurgau hingen 3 Lichter starr am Himmel (nicht blinkend, gelblich, bläulich), die ich zuerst für ein Flugzeug im Landeanflug auf Zürich gehalten habe. Nachdem ich meinen Feldstecher geholt habe, war ich überrascht, dass sich die Lichter nicht bewegt hatten und auch nicht kleiner oder schwächer geworden waren, sondern weiter über Stadt zu hängen schienen. Das dauerte einige Minuten an. Falls ich es sich um ein Objekt gehandelt hatte, kippte das ganze gg. 2004 leicht nach rechts und bewegte sich dann nach Westen, um dann am Horizont nach ca. 1 Minute auf der Höhe von schätzungsweise Stein am Rhein zu verschwinden. Die Lichter haben sich so koordiniert bewegt, dass sie durch ein Objekt verbunden schienen. Ebenfalls zur gleichen Zeit starke Flugaktivität durch Flugzeuge und Hubschrauber über dem Thurgau. Ich habe keine sprunghaften Bewegungen des Objekt gesehen, allerdings kann ich mir die Erscheinung auch nicht erklären, außer es handelte sich um Hubschrauber über dem Thurgau, die sich sehr koordiniert bewegt haben. Am Schluss aber

fast zu schnell für Hubschrauber. Dies müsste aber rauszufinden und nachvollziehbar sein. Ich wäre daran interessiert, ob auch andere in Konstanz und Umgebung dieses Phänomen am Sonntag Abend beobachtet haben.



FALL:D-20140104A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
04.01.2014	22.00 - 22.30 MEZ	72469	Meßstetten	Deutschland	3

Es waren 2 Objekte die sich in relativ großem Abstand von einander von Süden in Richtung Norden bewegt haben. Die Objekte strahlten ein sternförmiges außergewöhnlich helles Licht ab, das bei zunehmender Entfernung nicht schwächer wurde. Es war kein Geräusch zu hören, wie etwa bei dem Flugzeug, dass ca. 45 Sekunden später, in gleicher Richtung wie die Flugobjekten, flog. Eine Form konnte ich nicht erkennen, auch mit dem Fernglas nicht. Die Geschwindigkeit war relativ hoch, ungefähr so, wie man es bei einem Satelliten beobachten kann der im Orbit, von der Sonne angestrahlt, sehen kann. Wobei die Lichten eines Satelliten nicht so strahlend sind.



FALL:D-20140103A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
03.01.2014	ca.06.20 MEZ	38100	Braunschweig	Deutschland	1

Heute Morgen, gegen 6.20 Uhr, stand ich auf dem Balkon und beobachtete den Sternenhimmel. Mein Blick richtete sich in Richtung SSW. Es war klare Sicht. Plötzlich konnte ich ein sehr helles aufleuchten eines Sterns (?) beobachten (Zeichng. Objekt 2). Gleich danach sah ich, wie sich Objekt 1 (welches ich zuerst auch für ein Stern (?) hielt), in Pfeilrichtung davon machte. Objekt 1 leuchtete etwas schwächer, als alle anderen Objekte. Objekt 2 leuchtete für etwa 1 Sek. sehr viel heller als alle anderen Sterne (?). Danach war es nicht mehr zu sehen. Ich habe gleich darauf das Programm Stellarium gestartet, um nachzusehen, um welche Planeten es sich dort in der Nähe gehandelt hat. Diese konnte ich als Mars und darüber Porrima ausmachen. Dieses aufleuchten war keinesfalls mit dem eines eintretenden Meteoriten vergleichbar. Das seltsame an der Sichtung war ja zum Ersten dieses sehr helle aufleuchten eines Sterns (?) und zweiten das darauf folgende verschwinden des anderen Objektes. Zum besseren Verständnis sende ich Ihnen eine Zeichnung per Mail zu.html Code bei einem Bild



FALL:D-20140101E

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.01.2014	ca. 18.00 MEZ	24537	Neumünster-Faldera	Deutschland	6

Meine Frau und ich trafen am Abend nach Silvester beim Spazierengehen unsere Bekannten in Neumünster Faldera am Teich, als meine kleine Tochter mich auf ein merkwürdiges Licht am Himmel aufmerksam machte. Wir witzelten noch circa 3 Minuten herum während dieses Objekt schnurgerade aus Südwesten nach Nordosten Richtung Max-Johannsen Brücke in Neumünster und somit Richtung Kiel weiterflog. Es war von einem gelblichorangefarbenem Licht umgeben welches aussah als würde Feuer

aus dem Heck eines Flugzeuges lodern. Klingt jetzt komisch sah aber wie ein brennendes V aus. Für ein Luftfahrzeug flog es schnurgerade und recht langsam und auch nicht sehr hoch, wahrscheinlich 300-400 Meter hoch. Ich denke nicht das es eine verirrte Feuerwerksrakete war die würde in einer Parabel wieder nach unten kommen mehr oder weniger steil, dieses Objekt flog aber wiegesagt schnurgerade. Bitte helft uns dies zu verstehen, egal was es war, denn heute (07.01.2014) haben wir erst im Videotext gelesen das in Bremen ein vermeintliches unbekanntes Objekt beim Flughafen Alarm ausgelöst haben soll.....



FALL:D-20140101D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.01.2014	ca. 00.20 MEZ	38226	Salzgitter	Deutschland	4

Über mehrere Minuten lang waren insgesamt 5 große orangefarbene Leuchtbälle zu sehen. Vier dieser Leuchtbälle bewegten sich bei gleichbleibender Geschwindigkeit und gleichbleibendem Abstand in einer Höhe von mehreren Kilometern aus Süd-West kommend in Richtung Nord-Ost. Farbe, Form, Helligkeit und Größe der Lichtbälle blieb dabei immer unverändert. In einem Zeitabstand von ca. ein bis zwei Minuten folgte das 5. Objekt in der selben Geschwindigkeit und Höhe. Ebenfalls aus Süd-West in Richtung Nord-Ost fliegend. Verschwunden sind die Objekte in einer dünnen Wolkendecke. Insgesamt haben 4 Personen dieses Ereignis beobachtet. Mit meinem Handy habe ich Aufnahmen gemacht. Vor zwei Tagen habe ich bei Dunkelheit ein Flugzeug fotografiert. Dabei konnte ich eine große Ähnlichkeit in der Form des Objektes feststellen, jedoch nicht bei der Farbe der Beleuchtung, bzw. ist bei diesem normalen Flugzeug kein Lichtball oder ähnliches festzustellen. Während ich bei diesem normalen Flieger die Lichter und Blitzer eindeutig sehen konnte, handelte es sich bei meiner Sichtung am 01.01. eindeutig um große orangefarbene Lichtbälle.



FALL:D-20140101C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.01.2014	ca. 00.15 MEZ	33604	Bielefeld	Deutschland	2

Mein Lebensgefährte und ich beobachteten das Silvesterfeuerwerk aus dem ersten Stock unseres Hauses. Gegen 015 Uhr erblickte ich einen rot glühenden Punkt am Himmel, den ich zuerst für einen Überrest einer fehlgezündeten Rakete hielt und erwartete ein verglühen & absinken dieser. Dieses jedoch geschah nicht. Der leicht ovale (wie eine "bauchige Linse") Lichtpunkt verblieb auf gleicher Höhe und bewegte sich in zügiger Geschwindigkeit nach links. Ich rief meinen Lebensgefährten hinzu und wir beobachteten das sich weiter nach links bewegende Objekt etwa für weitere 6 Sekunden, bis es aus unserem Blickfeld verschwand. Das Ganze dauerte schätzungsweise nicht länger als 10-20 Sekunden. Zur Flughöhe können wir aufgrund des Nachthimmels keine klaren Aussagen machen. Das Objekt zog eine saubere und gerade Bahn, schneller als ein Flugzeug. Für uns ist klar, dass es sich hierbei weder um einen Feuerwerkskörper, Laserstrahl, Laterne/Ballons oder ähnlich uns Bekanntes handelte. Auch nach zwei Tagen können wir uns dieses Phänomen nicht erklären und es hat uns nachhaltig beeindruckt. Da wir diese Objektbewegung mit keiner uns bekannten motorisierten oder lebenden Bewegung in der Luft/am Himmel in Einklang bringen können, bzw. wir keine vergleichbaren Schemata diesbezüglich haben, suchen wir nach einer plausiblen Erklärung.



FALL:D-20140101B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
01.01.2014	01	61389	Schmitten	Hessen	Deutschland

Die 54-jährige Zeugin beobachtete einen (roten Feuerball), der zick-zack-förmig aufstieg und (langsam schleichend) davon flog. Daraufhin wiederholte sich dieser Vorgang mit einem zweiten Objekt. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20140101A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.01.2014	ca. 00.05 MEZ	76530	Baden-Baden	Deutschland	1

Auf meinem Balkon, Baden Baden überschauend, stand ich um das Silvesterfeuerwerk kurz nach 2400 Uhr anzuschauen. Dabei bemerkte ich aus Richtung Fremersberg in ca. gut 3/4 Höhe dieses Berges kommend in Richtung "Battert" fliegend eine Formation gleich eines Dreiecks, "3 helle Lichter", als Vorlauf ein separates "Licht", dies hatte einen grösseren Abstand zu den 3 folgenden (Formation? fliegenden). Sie schwebten auf gleichbleibender Höhe in relativ schneller Geschwindigkeit/Folge, danach kam noch ein weiteres "Licht" als Ende, abstandsmässig jedoch total unabhängig. Diese Flugobjekte, die ich nicht näher bezeichnen kann, konnte ich leider nicht weiter verfolgen. Diese Flugobjekte waren total untypisch in der Verhaltensweise gegenüber anderen Flugmaschinen/körpern und es war definitiv kein Feuerwerk! Übliches Motorengeräusch war nicht zu hören noch irgendwelche Positionslichter wie sonst bei Flugzeugen üblich zu sehen. Da meine Beobachtungen sich decken mit anderen zu dieser Zeit, wäre es für mich erfahrungswert, was da am Himmel sich fortbewegte.



FALL:A-20140123A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.01.2014	18.00 MEZ	2514	Tribuswinkel	Österreich	2

Ich ging am 23.01.2014 um 1800 Uhr mit meinem Bruder bei Tribuswinkel gerade mit meinem Hund aus (Wir gingen auf einem Feldweg gegenüber der Leesdorfer Straße spazieren). Als ich und mein Bruder ein Objekt über Tribuswinkel sichteten. Es schien über der Feuerwache herum zu fliegen, doch genau kann ich es nicht sagen. Da mein Bruder eine Brille benötigt konnte er die Entfernung nicht einschätzen. Er konnte es aber trotzdem sehen. Das Objekt bewegte sich manchmal langsam und dann plötzlich schnell über der Silhouette der Stadt hinweg. Es änderte auch die Flughöhe ziemlich schnell. Es schien 200 bis 300m hoch zu fliegen (das ist nur geschätzt, denn ich hatte kein Richtmaß). Es schien auch manchmal einen Art Luping zu machen. Das Objekt haben wir ungefähr eine Minute lang beobachtet, denn es war etwas kalt draußen. Mein Bruder behauptet es wäre ein Quadrocopter gewesen mit einem starken Led licht drauf. Doch irgendwie war es zu schnell. Und bei einem Modellflugzeug bin ich mir nicht sicher denn es blieb auch in der Luft stehen. Das Licht war weißartig doch schlüssig bin ich mir nicht. Fotografieren konnten wir es nicht da ich mein Handy nicht dabei hatte und bei meinem Bruder hat man nichts gesehen, da die Stadt zu hell geleuchtet hat und das Objekt zu nah am Boden war.

2013 - 136 FÄLLE



FALL:PL-20130806A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.08.2013	22.00 MESZ	63700	Krotoszyn	Polen	2

An einem sternenklaren Abend im Sommer 2013 ging ich wie jeden Tag in den Hinterhof des Hauses von meinen Großeltern das auf der Nordseite stand, ich schaute in den Himmel und bewunderte die Sterne kurz darauf kam meine Schwester und bewunderte sie auch und plötzlich kam von Norden ein rotes zylinderartiges Phänomen angeflogen. Ich und meine Schwester konnten es nur kurz bewundern denn es beschleunigte schnell auf eine unglaubliche Geschwindigkeit flog hinter das Haus, das auf der Südseite stand, es gab einen extrem helles Licht ab (ähnlich eines Blitzes) das man an den Häusern auf der Nordseite erkennen konnte. Es hinterließ einen blau-grünen Schweif, der sich etwa 3 Sekunden nach dem verschwinden des Phänomens auflöste. Das Phänomen "schleuderte" auf seinen Flug.



FALL:D-20131231C

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
31.12.2013	PLZ	Gelsenkirchen	Deutschland	1

ICH HAB EIN UFO VIDEO DAS ÜBER GELSENKIRCHEN GEFILMT WORDEN IST AM 31.12.2013 außerdem 2 Fotos. ICH ERLEBE SEID JAHREN PARANORMALE ERLEBNISSE UND HAB 2013 mein SPIRITUELLES ERWACHEN GEHABT. SEID DEM HABE ICH ANSCHEINEND KONTAKT IN ANDERE DIMENSIONEN UND BEMERKE DIE PRÄSENZ ANDERER WESEN IN MEINER NÄHE. ICH HAB EINEN GANZEN ALIENZIRKUS BEI MIR ZU HAUSE UND KANN DIES DURCH GEMACHTE BILDER BEWEISEN. ICH FORDERE FÜR DIE FOTOS UND VIDEO NUR EINE PERSÖNLICHE ERWÄHNUNG DA ICH EIN MOMENTAN AUFSTIEGENDER STERN AM HARDCORE TECHNO HIMMEL BIN UND DIES MEINER BEKANNTMACHUNG HELFEN WIRD. ICH BESCHÄFTIGE MICH SEID JAHREN MIT DEM THEMA UFOS UND BIN EIN EXPERTE WAS DIES ANGEHT. ICH SAGE ZU 100% DIE WAHRHEIT UND ALLES WAS ICH AN MATERIAL HABE IST ZU 100% ECHT. ICH WÜRDTE MICH AUCH FÜR EIN INTERVIEW ODER ÄHNLICHES ZUR VERFÜGUNG STELLEN. WENN IHR INTERESSE HABT MELDE EUCH



FALL:D-20131231B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
31.12.2013	zw. 23.00 und 23.30 MEZ	06311	Helbra	Deutschland	2

Ich war gerade dabei mit einem Kumpel ein wenig zu knallern und er mir spontan das Sternbild Orion am Nachthimmel zeigte, dabei fiel mir plötzlich ein dunkles Objekt am Nachthimmel auf das aus Südlicher Richtung kommend linear über das naheliegende Waldstück Richtung Norden flog. Im ersten Moment dachte ich es ist ein Flugzeug jedoch hatte es keine Lichter genauso wenig konnte ich

irgendwelche Töne oder ähnliches wahrnehmen. Die Formgebung des Objekts konnte ich nicht richtig erkennen da die Beobachtungszeit gerade einmal 20-30sec betrug. Zudem als mir die Sicht durch eine Tanne versperrt wurde und ich ein Stück Richtung Nachbareringang ging, ging das Licht an bedingt durch einen Bewegungsmelder des Nachbareringangs so verlor ich es dann aus den Augen.



FALL:D-20131231A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
31.12.2013	18.05 MEZ	46242	Bottop-Fuhlenbrock	Deutschland	1

Ich fuhr mit dem Auto und entdeckte unweit meines Hauses, das von der öffentlichen Straße sehr gut zu beobachten war ein sehr großes kugelförmiges Objekt das dunkelorange fast schon rot leuchtete. Es blinkte nicht. Es schwebte in eine Richtung ohne anzuhalten oder ein Geräusch zu machen, zumindest konnte ich aus der riesigen Entfernung nichts hören. Es beunruhigte mich, ich hielt insgesamt 2 mal an um mich zu vergewissern das es real ist was ich dort sah. Es schwebte einfach in eine Richtung. Obwohl die Entfernung groß war (mehrere hundert Meter auf jeden Fall) war das Objekt sehr gut zu erkennen und absolut kein Silvesterknaller oder gar eine Rakete, denn es leuchtete und schwebte auf einer Ebene in eine Richtung, was aber langsam geschah, quasi im Schrittempo. Ich versuchte das Objekt zu fotografieren und auf Video aufzunehmen, allerdings erschien das Objekt nicht auf meinem Smartphone, dies verblüffte mich sehr. Nach ca.60-90 Sekunden (geschätzt) war es so weit weg , das ich es mit bloßem Auge nicht mehr erkennen konnte. Ich möchte nochmals betonen das das Objekt in eine Richtung auf gleicher Höhe flog und weder nach oben noch nach unten abgesunken ist. Wenn zu dem Zeitpunkt kein Wetterballon oder ähnliches unterwegs war dieses Licht für mich etwas einzigartiges. Meiner Meinung nach war es so groß das es auch andere Menschen gesehen haben müssten



FALL:D-20131229A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
29.12.2013	22	3414	Oberburg	Bern (BE)	Schweiz

Die 30-jährige Zeugin beobachtete ein ovales Objekt mit rot, grün und weiß blinkenden Lichtern, das sich für etwa 6 Minuten hin und her bewegte und dann plötzlich verschwand.



FALL:D-20131227A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
27.12.2013	16	76187	Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland

Der 62-jährige Zeuge beobachtete zusammen mit seiner Frau während der Fahrt mit dem PKW in südöstlicher Richtung ein gleißend helles Objekt, das bewegungslos am Himmel stand. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20131221A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
21.12.2013	19	01979	Lauchhammer	Brandenburg	Deutschland

Der 28-jährige Zeuge bemerkte zusammen mit seiner Beifahrerin (für den Bruchteil einer Sekunde) ein einzelnes Aufblitzen am Himmel. Der gesamte Himmel sei dabei kurz hell erleuchtet gewesen. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20131217A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.12.2013	04.30 MEZ	52477	Alsdorf	Deutschland	1

Die Sichtung fand in den Morgenstunden auf den Fußweg zu Arbeit statt. (Weiter Blick über freies Feld) Bei fast klarem Himmel sah ich einen hellen weißen Punkt, der meiner Meinung nach im Kreis geflogen ist. Navigationslichter konnte ich nicht feststellen. Dann wurde der Punkt deutlich heller, nach etwas 20-30 Sekunden wurde ich durch ein Flugzeug direkt über mir abgelenkt, als ich zurück sah war der Punkt verschwunden. Höhe und Entfernung kann ich nicht einschätzen. Von meinem Blick aus fand es zwischen 2 Windkraftträdern statt. Im Sommer dieses Jahres habe ich ein ähnliches Phänomenen beobachtet, direkt aus meinem Garten heraus. Auch ein weißes Licht ähnliche Bewegung, hatte dabei noch den Eindruck als hätte es einen Sprung gemacht im Flug.



FALL:D-20131216A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
16.12.2013	18	86159	Augsburg	Bayern	Deutschland

Vom Bismarckturm in Augsburg aus fotografierten die Zeugen mehrere Lichter, die in östlicher Richtung am Himmel flogen. Details und Fotos im Mitgliederbereich



FALL:D-20131213B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
13.12.2013	17	52249	Eschweiler	Nordrhein-Westfalen	Deutschland

Der 45-jährige Zeuge beobachtete mit weiteren Personen von Eschweiler aus in Richtung Stolberg ein helles Licht, das unbeweglich am Himmel stand und plötzlich verschwand. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20131213A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
13.12.2013	Mitternacht	52068	Aachen-Rothe-Erde	Deutschland

Weil eine Jalousie runtergekommen ist, hatte ich freien Ausblick auf den Nachthimmel. Da ich in der 7. Etage wohne und ein großes Fenster habe, habe ich einen Panoramablick auf den Himmel. Der Nachthimmel war sehr neblig, also Sterne keine zu sehen, jedoch plötzlich sah ich im Augenwinkel einen leuchtenden, manchmal blinkenden Punkt am Himmel. Ich hielt es für ein Flugzeug, das aber nicht flog, sondern in der Luft stand. Dieses Licht ging aus, für ca. 20 Sekunden, war jedoch plötzlich wieder da, wurde heller, dunkler, bewegte sich i-wann Richtung Westen GANZ langsam weg, stand aber plötzlich wieder leuchtend am Ausgangspunkt für ca. 10 Minuten. Dann fuhr es mit einer extremen Geschwindigkeit vom Ausgangspunkt in Richtung Ost und verschwand, wurde immer kleiner. SPÄTER gegen 3 Uhr beobachtete ich, dass verschiedenfarbige rötlich/orange Punkte pulsierten und kurz eine Art Scheinwerfer, der aber (wie einer der Vorredner) eher schwach war, als ob er hier unten was suchen würde. Gibt es hierfür eine Erklärung, da ich ein Flugzeug/Heli ausschließe, weil es geräuschlos war, zeitweise lange an der Stelle stand, aber plötzlich in Bewegung setzte und das mit enormer Geschwindigkeit und teilweise in einer Art Zick-Zack-Muster! An das Team Gibt es noch andere Beobachter? Und es deckt sich in etwa mit den anderen Sichtungen vom 11.-13.12.2013, nur in völlig anderen Regionen!



FALL:D-20131205A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
05.12.2013	ca. 22.30 MEZ	72764	Reutlingen	Deutschland	1

Ich war mit meinem Hund die letzte Abendrunde machen bevor ich schlafen gehe, ich ließ ihn wie fast jeden Abend auf der Wiese neben dem Parkplatz der IKK frei rumlaufen damit er sich noch etwas verausgabt und besser schlafen kann. Es war sehr kalt und der Wind eisig, im Nacken zog ein kalter Wind vorbei also regte und streckte ich mich wegen der Gänsehaut, in dem Moment sah ich in den Himmel Richtung Osten hoch, und sah 3 Lichter in Pyramidenformation, anfangs beachtete ich es nicht weiter weil wir c.a. 40km vom Stuttgarter Flughafen wohnen und es viele unterschiedliche Lichter am Himmel gab, ein paar Augenblicke später beobachtete ich meinen Hund wie er ganz aufmerksam Richtung Himmel schaute und in einem Moment erschreckte er sich und lief zu mir mit eingezogenem Schwänzchen, was ein ziemlich unnatürliches Benehmen bzw. Verhalten für ihn ist. Wo er zu mir rannte schaute ich auch wieder hoch weil es mich stutzig machte was da war, und dann sah ich die drei Lichter immer noch an der selben Stelle "stehen" und beobachtete wie sie etwas tiefer fielen und sah wie sie pulsieren, dann bewegten sie sich hin und her in einer Vierecksform aber die drei pulsierenden Lichter blieben die ganze Zeit zusammen, sie flogen ohne Sinn einfach hin und her aber immer im Viereck, man konnte nichts hören, kein Motoren Geräusch oder Turbinen laute oder summen oder zischen es war komplett lautlos danach sah ich wie sie Richtung Norden schwebten und sehr schnell beschleunigten bis ich die Lichter nicht mehr sah. Das ganze dauerte ca. 30-40 Sekunden lang, ich leinte meinen Hund an und lief zügig nach Hause weil ich mir vor Angst fast in die Hose gemacht hab. Ich wusste nicht ob ich es melden soll oder nicht aber meine Neugier ist geweckt und ich würde gerne wissen ob ich der Einzige war der es sah und ob es eine plausible Erklärung dazu gibt. Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung..



FALL:D-20131203A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
03.12.2013	ca. 19.00 MEZ	44534	Lünen	Deutschland	1

Sichtung am 03.12.2013 gegen 19.00 Uhr. Ich hatte genau dieses Objekt [siehe vorherigen Fall D-20131213 B] schonmal gesehen, also das Dreilicht und auch durch den Feldstecher beobachtet. Die Sichtung spielte sich fast identisch mit der Obigen ab, nur ohne die Blinkenden Trabanten und in anderer Himmelsrichtung. Die aktuellste Sichtung veranlasste mich aber zu diesem Eintrag. Zu den hellen rötlichen Stroboskoplichtern Diese beobachte ich hier bei uns fast wöchentlich, vermehrt Mo. und Di. Abends ab 18.00 Uhr. Sie fliegen in zickzackförmigen Bahnen und ohne Geräusche. Hier könnte man schon von einem Sichtungs Hot Spot ausgehen. Leider packt meine ältere Kameraausrüstung die Dunkelheit nicht und ein Lichtpunkt auf schwarzen Hintergrund ist noch kein Beweis, deshalb suche ich dringen weitere Zeugen!!! Zu meiner Person muss ich sagen, dass wir in einer Flugschneise zum Flughafen Dortmund wohnen und mir Hubschrauber, Flugzeuge usw. bei Nacht bekannt sind. Auch den zur Zeit bunt blinkenden Stern Sirius kenne ich und Himmelslaternen hat ja wohl schon jeder mal gesehen. Ich habe eine Erklärung für meine Sichtungen gesucht und kann alles rationale nach dem IF0-Katalog ausschliessen. Also, wer fliegt diese Flugobjekte und was suchen sie ?



FALL:D-20131202A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
02.12.2013	20.30 und 23.00 MEZ	47198	Duisburg	Deutschland	1

Ich sah zuerst ein seltsames Flugobjekt beim vorletzten Gewitter in Duisburg wo nur Donner zu hören war, ca. November 2013 wo ich dann die Fenster schließen wollte. Es ist einmal um einen dieser hohen Fabrikschornsteine geflogen was eigentlich kein Flugzeug macht und ist dann ziemlich ungewöhnlich schnell in die andere Richtung geflogen und verschwunden. Es hatte ein Rot - Weißes Blinklicht ohne Fluggeräusche, wahrscheinlich ein dreieckiges Flugobjekt. Dann am 2.12.2013 um 2030 Uhr ca. sah ich nochmal ein seltsames Flugobjekt (vielleicht das selbe wie November) beim spazieren. Es flog über den Rhein zu mir, dann direkt über mich hinweg mit einem roten Blinklicht diesmal mit normaler Geschwindigkeit so in 100 m höhe oder tiefer und ohne Fluggeräusch. Das hat mich dann verwundert so bin ich um 23 Uhr ca. nochmal losgelaufen und es flog noch tiefer über die Straßen sogar hinweg. Wieder direkt über mich hinweg - lautlos und mit rotem Blinklicht.



FALL:D-20131201B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.12.2013	04.10 - 04.55 MEZ	80639	München	Deutschland	2

Ich sah es vom Fenster meines Hauses, war ziemlich groß, hatte runde oder ovale Formen gehabt, ca. in 200 Metern (aber bin nicht sicher) und ca. 8 bis 10 Lichte von der Seiten. Kein Sound. Drehte sich um die Achse und bewegte sich rechts und links ca. 20 Metern, aber wirklich langsam. War hinter der Wolke, deswegen konnte ich nicht mit meiner Kamera gute Fotos aufzunehmen... sieht man da gar nichts. Ins gesamt hat es ca. 45 Minuten gedauert, könnte sein noch mehr.



FALL:D-20131201A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.12.2013	18.35 MEZ	26135	Oldenburg - Krusenbusch	Deutschland	1

Ich war gerade vor einigen Minuten draussen in der Hoffnung mal was von ISON zu sehen...ich sah nach oben und es war halbwegs klar und ich sah 3 Objekte...eines flog nach links...das andere rechts und darunter flog etwas was auf einmal heller wurde und plötzlich eine scharfe Krueve flog...die anderen Objekte verschwanden dann. Ich dachte zuerst an Passagierflugzeuge aber eines flog ja hoch über mir und blinkte...das Licht der anderen Objekte war bis auf das Beschriebene gleichbleibend.



FALL:D-20131200A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.12.2013	ca. 21.30 MEZ	44534	Lünen (Norden)	Deutschland	2

Unidentifizierte geräuschlose fliegende/schwebende Dreiecke über NRW. Ich habe hier vor kurzem schon mal etwas gepostet und muss mittlerweile feststellen, dass die Sichtungen dieser Objekte aktuell eine Regelmässigkeit erreicht haben, dass man von einer "Welle" sprechen kann, die momentan weiter anhält. Beispiel einer meiner vielen Sichtungen "Anfang Dezember 2013 gegen ca. 21.30 Uhr, es war bewölkt und leicht stürmisch, als ich die Rolleden runter lassen wollte, sah ich sie. Zwei seltsame feste Flugkörper, die nicht weit im Westen regungslos und geräuschlos in der Luft hängen. Sie waren nicht weit von mir entfernt und standen sehr tief am Firmament. Es waren diese sogenannten UFO-Dreiecke, mit einem seltsam wirkenden rötlichen Licht an den drei Ecken und einem weiss/gelblichen Licht in der Mitte. Die Lichter der Objekte blinkten und pulsierten in unregelmässigen Abständen, ohne erkennbares Muster. Das Licht war irgendwie anders als normales Licht, muss man gesehen haben, sehr schwer zu beschreiben. Die Objekte standen ungefähr 100m auseinander. Von dem linken Objekt konnte ich sehen, wie sich eine ovale kleine Sonde löste und richtung Boden flog/schwebte. Es stand genau über dem alten abgerissenen Schwimmbad, das von oben wie ein Krater aussieht und wahrscheinlich deshalb die Aufmerksamkeit des Objektes erregte. Noch während sich die Sonde gen Erde bewegte, wurden beide Objekte (Sonde und das linke Dreieck) unsichtbar(!), das habe ich genau gesehen. Wie eine Art Feld, was sich um sie schloss. Das rechte Dreieck stand einfach da und lieferte uns eine spektakuläre Lichtshow ab, als meine Frau im Hintergrund einen Stern sah (die Wolkendecke öffnete sich zwischendurch immer wieder), der sich einige meter nach Westen bewegte und dann einfach stehen blieb (um zu beobachten?). Als sich im gleichen Moment ein Regionalflugzeug näherte, machte sich auch das zweite Dreieck unsichtbar und tauchte nachdem das Flugzeug weg war etwas südlicher wieder auf. Irgendwann, die Sichtung dauerte weit über eine Stunde, das noch sichtbare Dreieck Richtung Wald und verschwand hinter den Baumwipfeln. Das Dreieck, das die Sonde herunterliess, tauchte auch nicht mehr auf. Wir beobachteten den sich vorher bewegenden und jetzt stillstehen Stern weiter, als sich eine Wokendecke vor ihm schob. Als der Himmel nach ca 45 min. wieder klar war, war der Stern spurlos verschwunden. Wir bemerkten auch zusätzlich einen Anstieg von Flugzeugaktivitäten nach der Sichtung und einen Scheinwerfer, der in weiter Ferne vom Boden aus, so schien es, den Himmel absuchte." In der letzten Zeit habe ich immer wieder solche seltsamen Sichtungen, auch teils mit Zeugen. Was mir aber besonders aufgefallen ist, ist die Flugaktivität von Flugzeugen zu den genannten Zeiten. Ich habe jetzt schon an drei verschiedenen Tagen eine, so scheint es mir, Drohne tief über den Dächern gesehen. Jedes mal wenn sie über mich hinwegfliegt, wenn ich mit dem Hund draussen bin und ich im gleichen Moment nach oben schaue, schaltet das Fluggerät einen Scheinwerfer ein und blendet mich. Die Drohne surrt, sieht wie ein Flugzeug aus, fliegt aber sehr langsam und echt tief über unsere Gegend. Sie dreht immer mehrere Runden über dem Stadtteil und verschwindet dann irgendwann (militärisch?). Ich wollte diese Sichtung eigentlich nicht melden, da

die Drohne mir schon Respekt genug eingeflössst hat, aber die Sichtungswelle bricht nicht ab und verstärkt sich sogar. Hier ist Handlungsbedarf gefragt, in Form einer professionellen Untersuchung!



FALL:D-20131109B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
09.11.2013	21.00 MEZ	72072	Tübingen	Deutschland	3

Als ich am Samstag den 09.11.13 zu besuch bei meiner Großmutter war, bemerkte ich auf dem Balkon ein sehr helles Leuchten am Himmel. Zuerst hielt ich es für einen Stern doch dieser war sehr hell und auch sehr groß. Es leuchtete wie ein Stern. Die Sichtung dauerte um die 35min. Ich bemerkte auch das rot pulsierende Lichter auf das Objekt zuzufliegen schienen. Diese merkwürdigen roten Lichter gaben keinen Ton von sich. Sie waren völlig geräuschlos. nach ungefähr 35 min verschwand dieses leuchtende Objekt von Ost nach Westen ganz langsam. Diese Beobachtung habe ich auch auf meiner Handy Kamera aufgenommen.



FALL:D-20131109A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
09.11.2013	ca. 21.05 MEZ	83737	Irschenberg	Deutschland	2

Am Samstag den 09.11.13 um etwa 2105 machte ich am Himmel über der Raststädte Irschenberg an der A8 eine Merkwürdige Entdeckung. Ein mir nicht bekanntes Fluggerät flog in etwa 1 - 1.5 km höhe völlig geräuschlos vorbei. Das Fluggerät oder Ufo oder was auch immer besaß keine Flügel oder ähnliches, zumindest konnte ich nichts dergleichen erkennen. Des weiteren bestand das Ufo aus 3 länglichen runden Bauteilen die allesamt jeweils eine Öffnung vorne und hinten hatten. Das Ufo oder was auch immer blinkte unregelmäßig in den Farben grün rot und gelb und aus einer der Öffnungen kam in Regelmäßigen abständen Rauch/Nebel. Das Ufo flog in etwa so schnell wie eine Cessna oder ein anderes Kleinflugzeug. Das Ufo bekam ich und ein Freund von mir etwa 20-25 Sekunden zu sehen bevor es in der Dunkelheit verschwand.



FALL:D-20131108A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
08.11.2013	ca. 01.40 - 02.40 MEZ	83059	Kolbermoor	Deutschland	1

Ich ging auf den Balkon, weil ein Hubschrauber schon seit längerem fast stationär über der Bahnlinie südlich von unserem Haus unterwegs war, ca. 50-200 Meter westlich von uns. Ich sah, dass er einen Suchscheinwerfer mal auf den Boden (dort sind Schrebergärten), mal zu den Wolken richtete und etwas zu suchen schien. Die Aktion dauerte ungefähr eine Stunde lang. Als ich zum bewölkten Himmel schaute, war dieser an manchen Stellen rosa erleuchtet. Das ist bei uns häufig so, selbst der unbewölkte Nachthimmel hat manchmal eine lilarosa Schimmer. Außerdem fiel mir in den Wolken über der Stelle, wo der Hubschrauber suchte, ein riesiges Muster aus drei konzentrischen Kreisen von mattweißen, rundovalen Lichtern auf (mehrere Dutzend je Kreis), das sich rotierend und mit

einer sehr gleichmäßigen, pendelartigen Schwenkbewegung über etwa ein Fünftel des Himmels hin- und herbewegte. Es sah ähnlich aus wie die Lichtshow einer Discothek, aber die Lichter schienen dem Winkel der Verzerrung nach von etwas schräg OBEN her in die Wolken projiziert zu werden, nicht von unten. Der Durchmesser der ganzen Formation betrug schätzungsweise mehrere hundert Meter, es sah sehr schön und eindrucksvoll aus. Ich schaute immer wieder einmal hinaus, irgendwann war sie dann weg. Ich habe dasselbe Phänomen bereits mehrmals beobachtet, vor dem 8. November zuletzt am 5. Oktober 2013 von 240 - 320 Uhr morgens (ich bin Hobby-Astronomin und -Himmelsbeobachterin und daher oft nachts auf dem Balkon). Die Lichter sind manchmal nur sehr schwach zu sehen; sie fallen einem plötzlich auf, meist aus dem Augenwinkel, wo die Lichtwahrnehmung stärker ist, und am Ende verblissen sie meist langsam. Das Phänomen ist lautlos. Am 5.10. bewegten sich alle Lichter in den Kreisen synchron. Am 8.11. bewegte sich der mittlere der drei konzentrischen Lichterkreise gegenläufig zu den anderen, und die Bewegungen kamen mir insgesamt schneller vor. Ich vermute, dass der Hubschrauber am 8.11. von jemand anderem informiert worden war und nach dem Urheber des Licht-Phänomens suchte. Seine Besatzung und der sie Informierende wird es also evtl. auch gesehen haben. Meine Eltern und ich dachten bei diesen Beobachtungen zunächst an die Discothek im Gewerbegebiet gegenüber, aber die Uhrzeit war doch schon sehr fortgeschritten und außerdem habe ich auf Ihrer Meldungs-Website gelesen, dass dasselbe Phänomen in letzter Zeit häufiger gemeldet wird, von weit verstreuten Sichtungsorten und auch fernab von Discotheken. Es würde mich sehr interessieren, ob überall dieselbe Ursache vorliegt, und welche. Ich habe übrigens dank meiner nächtlichen Himmelsbeobachtungen schon jede Menge UFOs gesehen, zu manchen Zeiten mehrere pro Nacht. Manche auch am Tag. Die meisten waren sternartige, bernsteingoldene oder weiße Lichter, die sich bewegten, teilweise knapp oberhalb der Baumkronen. Kugelblitze sind es wohl nicht, denn sie erscheinen bei jedem Wetter. Ihre Leuchtkraft ist meist vergleichbar mit der von Venus oder Arcturus, oft noch weitaus größer, wenn sie näherkommen. Sie können auf der Stelle schweben, die Richtung und Geschwindigkeit wechseln, heller oder dunkler werden und auch plötzlich anfangen zu blinken, auch mit mehreren farbigen Lichtern, so dass sie von weitem wie Flugzeuge aussehen (möglicherweise ahmen sie gezielt welche nach, um nicht aufzufallen), aber lautlos sind. Sie kommen oft wie ein Meteorit vom Himmel heruntergesaut, bremsen mitten in der Luft, fliegen eine Zeitlang waagrecht herum und schießen dann wieder zum Himmel hinauf. Oft gehen feine Lichtfunken von ihnen aus, die zur Erde herunterfallen und nach einer Weile wieder zu den "Mutter-Lichtern" hinaufsausen; es handelt sich dabei um weiße Lichtkugeln von ca. 15 cm Durchmesser, die extrem schnell dahinfliegen können. Ich habe auch einige der größeren "Stern-Lichter" gefilmt. Leider kann man sie nicht heranzoomen, sonst wird das Bild unscharf. Sie scheinen also entweder nicht aus festem Material zu bestehen, oder von einem Kraftfeld umgeben zu sein. Manchmal haben sie eine dunkle, mantelartige, sehr bewegliche Hülle aus mehreren Teilen um sich, die sich wie Blütenblätter öffnen und schließen können, wie ich in meinem großen Nachtfernglas häufig beobachtete. Die Lichtstärke variiert dadurch bzw. sie können plötzlich "unsichtbar" werden, indem sie sich verhüllen. Außerdem können sie ihre Farbe verändern. Manchmal schweben ganz viele Lichter gemeinsam in einem großen wabernden Mantel dahin, wie Erbsen in einer Schote, und strahlen wie bunt funkelnde Diamanten. Auch die kleinen weißen Lichter, die herumsausen, haben meist so einen Mantel um sich. Sie sind auch manchmal tagsüber unterwegs, schweben gelegentlich in 50-200 m Höhe längere Zeit an einem Ort und scheinen die Leute zu beobachten (Wesen oder Sonden?). Meist sind sie verhüllt und zeigen sich nur für einige Sekunden durch Öffnen ihres Mantels, aber zweimal habe ich eins ganz offen schweben gesehen, vor aller Augen, doch die Leute hielten es offenbar für etwas Technisches oder einen Werbeballon, und ignorierten es. Doch beim Blick durchs Fernglas zeigte sich ein konkaves Oval, außen mattschwarz und innen silbern (mutmaßlich der offene "Mantel"), und darin "saß" ein strahlend heller, kleiner Stern, unabhängig vom Winkel zur Sonne. Das Gebilde schwebte jedesmal für mindestens eine halbe Stunde praktisch am Ort, ohne Verbindung zum Grund, und unabhängig vom Wind. Es drehte sich nur manchmal langsam um seine senkrechte Achse, wie jemand, der in einem Drehstuhl sitzt. Ich habe den Eindruck, dass diese Lichtball-Wesen so zahlreich sind, dass sie evtl. auf unserem Planeten oder in der Nähe heimisch sind und uns bloß bislang noch nicht besonders auffielen bzw. sich bisher nur selten zeigten. Sie scheinen friedfertig bis freundlich zu sein. Mir hat jedenfalls noch keines etwas getan, eher empfand ich Freude bei ihrem Anblick.



FALL:D-20131107A

DATUM

ZEIT

PLZ

ORT

BUNDESLAND

LAND

Der Zeuge beobachtete und fotografierte ein aus südlicher Richtung kommendes helles Objekt, das leicht pulsierte, von wechselnder roter und oranger Farbe war und geräuschlos in östliche Richtung flog. Details und Foto im Mitgliederbereich



FALL:D-20131103A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
03.11.2013	22	74889	Sinsheim	Baden-Württemberg	Deutschland

Nachdem die 21-jährige Zeugin in nordöstlicher Richtung einen (auffällig großen Stern) beobachtet hatte, sah sie ein Objekt, das aus drei lilafarbenen Kugeln zu bestehen schien und in geringer Entfernung etwa 10 Meter über dem Boden schwebte. Das ungefähr 2 bis 4 Quadratmeter große Objekt flog plötzlich auf die Zeugin zu und überflog sie geräuschlos in geringer Höhe, um dann in südlicher Richtung zu verschwinden. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20131101A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.11.2013	ca. 20.00 MEZ	67591	Offstein	Deutschland	1

Ich war mit meinem Hund gassi. Als ich am Feldrand entlangging, flog ein hell leuchtendes orangenes Licht von Süden nach Norden (etwa von Worms-Heppenheim in Richtung Worms-Pfeddersheim). Ich behielt es im Auge, da es überhaupt nicht wie ein Flugzeug oder Hubschrauber wirkte. Es hatte keine blinkenden roten oder grünen Lichter, sondern war kreisrund und leuchtete rötlich/orange. Ich hörte keine Geräusche, es war völlig still. Etwa über Worms-Pfeddersheim blieb es plötzlich in der Luft stehen und verharrte mehrere Minuten am Nachthimmel, als es sich langsam wieder nach oben in Bewegung setzte und in den Wolken verschwand. Ich hab mich erst getraut hier etwas zu verfassen, als ich den Eintrag vom 31.10. aus Mainz gelesen habe, wo ein ähnliches Phänomen beobachtet wurde. Mainz liegt nur etwa 50 km von meiner Beobachtungsstelle. Dauer ca. 5 Minuten. Aussehen rund, stark leuchtendes orange bzw. rot. Bewegung Zunächst etwa so schnell wie ein Flugzeug, dann plötzlicher Stillstand, schließlich verschwand es vertikal nach oben über die Wolken. Weitere Augenzeugen Leider nein, meinen Hund hats nicht interessiert.



FALL:D-20131031A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
31.10.2013	ca. 23.20 MEZ	55120	Mainz	Deutschland	1

Gestern den 31.10.13 schaute ich wie jeden Abend aus dem Fenster. Um ca. 23.20 Uhr rauschte ein großes, orange-rotes Flugobjekt am Nachthimmel empor. Es tauchte süd-westlich auf und verschwand nord-östlich wieder. Es sah kugelförmig aus und leuchtete stark, das Flugobjekt hatte unterhalb drei antennenartige Stäbe (ähnlich wie bei einem Satelliten). Es bewegte sich schnell, die gesamte Beobachtung dauerte ungefähr 4 Minuten. Ein Flugzeug kann ich ausschließen, im Rhein-Main-Gebiet fliegen viele und sind gut zu erkennen. Vielleicht haben noch andere Augenzeugen dieses

Flugobjekt gesehen?



FALL:D-20131020A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
20.10.2013	nach Mitternacht	52351	Düren	Deutschland	1

Ich sah aus dem Fenster, da bewegte sich eine Scheibe am Himmel. Von mir aus so groß wie der Mond, nur durchsichtiger in pastellfarben und leicht verschwommen. Diese Scheibe bewegte sich wie eine runde Lichterscheinung immer hin und her. Ein paar Minuten ging das so, ich schaute begeistert zu. Es hatte keine Lichter und leuchtete auch nicht extrem; grün-bläulich. Es war, als ob ein pastellfarbenes leicht durchschimmerndes, rundes Ding immer hin und herflog, rechts-links--links-rechts, in einem Abschnitt vom Himmel - sowas hab ich noch nie gesehen. Und absolut geräuschlos. Ich wohne hier knapp 2 Jahre und jede Nacht habe ich vom Bett aus Ä´nen super Ausblick auf den Himmel. Hat das noch jemand beobachtet? Kann man so Lichtscheiben auch mit Lampen erzeugen? War aber kein Strahl zu sehen, auch kein Flugzeug oder sonstige Aktionen oder Feierlichkeiten.



FALL:D-20131019A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
19.10.2013	23	69469	Weinheim - Ritschweiler	Deutschland	1

Der 51-jährige Zeuge beobachtete mehrere Lichter, die ungewöhnliche Flugmanöver durchführten. Eines der Objekte kam durch die geschlossene Wolkendecke und verschwand hinter einem Bergrücken. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20131015A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
15.10.2013	ca. 22.45 MESZ	74889	Sinsheim	Deutschland	2

Gestern Abend um ca. 2245 sah ich ein grün leuchtend, flaches, sowie längliches Objekt, welches sich von NO nach SW bewegte. Ich rannte sofort los um meine Mutter darauf aufmerksam zu machen. Wir beobachteten es, bis es nach etwa 2 min. hinter einem Hochhaus verschwand. Völlig verwundert setzte ich mich auf den Balkon und grübelte nach, was das hätte sein können. Etwa 15 min später sah ich exakt auf der selben Höhe und Stelle, auf der ich das grüne UFO sah, plötzlich 3-4 hell flackernde Lichter, die ihre Farben immer wieder von rot zu violett wechselten und sich zunächst langsam auf und ab, sowie nach links und rechts bewegten. Auf einmal flogen sie Manöver welches ein von Menschenhand erbautes Flugobjekt NIEMALS vollziehen könnte, ohne auseinander zu brechen wie z.B. kreisende Bewegungen mit verschleppendem Tempo mal langsam und dann wieder mit unglaublicher Geschwindigkeit. Es sah auch so aus, als würden sich die Lichter teilen und wieder zusammenfügen. Da ich meinen Augen nicht glauben wollte und zunächst dachte ich würde den Verstand verlieren, bat ich erneut meine Mutter sich das anzusehen und wieder sah sie genau das selbe wie ich. Das ganze Spektakel beobachteten wir etwa 20 min, bis die Lichter auf einmal nicht mehr zu sehen waren.



FALL:D-20131012B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.10.2013	ca. 23.00 MESZ	68809	Neulußheim	Deutschland	2

Es war ca. gegen 23 Uhr wir fahren auf der B36 von Schwetzingen Richtung Hockenheim. Plötzlich sah der Fahrer ein dunkle Orange Objekt (Kugelförmig in der Größenordnung 2/3 vom Mond) pulsierend mit Schweif. Es bewegte sich von SW nach NO und bewegte sich Richtung Boden. nach ca. 6 Sekunden löste es sich auf (Licht aus). Eine Bekannte Sah das selbe Objekt aus Schwetzingen aus ihrer Wohnung.



FALL:D-20131012A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.10.2013	20.05 MESZ	40721	Hilden	Deutschland	1

Ein weißes Licht flog von Düsseldorf Süd nach Wuppertal über Hilden mit einer Geschwindigkeit der man das doppelte bis dreifache von gesehener Hubschraubergeschwindigkeit kennt. Keine anderen Lichter wie rot oder Blau. Lautlos und flog aus den Wolken (Regen) plötzlich heraus und verschwand nach 15 sek aus meinem Blickfeld weil dort Bäume und Häuser stehen. Äußerst gruselig. Gänsehautaufreibend.



FALL:D-20131005A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
05.10.2013	ca. 11.00 MESZ	49134	Wallenhorst	Deutschland	2

Ich melde mich erst jetzt da man selber doch etwas länger über das Gesehene nachdenken muss. Ich bin 61 Jahre alt und denke klar im Kopf. Am Samstag den 05.10.2014 es war ca. zwischen Uhr 1100 und 1130 haben leider nicht auf die Uhr geschaut. Wir (meine Partnerin und ich) fahren auf der Landstr. von Icker kommend in Richtung Autobahnzubringer A1 Wallenhorst. Kurz vor dem Kreisel beim Hotel Lingemann sah ich ein größeres Flugobjekt und rief aufgeregt da, schau doch mal da. ich dachte an ein abstürzendes Flugzeug da ich das Objekt nur sehr kurz sah. Meine Partnerin konnte so schnell aber nichts entdecken. dann fahren wir durch den Kreisel, danach kamen Bäume und die Sicht zum Himmel war für einige Fahrsekunden versperrt. Als die Bäume wieder einen freien Blick zum Himmel boten sahen wir ein längliches zigarrenartiges bräunlich metallisch glänzendes Flugobjekt Ähnlich einer Rolle was sich sehr schnell in Richtung Münster fortbewegte. Wir haben solch ein Objekt bisher nie gesehen. Da wir keine Flügel am Objekt erkennen konnten und kein Dreieck woran man auch vielleicht ein Flugzeug erkennen könnte schließe ich also ein Flugzeug aus. Für einen Zeppelin was von der Form eher sein hätte können war es aber zu schmal und zu schnell. Modellobjekte schließe ich auch aus da sich das Objekt zu schnell fortbewegte es aber immer noch als Punkt zu sehen war. Ja, genau so haben wir es erlebt und gesehen.



FALL:D-20131002B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
02.10.2013	ca. 21.22 MESZ	06766	Wolfen	Deutschland	1

Ich war gestern Abend mit dem Rad unterwegs, ca 21.22 Uhr sah ich am Himmel einen grünen Lichtstrahl. Mein erster Eindruck war so ein grüner Discolaser nur halt riesengroß und zu weit oben für einen Laser. Mein zweiter Eindruck war ein Kondensstreifen von einem Flugzeug, weil ich zuerst kein Anfang und Ende gesehen hab, dafür war es aber viel zu tief/groß und das würde auch nicht das grüne Schimmern erklären. Man konnte durch das Schimmern die Sterne sehen es war also halbtransparent und nach ca. einer Minute beobachten, wobei ich nicht sagen kann wie lange es schon dort am Himmel war, hat es sich recht schnell aufgelöst (innerhalb 1-2 Sekunden) und von meiner Position aus nicht mehr zu sehen. Dann bin ich wieder auf mein Rad gestiegen und weiter gefahren und als ich am nächsten Haus vorbei war konnte ich den Streifen wieder im Süden sehen, leider war ich in der Stadt und hatte keine gute Übersicht, also wollt ich schnell mit dem Rad an eine Stelle fahren wo es dunkel ist und man freie Sicht hat, leider war der Streifen dann schon weg. Der Verlauf, der Linie, ging von Nord nach Süd und Geräusche gab es keine. Ich hoffe ich konnte meinen Eindruck von gestern Abend so gut es geht beschreiben. Wenn sie noch mehr Infos brauchen, fragen Sie mich per Mail. Ich hoffe Sie können mir sagen was ich dort gesehen habe.



FALL:D-20131000A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.10.2013	ca. 19.35 MESZ	54347	Neumagen-Dhron	Deutschland	1

Ich berichte von der Sichtung einer Bekannten. Sie fuhr um ca. 1935 Uhr auf der Straße zwischen den Orten Dhron und Papiermühle, als sie plötzlich geblendet wurde. Sie schaute in den Himmel und sah dass sich ein Flugobjekt über ihr blitzschnell hin und her bewegte. Von diesem Flugobjekt ging ein sehr heller, runder Lichtstrahl aus in Richtung des anliegenden Waldes. Der Lichtstrahl soll extrem hell gewesen sein und sie erzählte das es innerhalb des Strahls gefunktelt hätte. Ich wollte nun einfach im Internet nach einer Erklärung suchen und bin hier auf eine Beobachtung gestoßen die in etwa übereinstimmt. Die Sichtungsnummer ist 2767 und das beschriebene Objekt könnte evtl. das selbe gewesen sein! Dhron und Papiermühle sind etwa 30 km von Trier entfernt und das Datum passt auch! Weil in dem Bericht auch von einem Lichtstrahl erzählt wird verstärkt sich meine Vermutung noch mehr! Dachte erst man könnte alles mit einem Hubschrauber erklären aber meine Bekannte ist fest davon überzeugt dass es kein Hubschrauber war, weil es sich extrem schnell hin und her bewegt hätte! Außerdem soll das Objekt von dem der Strahl ausging in etwa eine Zigarrenform gehabt und es soll wesentlich größer als ein Hubschrauber gewesen sein! Die Sichtung dauerte etwa 10-20 Sekunden bis das Objekt plötzlich spurlos verschwand. Würde mich freuen wenn mir jemand helfen könnte die Sache aufzuklären!



FALL:D-20130929A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
29.09.2013	16	44798	Bochum	Nordrhein-Westfalen	Deutschland	1

Der Einsender legte uns ein Foto zur Begutachtung vor, das am Tageshimmel einen länglichen Flugkörper über dem Bochumer Stadion zeigt. Erst beim späteren Betrachten des Fotos habe er das Objekt darauf entdeckt. Details und Foto im Mitgliederbereich



FALL:D-20130928C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
28.09.2013	ca. 16.50 MESZ	91738	Pfölfeld	Deutschland	1

Am 28. September, um ca. 1650 Uhr konnte ich an unserem Wohnungsstandort ein anscheinend sehr hoch fliegendes, völlig rätselhaftes, anscheinend mehrfach strukturiertes Objekt beobachten. Außer einer minimalen, leicht bogenförmigen Bewegung stand es nahezu still im dunklen Blau des Himmels direkt im Zenit. Durch die extrem klare Luft konnte man trotz der Kleinheit des Objektes eine dreidimensionale Struktur erkennen. Diese schien sich aus einem kugelförmigen Hauptkörper mit mehreren, direkt an der Hauptstruktur befindlichen, kleinen Nebenkörpern zusammensetzen. Es glänzte im Sonnenlicht metallisch silber-goldfarbig. Das Objekt wirkte außerordentlich real und scharf gezeichnet. Wegen der Fremdheit und der nicht in gewohnte Formen einzuordnenden Gestalt dachte ich im ersten Augenblick, ich sehe einen Satelliten bei Tageslicht!!! Was soweit ich weiß nicht möglich ist und außerdem stand das Objekt ja nahezu bewegungslos im Himmel. Es war ein verstörender Anblick. Als ich es einem gerade vorbeikommenden Nachbarn zeigen wollte, verlor ich es aus den Augen, konnte es aber in kurzer Zeit wieder an der gleichen Position ausmachen. Nach dem Holen meines Fernglases, was nur wenig Zeit in Anspruch nahm, konnte ich das Objekt jedoch nicht mehr finden. Der gesamte Vorgang dauerte vielleicht nur 2-3 Minuten.



FALL:D-20130928A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
28.09.2013	21.00 MESZ	28277	Kattenturm	Deutschland	2

Dauer 10 Minuten Aussehen Herzförmig Bewegung Keine Bewegung Himmelsrichtung Im Westen tauchte es auf und es war nach 2 Minuten wieder weg und dann tauchte es im Osten wieder auf und nach 8 Minuten war es verschwunden Verschwinden Es war da und dann war das Objekt einfach weg Keine Geräusche Zeugen 2 Personen



FALL:D-20130926A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
26.09.2013	20	26169	Friesoythe	Niedersachsen	Deutschland	2

Ein Paar mittleren Alters beobachtete draußen vor ihrer Garage einen auf sie zufliegenden bumerangförmigen Flugkörper am Himmel. An dessen in Flugrichtung gerichteten Seite befanden sich mindestens 10 Lichter. Er überflog lautlos die Zeugen und verschwand innerhalb ein/zwei Sekunden in südwestliche Richtung. Details und Skizze im Mitgliederbereich



FALL:D-20130923A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.09.2013	ca. 22.00 MESZ	39326	Farsleben	Deutschland	2-3

Auf der Fahrt von Arbeit nach Hause, haben wir vom Auto aus 3 "helle Sterne" am Himmel gesehen, die aber sehr grell aufgeblitzt sind. Wie ein Stroboskop. Die Sterne waren wie ein Dreieck angeordnet, jedoch mit Abstand von mehreren hundert Metern am Himmel. Wir konnten sie nur ca. 1 Minute sehen, da wir dann in bebauten Gebiet fuhren. Ich will eigentlich nur wissen was das sein kann. So was hab ich noch nie gesehen. Es ist ausgeschlossen, das dort etwas steht (Lichtmast, etc.) war auch viel zu hoch dafür. Die Lichter bewegten sich auch scheinbar nicht für die kurze Sichtung. Aber sie waren wie Strobos, sehr hell. Wie Sterne (nicht das übliche funkeln durch Atmosphäre) Gibt es neuerdings Ballons mit Sicherungslichtern, oder was könnte das gewesen sein?



FALL:D-20130922A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
22.09.2013	02	26427	Esens	Niedersachsen	Deutschland

Der anonyme Zeuge beobachtete, wie sich ein weißes Licht einem Flugzeug näherte, es kurz verfolgte und dann den Kurs änderte. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20130920A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
20.09.2013	05.27 MESZ	36251	Bad Hersfeld	Deutschland	1

Ich habe eine Ufo Sichtung am 20.09.2013 gemacht und habe ein VIDEO und ein FOTO davon gemacht was man sich bei YouTube anschauen kann. Bevor ich an die Arbeit bin habe ich mich auf meine Couch gesetzt und habe aus dem Fenster geschaut da habe ich ein ORANGE ROT GELBES PULSIERENDES etwas gesehen es war sehr nah es ist sehr langsam aus dem Wald aufgestiegen der Wald ist nicht ganz so weit weg von mir so 4 Kilometer entfernt da habe ich halt das Orange Rote UFO gesehen es ist ganz langsam nach oben gestiegen und es stand am Himmel ca. 4 - 6 Minuten ich habe gleich meine Kamera geholt und habe ein Paar Fotos gemacht aber die meisten waren unscharf dann habe ich versucht ein Video machen es ist mir gelungen aber wo ich ranzoomen wollte ist das UFO weg geflogen mit so einer Affen - Geschwindigkeit ich schätze mal von 0 auf 100000 km/h oder noch mehr also ehrlich ein Hubschrauber kann nicht so beschleunigen ein Flugzeug kann das auch nicht gewesen sein da muss es ein Senkrechtstarter gewesen sein und so schnell kann ein Jet nicht beschleunigen. Aber die Frage ist jetzt was hat das UFO im Wald gemacht ist es gelandet und sind die Ausserirdischen ausgestiegen oder leben schon welche unter uns man weiß es nicht aber es gibt bei YouTube genügend solche orange rote Flugobjekte also ich habe früher auch nicht an Ufos geglaubt aber jetzt schon wo ich es selbst gesehen habe. Hier ist der link zu YouTube zu meinen Video

<http://youtu.be/31ZDY6mloHg>



FALL:D-20130914A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.09.2013	ca. 22.40 MESZ	24568	Kaltenkirchen	Deutschland	2

Ich habe am Samstag, dem 14.09.2013, zwischen ca. 22.40 und 22.50 Uhr auf der A7 zwischen Kaltenkirchen und Quickborn in westlicher Himmelsrichtung, zusammen mit einem weiteren Zeugen, ein Lichtphänomen beobachtet. Es handelte sich dabei um ca. 30-50 orange-rote Lichter, die statisch und asymmetrisch angeordnet über dem Horizont schwebten und etwa über ca. zwei Kilometer zu beobachten (ca. 1-2 Minuten) waren. Das Leuchten war durchgehend und die Position zueinander hat sich nicht verändert. Das Wetter war an diesem Abend windig und regnerisch, sodass Himmelslaternen ausgeschlossen werden können. Anbei finden Sie eine grafische Rekonstruktion, die ich in Abstimmung mit dem zweiten Zeugen, der anonym bleiben möchte, erstellt habe. Über Ihre Rückmeldung und eine eventuelle Einschätzung würde ich mich freuen.



FALL:D-20130909A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
09.09.2013	21.55 MESZ	Landshut / Eching	Deutschland	1

Ich habe als Objektbewacher im Sicherheitsdienst um 21.55 Uhr für 5-10 Minuten ein Objekt am Himmel gesehen, das orange-gelblich leuchtete und seltsame Manöver vollzog. Obwohl es sich in der EInflugschneise zum Flughafen München befindet, kann ich ausschliessen, dass es sich hierbei um ein Passagierflugzeug handelt. Es vollzog einen regelrechten Tanz, bewegte sich plötzlich Richtung N/NW von meiner Sicht aus (Bichelmannstrasse). Es herrschte sternenklarer Himmel und ich habe das Gefühl, dass es sich über der Gemeinde Wang befunden haben muss. Die Flughöhe lag definitiv unter der der einkommenden Flugzeuge nach München, also eher die Höhe von Privatfliegern, bzw. Helikoptern. Nur die Lichtstärke veränderte sich zeitweise und es war völlig geräuschlos.



FALL:D-20130906A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.09.2013	22.40 - 22.46 MESZ	06193	Wettin-Löbejun-Domnitz	Deutschland	Mehrere

Am Freitag, den 06.09.2013 machte ich eine Sichtung beginnend vor dem Sternbild Nördliche Krone, d.h. südwestlich gesehen, dass sich in Richtung Sternbild Großer Wagen gleichmäßig schnell in einer Richtung fortbewegte (unterhalb vom Doppelstern Mizor Alkor), wobei ich die Sichtung danach verloren habe. Von der Helligkeit her war es dunkler als Mizor Alkor, aber man konnte es mit bloßem Auge vom Sternbild Krone bis Großen Wagen beobachten. Im Sternbild Krone fielen mir erst die vorderen 2 Leuchtpunkte auf, die parallel zueinander flogen und einen ungefähren Abstand, aus meiner Sicht, von 3mm hatten. Nach verlassen des Sternbildes Krone erkannte ich, dass sich mit gleicher Geschwindigkeit 2 weitere Leuchtpunkte, die möglicherweise zu den vorn parallel laufenden Leuchtpunkten dazugehören genauso schnell bewegten. Dies beobachtete ich zuerst mit bloßem Auge, dann mit dem Fernglas 10x50, wobei ich dadurch nicht wirklich mehr sehen konnte. Der Abstand des hinteren Leuchtpunktes zu den 2 vorderen Leuchtpunkten betrug ungefähr 4 Finger breit und in der Mitte zu den 2 vorderen Leuchtpunkten war noch ein Leuchtpunkt zu sehen. Ich verlor die

Sichtung nach Durchkreuzung des Sternbildes Großer Wagen. Augenzeugen gab es, aber die haben sich dafür leider nicht interessiert. Ich würde nun zu gerne wissen, um was es sich gehandelt haben könnte. Des Weiteren würde ich gern wissen, welches Teleskop in der Lage wäre (Auflösung Brennweite etc.) mit dazugehöriger Kamera / Camcorder solche Objekte oder Satelliten am Himmel als solche eindeutig identifizieren könnten, und auch nach Finden im Teleskopobjektiv automatisch nachverfolgt werden, oder ist dies derzeit technisch noch nicht möglich? So nun bin ich gespannt auf die Antwort, ob es nun nur Satelliten oder Weltraumschrott am Himmel waren oder doch etwas anderes



FALL:D-20130903B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
03.09.2013	00.29 MESZ	42659	Solingen	Deutschland	2

Sichtung durch MEADE Teleskop betrachtet. Sechseckig angeordnete orange Lichtquellen mit einer zentralen Lichtquelle. Verbindung durch einen Festkörper nicht erkennbar. Alle Lichtquellen jedoch exakt gleich gross und in gleichmäßigen Abständen zueinander. Insgesamt zwei Sichtungen innerhalb von 10 Minuten - bei der ersten bewegten sich zwei der oben beschriebenen Objekte Richtung Süden, die zweite (Einzelobjekt) dann per Teleskop betrachtet bis es nicht mehr im Sichtbereich war.



FALL:D-20130903A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
03.09.2013	00.30 MESZ	48477	Rasen	Deutschland	1

Ich war am 03.09.2013 in meinem Garten mit meinem Hund, Habe einen Grünen Laserpointer mit dem ich meinen Hund abends nach der Spätschicht durch den Garten jage ,habe ab und an in die Luft zum Himmel geleuchtet ohne irgendwelche Hintergedanken, da sah ich für 1 Sekunde ein Rot gelbes Objekt am Himmel, es war rund und bewegte sich so schnell das ich es nur für kurze Zeit sah, ich hörte so etwas wie einen stumpfen Knall ja so würde ich es beschreiben. Dieses Objekt kam von Norden, und flog Richtung Süden und war weg einfach weg. Es waren keine Wolken am Himmel aber es war einfach weg. So etwas habe ich vorher noch nie gesehen ... dies war meiner Meinung nach nichts von hier ... Alle Angaben sind wahrheitsgemäß gemacht.



FALL:D-20130902B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
02.09.2013	ca. 21.00 MESZ	67888	Rodenbach	Deutschland	2

Am Montag, den 02.09.2013 machten meine Frau und ich einen Spaziergang zu dem kleinen See hinter dem Dorfplatz, nahe am Ort. Der Abend war sehr klar und die Sterne waren schon früh gut zu sehen, gegen 21 Uhr war es schon dunkel. Am Spielplatz hinter dem Dorfplatz rasteten wir auf einem Klettergerüst und sahen uns den Sternenhimmel an. Es waren an diesem Punkt keine weiteren Lichtquellen um uns herum, man konnte also den Himmel strahlend genießen. Neben den üblichen

Satelliten und Flugzeugen erschien aus Richtung Nord-Osten Richtung ein entfernter, leuchtend oranger Punkt am Himmel. Also aus der Tiefe von links nach rechts genau vor unseren Ausblick. Erst dachte ich an eine Sternschnuppe. Das Objekt war erst ziemlich unscharf am Himmel, dann wurde es heller und blieb ziemlich genau in östlicher Richtung am Himmel stehen. Dort verweilte das Objekt am Himmel und bewegte sich leicht in verschiedene Richtungen. Von uns aus gesehen nur ein paar Zentimeter. Dann flog das Objekt ruckartig etwas nach links. Als würde es Anlauf nehmen wollen. Dann beschleunigte das Objekt nach rechts Richtung Süden und verschwand in Bruchteilen aus unserem Blickwinkel. Die ganze Sichtung dauerte etwa 4-5 Sekunden. Die Flughöhe war schlecht einzuschätzen, an normalen Flugzeugen gemessen, schätze ich die Flughöhe auf etwa 6000-7000 Meter ein, da es näher war als ein Reiseflugzeug auf 10.000 Meter. Meine Frau hat das gesamte Schauspiel ebenfalls gesehen und gestand sich nun ebenfalls ein, dass dies kein uns bekanntes Objekt gewesen sein kann. Es war auf die Entfernung nur als oranger Ball sichtbar, aussen heller als in der Mitte. Aufgrund der enormen Geschwindigkeit und der schnellen Richtungswechsel kann ich mir diese Sichtung nicht erklären. Meine Frau bestätigt diese Sichtung zu 100%, genauso wie ich sie hier niedergeschrieben habe. Ich habe alle Angaben der Wahrheit entsprechend und mit größter Sorgfalt gemacht.



FALL:D-20130902A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
02.09.2013	ca. 22.10 MESZ	76356	Weingarten	Deutschland	3

Ich habe gegen 2205 Uhr meine Frau und meine Tochter auf die Dachterrasse gerufen, weil wir uns Sternbilder betrachten wollten. Wir sahen uns gerade den großen Wagen an als von Süden her ein rötlicher Punkt erschien, der sich in 3 Teile spaltete. Meine Frau sah ihn zeitgleich und sprach von einer Sternschnuppe. Die 3 Teile vereinigten sich wieder zu einem Teil und verschwanden dann Richtung großer Wagen. Das Ganze dauerte ca. 3-4 Sekunden.



FALL:D-20130901A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
01.09.2013	04	01705	Freital - Kleinnaundorf	Sachsen	Deutschland	1

Der Zeuge beobachtete einen aus östlicher Richtung kommenden grell-grün fluoreszierenden Flugkörper, der nur etwa 1 bis 2 Meter lang war und 3 bis 5 Meter über den Dächern geräuschlos in Sekundenschnelle in westliche Richtung flog. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20130831B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
31.08.2013	15.45 MESZ	97080	Würzburg-Oberdürrbach	Deutschland	2

Wir fahren mit dem Auto auf der Landstraße - Oberdürrbacher Straße - von Würzburg nach Oberdürrbach. Ich saß am Steuer. Auf einem geraden Streckenabschnitt in Richtung Westen mit freier Sicht nach oben sagte meine Freundin auf dem Beifahrersitz zu mir "Schau' mal, da oben ist

ein UFO". Ich hielt es zunächst für einen Scherz, da in der Nähe ein Sportflughafen ist und ich an eine Verwechslung dachte. Als ich das Objekt dann vollständig wahrgenommen hatte, merkte ich jedoch dass es kein Flugzeug war. Das Objekt war aus unserer Perspektive als parallel zum Boden schwebender "breiter Strich" mit etwa 10-15 Metern Länge und 2-3 Metern Höhe zu sehen. 2/3 der Länge von links aus gesehen entfernt war auf dem dunklen Korpus ein sehr helles Licht zu erkennen, dass trotz Tageslicht stark zur Geltung kam. Das UFO befand sich unterhalb der Wolken, welche zudem hilfreich waren da wir deshalb sicher sind, dass wir weder geblendet wurden, noch dass das Licht auf dem Objekt eine Sonnenspiegelung war. Es befand sich etwa bei +49° 48' 53.02", +9° 55' 39.51", 80-100 Meter über der Erde. Als ich das Objekt genauer betrachtet hatte, schaltete ich die Warnblinkanlage an und hielt sofort auf der Straße bei +49° 48' 53.22", +9° 56' 15.37" an. Ich sagte zu ihr, sie sollte ein Foto mit ihrem Handy machen und griff zeitgleich in meine Hosentasche um nach meinem Handy zu suchen. Wir waren jedoch beide wie gebannt von dem Objekt und schafften es nicht rechtzeitig ein Foto aufzunehmen. Als wir das Objekt ca. 15 Sekunden lang angesehen hatten, und es sich in dieser Zeit nicht bewegt hatte, drehte es sich plötzlich zur rechten Seite also richtung Norden und man sah eine Art Flügel der beim Abrollen ausgefahren bzw. sichtbar geworden ist. Danach flog das Objekt schnell in Richtung Oberdürrbach und verschwand aus unserem Sichtfeld. Ich fuhr sofort hinterher und hielt erneut auf einer Hügelspitze bei +49° 49' 9.12", +9° 55' 54.51". Wir erspähten das Objekt aber nichtmehr, da es sich ziemlich schnell wegbewegt hatte. Aufgrund des nahegelegenen Flugplatzes hoffen wir, dass beispielsweise eine Radarstörung oder Ähnliches von dritten bemerkt wurde oder ein anderer Zeuge das Objekt gemerkt hat. Merkwürdig war, dass das Objekt nachdem wir es kurz beobachtet hatten auf einmal wegflog. Das Objekt war jedoch definitiv kein Sportflieger oder Helikopter, dabei sind wir uns beide einig.



FALL:D-20130831A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
31.08.2013	22.20 MESZ	92224	Amberg-Ammersricht	Deutschland	2

Wir haben uns Abends gegen 2210 aus Hirschau 92242 in Richtung Amberg 92242 auf den Weg gemacht, auf der Landstraße Bayreuther Straße kurz vor dem Ortsteil Ammersricht hat mich meine Mitfahrerin angesprochen "hast du das auch gesehen?" genau in diesem Moment schoss in unglaublicher Geschwindigkeit ein "Objekt" aus Richtung Ammerthal/Illschwang über uns hinweg. Das Objekt war rot/weiß und ich meine noch etwas blau gesehen zu haben. Aus der Flugrichtung waren "Wetterleuchten" bzw. Blitze ähnlich einem Feuerwerk aus weiter Entfernung zu sehen.



FALL:D-20130830A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
30.08.2013	22.30 MESZ	47809	Krefeld-Linn	Deutschland	1

ca. 60 Sekunden. Ein relativ großes Objekt, mit einem roten Licht (im Vergleich zum roten Licht von einem Flugzeug, 3-4 mal größer, sehr hell) begleitet mit einem weißen, flackerndem Licht, wie eine Art Flamme. Das Objekt flog sehr schnell (Geschwindigkeit vergleichbar mit einer Silvesterrakete), lautlos, einmal diagonal über den Himmel auf gleichbleibender Höhe. Das rote Licht (gleichbleibende Helligkeit) befand sich rechts neben dem weißen, flackernden Licht (Flamme?).



FALL:D-20130826A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
26.08.2013	22.25 - 22.30 MESZ	24999	Wees	Deutschland	1

Am Montagabend den 26.08.2013 um 2230 war ich auf meiner Südterrasse. Ich blickte in den Himmel und sah ein schwach rot leuchtendes Objekt, welches sich von Süden Richtung Norden bewegte. Zuerst nahm ich an, dass es ein Satellit war und habe mir weiter nichts dabei gedacht und den Blick vom Objekt abgewandt. Dann nahm ich aber aus dem Augenwinkel ein helles, weißes Licht am Himmel wahr und blickte wieder nach oben, da war das weiße Licht jedoch wieder verschwunden. Kurz darauf sah ich wieder das helle weiße Licht, welches von dem oben beschriebenen Objekt ausging. Die Leuchtdauer des weißen Lichts betrug etwa 2 - 3 Sekunden, nachdem es wieder verschwand und das Objekt wieder schwach rot geleuchtet hat. Die Zeitspanne zwischen dem ersten und dem zweiten Aufleuchten betrug in etwa 10 - 15 Sekunden. Die gesamte Beobachtungsdauer betrug etwa 2 - 3 Minuten. Leider sind mir keine weiteren Zeugen bekannt. Ich wohne in Wees, genauer gesagt Weesbahnhof. Es liegt an der Landstrasse B 199 in Richtung Kappeln auf der rechten Seite.



FALL:D-20130823C

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
23.08.2013	23	Berlin - Pankow (?)	Deutschland	1

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20130823A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
23.08.2013	21	22393	Hamburg - Sasel	Deutschland

Der 16-jährige Zeuge beobachtete zusammen mit seiner Familie von der Terrasse aus zwei (offensichtlich brennende Objekte) am Himmel, die nacheinander geräuschlos über ihre Köpfe hinweg zogen, nach 1 ½ Minuten erloschen und als (schwarze Schatten) in nordöstlicher Richtung verschwanden. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20130822A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.08.2013	01.00 - 01.20 MESZ	45259	Essen-Heisingen	Deutschland	1

Hello I`m sorry I have to write this in english but I can write the report faster this way. Last night before I went to bed I wanted to get some fresh air and looked at the moon. My attention was drawn to my right where in the distance (about 10-15 km) I have seen what looked like a red light but shifting colors very quickly. The direction was South-South West where this light was situated, my guessing somewhere near the Mülheim Airport. The Light was just floating and changing colors

red, blue, white, at this point I was thinking it was a planet Mars or Saturn. To my amazement the light suddenly started moving and dimmed. I followed the light through my binoculars for about 10-15 seconds in the direction south towards Dusseldorf. I mention that this area is pretty heavy in air traffic but at this late hour usually there is no air traffic. I mention that there were no signal lights (I could not see them maybe due to the long distance). What was impressive was the speed with which it flew from the place i observed it first time to the place where I lost sight of it. I approximate that I observed the light moving for about 10-15 seconds in which my approximation gives me a distance of at least 15-20 km which the object flew from the first point of observance to the point where I lost sight of it. I have seen someone made the same night a similar observance.



FALL:D-20130821B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
21.08.2013	ca. 20.00 MESZ	50674	Köln	Deutschland	2

Das Objekt, bei dem es sich eindeutig nicht um ein klassisches Flugzeug handelte, flog nach meiner Schätzung in 10.000 - 15.000 Fuß Höhe(kann aber auch weniger gewesen sein) mit relativ geringer Geschwindigkeit über den Sichtbereich unserer Dachterrasse von Norden kommend und in Südwestlicher Richtung gleichmäßig weiter bewegend. Es hatte eine transparent-dunkle Färbung und bewegte sich mit zunächst leicht kreiselnder Bewegung auf unseren Standort zu und darüber hinweg. Durch das weitere Entfernen verlor sich das Objekt als Punkt am Horizont. Der Vorgang dauerte insgesamt rund zwei Minuten, wobei mir a. ein Foto mit meinem I-phone gelang, auf dem das Objekt wie ein winziges Dreieck aber bei extremen zoom wie eine riesige Motte aussieht und b. ein Video, auf dem die Bewegung und die Größe gut einschätzbar sind. Durch die Dämmerung hatte ich zunächst geglaubt, das Objekt könne nicht gefilmt werden, habe es dann aber beim Abspielen doch gut verfolgen können. Meine Frau war ebenfalls Zeuge des Ereignisses.



FALL:D-20130821A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
21.08.2013	21.50 - 22.15 MESZ	15230	Frankfurt a.d. Oder	Deutschland	2

Wollte grade mit meine Freundin auf dem Balkon eine Zigarette rauchen da bemerkte ich ein helles Licht am Himmel. Als erstes dachte ich es sei eine Sternschnuppe aber dafür flog es in verschiedene Richtungen, es war schneller als eine Sternschnuppe und dann wieder langsamer, es flog kurven und nicht grade eine Linie, es war heller als die Sterne am Himmel. Danach bin ich für 1min reingegangen und wollte wieder raus da war es weg. - Dauer 10min - Aussehen Heller und größer als ein Stern am Himmel - Bewegung es flog erst langsam dann flog es etwas zurück und flog schneller wieder nach vorne, zickzack, dann eine weile an einem Punkt. - Auftauchen Frankfurt (Oder) Bahnhof - Verschwinden - Verschwunden. Wie? Keine Ahnung einfach weg spurlos verschwunden.



FALL:D-20130820B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
20.08.2013	Sonnenuntergang	27474	Cuxhaven	Deutschland	2

Seit Sonnenuntergang unzählige Orbs in Dreiecksformation über der Nordsee / der Deutschen Bucht. Die Sichtungungen halten bisher an. Der 3. Sichtungstag hintereinander und diesmal die höchste Aktivität. Es müssen mehr als 50 einzelne Objekte gewesen sein die viel tiefer flogen als gestern noch. Auch sieht es so aus, als würden die Orbs das Sternbild des großen Wagens / großen Bären nachahmen. Das Sternbild bewegt sich und befindet "sich nicht am richtigen Platz". Außerdem bewegen sich die einzelnen Sterne des Sternbildes. Wir wurden von einem Objekt ohne Geräusche überflogen, die Form von unten lässt sich am besten als quadratisch beschreiben. Auch hatten wir den Eindruck das diese Objekte generell die Form einer Pyramide haben. Fotos waren leider aufgrund des hellen Mondlichtes nicht möglich.



FALL:D-20130820A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
20.08.2013	22.13 MESZ	90671	Benediktbeuern	Deutschland	3

Ein helles gelb rötliches Licht welches aus den bergen in Benediktbeuern in den Himmel flog und nach 2min wieder in den bergen landete kann mir nicht erklären was das für ein Flugobjekt gewesen ist.



FALL:D-20130819A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
19.08.2013	Sonnenuntergang	27472	Cuxhaven	Deutschland	2

Dauer Sonnenuntergang bis jetzt (2257h), dauert aber noch an bzw. geht grad erst richtig los. Mein Handy kann leider keine Aufnahmen vom Sternenhimmel machen also beobachte ich die Orbs mit dem blossen Auge sowie durch ein Teleskop. Ich zähle 9 Formationen aus jeweils 3 Lichtern. Durch das Teleskop 98X sieht der hellste Punkt der Drei in Formation ungefähr aus wie ein Schmetterling mit blauen/grünen Flügeln... Ich weiß, das dass unglaublich klingt aber es sind mindesten 30 "Sterne" am Himmel die sich in Dreiecksformation parallel zu einander bewegen, ich habe so etwas noch nie (außer bei youtube o.Ä.) live gesehen. Gestern war auch Aktivität zu beobachten aber bei weitem nicht so intensiv. Gestern wie heute habe ich eine Zeugin anwesend. Himmelsrichtung Norden, Deutsche Bucht, Cuxhaven



FALL:D-20130817A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
17.08.2013	03	79258	Hartheim	Baden-Württemberg	Deutschland

Die 21-jährige Zeugin beobachtete zusammen mit ihrem Mann von der Terrasse aus ein sternförmiges Objekt am Himmel, das während des Fluges deutliche Zick-Zack-Bewegungen ausführte. Sie seien so groß gewesen, dass sie ihrer Meinung nach nicht auf Effekte der Augen zurückgeführt werden können. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20130816A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
16.08.2013	16	19288	Ludwigslust	Mecklenburg-Vorpommern	Deutschland

Der 18-jährige Zeuge beobachtete ein Flugzeug am Himmel, von dem sich ein kleines silberfarbenes Objekt abgetrennt hatte, in einer Auf-und-Ab-Bewegung in die Gegenrichtung flog, von einer Wolke verdeckt wurde und dann nicht mehr zu sehen war. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20130815A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
15.08.2013	ca. 23.10 MESZ	76593	Gernsbach	Deutschland	2

Direkt über uns aus westlicher Richtung kommend, beobachteten wir um ca. 2310 MESZ einen sehr hellen Lichtpunkt, der plötzlich am Himmel, nicht sehr hoch, auftauchte, geradlinig schräg nach oben flog und nach 2 bis 3 Sekunden wieder erlosch. Es waren eindeutig Fluggeräusche zu hören.



FALL:D-20130814A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.08.2013	zw. 04.00 u. 04.30 MESZ	79395	Neuenburg am Rhein	Deutschland	3

Heller sehr stark leuchtender Lichtball. Trat auf wie ein Blitz. Farbe Gelblich(warm). Um ein vielfaches heller als jeder Stern! Blendend wie ein Blick in eine Taschenlampe. 1 Freund wurde wie ich direkt geblendet von einem Lichtimpuls. Danach schwächer auf einer geraden Linie Richtung Norden pulsierend entfernend. Noch 4-5 Impulse dann war es verschwunden.



FALL:D-20130813A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.08.2013	23.30 - 00.20 MESZ	49356	Diepholz	Deutschland	3

Aufgrund der zur Zeit häufig vorkommenden Sternschnuppen betrachtete ich zusammen mit meiner Mutter und meiner Schwester am besagten Abend lange den erstaunlich klaren Sternenhimmel auf der Suche nach Sternschnuppen. Nach einiger Zeit fiel mir ein Licht am Himmel auf, dass sich ungewöhnlich verhielt. Es bewegte sich, allerdings weder kontinuierlich, wie z.B. bei Flugzeugen, etc., noch kam es irgendwie voran. Es bewegte sich in einem bestimmten Bereich über eine sehr lange Zeit nach oben und seitlich und war sehr unruhig. Außerdem variierte die Intensität des

Lichtes. Diese Phänomene konnten wir uns nicht erklären, denn auch Wolken könnten diese Effekte nicht auslösen, denn über 40 Minuten lang war der Himmel wolkenlos und der Effekt blieb gleich. Es wirkte als ob sich dort ein Objekt an einem bestimmten Ort befand und dort in der Luft verharnte, allerdings keine fixierte Position annehmen konnte. Bei näherem Betrachten in den Perioden, in denen die Lichtintensität gering war, wirkte es außerdem, als bestünde dieser einzelne Punkt aus mehreren kleineren Lichtern, die eine halbmondförmiges Objekt umgeben, allerdings ist das nur der Eindruck und soll hier nur als Mutmaßung gelten.



FALL:D-20130812A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
12.08.2013	05	34474	Diemelstadt - Wrexen	Hessen	Deutschland

Der 32-jährige Zeuge befuhr die Autobahn A44, als er links von sich einen länglichen Flugkörper auftauchen sah, der relativ langsam in geringer Höhe die Autobahn überflog. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20130804A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
04.08.2013	ca. 23.00 MESZ	54456	Tawern	Deutschland	3

Ich habe gemütlich mit Freunden im Garten gesessen und plötzlich sind uns diese orangenen Lichter aufgefallen die sich ziemlich schnell bewegt haben. Es waren etwa 10 Lichter die wie Sterne aussahen und sich nacheinander in verschiedene Richtungen bewegt haben. Dabei wurden sie manchmal richtig hell und manchmal verschwanden sie komplett. Es dauerte ungefähr 15 min. Bis wir keines mehr sahen.



FALL:D-20130803B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
03.08.2013	22	16356	Werneuchen	Brandenburg	Deutschland	11

Mehrere Zeugen beobachteten zunächst zwei hell weiß leuchtende Objekte am Himmel, denen 20 bis 30 weitere folgten. Diese Objekte und einige Nachzügler flogen extrem schnell in südliche Richtung. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20130802A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
02.08.2013	23	99734	Nordhausen - Salza	Thüringen	Deutschland

Der 28-jährige Zeuge beobachtete zusammen mit einem Bekannten ein bumerangförmiges dunkles Objekt, in dessen (Inneren) dunkelgelbe/braune Lichter umherschwirrten. Es flog gleichförmig und geräuschlos in westliche Richtung davon. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20130801A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
01.08.2013	22	95444	Bayreuth	Bayern	Deutschland

Der 32-jährige Zeuge beobachtete viele kleine Lichter und drei Nachzügler am Himmel, die relativ schnell aus östlicher Richtung kommend in einem leichten Bogen westwärts flogen. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20130731A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
31.07.2013	ca. 23.00 MESZ	98716	Geraberg-Arlesberg	Deutschland	1

Vorhin, d.h. am 31.07.2013 ca. 2300, beobachtete ich auf der A71 Richtung Ilmenau fahrend eine seltsame Lichterscheinung am Himmel. Kurz nach verlassen des Tunnels "Alte Burg" sah ich in Fahrtrichtung auf 1-2 Uhr etwas im steilen Winkel ca. 70° von linksoben nach rechts unten (bezogen auf Fahrtrichtung Ilmenau) vom Himmel stürzen. Sah aus wie eine weißleuchtende Kugel gefolgt von einem Schweif ebenfalls weißen Rauches. Es erinnerte etwas an die Bilder vom Spaceshuttleabsturz, aber eben als nur ein Objekt. Plötzlich verschwand (verlosch es ?)- Knall war keiner zu hören - Autoradio war an. Zum Zeitpunkt des Verschwindens war das Objekt zu hoch um hinter irgendwas zu verschwinden. 20-25° zur Horizontalen. Dauer der Sichtung 2 Sek ?



FALL:D-20130729A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
29.07.2013	23.33 MESZ	47495	Rheinberg	Deutschland	2

Ich sah um 2333 Uhr zwei recht nah hintereinander fliegende hell gleichmäßig leuchtende Objekte aus südlicher Richtung kommend. Die ISS konnte es nicht sein. Was war es?



FALL:D-20130728C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
28.07.2013	00.06 MESZ	82140	Olching	Deutschland	1

Folgende Beobachtung habe ich in der Nacht zwischen Samstag 27.07. und Sonntag 28.07.13 in der Nähe von München gemacht. Datum und Uhrzeit der Beobachtung 28.07.13 zw. 0005 Uhr bis 0007Uhr. Beobachtungsort mit PLZ und ggf. Ortsteil 82140 Olching nordwestlich von München Dauer der Sichtung ca. 2-3 Minuten. Aussehen des Objekts Es handelte sich um eine Art "Schwarm" aus 40-50 rot-orange in festem Intervall blinkenden Lichtern die ähnlich wie sehr hoch fliegende Flugzeuge aussahen, jedoch etwas schneller als Passagierflugzeuge bewegtem und sich aus Richtung SSW nach NNO fortbewegten. Hinter dem "Schwarm" kamen noch ein paar vereinzelt Nachzügler. Der "Schwarm" hatte keine feste Formation. Es waren definitiv keine Himmelslaternen. Flugbewegungen des Objekts gleichmäßig - wie sehr hoch fliegende Flugzeuge nur etwas schneller. Wie verschwand das Objekt aus dem Blickfeld hinter den Nachbarhäusern. Mich interessiert was dieses Phänomen gewesen sein kann. Ich kann mir nicht vorstellen dass gleichzeitig so viele Flugzeuge in einer solchen Höhe in einem "Haufen" fliegen. Im Internet habe ich dazu auch keine weiteren Informationen gefunden. Vielleicht können Sie mir weiter helfen.



FALL:D-20130728B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
28.07.2013	00.10 MESZ	21483	Gülzow	Deutschland	1

Ich arbeite in einem kleinen Altenheim und bin alleine dort in der Nacht-Schicht, daher hat es auch niemand weiteres gesehen. Als ich um kurz nach Mitternacht eine Raucherpause gemacht hatte, sah ich am Sternklaren Himmel eine Formation aus weiß leuchtenden mehreren Punkten vorbei fliegen. Erst dachte ich an Wildgänse, wegen der Formation aber dann dachte ich warum leuchten sie, wie die Sterne bzw. sind helle Punkte. Aber der Mond schien auch und ich dachte es wäre dann nur eine Reflexion des Lichtes, aber sie waren etwas größer als Sterne, lautlos (kein Flugzeuggeräusch, kein Wind, kein Donner) und in einer gleichmäßig nicht zu schnellen aber zügiger Fluggeschwindigkeit. Die Höhe konnte ich nicht einschätzen. Unheimlich nachts alleine mit so einer Sichtung! Daher hier der Eintrag



FALL:D-20130728A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
28.07.2013	00.08 MESZ	Berlin	Deutschland	1

Soeben habe ich mit einer Bekannten in Werden bei Berlin telefoniert, die eine fast eindeutige Ufosichtung beschrieben hat. Gegen 008Uhr wurden vier Objekte am Himmel gesehen die aussahen wie "Sterne". Diese Objekte bewegten sich mit "enormer" Geschwindigkeit und ohne Schall von "rechts nach links" (Anm. Richtung Norden) Zwei Objekte haben sich Mitte-Rechts aus der Formation herausgelöst und verschwanden. Wenige Augenblicke später ist vom Horizont eine sehr große Anzahl von Objekten "40-80 oder auch viel mehr" zu den verbleibenden Objekten hinzugeflogen und diese verschwanden blitzschnell Richtung Norden. Gern stelle ich den Kontakt mit der Augenzeugin her oder helfe in anderweitig bei Fragen. Können Sie mir mitteilen ob und welche Objekte in diesem Luftraum um diese Uhrzeit registriert waren?



FALL:D-20130727B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
27.07.2013	17	27637	Nordholz	Niedersachsen	Deutschland

Der Zeuge beobachtete etwa 600 Meter von der Nordseeküste entfernt ein Objekt am Himmel, das sich über einen Zeitraum von 30 Minuten nicht bewegte und plötzlich verschwand. Von dem Objekt machte er rund 20 Aufnahmen. Details, Fotos und Bericht im Mitgliederbereich



FALL:D-20130727A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
27.07.2013	ca. 17.30 - 19.20 MESZ	40668	Meerbusch-Ilverich	Deutschland	4

Ich lag mit meinem Sohn im Garten auf dem Rasen. Ein Flugzeug flog über uns hinweg. Ich habe hoch gesehen und hinter dem Flugzeug plötzlich ein weißen Punkt entdeckt. Das war gegen 1730 Uhr. Nach längerem hinsehen entdeckten wir 3 weiter. Sehr klein und schwer zu erkennen. Hätten wir nicht auf das Flugzeug geachtet hätten wären uns die wahrscheinlich gar nicht aufgefallen. Die 3 Lichter bildeten ein Dreieck. Aber immer wieder änderte sich die Konstellation der drei Lichter. Am Anfang dachte ich es wären vielleicht Ballons. Zweifelt dann aber doch da die entweder sehr groß sein müßten oder sehr hell. Meine Tochter und Frau haben wir diese Punkte dann auch gezeigt. Sie wanderten sehr langsam Richtung Norden. gegen 1930 Uhr konnte ich sie nicht mehr sehen.



FALL:D-20130726A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
26.07.2013	23.25 MESZ	34439	Willebadessen	Deutschland	1

Ich bin um 23.25 Uhr raus auf die Terrasse um eine zu Rauchen und habe mir den "aufgehenden Mond" betrachtet, als ich auf einmal etwas weiter links von meiner Sicht Richtung Mond etwas sah, dass aussah wie ein Stern, jedoch schwebte wie man es kennt von Ufos.... so komisch hin und her aber alles anscheinend auf einem Fleck.... eben schwebend.... es war ein blaues leuchten, dessen langsam ins rot ging und dann wieder wechselnd ins blau! also nur blau und rot und schwebte wie es diese Ufos in den Berichten oder so immer tun! Ich bin schnell rein und habe mein I-Phone geholt und habe es gefilmt, leider sieht man es voll scheiße !!! man ich dachte ich bin im Film! ich habe so was noch nie gesehen! auf dem Video dessen ich gemacht habe, sieht man wenn man ganz genau hinschaut diesen "blauen schwebenden Stern" der sich ins rot färbt und wieder ins blau... ich dachte, da spielt jemand mit einem Flugobjekt oder so! Aber nein, das war kein Spielzeug! Jeden Fall habe ich immer wieder versucht dieses Ding mit dem I-Phone zu filmen, habe versucht zu zoomen und scharf zu stellen, aber durch die ganze Aufregung ging alles nur schief.... wo lade ich das Video hoch? Ohh man ich Zitter immer noch voll.



FALL:D-20130725B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
25.07.2013	ca. 22.30 MESZ	74927	Eschelbronn	Deutschland	2

Drei große Punkte, im Dreieck angeordnet, deutlich größer als Planeten oder Sterne. Im Durchmesser etwa 1/10 des Vollmondes und ähnliche Farbe sowie Leuchtkraft. Dauer ca. 2-3 Minuten. Bewegung Keine Bewegung, kein Flackern. Himmelsrichtung Süd bis Südwest in einem Winkel von etwa 35 Grad. Verschwinden Die Lichter sind innerhalb von vielleicht 20-30 Sekunden verblaßt. Augenzeugen Ein Arbeitskollege



FALL:D-20130725A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
25.07.2013	23.25 MESZ	97979	Würzburg-Sanderau	Deutschland	1

In südlicher Richtung erschienen 3 helle Lichter die zusammen ein "umgedrehtes" gleichschenkliges Dreieck formten, 2 Lichter "oben", ein Lichtpunkt "unten". Die Lichter bewegten sich sehr sehr langsam nur ein Stück nach "oben", wobei sich alle 3 Lichter gleichzeitig bewegten und in demselben gleichbleibenden Abstand zueinander blieben. Die Beobachtungszeit betrug ca. 5 Sek., dann verschwanden während dieser Bewegung zuerst die beiden oberen Lichter, dann das untere. Ich zückte sofort das Handy und versuchte Informationen via Satelliten/ISS Detector App zu finden, doch es zeigte keine sichtbaren Objekte für die Zeit an. Mir war bisher auch nicht bekannt, wenn es denn Satelliten waren, dass diese gleichzeitig, relativ gleich hell und in perfekten) Bezug zueinander erscheinen können und sich miteinander in beobachtbarer Form eines Dreiecks in dieselbe Richtung bewegen.



FALL:D-20130722A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.07.2013	09.00 MESZ	96160	Geiselwind	Deutschland	2

Dauer 10 - 15 Minuten. Aussehen Zwei Längliche Objekte mit Zacken und ein Rundliches Objekt mit zwei Pulsierenden Lichtern. Bewegung Absoluter Stillstand danach Blitzartiges verschwinden der länglichen Objekte. Das Rundliche beschleunigte schlagartig und in Atmosphären höhe verschwand es im weißen Spiralstrudel. Himmelsrichtung Links von Geiselwind Richtung Würzburg. Verschwinden Blitzartig bis Starke Beschleunigung. Augenzeugen Beifahrer...



FALL:D-20130720A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
20.07.2013	21	88662	Überlingen	Baden-Württemberg	Deutschland

Beim Testen seiner neuen Kamera fotografierte der Zeuge vom Balkon aus einen rot-orange leuchtenden Flugkörper am südöstlichen Himmel, der in nach 15 bis 20 Sekunden über einen bewaldeten Höhenzug verschwand. Details und Foto im Mitgliederbereich



FALL:D-20130719A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
19.07.2013	01.35 - 02.15 MESZ	32427	Minden-Hahlen	Deutschland	NL

Ich wohne in einer Dachgeschoßwohnung und gestern war es mal wieder unerträglich bei mir vor wärme, ich öffnete Nachts die Dachfenster um kühle Luft hineinkommen zu lassen und ich schaue auch gerne in den Sternenhimmel sofern der Himmel klar ist und nicht zugesuppt mit Chemie (bei uns ist fast immer dunkel auch am Tag!) So erfreute ich mich noch mehr, das der Himmel richtig toll ausgesehen hat und man eine menge Sterne erkennen konnte, so betrachtete ich das Sternbild Gr. Wagen (Bär) ich ging die Deichsel entlang um in der Verlängerung den Stern Arkturus zu beobachten, der sehr klar in rot tönen zu sehen war. Am knick der Deichsel viel mir ein Stern auf der sonst nicht da war (Ich meine nicht den Stern unterhalb der Deichsel, den man nur bei sehr guten Wetter sieht. Nein, das war heller und zu meiner Bewunderung nahm der Stern Fahrt auf - von einem hellen weisen Licht zu einem schmutzigen orange weis, die Farben wurden blasser. Ich nehme an, das das Phänomen steil ins All flog. Wenn ich es detailliert beschreibe, war die Flugroute von Rothenufflen in Richtung Porta Denkmal, ca. 90° vom Bergkamm (Hard) in Richtung Himmel. Die geflogene beobachtete Strecke von Rotenufflen zum Porta Denkmal sind ca. 10 km Luftlinie vom Boden aus, im Himmel wird es mehr gewesen sein. Wie gesagt es verschwand! Die erste Sichtung dauerte ca. 1 min, Es war warm, es war Windstill, es war kein herkömmliches Flugzeug, wie gesagt ich wohne in Einflugschneisen und auch Militärplätze, die beinhalten Hubschrauber vielleicht noch Drohnen (Dafür zu hoch und zu schnell vor allem die Lichtquelle muss ja enorm hell gewesen sein, sonst wäre ich gar nicht auf den Gedanken gekommen. Ich hatte aber immer noch einen Satelliten im Hinterkopf, Planeten fallen auch weg, habe mit Stellarium und Redshift nachgeschaut, es gibt keine Planeten die sich so SCHNELL bewegen. Bin Ratlos! Als ich mich erst einmal hinsetzte und überlegte was das wohl gewesen sein könnte, bin ich noch einmal ca. 10 min später so um 1.45 Uhr mit dem Hund nochmal Gassi im Garten, schaute wieder hoch zu Arkturus schaute links in Richtung Steinbock, da war wieder ein heller Stern in gleißend hellen Licht (ganz klar Weis, ganz weis durchsichtig weis) aus den sich 3-5 Objekte lösten 2-3 verschwanden umgehend, das etwas dunklere Objekt, war wie in Sichtung 1 weis wurde dann dreckig Orange und war nach ca. 30 sek verschwunden! das 2 Objekt flog in 45° Winkel von den 1 Objekt aus der 2 Sichtung weg, in Richtung Direkt über mir, als ob es wusste das ich es beobachte (habe versucht Kontakt aufzunehmen, habe Gedacht kommt mal runter zu mir und erklärt mir einiges, ich bin so verunsichert mit dieser Welt!) Es verweilte so ca. 3 sek und setzte seinen Flug mit Kursänderung in Richtung Norden. Seltsam dabei war, das es sowas wie Fehlzündungen hatte, Es flog blieb stehen- ein bisschen helle Wolkenschein, dann tauchte es bisschen weiter wieder auf und dieser Vorgang wiederholte sich 3 mal und dann, ja ein grünes Licht so groß wie das weise und weg war alles, ich blieb noch ca. 1 Std. draußen bis ca. 3 Uhr morgens konnte aber nichts mehr entdecken. Ich Kurbelte den PC an, suchte in Stellarium nach Satelliten im Netz nach Satelliten und Planeten, alles viel Flach. Die Satelliten, die die Bahn der Objekte hätten evtl. gekreuzt sind mir 3 Stück über den Weg gelaufen und zwar -130 Uhr Cosmos 1536 -158 Uhr DELTA 2-RUB(1) -200 Uhr SL-3-r8 keiner von den Satelliten flog nur annähernd die Richtung, entweder entgegen gesetzt oder von oben nach unten! und ja ich glaube an ausserirdisches Leben, wir sind nicht die Krone der Schöpfung, eher dumme Kinder. Ich bestätige hiermit, das alle Angaben dieser ich hier gemacht habe, der Wahrheit entsprechen und das ich es so Niedergeschrieben habe, wie ich es empfunden und gesehen habe. Ich schließe herkömmliche Flugfahrzeuge aus, was es an Black Projekts (Aurora) usw. gibt habe ich keine Ahnung.



FALL:D-20130713A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.07.2013	01.45 - 02.15 MESZ	12099	Berlin	Deutschland	1

Dauer Ca 30 Minuten. Aussehen Rot blinkender Punkt, bewegte sie mechanisch, flog eine Weile in eine Richtung, dann kehrte es ohne großen Aufwand die Richtung um und flog in die entgegengesetzte Richtung. Das Ca 10-12 Mal. Himmelsrichtung Osten. Verschwinden Richtung Südosten. Ich alleine habe das gesehen! HABE AM ABEND ZUVOR BEREITS EINE BEOBACHTUNG GEMACHT! Am Abend zuvor gab es eine andere Erscheinung zur gleichen Zeit, nur eher nordöstlich! Ein heller(weißer) Punkt der sich sehr schnell im Kreis drehte! Dauer hier auch Ca 30 Minuten, beobachtet von 0145-02 Uhr! Von beiden Beobachtungen gibt es auch Videoaufnahmen!



FALL:D-20130710A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
10.07.2013	14	65589	Hadamar	Hessen	Deutschland

Die 37-jährige Zeugin beobachtete von Ihrem Balkon aus eine geräuschlose punktförmige (silbrige Kugel), die aus südwestlicher Richtung kommend innerhalb von 5 Sekunden in südöstliche Richtung flog und dort verschwand. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20130709A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
09.07.2013	PLZ	Berlin	Deutschland	1

Ich habe gestern was über Berlin's Himmel gesichtet, was genau zu Berichten aus aller Welt zutrifft. Da wir National Geographic empfangen sehe ich manchmal so welche Beiträge, und um ehrlich zu sein bin ich skeptisch gegen über sowas, aber das was ich gestern am Himmel erblickt haben hat mir echt die Sprache verschlagen. Ich habe 2 kleine Video's gedreht mit meiner HandyCam man erkennt das Licht (permanent Orange Rötlich strahlend). Ich bin mir zu 100% sicher das es was aussergewöhnliches war, denn ich habe sowas nie am Himmel erblickt. Ich weiss das denn ich bin Berlin aufgewachsen und ich kann unterscheiden ob es ein Flugzeug ist oder ein Helikopter oder etwas anderes, das Ding war absolut lautlos und hat sich langsam fortbewegt also echt absolut neu für mich!!!



FALL:D-20130622B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.06.2013	ca. 22.00 MESZ	66583	Elversberg	Deutschland	2

Die Sichtung war am Samstag Abend ca. 22 Uhr. Meine Freundin und ich waren am Fernseh schauen als wir plötzlich durchs Fenster ein seltsames Objekt sahen. Zuerst sahe es nur meine Freundin (sie konnte es länger sehen als ich). Beobachtungsdauer meiner Freundin ca. 10 Sekunden bei mir leider nur noch ca 3. Der Himmel war Wolken behangen aber noch recht hell. Nun zum Aussehen des Objektes. Meine Beobachtung Rundes Objekt mit pulsirendem Licht (weiss). Das Licht war so stark, dass alles in der Umgebung hell erstrahlte. Mann konnte alle Wolken in der Umgebung deutlich sehen. Die Bewegung war verdammt schnell. Viel schneller als ein Flugzeug. Die Flughöhe war auch deutlich niedriger. Da die Wolken sehr tief standen und das Objekt unter, bzw. in Ihnen war. Auf einmal war

das Objekt einfach verschwunden, aber nicht das es sich entfernt hätte sondern, wie ein Licht das man ausknipst (einfach weg). Geräusche wie von einem Düsentriebwerk oder Rotor waren keine zu hören. Die Beobachtung von meiner Freundin war etwas länger Sie konnte die selben Dinge beobachten. Zusätzlich konnte sie oberhalb des hellen pulsierenden Lichtes noch etwas rotes erkennen. Eventuell auch metalisch. Sie beschäftigt sich überhaupt nicht mit dem Thema UFOÄ's und hat direkt gesagt, dass war kein Flugzeug. Viel zu schnell und andere Flugeigenschaften. Die Flugrichtung war von Friedrichstal nach St. Ingbert. Ob auch andere Personen es gesehen habe kann ich nicht beantworten. Leider war das Objekt so schnell, dass ich nicht meine Kamera holen konnte. Auf Grund der (geschätzten) niedrigen Flughöhe, hätte man mit dem Bildmaterial bestimmt was anfangen können.



FALL:D-20130622A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.06.2013	ca. 21.30 MESZ	06862	Rosslau	Deutschland	3

Wir (3) saßen im Garten und sahen ein grosses, helles oranges Licht (Höhe nicht einschätzbar) dass schnell (ca. 30 sek. sichtbar) aus Südwest Richtung Nordost völlig lautlos flog (zu schnell für ein Flugzeug, keine blinkenden Begrenzungslichter). Ca. 3 Minuten später kam aus der selben Richtung mit selber Geschwindigkeit nocheinmal solch ein helles oranges Licht (wir denken, daß es nicht das Selbe, sondern ein zweites war). Diesmal sprang mein Vater auf und holte aus der Gartenlaube sein Fernglas und wir erkannten durch das Fernglas (vorher nicht zu sehen), daß ÜBER dem hellen orangen Licht etwas wie eine dunkle Schale ähnlich einer "Käseglocke" war.



FALL:D-20130618A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.06.2013	23	50677	Köln	Deutschland	1

Der Zeuge beobachtete für etwa eine Minute ein glockenförmiges Objekt am Himmel, an dem während des Fluges unterhalb lodernde Flammen zu sehen waren. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20130616A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
16.06.2013	02.02 MESZ	26676	Barbel	Deutschland	4

Die Sichtungsdauer betrug 10 Minuten. Es waren mehrere Lichter zu sehen, 5-6 Orbs, die orange leuchteten. Das Licht leuchtete gleichmäßig ohne ein Flackern. Zudem konnte kein Fluggeräusch ausgemacht werden. Die Objekte bewegten sich mit hoher Geschwindigkeit und machten physikalisch unmögliche Flugmanöver. Sie stoppten über einer Baumkrone und bewegten sich danach in Richtung Boden. Es folgten weitere Orbs, die exakt die selbe Flugbahn genutzt haben. Gesichtet wurden die Objekte auf der Westmarkstraße in Barbel. Die Objekte waren danach nicht mehr zu sehen. Die Sichtung wurde von mehreren Personen beobachtet.



FALL:D-20130614A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.06.2013	ca. 23.25 MESZ	46047	Oberhausen	Deutschland	2

Gegen 23.25 Uhr sahen wir am Himmel zunächst ein einzelnes, rundes, gelbweiß leuchtendes Objekt, das sich zügig in nordwestlicher Richtung bewegte. Wir dachten an einen Meteorit, wunderten uns allerdings über die Größe. Kurz darauf folgten dann jedoch vier weitere Lichter, die mit der selben Geschwindigkeit und im gleichem Abstand untereinander in einer geraden Linie folgten. Dies wiederholte sich rund drei Mal. Zum Schluß folgte ein einzelnes Licht. Wir konnten die Lichter bis zum Horizont verfolgen, bevor sie aus unserem Sichtfeld verschwanden. Das ganze Schauspiel am Himmel dauerte rund 5 Minuten. Wir fragen uns was das wohl war, denn die Objekte bewegten sich weder in Windrichtung und waren wohl auch schneller unterwegs, denn es war fast windstill. Wir haben einige Fotos davon gemacht. Gab es ähnliche Beobachtungen in der Region an diesem Abend??



FALL:D-20130613A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.06.2013	13.08 MESZ	61169	Friedberg	Deutschland	1

Anfang Juni sass ich noch spät abends, so 11.30 Uhr - 01.00 Uhr, im Garten. Es war sehr warm und ich konnte deshalb nicht schlafen. Der Himmel war komplett mit einer Wolkendecke überzogen. Ich sah, wie eine gelbe Licht-Kugel mit rötlichem Rand, knapp UNTER (!) der Wolkendecke und extrem schnell, von Süden nach Norden flog. Ich konnte sie die ganze Flugbahn lang beobachten, bis sie hinter den Bäumen verschwand, so ca. 30 Sekunden lang. Ich habe schon oft die ISS beobachtet und weiss auch wie Flugzeuge und Satelliten bei Nacht aussehen, aber sowas habe ich noch nie gesehen.



FALL:D-20130611A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
11.06.2013	11	6370	Kitzbühel	Tirol	Österreich

Auf zwei seiner Urlaubsfotos von Kitzbühel entdeckte der Einsender beim späteren Betrachten eine (fliegende Untertasse), die über einer Straße zu schweben scheint. Details, Fotos und Bericht im Mitgliederbereich



FALL:D-20130608A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
08.06.2013	01	48155	Münster - Hafen	Nordrhein-Westfalen	Deutschland

Der 27-jährige Zeuge beobachtete mit zwei weiteren Personen einen dreieckförmigen Flugkörper, der an den abgerundeten Ecken hellere Flächen aufwies und geräuschlos über die Zeugen hinweg in nordnordwestliche Richtung flog. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20130605A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
05.06.2013	20	28307	Bremen - Osterholz	Deutschland

Der 43-jährige Zeuge beobachtete über einen Zeitraum von 5 bis 10 Minuten einen relativ langsam fliegenden Flugkörper, der aus nördlicher Richtung kommend geräuschlos in südliche Richtung flog und vom Erscheinungsbild dem Rumpf eines Verkehrsflugzeugs ähnelte. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20130600A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.06.2013	zw. 23.30 u. 01.00 MESZ	44534	Lünen	Deutschland	1

Anfang Juni sass ich noch spät abends, so 11.30 Uhr - 01.00 Uhr, im Garten. Es war sehr warm und ich konnte deshalb nicht schlafen. Der Himmel war komplett mit einer Wolkendecke überzogen. Ich sah, wie eine gelbe Licht-Kugel mit rötlichem Rand, knapp UNTER (!) der Wolkendecke und extrem schnell, von Süden nach Norden flog. Ich konnte sie die ganze Flugbahn lang beobachten, bis sie hinter den Bäumen verschwand, so ca. 30 Sekunden lang. Ich habe schon oft die ISS beobachtet und weiss auch wie Flugzeuge und Satelliten bei Nacht aussehen, aber sowas habe ich noch nie gesehen.



FALL:D-20130524A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
24.05.2013	22	5040	Schöftland	Aargau (AG)	Schweiz

Der 32-jährige Zeuge beobachtete zwei orange-rot leuchtende Objekte am weitgehend wolkenverhangenen Himmel, die geräuschlos in nördliche Richtung flogen. Von einem der Objekte konnte er zwei Fotos schießen.



FALL:D-20130519D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
19.05.2013	16	39291	Möser - Pietzpuhl	Sachsen-Anhalt	Deutschland

Der Einsender legte uns ein Foto zur Begutachtung vor, das während eines Spazierganges entstanden ist. Erst beim späteren Betrachten der Aufnahme entdeckte er darauf mehrere zigarren- und kugelförmige Objekte, die er sich nicht erklären kann. Details, Foto und Bericht im Mitgliederbereich



FALL:D-20130519A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
19.05.2013	23	33790	Halle / Westf.	Nordrhein-Westfalen	Deutschland

Etwa eine halbe Stunde lang beobachtete der Zeuge am südöstlichen Himmel einen rot leuchtenden funkelnden (Punkt), über dem sich kleinere blinkende rote und türkisfarbige Lichter befanden. Sie formierten sich mal geometrisch, mal chaotisch und wechselten auch ihre Farbe. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20130514A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.05.2013	23.50 MESZ	88299	Leutkirch	Deutschland	1

Ich bin nachts auf meinen Balkon und habe den sternenklaren Himmel beobachtet und auf einmal wurde ein vermeintlicher Stern riesengroß und hellleuchtend und kam aus Richtung Westen auf mich zu, stand kurz am Himmel und drehte dann von mir aus gesehen nach rechts weg und raste dann ins Weltall zurück. Während das Objekt beidrehte und verschwand schrumpfte es wieder zusammen. Während der gesamten Beobachtung war kein Laut zu hören. Es waren auch keine anderen Lichter zu sehen. Ein paar Tage später habe ich nachts um ca. 0330 Uhr Lichter in Nachbars Garten gesehen, Richtung Süden, die sich ca. Mannsgroß in floureszierendem hellblau ohne Kontur bewegt haben. Sie sahen aus, als ob sie etwas bei sich trugen in einem Kasten. Eine dieser Erscheinungen "sprang" dann vom Boden aus nach oben in den Himmel weg.



FALL:D-20130509A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
09.05.2013	23.19 MESZ	73635	Rudersberg-Schlechtbach	Deutschland	2

Ich war zusammen mit meiner Mutter auf unserer Terasse als ich plötzlich auf zwei rote Punkte auf dem südlichen Himmel aufmerksam geworden bin. Die zwei Punkte waren ziemlich hell und waren in einer vertikalen Linie zueinander, das untere Objekt hat sich sehr langsam nach oben, in Richtung des zweiten Objektes bewegt. Das ganze hat etwa 2-3 Minuten gedauert, zuerst verschwand der untere und kurz danach der obere Punkt. Die zwei Punkte haben leicht geflattert, so als hätten sie sich hinter der Erdatmosphäre gefunden.



FALL:D-20130500A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.05.2013	07.30 MESZ	44534	Lünen	Deutschland	1

Ich kam morgens um 7.30 Uhr vom Kindergarten, es war schon sehr warm und der Himmel war kristallklar. Ich freute mich über das schöne Wetter und schaute in den Himmel. Ich sah, wie eine blau/weiße Lichtkugel (weisser Kern mit einem blauen Feuerrand) in die Erdatmosphäre eintrat. Sie trat sehr senkrecht ein, fast wie im rechten Winkel und hatte einen sehr kurzen Schweif. Dann BREMSTE(!) sie ab, fing an zu pulsieren, wurde grösser und war aufeinmal spurlos verschwunden. Erst dachte ich an einen verglühenden Satelliten, aber die Bremsen ja nicht ab. Die Sichtung war in nordöstlicher Richtung, über dem Cappenberger-Wald und dauerte wenige Sekunden, genau weiss ich's nicht mehr.



FALL:D-20130418A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
18.04.2013	22	?	?	Nordrhein-Westfalen	Deutschland

Mehrere Zeugen beobachteten zahlreiche Lichter am Himmel, die teilweise geometrische Formen bildeten. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20130416A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
16.04.2013	21	46509	Xanten- Marienbaum	Nordrhein-Westfalen	Deutschland

Die 49-jährige Zeugin beobachtete ein gelblich-weißes Licht am Himmel, das mit einer gleichmäßigen Geschwindigkeit von West nach Ost flog und nach etwa 10 Minuten sich in sekundenschnelle verkleinerte und verschwand.



FALL:D-20130409A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
09.04.2013	23.08 MESZ	81679	München	Deutschland	3

-Dauer der Beobachtung 7 Minuten -Aussehen des Phänomens Drei Lichter (grün, rot und weiß) nebeneinander oder im Dreieck angeordnet. Die Lichter blinkten sehr schnell. -Bewegung des Phänomens keine Bewegung am Himmel erkennbar -Himmelsrichtung beim Auftauchen und Verschwinden des

Phänomens 236Ä° SW, Bogenhausen, 81679 München -Verschwinden des Objekts plötzlich
verschwunden ohne jeglicher Spur -Gab es weitere Augenzeugen zwei Personen



FALL:D-20130407A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.04.2013	18.30 MESZ	97650	Heufurt	Deutschland	1

Ich saß auf dem Balkon und schaute Richtung Nordheim links in den Wald (Nordosten), da sah ich ein Objekt Richtung (Südwesten) schweben in gleicher Höhe, völlig geräuschlos, es war schwarz sah aus wie ein Reifen, also wie eine Scheibe mit runden Kanten, nicht mit scharfen Kanten an der Seite. Es schwebte dann mit einer Bewegungsänderung Richtung Nordheim (SüdSüdöstlich) bis es aus meinen Augen entschwand. Schien auch nicht so groß zu sein vielleicht 2 - 5 m breit. ca. 50 -100m Höhe.



FALL:D-20130401A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
01.04.2013	23.59 MESZ	Berlin	Deutschland	1

Ich war dabei mich auszuziehen und mich Bettfertig zu machen als ein Objekt direkt vor meinem Fenster, man muss wissen, dass ich auf einem Hinterhof wohne und im Seitenflügel und drum herum auch noch mit Häusern bebaut ist, d.h. 20m nach vorne, von meiner Richtung, und 5m nach rechts, 10m nach links. Da taucht ein Objekt direkt vor meinem Fenster auf. Dieses Objekt war kugelförmig und hatte einen, ja wie beschreibt man das, einen Ring inne. OK. man kann dieses Objekt vielleicht beschreiben wie den Ring des Saturn. Also eine Kugel die eine ringförmiges etwas mit sich trägt. Also wie gesagt das ganze sah so aus wie der Saturn. Im Durchmesser war es wie eine 12" Platte (Vinyl) Als ich es betrachtete kam eine Art großflächiger Laserstrahl heraus der mich abtastete und nach ungefähr vielleicht 30ms eine Art Foto von mir machte. Also es war wirklich ein Blitz zu Spüren aber nicht in der Intensität wie man es von unseren Blitzgeräten kennt, auch nicht von indirekten Blitzgräten mit Schirm, viel "leichter" und kürzer. Nach dem ich Dieses Objekt nochmals betrachtete war es so als ob es schwankte, nach oben und unten und das innerhalb von 1s und es Korrigierte sich dann auf seiner Flugbahn. Also Höhe in der Vertikalen blieb es unveränderlich. Nach dem Ich diese Erscheinung wirklich wahrgenommen hatte überkam mich eine all um fassende Angst. Ich weiß nicht, ob dass von diesem Objekt kam oder ich es mir einbildete. Jeden falls ich verkroch mich wie ein ängstliches Häschen unter die Bettdecke. Nach dem ich mich beruhigt hatte, 50sek, hörte ich an meinem Fenster ein schleifendes Geräusch, man muss wissen das alle Fenster geschlossen waren, im nach hinein finde ich es schade das ich mich wie ein scheues Häschen verkrochen habe, vielleicht wäre da mehr drin gewesen als nur eine Sichtung. Nicht umsonst tauchen die vor meinem Fenster auf, oder?



FALL:D-20130313A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.03.2013	ca. 11.20 MEZ	61476	Kronberg im Taunus	Deutschland	1

Ich sitze im Büro und im Augenwinkel nehme ich den Himmel wahr. Ich kenne unterbewusst die Flugstrecken der Flugzeuge genau. Da war er wieder dieser kleine reflektierende Punkt. Diesmal nicht über dem Taunus sondern mehr über Kronberg und sehr hoch. Er war für ungefähr 10 Sekunden zu sehen. Er verschwand kurz 2-3 Sekunden war wieder da und dann komplett weg. Diesmal war er zu schnell weg, sodass ihn meine Kollegen nicht am Himmel finden konnten.



FALL:D-20130305A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
05.03.2013	ca. 20.30 MEZ	54634	Bitburg	Deutschland	1

Ich weiß, dies ist etwas länger her, aber ich hab mir jetzt vorgenommen alles ungewöhnliche und für mich unerklärliche hier eintragen zu lassen! Es war der erste Dienstag im März und ich stand draußen und beobachtete den Sternenhimmel. Zuerst sah ich zum Zenit (also genau über mir) und blickte langsam Richtung Osten. Als ich wieder zum Zenit blickte, sah ich aus westlicher Richtung (grobe Angabe) zwei Lichtpunkte kommen. Ich hatte sie erst bemerkt, als sie im Zenit waren. Diese Lichtpunkte haben sich parallel, hintereinander und in gleicher konstanter Geschwindigkeit in Richtung Westen bewegt! Sie waren langsamer als ein Flugzeug und sie blinkten auch nicht wie eins und der Abstand zueinander veränderte sich auch nicht. Der Abstand zwischen ihnen war ungefähr eine halbe Handbreite. Noch dazu kommt, dass die Helligkeit beider Lichtpunkte der des Hundssterns (Sirius) glich! Doch je weiter sich diese Lichtpunkte in Richtung Horizont bewegten, desto schwächer wurde ihr Licht. Ich schätze in einem Winkel von 35° zum Horizont verblasste ihr Licht entgültig. Doch das komische dabei war, dass diese Lichtpunkte zeitgleich begannen zu verblasen. Ich weiß wie Flugzeuge aussehen und kenne mich mit Astronomie aus. Ich kann auch ein Satellit von einem Planeten oder der ISS unterscheiden. Und ich kenne keine Flugzeuge oder Satelliten, die selbst im Planetenschatten immer noch Licht reflektieren und auch noch parallel zueinander fliegen können. Was ich noch hinzufügen muss ist, dass noch zwei weitere Personen diese Lichtpunkte gesehen hatten. Doch sie haben das sofort als Flugzeug/Satellit abgestempelt.



FALL:D-20130301A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.03.2013	23	27374	Visselhövede	Deutschland	1

Die Zeugin beobachtete am klaren Himmel einen Flugkörper, an dem sich (unterhalb rund ein Dutzend (eher mehr) pulsierende Lichter) befanden. Beim Wegflug war hinten (eine lange Reihe von weißen Lichtern) zu sehen. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20130214A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.02.2013	07.15 MEZ	31556	Wunstorf	Deutschland	1

Sichtbar ca. 3 sec, Erscheinung Feuerwerkskörper/ Vogelschreck mit fünf weißen Lichtkugeln,

nur sichtbar, von Nord nach Süd, Da aber eine reelle Einschätzung der Größe und Entfernung nicht möglich war, ist die Flugbahn nur vermutet. Es gab noch weitere Augenzeugen im Nachbarort Wölpinghausen (ca. 10km Luftlinie von meinem Beobachtungs- Standort entfernt)



FALL:D-20130213F

DATUM	ZEIT	LAND	ZEUGEN
13.02.2013	PLZ	Deutschland	2

Am 13.2. 2221 unser DVD Film war gerade zu Ende, da machte ich die Türe zur Terrasse auf um Yuko raus zu lassen. Wie immer sah ich in den Himmel, in der Hoffnung auch mal ein "UFO" zu sehen und was soll ich sagen Ein Orange glühender Ball mit einem Schweif völlig lautlos kam von Nord-West und flog genau Richtung Osten. (Grobe Richtung München -Salzburg) Ich habe sofort Gitti gerufen, wir starrten beide diesem "Meteoriten" nach bis er aus unserem Sichtfeld verschwand. Kurze Anmerkung Auch Yuko "musste" plötzlich sein Geschäft nicht mehr machen, er blieb stehen und auch er starrte nach oben. Erst dachte ich ein Flugzeug, (da es sich in etwa auf der "Hauptstrecke" Richtung Osten befand) hat Probleme. Aber es war einfach zu schnell, die Größe und Höhe des Objekts kann ich nur so vergleichen. Wenn es auf der Reisehöhe eines Flugzeuges gewesen wäre, dann hätte es in etwa die 8-10 fache Größe eines Jet betragen. Der Orange "Schweif" wurde immer größer. Ich kann immer nur in Relation zu einem Flugzeug sprechen. Also ich vermute mal von der ersten Sichtung ca 2-3 km. nach ungefähr 10 sec schätze ich den Schweif auf ca 10km und der Orang-glühende Ball machte den Anschein, als würde er auseinander brechen. Es war ein unglaubliches Erlebnis Dauer so ca 20-25 sec. Und wo war meine Cam?? genau da wo sie hingehört im Schrank ich könnte mich in den ...beißen!!! Und heute lese ich das in Russland ein Meteorit eingeschlagen hat. Evtl. kann ich heute so gegen 2040 den "angekündigten" Kameraden sehen, es soll Wolkenlos werden. Cam liegt bereit!!!



FALL:D-20130213E

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.02.2013	ca. 22.22 MEZ	83550	Hinteraschau	Deutschland	2

Ich kam gegen 2215 nach Hause und bemerkte am Nachthimmel dieses konstant "fliegende" feuerballähnliche Etwas. Mein erster Gedanke, ein brennendes Flugzeug und ich erwartete eigentlich dessen Absturz. Ich war total fasziniert und hätte genug Zeit gehabt meine Eltern raus zu holen. Sie haben es leider beide nicht mehr gesehen, weils dann doch schon weg war. Es dauerte schon so zwischen 1 und 2 Minuten. Es sah aus wie ein Feuerball mit Schweiff. Es bewegte sich sanft, geräuschlos, stetig (Schnelligkeit wie ein tieffliegendes Flugzeug) und zielstrebig durch den Himmel. Keine Abweichungen von seiner Bahn. Es flog von Nordwest Richtung Südost. (So in etwa München Richtung Salzburg) Es verschwand nur wegen der Entfernung. Das sah nicht nach Verglühen wie bei einer Sternschnuppe aus. Ich denke dass es dann noch weiterge"fliegen" ist. Nun Kontaktaufnahme...ich würde einfach nur gerne wissen was es nun war. Sows sieht man ja nicht alle Nächte. Ich würde ein brennendes Flugzeug ausschliessen das fliegt nicht so lange weiter. Das würde irgendwo Notlandung versuchen und nicht erst quer durch Deutschland fliegen. Für ne Sternschnuppe zu gross und zu lange geflogen. vielleicht so ein Ding wie dieser Halebob...(richtig geschrieben?) das halt einfach sehr nah an die Erde kam. Hey vielleicht haben wir Armageddon live überlebt... (wär schon krass) Ich wünschte ich hätte es gefilmt....



FALL:D-20130213D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.02.2013	22.15 MEZ	74582	Gerabronn	Deutschland	1

Rakete wie einige Behaupten! Brennende Tragfläche und Düse von einem Passagierflugzeug! Flugzeug war 4km -6km über Gerabronn (schwäbisch hall) geflogen. Triebwerke abgeschaltet und im Gleitflug ganz langsam. DC-9 oder etwas grösser. Die rechte Tragfläche hatte noch ein rot-weiss blinkendes Signallicht an. Die Linke Tragfläche war in Brand und ein Triebwerk hatte sich gelöst und trieb brennend neben dem Flugzeug.



FALL:D-20130213C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.02.2013	22.15 - 22.16 MEZ	06449	Aschersleben	Deutschland	2

Objekt tauchte aus NW auf und flog Richtung SO, gleichbleibende Flugbahn am Horizont mit sehr hellem und langem Schweif. Am ende etwas weniger werdend, was aber auch an dem Umgebungslicht der Stadt liegen kann. Dachte erst es wäre eine Sternschnuppe, dann kam eine Explosion im Schweif, diese war sehr gleichmäßig, breitete sich kurz scheibenförmig aus, es waren aber keine Absplitterungen zu sehen die weiter flogen. Dachte ja auch erst es sei ein Komet, aber Einige Merkmale sahen einfach zu geradlinig aus. Habe es auch gefilmt, man kann nur leider nichts sehen (war nur meine Handykamera). Die Theorie mit der Raketenendstufe ist gut, klingt plausibel, würde auch diese ringförmige Explosion erklären können, aber die Frage ist ob ein solche Objekt bei der Geschwindigkeit so lange Glüht???, und nicht schon eher verglüht. Die im Internet zu findende Flugbahn einmal quer über Europa ist doch sehr lang.



FALL:D-20130213B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.02.2013	ca. 22.15 MEZ	50389	Wesseling	Deutschland	6

Gesamtdauer unter einer Minute. Zunächst als überhelle, niedrige "Sternschnuppe" aufgefallen. Wirkte heller, größer näher als Sternschnuppen. Machte den Eindruck eines verglühenden Objektes. Großes Hauptfragment plus kleineres schneller verglühendes in geringem Abstand mitfliegender Teilfragment. Hauptfragment leicht länglich (etwa 4-5 Mal so lang wie breit), schnell heller werdend, dann Helligkeit schnell wieder abnehmend. Kurz vor oder nach Moment der maximalen Helligkeit über Hauptfragment mitfliegender 2-3 Mal aufblinkendes kleines (ca. 1/10 des großen Fragments) rotes Licht zu sehen. Gesamtobjekt nach "Durchfliegen" von ca. 30% des Nachthimmels war die maximale Helligkeit schnell überschritten und das kurze rote Blinken, das sich mit der Erscheinung mitbewegte war nicht mehr zu sehen. Aufmerksam geworden als Objekt östlich zu sehen war. "Gesamtsichtflugstrecke" von südost bis ost beim Bermerken bis es nach 90° des sichtbaren Himmel in nördlicher Richtung scheinbar langsam wurde. oder sich ausschließlich weiter niedrig in nördlicher Richtung bei nur noch schwacher oranger Leuchtintensität entfernte. War weiter hin ca. 10.20 Sekunden schwach zu sehen, dann nicht mehr sichtbar. Erinnernte an fernsehbilder von verglühenden Shuttleteilen. Davon abweichend jedoch das mehrfache Aufleuchten eines kleinen roten "Positionslichtes". Glühendes Hauptfragment etwa Stänchenförmig, Begleitfragment punktförmig. Beide simultan heller/dunkler werdend. Rotes Blinklicht etwa in Mitte der Sichtungsdauer 2-3 Aufblinkend zu sehen, am oberen, räumlich hinteren Ende des Objektes zu sehen, als sei es damit fest verbunden, jedoch nicht direkt daran anliegend. Insgesamt 6 Augenzeugen

auf von einem Feldweg außerorts, westlich der A555 im südlichen Teil von Wesseling. Es ist sehr interessant, was dort möglicherweise verglüht ist (Satellit, Weltraumschrott) und wie das begleitende vorübergehende rote Blinklicht zu erklären ist.



FALL:D-20130213A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.02.2013	22	58540	Meinerzhagen	Deutschland	1

Die 56-jährige Zeugin beobachtete während der Fahrt von der Autobahn A45 aus eine helle Lichterscheinung, die in südöstliche Richtung flog und einen Schweif hinter sich herzog. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20130206B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.02.2013	16.40 MEZ	02625	Bautzen	Deutschland	1

Spaziergang mit Hund am 6.2.13, 1640 Uhr. Klarer Himmel, Sonne steht noch hoch im Westen. Zufällig hochgeschaut. Südwestlich über Bautzen. Kleines silbernes Ding etwas länglich sehr hoch, stand etwa 15-20 Sekunden ganz still. Plötzlich verschwunden. Keine weitere Augenzeugen.



FALL:D-20130206A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.02.2013	ca. 02.30 MEZ	38889	Blankenburg	Deutschland	1

Als ich Heute mit meiner Mutter (59) telefonierte, berichtete sie mir aufgeregt davon, was sie in der vorigen Nacht erlebt hatte "Ich bin gegen 230 Uhr durch ein sehr lautes, Geräusch wach geworden. Ich hatte zunächst gedacht, es wäre eine Straßenkehrmaschine, die vor meinem Fenster langsam entlang fährt, so laut war das Geräusch. Als es jedoch nicht verstummte, sondern die Lautstärke erst ab- und dann wieder zu nahm, schaute ich aus dem Fenster. Am Himmel kreiste mit einer für Luftfahrzeuge üblichen Beleuchtung eine art Helikopter, zumindest war es zu langsam für ein Flugzeug und es war sehr sehr laut. Die Höhe war ca. 2-3 km vom Boden und es befand sich in ca. 5 km Abstand - etwa über dem Waldgebiet "Heers." Die Kreise hatten einen Durchmesser von ca. 1 km. Ich hatte sofort ein merkwürdiges Gefühl und konnte weder meine Augen davon lassen und schon gar nicht wieder schlafen gehen. Ich kann nicht beurteilen, wie lange Objekt am Himmel seine Kreise drehte, jedoch veränderte sich die Beleuchtung schlagartig. Die für Flugzeuge übliche Beleuchtung wich zwei neongrünen, sehr grellen und untypischen Leuchten. Das Licht war so hell wie Laser, ich fühlte mich fast geblendet beim Hinsehen. Nach einigen weiteren Runden am Himmel wechselte das Licht erneut. Nun war ein sehr helles und großes (flächiges) rotes Licht zu sehen. Das Licht hatte eine längliche Form und war in etwa so groß, wie die gesamte Unterseite des Objektes, welches ich nun aufgrund der Helligkeit des Lichtes von der Form her erkennen konnte. Das Objekt sah wie ein Halbkreis oder ein Pilz aus. Als das Licht von den grünen zum roten Licht wechselte, fiel mir weiterhin auf, dass die Steckdose in meinem Zimmer anfang zu summen, so als ob

ein Kurzschluss vorliegen würde. Weiterhin fiel mir auf, dass um das Objekt herum viele, gleichmäßig angeordnete und helle Punkte anstelle des üblichen Nachthimmels und der sonst üblichen Sterne zu sehen waren. Nach ca. 10-15 dieser langsamen Runden wurden plötzlich sämtliche Lichter abgeschaltet. Zudem war das Geräusch verschwunden. Ich konnte im Nachthimmel das Objekt jedoch noch erkennen und beobachten, wie es eine weitere dieser langsamen Runden drehte, bevor es unbeleuchtet und ohne Licht davon flog. Die Nacht war nun allerdings für mich vor Aufregung vorbei."



FALL:D-20130202A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.02.2013	21.00 MEZ	07557	Zedlitz	Deutschland	2

Wir haben ein flackerndes Sternenähnliches Objekt beobachtet, was in verschiedenen Farben (Blau, Grün, Rot, Gelb) wechselte. Das Objekt stand still am Himmel und bewegte sich nicht sondern stand still an einer Stelle. Kurze Zeit später c. a. 15 min später leuchtete das Objekt kurz etwas heller auf und ein zweites relativ schnell blinkendes Objekt entfernte sich von den genannten Objekt in etwa der Geschwindigkeit eines Flugzeuges weg. Das Hauptobjekt war nur kurze Zeit später spurlos verschwunden. Das war sehr seltsam vorallem deshalb, da wir im Sommer ein solches Objekt schon mal beobachtet hatten. Als wir ein Fernglas geholt haben um es näher zu betrachten, war das Objekt ebenfalls urplötzlich verschwunden.



FALL:D-20130127A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
27.01.2013	23.00 MEZ	42697	Solingen-Ohligs	Deutschland	1

Dies ist jetzt das 5 mal das ich diese Dreiecke am 27.01.2013 am Himmel sichte und diese auch sichtbar bleiben bis die Sonne hell erscheint morgens In dieser Nacht war Vollmond und morgens konnte man diesen am Ende sogar weniger erkennen wie die Lichter der Dreiecke. An der Gesamtzahl sind es bestimmt an die 10 Stück. Wieder sah das ganze für mein Auge sehr niedrig aus und es gab auch wieder ein paar noch Heller Leuchtende aber im Gegensatz zu den 3 Leuchten die das Dreieck bilden flackernde und ich nenne es mal unscharfe Punkte. Einer dieser Leuchtenden Punkte war so nah das ich jetzt endlich mal mit meiner Videokamera eine brauchbare Aufnahme davon machen konnte. Ich habe mir einige Videos im Internet angesehen und bei dieses Video hier sieht die Erscheinung am Himmel exakt so aus auch von den Maßen wie die ich gesehen habe. Diese Nacht ist übrigens nicht eins mehr zu sehen. Hier der Link
<http://www.youtube.com/watch?v=V-c9eB17BE8>



FALL:D-20130116A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
16.01.2013	00.25 MEZ (UTC)	88518	Herbertingen	Baden Württemberg	Deutschland	1

Der 57-jährige Zeuge beobachtete für etwa 15 Sekunden in südlicher Richtung ein Licht, das sich

horizontal aus östlicher Richtung kommend in west-südwestliche Richtung mit steigender Geschwindigkeit bewegte. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20130111A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
11.01.2013	22	28327	Bremen	Bremen	Deutschland	1

Mehrere Zeugen hörten ein hubschrauberähnliches Geräusch und beobachteten über Bremen ein zunächst grünes, dann weißes Licht, das sich langsam in verschiedenen Richtungen bewegte und mehrfach einen unterschiedlich dicken Lichtstrahl auf die Innenstadt richtete. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20130104A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
04.01.2013	18.00 MEZ	21682	Stade	Deutschland	2

Ich habe das Objekt nach ca. 3 Minuten aus den Augen verloren. Ich würde die Flughöhe auf ca. 30m schätzen. Das Objekt hatte ca. einen Durchmesser von 20cm, war beleuchtet (im Dunkeln gut zu sehen) und hat sich unständig bewegt. Es wirkt wie eine Überwachungsdrohne und flog von Süden nach Westen über Stade. Ein weiterer Augenzeuge sprach mich direkt auf das Objekt an und bekundete, dass er soetwas noch nie gesehen habe.



FALL:D-20130101B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.01.2013	ca. 00.10 MEZ	70188	Stuttgart	Deutschland	2

Ähnlich, wie in den Schilderungen von Sichtungszahl 2277, 2280, 2281 und 2282 !!! habe auch ich ein mir absolut unerklärliches Flugobjekt in der Neujahrsnacht beobachten können. Ich befand mich mit Freunden auf der Umlandhöhe in Stuttgart, um das Feuerwerk zu bestaunen. Als die Raketen weniger wurden (muss ca. 0010 gewesen sein) sah ich ein rundes, stark orangefarben leuchtendes Flugobjekt. Es kam aus Richtung SW und flog konstant schnell bis sehr schnell in ca. 1000 - 2000 m Höhe. Auch ich behaupte es hatte einen Durchmesser von ca. 20 - 30 m. Zunächst dachte ich es würde brennen, aber bei dieser Geschwindigkeit und Größe hätten Flammen deutlicher erkennbar sein müssen (meine ich). Mein Kollege war davon kaum begeistert, doch ich konnte meinen Blick nicht davon lassen. Nach 10 - 15 Sekunden war es so weit weg, dass man es nicht mehr sehen konnte. Es verschwand in nordwestlicher Richtung. ... (Diesen Report habe ich nur geschrieben, da ich nach Recherche auf die oben genannten Berichte gestoßen bin und es mir sehr seltsam erschien, dass die Beobachtungen an so unterschiedlichen Orten stattfanden. Ich bin weder mit der Thematik "UFO" vertraut, noch kannte ich diese Homepage davor)



FALL:D-20130101A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.01.2013	ca. 00.15 MEZ	51465	Bergisch Gladbach	Deutschland	4

Also ich kann mich der Beschreibung von Sichtung 2280 nahtlos anschließen, allerdings im Raum Köln. Wir standen mit hunderten Menschen auf der Rommerscheider Höhe in Bergisch Gladbach, von wo man einen einmaligen Blick auf die Kölner Skyline hat. Ca. 15 Minuten nach Mitternacht nahm ich in Richtung Köln (Westen) blickend, ein extrem helles oranges Licht war, welches rein optisch erstmal wie eine lang aufsteigende Rakete aussah. Da es extrem hell war, zog es meine komplette Aufmerksamkeit auf sich, da ich eine schöne Explosion erwartete. Ich machte sofort meine drei Begleiter darauf aufmerksam. Nach mehreren Sekunden erfolgte jedoch keine Explosion und wir bemerkten, dass es nicht aufstieg, sondern entgegen kam. Das helle Licht flog aus Köln kommend mehr oder weniger genau über unseren Kopf hinweg, auf einer konstanten Flugbahn mit einem ungefähren Kurs von 075. Wir vier konnten es uns nicht erklären. Es waren definitiv keine Flugzeuglichter. Es war orange. Nicht grün, nicht rot, keine Landelichter, kein blinkendes Hecklicht. Extrem hell, aber kein Geräusch. Einen Meteoriten schließen wir ebenfalls aus. Kein Schweif und ne konstante Flughöhe! Grundsätzlich kann ich Flughöhen einschätzen, da ich viel Interesse an Fliegerei habe und öfter bei meinem Bruder, welcher Pilot ist, in einem Sportflugzeug mitgeflogen bin. Hier aber mag ich eine Flughöhe nicht realistisch einschätzen, irgendwas zwischen 2000 und 4000m. Verschwunden ist das Licht nicht wirklich...wir sind gegangen, als sich mit dem Licht nichts änderte. Es ist konstant auf einem Kurs ohne wechselnde Flughöhe geflogen. Insgesamt haben wir es für vielleicht vier bis fünf Minuten wahrgenommen. Auf der Anhöhe waren ca. 300 Menschen, wovon viele dieses Licht gesehen haben und immer wieder diskutierend in diese Richtung gezeigt haben. Ausschließen kann ich ein Flugzeug, tippen würde ich auf einen extrem hochfliegenden Hubschrauber, welchen man nicht hört und deren Insassen sich neben dem Rundflug über Deutschland mit einem extrem grellen Licht einen Spaß erlaubt haben.



FALL:D-20130000B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
zw. 20.07. u. 05.08.2013	04.00 - 04.30 MESZ	26434	Wangerland-Hooksiel	Deutschland	1

Die gesamte Sichtung hat sich innerhalb einer halben Stunde zugetragen. Ich war im Urlaub an der Nordsee, deshalb sind die Ortsangaben ungenau und Himmelsrichtungen kann ich nur an der Position des Meeres bestimmen. Ich wachte nachts um 4 Uhr auf und sah durch meinen Vorhang. Ich sah ein Objekt, welches ich zunächst für eine der vielen dunklen Regenwolken hielt. Nachdem ich einen schluck getrunken hatte, schaute ich aus dem Fenster. Im graublauen Sonnenaufgang schwebte etwa 1000 Meter entfernt, 100 Meter über einer Weide ein schwarzes, dreieckiges Objekt. Ich schaute es ungefähr 20 Minuten lang an, bis ich ein zweites davon registrierte. Dies flog relativ schnell knapp unter Wolkenhöhe von Westen nach Osten. Ich ging noch einen schluck trinken, und als ich wieder aus dem Fenster schaute, waren beide weg. Ich schaute zum Mond, als die Wolken ihn in einem Loch freigaben und dort sah ich über den Wolken eine schwarze Ecke von einem der Dinge. Sie war riesig.



FALL:D-20130000A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.2013	Spät Abends	46246	Bottrop	Deutschland	1

Ich war wie so oft, spät nachts mit dem Fahrrad unterwegs. Es war eine klare, kühle Nacht ende August, Anfang September. Ich habe aus dem Augenwinkel einen grellen, für eine Sternenschnuppe zu großen und auch schweiflosen grünen aufblitzenden Fleck gesehen. Ich bin bei UFOS eher skeptisch. Doch Google, hat mich nur auf eine Gasteintragung hier in der UFO-Datenbank aufmerksam gemacht. Da ich es für sehr ungewöhnlich hielt und es mir nicht erklären konnte, habe ich nach Leuten gesucht die es auch gesehen haben. Wie gesagt ich wurde hier fündig. Die Sichtung war auch aus NRW. In etwa dem selben Zeitraum! Bin schon neugierig was es war! SINNVOLLE Ideen? Zusammenhänge???



FALL:D-20120713B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.07.2013	Abends	96450	Coburg	Deutschland	1

Blaues Licht, oval, (in echt sah es größer und näher aus als auf dem Foto) an einer Stelle lange geschwebt, ab und an rote Strahlen ausgesandt. Dann nach links oben geflogen oder wie auch immer man das nennen mag. Als ich mein Handy rausholte und ein Foto machen wollte, positionierte es sich über den Baum, ich wollte es aufnehmen per Video. Dann flog es aber kerzengerade nach unten und den ganzen weg nach unten sah ich das rote Strahlen aussenden und blaue Licht durch den Baum durchschauen. Als ich zum Baum bin, war weit und breit nichts zu sehen. Ich schaute lange vorher da hin und absichtlich so dass dann andere Menschen auch hinschauten, aber statt zu reden verschwanden die Leute um mich rum, Zeugen gibt es viele aber wieso spricht keiner? Ich hätte mich einfach gern unterhalten, was es sein könnte.. anbei sende ich Foto und Video, auch wenn das hinterm Baum schon quasi verschwunden war, aber auf dem Foto sieht man die vorherige Positionierung. Würde einfach gerne wissen was das war, man kann ja mit keinem wirklich drüber reden..



FALL:D-ooooooooAA

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
seit 12.2013	Abends	63571	Gelnhausen	Deutschland	5

Im Bereich der genannten Städte kommt es immer wieder zu neuen Sichtungen von verschiedenen Phänomenen. Betroffen ist scheinbar ein Großteil des Main-Kinzig-Kreises. Gesehen wurden folgende "UF0s" 1) 2 weiße, stehende Lichter mit einem roten Balken dazwischen. Diese sind dann irgendwann einfach verschwunden sind. Das Objekt was lautlos, die Größe nicht zu erkennen. 2) Ein großes viereckiges Flugobjekt. An jeder Ecke ein orangenes Licht. Das Objekt stand genau über der Autobahn A66 und hatte an der Unterseite etwas, dass an eine Wolke erinnerte. An der Seite waren 4 weiß leuchtende Fenster. Die Größe kann nicht eingeschätzt werden. Die Dauer des Aufenthalts ist ebenfalls unbekannt. 3) Ein Teil der Anwohner erzählt nach den Sichtungen von einem Gefühl des Unwohlseins. 4) Es erscheinen immer wieder neue, helle "Sterne" am Himmel, die meist auch wieder verschwinden. 5) Ein helles Licht stand längere Zeit am Himmel, bewegte sich dann und fing an den Seiten an, grün und rot zu blinken.



FALL:CH-20131015A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
15.10.2013	02.45 MESZ	8635	Dürnten	Schweiz	1

Die Beobachtung dauerte etwa 10 Minuten. Ich würde das Gesehene lieber durch eine Zeichnung beschreiben, denn es waren mehrere (ich habe 5 gezählt) etwas flackernde Punkte (ich hielt sie am Anfang für Sterne), die sich in verschiedenen Anordnungen um den Punkt in deren Mitte bewegten, dies geschah scheinbar aber nur sporadisch, die Meiste Zeit standen sie Still, dann ordneten sie sich neu an. Das Erstaunlichste daran war, dass sie immer exakt gerade Linien gebildet hätten, hätte man zwischen den Punkten eine Linie ziehen können. (wie gesagt, ich würde es lieber zeichnen) Ich habe momentan Ferien und wollte zum Zeitpunkt der Sichtung eine Zigarette aus dem Fenster rauchen. Das Fenster ist an der Ost-Seite des Hauses. Ich versuchte es zu filmen, aber auf der Aufnahme war kaum was zu sehen, da ich kein sehr gutes Handy fürs Filmen habe. Ich beobachtete das Phänomen, bis sich mir Wolken in den Weg stellten. Ich wohne seit gut 15 Jahren in diesem Haus und habe bereits unzählige Male in der Nacht aus dem Fenster geschaut, so etwas habe ich zuvor aber noch nie gesehen. Ich danke ihnen dafür, dass sie sich Zeit dafür genommen haben und würde mich sehr auf eine Antwort per E-Mail freuen (mich würde interessieren, ob es bereits viele ähnliche Sichtungen gab und wenn ja, ob diese in meiner Nähe stattfanden.)



FALL:CH-20130106A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.01.2013	10.30 MEZ	8564	Engwilen	Schweiz	1

Meine Kollegin hat mir das Handyfoto gezeigt. Und sie sagte mir, dass das für sie sehr komisch war. Ein orange-roter Kreis stand in der ferne Richtung Kreuzlingen am Himmel. Nach Ihrer Erzählung stieg es nach einer Weile himmelwärts auf. Ich habe ein Foto davon.



FALL:A-20131017A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.10.2013	07.30 MESZ	8605	Kapfenberg	Deutschland	2

5 min lang beobachtet in Kapfenberg (Österreich), Richtung Süd, Entfernung ca. 5-10km, ich habe die Erscheinung mit Tele fotografiert und ein kurzes Video aufgenommen, ich sah einen hellen Punkt mit Schweif, kurz darauf erkannte ich einen zweiten in der Nähe, der Schweif zeigte aber in eine andere Richtung, ich habe keinerlei Bewegung des Objekts festgestellt, als ich weitere Fotos machen wollte war nichts mehr zu sehen.



FALL:A-20130812A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
12.08.2013	ca. 22.25 MESZ	Ulrichsberg	Deutschland	2

Das Ganze dauerte ca. 5 min. Ich sah aus dem Fenster um den Perseiden-Schauer zu beobachten (von dem man nicht sehr viel sah), da viel mir sofort eine orange-goldene Lichtkugel auf welche sich in südl. Richtung vom Horizont erhob gen Himmel schwebend. Ich rief meine Freundin sofort zu mir, sie beobachtete das Phänomen auch. Die Lichtkugel hebte sich deutlich von den Sternen ab, sie war auch viel größer. Plötzlich begann das Ding heftig zu leuchten und die das Licht vergrößerte sich während es die Richtung nach westen wechselte. Es wurde wieder schwächer und begann zu pulsieren. ungläublich) Dann wechselte es wieder die Richtung nach Nord-Osten hinter den Böhmerwald, Richtung Tschechei/Moldauaustausee. Danach sah ich es nicht mehr. Es bewegte sich auch relativ schnell,.. also keine chinesische Laterne oder so etwas.



FALL:A-20130707A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.07.2013	ca. 00.00 - 02.00 MESZ	6335	Vorderthiersee	Österreich	3

Zwei Freunde und ich waren auf einer Berghütte in Vorderthiersee in Österreich nahe der bayerischen Grenze. Wir saßen dort bei sternenklarem Himmel und konnten einige Sateliten recht zügig vorbeifliegen sehen. Leider bin ich mit den Himmelsrichtungen nicht sehr vertraut. Meiner Ansicht nach war es über der Östereichischen Ortschaft Landl, wo wir ein blinkendes Licht, das die Farben änderte, sehen konnten. Da es absolut lautlos war, kann es kein Hubschrauber gewesen sein. Ein Flugzeug oder ähnliches kommt nicht in Frage, da es stundenlang unbeweglich an der selben Stelle verharrte. Nach ein paar Minuten sahen wir ein zweites, in verschiedenen Farben blinkendes Licht, das nach ca. einer Stunde langsam hinter den Bäumen verschwand. Glücklicherweise hatten wir ein Fernglas dabei, mit der wir die blinkenden Lichter dann noch deutlicher sehen konnten. Von den Objekten, von denen diese Lichter ausgingen, konnte man leider keine Umrisse oder ähnliches erkennen. Gerne gebe ich genauere Auskünfte, sollte dies nötig sein.



FALL:A-20130210A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.02.2013	ca. 18.30 MEZ	9710	Feffernitz	Österreich	2

Am gestrigen Abend gegen 1830 saß ich mit meiner Freundin am Balkon und sah am Himmel ein durchgehend leuchtendes Licht, dass sich zuerst nur geradeaus bewegte. Ich dachte mir, dass es vielleicht ein Satellit sein könnte. Nach ungefähr einer Minute fing das Licht an sich im leichten zick-zack weiter zu bewegen bis es schließlich kurz in der Luft stehen blieb um dann in einem minimalen Radius, wie meiner Meinung nach, kein Flieger oder Hubschrauber es schaffen würde, umzudrehen und einem Flugzeug zu folgen. Ich kann leider nicht sagen, wie hoch dieses Objekt war oder welchen Abstand es zum Flugzeug hatte. Ich lebe in feffernitz im drautal in Kärnten und dieses Objekt war von meinem Standpunkt ungefähr in Richtung stockenboi, das ungefähr 13 km von mir entfernt etwas höher gelegen liegt. Ich wusste nicht wem ich das sonst anvertrauen kann oder ob es dafür eine Hotline oder etwas gibt, deshalb wende ich mich an sie, da ich sie schon im Fernsehen gesehen habe und sie etwas ähnliches als Anschauungsmaterial dabei hatten.

2012 - 337 FÄLLE



FALL:TR-20121000A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.10.2012	Mittags	90478	Istanbul	Türkei	3

Meine Tochter hat das gleiche wie bei Sichtungsnummer 2235 fotografiert beim Übergang der Bosphorusbrücke in Istanbul, wobei das Foto (leider nur eins) viel deutlicher und erkennbar ist, wie bei Sichtungsnummer 2235. Bei Interesse steht das Foto zur Verfügung.



FALL:I-20121028A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
28.10.2012	12.50 MEZ	Ostia Antica (Rom)	Italien	4



FALL:GR-20120924A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
24.09.2012	ca. 22.00 MESZ	Naxos	Griechenland	3

Wir sahen einen gelben Punkt, zu groß und zu hell für einen Stern. In süd/südwestlicher Richtung. Insgesamt dauerte der Beobachtungszeitraum weniger als 30 Sekunden. Das Licht war zu Beginn am größten, wir überlegten, ob es ein Flugzeug sein könnte. Dann ließ das Licht deutlich nach und verschwand dann völlig. Zur Bewegung kann ich nicht sicher etwas sagen, aber wir vermuten, dass das Licht sich Richtung links (südöstlich) bewegt hatte. Die Uhrzeit ist nicht ganz eindeutig, aber ich denke, die Beobachtung lag sicher 1-2 Stunden VOR der Beobachtung mit Sichtungsnummer 2156. Das könnte eigentlich nur darauf hindeuten, dass es zwar ein ähnliches Phänomen am selben Tag war. Neben mir waren meine beiden Eltern Augenzeugen. Meine Mutter entdeckte das Licht.



FALL:D-20121229A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
29.12.2012	23	80939	München - Schwabing-Freimann	Bayern	Deutschland	2

Zusammen mit ihrem Freund beobachtete die 24-jährige Zeugin ein hell leuchtendes kugelförmiges Objekt, das relativ hoch am Himmel flog, mal längere Zeit an einer Stelle schwebte und sich mal nach rechts, mal nach links bewegte. Von dem Objekt ging ein (monoton bleibendes Geräusch) aus. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20121227A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
27.12.2012	21.30 MEZ	27711	Osterholz-Scharmbeck-Buschhausen	Deutschland	2

Das Phänomen blinkt gelb, grün, rot und blau. Steht immer auf einer Stelle und bewegt sich ab und zu ruckartig nach link oder rechts. Habe dieses Phänomen ab 2130 beobachtet und ist bis jetzt immer noch zu sehn. Ich beobachte das Phänomen aus dem Stadtteil Buschhausen in 27711 Osterholz-Scharmbeck.



FALL:D-20121215A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
15.12.2012	11	88214	Ravensberg - Südstadt	Deutschland	15

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20121212A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.12.2012	15	19217	Wismar	Deutschland	3

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20121211A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
11.12.2012	nachmittags (UTC)	74072	Heilbronn	Baden-Württemberg	Deutschland

Von der Heilbronner Innenstadt aus, wurde nachmittags ein "unbekanntes Flugobjekt" fotografiert. Details und Fotos im Mitgliederbereich



FALL:D-20121209B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
09.12.2012	17.10 MEZ	59590	Geseke	Deutschland	1

Ich schaute aus dem Fenster um zu nach zu sehen, ob es noch regnet, zwischen zwei Häusern beobachtete ich rot blinkende Lichter, die sich von Norden her näherten. Eigentlich nichts ungewöhnliches, wir wohnen in der Nähe des Flughafens Paderborn-Lippstadt. dann aber wurde aus den blinkenden Lichtern hell leuchtende Lichter, die den Abstand zueinander änderten. Die Geschwindigkeit schätze ich ein, wie normal fliegende Flugzeuge in niedriger Höhe im Landeanflug, habe diese schon sehr oft beobachten können. nach etwa 1-2 Minuten verschwanden die Leuchtenden Objekte über der Wolkendecke, diese begann stark zu leuchten, als wenn sie von oben angestrahlt würde. Das Phänomen verschwand in Richtung Süden nach einigen Minuten. Geräusche konnte ich nicht wahrnehmen. Es könnte sich um nah beieinander fliegende Flugzeuge gehandelt haben, aber da diese fast über meinen Kopf hinweg geflogen sind und augenscheinlich sehr niedrig waren (geschätzt ca. 1500 Meter) hätte ich eigentlich Geräusche von den Triebwerken wahrnehmen müssen. Auch die Helligkeit der Wolkendecke war beeindruckend, ähnlich der Leuchtkraft des Mondes bei Vollmond. Was immer es auch war, ich glaube nicht an UFO's im Sinne von Ausserirdischen... Nur war diese Beobachtung wirklich seltsam...



FALL:D-20121209A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
09.12.2012	ca.05.50 MEZ	78549	Spaichingen	Deutschland	1

Als ich um ca. 550 im Garten eine geraucht habe, habe ich etwas Auffälliges im Himmel bemerkt, da bei mir die Flugroute zu der Schweiz liegt, bekomme ich täglich mehrere Flugzeuge zu Gesicht, dieses war allerdings anders, es hatte die eine gelblich/orang/goldene Farbe und flog sehr tief, ungefähr auf Höhe der Bäume im Wald nebenan, das Ufo war schätzungsweise 1 km oder mehr von mir entfernt, es hatte die Grösse des Polarsterns und hatte keine blinkenden Lichter, wie üblicherweise die Flugzeuge, das Licht war auch zu gross und zu stark für die Signallichter der Flugzeuge, es änderte mehrmals die Richtung und hielt nicht einen Kurs wie üblicherweise ein Flugzeug, auch war die Geschwindigkeit viel zu hoch, als ich es beobachtete - ohne mich zu bewegen - flog es kurz in meine Richtung. ca. 20 sek und verschwand dann blitzschnell hinter den Bäumen im Wald.



FALL:D-20121207C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.12.2012	ca. 18.00 MEZ	19073	Wittenförden	Deutschland	3

Am 7.12.2012 um ca. 1800 bis 1830 Uhr war ich zum Geburtstag meiner Mutter in Wittenförden zu Besuch. Als ich gegen 1800 Uhr eine Zigarette rauchen wollte ging ich vor die Tür des Hauses meiner Eltern. Ich erblickte gleich nach Öffnen der Haustür ein ungewöhnlich helles Blinken am Himmel und war sehr erschrocken. Es war sternenklarer Himmel. Ich dachte erst es sei ein Flugzeug aber dafür flog es zu tief und auch die Geräusche fehlten. Auf dem Dorf hört man sonst weitaus höher fliegende Flugzeuge ziemlich gut. Ich rief erschrocken meine Mutter und meinen Partner. Meine Mutter sagte gleich das es ein Flugzeug sei und auf meine Frage wo denn die Fluggeräusche hin sind, ging sie sofort wieder ins Haus. Mein Partner war auch erschrocken und wusste das Objekt am Himmel nicht zu deuten. Er ging auch wieder hinein um sich wieder um unseren zwei Jahre jungen Sohn zu kümmern. Ich ging in den Garten und beobachtete das Objekt weiter. Es hatte sehr viel Ähnlichkeit mit einem Flugzeug. Positionslichter links (grelles blau) und rechts (grelles rot) und Strobo-Blitze hinten. Vorne ein helles gelbes Licht (aber kein

Schweinwerfer). Aber über diesen Lichtern am hinteren Teil des Objektes war ein gedämpft beleuchteter Kreis. Als ob dort etwas von Lichtern angestrahlt wurde. Das Objekt flog sehr langsam und tief (geräuschlos). Es flog Richtung Nord-West (aus Süd-Ost kommend) und änderte seine Flugbahn nicht. Meiner Wahrnehmung nach war das Objekt eher flach und hatte die Form eines Spaceshuttles. Es dauerte ca. 10 Minuten dann verschwand das Objekt langsam am Horizont. Mein Vater meinte das könnten Testflüge des neuen Airbus sein und die neuen Triebwerke seien heute kaum noch zu hören. Ich belächelte seinen Versuch mir eine Erklärung zu geben und frage mich seitdem jeden Tag was ich da gesehen habe. Vielleicht gibt es wirklich eine einfache Erklärung für dieses Ding und ich bekomme hier eine Antwort auf meine Fragen.



FALL:D-20121207B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.12.2012	20.11 MEZ	26725	Emden-Borssum	Deutschland	3

Ca 15 sec. lang konnte ich und 2 Freunde am Himmel aus SO kommend Richtung NW ein einfarbig nichtblinkendes, rotes, rundes Etwas beobachten, da ich rein intressehalber mich mit diesen Dingen beschäftige, kann ich ein Flugzeug und einen Satelliten ausschliessen, denn das Objekt flog ungewöhnlich schnell (ich habe noch nix vergleichbares gesehen) selbst ein Satellit im Vergleich ist sehr langsam unterwegs. Ich und meine 2 Freunde konnten dieses Ding vom Horizont ab sehen und aufgrund der sehr hohen Geschwindigkeit haben wir das Objekt leider aus den Augen verloren. Sollte ich die Geschwindigkeit einschätzen, würde ich sagen, dass es eine Erdumrundung in 20-25 Min. macht, so schnell war dieses Ding. Einen Meteoriten kann ich auch ausschliessen, da dieses Objekt keinerlei Schweif oder Teilstücke abgerochen sind.



FALL:D-20121207A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.12.2012	ca. 16.00 MEZ	17321	Rothenklempenow	Deutschland	3

Ich habe diese außergewöhnliche Lichtquelle ca. 5 min gesehen. Es hatte vorn eine Kugel und hinten 2 Zacken. Es hat sich ganz langsam von Ost nach West. Das verschwinden habe ich nicht mehr ganz gesehen es ist in richtung Westen untergegangen. Es gab noch 2 weitere Kinder als Augenzeugen (11 und 5 Jahre alt), es waren Freunde von mir.



FALL:D-20121205A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
05.12.2012	ca. 19.00 MEZ	31224	Peine-Stederdorf	Deutschland	1

Ich habe in Peine-Stederdorf zuerst eine Erscheinung ähnlich einer Sternschnuppe wahrgenommen, allerdings als bläulicher Ball, der über dem Boden ohne Geräusch erlosch (Flug von Ost nach West). Beim Fahren im Auto bemerkte ich dann in südsüdöstlicher Richtung (Lengede) eine Wolke ca. 50 Å° über dem Horizont, aus der ein Licht hervortrat mit einer Art Tunnel im Inneren, nur konnte ich nicht anhalten. Das tat ich dann auf freiem Feld bei Woltorf. An der beobachteten Stelle

war bei relativ klarer Nacht und gut sichtbarem Sternhimmel noch eine schwache Wolke vorhanden, jedoch ohne einen Schein. Auch der Mond konnte es nicht gewesen sein! Alles geschah innerhalb von 10 Minuten!



FALL:D-20121203A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
03.12.2012	03.36 MEZ	42657	Hörscheid	Deutschland	1

Zuerst einmal ich glaube nicht an UFOs aber ich bin auch nicht verrückt und weiß was ich gesehen habe und hoffe das dies hier vernünftig geklärt werden kann. Oliver Gust machte mir eben den Vorschlag es hier zu melden da diese Seite Seriös sei. Ich fuhr eben mit meinem Auto einem Opel Corsa B von Rade vorm Wald nach Hause. Als zwischen 3.30 und 3.40 Uhr etwa bei Solingen Müngsten auf der Mitte der Remscheider Strasse es über mir sehr hell wurde, zuerst dachte ich die Straßenlaternen die sonst aus Stromspargründen der Stadt ausgeschaltet sind angegangen Währen. Aber der Himmel war einfach sehr hell ein licht schien sich einen weg durch die dichte Wolkendecke zu bahnen. Da dachte ich vll der Mond der die Wolken durchbricht. Dann passierte das selbe nochmal auf der Platzhofsstr. in Hörscheid etwa 5 minuten später. Nur diesmal ging mein Auto aus das Licht stand eine Minute über mir dann war es weg einfach ausgegangen so schien es. Diesmal war ich sicher es war nicht der Mond. Ich startete mein Auto und fuhr nach Hause und kontaktierte Oliver Gust weil ich es nicht fassen konnte. Er brachte mich auf diese Seite. Ich glaube es war irgendwas militärisches mit einer art mini Emp Test oder sowas keine Ahnung.



FALL:D-20121200A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.12.2012	21	46509	Xanten	Deutschland	1

Der 48-jährige Zeuge beobachtete drei weiß-gelbe Lichter, die im Dreieck angeordnet waren und im Tempo einer Linienmaschine am Himmel flogen. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20121123A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.11.2012	05.15 MEZ	38154	Königslutter	Deutschland	1

Nach dem Aufstehen öffnete ich die Terrassentür und rief nach meiner Katze. Ich sah drei helle Lichter in Formation eines Kreises, in der Mitte ein weiteres, über dem Haus meiner Nachbarn. Es schien über dem Elm zu verweilen. Keine Bewegung zu erkennen. Mehr war nicht zu erkennen. Ich beobachtete es kurze Zeit und versuchte die Entfernung zu schätzen. Es war ziemlich tief, keine Geräusche zu vernehmen. Ich rieb meine Auge, weil ich das Gefühl hatte, verschwommen zu sehen. Immerhin war ich soeben aufgestanden. Doch als ich erneut hinschaute, war es einfach weg.



FALL:D-20121118A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.11.2012	01	59063	Hamm	Deutschland	1

Der 28-jährige Zeuge bemerkte durch ein Wohnungsfenster in 300 bis 400 Meter Entfernung ein leuchtendes Objekt, das jedoch plötzlich verschwand. Nach wenigen Sekunden erschien es in etwa 20 Meter Entfernung als pink-lila-farbene Kugel, deren Licht ein gegenüberliegendes Hausdach und einen Baum beleuchtete. Um das Objekt herum bewegten sich zwei blaue kleinere Kugeln. Nach etwa 10 Sekunden sei das Objekt (wie ausgeknipst) verschwunden. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20121117A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.11.2012	17.03 - 17.05 MEZ	04229	Leipzig	Deutschland	1

Dauer der Beobachtung ca. 2min. Es wurden sieben gut erkennbare Digital-Fotos angefertigt, die auf Wunsch gerne zur Verfügung gestellt werden. Der Eindruck war so, das ein nicht näher identifizierbarer, möglicherweise leicht rötlicher, vielleicht auch glühender Gegenstand scheinbar exakt senkrecht vom Himmel fiel, rechts und links einen Kondensschweif hinter sich herziehend, der wesentlich breiter erschien als beispielsweise bei einem Flugzeug. Die Kondensstreifen waren leicht unsymmetrisch und schlugen ca. 10-15 Sekunden hinter dem Objekt zusammen; unmittelbar darauf endeten sie. Die Breite der beiden Kondensstreifen betrug etwa das Zehnfache der anzunehmenden Objektgröße. Die Fallgeschwindigkeit kann nicht eingeschätzt werden, da unbekannt ist, wie weit entfernt das Objekt war. Es schien herabzuschweben. Falls es sich, wie vermutet werden kann, um freien Fall gehandelt hat, war das Objekt etliche Kilometer entfernt und sehr groß. Von meiner Wohnung in der Naumburger Straße 43 in 04229 Leipzig (2 Treppen) aus war das Objekt in SSW-Richtung zu sehen. Die Sicht wurde dadurch beendet, dass das Objekt hinter einem Haus verschwand und so nicht mehr zu sehen war. Es gab keine weiteren, mir bekannten Augenzeugen.



FALL:D-20121112A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
12.11.2012	22	Kirschberg/Pfaffendall	Luxemburg	3

Mehrere Personen beobachteten vom Balkon aus (eine Formation aus vier roten, lichtkugelartigen Objekten, von denen drei ein flaches Dreieck bildeten. Die Formation bewegte sich langsam und geräuschlos am Himmel, bis sie scheinbar nach etwa 30 Sekunden in einer Wolkendecke verschwand. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20121107A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.11.2012	17.35 MEZ	83349	Brünning	Deutschland	3

Dauer 20min. Blinkendes Objekt das auf die Kirche zuschwebte und diese anstrahlte. Das Objekt machte noch ein Paar große Kreise. Wir haben die Beobachtung abgebrochen bevor es verschwand.



FALL:D-20121106B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.11.2012	ca. 19.10 MEZ	67227	Frankenthal-Flomersheim	Deutschland	1

Mein Erlebnis am heutigen Abend Ich fahre so mirnichts, dirnichts mit meinem Auto vom Einkaufen heim, plötzlich entdecke ich DAS !!! Musste natürlich sofort anhalten, aussteigen und es mit dem Handy filmen. Aber seht selbst... Zuerst dachte ich, es sei ein Scherz von Kindern, die das Teil mit einer Fernsteuerung lenken. Es stand einfach nur regungslos an der einen Stelle in der Luft, als wenn es mich genau beobachten würde, und blinkte... erst nur weiß, dann in bunten Farben... Als ich dann aber paar Minuten später auf der Landstrasse zum Nachbarort fuhr, sah ich es dann links von mir übers Feld fliegen, in viel viel höherer Höhe, ebenfalls Richtung Nachbarort. Zuhause auf dem Parkplatz angekommen, konnte ich es immer noch leuchten sehen, und zwar in noch größerer Höhe als es mit erheblich schnellerer Geschwindigkeit Richtung Westen flog. Ich kann mir beim besten Willen nicht erklären, was ich da gesehen habe... vielleicht hat ja einer eine Idee??



FALL:D-20121106A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.11.2012	01.49 MEZ	55131	Mainz	Deutschland	1

Auf dem Heimweg nach der Arbeit blickte ich in den Sternenhimmel. Plötzlich hörte ich eine Art elektronisches Zischen und schwenkte meinen Kopf in diese Richtung... ich erkannte ein Objekt, das unmittelbar senkrecht auf die Erde niederflog.. von Fallen kann nicht die Rede sein. da es eine unglaubliche Geschwindigkeit hatte. Es leuchtete blau und verschwand hinter einem Gebäude... Ich schätze die Entfernung auf max. 10-20 km. Als es einschlug, erhellte sich der Nachthimmel bläulich, doch es war nichts zu hören. Ich sah nur, wie hinter dem Gebäude, das ca. 20 m vor mir stand, alles hell erleuchtet war für kurze Zeit. Sicher könnte man annehmen, dass Satellitenschrott oder Kometen dafür verantwortlich sein könnten. Was mich aber sehr verwunderte war, dass das Objekt mit dem Zischen in die Atmosphäre einzudringen schien, und somit auch aufleuchtete... nur es war schnurgerade eingedrungen... und unglaublich schnell.



FALL:D-20121105B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
-------	------	-----	-----	------	--------

Ich war am Südstrand um mit meinem Teleskop Sterne zu beobachten. wenig wolken geringe Windstärke schöne nacht um optimal den hobby zu frönen. Ich war seit 235 Uhr da und mit dem Aufbau und Ausrichten des Telekopes beschäftigt. Gegen 310 Uhr bemerkte ich Lichtreflektionen auf dem wasser welche unmöglich von den Sternen kommen konnten. Meines erstaunens sah ich aber ein Objekt mit 6 Positionslichter (grünlich tendenziell bläulich 3 je flügel) und in einer Form wie eines Northrop Grumman B-2 (Spirit) der über dem Wasser schwebte. langsam sich erhob und an höhe gewann. Keine Geräusche vernehmbar bis auf ein feines leise Summen. Als das Objekt eine gewisse Höhe hatte setze es etwas aus und verschwand in einem von mir noch nie gesehenden Tempo. Das Objekt was zurück blieb war eine kleine leuchtende kugel aus der scheinbar ein leuchtender stab herauskam. Dieser verweilte ca 5 Minuten bis das erkennbare Licht schwächer wurde und verschwand. Sowas hab ich mein ganzes Leben noch nicht gesehen und mir schlottern immer noch die Beine wenn ich daran denke.



FALL:D-20121105A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
05.11.2012	ca. 19.10 MEZ	46519	Alpen	Deutschland	1

Hab lange überlegt ob ich mich melden soll am Montag den 5.11.gegen 1910Uhr hab ich in Alpen an der Grundschule Zum Wald mein Auto abgestellt um zur dortigen Turnhalle zu gehen. Der der Himmel Wolkenlos, eine perfekte Nacht um Sateliten oder gar Sternschnuppen zu sehen. Zuerst waren weisse und grüne Lichter am Himmel zu sehen. Mein Gedanke war der, dass es sich um Nordlichter handeln könnte. Ich schaute weiter nach oben, wann hat man schon die Möglichkeit so etwas zu sehen, als aus Richtung Geldeern eine Y Förmige Anordnung von Lichtern (Je Schenkel 7 oder 8 Stück) sich über mir hinweg bewegte. Wenn es ein Flieger gewesen wäre, wäre einer der drei Schenkel des Y's in Flugrichtung gewesen, es sah aber so asu, dass keiner der drei Schenkel in Flugrichtung zeigte. Flug oder Bewegungsrichtung war Wesel. Die Höhe der Lichter vielleicht 200 oder 300m, Umrisse waren nicht zu erkennen. Es gab keine Bewegungsgeräusche. Ich habe die Lichtpunkte ca 10 Sekunden gesehen.



FALL:D-20121104A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
04.11.2012	20.29 - 20.46 MEZ	66887	Welchweiler	Deutschland	1

Um genau 2046 Uhr war diese Fluggerät genau über mir. Schätzungsweise 200-400 Meter hoch, halt schwer zu schätzen. Sichtungsort war Welchweiler 66887 Rheinland - Pfalz / Kreis Kusel. Es kam zuvor aus Richtung Truppenübungsplatz Baumholder (Luftlinie ca. 5-7 Km entfernt). Dort hatte ich es zuerst bemerkt um genau 2029 Uhr. Es stand dort für ca. 10 min still auf der Stelle unterhalb der Wolkendecke (war recht niedrig) und blinkte. Ich habe aus Spass meine blinkende Kopflampe in diese Richtung gehalten und mehrmals Signale gegeben, bis es von der Wolkendecke kurz verdeckt wurde. Plötzlich als ich wieder sah gab ich erneut Signale. Jetzt kommt der Hammer, das Fluggerät nahm schnurstracks Kurs in meine Richtung (benötigte Flugzeit ca. 3 min). Als es dann direkt über mir war drehte es nach rechts ab und flog Richtung Lauterecken/ Meisenheim. Die Geschwindigkeit war recht langsam, geschätzt ca. 50-100 Kmh, ist halt nur ne Schätzung. Die Lichter (3 Stück, an jedem Winkelende eins) waren in Anordnung eines gleichseitigen Dreiecks und blinkten im Sekundentakt. Zudem war noch ein rotes Licht zu erkennen. Auffällig war, das Fluggerät bewegte sich langsam und föllig Geräuchlos, betone absolut kein Geräuch erkennbar, kein Turbinen oder Propeller, bzw. Motorgeräuch. Es sah aus als wenn es mit Leichtigkeit dahin gleiten würde. Ich hab mir vor Angst bald in die Hosen gemacht. Größe des Fluggerätes ist bei fölliger

Dunkelheit schwer zu schätzen, ich würde eine Dreieckseiten Länge von 10- 20 Meter schätzen. Wenn weitere Fragen zu dieser Sichtung sein sollten, stelle ich mich gerne zur Verfügung. Als das Fluobjekt nach rechts Richtung Lauterecken abgedreht war, konnte ich es noch für ungefähr 1-2 min beobachten, als es dann in die Wolkendecke eintauchte. Habe versucht das Objekt mit meinem Handy zu filmen, leider ist die Aufnahme nichts geworden (Handy LG KP500- 3 Megapixel), man hört lediglich meine Geräusche. Herkömmlicher Flieger, Hubschrauber, Modellflugzeug, Ultraleicht war es definitiv nicht. Meine Vermutung geht in Richtung neuartige Drohne, aber ohne Motorengeräusch???. Hätte das Ding seine Beleuchtung aus gehabt, hätte es unbemerkt in 50 Meter über mich fliegen können. Einen Körperumriss des Flugobjektes war nicht eindeutig zu erkennen. Eine KZ0- Drohne der Bundeswehr (BW-Kusel) scheidet auch aus , alleine schon vom Motorengeräusch und der Größe (zu klein). Zudem solch ein Gerät Sonntags abends über öffentlichen Flugraum fliegen zu lassen bedürfte eine Sperrung / Anmeldung des Luftraumes, denke eher unwahrscheinlich. Das Flugobjekt hatte eine sehr große Ähnlichkeit zu dem Belgien - UFO (Dreieck), lediglich in der Mitte war keine Beleuchtung, sonst war es identisch.



FALL:D-20121103A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
03.11.2012	17	8951	Trautenfels	Steiermark	Österreich	2

Die Zeugen wurden während der Fahrt in ihrem PKW von einem scheibenförmigen Flugkörper überflogen, der mit grünen und roten Positionslichtern ausgestattet war. Er hätte etwa einen Durchmesser von 8 bis 10 Meter und eine Höhe von 2 bis 3 Meter gehabt und sei in 300 bis 500 Meter Höhe Richtung Liezen geflogen.



FALL:D-20121102A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
02.11.2012	01	66482	Zweibrücken	Deutschland	1

Von der Terrasse aus beobachtete der Zeuge 5 hellere Lichter, die (wie ein Dreieck geformt) für 3 bis 4 Minuten am Himmel schwebten, bis sie von einer Wolke verdeckt wurden. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20121100A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.11.2012	Nachts (UTC)	67549	Worms	Deutschland	1

Der anonyme Zeuge nahm nachts in seinem Zimmer für einige Sekunden ein (starkes blaues Licht) wahr, das von draußen zu kommen schien. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20121023C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.10.2012	19.24 MESZ	45133	Essen (A52)	Deutschland	1

Ich fuhr gerade die A 52 von Essen kommend Richtung Düsseldorf, als ich einige Kilometer hinter Bredeney etwas merkwürdiges am Himmel sah. Es war 19.24, es war ja schon dunkel, aber der Himmel ist über der Großstadt ja immer eher etwas dunkelbläulich. Weiter hinten sah ich Lichter von einem Flugzeug (Düsseldorfer Flughafen). Plötzlich blinkte etwas sehr hell am Himmel auf, ich wandte meinen Blick von der Straße und sah hoch. Es schien ganz nah zu sein und war etwas schräg unterhalb des Rückspiegels durch die Windschutzscheibe zu sehen. Also viel tiefer als ein Flugzeug, es kam mir so vor, als sei es ein paar Meter (unter 100 m) über der Autobahn. Nach diesem einmaligen kurzen hellen Blinken wurde es wieder dunkler, aber ich sah die Lichter noch, sie standen wie still da und plötzlich schossen von dort aus grelle Lichter mit einer sehr schnellen Geschwindigkeit nach oben und waren dann weg. Es mögen zwei oder drei Lichter in Dreiecksform gewesen sein, da es so schnell ging, konnte ich es nicht genau erkennen. Das Licht von dem Flugzeug weiter hinten sah ich immer noch, es bewegte sich langsam weiter. Aber diese Lichter waren so schnell, so schnell ist kein Flugzeug. Auch Hubschrauber nicht. Der kleine Flughafen in Mülheim war hell erleuchtet und es war gerade ein kleines (Sport-?) Flugzeug im Landeanflug, was man ja gut von der Autobahn aus sehen kann. Ich habe versucht, zu vergleichen und überlegt, ob es ein kleines Flugzeug gewesen sein kann. Aber diese Lichter in dieser Geschwindigkeit und vor allem dieses vorige kurze grelle Aufleuchten war anders. Ich habe kurz danach in den Rückspiegel gesehen, weil ich natürlich wissen wollte, wie und ob die anderen Autofahrer reagieren. Die Wagen vor und hinter mir waren auch alle langsamer, also vermute ich, dass die anderen Fahrer dieses schnell Licht möglicherweise auch gesehen haben. Ich habe keine Zeugen, da ich alleine im Auto fuhr. Ich verstehe nicht, was ich da gesehen habe.



FALL:D-20121023B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.10.2012	01.41	48369	Saerbeck	Deutschland	2

Ich kann dem Vorredner nur zustimmen. Wir wurden ebenfalls um die Zeit wach durch den starken Lärm und die Nähe des wahrscheinlichen Helikopters. Wir hatten den Eindruck, er würde ziemlich tief über dem Baugebiet bzw. dem Wald im Osten schweben/steht. Allerdings blieben wir liegen und versuchten weiterzuschlafen. Er befand sich aber ziemlich lange in der Position (gefühlte ca. 1 Minute, oder länger). Was mich wunderte war, dass ich keinen Rotorschlag hörte, z.B. wie es früher bekannt war bei einem CH-51. Ich tippte daher auf einen ADAC-Hubschrauber, die sind heute schon extrem leise und man hört nicht dieses Rotorgeräusch bei denen (wupp-wupp-wupp). Da ich im Bett blieb, habe ich aber keine Lichter oder Suchscheinwerfer gesehen. Ungewöhnlich war wirklich die Zeit und der Ort. Vielleicht wurde auch mit einer Wärmebildkamera der Wald und die Seen abgesucht... Am Badeseesee gibt es ein großes Seniorenheim, vielleicht war da einer verlustig gegangen... Allerdings ist bisher nichts bei der Polizei/Presse zu lesen. Am Flughafen (ca. 6 km Luftlinie) gibt es z.B. auch einen ADAC-Stützpunkt (Christoph...). U.U. war es auch Atze Schröder (wohnt in Emsdetten...), dass ist ein guter Bekannter/Freund eines meiner Nachbarn... Der ist ja bekanntermaßen Hubschrauber-Pilot... (ich werde die Presse dazu aber verfolgen). Das Geräusch entfernte sich dann tatsächlich gen Osten, als ich doch aufstand und die Rolläden hochzog. Gesehen habe ich aber nichts, da das Fenster nach Westen liegt. Auf jeden Fall war das ganze schon sehr komisch... (bin gespannt, was es war...)



FALL:D-20121023A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.10.2012	01.43 - 01.46 MESZ	48369	Saerbeck	Deutschland	2

Gegen! 53 Ortszeit bemerkte ich Rotorenlaerm. Da Hubschrauber ziemlich ungewöhnlich für unser Kaff sind, besonders um diese Urzeit, ging ich auf den Balkon um mir die Sache anzusehen. Ich rechnete natürlich mit einem ADAC Helikopter. Einem Unfall oder etwas in der Art. Was ich jedoch zu sehen bekam war äusserst merkwürdig Der Hubschrauber nahm eine konstante Schwebeposition, mehr oder weniger direkt über unserem Wohngebiet ein, allerdings in einiger Höhe. Die Signalleuchten waren ungewöhnlich Hell und wirkten eher wie Blitzlichter. Kurz darauf zitterte ein Helles Licht am Horizont in südwestlicher Richtung, beschrieb eine Abwärtsbewegung, ähnlich der einer Sternschnuppe und verschwand. Der Helikopter drehte darauf hin ab, schaltete die Hellen Signalleuchten aus und verschwand richtung osten. Ausser mir hat ein weiterer passant den Helikopter bemerkt. Der Passant kann jedoch das Licht nicht gesehen haben, da er unten auf dem Hof zwischen den Wohnblocks stand. Von meinem Balkon aus habe ich es jedoch gesehen. Was sollte das?



FALL:D-20121022C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.10.2012	19.30 - 21.43 MESZ	67659	Kaiserslautern	Deutschland	5

2 Stunden. Aufleuchtender Bumerang, blinkendes Licht. Wie 5 Schritte nach vorne und 5 zurück ganz schnell bänjerück danach im 15 Kilometern entfernte Erlenbach. Einfach aus dem Blickfeld geflogen. ja.



FALL:D-20121022B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.10.2012	04.40 MESZ	42275	Wuppertal	Deutschland	1

Objekt schien auf der Stelle in einer gewissen Höhe und Entfernung auf der Stelle zu schweben. Wechselt auch seine Farben in blau, weiss und rot. Schliesse Flugzeug aus, einen Stern ebenfalls. Das Objekt ist über 1 Stunde schon am leuchten, und aktiv, es hat kurzzeitig auch Position gewechselt. Flugrichtung Nordost ca. 20-30 km und wieder schnell zurück. Hinflug war langsam im Gegenteil zurück zur Ausgangsposition.



FALL:D-20121022A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.10.2012	ca. 19.30 MESZ	01762	Schmiedeberg	Deutschland	1

Flugbahn des Körpers West-Ost. (ein richtig) Greller, weisser Körper, heller als ein Stern am Himmel, zog keinen Schweif hinter sich her, die Höhe der Flugbahn, ca. die Höhe von Flugzeugen die sich in der Landephase befinden (Flughafen Dresden), nach ca. 5 Flugzeit erlosch es... Ich hatte diese Beobachtung meiner Frau mitgeteilt, und sie hatte ein paar Tage zuvor das Selbe gesehen, jedoch in den frühen Morgenstunden.



FALL:D-20121021C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
21.10.2012	ca. 16.00 MESZ	09114	Chemnitz-Borna	Deutschland	2



FALL:D-20121021B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
21.10.2012	ca. 22.10 MESZ	26689	Augustfehn	Deutschland	1

Habe heute Abend (21.10.2012) um ca. 22.10 Uhr eine ungewöhnliche Erscheinung am Himmel gesehen. Es sah aus, wie ein senkrechtes Rechteck, es war weiß, blieb für ca. 25 sec. auf einer Stelle, wobei es immer mal wieder zurück ging bis auf einen Punkt. Dann verschwand es nach rechts richtung Westen hinter einem Haus. Dieses Rechteck war ungefähr in Süd-West. Ich wohne in 26689 Augustfehn. Mich würde sehr interessieren, was das war.



FALL:D-20121021A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
21.10.2012	ca. 17.15 - 17.30 MESZ	bei Frankfurt	Deutschland	2

Ich und meine Freundin haben gestern Nachmittag denn 21.10.2011 gegen 17.15-17.30 eine Beobachtung gemacht die einen Ufo sehr sehr nahe kommt. wir waren Nördlich von Frankfurt und Südlich von Bad Homburg v.d.H. spazieren, beim Blick richtung Osten hatte ich etwas erblickt was ich bis jetzt immer noch nicht glauben kann und wo ich jetzt noch Gänsehaut bekomme. es war ein Ovale Objekt das in einer leichten schräge war, was sich kaum vom Hintergrund unterschied, es hatte nur ne leichte gräuliche Färbung wie so ne kleine Regenwolke. Doch das Objekt hatte sich sehr schnell richtung Süden bewegt es war ungefähr 3-4 mal schneller wie ein Flugzeug beim Start und hatte dabei die Form nicht verändert. Ich dachte zuerst ich hätte es mir eingebildet doch meine Freundin hatte es auch gesehen. Wir konnten es so lange beobachten bis uns ein paar Bäume die Sicht verspärte, dann hatten wir es auch aus denn Augen verloren von der größe zu dem Objekt kann ich leider nix sagen weil man die Entfernung sehr schlecht einschätzen konnte. Wenn sie noch weitere fragen haben können Sie sie mir sehr gerne stellen ich werde sie dann versuchen so gut wie möglich zu beantworten.



FALL:D-20121018C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.10.2012	ca. 20.00 MESZ	60489	Frankfurt-Rödelheim	Deutschland	3

Saß gestern abend gegen 20 Uhr mit Freunden im Freien. Da sah ich ein kleines Licht, wie ein mittelheller Stern, am Himmel ziehen. Da ich sie schon mehrmals gesehen habe, bin ich aufgesprungen um es jemand zu zeigen...ohne Erfolg, die Person meinte es sei ein Flugzeug. Es war aber deutlich kein Blinken festzustellen, ich kenne derartige Erscheinungen schon gut, beobachtete schon sehr oft dieses Jahr! Als ich mich dann wieder umdrehte, tauchte am Himmel ein großes helleres Licht auf und zog in gerader Bahn über den Himmel um dann langsam dunkler zu werden und zu verschwinden. Dieses Ereignis konnte dann noch von einem weiteren Zeugen beobachtet werden, er konnte klar bestätigen, daß es sich nicht um ein Flugzeug handelte. Wir konnten gemeinsam beobachten, wie es dunkler wurde und verschwand. Der andere Sichtungszeuge in Hessen hat wohl das gleiche gesehen... -Dauer bei beider Lichtern ca. 30 Sekunden -auf gerader Bahn von west nach ost -ziehende Lichter, Auftauchen im Abstand von ca. 30 Sekunden, -erst ein kleines, wie ein mittlerer Stern, schien höher als das Helle -dann ein sehr helles Licht -das erste Licht verschwand hinter den Wolken -das Zweite schien langsam zu erlöschen, es war nicht einfach weg 3 Zeugen



FALL:D-20121018B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.10.2012	ca. 21.30 MESZ	45968	Gladbeck	Deutschland	3

Wir saßen zu Dritt im Garten und sahen plötzlich einen hellen "Stern" vermutlich von Westen kommend über uns vorbeiziehen. Die beiden anderen meinten, es sei ein Flugzeug, aber ich bin anderer Meinung. "Es" leuchtete sehr hell weiß wie ein Stern und blinkte nicht, und als es Richtung Osten am Sternbild Kassiopeia entlang flog wurde es immer dunkler und verschwand komplett zudem war kein Geräusch zu hören und wir wohnen in einer sehr ruhigen Gegend. Es ähnelt dem was ich hin und wieder mal Nachts gesehen habe, ich nenne es immer Taschenlampe ein "Stern" der an und aus geht und die Position verändert.



FALL:D-20121018A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.10.2012	20	91186	Büchenbach - Aurau	Deutschland	2

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20121017B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.10.2012	ca. 20.00 MESZ	91522	Ansbach	Deutschland	1

In verschiedenen Farben blinkendes Objekt in großer Höhe. Definitiv kein Flugzeug, von denen 2 in der Nähe zu sehen waren. Die blinkenden Farben (Rot orange grün weiss) verliefen in unterschiedlichem Rhythmus am Objekt entlang, das war jedoch nur durch ein Fernglas zu sehen. Ohne Fernglas war nur ein blinkender Punkt zu sehen der auf der Stelle stand. Es blieb für ca. 4 Minuten an der gleichen Stelle, wurde dann immer kleiner. Am Schluß war nur noch ein Blinken zu sehen, (auch nur durch das Fernglas) das an immer wechselnden Stellen auftauchte. Es stand dann

nicht mehr an einer Stelle sondern muss irrwitzige Manöver geflogen sein. Nach ca 25-30 mal Aufblitzen, das immer schwächer und kleiner wurde war dann nichts mehr zu sehen.



FALL:D-20121017A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.10.2012	ca. 17.00 MESZ	07745	Jena	Deutschland	2

Unser Sohn (fast 12 Jahre) beobachtete aus seinen Kinderzimmerfenster ein Flugobjekt, welches nicht aussah wie ein Passagierflugzeug, welche man oft über Jena sieht, aber es sah auch nicht aus wie ein Jagdflugzeug z.B. Das einzigste was an einen normalen Flugzeug erinnere, sollen die Heckflügel sein. Vorderteil war sehr spitz verlaufend. Aus Flugobjekt kam kleines Objekt was sich erst ca 10 m senkrecht nach oben bewegte dann steil nach unten und dann nach vorn - in dieser Position explodierte dieses Objekt gut sichtbar und hörbar, so dass der Vater des Kindes auch aufmerksam wurde, der kein Blick aus den Fenster hatte, aber die Explosion hörte. Als Beide nach draußen liefen rochen sie noch lange diesen typischen "Silvestergeruch". Mein Sohn sah alles sehr sehr deutlich, zeichnete mir sogar das Gesehene auf. Wäre schön, wenn man davon hören würde, was das war?!?!



FALL:D-20121014A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.10.2012	20.41 MESZ	40595	Düsseldorf	Deutschland	3

Das Phänomen dauerte in etwa eine 3/4 Stunde an. Es sah aus wie folgt. Es gelang mir einige sehr merkwürdige Fotos von dem Ereignis festzuhalten

http://25.media.tumblr.com/1113516ce3cdac4c0f50e7e02553b5b7/tumblr_mf8wbwpiqx1s0kdqwo1_500.jpg

http://24.media.tumblr.com/c0b1a9342f2392391c269c0fe9404501/tumblr_mf8w9gjsD81s0kdqwo1_500.jpg

http://25.media.tumblr.com/049e4157068502863a3b006c89888cdf/tumblr_mf8w80aTad1s0kdqwo1_500.jpg Für das bloße Auge stand das Objekt still am Himmel. Es schien zu pulsieren, bzw. sich um die eigene Achse zu drehen. Auf den Fotos ist jedoch ein ganz anderes Verhalten zu erkennen. Ruckartige oder unvorstellbar schnelle Bewegungen werden sichtbar. Das Objekt trat in unmittelbarer Nähe zum Mond in Erscheinung und verschwand auch an der selben Stelle. Augenzeugen gab es (zu diesem Zeitpunkt) nicht. Jedoch habe ich ein Ähnliches Ereignis, (ohne Kamera) neulich mit einem Freund beobachtet. Wieder ein Objekt in unmittelbarer Nähe zum Mond dass nach einigen Minuten nicht mehr zu sehen war.



FALL:D-20121012A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.10.2012	23.25 MESZ	40822	Düsseldorf	Deutschland	2

Während der Fahrt auf der Autobahn von Dusseldorf nach Oberhausen fliegt ein Rundes Objekt in der Höhe Düsseldorf Hasselbeck etwa 1-2 Sekunden lang von rechts nach links vorbei. - Es hat eine Konstante Geschwindigkeit. - Das Objekt ist rund und Hell wie eine Leuchtkugel und hat keine Streifen wie ein Sternenschweif der hinterher trägt. - Der Flugwinkel beträgt ca. 35 Grad. - beide Personen Bruder und ich haben zur selben Zeit das Objekt gesehen und bemerkt.



FALL:D-20121011A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.10.2012	ca. 12.00 MESZ	38855	Heudeber	Deutschland	4

- Vormittags, windig, Sonne mit Bewölkung - Aufgefallen während PKW Fahrt - stehendes Objekt in Nordöstlicher Richtung zwischen Wolken - Rund, in sich drehend, erkennbar dadurch das es heller und dunkler wurde ohne den Standort zu verändern - erschien festes Objekt zu sein - insgesamt vier Zeugen - Dauer unbekannt, unsere Sichtung dauerte ca. 10 Minuten und wurde dann abgebrochen



FALL:D-20121009A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
09.10.2012	ca. 20.15 MESZ	47226	Rheinhausen	Deutschland	1

Ich weiß nicht genau wie ich es beschreiben soll. Es war eine Ansammlung von Lichtern, geschätzt ca.7-10 Stück die sich extrem schnell über den Himmel bewegten, als Vergleich hatte ich ein Flugzeug was kurze Zeit später vorbei flog da wir den Düsseldorfer Flughafen in der Nähe haben. Die Lichter waren ca 20-30x schneller als das Flugzeug. Ich habe die Lichter gegoogelt und bin auf einem Artikel aus Brasilien vom 3. Januar 2012 auf ein Foto gestoßen das meinen Lichtern sehr ähnelt. Die Dauer war ca 3-4 Sekunden. Das Aussehen beschreibe ich als lose Ansammlung von Lichtern, die aber wirkten wie ein zusammenhängendes Teil. Die Bewegung war extrem schnell und, wie soll ich ausdrücken, leichtfüßig. Blickrichtung war Friedrich Alfred Str in Richtung Duisburger Stadtwerke, ich sehe den Stadtwerke Turm von meinem Fenster aus. Ich konnte es nicht weiter beobachten da es dann aus meinem Blickfeld verschwand. Ich war der einzige Augenzeuge, hatte noch meine Frau herbeigerufen aber da war es schon vorbei. Ich hoffe meine Meldung macht Sinn, mir ist doch ganz schön mulmig geworden als ich es sah. Wenn sie eine Aufklärung meiner Sichtung haben würde ich mich freuen wenn sie mir Bescheid geben könnten oder auch über evtl weitere Schritte.



FALL:D-20121008A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
08.10.2012	22	26434	Wangerland - Horumersiel	Deutschland	2

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20121004A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
04.10.2012	21.00 - 22.25 MESZ	86946	Vilgertshofen-Stadl	Deutschland	1

Nun die 3. Meldung und 5. Sichtung innerhalb von 2 Wochen in der Ammerseeregion. Diese Sichtung entspricht sehr der 1. von mir gemeldeten (Nr.2162). Die einzigen Unterschiede die 3 Objekte schienen ostwärts weiter entfernt zu sein und ich konnte keine Hubschrauber oder dergleichen erkennen. Nachdem ich vorher bereits 4 Sichtungen hatte, nahm ich diesmal zum Spaziergang mit dem Hund die Kamera mit und konnte Fotos machen. Die Lichter sind auf den Fotos zu erkennen. Die gemachten Videos scheinen zu dunkel zu sein. Vielleicht lässt sich mit Bearbeitung noch mehr damit anfangen.



FALL:D-20121003A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
03.10.2012	ca. 06.30 - 07.00 MESZ	01728	Hänichen	Deutschland	1

Kind (9J) sieht gegen 6.30 Uhr vom Schreibtisch aus einen weißen Kreis am Himmel leuchten. Der Kreis ist ca. so groß wie ein Kieselstein, ca. 8mm. Der Kreis steht in Süd-östlicher Richtung am Himmel. Kind sieht ca. 30min immer mal zu dem Kreis auf. Gegen 7.00 Uhr entscheidet sich das Kind den Kreis zu fotografieren. Es sucht seinen Fotoapparat und drückt versehentlich auf "Film aufnehmen". Der Film zeigt die Suche und das Finden des Kreises am Himmel. Das Objekt bewegt sich langsam von Süd nach Ost. Kaum wird das Objekt gefilmt, scheint es transparent zu werden und verschwindet. Der Blick bei der Aufnahme war von Hänichen nach Goppeln (bei Dresden).

<http://www.youtube.com/watch?v=r-AESavTHSE&feature=autoplay&list=ULr-AESavTHSE&playnext=1>



FALL:D-20121002A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
02.10.2012	21.50 MESZ	86946	Vilgertshofen-Stadl	Deutschland	1

Ich war mit dem Hund spazieren und beobachtete den Himmel, da ich am 28.9.12 mit meiner Lebensgefährtin zusammen seltsame Objekte am Himmel beobachten konnte. (Sichtungsnummer 2162) Auf dem Rückweg viel mir ein helles Licht an einer Stelle Nordwestlich auf, an der vorher kein Stern zu sehen war. Nach einigen Minuten wurde das ohnehin helle Licht grell und orange/rot leuchtend. Es bewegte sich mit einem Ruck ein Stück nach links (südwestlich) blieb dort kurz stehen und verschwand dann mit unglaublicher Beschleunigung südwestlich hinter einem Waldstück. Ich schätze die Entfernung nach Vergleich mit bekannten Flugzeugen auf etwa 5-7km und die Flughöhe auf etwa 200m. Die Schätzungen traue ich mir zu, da ich beruflich oft Fluggeräte beobachten kann. Verglichen mit einem Hubschrauber der mit etwa 120km/h fliegt, war das gesehene Objekt bestimmt 8x so schnell. Die Beschleunigung erfolgte wie beschrieben unglaublich schnell. Quasi von jetzt auf gleich.



FALL:D-20121001A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.10.2012	19	48301	Nottuln	Deutschland	1

Der Zeuge beobachtete zunächst ein rot-pulsierendes Licht in westlicher Richtung, das (öfters von links nach rechts und in einem rechtem Winkel auf und ab flog. Später tauchte zusätzlich ein orange-farbenes Licht mit blauem Kern auf und flog eine liegende Acht flog. Kurz darauf erschien noch ein blinkendes weißes Licht. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120930A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
30.09.2012	18.47 MESZ	26621	Emden	Niedersachsen	Deutschland	2

Zwei hell glänzende, rund aussehende Objekte über der Nordsee. Sie bewegten sich von West nach Ost und dann südlich. Dauer der Beobachtung etwa 20 Minuten. Es waren mindestens 6 Flugzeuge in diese Richtung unterwegs. Himmelsrichtung Nordwest. Mein Freund hat diese Objekte bemerkt.



FALL:D-20120926A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
26.09.2012	19	27211	Bassum - Stühren	Niedersachsen	Deutschland

Dem 50-jährigen Zeugen fiel am Himmel ein helles stationäres Objekt auf. Er fotografierte es mit seinem iPhone und stellte nach etwa 5 Minuten die Beobachtung ein. Fotos und Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120925A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
25.09.2012	19.51 MESZ	71364	Winnenden	Deutschland	2

Mein Mann und ich standen soeben auf unserem Balkon, da machte er mich auf zwei leuchtend rote Punkte am Himmel aufmerksam (Richtung Süden). Erst dachten wir an Flugzeuge, aber dazu waren die Lichter viel zu groß . Die ersten 2 waren direkt übereinander, plötzlich tauchte ein Drittes auf in etwa gleicher Flughöhe wie der Zweite. Sie flogen langsam von südlicher Richtung, schräg auf uns zu, in nord-westliche Richtung. Der Erste, der am höchsten flog, verschwand ganz plötzlich. Beim zweiten konnten wir beobachten als würde er irgendwas abwerfen (3 mal)- sah aus

wie als würde er Fackeln abwerfen (wie ein brennender Tropfen einer Plastiktüte - anderst kann ich das gar nicht beschreiben). Das ganze dauerte etwa 1 Minute , dann waren sie plötzlich hinter den Wolken verschwunden.



FALL:D-20120924C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
24.09.2012	03.30 MESZ	88273	Baienfurt / Baidt	Deutschland	1

Habe in der Nacht von 24.09.12, zwei Flugobjekte mit weiss blinkende Leuchten beobachten können. Sie bewegten sich von links nach rechts nach oben und unten mit ruckartige bewegungen. Sie schwebten ca.200m über den Boden. Die beobachtung habe ich auf meinem Handy aufgenommen. Die Sichtung dauerte ca. 30 min.



FALL:D-20120924B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
24.09.2012	18.45 MESZ	67661	Kaiserslautern-Einsiedlerhof	Deutschland	1

Wir sind von Kaiserslautern Richtung Schopp gefahren. Das Objekt, welches in ca. 300-400m Höhe stand, glänzte metallisch, hellbraunmessingfarben in der Sonne. Die Größe würde ich auch ca. 30-35m schätzen. Da dort noch mehrere Autos in Richtung Einsiedlerhof fahren würde mich interessieren ob andere dieses Objekt auch gesehen haben. ? Mein Mitarbeiter konnte Sekunden später leider nicht mehr mehr am Himmel sehen außer den Mond und ein am Himmel in sehr großer Höhe fliegendes Flugzeug. Da wir hier nahe Rammstein sind wäre evtl auch eine Drohne eine mögliche Erklärung? Was ich mich nur Frage ist halt wieso das Objekt am Himmel schwebte? Die Dauer der Beobachtung war vielleicht 5-6 Sekunden.



FALL:D-20120924A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
24.09.2012	21.45 MESZ	6010	Kriens	Schweiz	1

War mit meinem Hund draussen, als ich oben am Himmel ein merkwürdig grosser gelber Punkt sah (ca 1/5 so gross wie ein Vollmond) dachte zuerst ein brennendes Flugzeug (Denke etwa gleiche höhe) doch es flog zuerst nach links Dann nach Recht, und dann nach Vorne oben bis es immer kleiner wurde und schliesslich nicht mehr sichtbar wahr. Das ganze dauerte ca. 2-3 min. leider hatte ich weder natel noch sonst was dabei zum Photo/film machen.



FALL:D-20120923D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.09.2012	00.10 - 00.30 MESZ	45968	Gladbeck	Deutschland	1

Gegen 015 sah ich aus dem Fenster und wunderte mich über zwei blinkende "Sterne". Wir befinden uns im Bereich des Flughafens Düsseldorf und es kommt immer wieder vor, dass bis ca. 2300 Uhr Flugzeuge in Warteschleifen mit blinkenden Positionslichtern über uns hinwegfliegen. In der Nacht zum Sonntag war es anders. Es war um 015 Uhr kein Flugverkehr mehr. Die beiden "Sterne" die ich zuerst gesehen hatte standen in Nordwestlicher Richtung am Himmel - und blinkten in regelmässigen Abständen, ca. 1 Sekunde, mit weißem Licht. Bei genauerem absuchen des Himmels sah ich dann noch 3 weitere "Sterne" und zwar deutlich vor den anderen "Sternen". Dazu kam dann noch zwischen den beiden zuerst gesichteten ein weiterer "Blinkstern" allerdings mit einem weißen und einem roten Licht. Die Objekte befanden sich, soweit man das in der dunklen Nacht beurteilen konnte, ziemlich hoch, sprich nicht gerade nur in 100-200 m Höhe, sondern deutlich höher. Ich konnte ausser den Lichtern nichts weiter an Kontouren erkennen. Die "Sterne" bewegten sich extrem langsam in südöstlicher Richtung. Ich vermutete zuerst Heißluftballone, sah allerdings innerhalb des Beobachtungszeitraumes keine Aufheizflammen. Der nächste Gedanke war dann Gasballone auf Wettfahrt. Was auch immer es waren, auf jeden Fall bis zur genauen Klärung des



FALL:D-20120923C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.09.2012	01.45 - 02.15 MESZ	44627	Herne-Sodingen	Deutschland	2

Dauer der Beobachtung 30 Minuten. Aussehen Blinkend rot und weiss. Zwischendurch seitlich versetzt. Mehrere schnelle Blinkimpulse nacheinander, dann eine doppelte lange Pause. Aufmerksam wurden wir durch das sehr helle Licht. Heller als überlicherweise Sterne oder auch Flugzeuge. Bewegung Am Anfang der Beobachtung völliger Stillstand des Objektes. Nach einiger Zeit sehr langsame Bewegung in östliche Richtung. Himmelsrichtung Entdeckt haben wir das Objekt direkt über uns (Herne-Sodingen) und es bewegte sich in Richtung Dortmund. Verschwinden des Objekts Bis zum Ende unserer Beobachtung waren die Blinkimpulse gut sichtbar. Gab es weitere Augenzeugen? Ja, insgesamt 2. Wir waren verwundert über die besondere Helligkeit der blinkenden Lichter und über den vermeintlichen Stillstand des Objektes. Anmerkung Habe vor Kurzem über den Start eines Satelliten gelesen, dessen LED-Leuchten auf der Erde gut sichtbar sein sollen. Könnte er es gewesen sein?



FALL:D-20120923B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.09.2012	zw. 13.00 und 14.00 MESZ	10245	Berlin	Deutschland	4

Dauer ca. eine Stunde. Aussehen Unterschiedlich grosse Punkte am Himmel. Ueberwiegend kleine weisse bzw. silbrige Punkte. Hin-und-wieder roetliche Punkte in der gleichen groesse. 3 groessere Punkte. 2 davon silber/weiss und eines 2/3 Schwarz und 1/3 Neon Gruen. Hoehe ich geh davon aus das sie in 1 bis 3km hoehe von West nach Sued-Osten sich langsam bewegten. Einige bewegten sich richtung Sueden. Ja, es gab weitere Augenzeugen. Ein Mann mit seine 2 Kinder die auf mein seltsames verhalten (nach oben gucken) aufmerksam wurden.



FALL:D-20120923A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.09.2012	01.40 - 03.00 MESZ	44629	Herne	Deutschland	3

- Dauer der gesamten Beobachtung 140 - 3 Uhr. - Aussehen des Phänomens Abwechselnd Rot und Weiss blinkend. - Bewegung des Phänomens Sehr sehr langsam bewegt. - Himmelsrichtung beim Auftauchen und Verschwinden des Phänomens (falls nicht bekannt, Straße oder angeben) Herne Nord Richtung Dortmund. - Verschwinden des Objekts Blinkte immer schwächer, da es sehr langsam entfernte. - Gab es weitere Augenzeugen? Ja, insgesamt 3.



FALL:D-20120922B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.09.2012	00.05 MESZ	48429	Rheine	Deutschland	3

Wir sahen um 1205 in Rheine etwa 10 sek. lang einen großen grün, leicht orange, hell leuchtenden Meteor im Norden an uns vorbeifliegen. Der große Schweif hatte die selbe Farbe. Das Objekt flog von Osten nach Westen Richtung Niederlande weiter. Die Flugbahn war leicht zur Erde hingerichtet. Der Betrachtungswinkel betrug ca. 45° - 60° . Es hatte somit den Anschein, dass das Objekt sehr flach und nah über die Erde flog. Es gab weitere Augenzeugen.



FALL:D-20120922A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.09.2012	21.35 MESZ	26133	Oldenburg-Kreyenbrück	Deutschland	2

- Dauer Wenigstens 5 Sekunden (von Entdeckung bis Sichtbehinderung). - Aussehen Sehr helles, grün leuchtendes Objekt mit orangefarbenem Schweif. Auch Ablation sichtbar. - Bewegung und Himmelsrichtung Im Beobachtungszeitraum schätzungsweise 40° von Ost nach West. - Verschwinden Sicht durch Hindernis verloren. Zu diesem Zeitpunkt unverändert hell und groß. - weitere Augenzeugen Eine weitere Zeugin (die mich außerdem auf das Phänomen aufmerksam gemacht). Nach kurzweiliger Recherche nehmen wir stark an, dass es sich um einen Bolid gehandelt hat.



FALL:D-20120921F

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
21.09.2012	ca. 23.55 MESZ	498??	Lingen	Deutschland	2

Wir fahren mit dem Auto auf einer Landstraße. Ich entdeckte in Richtung Westen ein helles Leuchten im Himmel dachte erst es wäre ein heller Stern. Doch es war ein helles grünes Leuchten. Plötzlich ging das Leuchten Richtung Boden und nach kurzer Zeit war es weg.



FALL:D-20120921E

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
21.09.2012	23.50 MESZ	49???	Osnabrück	Deutschland	1

Gestern habe ich auch diese "Grüne Lichtkugel mit einem orangen Schweif" gesehen. Es war genau um 2255 Uhr. Ich bin auf den Balkon rauchen gegangen. Und dann habe ich hinter den dichten Wolken eine große Lichtkugel gesehen. Die flog von Osten in Richtung Westen. Das war eine hell-grüne Lichtkugel mit einem orangen Schweif. Das Objekt bewegte sich sehr schnell parallel der Erdoberfläche dabei war es lautlos. Es war so schnell wie ein Raketengeschoss. Sicht durch Hindernis verloren. Zu diesem Zeitpunkt unverändert hell und groß.



FALL:D-20120921D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
21.09.2012	23.50 MESZ	49577	Eggermühlen	Deutschland	5

Das Ganze dauerte ca. 15 Sekunden, wir standen in einer Gruppe draussen zusammen. Dann fiel uns etwas auf, wir dachten erst an eine Sternschnuppe, aber dann fiel auf dass es keine sein konnte, denn das Objekt war neongrün mit einem brennenden Schweif und bewegte sich langsam fort, verschwand nach einiger Zeit aber hinter den Baumkronen.



FALL:D-20120921C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
21.09.2012	23.50 MESZ	49565	Bramsche-Achmer	Deutschland	1

Dauer Ca.3-5 Sek. Aussehen grün leuchtendes Objekt mit orangefarbenem Schweif. Bewegung und Himmelsrichtung Mittellandkanal entlang richtung Rheine. Himmelsrichtung beim Auftauchen und Verschwinden des Phänomens Bramsche Achmer



FALL:D-20120921B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
21.09.2012	23.55 MESZ	46499	Brünen	Deutschland	1

Dauer ca. 10 Sekunden. Eine grünlich leuchtende relativ große Kugel, mit feuer bzw. funkenartigem Schweif. Meiner Meinung nach mit einer sehr hohen Geschwindigkeit am Horizont Richtung Münsterland von Osten nach Westen fliegend. Teilweise von Wolken verdeckt. Evtl. ist das Objekt

abgestürzt, das konnte ich leider nicht erkennen, da Gebäude im Weg standen und die Entfernung zu weit weg war.



FALL:D-20120921A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
21.09.2012	ca. 20.30 MESZ	63456	Klein-Auheim	Deutschland	3

Fangen wir mal so an, es war dunkel. Ich saß mit zwei Freunden auf einer Bank. Ein Freund und ich bemerkten plötzlich ein Lichtstrahl, unerklärlichen Ursprunges, welcher so schnell wieder nichts war, als das er war. Ich kann mich daran erinnern, eine Art "whoop" vernommen zu haben. Ich und der Freund, empfanden dies als nicht "normal". Mein Freund, der ein waschechter Zyniker ist was das Thema "Anderes Leben im All" angeht. Hat sich, und das schließe nur aus der Beobachtung des Freundes in diesem Augenblick, dies nicht Erklären können. Jucks, in dem Moment, bemerken wir auf einmal ein Flugobjekt. Ob es vorher schon da war? Keine Ahnung. Niemand hat drauf geachtet. Ich glaube es ist wie "gebeamt" Ich kann nicht mehr sagen aus welcher Richtung es kam, und in welche es ging, da ich keinen Kompass zur Hand hatte. Auf jeden Fall ist uns der tiefe Flug aufgefallen. Die Bewegung des Objektes war klar in eine Richtung. Meine Freunde, die ich darauf Aufmerksam gemacht habe, hiel ten das "Alien"-Zeug von dem ich labberte, für Müll, also war das Thema gegessen. Mich hat es noch weiter beschäftigt. Ich habe mich gefragt, wie kann ich es Erklären, dass dies nicht irdisch war. Meine Antwort Geräusche. Trotz der tiefen Flugbahn des Objektes, habe wir keinerlei Geräusch, ausgehend von dem Flubjekt wahrgenommen. Ich habe meinen Freund danach darüber befragt, und er kann mir versichern kein Geräusch wahrgenommen zu haben.



FALL:D-20120920A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
20.09.2012	07	7297?	Tübingen	Deutschland	1

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120919A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
19.09.2012	ca. 22.30 MESZ	54422	Neuhütten	Deutschland	1

Ich sah am 19.09.2012 gegen ca 2230 uhr ein sich sehr schnell bewegendes Licht in Form einer Lichtkugel aus angenommen Richtung Birkenfeld kommend über meinen Wohnort (Sichtungsort) in Richtung Hermeskeil fliegend. (Sichtung) das Objekt war sehr schnell und machte während seines von mir beobachtenden Fluges eine direkte Bahnänderung von ca. 25 Grad nach rechts bevor es verschwand. Die Dauer meiner Sichtung war höchstens 2 sek., die Farbe des Lichts war weiss, die grösse der Lichtkugel würde ich auf einen Meter schätzen. Ich nahm kein Fluggeräusch wahr. Ich stand alleine in unserem Wintergarten und sah mir den sternenklaren Himmel in Richtung Hermeskeil an, als sich dieser "Überflug" ereignete. Ich hoffe, ich bin nicht der Einzige, der dieses Objekt gesehen hat.



FALL:D-20120918C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.09.2012	ca. 23.20 - 23.50 MESZ	40549	Düsseldorf-Heerdt	Deutschland	1

Dauer zirka 30 Minuten. Zufällig schaute ich aus dem Fenster meines Bades und sah oberhalb des Daches, des gegenüberliegenden Hauses ein flackerndes Licht. Erst dachte ich, das es sich um einen Stern oder ein Flugzeug handelt, doch dann fiel mir auf, das jenes Licht sich bewegte. Somit konnte es kein Stern sein. Für ein Flugzeug waren jedoch die Flugbewegungen nicht durchführbar und für einen Helikopter zu schnell. Das Phänomen bewegte sich erst von links nach rechts in langsamer Geschwindigkeit, was auf ein Flugzeug deuten liess und änderte dann seine Richtung und Höhe elyptisch und kreisförmig, ebenso änderte es die Höhe mal nach Unten und wieder nach Oben, was teilweise wie im Zick-Zack-Flug aussah. Flugbewegungen und Geschwindigkeit schließen alle mir bekannten Flugkörper ausschließen. Ich wohne in Düsseldorf-Heerdt, durch die Einflugschneise des Düsseldorfer Flughafens sehe ich sehr viele Flugzeuge, wie auch Helikopter, welche oft und nah in meiner direkten Umgebung zu sehen sind. Für Balon-Objekte aller Art war die Geschwindigkeit und Flugbahn ebenfalls völlig auszuschließen, auch ein Feuerwerk, oder ähnliches ist durch die Dauer und Bewegungen der Sichtung auszuschließen. Das Objekt ist gegen 23.50 Uhr nicht mehr sichtbar gewesen, da es ab dieser Zeit durch das Dach des gegenüberliegenden Hauses nichtmehr von meinem Fenster aus sichtbar war. Die Entfernung des Objektes konnte ich nicht einschätzen, es schien aber so, als würde das Objekt in gleichbleibender Entfernung sein. Von meinem Sichtungsort aus war die Richtung zwischen Mönchengladbach und Kleve - mein Standpunkt bei der Sichtung war Pestalozzistr., 40549 Düsseldorf, 4.OG. Mich würde interessieren, ob dieses Objekt auch von anderen Personen beobachtet werden konnte und ob es eventuell auf einem Radar der umliegenden Flughäfen (Düsseldorf, Mönchengladbach, Weeze), oder dem zu dieser Zeit im Luftraum befindlichen Flugzeuge bemerkt worden ist.



FALL:D-20120918B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.09.2012	ca. 21.00 MESZ	94574	Wallerfing	Deutschland	1

Bin gegen 21 Uhr im Garten und bemerke einen Blitz, wie bei einem Gewitter. Ich sehe in den Himmel und beobachte einen Lichtpunkt, der sich mit sehr hoher Geschwindigkeit von ca. Ost nach West bewegt. Dem Licht folgt eine helle Leuchtspur. Im Verlauf folgen noch zwei, nicht ganz so helle Lichtblitze. Die Leuchtspur war viel heller als die einer Sternschnuppe und hatte eine Länge von vielleicht 45 Grad. Die ganze Erscheinung dauerte vielleicht 2 s oder 3 s. Es war aber nichts zu hören. Ich denke, es war ein Meteor in sehr großer Höhe.



FALL:D-20120918A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.09.2012	21.15 MESZ	49661	Cloppenburg	Deutschland	2

Zur angegebenen Zeit hat zunächst mein Nachbar, der zufällig an der Straße stand, das

Phänomen beobachtet. Ich kam hinzu und wurde von ihm durch ein Handzeichen Richtung Himmel aufmerksam gemacht. Ein in regelmäßigen Abständen (Intervall ca. 0,5 sec.) blinkender "Punkt" lies sich über ca. eine Minute hinweg beobachten. Dieser "Punkt" flog parallel zum Horizont lautlos über einen Winkel von geschätzten 100-120 Grad von links nach rechts. Die Höhe über dem Horizont erinnere ich zwar, vermag das aber nicht in Worte zu fassen. Auch die Entfernung ich schwer zu schätzen, kann 10 km entfernt gewesen sein, aber auch 100 km... Himmelsrichtung (lt. iPhone App) beim Verschwinden des Objekts NNO. Das Verschwinden war unspektakulär. Der "Punkt" verschwand einfach...



FALL:D-20120916B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
16.09.2012	ca. 21.30 MESZ	33739	Bielefeld-Schröttinghausen	Deutschland	2

Wir -- meine Frau und ich -- standen gg. 21.30 Uhr vor dem Haus im Dunkeln. Es war sternklar, mit beeindruckend vielen sichtbaren Sternen. Ich wies meine Frau auf den extrem hellen Stern hin, den ich bereits gestern abend am Himmel zwischen den Sternbildern Cassiopeia und Pegasus (?) in nordöstlicher Richtung gesehen hatte. Ich wandte meinen Kopf ihr zu, um sie anzusprechen, schaute zurück -- und der gleißend helle Lichtpunkt war verloschen. Weg. Stattdessen zog ein kleinerer, deutlich weniger heller Lichtpunkt (etwa so lichtintensiv wie die ISS oder ein Satellit) ein kleines Stück am Himmel weiter in nördlicher Richtung, um dann plötzlich zu verschwinden. Die Flughöhe ließ sich nicht bestimmen, machte aber den Eindruck, als sei die Lichtquelle sehr weit entfernt. Ob die Piloten eines kurze Zeit später aus westlicher Richtung herannahenden Verkehrsflugzeuges ebenfalls etwas bemerkt haben? Eine Sternschnuppe oder ein Meteor können es nicht gewesen sein, da der Lichtpunkt gut und gerne zwei Minuten unbeweglich mit unveränderter, grellweißer Helligkeit am Himmel stand (etwa 45 Grad über dem Horizont) und erst verschwand, nachdem ich auf ihn aufmerksam gemacht hatte. Uns erinnerte die Erscheinung stark an eine ähnliche Beobachtung, die wir Anfang August an zwei verschiedenen Orten an zwei aufeinander folgenden Abenden gemacht hatten. Die einzigen Unterschiede waren die, daß das Licht erlosch wie ausgeknipst, um sich dann gewissermaßen wie ertappt auf Schleichfahrt davonzustehlen, sowie der fehlende Rotschimmer im Licht.



FALL:D-20120916A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
16.09.2012	00.00 - 00.05 MESZ	38226	Salzgitter-Lebenstedt	Deutschland	4

Ich wurde gestern Abend von einem Kumpel angerufen, da er über Salzgitter Fredenberg 2 merkwürdig fliegende große runde rote Objekte sah, natürlich ging ich gleich auf dem Balkon und schaute in Richtung Salzgitter Fredenberg und sah dort im Himmel wie von ihm berichtet die zwei rot leuchtenden Dinger! Erst standen sie still auf der Stelle, danach flogen sie langsam hin und her hoch und runter, nach ca. 5 Minuten hörte das Spektakel auf, und sie flogen in hohem Tempo Richtung Salzgitter Lichtenberg, das eine der beiden Objekte verschwand ganz plötzlich und das andere konnte man noch kurz sehen aber verschwand dann auch! Das war nicht die erste derartige Sichtung in Salzgitter, eine Person berichtete mir das selbe, was ich am gestrigen Abend sah, der einzige Unterschied ist, das er 5 Objekte mit dem gleichen Verhalten über Salzgitter Fredenberg in Richtung Salzgitter Lesse schauend sah!



FALL:D-20120914A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.09.2012	ca. 21.30 MESZ	86695	Nordendorf	Deutschland	1

Ich sah ein helles Licht, das rasant von West Richtung Ost raste. Dann war es plötzlich von der Bildfläche verschwunden und blitzte ein paar Sekundenbruchteile darauf viel weiter im Osten nochmal auf. Es ist aber nicht hinter Wolken verschwunden, der Himmel war klar. Es war einfach kurz weg und tauchte dann nochmal kurz auf. Es war etwas heller als ein Stern schien in soften Pastellfarben zu leuchten und ich hatte den Eindruck, dass es leicht vibrierte. Heute habe ich über Facebook mit einem Bekannten aus Pakistan geschattet. Ohne dass wir über das Thema UFO gesprochen hatten, schrieb er mir das folgende "I saw something in the sky few nights ago, it was like a star but was moving randomly at a great speed up - down- side to side by the time I came to get my Camera to film it it was covered by clouds." Ich antwortete "I saw yesterday the same!!! It was very fast and i had the impression that it vibrated slightly" Er antwortete "yup that's exactly what it was doing too". Ich werde ihn fragen, ob es bei ihm ebenfalls von West nach Ost geflogen ist.



FALL:D-20120911B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.09.2012	23.00 MESZ	26446	Friedeburg	Deutschland	3

Wir saßen gestern Abend so gegen 2300 Uhr draussen mit meiner Mutter und ihrem Freund, als wir einen überhellen Stern sichteten, der eine Ellipse um sich hatte. Beschriebener Stern bewegte sich etwas, doch sah es fast so aus, als ob er stand. Nach einigen Sekunden/Minuten erlosch der Stern so schnell wie er gekommen war, so als ob einfach jemand den "Aus-Schalter" gedrückt hätte. Zeugen sind meine Mutter, ihr Lebensgefährte und ich.



FALL:D-20120911A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.09.2012	ca. 22.00 MESZ	22869	Schenefeld	Deutschland	1

Ausgelöst durch das Triebwerksgeräusch schaute ich gestern abend gegen 22.00h zum Himmel in Richtung Westen und sah die Positionslichter eines in SSW-Richtung fliegenden Flugzeugs ca. 60 Grad ueber dem Horizont. Dabei fiel mir eine schwache Lichterscheinung auf, die sich vom Zenit her etwa in WSW-Richtung schnell auf das Flugzeug zubewegte. Nachdem ich diese fuer einige Sekunden aus den Augen verloren hatte, sah ich einen kleinen Lichtfleck von ca. 1/5 Grad scheinbarem Durchmesser, der sich sehr gleichmaessig und mit konstanter Geschwindigkeit (geschaeetzte 10 Grad pro Sekunde) nach Sueden bewegte, quer zu seiner urspruenglichen Bewegungsrichtung und deutlich schneller als das Flugzeug. Die Lichterscheinung war rund und diffus, mit zum Rand hin leicht abnehmender Intensitaet, in Gestalt und Helligkeit auffaellig konstant und etwa vergleichbar mit der Koma eines hellen Kometen (allerdings ohne Kern). Ich konnte das Objekt etwa 10 Sekunden weiter verfolgen, bis es in Horizontn aehe im Streulicht verschwand. Der Himmel war zu diesem Zeitpunkt nach Durchgang einer Kaltfront fast wolkenlos und dunkel. Der schwache Wind wehte aus westlicher Richtung.



FALL:D-20120910A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.09.2012	04.35 MESZ	91586	Lichtenau	Deutschland	1

Habe heute morgen zum zweiten mal ein Objekt in westliche Richtung gesehen. Vor 5 Wochen etwa schon einmal! Damals aber mir nichts weiter dabei gedacht. Doch diesmal war es so real, das ich mich nicht täuschen konnte. Gehe zum Auto und höre ein leichtes Rauschen. Wie damals, als ich Nachts gegen 2 Uhr auf dem Balkon war und eine geraucht habe. Jeweils in Westliche Richtung habe ich ein ovalförmiges Objekt gesehen was für mich die Größe eines Hubschraubers hatte. Damals tat ich es als ein solchen ab. Obwohl auch damals dieses Rauschen zu hören war und ein leichts nicht helles Licht, das nach 2 Minuten verschwand. Doch heute morgen war es näher bei mir und man konnte sehen wie es langsam Richtung Nordwest flog und wieder zurück kamm. Mal näher und dann stand es wieder. Und erst nach 10 Minuten tauchte es hinter einen Wald ab. Nur ein paar Sekunden später tauchte ein Objekt im Süden auf. Es schwebte dort wo das andere kleinere verschwand. Dann sah man wie das erste Objekt wieder nach oben stieg und mit dem anderen zusammen fast über den Ort Richtung Osten flog aber ohne Licht. Man hörte nur ein Summen und Rauschen. Es sah für mich aus als ob das erste ovale Objekt etwas gesucht hat und das zweite größere es dann abgeholt hat. Es gibt zwar eine US Armebasis in Ansbach 5 Kilometer weg. Doch dort sind keine Hubschrauber zur Zeit. (Sind in Afghanistan zur Zeit) Doch ich kann schwören es war kein Hubschrauber. Habe bisher nie an Ufos oder so geglaubt. Doch dieses Geräusch und die Form der Objekte nun zum zweitenmal, machen mich stutzig.



FALL:D-20120909B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
09.09.2012	ca. 23.15 MESZ	30173	Hannover	Deutschland	1

Wir haben den ganzen Sommerabend im Welfengarten Hannover verbracht und gemütlich auf dem Rücken liegend die Sterne betrachtet. In (nord)östlicher Richtung war ein Stern zu sehen. Ich bin der Meinung er erschien erst, kann dies aber nicht mit Sicherheit sagen. Ich bin auch der Meinung er schlingerte etwas, auch das kann aber aufgrund von leichter Bewölkung eine optische Täuschung gewesen sein. Zu diesem Zeitpunkt waren allerdings keine Wolken in der näheren Umgebung zu sehen. Während ich den "Stern" betrachtete (und er unterschied sich äußerlich nicht von den anderen Sternen, war nur sehr hell und nur etwas größer) verschwand er plötzlich, als wenn das Licht ausgeht. Bis hierhin war ich noch nicht verwundert, dachte, er verschwand hinter einer (nicht sichtbaren) Wolke. Kurz danach jedoch 30 Sekunden bis eine Minute war genau von der Position ein extrem schnell Richtung Nordosten schnellendes Licht zu sehen. Im Prinzip die gleiche Größe und Helligkeit wie der Stern, so wie eine Sternschnuppe ohne Schweif. Das Licht hat nach kurzer Zeit aufgehört zu leuchten, die Entfernung, die der "Stern" sichtbar schnell zurücklegte war etwa die Entfernung zwischen den Sternen der kurzen Seiten des Sternbildes Großer Wagen, eher kürzer. Diese "Sternschnuppe" direkt aus der Position des "verschwundenen Sternes" ist der einzige Grund, warum ich das hier melde. PS Meine Freunde haben leider grad woanders hingeschaut und konnten nur meine verblüfften Ausrufe vernehmen.



FALL:D-20120909A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
09.09.2012	00.05 MESZ	73557	Mutlangen	Deutschland	5

Dauer der Beobachtung ca. 2 - 3 Minuten. Blaue, grüne und rote Lichter aus verschiedenen Richtungen und haben sich zu einem Pfeil (Pfeilspitze) formatiert und von Süden nach Norden gezeigt. Waren auf einmal verschwunden und später kam ein blaues Licht alleine und flog zickzack. Insgesamt waren wir 5 die dies gesehen haben.



FALL:D-20120907A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.09.2012	22.45 MESZ	06198	Salzmünde	Deutschland	1

Sah aus wie eine normale Sternformtion, die sich langsam ca 5min in nördlicher Richtung von West nach Ost bewegte. Alle Lichtpunkte ca 30 Stück bewegten sich in unregelmäßigen Abständen mit gleichen Tempo. Keine Geräusche, keine Blinklichter, Himmel war bewölkt.



FALL:D-20120904A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
04.09.2012	22.50 MESZ	40591	Düsseldorf-Wersten	Deutschland	2

- 22.50 bis 23.20 und darüber hinaus - Flugobjekt, das in schnellen Bewegungen nach oben, unten, rechts und links fliegt und bunt blinkt - vom Süden Düsseldorfs in Richtung Nordwest - Objekt ist die ganze Zeit sichtbar und in Bewegung - Zeugen insgesamt 2



FALL:D-20120902B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
02.09.2012	00	16515	Oranienburg	Deutschland	1

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120902A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
02.09.2012	02	26215	Metjendorf	Deutschland	2

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120901D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.09.2012	22.58 MESZ	50676	Köln	Deutschland	2

Eines vorweg hätte ich nicht eben den Bericht im TV gesehen, wo Einwohner eines anderen Ortes in NRW über merkwürdige Lichter, die paarweise auftreten, zu vielen gemeldet haben, würde ich diesen Bericht nicht verfassen. Zum o. a. Zeitpunkt bewegten sich zwei "Feuerbälle" über Köln. Die Bewegung war unglaublich langsam und dauerte mehrere Minuten, sie verlief vor allem perfekt parallel. Die Höhe lässt sich nicht abschätzen, ein Fotoversuch mit dem iPhone zeigt jedoch, dass es sehr weit weg war, denn mehr als ein heller kleiner Punkt ist nicht zu erkennen. Die beiden "brennenden" Punkte waren irgendwann plötzlich verschwunden. Heissluftballons scheiden m. e. aus, da hier nicht nur das Feuer des Brenners zu sehen wäre, sondern auch der Ballon selbst, sofern dieser nicht aus lichtdichtem, schwarzen Material wäre - was es m. e. nicht gibt bei Heissluftballons. Für Flugzeuge waren die Objekte viel zu langsam, ein Geräusch war ebenfalls nicht zu hören. Wie gesagt, da die Parallelen zu den aktuellen Meldungen in Neunkirchen/NRW passen, poste ich das mal.



FALL:D-20120901C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.09.2012	22.09 MESZ	32???	Minden	Deutschland	1

Zu meiner 2 Sichtung ist es gestern spät Abend gekommen gegen 22.09 diesmal von SW nach No\\\\"Zwischen großen Wagen und ich denke es war das Sternbild Kassiopeia zwischen durch, es waren gestern leichte Bewölkung und da durch ist es mir richtig aufgefallen, da der schein in reinen Weis durch die Wolken schienen und sich auch mit einer Affen Geschwindigkeit mindestens 4-5 * so schnell wie ein Flugzeug! Ich habe schon nachgeschaut ob gestern ein Komet oder eine dicke Sternschnuppe vom Himmel kam, konnte in den Datenbanken nichts Finden und Kometen gibt es zur Zeit keine am Himmel, werde mal auf den Flughafen Hannover anfragen (In der Regel Antworten Sie auf sowas mit! geh mal zum Arzt! Ich weis das Sie das nicht dürfen, probieren werde ich das denoch!) Ich beschäftige mich mein Leben lang damit und erst richtig seit November letzten jahres (1. Sichtung) Ich habe eine kleine Datenbank an Videos, die mehr als überzeugend sind und ich muß feststellen das die Sichtungen rapide in einen Tempo zunehmen das es mir so vorkommt das was im Busche ist! Ich habe Videos von Mexico wo hunderte von Ufos über mexico hinwegfliegen, dann fällt mir auf das es hier immer mehr Sichtungen von den 3 eck UFO gibt (Eupen in den 90) gleiche Modelle und die Diamant Form und Weise kugeln. was ist Los! Sind wir sowas wie ein Bahnhof für Raumkrümmung? Icjh habe keine Ahnung, auch warum die ganzen oder fast alle Industriestaaten Sie verleugnen! Kanns mir sicher auch keine erklärung liefern aber ich würde gerne bei euch mitmachen, da es mich nicht mehr ruhig schlafen läßt!



FALL:D-20120901B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.09.2012	ca. 17.00 MESZ	46562	Voerde	Deutschland	1

Ich war auf dem Balkon um eine Zigarette zu rauchen. Die Sichtrichtung unseres Balkones ist Süd - Südost. Wir hatten einen relativ freien Himmel (nur sehr wenige Wolken). Als ich einen Segelflieger beobachtete bemerkte ich auf einmal 6 bis 9 helle Objekte, welche keine konkrete Anordnung hatten. Diese Objekte bewegten sich auch nicht und standen einfach nur da. Darauf hin holte ich meine Frau herbei, jedoch konnte meine Frau die Richtung welche ich meinte nicht ausmachen. Dann begannen diese Objekt zu verschwinden, nicht durch Bewegung, sondern als wenn sie ausgeblendet würden. Auch nicht alle auf einmal sondern unwillkürlich eins nach dem anderen. Manche tauchten auch einen Augenblick später, so wie sie verschwunden waren, an der selben Stelle wider auf um dann wider zu verschwinden. Als dann nur noch etwa 2 bis 3 Objekte zu sehen waren, bemerkte ich, leicht nach unten rechts versetzt, ein weiteres schwarzes Objekt. Diese Objekt war etwas größer wie die hellen Objekte und bewegte sich ebenfalls nicht. Nun wollte ich das ganze durch ein Foto festhalten und holte meine Kamera. Da waren jedoch alle Objekte verschwunden. - Der ganze Vorfall dauerte ca. 5 bis 10 Minuten. Flugzeuge oder Hubschrauber schließe ich aus, da diese hier sehr häufig, in verschiedenen Flughöhen, zu sehen sind (Flughafen Weeze, Sportflughafen Wesel, Krankenhaus Dinslaken, etc.) - Für weitere Fragen stehe ich gern zur Verfügung.



FALL:D-20120901A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.09.2012	ca. 23.00 MESZ	34253	Lohfelden	Deutschland	1

Ich saß auf dem Balkon und rauchte ein Zigarette als ich plötzlich am Himmel in nördlicher (?) Richtung ein sehr helles Leuchten bemerkte. Es war in etwa so groß wie ein Scheinwerfer und bewegte sich nicht, als es an Leuchtintensität etwas abnahm bewegte sich das "licht" langsam Richtung Boden und verschwand dann in einer unbeschreiblichen Geschwindigkeit (meiner meinung nach auch in Richtung Boden) das ganze spielte sich innerhalb von einer halben Minute in etwa ab.



FALL:D-20120900A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.09.2012	22.10 MESZ	93464	Tiefenbach	Deutschland	3

Wir sichten die letzten Tage immer wieder diesen komischen "Stern" am Himmel Richtung Nord-West. Er leuchtet abwechselnd in verschiedenen Farben. "Rot, Grün, Blau". Das Ding ist heller als alle anderen Sterne. Außerdem sieht es so aus, als würde es in alle Himmelsrichtungen schweben und wieder zur Ausgangsposition zurück kehren. Das komische daran ist, dass diese Lichter / Bewegungen auch im 50 KM entfernten Weiden noch sichtbar sind.



FALL:D-20120831A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
31.08.2012	02.30 MESZ	88339	Bad Waldsee	Deutschland	1

Ich sahs draußen auf dem Balkon und plötzlich kam ein sehr helles licht zu sehen es war etwa 500 Meter von mir weg . Ann dem Licht war eine flache Scheibe zu sehen, hinten trat ein wenig Rauch

neraus. Ein Flugzeug kann es nicht sein weil es sehr tief geflogen ist



FALL:D-20120830

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
30.08.2012	zw. 23.00 und 24.00 MESZ	40227	Düsseldorf	Deutschland	1

Ein sehr seltsames Ereignis hat sich hier gestern abgespielt und wir rätseln, was es gewesen sein könnte. Dieser Vorfall gestern hat auch "das Fass zum überlaufen gebracht", daher unsere Mitteilung in dieser Datenbank. Wir haben große Fenster im Wohnzimmer und ein gutes Panorama über Stadt und Himmel. Auf dem höchsten uns umliegenden Haus mit Flachdach fängt auf einmal etwas an zu scheinen bzw zu leuchten. Als wäre das Dach eine Lampe und strahlt nach oben hin weg (ich habe noch nie jmd auf dem Dach gesehen, geschweige denn Beleuchtung) Dort stehen lediglich 2 Antennen für Telefon und 3 Schornsteine, nichts davon leuchtet normalerweise. Die Art der Beleuchtung lässt darauf schließen, dass etwas von der Mitte des Daches aus was auf dem Boden geleuchtet haben muss, da alle Antennen etc nur von der Innenseite her beleuchtet wurden... Wir stehen auf, schauen näher hin und sehen einen Schein, ein dunstiges Leuchten, wie eine Laterne bei starkem Nebel...das komische ist, dass dieses Leuchten sich bewegt hat. Es kam hinter dem Schornstein hervor, verschwand wieder dahinter, kam wieder hervor und war wieder weg, aber das Licht leuchtete ununterbrochen weiter... Keine Ahnung, was das gewesen sein soll...wie gesagt, wir sehen super viele Flugzeuge, Helikopter etc, aber nichts ruft so etwas hervor... Da das Haus hier das höchste ist, kann es auch nicht angeleuchtet worden sein... Wäre etwas an der Antenne gewesen, so dass jemand zur Reparatur dort war, dann bestimmt nicht im Regen und im Gewitter um Mitternacht...Wir sind ratlos.



FALL:D-20120828B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
28.08.2012	ca. 19.20 MESZ	15537	Erkner	Deutschland	1

Ich stand mit meinem Enkel in Erkner auf der Brücke und schaute zum See hinüber. Es fing gerade an dunkel zu werden. Plötzlich sah ich ein sehr helles Licht über den See fliegen, dachte zuerst, es sei ein Flugzeug. Mir fiel aber auf, dass es keine Positionslichter und keine Blinklichter hatte. Es flog ungefähr doppelt so schnell wie ein mittelgroßes Flugzeug ohne Geräusche. Gerade, als ich meinen Enkel auf dieses Objekt aufmerksam machen wollte, war es verschwunden. Ich schaute noch eine Weile, aber es tauchte nicht wieder auf. Die Höhe war ungefähr, wie die Flieger hier über Erkner fliegen. ob es noch andere Leute beobachtet haben, ist mir nicht bekannt. Das ganze dauert ca 8 Sekunden.



FALL:D-20120828A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
28.08.2012	00.10 - 00.45 MESZ	18273	Güstrow	Deutschland	2

Wir sind auf en Balkon gegangen um eine zu rauchen und ich habe dann hoch geschaut und da war erst

ein Stern dachte ich erst und dann habe ich noch mal hin geschaut weil es extrem groß und hell wurde und sich mit großer geschwindigkeit Vort bewegte wirklich das war nix von dieser Welt alleine schon die Größe. Habe auch die Polizei gerufen und die kamen dann auch die meinten das war die Venus aber ganz ehrlich kommt die Venus auf einen zu nein. Ich finde es echt schade das man immer als Spinner abgetan wird und einen keiner glaubt aber wir wissen was wir gesehen haben.



FALL:D-20120827B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
27.08.2012	22.00 - 23.00 MESZ	54298	Igel	Deutschland	3

Also nun mehr als 3 Wochen beobachte ich dies nun! Da ich leider keine gute Kamera mit Infrarot oder nachtsicht modus habe kann ich bisher auch nichts davon Filmen! Dauer gefühlte 5-6 std. Aussehen wie ein Heller Stern der aber dennoch blinkt und das in Rot blau glaube auch grün erkannt zu haben. Bewegung Was auch immer es ist es bewegt sich richtung Osten. Himmelsrichtung Nord Å-Ost. Verschwinden Ab und an dachte ich es sei verschwunden jedoch hatt es sich einfach einwenig mehr nach Osten bewegt. Augenzeugen Ja, am 27.08.12 waren zwei Schwestern bei mir zu Besuch. Ich fragte sie ob sie wissen was dies für ein Blinkender Stern sei. Die Erste sagte es sei ein Flugzeug, die andere sagte nein es ist kein Flugzeug dafür bewegt es sich nicht wirklich. Darauf meinte die andere wieder ein Sattelit. Aber ein Sattelit blinkt nicht der art. Und ist auch nicht so stark im Himmel zu sehen. Klartext unbekanntes Objekt. Dennoch haben beide Schwestern schnell ihr Interesse daran verloren. (Die Menschheit hat den sinn verloren & ist viel zu Primitive! Denn allein die Aussage wir sind alleine ist Primitive) ;-(Daher was zum alles in der Welt ist dies. Nicht weit weg liegt Bitburg und Spangdahlem, aber ich bezweifle das die Amerikaner was damit zutuen haben. Und ja ich beobachte dies nun wirklich seit über 3 Wochen, solange der Himmel Frei von Wolken ist!



FALL:D-20120827A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
27.08.2012	Mitternacht	72186	Empfingen	Deutschland	1

Gegen Mitternacht bis ca. 1 Uhr in der Nacht. Bei regem Flugverkehr, hebte sich ein sehr helles Objekt hervor, das nicht blinkte wie der übrige Flugverkehr. Dieses Licht übertraf die anderen Flugzeuge und erregte meine Aufmerksamkeit, da es sehr, sehr langsam flog und plötzlich erlosch um Sekunden darauf, erneut wie zuvor, zu erstrahlen. Dann blieb es stehen. Es erlosch gerade so, dass man die Umrisse leicht erkennen konnte, um wenig später wieder zu einem sehr hellen Licht zu werden. Wenn es strahlte erschien es länglich in der Form, wenn es beinahe erlosch, erschien es rundlich (wie ein schwach leuchtender Stern). Dieses abwechselnde Spiel hielt beinahe eine Stunde lang an. Bis es dann erneut erlosch und ich es nicht mehr wahrnehmen konnte, bzw. nur noch eine Sternenformation zu sehen war. Die Blickrichtung war nach Norden, Richtung Stuttgart (daher der rege Flugverkehr). Flugzeuge kreuzten dieses helle Objekt, eigentlich müssten es genügend Piloten oder Passagiere bemerkt haben.



FALL:D-20120826B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
26.08.2012	20.45 MESZ	06132	Halle	Deutschland	2

Also in der Nacht von Sonntag zu Montag bzw Sonntag Abend 2045 Uhr schaute ich aus meinen Fenster und sah einige Lichter, bei uns fliegen immer viele FLugezeuge über uns hinweg deswegen sagte ich scherzhaft "Guck mal schatz ein UFO" und grinste zu meiner Freundin. Die saß völlig schockiert auf meinem Bett und sah ebenfalls raus, ich drehte mich zum Fenster und sah das keine 200 Meter Luftlinie entfernt ein riesiges Schwarzes Dreieck mit grünen Lichtern an den Ecken vor mir schwebte, es drehte sich kurz so das man nur noch die hinteren 2 grünen Lichter sah und war dann von jetzt auf gleich weg. Es war auch noch ziemlich hell obwohl es langsam dämmerte. Ich stand total gebannt am Fenster und konnte mich nicht bewegen. Meine Freundin hat das ganze spektakel auch gesehen nur leider waren wir so erstaunt das wir es nicht geschafft haben rechtzeitig unsere Handys zu zücken um Aufnahmen zu machen. Ich sage ja nicht das ich von Alf persönlich auf ne Katze eingeladen wurde aber ich glaube ihr kennt euch da mehr aus und wisst was das EVTL gewesen sein könnte. Es war tatsächlich ein Laternenfest bei mir in der Stadt mit viel Feuerwerk etc aber das fand am anderen Ende der Stadt statt und um 3 so symetrische Lichter fliegen zu lassen war es definitiv viel zu windig, ich war sogar gezwungen kurz zuvor meine Gartenmöbel irgendwo zu verkeilen damit sie nicht wegfliegen Beschreibung des objekts

<http://i.ytimg.com/vi/Jy7GBBmvQMo/0.jpg> Nur ohne Licht in der Mitte das Objekt flog in Höhe des Hausdachs (rechts) zwischen den beiden etwas höheren Bäumen und der Mitte. in der Mitte seht ihr noch das Dach eines Neubaublocks der ca 500 m entfernt ist. deswegen konnte ich die Entfernung von knapp 200 Metern gut abschätzen. ja und wie gesagt es verschwand plötzlich knapp über den Bäumen obwohl ich da ja ziemlich gute Sicht habe wie ihr seht. Das Gebiet zwischen den Haus rechts und den Blöcken im Hintergrund ist eine ehemalige Reifenfabrik, seit 30 Jahren oder so stillgelegt und dicht bewachsen, Selbst als kleines Kind hab ich es nicht geschafft da durch zukommen, deswegen schließe ich ein großen Drachen ebenfalls aus.



FALL:D-20120826A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
26.08.2012	23.15 MESZ	23992	Neukloster	Deutschland	2

Dauer ca 1 Std, allerdings ist es mir schon vorher mehrfach aufgefallen (seit 16.08.12) und ich beobachtete es immer mal wieder. Es leuchtete heller als andere Himmelskörper und zunächst dachte ich es stünde still. Es flackerte immer wieder mal rot, weiß, ich meine auch blau gesehen zu haben. Gestern hatte ich einen guten Blick auf das Objekt, da ich bereits im Bett lag. Durch meine Fensterrollläden hatte ich einen ruhigen/festen Vergleichspunkt und konnte so zunächst nur eine leichte Hin- und Herbewegung feststellen. Dann bewegte sich das Objekt allerdings auch auf und ab und später auch immer wieder im Kreis. Das Ganze wiederholte sich fortlaufend. Am Himmel spielte sich das alles auf geschätzten 1 cm Fläche ab, was wohl in der großen Entfernung einer recht starken Objektbewegung entspricht. Ich holte meinen Mann hinzu, um es mir bestätigen zu lassen. Er sag genau dasselbe, wie ich. Himmelsrichtung? Oh Gott...keine Ahnung. Ich würde Westen tippen. Als Orientierungspunkt habe ich den "Großen Wagen" genutzt. Ich weiß nicht, ob es hilfreich ist, das Objekt befand sich quasi links etwa 5 cm von der "Deichsel" entfernt und ca 2cm tiefergesetzt. Wanderte während der Beobachtung weiter nach rechts, aber nur minimal schneller als alle anderen Himmelskörper im Zeitverlauf tun. Verschwunden ist es nicht, die Helligkeit variierte lediglich. Bitte behandeln Sie meine Daten vertraulich. Für Nachfragen stehe ich natürlich gern zur Verfügung.



FALL:D-20120824A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
24.08.2012	20.20 MESZ	66424	Homburg	Deutschland	1

Dauer der Beobachtung ca.2 min. Aussehen der Beobachtung Schwarzer Punkt, sehr hoch fliegend (tritt über den Wolken hervor), mit dem Auge nur sehr schwer sichtbar. Als der schwarze Punkt in gerader Blickrichtung (mittig über/vor mir ist), leuchtet dieser zwei mal infolge wie ein weißer Blitz für ca. 2 Sekunden auf und wird sofort wieder schwarz dunkel. Flugbahn des Objektes verlief scghnurgerade von Südwest nach Nordost. Geschwindigkeit war ähnlich die eines Sateliten/Reiseflugzeugs. Das Objekt verursachte keine wahrnehmbaren Geräuche, hatte keine Flügel und hinterlies keinen Kondenzstreifen. Verlor es dann aus dem Blickfeld, als es hinter den Wolken verschwand. Habe schon viele Flugzeuge und andere Dinge am Himmel gesehen, nur dieses war auf Anhieb irgendwie seltsam, so mysteriös ???? Wenn es draußen schon recht dunkel gewesen wäre, hätte ich auf einen Sateliten getippt, aber bei noch recht hellem Tag???



FALL:D-20120823C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
23.08.2012	zw. 21.30 und 22.00 MESZ	33142	Büren	Nordrhein Westfalen	Deutschland	2

Ich stand gestern am Fenster eine Rauchen und habe den klaren Himmel beobachtet, besonders viel mir Sirius auf richtung Süden...zumindest meine ich es wäre Sirius gewesen. Plötzlich tauchte ein Licht auf das sich in etwa von Süden nach Norden bewegte. Das Licht war sehr strahlend und größer als die Venus. Ich dachte mir "Oh die ISS eventuell" aber nach nicht mal 10 sek verschwand es auf ein mal und ich sah angestrengt nur einen winzigen kaum sichtbaren Punkt der sich weiter richtung in Richtung Norden bewegte. Als ich ihn dann in Östlicher richtung aus dem Auge verlor ging ich ins nächste Zimmer und schaute richtung Osten aber es war verschwunden. Ich dachte mir das ist sehr merkwürdig kann eigentlich nicht die ISS gewesen sein und die Venus erst recht nicht...schade ist futsch. Etwa fünf Minuten später ging ich wieder zurück an das Fenster das richtung Süden zeigt. Da war nichts zu sehen außer klarer Himmel und Sterne und toten Stille. Und da war es schon wieder, diesmal tauchte das grelle Licht östlich auf bewegte sich richtung Norden blieb stehen und wenn mir meine Augen keinen Streich gespielt haben bewegte es sich kurz nach oben dann wieder nach unten dann wieder ein Stück richtung Norden und verschwand wieder im nichts (dauer wieder etwa 10 sek). Zu sehen war wieder nur ein winzig kleiner Punkt der im nichts verschwand. Die Bewegungen waren nicht ruckartig aber auch nicht gleichmäßig. Das strahlend weiße Licht tauchte einfach auf für ein paar Sekunden und genau so verschwand es auch wieder.Kein blinken (Flugzeug) und keine Geräusche. wenn das Licht verschwand war dann immer noch für einige Sekunden ein winziger Punkt zu sehen aber sehr schwach und vermutlich sehr hoch. Kann mir beim besten Willen nicht erklären was das gewesen sein könnte.



FALL:D-20120823B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
23.08.2012	21.35 MESZ	46325	Borken	Nordrhein Westfalen	Deutschland	1

Ein weisses, helles Licht, heller als ein Stern ist, ohne blinkende Positionslichter, wie normalerweise bei Flugzeugen, und ohne jeglichen Triebwerksgeräusche von West nach Ost geflogen. Sichtungsdauer betrug ca. 3 min bis es dann wegen im weg stehenden Häusern nicht mehr zu sehen war, mit gerader Flugrichtung. Es war kein weiterer Zeuge vor Ort.



FALL:D-20120823A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
23.08.2012	23	26215	Wiefelstede - Metjendorf	Niedersachsen	Deutschland	1

Anonym wurde uns die Beobachtung eines weiß-rot blinkenden Sternes gemeldet, der am nördlichen Himmel stand und plötzlich nach 10 Minuten verschwand. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120822A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
22.08.2012	ca. 22.55 MESZ	49401	Damme	Niedersachsen	Deutschland	5

Am 22.08.2012 um ca 2255 flog ein grosses oranges Objekt von West nach Ost über uns hinweg.Dauer ca 1 Minute. Es sah aus wie ein brennendes Objekt. Wir haben noch nie am Himmel ein so leuchtendes Objekt gesehen. Meldung an DFS Bremen.



FALL:D-20120821A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
21.08.2012	20	50389	Wesseling	Nordrhein-Westfalen	Deutschland



FALL:D-20120820A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
20.08.2012	21.45 - 22.15 MESZ	78730	Lauterbach	Deutschland	2

Meine Frau beobachtete am 20.08.2012 von ca. 2145 Uhr bis 2215 Uhr über dem Wald bei der Heiligenmatte mehrere Lichtpunkte die von Westen in Einzel- und Dreiecksformation über den Berg flogen. Es waren stark weiß rot leuchtende Objekte die sich in kreisförmigen langsamen Bewegungen über dem Wald befanden und auch durcheinander flogen, sie zählte 9 Stück. Es war eine Sternklare Nacht aber es gab extrem helle Wetterleuchten und immer wenn es leuchtete kamen neue Objekte dazu. Flugzeuge schließen wir aus da wir hier regen Flugverkehr haben und das was ganz anderes war. Nach einer halben Stunde etwa flogen die Lichter langsam Richtung SSW weiter wobei sich eines der Lichter einfach auf löste. Hinzufügen möchte ich das meine Frau noch nie an solche Dinge geglaubt hat. Sie erzählte mir einen Tag später entsetzt was sie gesehen hatte und ich stellte mich dann so gegen 21 Uhr ans Fenster und beobachtete den Berg und den Himmel. In dieser Nacht sowie den Nächten darauf gab es wieder extrem viele Wetterleuchten, ich sah ein grünes Licht ähnlich wie ein Suchscheinwerfer eines Helikopters das von Osten Richtung Westen

über den Wald wanderte ab und an stehen blieb und sich um die eigene Achse drehte und dann nach Westen verschwand. Ein Hubschrauber war es nicht die Entfernung zu diesem Berg beträgt nur etwa 400 Meter und es war absolut lautlos. Dieses grüne Licht sah ich in dieser Nacht noch 2 Mal. Außerdem gab es merkwürdige Punkte am Himmel die mehrmals aufblitzten und dann verschwanden. Ich sah ein Sternbild das aussah wie ein Dreieck fand aber sonst nichts außergewöhnliches daran, nach ca. einer Stunde flog der linke obere Stern gerade nach Osten weg, ich sah ihm hinterher bis ich ihn aus den Augen verlor doch wunderte ich mich sehr da hinter diesem Lichtpunkt im Sternbild ein zweiter Stern war, wie wenn sich dieser Lichtpunkt in dem Sternbild versteckt hatte. Ich beobachtete das Szenario ca bis 030 Uhr. Als ich am morgen um 430 Wieder aufstand und zu dem Wald blickte sah ich eine stark Rot leuchtende Raute von ca. 10-15 meter Größe von Ost nach West in zick zack Bewegungen über den Wald wandern, diese sah ich am Abend noch ein zweites mal gegen 2330 Uhr. Die Erscheinungen und Wetterleuchten hielten an bis zum 24.08.2012.



FALL:D-20120819L

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
19.08.2012	ca. 23.00 MESZ	85737	Amerang	Bayern	Deutschland	1

Sonntag Nacht gegen 23 Uhr beobachtete ich den Himmel über Amerang (vom Schloß aus Richtung Ort blickend), da sah ich von Rechts ein Objekt kommen. Dieses bestand aus mehreren kleinen Objekten (ca. 8 Stück) die sich in einem gewissen Radius in diversen Richtungen bewegten (Kurvenflug, Zick-Zack, Rauf Runter). Dieses Gesamtobjekt bewegte sich am Himmel weiter nach Links, jedoch mit einer Geschwindigkeit die Definitiv kein Flugzeug, Komet oder Satelit hat. Auch waren keine Positionslichter wie bei einem Flugzeug zu sehen. Die Sichtung dauerte ca. 3 minuten bis das Objekt aus meinem Sichtfeld verschwand... Flughöhe des Objekts kann ich leider nicht einschätzen, ebenso wenig die Geschwindigkeit. Das Objekt bewegte sich vom Schloß Amerang aus Richtung Ort Amerang gesehen von Rechts nach Links über den Himmel.



FALL:D-20120819K

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
19.08.2012	21.50 MESZ	21401	Radenbeck	Niedersachsen	Deutschland	3

Objekt konnte ca.3 min beobachtet werden. Es flog von Nordwest auf gerader Bahn Richtung Südost. Der Himmel war sternenklar. Es waren keine Geräusche zu vernehmen, keine Positionslichter die auf ein Flugzeug hindeuten. Die Bewegung war von konstanter Geschwindigkeit. Das Aussehen ohne Fernglas war eine sehr helle Kugel, wie ein übergroßer fliegender Stern. Mit Fernglas war das Innere rot mit einer absolut hellen Korona herum. Das Objekt wurde von mir und meiner Frau beobachtet. Mein Sohn konnte noch eine kurze Videoaufnahme machen bevor es am Horizont nicht mehr zu sehen war. Es fliegen hier sehr viele Verkehrs-Flugzeuge nach Hamburg und Fernflieger. Ein Flugzeug war es mit Bestimmtheit nicht. Die Flughöhe kann aufgrund der Dunkelheit nur geschätzt werden, könnte zwischen 1000m und 3000m gewesen sein.



FALL:D-20120819J

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
19.08.2012	00.05 MESZ	68219	Mannheim	Baden Württemberg	Deutschland	4+

Mannheim Sonntag 19.08.2012 005 Uhr. Klarer Himmel, keine Wolken kein Wind perfekte Sicht. Als ich auf dem Balkon saß und gerade in den Himmel schaute sind plötzlich ca. 10 oder mehr Rot/Orange sehr stark leuchtende Objekte vorbei geflogen, sie vielen sofort auf da sie überhaupt nicht ins Bild passten (Orange sehr schnell / Rot noch schneller). Die Objekte flogen von West nach Nord/Nordost (Heidelberg Richtung Ludwigshafen) mit sehr hoher Geschwindigkeit, absolut lautlos kein blinken, Positionslichter, schweif oder ähnliches. Sie flogen mit Abständen, erst einer dann zwei wieder einer und so weiter. Die Objekte flogen sehr tief denke etwa Wolkenhöhe oder tiefer, meine Schätzung max. 1000m. Das Schauspiel dauerte bestimmt 5 min. bis alle vorbei geflogen sind. Zwei der Objekte konnte ich durch ein Fernglass für wenige Sekunden beobachten, Da ich die Objekte im an und Vorbeiflug sehen konnte hatte ich mehrere Sekunden pro Objekt. Ich kann mit Sicherheit sagen dass es keine Flugzeuge, Wetterballons, Satelliten, irgendwelche Erscheinungen oder Illusionen waren! Das Bild durch das Fernglass war zwar verwackelt aber sehr deutlich (habe mehr als nur licht gesehen!) Mindestens 2 meiner Nachbarn und meine Frau haben es auch gesehen (leider nicht durch ein Fernglass).



FALL:D-20120819I

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
19.08.2012	19.30 MESZ	64521	Groß Gerau	Hessen	Deutschland	12

Ein Objekt mit undefinierbarer Form,Umriss waren nicht klar zu erkennen, man könnt es langgestreckt,pfeilförmig beschreiben und hob sich nur schwach vom Himmel ab, bewegte sich mit enormer Geschwindigkeit von Ost nach West. Um den überschaubaren Himmelsbereich zu queren benötigt ein Flieger in großer Höhe mit Reisegeschwindigkeit gute 30 Sekunden und mehr. Das Flugobjekt benötigte für die gleiche Distanz max 5 Sekunden. Die Höhe des Flugobjektes und Beurteilung der tatsächlichen Größe des Objektes war nicht abzuschätzen. Das Objekt war deutlich kleiner als ein Flugzeug. Aber wie gesagt ... es ließ sich nicht beurteilen in welcher Höhe das Objekt flog. Der Himmel war wolkenlos.Es waren weder Fluggeräusche noch Kondensstreifen sichtbar. Das Objekt wurde von insgesamt 12 anwesenden Personen gesichtet.



FALL:D-20120819H

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
19.08.2012	23.50 MESZ	40210	Düsseldorf	Nordrhein Westfalen	Deutschland	2

Lag gestern mit meiner Freundin auf dem Dach unseres Hauses und bestaunte die klare Nacht und den Sternenhimmel. Zwischen 2330 und 0015 Uhr tauchten am Himmel drei in kupferfarbend- nebeneinander leuchtende Punkt auf. Sie waren um ein vielfaches größer als jeder andere Stern am Himmel, also nicht nur ein kleiner heller Punkt. (Vergleich im Verhältnis Tischtennisball zu Fussball). Es tauchte genau über uns auf uns flog/schwebte in gleichmäßiger Geschwindigkeit für ca. 15 Sekunden in Richtung Süden und verschwand am Horizont. Da ich selber sehr Flugzeuginteressiert bin schliesse ich jede Art von herkömmlichen Fluggeräten oder Satellitenspiegelungen (wegen der Größe) aus. Meine Freundin und ich schauten uns fragend an waren beide etwas geschockt. Leider tauchte das Objekt in den nächsten 2 Stunden nicht mehr auf. (Schreibe hier wirklich keinen Fake)



FALL:D-20120819G

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
19.08.2012	22.10 MESZ	66654	Ottweiler	Saarland	Deutschland	4

5 relativ große ovale Lichtpunkte, Farbe Flammengelb, keine Positionslichter, keine Blinklichter flogen lautlos dauerhaft leuchtend von Süd nach Nord über uns. Das 5. war etwas zurückgefallen und holte den Abstand auf. Kein Flugzeug, kein Satellit. Dauer ca. 3 Minuten



FALL:D-20120819F

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
19.08.2012	21.00 MESZ	75417	Mühlacker	Baden Württemberg	Deutschland	1

Heute Abend stand ich auf dem Balkon meiner Wohnung und blickte in den Himmel in Richtung Süd-Osten. Die Wohnung befindet sich in der 2. Etage, ca. 10m über dem Boden. Der Blickwinkel war schätzungsweise 45° nach oben. Das Objekt war ein heller Punkt ohne erkennbare Blinklichter oder andere Merkmale, weder eine Form noch Umrisse waren zu erkennen. Das Objekt war durchgängig weiss leuchtend. Die Flughöhe ist mir nicht möglich genau anzugeben, einzige Beobachtung hierbei war das das Objekt "hinter" den Wolken verschwand und wieder auftauchte (kann auch durch die Wolken geflogen sein), die Flugrichtung war parallel zur Blickrichtung Süd-Osten. Demnach musste das Objekt von Süden nach Norden geflogen sein. Dauer der Sichtung waren 2 - 3 Minuten, danach verlor ich das Objekt aus den Augen. Es gab keine weiteren Zeugen in meiner unmittelbaren Nähe. Ich möchte noch anfügen, das in anbetracht der Tatsache das es gegen 2100 Uhr noch sehr hell war und durch den Sonnenschein, ein mögliches Blinken von Warnleuchten an dem Flugobjekt nicht gesichtet werden konnten. Jedoch war das Objekt schneller als eine Passagier-Maschine oder ein Militärflugzeug vorbeigeflogen. Geräuschentwicklung wegen der großen Flughöhe so oder so nicht wahrnehmbar.



FALL:D-20120819E

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
19.08.2012	00.00 - 01.00 MESZ	39167	Irxleben	Sachsen Anhalt	Deutschland	2



FALL:D-20120819D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
19.08.2012	00.00 - 01.00 MESZ	68782	Brühl	Baden Württemberg	Deutschland	4

Beim Fenster öffnen kurz vor dem Schlafen gehen sah ich im Nordosten (Blickrichtung Mannheim) zunächst mehrere sich schnell von Osten nach Westen bewegende Leuchtpunkte, rot-orangefarben, kein Blinken, völlig geräuschlos, viel grösser als alle Sterne am Himmel und wie gesagt sich schnell auf einer geraden, fast horizontalen Linie bewegend. Erst waren es drei in einer Formation bei der sich die Abstände untereinander nicht veränderten. Etwa 1 min. später kamen nochmal 4 hinterher. Allerdings tanzte der letzte davon auf etwa der Hälfte der für mich sichtbaren Strecke aus der Reihe und "überholte" die anderen 3. Dann kamen in immer länger werdenden Abständen nochmal einzelne "Nachzügler". Nach der zweiten Gruppe holte ich meine Kameras und drei Familienmitglieder dazu. Wir liefen ein paar hundert Meter zu einer Stelle, an der wir mehr Himmel sehen konnten und ich nahm ein langzeitbelichtetes Foto auf (Belichtungszeit 1 Sekunde) auf dem die Leuchterscheinung als Strich zu erkennen ist, sowie ein Full-HD Video von ca. 30 Sekunden Dauer und mit 20-fach optischem Zoom...



FALL:D-20120819C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
19.08.2012	ca. 16.00 MESZ	26215	Wiefelstede - Metjendorf	Niedersachsen	Deutschland	1

Hallo ich saß mit meiner Frau und meinem Kind draussen und schaute in den Himmel. Super wetter sonne pur und keine Wolke am Himmel. Plötzlich kam von Östlicher richtung eine weisse kugel und flog mit einer Geschwindigkeit lautlos von ost nach nord. Trotz der sonne war das objekt klar und deutlich zu sehen ohne verzerrung oder ähnliches. Die sichtung dauerte ungefähr zwischen 10 und 15 sekunden. Meine Frau ist natürlich in dem moment drin gewesen (. Das objekt war klar zu erkennen.



FALL:D-20120819B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
19.08.2012	00.05 MESZ	68129	Mannheim	Deutschland	4

Mannheim Sonntag 19.08.2012 ca.005 Uhr Klarer Himmel, keine Wolken perfekte Sicht. Als ich auf dem Balkon saß und gerade in den Himmel schaute sind plötzlich ca. 10 oder mehr Orange sehr stark leuchtende Objekte vorbei geflogen, sie flogen absolut lautlos von West nach Nord/Nordost mit sehr hoher Geschwindigkeit, Sie flogen mit Abständen. Das Schauspiel dauerte bestimmt 5 min. bis alle vorbei geflogen sind. Mindestens 2 meiner Nachbarn und meine Frau haben die Objekte auch gesehen. Ich selbst konnte zwei der Objekte durch ein Fernglass beobachten. Die Objekte sind sehr tief geflogen (wie ein klein Flugzeug), doch es waren definitiv keine Flugzeuge!



FALL:D-20120819A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
19.08.2012	16	81735	München - Neuperlach	Deutschland	1

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120818U

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.08.2012	02.33 MESZ	83707	Bad Wiessee	Deutschland	1

Während der Fahrt von Bad Wiessee nach Gmund, war ein leuchtendes Objekt sichtbar, da diese Objekt so hell war musste ich stehen bleiben. Es flog über mich drüber, ich konnte es Fotografieren. Leider habe ich nicht die Möglichkeit das Foto hier hochzuladen. Ich sah das Objekt ca. 3 minuten lang bevor es wieder verschwand. Es hatte eine Dreieckige Form, ich konnte "ein nicht identifizierbares Lebewesen" sehen.



FALL:D-20120818T

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
18.08.2012	ca. 22.00 - 23.00 MESZ	85737	München	Bayern	Deutschland	17

Samstag Nacht saßen wir mit Nachbarn beisammen, als wir beobachten konnten, das ein helles Objekt (heller und größer als jeder Stern) von Ost nach West über den Münchner Himmel flog. Die Höhe war im Dunkeln schwer zu schätzen, aber ich würde sagen, so ungefähr Wolkenhöhe. Da wir in der Einflugschneise des Münchner Flughafens wohnen, kann ich mit Garantiertheit ausschließen, dass es ein Flugzeug war. Durch ein gutes Steiner Fernglas beobachtet, sah das Objekt aus, als ob eine offene Flamme brennen würde. Die Geschwindigkeit war konstant und ziemlich schnell, auch die Flughöhe war konstant. Dann flackerte es und es sah aus, als ob das Feuer erlöschen würde, plötzlich war es nicht mehr zu sehen. Das ganze dauerte ein paar Minuten, vom Auftauchen bis zum Verschwinden. In einem Zeitabstand von 10-15 Minuten kamen dann noch 4 weitere gleich aussehende Lichtpunkte. Ich habe im Internet recherchiert, ob am diesem Tag irgendwelche brennenden Objekte in den Himmel geschickt wurden, konnte aber nichts herausfinden.



FALL:D-20120818S

DATUM	ZEIT	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
18.08.2012	Nachmittags	Duisburg	Nordrhein Westfalen	Deutschland	2

Wir sahen zwei Objekte, die hoch am Himmel ruhig & vor allem absolut parallel zueinander flogen. Beide Objekte sahen identisch aus. Jedes der beiden Objekte sah wie folgt aus Vorne (in Flugrichtung) war ein leuchtender, etwa neonblauer größerer Punkt zu sehen. Dahinter war bei beiden Objekten jeweils ein weißer leuchtender, etwas kleinere Punkt zu sehen, der kurz, wenige Sekunden immer an einer etwas anderen Stelle aufleuchtete. Beide Punkte, der größere & der kleinere dahinter) schienen jeweils nicht miteinander verbunden. Jedes der beiden Objekte hatte in etwa die Größe, wie man Passagierflugzeuge am Himmel sieht. Die Erscheinung war nicht schemenhaft, sondern relativ klar & zumindest so eindeutig, so dass ich /wir ausschliessen möchte/n, dass es sich um ein Flugzeug, einen Zeppelin, einen "normalen" Ballon, einen Hubschrauber oder sonst irgend ein mir bekanntes Fluggerät handelt. Die beiden Objekte flogen davon. Der Zeitraum vom Bemerkten der Objekte bis sie nicht mehr zu sehen waren, betrug wenige, vielleicht drei bis fünf Minuten. Nach einer Weile nach dem Verschwinden sahen wir erneut allerdings nur noch eines der Objekte. Als ein Flugzeug am Himmel erschien, "verschwand" es

plotzlich vom Himmel, wobei ich den Eindruck hatte, dass es nicht davongerlogen, sondern, plötzlich weg war. Leider besitze ich keine Handy-Kamera & meine Bekannte meinte, dass die Objekte zu klein seien & ihre Kamera zu schlecht sei, so dass man nichts erkennen würde & auch sie leider kein Foto gemacht hat.



FALL:D-20120818R

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
18.08.2012	ca. 22.00 - 22.30 MESZ	23730	Neustadt in Holstein	Schleswig Holstein	Deutschland	2

Ein sommerlicher Tag in S-H. Dieser neigte sich so langsam dem Ende, als meine Mutter und ich, nach Abkühlung suchend, in die Wohnung gingen. Meine Mutter wies mich sogleich mit dem Fingerzeig darauf hin, dass etwas "seltsames"(Seltsam = nicht in der Form von Wow, guck mal ein UFO, sondern eben selten, am Himmelszelt!) auf uns zukommt. Wie beobachteten ein paar Sekunden, gingen intuitiv hinaus, da wir sicher waren kein Flugzeug zu sehen, denn es waren keinerlei Positionslichter zu erkennen, und beobachteten weiter. Wir konnten das Objekt für gefühlte 2 - 3 Min. betrachten, bis es in einem immer schwächer werdenden Licht,dann gänzlich erlosch. Beschreibung Ein gleißendes Licht, das wie ein überdimensionierter Stern aussah.



FALL:D-20120818Q

DATUM	ZEIT	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
18.08.2012	19.04 MESZ	Dresden	Sachsen	Deutschland	1

Dreieck bestehend aus 4 Lichtern. 3 an den Ecken ein schwächeres in der Mitte. Gefolgt von mehreren versetzten einzelnen Lichtern. Gesichtet über den 3 Schlössern in Dresden. Langsame gleichmäßige Flugbahn. Flugzeit ca. 10 Minuten. Sehr hoch gewesen. Von West nach Ost geflogen.



FALL:D-20120818P

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
18.08.2012	nach 24.00 MESZ	68239	Mannheim	Baden Württemberg	Deutschland	4

Wir waren auf einem Fest bei der Schützenanlage in Seckenheim. Irgendwann nach Mitternacht (ich hatte keine Uhr dabei, deswegen weiß ich nicht die exakte Uhrzeit) meinte meine Freundin, kuck mal da oben, was ist das ?? Es war ein Flugobjekt zu sehen, welches sich sehr schnell bewegte und nicht blinkte, für ein Flugzeug war es zu schnell, es sah aus wie ein Stern. Es flog Richtung Mannheim, als es fast über uns war, sahen wir, wie sich plötzlich mehrere Objekte, die sich davor nicht bewegt hatten,(man hätte sie deshalb auch einfach für Sterne halten können) in Bewegung setzten. Wir rannten auf die Wiese, zusammen mit zwei anderen um besser beobachten zu können, was da los ist. Die Flugobjekte, so sahen wir dann flogen in einer Dreiecksformation Richtung Mannheim, nachdem das erste Objekt welches uns auffiel, wieder aufgeschlossen hat. Es waren ca. 15 - 20 Flugobjekte. Leider konnten wir nicht mehr beobachten, da die Schießhalle uns dann die Sicht versperrte.



FALL:D-20120818O

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
18.08.2012	ca. 22.00 - 23.00 MESZ	09217	Chemnitztal, Taura bei Chemnitz	Sachsen	Deutschland	2

Gestern Abend saßen wir bei klarer Sicht in unserem Garten und wollten eigentlich nach Sternschnuppen schauen. Wir entdeckten allerdings mehrere merkwürdige Flugobjekte. anfangs sahen sie aus wie ein Stern - einige davon jedoch recht groß (im gegensatz zu normalen Sternen). Wir bemerkten dass die Sterne sich recht langsam bewegten, allerdings einen sehr zick-zack-ähnlichen Kurs flogen. Nach und nach wurde das intensive weiße Leuchten immer weniger, es färbte sich sogar leicht rot. Die Objekte standen zwischenzeitlich still - flogen dann mit einer rasanten Geschwindigkeit davon. Die Objekte sah man nicht auf einmal. sondern eins nach dem Anderen. Das ganze erstreckte sich über gut 1 Stunde (dann gingen wir schlafen). Die Objekte bewegten sich Alle von West nach Ost/Nordost.



FALL:D-20120818N

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
18.08.2012	22.35 MESZ	82327	Tutzing	Bayern	Deutschland	2

Wir machten gestern eine ungewöhnliche Beobachtung als wir gegen 2235 auf dem Heimweg waren. In Blickrichtung Süden waren mehrere deutlich leuchtende orangefarbene Punkte am Himmel zu sehen. Sie bewegten sich von Ost nach West am Alpenrand entlang. Der Himmel war sternklar. Es waren ein Dreieck und danach in Wellenform mehrere Punkte, danach immer zwei Punkte zusammen. Insgesamt ca. 15-20 Lichtpunkte über 10 - 15 Minuten. Die Punkte folgten in unterschiedlichen Flughöhen immer derselben Flugrichtung wie auf einer Schnur gezogen, mit gleichbleibender Geschwindigkeit. Die Höhe variierte nicht, das Dreieck z.B.hatte eine geometrisch vollkommen unveränderte Flugkonstellation. Es ging kein Geräusch von den Lichtpunkten aus. Das Licht flackerte nicht, es war gleichmäßig hell orangefarben. Wir dachten an sogenannte Himmelslaternen, doch da keinerlei Wind zu diesem Zeitpunkt war, erschien uns die Sache höchst merkwürdig. Die Geschwindigkeit war dafür relativ schnell die Überquerung des sichtbaren Horizontes dauerte ca. eine Minute. Wir konnten leider die Entfernung nicht genau abschätzen. Das Einzige, was an eine Himmelslaterne erinnerte, war die Tatsache, daß das Licht am Ende der Flugbahn schwächer wurde und ausging, aber die Flughöhe blieb konstant. Ein gutes Fernrohr hätte zur Klärung beigetragen.! Es war auf jeden Fall ein unheimlich schönes Schauspiel und eine Bereicherung unseres Spazierganges. Unser Sohn hatte einen der Punkte noch sehen können.



FALL:D-20120818M

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
18.08.2012	nach 22.00 MESZ	06122	Halle-Neustadt	Sachsen Anhalt	Deutschland	4

Das einzige was sich mit den anderen Berichten ähnelt ist die optische Erscheinung. Wir waren gerade am Grillen als ein sehr helles, ovales, gleißendes Objekt aus östlicher Richtung westwärts flog. Es sah nur nach einem Objekt aus und war viel (optisch geschätzt mindestens 4 mal) schneller als ein Flugzeug. Da wir bei uns in der Nähe den Flughafen Halle-Leipzig haben,

kann ich das mit Gewissheit sagen. Laut Handy-App konnte es die ISS nicht sein. Das Objekt flog geradlinig und völlig lautlos, verschwand dann hinter einem Hochhaus aus dem Sichtfeld. Die Höhe kann man nicht wirklich schätzen, es sah jedoch so aus, als würde es locker in Reiseflughöhe oder höher fliegen. Keiner von uns vier Leuten konnten ein massives Objekt erkennen, es sah eher wie die entfernte Antriebsflamme einer großen Rakete aus. Sehr gerne wüssten wir was das genau war, doch leider werden wir es, wie es ja immer ist, vermutlich nie erfahren. Ich kann nur hoffen, dass die, die es auch so gesehen haben, nicht noch irgendwelche Fantasien hinzu spinnen. Denn mit solchen Übertreibungen machen wir uns nur lächerlich und erschweren die gewünschte Aufklärung.



FALL:D-20120818L

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
18.08.2012	ca. 15.00 MESZ	52353	Düren	Nordrhein Westfalen	Deutschland	1

Gestern Nachmittag habe ich eine klare UFO Sichtung gemacht. Ich beobachtete als ich in den blauen Himmel guckte einen weißen rundliches Objekt, nicht sehr hoch über mir und konnte sehen wie es schnell über mich flog und dann urplötzlich ins Weltall verschwunden ist. Das Objekt flog von Ost nach West und ich konnte es ca 5 sekunden sehen und war sprachlos.



FALL:D-20120818K

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
18.08.2012	22.30 MESZ	26215	Wiefelstede-Metjendorf	Niedersachsen	Deutschland	1

Als ich gestern in die Küche ging um eine zu rauchen schaute ich in den Himmel und stellte fest das echt noch viele Flugzeuge zu sehen waren. In Nördlicher Richtung stand ein " Stern" der mich sehr in den bann gezogen hatte. Als das eine Flugzeug daran vorbei flog fing es an rot/weiss zu blinken und es bewegte sich in schlangenlinien nach oben.Immer wenn ein flugzeug vorbei flog wurde es weiss und wenn die flugzeuge vorbei waren fing es wieder an zu blinken. Ich habe mir das ganze ungefähr 10 minuten angeschaut. In östlicher richtung kahmen meherer weisse "Sterne" die kurz aufleuchteten und dem anderen "stern" immer näher kahn. Bis um den rot/weiss blinkenden "stern" 6 weisse "sterne" standen. Dann bin ich ins bett gegangen. Vielleicht gibt es ja noch jemanden der dieses Phänomen auch gesehen hat.



FALL:D-20120818J

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
18.08.2012	ca. 22.00 MESZ	60314	Frankfurt am Main	Hessen	Deutschland	2

Wir waren auf dem 100 Jahre Osthafen Fest in Frankfurt, als mein Freund einer Band zusah und ich nach Sternschnuppen im All suchte, da flog ein Flugzeug sehr weit oben und auch ein sehr großer Lichtfleck in der selben höhen, daraufhin machte ich meinen Freund darauf aufmerksam und hab ihn gefragt, ob das ein Flugzeug sein könnte, als es plötzlich einen eigenartigen Kurs flog. Es hatte einen riesen Bogen gezogen und ist dann mit einer vermutlich hohen geschwindigkeit in den Sternen

verschwunden (das Licht wurde in extremer Geschwindigkeit immer kleiner, bis es nicht mehr sichtbar war.) Wir hatten überlegt, ob es eventuell einer von diesen Partyballons war, aber dafür ist das Objekt zu gleichmäßig geflogen und geflackert oder geblinkt hat es auch nicht, aber für ein Flugzeug oder Satelit in dieser Höhe ist das Licht einfach zu groß gewesen. Ob es andere Zeugen gab außer uns beide, weiß ich nicht, aber man hat es bestimmt auch in anderen Gegenden sehen können, da es sehr hoch war. Ich habe zuvor noch nie ein Ufo gesehen, genauso wie mein Freund. Ich interessiere und lese viel über Ufos, habe aber selbst noch nie eines bis gestern sehen können und mein Freund interessiert sich nicht für das Thema und war auch total umgehauen, als er es sah, denn das konnten wir uns nicht erklären, da der der geflogene Kurs einfach merkwürdig war kein Flugzeug fliegt so einen sichtbaren und großen Halbkreis. Die Beobachtung hat max. 3 Minuten gedauert ich kann es nicht genau sagen, aber es ist dann sehr schnell verschwunden mit hohem Speed ins All. Ich hoffe ich konnte Ihnen damit Helfen.



FALL:D-20120818I

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.08.2012	23.50 MESZ	48341	Altenberge	Deutschland	2

Auf mich kam etwas rotes zu, es war sehr leise man hat nichts gehört. Es war sehr schnell. Als es näher kam hatte es ca 8 gleichmäßig nach außen gehende rote Strahlen. Es flog über das Gebäude hinweg und war dann aus dem Sichtfeld. Wie hoch es war, kann ich nicht sagen, man konnte nur die runde mitte mit den 8 Strahlen entdecken.



FALL:D-20120818H

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
18.08.2012	22.50 MESZ	47608	Geldern	Nordrhein Westfalen	Deutschland	1

Wollte eigentlich gerade ins Haus gehen, als ich einen hellen Lichtpunkt aus südlicher Richtung kommen sah und dachte erst an ein Flugzeug. Doch dafür erschien es mir zu schnell. Fluggeräusche waren auch nicht zu hören, es hätte ja ein Hubschrauber sein können. Plötzlich sah ich noch einen gleich hellen Punkt und dann waren es vier in einer Formation wie eine Welle. Sie bewegten sich in gleichen Abständen Richtung Westen. Darauf folgten noch drei dieser Lichtpunkte mit gleicher Geschwindigkeit in gleicher Richtung. Dann wurden sie nicht kleiner, aber verschwanden einfach, als hätte jemand das Licht ausgeschaltet.



FALL:D-20120818G

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
18.08.2012	21.40 - 21.44 MESZ	38350	Rundahlsweg	Niedersachsen	Deutschland	1

Sichtungsdauer 4 min. Leuchtendes Rotes Licht wurde langsamer begann zu Pulsieren(kein Schnelles Blinken) mit sinkender Geschwindigkeit langsaemes Rotes pulsierendes Strahlen. Bis zum Stilstand Plötzlich war das Licht weg (aus ?) Schnur Gerade Flugbahn.



FALL:D-20120818F

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
18.08.2012	22.31 MESZ	56073	Koblenz-Raumental	Rheinland Pfalz	Deutschland	2

Heller Stern der aus Richtung Westen nach Norden zog. Zuerst plötzliches, schnelles auftauchen am Firmament in einer weißlichen Farbe, Höhe geschätzt ca. 13.000 Meter. Objekt wurde zusehens langsamer und verschwand nach ca. 13 Sekunden nach dem Auftauchen in einem rötlichen, kleiner werdenden Licht in größerer Höhe, geschätzt ca. 15.000 Meter. Die Bewegung war in einer konstanten Linie, ohne erkennbaren Schweif. Für eine Sekunde bestand das Gefühl, dass Objekt hielt kurz und verschwand dann kurz darauf in besagtem rötlichen Zustand.



FALL:D-20120818E

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
18.08.2012	20.00 MESZ	48159	Münster-Kinderhaus	Nordrhein Westfalen	Deutschland	5

Aussehen Im Verhaeltnis zu anderen wahrgenommen Sternen ca. 3 mal so großer Lichtpunkt (weisser Lichtschein), wahrgenommene Größe 3-4 mm..um ihn herum vier weiter Objekte. Aussehen Sternbild "Großer Wagen"!!!! Bewegung Hohe Geschwindigkeitszunahme vom Süden nach Norden.



FALL:D-20120818D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.08.2012	22	53225	Geislar	Deutschland	1

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120818C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
18.08.2012	06.58 MESZ	32427	Minden	Nordrhein Westfalen	Deutschland	1

Dauer nur wenige Sekunden. Kugelförmig. Die Sonne war noch hinter dem Nachbarhaus, aber das Objekt hat so stark reflektiert das man die Kugelform gerade noch erkennen konnte, gleißend hell. Flughöhe weit unterhalb der Linienmaschinen und fast doppelt so schnell. Flug geradlinig, so schnell wie es aufgetaucht war, verschwand es auch wieder, kein Schweif aus Rauch oder ähnliches. ISS war nicht in der Nähe und eine Einmotorige hätte man hören müssen. Für einen Satelliten viel zu groß. Sichtrichtung nach Osten, Flugrichtung von Nord nach Süd. Hier war ich der

einzigste Augenzeuge, notte aber auf andere Beobachter. Leider waren meine Kammerakkus leer, werde aber Sonntag um die Uhrzeit noch einmal Ausschau halten.



FALL:D-20120818B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
18.08.2012	00.45 MESZ	26123	Oldenburg, Donnerschwee	Niedersachsen	Deutschland	2

Wir saßen auf dem Balkon und guckten in den Sternenhimmel. Dort sahen wir zwei große sehr helle Sterne, mal wurden sie kleiner, mal wieder größer... Wir beobachteten sie ca. 5 Minuten. Die Sterne standen völlig still ohne sich nach Links und nach rechts zu bewegen am Himmel! Plötzlich dann gingen an beiden Sternen gleichzeitig mehrere rote Lichter an... Erst dann konnte man sehen das dies keine Sterne waren sondern flugobjekte! Sie flogen beide Richtung Westen! Die Form der beiden zwei ovalförmige Objekte soweit man das erkennen konnte! Dann waren sie weg! Meine Mutter und ich gingen dann wieder in die Wohnung! Später jedoch gegen ca. 4 Uhr gingen wir noch mal auf den Balkon um eine zu rauchen... Meine Mutter sah sie dann wieder.. Im Westen stehen diesmal, dahin wohin sie zuvor geflogen waren! Dort standen sie wieder am Himmel wie zwei Sterne. Mal waren sie klein mal wurden sie wieder sehr groß... Irgendwann waren sie ganz klein und dann verschwanden sie ganz so gegen 5 Uhr.



FALL:D-20120818A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.08.2012	12.32 MESZ	24536	Neumünster	Deutschland	1

Es war gegen halb 1 als ich ein sehr seltsames Object am Himmel sah. Als ich es beobachtete bewegte es sich kaum es sah so aus als wenn es sich einmal gedreht hätte. Als ich mein Fernglas holen war und wiederkam um mir dieses Spektakel genauer anzugucken war es vom Himmel verschwunden. Das komische ist das ich ein unheimlich großes Sichtfeld hatte und in der einen Minute wo ich weg war hätte das Object nicht verschwinden können, dafür müsste es außergewöhnliche schnell fliegen können. Ich denke mal nicht das ein Flugzeug dies hätte machen können wobei das Object am Himmel stand als ich es mir angeguckt hatte. Ein paar Tage davor war mir an fast genau der gleichen Stelle am Himmel in der Nacht ein seltsames Blinken aufgefallen das ebenfalls am Himmel stand. Es blinkte in unregelmäßigen Abständen in den Farben Rot, Grün und Blau dabei stand es am Himmel. Es existiert ein Foto von der Sichtung um 1232.



FALL:D-20120816A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
16.08.2012	ca. 22.00 - 23.00 MESZ	45881	Gelsenkirchen	Deutschland	1

3 Sichtungen im genannten Zirka-Zeitraum. Jeweils ein unbeweglicher, orangefarbener Streifen in großer Höhe (über einem Wolkenschleier), der plötzlich auftauchte und für ca. 20(!) Sekunden sichtbar war, danach langsam verblasste. Die Streifen müssen wohl mehrere Kilometer lang gewesen sein. Ausrichtung O-W bzw. NO - SW. 2 Streifen waren fast gleichzeitig zu beobachten. Habe keine

Erklärung für dieses Phänomen.



FALL:D-20120815A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
15.08.2012	21.30 MESZ	84109	Wörth an der Isar	Bayern	Deutschland	1

Es war gegen 21.30, es dämmerte, als ein sehr großer und heller weißer Punkt von Nord-West nach Süd-Ost flog. Der Punkt war etwa ein Fünftel des Mondes groß, um sich in etwa die Größe vorzustellen, absolut lautlos, hat keinen Schweif hinterlassen und war sehr schnell, es kann kein Flugzeug gewesen sein. Es blinkte nicht und hat wirklich sehr hell geleuchtet. Der Punkt/Ball ist über den gesamten Himmel geflogen, bis er hinter den Bäumen verschwand. Da es dämmerte waren zu dem Zeitpunkt kaum Sterne zu sehen. Das Ganze dauerte etwa 7-10 Sekunden.



FALL:D-20120814C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.08.2012	23.10 MESZ	23936	Grevesmühlen	Deutschland	1

Beim Spaziergang mit meinem Hund fiel mir ein "vermeintlicher" Stern in nördlicher Richtung auf, welcher heller leuchtete als jeder andere Stern oder Flugzeug am Himmel. Das Objekt blinkt rot und blau und steht völlig still am Himmel. Ich habe das ungefähr 25min beobachtet, bin dann aber ohne Erklärung für dieses "Phänomen" nachhause gegangen. 30 Minuten später bin ich nochmal raus und das Objekt stand unverändert da. Bin dann aber gleich wieder ins Haus gegangen. Das kann doch nicht etwa "Capella" sein? Leuchtet er so hell und scheint zu blinken?



FALL:D-20120814B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.08.2012	04.30 MESZ	10825	Berlin-Schöneberg	Deutschland	1

Genauso, wie am 30. Juli beschrieben, sah ich das Phänomen wieder Westlich der Apostel-Paulus-Kirche in Berlin-Schöneberg, etwas unterhalb des Turmes, ein "Sternenhaufen", wie Goldklumpen, der ganz bezaubernd aussah, dort in der Luft stand. Kein Geräusch. Keine Fortbewegung. Es war 430 früh. Ich schaute mehrer Minuten, und es veränderte sich nichts.



FALL:D-20120814A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.08.2012	ca. 04.45 MESZ	12309	Lichtenrade	Deutschland	1

Ich wachte gegen 445 auf und blickte aus dem Fenster wo mir gleich bei klarem Himmel diese 2 hell leuchtende Objekt auf vielen. Nach ca. 3 min schien sich das rechte Objekt leicht nach links, dann nach rechts und zu letzt nach oben zu bewegen. Es wechselte die Richtung recht kantig, also nicht im Bogen sondern wie in Quada Form. Das Objekt war zu weit weg um die Form zu deuten ich bin mir auch nicht ganz sicher ob es nicht einfach Sateliten sind. Nach ca. 10 min stand ich auf und ging in mein Zimmer um die Kamera zu holen und knipste 4 sehr gute Aufnahmen. Wo man deutschlich die Formen auf dem Computer sehen kann. Man kann gut erkennen wenn man die Fotos neben ein andere stellt das sich die Objekte bewegen. Ich legte mich wieder ins Bett und es war schon gegen 530 Uhr die Objekte waren scheinbar immer noch an der gleichen Position und durch die auf gehende Sonne sah man die Objekte immer weniger. Bis man sie durch die helligkeit nicht mehr sah. Wie gesagt vielleicht sind es auch nur Sateliten ich hoffe das ich mit dem Bericht aufgeklärt werde.



FALL:D-20120813A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.08.2012	01.40 MESZ	50823	Köln	Deutschland	1

Als ich mir heute Nacht die Sternschnuppen ansehen wollte viel mir auf das neben einem Stern etwas aufblinkte erst dachte ich das es eine Sternschnuppe war aber danach blinkte es noch zwei weitere Male auf. Es hat insgesamt circa 3 - 5 Sekunden gedauert. Die Intensität des lichtetes war fe eines Sternes und war Gebäude hell. Jedoch Blitze es nicht an der gleichen stelle auf sondern jeweils weiter ein Stück rechts bis es schließlich nicht mehr blinkte. Ein Flugzeug konnte es nicht sein da keine Geräusche da waren und es viel zu weit weg war. Sehen konnte man dies im Osten direkt neben dem Stern algenib. Weitere Augenzeugen gab es nicht.



FALL:D-20120812K

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
12.08.2012	zw. 00.30 und 03.00 MESZ	52078	Brand	Nordrhein Westfalen	Deutschland	2

In der Nacht von Samstag (11.08.2012) auf Sonntag (12.08.2012) haben mein bester Freund und ich den klaren Nachthimmel dazu genutzt um mit Ferngläsern den Nachthimmel zu beobachten. Gegen 0030 bemerkten wir einen stark leuchtenden Punkt am Himmel nordwestliche Blickrichtung über Aachen. (Mit einem Fernglas war die Struktur kaum zu erkennen, konnten aber feststellen dass es nicht ein leuchtender Punkt war sondern 3 die die "Ecken" des Objekts ausmachten. Das Licht wirkte wie ein Flackern aus Rot, Grün und Blau). Zunächst hielten wir es für ein Flugzeug, versuchten selbst zu wiederlegen was wir gerade sehen, diese Idee wurde aber schnell wieder verworfen, da aufgrund hohen Luftverkehrs schnell Vergleiche gezogen werden konnten. Wir beobachteten das Objekt zunächst mit dem bloßen Auge später dann mit Ferngläsern, wobei uns beiden schnell bewusst wurde dass wir gleichzeitig die selben Bewegungen bemerkten. Wir konnten das Objekt über mehrere Stunden beobachten. Es bewegte sich sowohl in normalen geraden Linien, als auch in Kreisbewegungen, plötzlichen Richtungswechsel in alle Richtungen und verschiedenen Geschwindigkeiten. Je länger wir es betrachteten desto eher wurde uns bewusst das es sich permanent bewegte, es blieb nicht stehen sondern wanderte umher. Einige Positionsänderungen gingen dabei so schnell von statten das man die Distanz von unserer Position mit Finger-, als auch mit Handbreite festlegen konnte. Nach einer Stunde schoss neben dem Objekt ein Lichtpunkt in den Himmel auf und verschwand innerhalb von 4 Sekunden, auch aus dem Sichtfeld des Fernglases. Das Objekt selbst hingegen bewegte sich lediglich über Aachen und schien dort einfach hin und herzuwandern. Wir versuchten es aufzunehmen, aber die technische Ausrüstung dafür ist "noch" nicht vorhanden. Den ganzen Sichtungszeitraum über blieb es in Bewegung bis es letztendlich gegen kurz nach 0300 nach oben schoß und verschwand. Auch in den Folgenächten war dieses Objekt (oder ein vergleichbares) zu betrachten aber nicht mehr mit dieser Dauer. In einer bewölkten Nacht konnten wir auch feststellen das sich

das Objekt eindeutig unter der Wolkendecke betand und nicht darüber.



FALL:D-20120812I

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.08.2012	ca. 00.35 MESZ	52351	Düren-Girbelsrath	Deutschland	2

Als wir Frau/Mann am Abend den 12.08.2012 um ca. 2330 Uhr einen nächtlichen Ausflug mit dem Bike machten, machten wir eine ungewöhnliche Entdeckung. Wir waren mit den Biks (Mopeds) unterwegs um uns die Sternschnuppen anzuschauen. Gegen ca. 035 Uhr richtete ich einen Laserpointer in den Himmel. Nach etwas hin und her stellten wir auf einmal fest, dass dieses ein Objekt anleuchtete. Ohne den Laserpointer wäre mir dieses Objekt nicht aufgefallen. Das Objekt war dreieckig und ohne irgend eine Beleuchtung, daher war es auch so gut wie garnicht zu sehen am dunklen Sternenhimmel. Ich schätze das Objekt mit A=10m B=10m C=20m ein. Es flog sehr langsam und verdeckte beim Überflug die Sterne. Die Höhe schätze ich mit ca. 500m ein. Für ein Flugzeug einfach zu langsam, da dies dabei vom Himmel gefallen wäre. Wir haben so etwas noch nicht gesehen. Zu sehen war das Objekt ca. 10 Minuten. Danach konnte man die dunklen Konturen nicht mehr erkennen. Das Objekt war absolut lautlos und wir waren auf freiem Feld. Außerhalb der Stadt Düren. Keine störenden Lichter. So dass man den Himmel sehr sehr gut beobachten konnte. Ach ja, geschätzte Geschwindigkeit ca. 80-100km. Mehr auf keinen Fall. Wir hätten dem Objekt problemlos mit den Biks folgen können. Das Objekt flog aus Köln kommend Richtung Aachen (Eifel).



FALL:D-20120812H

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.08.2012	02.30 - 02.45 MESZ	27318	Hoya	Deutschland	2

Flugbahn von Norden nach Osten Sichtungsdauer 10-15 Minuten Flugbahn Geradlinig Erscheinungsbild Das Objekt war so nicht sichtbar, also kein dauerhaftes Leuchten wie eines Satelliten. Es wurde erst sichtbar durch das Blinken. Blinken von sehr stark bis schwach Farbe der Blinkens Weiss Intervalle des Blinkens willkürlich (2Sek, 7sek, 16sek, 14Sek, 4sek usw.) Geschwindigkeit würde ich so einschätzen wie eines Satelliten. Wetter Kalt, keine Wolkendecken, Sternklarer Himmel! Keine Positionslichter kein Kondensstreifen...! Höhe kann ich nicht einschätzen... Wenn ich eine Stecknadel am ausgestreckten Arm halte ... müsste die Kugel noch viel kleiner sein. Damit ihr euch das ein bisschen vorstellen könnt wie ich das mit dem stark blinken meine, habe ich eine Video gefunden und verlinke es hier, leider blinkt es auf dem Video nicht schwach!

http://www.youtube.com/watch?v=8DFHGy_vUyc&feature=player_embedded#!



FALL:D-20120812G

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
12.08.2012	PLZ	Leipzig	Deutschland	1

Während der Beobachtung von "Sternschnuppen" der Perseiden zusammen mit 2 weiteren Personen, vom

Balkon oberste (o.) Etage aus konnte ich aus östlicher Richtung im linken Blickfeld (Blick etwa Richtung Süden) eine Leuchterscheinung wahrnehmen. Nach Drehung in Wahrnehmungsrichtung, wo ich einen weiteren Meteor erwartete, konnte ich sofort 3 kleine nicht allzu hell leuchtende Punkte ausmachen. Nachdem ich mich verwunderte und kurz zwinkerte um eine Irritation im Auge auszuschliessen waren die 3 Leuchterscheinungen noch genauso deutlich auszumachen. Die Punkte waren in geringem, aber doch klar ausmachbarem Abstand voneinander in dreieckiger Formation mit Spitze voran eigentlich schon als kleine (schwach pulsierend) leuchtende Kreise auszumachen. Die Gesamtbeobachtungsdauer betrug nur etwa 3-4 Sekunden. In dieser Zeit bewegten sich die Leuchterscheinungen in gleichbleibender Formation, eigentlich schon wie ein grösseres dreieckiges, in nicht extrem hohen Vorüberflug erscheinendes Einzelobjekt. Zwischen den Leuchterscheinungen war nur schemenhaft ein dreieckiger dunklerer Schatten vor dem nicht absolut dunklen Nachthimmel auszumachen, der Sterne vor denen die Gesamterscheinung vorbeiflog abdunkelte aber nicht völlig verdeckte. Die Beobachtung bewegte sich nach anfänglich beschleunigt wirkender Bewegung anschliessend mit gleichbleibender Geschwindigkeit von Ost nach West fast senkrecht über unsere Köpfe hinweg, mit leichtem Beobachtungswinkel nach Süden. Trotz Versuch die beiden mitanwesenden Personen mit dem Ausruf "Was ist denn das, schaut mal" auf die Beobachtung aufmerksam zu machen konnte keiner die Erscheinung lokalisieren und bestätigen, da es mir aufgrund der hohen Winkelgeschwindigkeit schon schwer möglich war die Position der Beobachtung anzuzeigen. Weiterhin hatte ich meinen zweiten Arm vor die Augen gehoben um das Gegenlicht von Strassenbeleuchtung und gegenüberliegender Tankstelle abzuschwächen und die Beobachtung selbst nicht aus den Augen zu verlieren. Die Gesamtbeobachtungsdauer betrug bei einem Sichtungswinkel (über den Kopf hinweg) von ca. 110 Grad ca. 3 bis max 4 Sekunden. Danach war die flacher wirkende Erscheinung nicht mehr vor dem helleren westlichen Horizont zu erkennen. Zudem liess die Leuchtkraft (als ob das Licht von flachen leuchtenden Scheiben eher nach unten abgestrahlt wird) mit Entfernung der Erscheinung nach. Der Himmel war zur Beobachtungzeit absolut Wolken- und Nebelfrei. Alle 3 Personen konnten zu dieser Zeit diverse auch kleinere Meteore beobachten, und das trotz der hellen Umgebungsbeleuchtung (Rand Großstadt). Die beobachtete Erscheinung zog keinerlei Schweif nach. Es waren auch keine Blinklichter o.ä. (Beobachtungen aus Flugverkehr des naheliegenden Flughafens Leipzig/Halle sind bestens vertraut) zu sehen. Weiterhin auch keinerlei Motoren-, Triebwerks- oder Hubschraubergeräusche auszumachen, zum angegebenen Zeitpunkt waren auch gerade keine Autos auf der vor dem Haus liegenden Strasse unterwegs.



FALL:D-20120812F

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.08.2012	23.30 MESZ	39179	Barleben	Deutschland	2

Beim Sternschnuppen beobachten ist uns ein sonderbares Leuchten aufgefallen. Etwa 2 Minuten lang haben wir einen extrem hell leuchtenden Punkt gesehen, der sich von west nach ost, etwa so schnell wie ein Flugzeug bewegte. Der Punkt war so hell dass um in herum Schlieren zu sehen waren. Das Leuchten wurde dann schwächer, es verfärbte sich rot und letztendlich verglühte es. Es kann kein Flugzeug gewesen sein, da es kein blinkendes Leuchten war und viel zu hell. Es gab keine Geräusche. Es kam uns vor, als wäre es relativ tief geflogen, also in unserer Atmosphäre.



FALL:D-20120812E

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.08.2012	22.50 MESZ	22083	Bambek	Deutschland	2

War ein riesiges helles Licht welches sich langsam bewegte dann flog es schneller und wieder langsamer. Dann wurde das Licht kleiner und rot und war inner halb von Sekunden weg. Hab sowas noch nie gesehen. Das war kein Flugzeug da man nichts gehört hat. Und hier fliegen ständig Flugzeuge.



FALL:D-20120812D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.08.2012	ca. 22.45 MESZ	18273	Güstrow	Deutschland	2

Mein Freund und Ich sind gestern und heute Abend gegen 2245 Uhr auf dem Balkon gewesen. Als uns ein helles Licht am Himmel auffiel. Wir dachten als erstes an ein Flugzeug aber es blinkte nicht und war auch viel zu schnell dafür. Es kam von Richtung Westen und flog in Richtung Osten. Dabei wankte es ein paar mal hin und her. Zum Schluss wurde es immer schneller und änderte seine Farbe bis es auf einmal verschwunden war. Das haben wir bis jetzt zwei Tage nach einander um die gleiche Uhrzeit beobachtet. Es dauerte ca 5 Minuten bis es wieder verschwunden war.



FALL:D-20120812C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.08.2012	23.55 MESZ	24534	Neumünster	Deutschland	2

Der Himmel war sternenklar. Das Objekt hatte ungefähr die Grösse wie der Polarstern sie zu dieser Jahreszeit auch hat und leuchtete in einem gleißendem Weiß sogar etwas heller als der Polarstern. Das Leuchten des Objekt war dabei durchgehend, absolut gleichbleibend und so stark, dass sich eine Art "sternenförmiger" Lichtaura drumherum bildete. Also so wie man es auch bei äußerst hellen Sternen kennt, nur dass sich dieser "Stern" eben flog! Das Objekt kam aus südwestlicher Richtung, flog über das Haus (ich war zu dem Zeitpunkt mit einem Augenzeugen auf dem Balkon). Die Flughöhe war nach meiner Einschätzung relativ tief, jedenfalls tiefer als bei Flugzeugen. Das Objekt bewegte sich schneller als ein Flugzeug und benötigt ca. 3 Minuten um in östlicher Richtung am Horizont dann aus dem Blickfeld zu verschwinden. Soweit ich das beurteilen kann, war die Flugbahn des Objekt absolut gradlinig, keine Kursänderungen und die Flughöhe blieb konstant. Es gelang mir eine Aufnahme davon zu machen. Da das Objekt äußerst hell war konnte die Kamera es im Gegensatz zu den Sternen im Hintergrund aufnehmen. Jedoch ist das Objekt auf der Aufnahme nicht mehr ganz so hell, da es schon dabei war sich weiter zu entfernen und die Kamera es eben nicht besser aufnehmen konnte. Ich war jedoch froh, überhaupt auf die Schnell noch eine Aufnahme davon machen zu können und hab einfach die Automatik-Einstellung der Kamera benutzt. Es gibt einen Augenzeugen, der das Phänomen mitbeobachtet hatte. Kurz nachdem die Sichtung vorbei war, sah ich aus westlicher Richtung die roten Positionslichter eines Flugzeugs, dass jedoch in Richtung Norden weiterflog. - Es waren also unmittelbar nach dem Zeitpunkt der Sichtung zumindest ein Flugzeug noch im nahegelegenen Luftraum. Da dass Objekt zu dem Zeitpunkt, als das Flugzeug auftauchte jedoch schon weit entfernt war und nicht mehr am Horizont sichtbar, wird das Flugzeug wahrscheinlich keinen Sichtkontakt zu dem Objekt gehabt haben.



FALL:D-20120812B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.08.2012	00.35 MESZ	27576	Bremerhaven	Deutschland	2

Wir beobachten zu zweit den Sternenhimmel ab ca 0 Uhr bis 2 Uhr, um Sternschnuppen zu sehen. Wir

sahen einige Sternschnuppen und auch Flugzeuge. Gegen 0.35 Uhr beobachteten wir eine Formation aus 3 Punkten die aus Nordost in Richtung Südost flogen. Die Punkte bildeten zunächst/ersahen als ein Dreieck, das Dreieck fächerte sich etwas schmaler zusammen und nach kurzer Zeit scherteten 2 der Punkte aus und bildeten mit dem 3. Punkt eine diagonale ebenmäßige Linie. Nach kurzer Zeit verließen 2 der Lichter die Formation und flogen weiter nach oben (südlich). Das 3.Licht blieb noch einige Sekunden an seinem festen Standpunkt. Die Bewegungen schienen flüssig, in einander übergehend. Dauer der Beobachtung 2 Minuten. Himmelsrichtung beim Auftauchen Nord-Ost. Himmelsrichtung beim Verschwinden Süd-Ost. Insgesamt 2 Zeugen



FALL:D-20120812A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.08.2012	00.05 MESZ	67697	Otterberg-Drehenthalerndorf	Deutschland	1

Ich saß draussen mit meinem Teleskop um mir die Sternschnuppen anzusehen als mir so gegen 005 Uhr in Süd westlicher Richtung zwei sich bewegende schwach leuchtende punkte am himmel auffielen die farbe könnte man milchig weis nennen sie flogen hintereinander in hoher Höhe von Süd westen richtung norden man sah auch sonst kein leuchtfeuer wie bei Flugzeugen die dauer der beobachtung betrug ca 20 min der abstand zwischen den zwei objekten änderte sich in dieser zeit nicht



FALL:D-20120811L

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.08.2012	ca. 00.15 MESZ	47169	Duisburg-Bruckhausen	Deutschland	2

Ich habe an diesem Abend bei Foto- und Tonaufnahmen am Thyssenwerk in Duisburg Fotos mit Digitalkamera und Stativ gemacht. Nach einer Aufnahme fielen meiner Lebensgefährtin und mir ein seltsamer, heller Strich im Kameradisplay auf, der mir beim Fotografieren selbst nicht aufgefallen war. Bei der Durchsicht der Bilder fiel mir bei den Aufnahmen, die mit süd-östlicher Blickrichtung gemacht wurden, ein Lichtobjekt aus vier rötlich-gelblichen Lichtern auf, die paarweise wie an den Schenkeln eines Dreiecks einander gegenüber angeordnet waren (ähnlich den Bildern, die man vor einigen Jahren in Belgien gemacht hatte). Da die Aufnahmen mit längerer Belichtungszeit (etwa drei Sekunden) gemacht wurden, hätte eine Bewegung der Lichtpunkte sichtbar sein müssen; die Punkte sind aber klar umrissen. Es kann sich auch nicht um Lichtfinger des Delta Musik Parks (einer nahegelegenen Großdisco) handeln, die sich in den Wolken gespiegelt hätten, da es an diesem Abend wolkenlos war. Zwei weitere Bilder mit derselben Blickrichtung, die etwa zwei bis drei Minuten eher entstanden waren, zeigen an derselben Stelle einen silbrig-diffusen Schimmer. Am nächsten Tag habe ich in derselben Blickrichtung nochmals Bilder gemacht, um ausschließen zu können, daß Funkmasten oder Flugbefeuerung an Türmen o. ä. die Ursache für die Lichtpunkte sind.



FALL:D-20120811K

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.08.2012	22.10 - 22.17 MESZ	45257	Essen	Deutschland	2

-dauer der gesamten Beobachtung / Minuten -Aussenen sehr hellleuchtender viel zu schneller Satellit
-Bewegung von West nach Ost,



FALL:D-20120811J

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.08.2012	ca. 23.56 MESZ	06766	Bitterfeld-Wolfen	Deutschland	2

Mein Kumpel und Ich gingen gegen 23. 56 Uhr in den Garten um noch eine Zigarette zu rauchen, im Garten war es dunkel (kein Licht vom Haus) und wir konnten schön den Sternenhimmel sehen. Da wir von einem Kometenschauer gehört haben guckten wir in den Himmel und schon gleich sahen wir 1 - 2 Sternschnuppen. Als mich mein Kumpel auf ein Lichtpunkt am Himmel aufmerksam macht. Der Lichtpunkt strahlte wie ein Stern war aber ein bisschen größer wie die Sterne und bewegte sich in gerader Linie von West nach Ost. Er blinkte auch nicht, wie es Flugzeugen, Drohnen oder Satelliten tun. Er hatte die Geschwindigkeit wie von einem Flugzeug am Himmel, jedoch gab es gar kein Geräusch was sehr untypisch ist. Bei uns fliegen viele Flugzeuge weil wir am Flughafen Leipzig/Halle wohnen und für mich sind Fluggeräusche normal wenn ich ein Flugzeug am Himmel sehe, aber wir haben Garnichts gehört. Darum behielten wir den Punkt im Auge, als plötzlich genau über uns der Punkt zum Stehen kommt, zwei Sekunden an Ort und Stelle bleibt, dann wurde das Leuchten schwacher und war Weg, bis auf ein schwaches rotes Nachleuchten (ca. eine Sekunde). Die ganze Sichtung dauerte nur 40-60 Sekunden und ich kann sagen dass wir beide so etwas noch nie am Himmel gesehen haben. Wir würden uns über eine Info per Mail freuen.



FALL:D-20120811I

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.08.2012	ca. 22.45 MESZ	18273	Güstrow	Deutschland	2

Mein Freund und Ich sind gestern und heute Abend gegen 2245 Uhr auf dem Balkon gewesen. Als uns ein helles Licht am Himmel auffiel. Wir dachten als erstes an ein Flugzeug aber es blinkte nicht und war auch viel zu schnell dafür. Es kam von Richtung Westen und flog in Richtung Osten. Dabei wankte es ein paar mal hin und her. Zum Schluss wurde es immer schneller und änderte seine Farbe bis es auf einmal verschwunden war. Das haben wir bis jetzt zwei Tage nach einander um die gleiche Uhrzeit beobachtet. Es dauerte ca 5 Minuten bis es wieder verschwunden war.



FALL:D-20120811H

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.08.2012	ca. 23.55 MESZ	33415	Verl	Deutschland	2

Wir wollten uns gestern eigentlich nur die Sternschnuppen auf dem Balkon anschauen als uns gestern Abend gegen 2355 ein unbekanntes Flugobjekt auffiel. Es sah zuerst aus wie ein heller großer Stern, der mich faszinierte. Von der Größe her, fast wie eine Orange zu sehen, konnte es aber kein Stern sein aber Flugpositionslichter waren auch nicht zu sehen, was war es, ein UFO? Es kam aus westlicher Richtung, stand fast fünf Minutenn an einer Stelle und auf einmal fing es wieder

an, sich wieder zu bewegen. erst langsam in nördlicher richtung, dann wurde es immer schneller und kleiner, beschrieb eine leichte kurve und flog schließlich richtung nordost weiter. Mein hebeigerufener freund, der zwischendurch drinnen war, konnte es gerade noch als hellen Schein davonfliegen sehen. Ich habe bereits im April hier etwas Ähnliches beobachten können. Vielleicht hat ja Jemand aus meinem Umkreis ähnliche Beobachtungen machen können.



FALL:D-20120811G

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.08.2012	21.50 MESZ	07387	Pößneck	Deutschland	3

Haben gestern Abend den 11.08.2012 gemeinsam auf der Terrasse bei unseren bekannten gesessen und den Abend genossen. Als wir auf einmal ein schnell bewegendes Objekt am Himmel sahen was sich sehr schnell bewegte. War ein sehr helles fast weisses Licht und es blinkte nicht wie ein Flugzeug flog sehr schnell und Satellit war es auch nicht, da ich öfter so etwas schon gesehen habe (Satellit und Flugzeuge) dieses habe ich in meinem Leben noch nie zu vor gesehen und ich bin auch irritiert deswegen. Beobachtet haben wir dies 2 Minuten bis es richtung Osten verschwand. Wir haben alle mann gerätselt was dies war.



FALL:D-20120811F

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.08.2012	ca. 22.00 MESZ	27755	Delmenhorst	Deutschland	1

Auch ich habe wie die anderen ein komisches weisses Licht am Himmelgesehen. (so groß wie der Polarstern) Dachte zuerst es ist ein Flugzeug da ich gleich neben Bremen wohne und hier ständig Flugzeuge vorbeifliegen. Aber bei näheren Hinschauen flog es nicht so schnell wie ein Flugzeug, war leise (sonst hört man immer was) und es hatte keine Blinklichter wie beim Flugzeug. Ein Satellit kann es nicht gewesen sein. Die fliegen nicht so schnell und sind nicht so nah.



FALL:D-20120811E

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.08.2011	ca. 23.00 MESZ	1318?	Berlin-Pankow	Deutschland	10

Wir sind im garten gewesen wo wir uns mit dem Himmel bzw den Sternschnuppen beschäftigt haben. kurz bevor wir gehen wollten, sah ich noch einmal nach oben und ca 10-15 kleine farbige Sterne am Himmel. rot, grün und blau. sie flogen in einer kreis-Formation. ich habe alle anderen darauf aufmerksam gemacht und gleich darauf kam etwas weiter links ein wesentlich größeres hell grün leuchtendes ETWAS hinzu. dieses flog deutlich schneller und war sehr grell. die kleinen lösten sich aus ihrer kreisförmigen Formation auf und flogen vor und neben einander weiter. ein teil von uns konnte den Größen Himmelskörper länger sehen, seine Sicht war freier, er sagte es sei nicht nur gerade aus geflogen sondern auch rechts und links... wir haben sie dann aus den Augen verloren wegen der Entfernung. egal was es war, eine Erklärung wäre super.



FALL:D-20120811D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.08.2012	ca. 01.00 - 01.40 MESZ	04277	Leipzig	Deutschland	3

Wir verbrachten die Nacht auf dem Dach einer Freundin, um uns die Sternschnuppen anzusehen. Gegen ein Uhr hörten wir laute Geräusche (ähnlich denen eines Hubschraubers, jedoch sehr viel lauter, obwohl es sich von weit weg angehört hat). Als wir nach Südwest blickten, sahen wir sehr weit entfernt am Himmel eine orangene Kugel am Himmel (konstantes Licht, kein Flackern), die sich sehr, sehr langsam bewegte. Nach einigen Minuten war das Objekt nicht sehr weit von uns am Himmel zu sehen. Es sah aus wie eine riesige Kugel auf der sich Ornamente aus zunächst orange-rottem Licht befanden, diese Lichtornamente wechselten dann die Farbe zu grün-blau. Weiterhin war es sehr laut. Es schwebte einige Minuten am Himmel, dann bewegte es sich weiterhin sehr langsam Richtung Nordost und verschwand. Auch waren keine Geräusche mehr zu hören. Doch nach wenigen Minuten tauchte es wieder auf, Diesesmal aus östlicher Richtung. Der Vorgang wiederholte sich einige male, eh es gänzlich verschwand (ca. gegen 2.00 uhr) immer tauchte es aus anderen Richtungen wieder auf.



FALL:D-20120811C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.08.2012	21.10 MESZ	84489	Burghausen (Altstadt/Grüben)	Deutschland	4

Mein genauer Standort $48^{\circ}09'27,33''$ N, $12^{\circ}49'57,85''$ O Blickrichtung Südosten Dauer der Sichtung ca 1 min Aussehen des Phänomens Anfangs wie ein heller Stern bzw. ein sich bewegendes Satellit. Ich hätte auch noch auf ein Flugzeug getippt, das auf uns zufliegt und die Landescheinwerfer eingeschaltet hat. Aber ohne Positionslichter. Bewegung des Phänomens Es ist ziemlich genau in Richtung Nordosten geflogen, also auf uns zu und eigentlich unspektakulär. Dann hat das Licht plötzlich zu blinken begonnen (ein-aus ca 5-7mal), hat abgebremst, stand kurz still und hat dann merkwürdig schnelle Flugmanöver gemacht, allerdings nicht in einem sehr großen Radius. Verschwinden des Objekts Nach ca. 1 min ist es nach unten sehr schnell weggestürzt. Weitere Augenzeugen Eine Befreundete Familie mit 13jährigem Kind. Außerdem hat es mit Sicherheit mehr Augenzeugen gegeben, da an diesem Abend ein sehr gut besuchtes Stadtfest stattfand. Wo das Objekt aufgetaucht ist kann ich nicht sagen, ich habe es erst bemerkt als es schon in einem ca 45° Winkel am Himmel stand und auf uns zu kam. Entfernung Schwer zu sagen, es könnte etwa 100km entfernt gewesen sein, lt. Google Earth direkte Blickrichtung Chiemsee. Eventuell kommen von dort auch noch Meldungen?



FALL:D-20120811B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.08.2012	08	52477	Alsdorf	Deutschland	1

Der 55-jährige Zeuge beobachtete für etwa eine Minute eine (hellbräunliche Scheibe), die in westlicher Richtung am Himmel stand und sich innerhalb von Sekunden auflöste. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120811A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
11.08.2012	Mittags (UTC)	52134	Herzogenrath	Nordrhein Westfalen	Deutschland	1

Beim Joggen beobachtete der Zeuge am nordöstlichen Himmel ein kugelförmiges ockerfarbenes Objekt, das nach 20 Sekunden plötzlich verschwand. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120810B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.08.2012	ca. 23.15 MESZ	47443	Moers, Halde Niederrhein	Deutschland	3

Nachdem die Installation "Geleucht" auf der Halde Niederrhein in Moers-Meerbeck erloschen war, gingen wir zurück zum Parkplatz. Während des Abstieges beobachtete ich den Himmel auf Sternschnuppen hin. Dabei fiel mir ein etwa stecknadelkopfgroßes, weißes Licht am Himmel auf, das in etwa die Intensität eines Autoscheinwerfers hatte und sich mit der Geschwindigkeit eines Flugzeugs oder Satellits bewegte (von Westen nach Osten). Meine beiden Begleiter und ich vermuteten, daß es sich trotz der Größe wohl um die ISS handeln könnte; das Licht verlangsamte seinen Flug allerdings und hielt über Duisburg-Ruhrort inne, um dann zu verschwinden. Es war eindeutig kein Flugzeug, da das periodische Blinken der Positionslampen fehlte. Eine Sternschnuppe war es ebenfalls nicht und auch kein Meteorit, da ich beides Phänomene schon einige Male beobachtet habe.



FALL:D-20120810A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.08.2012	ca. 22.20 MESZ	41812	Immerath-Neu	Deutschland	3

Mein Sohn (7 Jahre) und ich (32 Jahre) lagen auf der Dachterasse und haben nach Sternschnuppen Ausschau gehalten. Unser Blick ging in südlicher Richtung. Auf einmal tauchte in meinem rechten Blickfeld ein sehr helles Objekt auf. Was auf anhieb aufgefallen ist, war die Größe und die Helligkeit des Objektes. Auch meinem Sohn ist es aufgefallen. Ich habe dann noch meine Frau geholt, die es ebenfalls gesehen hat. Ich habe schon zig Sateliten beobachtet, die so hoch am Himmel ihre Bahnen ziehen, dass man sie mit Sternen verwechseln würde, wenn sich nicht bewegen würden. Flugzeuge sind immer an ihren Signallichtern zu erkennen, die in verschiedene Farben blinken. Dieses Objekt schien sich auf einer Flugzeug ähnlichen Höhe zu bewegen, war dabei aber konstant hell, sehr hell. Es war in der Situation das bei weitem hellste und größte Objekt am Himmel. ES flog von Westn nach Osten in einer schienbar gerade Linie. Mir war jedoch so als würde es kleine Bewegungen nach oben und unten machen. Dieser Punkt unterscheidet es ebenfalls von meinen bisherigen Satelitenbeobachtungen. Ich habe es so lange Richtung Osten beobachtet bis die Helligkeit immer mehr abnahm und es schließlich nicht mehr zu sehen war.



FALL:D-20120809A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
09.08.2012	23.55 MESZ	47877	Willich-Schiefbahn	Deutschland	1

Wollte am Donnerstag Abend aufgrund des klaren Nachthimmels die vorbeiziehenden Persiden von meinem Balkon beobachten. Nachdem ich die erste Sternschnuppe gesehen hatte, fiel mein Augenmerk auf einen hellen Punkt am Himmel, den ich ursprünglich für einen Stern gehalten hatte. Dieser "löste" sich nämlich aus der "Sternenanordnung" heraus langsam nach unten. Nach einigen langsamen (scheinbar planlosen) Richtungsänderung , beschleunigte er immer schneller in dieselbe Richtung. Mein Blick folgte dem Punkt, wurde jedoch von der zweiten Sichtung abgelenkt. Ich beobachtete eine scheinbare Sternschnuppe. Anders als sonst jedoch , löste diese sich nicht am Ende auf, sondern "mündete" in einen rötlichen Impuls. An dieser Stelle nun, konnte man einen sehr hellen Stern sehen (ähnlich wie Vega etc. - sehr hell und wenn man hinschaut sieht es eher aus, als würden 2 kleine Punkte direkt übereinander stehen). Da ich an besagter Stelle vorher keinen Stern wahrgenommen habe, nahm ich die google sky map app zur hilfe, welche mir natürlich auch nichts angezeigt hat. Bei weiterer Betrachtung schien das Licht intensiver zu werden und sich zu bewegen. Bis es schliesslich in meine Richtung kam. ES bewegte sich zielstrebig in meine Richtung und wurde dabei immer heller, behielt seine Form jedoch bei. Da es auch keinerlei Geräusche machte, war ich mir sicher, daß es sich um etwas "Nicht-von-unserer-Welt" handeln muss und beschloss diesen moment zu dokumentieren. Ich rannte rein und holte meine Cam, in der Hoffnung es auf Video zu bekommen. Als ich wieder draussen stand und die Cam endlich soweit hatte, machte es jedoch einen Schwenk und flog über das Haus hinweg, so daß ich nicht mehr folgen konnte. Dauer der gesamten Beobachtung ca 5-7 min. Aussehen des Phänomens Leuchtend - sternenähnlich (Vega, etc) Bewegung des Phänomens verschiedene Geschwindigkeiten, Richtungen und Lichtintensitäten. Himmelsrichtung beim Auftauchen und Verschwinden des Phänomens aus meiner Position betrachtet kam es aus ca. 255 Grad West auf mich zu. Verschwinden des Objekts konnte nicht beobachtet werden, da Richtungsänderung und vom Balkon aus nicht mehr einsehbar. Gab es weitere Augenzeugen? Nein. Da es innerhalb der Woche bereits einige kleinere Sichtungen gab, diese aber nun so deutlich und intensiv war, denke ich sollte es gemeldet werden.



FALL:D-20120808B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
08.08.2012	ca.23.00 MESZ	91322	Gräfenberg	Deutschland	2

1-3 min, da insgesamt 3 Flugobjekte extrem helle Lichter unkoordinierte Flugbahn einmal langsamer, einmal schneller. das eine Flugobjekt flog auch kurzzeitig zick zack. 1. Flugobjekt Süden-Osten 2. Flugobjekt Nord/Ost-Westen 3. Flugobjekt Süd/West-Nord/Ost Zwei der Flugobjekte beschleunigten und verschwanden aus dem Sichtfeld das andere dagegen erlosch am Himmel. ja, es gab noch einen weiteren Augenzeuge



FALL:D-20120808A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
08.08.2012	ca.15.10 MESZ	72186	Empfingen-Wiesenstetten	Deutschland	1

gegen 15.00 Uhr, Spaziergang mit dem Hund auf freiem Feld. Setzte mich auf eine Wiese mit Blickrichtung Süd-Ost. Gute Fernsicht, sonnig mit vielen Wolkenfeldern. Unterhalb der Wolkendecke befand sich ein dunkles Objekt. Da die Entfernung schlecht zu schätzen war (vielleicht 10-15 Kilometer), kann ich die Größe des Objekts ebenfalls mangelhaft angeben (ein größerer Punkt, unter der Wolkendecke). Es stand zuerst still, bewegte sich langsam nach oben über die Wolkendecke hinaus. Stand wieder kurz still und sank langsam nach unten, unter die Wolkendecke auf Ausgangsposition. Beim Auf- und absteigen war es für wenige Momente nicht mehr zu sehen. Dauer der Beobachtung ca. 10 min. Als es unter der Wolkendecke war, bewegte es sich langsam Richtung Osten. Der Wind kam aus nördlicher Richtung. Auf der schwäbischen Alb gibt es viele Fesselballons, an dem halte ich als Erklärung fest. Allerdings erschien mir dieses Objekt nicht Ballon typisch. Aber das lässt sich sicherlich herausfinden, deswegen diese Meldung. Ich war der einzige Zeuge vor Ort.



FALL:D-20120807B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
07.08.2012	ca. 23	76547	Sinzheim-Leiberstung	Baden Württemberg	Deutschland	6

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120804B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
04.08.2012	23.36 MESZ	25336	Elmshorn	Deutschland	1

Es war gegen halb 12 Uhr abends, als ich auf meinem Balkon saß, draußen war es noch angenehm warm und so beobachtete ich den Sternenhimmel. Als mir etwas aussergewöhnliches am Himmel auffiehl, von mir aus in südlicher Richtung bewegte sich ein Objekt, welches kein Flugzeug sein konnte (keine blinkenden Licher), ich schätze die Entfernung auf ca. 5-6 km. Diese Objekt bewegte sich entgegen der Richtung des Sternenhimmels, es flog von Süden kommend Richtung Süd-Osten. Es war auffällig langsam unterwegs, was auch gegen die Theorie Flugzeug spricht. Von meiner Position sah es ziemlich Kugelförmig aus, ich war ziemlich perplex und so machte ich nur mit meinem Smartphone aus, ein Bild und konnte leider nur in schlechter Qualität ein kurzes Video aufnehmen. Nach kurzer Zeit verschwand es aus meinem Blickfeld, leider somit konnte ich es nicht weiter verfolgen.



FALL:D-20120804A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
04.08.2012	23	83071	Rosenheim	Bayern	Deutschland	1

Vom Balkon aus beobachtete der 26-jährige Zeuge (ein gleißendes/flackerndes rotes bis rot-gelbes Licht am Himmel), das relativ langsam in südliche Richtung bewegte. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120803A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
03.08.2012	ca. 23.00 - 23.50 MESZ	46325	Borken	Deutschland	2

Ich habe einen Laptop eingerichtet und zwischenzeitlich noch ein Bad genommen. Als ich mich daraufhin ins Bett legte und durch das Fenster schaute, sah ich ein Objekt, dass sich nicht bewegte. Es schimmerte extrem weißlich und zwischenzeitlich begleitet von einem roten Licht. Es handelte sich nicht um die ISS, dass habe ich geprüft. Auch kommt kein Flugzeug infrage, da es sich nicht bewegte. Gegen 2350 verschwand das Licht. Ich habe meine Frau als Zeugin.



FALL:D-20120801B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.08.2012	21.51 MESZ	79862	Höchenschwand	Deutschland	1

Am 01.08.2012 um 21.51 Uhr habe ich in Höchenschwand (Nordschwarzwald) einen seltsamen Gegenstand ca 2min. lang herumfliegen sehen. Dann verschwand er (hinter Wolken?). Wie er aussah weiß ich nicht genau, da die Lichter sehr hell waren. Das Objekt bewegte sich von Süden nach Norden bevor es verschwand. Meines wissens, bin ich der einzige Zeuge. Außerdem wurde ein Foto des Objektes gemacht.



FALL:D-20120801A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.08.2012	ca. 00.05 MESZ	71065	Sindelfingen	Deutschland	1

Am 01.08.2012 um ca. 0005 sah ich einen leuchtenden Punkt weit oben Himmel, dachte erst es wäre ein Stern, doch dieser bewegte sich von SW nach NW, flog dann etwas noch oben und wurde dann immer kleiner und verschwand dann im All. Ein Flugzeug kann es nicht gewesen sein da diese in dieser Nacht alle Kondensstreifen bildeten. Habe dann im Internet nachgeschaut ob irgendwelche Raketenstarts geplant gewesen sind, waren aber keine.



FALL:D-20120800B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11. o. 12.08.2012	ca. 02.00/02.30 MESZ	47506	Neukirchen-Vluyn	Deutschland	1

Die Melderin beschrieb ein goldfarbenedes Leuchtobjekt, wesentlich größer als ein Stern, mit

einem Schweib in Regenbogenfarben, welches am klaren Nachmittage aus östlicher Richtung in südwestlicher Richtung flog und nur für einen Sekundenbruchteil zu sehen war, bevor es von einem Haus verdeckt wurde. D Bewertung N.G. Cincinnati Die Sichtung wurde von mir am Telefon zusammen mit der Melderin ausführlich besprochen; es werden keine weiteren Ermittlungen erfolgen; die Melderin hat die Erklärungsmöglichkeit eines Boliden angenommen und sich sehr für die Hilfe bedankt.



FALL:D-20120800A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.08.2012	23	06886	Lutherstadt Wittenberg - Apollensdorf	Deutschland	3

Mehrere Personen nahmen in einem Gartenhaus das typische Rotorengeräusch eines Hubschraubers wahr, der sehr tief, langsam und recht nahe der Zeugen zu fliegen schien. Als sie das Gartenhaus verließen, um nach dem Hubschrauber zu schauen, war jedoch keiner zu sehen, obwohl er immer noch zu hören war. (Erst nach ca. 10-15 Minuten hatte sich das Geräusch so weit entfernt, dass es nicht mehr hörbar war.) Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120800

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.08.2012	zw. 24.00 und 01.00 MESZ	40227	Düsseldorf	Deutschland	1

Wir gucken TV, es läuft ja nicht wirklich was vernünftiges, deswegen sind wir auch froh, so ein gutes Panorama zu haben -) Schon vieles gesehen; Satelitten, Sternschnuppen etc, aber manche Dinge kann uns niemand als "normal" verkaufen. Über unserem Nachbar-Haus erscheint ein "Stern", wie schon bei einer unserer Sichtungen zuvor. Der Punkt wird heller, bewegt sich ansonsten nicht (die restlichen Flugzeuge, die wir zeitgleich gesehen haben, fliegen und bewegen sich ganz normal, also auch keine Einbildung). Schließlich wird er schwächer, flacht quasi ab und ist innerhalb weniger Sekunden verschwunden. Kurz darauf sieht mein Freund zwei parallel zueinander stehenden "Sterne" (komisch, waren noch nie an dieser Stelle und wir beobachteten den Himmel jeden Tag...). Diese zwei "Sterne" leuchten heller als alle anderen, bewegen sich nicht und zack, der erste "Stern" fehlt auf einmal, ist weg....mein Freund scherzte noch, dass der andere dann auch gleich weg sein und was passiert....zack, auch dieser ist von jetzt auf gleich verschwunden!?! Diese Sterne haben wir nur an diesem Tag gesehen und seitdem nie wieder.



FALL:D-20120730A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
30.07.2012	ca. 03.15 MESZ	06268	Obhausen-Kuckenburg	Deutschland	4

Wir saßen zu viert an einem Lagerfeuer in der grünen Umgebung von Kuckendorf. Es war sternenklar, kein Wind wehte. Gegen 3.15 Uhr erblickten wir genau über uns einen auffallend hellen, weißen Lichtpunkt, der nun erst eine leichte Kurve beschrieb und danach geradlinig in Richtung Nord-Ost flog, bis er hinter Bäumen verschwand. Er bewegte sich nicht sonderlich schnell, wir konnten das Objekt etwa 1,5 bis 2 Minuten beobachten. Es gab keine Geräusche von sich. Alle

beteiligten Zeugen haben schon mehrfach chinesische Flugpläne gesehen und empfanden das Objekt als definitiv andersartig. Das Licht wirkte eher künstlich. Ich habe ein Video gemacht, das leider (da mit Handy gefilmt) nicht sonderlich aussagekräftig ist, allerdings kann man darauf das sich bewegende Licht erkennen (während das Sternenlicht nicht stark genug war, um von der Kamera erfasst zu werden).



FALL:D-20120728C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
28.07.2012	23.03 MESZ	47198	Duisburg	Deutschland	1

Sehr hell erleuchtetes Objekt, das Richtung Erde zu stürzen scheint. Dann Kurswechsel des Objektes auf horizontalen geradlinigen Kurs Richtung Norden mit hoher Geschwindigkeit. Dabei stetig abnehmende Helligkeit des Objektes. Verschwindet dann im Norden am Horizont. Form Kugel - Die zylindrische Darstellung dürfte durch die hohe Geschwindigkeit des Objektes entstehen.



FALL:D-20120728B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
28.07.2012	ca. 23.00 - 23.10 MESZ	65760	Eschborn	Deutschland	2

Am 28.07.2012 machte ich mit einem Freund eine Pause auf einem Parkplatz in Eschborn bei Frankfurt, als ich dabei zufällig in den Himmel schaute, erblickte ich mehrere ca. 15 Objekte im Himmel, die sich in großer Höhe (ca. 20 - 40 km.) von Nordwestend kommen nach nach Südwesten bewegten. Die Objekte, die nur als Punkte wahrzunehmen waren, hatten die Farben 3 verschiedene Farben Rot, Blau und Weiss / gelblich und flackerten minimal. Die "UFOs" flogen mit ca. der gleichen Geschwindigkeit wie die ISS. Die Objekte flogen erst etwas durcheinander, bis sie sich um ca. 2310 Uhr zu einer Art Formationsflug, welcher die Form eines ==>] <== hatte, versammelten. Dieses Ereignis war mit Sicherheit nicht nur in Eschborn zu sehen, sondern bestimmt auch in Wiesbaden, Mainz, Darmstadt... bzw. in weiten Teilen von Hessen / Deutschland. Falls jemand auch dieses Ereignis gesehen hat, würde ich mich über eine Rückmeldung freuen, da mein Kumpel und ich wieder beruhigt schlafen können. ;)



FALL:D-20120728A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
28.07.2012	20.25 MESZ	91054	Erlangen	Deutschland	2

Wir beobachteten gerade 5 helle, weiße Objekte in einer Entfernung von etwa 10 (Schätzung meiner Freundin) bis 30 km (meine Schätzung) östlich (etwa 75° von Norden aus) von der Erlanger Innenstadt in einer Flughöhe von ca. 5000-8000m. Die Objekte waren breiter als hoch, insgesamt war die Form aber kaum zu erkennen. Wir schätzen die Größe auf die eines kleinen Passagierjets. Die Objekte waren nicht in einer besonderen Formation angeordnet, bewegten sich langsam von uns weg (Richtung Osten) aber dabei auch relativ zueinander. Das Objekt welches anfangs ganz rechts war bewegte sich langsam zwischen die anderen, ein anderes bewegte sich gegen Ende der

Beobachtung wieder weiter nach rechts (Süden). Wir beobachteten das Phänomen für 3-4 Minuten bis sich die Objekte so weit von uns entfernt hatten, dass wir sie nicht mehr erkennen konnten. Wie lange sie aber schon dort waren bevor sie uns auffielen können wir nicht sagen. -Zeugen sind meine Freundin und ich -zu dem Zeitpunkt der Beobachtung zogen Wolkenfronten über die Gegend, zwischen denen aber blauer Himmel zu sehen war. Die Objekte hoben sich deutlich vom blauen Himmel ab. Ein Regenbogen war auch deutlich zu sehen.



FALL:D-20120727A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
27.07.2012	ca. 23.40 MESZ	27624	Bad Bederkesa	Deutschland	2

Beim Angeln spiegelte sich vom derzeit wolkenlosen Himmel auf dem Wasser ein Licht. Ich blickte nach oben und sah eine Runde Sternschnuppe - mein Bruder neben mir sitzend sah auch nach oben. Die Sternschnuppe zog ca. 2-3 Sekunden am Firmament und dann gab es plötzlich (wie in einem Science Fiction Film) einen blauen Blitz (Als hätte das Objekt massiv beschleunigt) und es war weg. Da waren wir wirklich Buff...



FALL:D-20120726C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
26.07.2012	23.23 MESZ	57518	Betzdorf	Deutschland	1

Es war an diesem Abend sehr warm und ich setzte mich gegen 2300 Uhr auf die Terrasse um noch einen Blick in den tollen klaren Sternenhimmel zu werfen. Dann beobachtete ich zwei helle Lichter die versetzt nebeneinander exakt von Süd nach Nord flogen. Zuerst dachte ich es wären Satelliten, doch dann begannen unter den Objekten rot orange Lichter im Wechsel bei beiden im Sekunden Takt zu pulsieren. Ich habe noch versucht mit dem Handy ein Video zu machen, was aber durch die Straßenlampe wahrscheinlich überblendet wurde, somit ist darauf nichts zu sehen. Für Satelliten waren die Objekte nach meiner Meinung viel zu langsam und Positionslichter waren das nicht.



FALL:D-20120726B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
26.07.2012	ca. 03.25 MESZ	41564	Kaarst	Deutschland	1

Ich wurde heute Nacht zwischen 0300 und 0320 durch einen ohrenbetäubenden Lärm wach, der anhielt und sich anhörte, als sei die gesamte Luft um das Haus herum davon erfüllt. Vor ca. 10 Jahren habe ich das hier schon einmal nachts wahrgenommen aber weiter nichts unternommen. Dieses Mal wollte ich der Sache auf den Grund gehen und habe aus dem Schlafzimmerfenster (Rückseite des Einfamilienhauses) geschaut. Ich konnte weiter nichts sehen außer einem sich regelmäßig wiederholendem Lichtblitz, der aber undefinierbar von woanders kam. Daher bin ich zur Vorderseite des Hauses gegangen, habe dort aus dem Fenster des 1. Stocks gesehen, wo aber nichts zu sehen war. Ich habe das Fenster geöffnet (gut beleuchtete) Strasse, und habe alle Richtungen abgesucht. Die

Laut war erfüllt von diesem ohrenbetäubenden Lärm, der von überall kam. Es war keine Richtung auszumachen und es gab keinerlei Anzeichen, von wo der Lärm kam. Es war als liefe eine riesige Maschine ähnlich Flugzeugmotoren. Dann kamen zwei junge Männer die Strasse rauf und ich habe das Fenster wieder geschlossen. Dann habe ich nochmals aus einem Seitenfenster geschaut. Hier habe ich dann das UFO gesehen. Da ich mich vor etlichen Jahren mit dem UFO Phänomen beschäftigt habe, habe ich oft nachts den Nachthimmel beobachtet und weiß, wie sich Flugzeuge bewegen und wie sie aussehen. Das hier war definitiv kein Flugzeug und war auch viel zu groß. Da ich die Entfernung nicht einschätzen kann, kann ich nur folgendes im Vergleich zu üblichen Flugzeugbeobachtungen feststellen. Es war riesig und bewegte sich nur sehr langsam und wenig in eine Richtung (von rechts nach links). Aus meiner Position war mein Blickwinkel eingeschränkt. Falls es sich weiter geradeaus, also parallel zur Rückseite meinem Haus, bewegt hätte, wäre es aus meinem Blickwinkel des Seitenfensters verschwunden. Das passierte aber nicht. Es verharrte dort. Das Objekt sah aus diesem Blickwinkel eher zigarrenförmig aus, was aber nichts heißen will, da dies ja nur eine Eindruck war, der durch die Position der Lichter verursacht wurde. Jetzt sah ich auch die Ursache des Lichtblitzes, der von diesem Objekt konstant ausging, im Sekundentakt. Ich habe es einige Minuten beobachtet und habe dann mein Iphone geholt, um es zu filmen. Irgendwie wollte mein Iphone dann aber nicht so recht. Als ich es dann meinte, angemacht zu haben, habe ich das Fenster geöffnet und aus dem offenen Fenster das Video aufgenommen. Auf dem Video sah man aber leider nur die Lichtreflexe in Rot und Weiß. Ich habe noch einen Zoom eingestellt, aber man sah dann nur größere rote und weiße Lichtreflexe und nicht die Form des Objektes. Dann auf einmal stellte sich das Objekt total schräg aus der Waagerechte nach oben, drehte sich in dieser Postion um 90 Grad und drehte seitlich mit rasanter Geschwindigkeit ab, jetzt parallel zur Hausseite, an der ich mich befand. Eine Bewegung und abrupte Richtungsänderung, die einem Flugzeug meines Wissens nach unmöglich ist. Bei dieser erfolgten Drehbewegung hatte ich auch den Eindruck, dass das Objekt auch eine andere Form hatte und viel voluminöser war als durch die Position der Lichter esrt angenommen. Mit dem Abdrehen entfernte sich dann auch der ohrenbetäubende Lärm. Das Objekt flog in Richtung Düsseldorf Flughafen. Da wir je nach Windrichtung in der Einflugschneise des Düsseldorfer Flughafens liegen, kenne ich die Richtung der Flugzeuge. Ich folgt dem Objekt dann solange ich konnte und sah auch, wie es ein Flugzeug passierte, das aus Rtg. Düsseldorf kam. Das bewegte sich in der üblichen Geschwindigkeit. Das Objekt, das ich gesehen hatte, bewegte sich deutlich schneller und das zu sehende Licht war auch deutlich größer. Als ich dann auf die Ur schaute, war es exakt 0335 Uhr. Als ich anschließend mein Video anschauen wollte, war nichts drauf. Vielleicht habe ich in der Eile nicht den Aufnahmebutton gedrückt oder was immer der Grund war. Da ich diese Beobachtung aber als äußerst ungewöhnlich betrachte, wollte ich sie gerne mit Experten teilen, die das Phänomen sicher besser beurteilen können. Falls Sie dazu noch Fragen haben, kann ich gerne helfen, möchte aber, das meine Angaben vertraulich behandelt werden.



FALL:D-20120726A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
26.07.2012	ca. 00.05 MESZ	13359	Berlin - Wedding	Deutschland	1

Ich stand auf meiner Dachterasse um eine Zigarette zu rauchen. Aus östlicher Richtung sah ich das Objekt auftauchen. Zunächst schie es fast auf gleicher Höhe unseres Hauses, allerdings in einiger Entfernung davon zu sein. Es bewegte sich in meine Richtung und ich bekam zunächst einen Schreck. Zuerst dachte ich an einen Hubschrauber der sich, in nicht allzu großer Höhe bewegt. Der Gedanke war allerdings nur flüchtig da das objekt schnell an Höhe gewann und langsam über mir richtung Westen flog, bis ich es aus den Augen verlor. Insgesamt wird die Sichtung eine gut Minute gedauert haben. Lange genug um zu überlegen noch schnell ein Handyvideo zu machen, was ich aber nicht tat um "nichts zu verpassen". Dass es sich nicht um einen Hubschrauber handeln konnte war mir sehr schnell klar. Propellergeräusche hätte ich auf jeden Fall hören müssen. Auch andere Fluggeräusche blieben aus. Am auffälligsten war das rote, leicht glimmende Licht um das Objekt herum. Ich denke, das Objekt war nahe genug um durch das leuchten hindurch einen Umriss zu erkennen, dieser erinnerte ein wenig an die Form eines gewöhnlichen Flugzeugs. Daher war mein zweiter (erschreckender) Gedanke, dass es sich um ein brennendes Flugzeug handelt! Aber das ungewöhnliche glühen, sowie die ruhige stetige Flugbahn haben mich dann nur noch staunen lassen. Habe meine Sichtung sofort bei Facebook gepostet und im Internet nachgeschaut ob jemand eine ähnliche Sichtung gemacht hat. Dabei habe ich folgendes Video gefunden, welches meiner Beobachtung



FALL:D-20120725A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
25.07.2012	03.50 MESZ	21244	Buchholz	Deutschland	1

Habe heute morgen eine Sichtung gemacht, welche sehr nahe an meinem Haus vorbeiflog. Da ich ein wenig verschlafen war traute ich meinen Augen kaum und dachte ich würde träumen, jedoch war ich wach... Also zum aussehen kann ich sagen es war rund und sehr groß, würde so sagen umfang ca. 20-30 Meter und Höhe so ca. 30 - 50 Meter, lautlos schwebte es Richtung Funkturm der bei mir in der nähe steht. Hatte Lichter rundherum und als es fast am Funkturm angelangt war flog es mit einem Affentempo Richtung Winsen weg. Die gesamte Sichtung betrug ca. 2 Minuten. da es schon hell wurde konnte ich es nicht weiter beobachten. Ich suchte danach sofort im Netz nach weiteren Leuten die dieses Objekt gesichtet haben, doch leider habe ich nichts gefunden, Vielleicht hat ja noch jemand dieses Phänomen gesichtet. Würde mich freuen wenn es noch mehrere Leute gibt die es beobachtet haben. Denke schon fast ich bin gaga im Kopf..



FALL:D-20120724A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
24.07.2012	ca. 17.00 MESZ	58509	Lütenscheid	Deutschland	1

Die Zeugin entdeckte später auf einem Foto eine Erscheinung, welche sie während der Aufnahme nicht bemerkte.



FALL:D-20120723A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.07.2012	22.00 - 01.00 MESZ	47506	Neukirchen-Vluyn	Deutschland	4

Gegen 2300 Uhr abends sahen wir aus unserem Dachfenster Lichter, die nicht wie Sterne aussahen, bis plötzlich ein riesiges UFO, ca. 30 Meter, über unser Dach hinwegflog. Es ist über unser Haus geflogen und hat einige Meter weiter eine Kurve geflogen bis es verschwand. Das 2. UFO, ca. 3 Minuten später, ist ebenfalls über unser Hausdach geflogen. Wir waren allerdings zu langsam um Foto's zu machen. Die UFO's waren wie schon erwähnt ca. 30 Meter im Durchmesser, flogen lautlos! Unter anderem war das "Cockpit" welches nach vorne ausgerichtet war, beleuchtet, an den Seiten waren 2 helle Lichter, hinten 1 rotes und 2 grüne Lichter die in schnellen Intervall blinkten. Weiter erwähnenswert ist dass wir von unserer Dachgeschoßwohnung einen Blick auf den Hülser Berg haben. Von dort sahen wir einige Zeit orangrote Lichtpunkte (3 Stück) die eine ganze Zeit in der Luft standen, sich dann langsam bis ganz schnell in verschiedene Richtungen fortbewegten um kurze Zeit später wieder zu kommen. Die Lichter leuchteten in verschiedenen Farben, von ganz hell bis ganz dunkel. Sie haben öfter verschiedene Richtungen eingeschlagen, einmal richtung Moers, später sind 2 Richtung Tönisberg geflogen. Einiges wurde Schriftlich von

mir protokolliert mmm, weitere Lichter sind am Himmel aufgetaucht, wir haben jetzt, ammi, 2320 umr
 23.07.2012 Das nächste ist im Anmarsch wir versuchen Fotos zu machen" "Anm. wir habe KEINE
 Drogen/sonstiges Konsumiert" "ok, Zwischenbericht, imo stehen 2 über den, wir denken Hülser Berg!
 Sie stehen in der Luft bzw schweben auf der Stelle. 3. ist grade aufgetaucht. â€Ž2333 Uhr" "ok,
 e2 haben sich aus unserem Sichtfeld entfernt, das 3. steht weiter in der Luft, das Licht variiert
 von ganz Hell nach ganz Dunkel. Eins fliegt Richtung Moers, also wer da wohnt" " ja glaub mir, ich
 hab auch echt Angst, die sind übers Dach geflogen , ca 30 meter im Durchmesser, die waren echt
 groß, und mir ist keine Militärtechnik oder sonstiges bekannt was sowas nachweisen könnte, vor
 allem müssten Maschinengeräusche, ANtriebsgeräusche oder sonst was zu hören geween sein" "wie
 gesgat, von weiter weg sind die Lichter leicht Orange, bewegen sich recht schnell und blinken in
 kurzen Intervallen" "Ok, Zeugenbericht Dennis B. er hat sie uch gesehen, sie stehen bei uns übern
 Hülser Berg, fliegen weg, kommen wieder etc, sie scheinen Gebiete abzufliegen" Im Anhang noch 2
 Skizzen von mir Skizze 1

<http://img5.fotos-hochladen.net/uploads/skizzeufomg401zwyjt.jpg> So sind die
 2 über unser Haus geflogen Skizze 2

<http://img5.fotos-hochladen.net/uploads/skizze24duz3bh7mr.jpg>

Dort haben sie sich über den Hülser Berg aufgehalten, sind weggefliegen, wiedergekommen, standen
 in der Luft etc. Wir versuchen heute Abend noch etwas zu sehen. PS Es gab weitere Augenzeugen die
 das selbe Berichteten.



FALL:D-20120722A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.07.2012	ca. 16	15798	Fürstenberg/Havel - Himmelpfort	Deutschland	1

Während eines Mittelaltermarktes in Himmelpfort machte die Einsenderin ein paar Fotos. Auf einer
 der Aufnahmen entdeckte sie beim späteren Betrachten ein merkwürdiges Objekt.



FALL:D-20120719B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
19.07.2012	23.32 MESZ	01796	Pirna	Deutschland	2

ca. 2 Minuten flach kreis/oval förmig unregelmäßige Abstände, von einem auf den anderen Punkt
 Pirna Maxim-Gorki-Straße Blickrichtung Dresden Nord/West verschwunden hinter Wohnhaus, heller
 Himmel, komische Wolken, kleinere Blitze Nein, ich habe versucht es mit meinem Camcorder
 aufzunehmen, es ist erkennbar!!!



FALL:D-20120719A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
19.07.2012	00.21 MESZ	79271	Sankt Peter	Deutschland	1

Aus meinem Augenwinkel heraus beobachtete ich ein aufhellendes Licht das sich in einer entfernung
 von geschätzt 5 oder 7 Kilometern befand. Es flog geradlinig und dauerte ca eine Sekunde. Gesehen

habe ich eine Lichterscheinung, die zweimal pulsierete. Es war ein kur aufhellender Punkt der verschwand und etwas weiter wieder aufleuchtet und verschwand. Das Licht war weiss. Mit eine geschätzten geschwindigkeit von ca 2000 - 3000 kmh. Ich kann definitiv ausschliessen dass es sich um ein irdisches Flugzeug handelte. Auch habe ich schon öfters Meteroiten gesehen und alle sahen anders aus als diese Lichterscheinung. Es flug in etwa nord nord westlicher richtung. Ich würde sagen dass diese Kordinaten meiner Sichtung schon recht nahe kamen. 48Â°0101.03N 8Â°07 34 370 Da sich kurz darauf ein Verkerhsflugzeug am Himmel zeigte kann ich den vergleich zur Geschwindigkeit und dem Hören machen. Das Objekt war geräuschlos, das Flugzeug konnte ich hören.



FALL:D-20120714A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.07.2012	22.50 MESZ	25421	Pinneberg	Deutschland	1

Ich kam gerade vom einkaufen zurück und sah am Himmel auf einmal ein oranges Licht, welches die Form einer Olive hatte. Als erstes dachte ich, es wäre vielleicht ein Flugzeug oder ein Hubschrauber, aber aufgrund dessen das es weder Fluggeräusche gab und das Objekt sich ziemlich schnell bewegte, zwischendurch auf einer Stelle stehen blieb und anfang zu pulsieren, konnte ich dies ausschließen. Ich folgte dem Licht. daraufhin bewegte es sich ein paar Meter weiter, blieb anschließend wieder stehen und fing an zu pulsieren. Das ganze lief ca.10 Minuten im Wechsel, als wenn es mich locken wollte.



FALL:D-20120713B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.07.2013	Abends	96450	Coburg	Deutschland	1

Blaues licht, oval, (in echt sah es größer und näher aus als auf dem Foto) an einer Stelle lange geschwebt, ab und an rote Strahlen ausgesandt. Dann nach links oben geflogen oder wie auch immer man das nennen mag. Als ich mein Handy rausholte und ein Foto machen wollte, positionierte es sich über den Baum, ich wollte es aufnehmen per Video. Dann flog es aber kerzengerade nach unten und den ganzen weg nach unten sah ich das rote Strahlen aussenden und blaue Licht durch den Baum durchschauen. Als ich zum Baum bin, war weit und breit nichts zu sehen. Ich schaute lange vorher da hin und absichtlich so dass dann andere Menschen auch hinschauten, aber statt zu reden verschwanden die Leute um mich rum, Zeugen gibt es viele aber wieso spricht keiner? Ich hätte mich einfach gern unterhalten, was es sein könnte.. anbei sende ich Foto und Video, auch wenn das hinterm Baum schon quasi verschwunden war, aber auf dem Foto sieht man die vorherige Positionierung. Würde einfach gerne wissen was das war, man kann ja mit keinem wirklich drüber reden..



FALL:D-20120713A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.07.2012	04-53 MESZ	02979	Elsterheide	Deutschland	1

einige Sekunden Aussehen eines "Eierbechers" Richtung Ost? nein



FALL:D-20120712A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.07.2012	ca. 23.00 MESZ	46047	Oberhausen	Deutschland	1

Also, ich war gestern Abend mit unserm Hund nochmals draussen auf einen nahgelegenen Parkplatz. Ich seh zwangsläufig immer in den Himmel. Es war nicht viel zu sehen da es relativ Bewölkt war. Plötzlich tauchte hinter den Wolken ein länglicher rotorangeleuchtender Streifen auf der nach etwa 10 Sekunden wieder verschwand ohne sich zu bewegen und in unmittelbarer Entfernung tauchte es wieder auf. Dort blieb es dann erstmal und verschwand darauf in nach etwa 30 Sek. Ich dachte anfangs an den Schweif eines Kometen der sich aber nicht so bewegen konnte. An einen Kondesstreifen eines Fugzeuges was es auch nicht gewesen sein könnte da man in den Wolkenlücken eins gesehen hat und dieser Scheif nicht rotorange war. Auch die Größe kam nicht hin. Es sah eher aus , wie eine große Neonröhre die man über den Wolken für kurze Zeit an zwei verschiedenen Stellen anmachte.



FALL:D-20120711A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.07.2012	23.30 MESZ	81247	München-Obermenzing	Deutschland	1

Wetter klarer kühler Abend, ein paar Wolken, dazwischen Sterne. Ort westlicher Vorort von München. Zeit 2330. Ich kam von der Arbeit, von der Straße führt zum Haus ein unbeleuchteter ca. 30m langer Gartenweg. Ich blicke zum Himmel und sehe drei helle (etwas heller als die Sterne) Objekte am Himmel, die sich in einer geraden Süd-Nord Richtung in leicht verschobener Achse hintereinander bewegen. Das letzte Objekt ganz leicht nach Westen verschoben. Sie bewegen sich mit eher tragem Tempo und verschwinden im Norden hinter einer Wolke, überfliegen sie. Die Objekte sind geschätze max. 1000 m hoch, wirken nah. Jedes Objekt besteht aus einer quer zur Flugrichtung ausgerichteten engen Reihe von 3 Lichtern, leicht bläulich, sehr durchdringendes Licht, wobei das mittlere Licht blinkt. Der Abstand der Objekte zueinander - sie fliegen ja direkt hinter einander - 500-200m. Hier gibt es zwar Flugverkehr durch den Flughafen, doch niemals in Süd-Nord Richtung. Immer in Ost-West Richtung. Alle Objekte schienen auf der selben Flughöhe. So nah hintereinander können nur Propellermaschinen oder Hubschrauber fliegen -doch zu dieser Tageszeit? Es ist ein Geräusch zu hören, doch ist es im Lärm der nahen Stadt nicht zu orten. Beobachte oft den Himmel und kenne mich etwas aus mit Flugzeugen, aber so etwas habe ich noch nie gesehen.



FALL:D-20120708D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
08.07.2012	ca. 00.45 MESZ	40764	Langenfeld	Deutschland	1

Hallo habe genau das selbe licht gesehen wie mein Vorposter mit der Nummer 1801 [Fall D-20120708 C, Gladbeck] heute Nacht um ca. 045 am 8.7.12 Beschreibung passt genau auf das was ich gesehen habe nur das es bei mir nur ein licht war und nicht mehrere ... Und es flog von Norden nach Richtung süden ...aber haargenau die selbe Beschreibung ... Möchte gerne wissen was es war ..



FALL:D-20120708C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
08.07.2012	00.00 - 00.20 MESZ	45968	Gladbeck	Deutschland	2

Gegen 000 Uhr bemerkte ich, durch das Wohnzimmerfenster, eine ganze Anzahl heller Lichter am Himmel. Zunächst dachte ich an ein Feuerwerk. Ich ging dann auf die Veranda, mit Blickrichtung nach Westen. Dort sah ich einen ganzen Pulk heller Lichter, etwa 25 bis 30, die sich schnell von Süden in nördliche Richtung bewegten. Dazwischen waren ein paar einzelne Lichter danach folgte eine etwas kleinere Gruppe mit etwa 15 Lichtern. Während der Beobachtung erschienen noch drei weitere einzelne Lichter über dem Dach des benachbarten Gebäudes. Diese Nachzügler schienen von unten nach oben aufzusteigen, dabei leuchteten sie deutlich heller und erschienen größer als die anderen Lichter. Zudem hatten diesen Nachzügler eine Art Schweif, der aber nach oben gerichtet war. Als diese Lichter die Flughöhe der anderen Lichter erreicht hatten, leuchteten sie so hell wie die vorherigen Lichter und bewegten sich auch in Richtung Norden. Die Bewegung und die Helligkeit der Lichter war gleichmäßig, alle Lichter blieben auf ihrem Kurs es gab keine hin und her Bewegungen. Die Nacht zum Sonntag war Sternklar und sehr warm, es gab auch keine Gewitter. Die Lichter waren sehr Hell, deutlich heller als die anderen Sterne oder Planeten. Das Leuchten war gleichmäßig ohne flackern, pulsieren oder blinken. Die Lichtfarbe war Orange. Die Lichter bewegten sich viel schneller als ein Flugzeug, Geräusche waren nicht zu hören. Die Beobachtung dauerte insgesamt 20 Minuten, die erste große Gruppe war nach etwa 2 Minuten außer Sicht, als der letzte Nachzügler auftauchte waren nur noch zwei Lichter in Sichtweite. Es gab außer mir einen weiteren Beobachter.



FALL:D-20120708B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
08.07.2012	00.52 MESZ	30952	Ronnenberg-Empelde	Deutschland	1

War an dem Abend mit Teleskop im Garten um zu Spechteln um 0050 suchte ich den M3 Zwischen Arktur und Großer Bär dann bemerkte ich mit bloßem Auge wie ein schwarz grauaues Ding von SO in richtung Großerbär NW flog es war lautlos sehr schnell 3-4sec bis es verschwand und nicht mehr sichtbar war. flugzeug nein leuchtete nicht und viel zu schnell (oder Militär) satellit? hatte laptop dabei und stellarium laufen um sterne zu finden zu der zeit flog der ERBS aber von anderen richtung W-0 ca. hatte an dem abend noch 4 Sateliten durch teleskop beobachtet die man leicht nachverfolgen kann aber das Objekt war wesentlich schneller.



FALL:D-20120708A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
08.07.2012	00.01 MESZ	32584	Löhne	Deutschland	3

Wir konnten ca. 5-10 Minuten weiße runde Lichter beobachten, die alle hintereinander hergeflogen sind. Von der Anzahl würde ich sagen waren es mehr als 50! Er kamen ca. 5 und dann der Rest hinterher!!! Sie kamen aus Richtung Bielefeld und sind in Richtung Osnabrück geflogen! Mit mir

haben diese Lichter weitere zwei Zeugen gesehen:



FALL:D-20120707G

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.07.2012	ca. 23.30 MESZ	454??	Mühlheim an der Ruhr	Deutschland	5

Am Abend vom 07.07. auf den 08.07.2012 saßen wir auf der Dachterasse eines Lokals in Mühlheim an der Ruhr. Ich beobachtete den Sternenhimmel und entdeckte plötzlich mehrere (etwa 40-50) Lichtpunkte, die sich alle recht schnell in eine Richtung bewegten. Die Formation ähnelte der von Zugvögeln. Von der Größe her hätte ich auf Flugzeuge getippt, aber die Anzahl der Lichtpunkte läßt mich daran zweifeln. Auch mein Mann, der Kellner und die anderen Personen an meinem Tisch haben diese Beobachtung gemacht. Die genaue Himmelsrichtung kann ich leider nicht angeben. Die Lichter waren weiss, konstant und bewegten sich recht schnell in eine Richtung, bis sie nach 2-3 Minuten aus unserem Blickfeld verschwanden. Offenbar wurde diese Beobachtung am gleichen Abend an verschiedenen Orten gemacht und darum melde ich diese auch. Mich würde sehr interessieren, was das war.



FALL:D-20120707F

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.07.2012	ab 19.00 MESZ	94501	Aldersbach	Deutschland	2

Start 1930 - 2005. 3 Gelb Weiße Kugelpaare in und um den Haufen! Rest ca 40 andere Lichter in den Farben rot weiß Grün und Blau. Bewegung von West nach Ost! Anmerkung 2. "Welle" wurde gefilmt!



FALL:D-20120707E

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.07.2012	ca. 23.05 MESZ	63179	Obertshausen	Deutschland	2

Am Samstag den 7.7.12 kam ich um 22.45 Uhr mit meiner Tochter am S-Bahnhof Obertshausen (63179) an. Wir waren auf dem Heimweg und gingen Seitenstraßen damit ich ihr ein paar Sterne am Himmel zeigen konnte. Ich erzählte ich von der Iss und das sie ab und zu mal zu sehen sei. Als wir die Neckarstraße in Richtung Falkenstraße liefen tauchte plötzlich ein Heller Punkt aus Südlicher Richtung auf mit Flugrichtung Nord. Es waren keine Positionslichter zu erkennen und ich hielt es für die ISS oder einen Satelliten, da es nicht ganz so hell war wie meine anderen ISS sichtigungen. Die Altitude war sehr hoch aber dafür nicht so hell wie bei der ISS und dieser Altitude zu erwarten wäre. Wir konnten das Objekt mehre Minuten verfolgen, erst als wir zur Kreuzung Falkenstraße Pestalozzistraße kamen war es so schwach das wir es im Laternenlicht nicht mehr erkennen konnten. Ich hatte durch Zufall diese Datenbank entdeckt und gesehen das es an diesem Wochenende hier mehrere sichtigungen gab. Daraufhin sucht ich bei <http://www.heavens-above.com/?lat=50.08333&lng=8.85&alt=113&loc=Obertshausen&TZ=CET> ob es zu dieser Zeit etwas am

nimmst zu sehen gab. Aber laut dieser Datenbank kam nichts in Frage. Der Envisat hatte zwar fast dieselbe Flugrichtung war aber ca. 30 Minuten zu früh. Und kein andere Satellite sollte zu dieser Zeit hier zu sehen sein.



FALL:D-20120707D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.07.2012	23.00 MESZ	7846?	Konstanz (Seerhein)	Deutschland	2

Ich verbrachte den gestrigen Abend in Konstanz am Seerhein. Gegen 23 Uhr Ortszeit schaute ich zufällig in den Himmel und beobachtete blaue Lichter. Zunächst dachte ich an ein Flugzeug. Allerdings leuchteten die Lichter konstant und flogen in V-Formation von Osten nach Westen (Richtung Dämmerung). Umringt war diese V-Formation von hellen und blinkenden Lichtern die sich in die gleiche Richtung bewegten. Als ich meinen Freund darauf aufmerksam machte, stellte auch er fest, dass dies eine sehr seltsame Erscheinung am Abendhimmel ist. Für Flugzeuge, die in Formation fliegen waren die Lichter zu nahe beieinander. Es erschien uns als ob ein Vogelschwarm mit LED Leuchten ausgestattet war, da die Formation in V-Form nicht geradlinig perfekt war. Allerdings würde das auch die anderen hellen und blinkenden begleitenden Lichter nicht erklären. Dauer 1-2 Minuten bis die Lichter im Westen verschwanden und nicht mehr erkennbar waren.



FALL:D-20120707C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.07.2012	23.30 MESZ	61191	Rosbach-Rodheim	Deutschland	4

Über 50 kleine Lichtpunkte bewegten sich geradlinig von Süden nach Norden über den Nachthimmel. Grundsätzlich würde ich sagen Flugzeuge! Aber über 50 Stück? 3 weitere Zeugen außer mir, die sich das auch nicht erklären konnten.



FALL:D-20120707B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.07.2012	00.10 MESZ	90439	Nürnberg	Deutschland	2

Wir saßen ab 0 Uhr auf dem Balkon. Ich wohne in Nürnberg-Sündersbühl. Ich sah zum Himmel auf. Rechts sah man deutlich und schön den großen Wagen, also im Westen. In der Mitte leuchtete ein Planet, vermutlich Jupiter? Vor mir mehr links, steht ein Ahornbaum. An seinem rechten äußeren Ast, sah ich einen winzigen Minipunkt, grau fast unsichtbar waagrecht und schnell fliegen, also von Ost nach West. Mein Freund meinte, ein Satellit. Plötzlich leuchtete dieser graue unscheinbare Punkt wahnsinnig grell auf und war dabei so groß, wie ein zehn Centstück, dass man in Armeslänge von sich hält. Als leuchtet mich eine superhelle Taschenlampe plötzlich hell an, ohne jedoch zu blenden. Das Ding wurde also mindestens 500 Mal größer und gleißendhell, dabei kreisrund. Ich stieß vor Schreck einen Schrei aus, weil ich dachte, das Ding kommt auf mich zu und stürzt ab, nach ca. 2 Sekunden war das Licht schlagartig aus und man sah wieder den Minipunkt fast unscheinbar und grau, waagrecht Richtung großer Wagen davonfliegen, das aber nur ca 3

sekunden, bis zu besagtem Stern, bei dem ich vermute, es handelt sich um den Jupiter (genau in der Mitte des Balkons zwischen großen Wagen im Westen und Ahornbaum im Linken Teil meines Sichtfeldes. Innerhalb dieser 3 Sekunden Flugzeit, wurde das Objekt immer unsichtbarer und verschwand. Bitte teilen Sie mir mit, was das war, das war einfach irre. Das Objekt sah -während es gleißend hell wurde- aus, wie ein riesiger greller Planet, ca. 1/8tel so groß wie der Mond, aber wie gesagt, wesentlich heller. (weiß) Zeuge Mein Freund.



FALL:D-20120707A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.07.2012	23	51375	Leverkusen - Schlebusch	Deutschland	1

Vom Balkon aus beobachteten zwei Personen ein leuchtendes zeppelinartiges Objekt am Himmel, das durch eine ruckartige Flugbewegung auffiel und sich zumindest ein Zeuge durch die leuchtende (Hülle geblendet fühlte.) Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120706A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.07.2012	23.40 MESZ	07749	Jena-Wöllnitz	Deutschland	1

Ich sah eben ein sehr helles und relativ großes Gebilde am Himmel, das aussah als ob es brennen würde. Es kam lautlos und ziemlich schnell in meine Richtung. Dann wurde es langsamer und blieb stehen. Es sah aus wie aus 6 bzw. 8 einzelnen Feuer- bzw. Lichtquellen bestehen. Farbe war rot mit Gelbanteil. So blieb es etwa ein bis zwei Minuten am Himmel stehen. Dann wurde es langsam blässer, aber nicht merklich kleiner, bestenfalls ganz wenig. Dann verblasste es, leuchtete noch einmal kurz auf, aber gedämpfter, so als ob es in den Wolken verschwand und dort noch mal kurz sichtbar wurde. Eine merkliche Richtungsänderung nahm ich dabei nicht mehr war. Die bereits schlafende Familie rief ich nicht dazu, da ich die Befürchtung hatte, es würde verschwinden, wenn ich ins Haus laufe.



FALL:D-20120700

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.07.2012	zw. 23.00 und 24.00 MESZ	40227	Düsseldorf	Deutschland	1

Wir fahren aus Aachen nach Hause Richtung Düsseldorf. Mal wieder den Himmel beobachtend entdeckten wir einen "Stern" (?) der von jetzt auf gleich sehr viel heller und größer wurde als alle anderen Sterne am Himmel. Wir beobachteten ihn und es sah so aus, als würde er landen oder sowas, denn er wurde kleiner und verlor an Leuchtkraft...im Nachhinein stellten wir fest, dass er wahrscheinlich mit überhöhter Geschwindigkeit weg geflogen ist, daher auch kleiner und schwächer geworden ist. Also, wir wohnen zur Zeit in Düsseldorf, hier fliegen jeden Tag und ständig sämtliche Flugzeuge über uns, wir können das sehr gut differenzieren, vor allem, wenn sämtliche Geräusche fehlen, Blinkzeichen oder Flugrouten...



FALL:D-20120630A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
30.06.2012	21.07 MESZ	29664	Groß Eilstorf	Deutschland	1

Rundes bzw. kugelförmiges brennendes Objekt im freien Fall, leichte Richtungsänderungen, möglicherweise durch Winde, Beobachtungszeit ca. 2 Minuten, Himmelsrichtung Süd-West bzw. West-Süd-West, also vermutlich auf einer Linie zwischen Waslrode und Nienburg, verschwunden hinter Bäumen am Horizont, keine Meldungen in der örtlichen Presse gefunden, mir sind keine weiteren Zeugen bekannt



FALL:D-20120629A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
29.06.2012	21	77830	Bühlertal	Deutschland	1

Die anonyme Zeugin beobachtete ein kreisrundes, weißes Objekt am Himmel, das aus nordöstlicher Richtung kommend mehrere zick-zack-förmige (Linien) fliegt, um dann in dieselbe Richtung wieder zu entschwinden. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120627A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
27.06.2012	ca. 22.00 MESZ	88255	Baindt	Deutschland	1

Ich habe gestern abend die Fussball-EM angeschaut, als ich gegen 22 Uhr im Augenwinkel ein helles Licht am Himmel durch die Balkontür sah. Da es außergewöhnlich hell war, bin ich aufgestanden und habe das Objekt von der Terasse aus beobachtet. Insgesamt habe ich es ungefähr 2 Minuten beobachtet. Es bewegte sich langsam von Westen Richtung Osten und blieb nach ca. 30 Sekunden stehen. Das Objekt pulsierte in orangener Farbe, hatte die mehrfache Größe eines Sterns und schien rund zu sein. Ein Flugzeug habe ich gleich ausgeschlossen da es keine Blinklichter hatte und sich nicht linear bewegte. Nach weiteren ca. 30 Sekunden bewegte es sich langsam weiter Richtung Süden und wurde dabei immer kleiner und dunkler bis es dann endgültig verschwand. Weitere Zeugen kenne ich momentan nicht, aber so hell wie es war kann ich mir gut vorstellen, dass es noch jemand gesehen hat.



FALL:D-20120624A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
24.06.2012	ca. 23	91094	Langensendelbach	Deutschland	3

- Dauer der gesamten Beobachtung ca 30 min - Aussehen des Phänomens Leuchtende Kugel, Neongrün, Rot, Weiß - Bewegung des Phänomens Zyklisch, gleichbleibende Geschwindigkeit der Kreisbewegung, abruptes stehen bleiben, aufsteigen, absinken, wieder kreisförmig fliegend - Himmelsrichtung beim Auftauchen und Verschwinden des Phänomens (falls nicht bekannt, Straße oder Ortsteil angeben) genau Süd-Westlich, vermutlich über Wald, Nähe Marloffstein - Verschwinden des Objekts konnte ich nicht mehr beobachten - Gab es weitere Augenzeugen? meinen Kumpel, meine Freundin



FALL:D-20120623A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.06.2012	22	91094	Langensendelbach	Deutschland	2

Zusammen mit seinem Freund beobachtete der junge Zeuge in größerer Entfernung in Horizontnähe ein (glühendes Objekt), das über einen längeren Zeitraum in einem relativ kleinen Luftraum ständig seine Flugrichtung und Farbe änderte. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120618A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.06.2012	ca. 21	1110	Wien	Österreich	2

Montag abend, gehe ca. 21,45 Uhr auf den Balkon, um nach anstrengenden Tag noch eine Zigarette zu rauchen. Ich schaue immer an den Himmel, da ich gern Sterne beobachte. Ich sehe ein sehr leuchtendes orange/rotes Objekt am Himmel, denke erst, das ist ein Flugzeug, wundere mich, da es so anderes ist als die üblichen Flugzeuge (Flughafen ist in der Nähe). Das Objekt blinkt nicht, leuchtet extrem stark und hat eine konstante horizontale Flugbewegung - keine Geräusche. Ich beobachte es, bis es außer Sicht ist, will mich gerade wieder setzen, sehe ich noch drei dieser grellen Lichter. Rufe sofort meinen Freund, der sieht die Lichter auch. Beide haben wir so etwas noch nie gesehen. Habe gleich im Internet Bilder zu Himmelslaternen angeschaut, diese sehen aber anders aus. Auch Pyrotechnik war es sicher nicht. Für Leuchtraketen passt die Geschwindigkeit nicht. Würde sehr gern wissen, was diese sehr hell leuchtenden orange/rot-farbenen Kugeln waren (Flugzeughöhe und gut sichtbar).



FALL:D-20120617A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.06.2012	ca. 01.30 MESZ	73230	Kirchheim unter Teck	Deutschland	1N.G. Cincinnati

Die Melderin beobachtete aus ihrem fahrenden Auto heraus, auf der A 8 aus Stuttgart kommend, ca. 10 bis 15 Minuten lang einen rotierenden Ring aus ca. 15 einzelnen weißen Lichtern und einem weiteren, inneren Ring, ebenfalls aus einzelnen Lichtern, der sich nicht in der Horizontalen bewegte. Die Lichter waren auf der Unterseite einer dünnen Wolkendecke zu sehen.



FALL:D-20120616A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
16.06.2012	18.30 MESZ	46359	Marbeck	Deutschland	1

Ich gehe regelmäßig zwischen Marbeck und Rhade spazieren. Als ich die Objekte sah habe ich sie zuerst für einen kleinen Schwarm Vögel gehalten. Allerdings sah ich dann dass diese "Vögel" nicht so fliegen wie normal also sah ich genauer hin. Ich stand ca. 50 Meter davon entfernt und zu erkennen waren 5 dunkle Kugeln die dicht bei einander waren mit einem gegenseitigen Abstand von ca. einem halben Meter. Sie waren jeweils etwas größer als ein Apfel. Es waren keine Flügelbewegungen wie bei Vögeln zu erkennen und die Bewegungen der Kugeln untereinander waren langsam und statisch. Die Gruppe flog ca. 10 Meter hoch und bewegte sich aus Richtung Rhade kommend langsam (ca.20 kmh) Richtung Heiden. Zu sehen waren die Kugeln ca. 10 Minuten bis ich sie aufgrund der zunehmenden Entfernung nicht mehr sehen konnte. Der einzige Mensch welcher das noch an dieser Stelle hätte sehen können war eine blonde Joggerin welche mir kurze Zeit später entgegen kam. Ich wollte Sie erst schon fragen ob sie das auch gesehen hat, allerdings habe ich mich dann doch nicht getraut da ich selbst noch nicht glauben konnte was ich da soeben gesehen hatte. Vögel waren es jedenfalls definitiv nicht!



FALL:D-20120615A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
15.06.2012	ca. 23.30 MESZ	88480	Stetten	Deutschland	5

Wir saßen gestern gemütlich im Garten beisammen, eine laue, klare Nacht, an der wir schon mehrere Sternschnuppen, Satteliten und Flugzeuge am Himmel sehen konnten. Gegen halb zwölf zupfte mich meine Freundin, die links neben mir saß am Pulli und fragte mich "was ist das jetzt?" und zeigte in den Nachthimmel. Wir beide saßen in Richtung Osten und schauten uns ein grelle strahlendes Flugobjekt an, das aus westlicher Richtung auf uns zu, bzw. Direkt über uns hinweg flog. Wir machten gleich alle darauf aufmerksam, jedoch konnte niemand von uns sagen, um was es sich dabei handelte. Als das Subjekt sich etwas weiter aus sichtfeld entgegnete, wurde es immer rötlicher und verschwand dann schnell. Die Flugbahn war ziemlich lineare, obwohl es für mich den Anschein hatte, als ob es sich mit einer minimalen Amplitude fortbewegte. Das ganze dauerte gut ein bis zwei Minuten, in denen wir alle unentwegt rätselten, was das gewesen seien konnte. Ein uns bekanntes Fluggerät schließen wir alle aus, da es nicht blinkte und für einen Satellit viel zu groß zu sehen war. Wenn ihr ein Erklärung habt, lasst sie uns bitte wissen.



FALL:D-20120614A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.06.2012	20.50 MESZ	23845	Schlamersdorf	Deutschland	1

Ich war gestern abend mit dem Motorrad auf dem Weg zur Arbeit. Ich sah etwas am Horizont und beobachtete es während der fahrt bis ich eine geeignete Stelle fand wo ich anhalten konnte. Es bewegte sich sehr langsam in vielleicht östliche richtung. es hatte fast den anschein als würde es auf der stelle schweben. Ich dachte an einen heißluftballon aber ich konnte beim besten

wilchen keinen Ballon identifizieren. Die Entfernung von meinem Beobachtungspunkt in Schlamersdorf bei Bad Oldesloe bis zum Objekt betrug vielleicht 5-10 KM also doch eher weiter weg. Ich beobachtete das Objekt 15 Minuten. Es legte dabei vielleicht eine geschätzte Strecke von nur 500 Metern zurück. Teilweise hatte es den Anschein das es auf der Stelle schwebte. Es wurde einseitig von der untergehenden Sonne angestrahlt. Es war eher weiß und teils vielleicht auch blau wobei ich zu weiß tendiere. Ich habe mit meinem Handy ein paar Bilder gemacht. Leider nicht scharf und der Zoom fehlt in meinem Handy so das es nur schemenhaft zu sehen ist. Wenn ich mir die Landkarte ansehe, müste es über Reinfeld geschwebt sein. Ich setzte meine Fahrt zur Arbeit fort. Ich musste auf die Autobahn A21 Richtung Hamburg und das Objekt befand sich dann meist links von mir. Es hatte den Anschein langsam immer tiefer zu fliegen. Dann konnte ich es nicht sehen weil Bäume davor waren und als ich es dann wieder suchte war es weg. Ich kann mich auch täuschen und es war ein Heißluftballon aber durch das Aussehen bin ich sehr stark am zweifeln da man sowas eigentlich identifizieren kann. Sowas habe ich noch nie gesehen und ich war wirklich sehr am Rätseln was das gewesen sein kann. Ich weiß nicht wie ich ihnen die Fotos zukommen lassen kann aber ich denke sie werden mich diesbezüglich anschreiben so das ich die Bilder dann an sie senden kann.



FALL:D-20120613B

DATUM	ZEIT	PLZ	LAND	ZEUGEN
13.06.2012	ca. 22.35 MESZ	18528	Deutschland	3

Ich und 2 weitere Freunde haben draußen im Garten gesessen, als wir am Himmel ein weißes kugelförmiges Objekt bemerkten, dass sich lautlos aus Richtung WSW kommend Richtung ONO bewegte. Das weiße kugelförmige Objekt flog ca. in der Höhe wie es Verkehrsflugzeuge tun, nur war es schneller und es gab keine blinkenden Positionslichter. Dauer der gesamten Beobachtung ca. 30 Sekunden. Aussehen des Phänomens weiße Kugel, kein Schweif oder Kondensstreifen erkennbar, bewegte sich lautlos. Bewegung des Phänomens bewegte sich mit gleichbleibender Höhe und Geschwindigkeit, Verschwinden des Objekts flog weiter Richtung ONO



FALL:D-20120613A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.06.2012	ca. 22.35 MESZ	19258	Boizenburg / Elbe	Deutschland	1

Es war gestern Abend, kurz nach Ende des Fußballspiels Deutschland - Niederlande...ca. 22.35 Uhr. Insgesamt waren es zwei helle, weissliche Lichtkugeln im Abstand von ca. 1 Minute, die fast senkrecht über mich hinweg flogen. Erst eine, Sie flog ungefähr in Flughöhe...oder etwas höher, sehr schnell und vor allem lautlos! Sie kam ungefähr aus Richtung Hamburg (W/SW) und flog Richtung O/NO. Als sie in der Ferne verschwand, sah ich dann über mir...ja es war wie ein kleiner weißer Blitz...so'n kurzes Aufblitzen/Aufleuchten und dann kam mit etwas Abstand aus der gleichen Richtung wie das Erste, noch eine, aber etwas kleinere Lichtkugel und flog in derselben Richtung wie die Erste. Auch lautlos!!! Ich konnte es beobachten, bis es in der Ferne verschwand. Das Ganze dauerte ca. 1 1/2 Minuten. Einen Augenblick später flog ein Verkehrs-Flugzeug in N/S Richtung, was ganz normal zu hören war. Leider habe ich keine weiteren Zeugen. Ich freue mich aber sehr, das es anscheinend noch ein paar Menschen gibt, die es bemerkt haben, wie ich auf Ihrer Seite lesen konnte. Ich habe soetwas noch nie zuvor gesehen...es hat mich sehr berührt.



FALL:D-20120612A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.06.2012	23.03 MESZ	25524	Itzehoe	Deutschland	1

Am Dienstagabend den 12.06.12 bin ich wie immer kurz vorm Schlafen gehen auf meinen Balkon gegangen, um noch eine Zigarette zu rauchen. Ich schaute dann auch zum Himmel hinauf, um mir die Sterne anzusehen, dabei fiel mir unterhalb eines Sternes (Südwest) ein sich bewegender leuchtender Punkt auf, und ich dachte, das es wieder ein Flugzeug wäre, mit dem übliche Blinklicht (stutzig machte mich, das dieses Objekt ständig hell geleuchtet hatte, also kein Blinklicht) ..., doch plötzlich machte dieses "Objekt" erst langsam einen ganz engen ca. 90 grad Bogen, und im weiteren Verlauf ,beschleunigte das Objekt enorm schnell in einen weiteren ca 40 grad Bogen und ich sah dann eigentlich nur noch einen kurzen leuchtenden Strich, und es war verschwunden. Diese ganze Beobachtung hat nicht länger als ca. 15 Sek. gedauert. Ich muß noch Anmerken, das mich dieser Vorfall absolut irritiert hatte, so das ich darauf meinen Sohn über diesen Vorfall berichtete, und er recherchierte auch im Internet, und stieß dabei auf mehrere Videos der Nasa, aber aufgenommen im Weltraum vom Spaceshuttle (Shuttle Mission STS-123). Und auf einem der Videos erkannte ich ein Objekt, das sich genauso bewegte, wie oben in meiner Sichtung erwähnt. Diee Angaben entsprechen absolut der Wahrheit, und ich glaube nicht, das ich mich geirrt habe, es war absolut real.



FALL:D-20120607B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.06.2012	ca. 22.45 MESZ	64560	Riedstadt-Goddelau	Deutschland	2

Als ich etwa gegen 2245 das Haus verließ um, wie jeden Abend, noch einmal mit meinem Hund Gassi zu gehen. Als mein Hund gerade sein Geschäft verrichtete, sah ich am Horizont in nördlicher Richtung 2 hellrot leuchtende Lichter, die sich langsam aber konstant weg (also Richtung Norden) bewegten. Sie befanden sich in (wie ich für die Entfernung einschätzte) größerer Entfernung. Das linke der Lichter bewegte sich langsam auf das rechte zu, das rechte hingegen bewegte sich (bis auf die bereits erwähnte fortbewegung) nicht ich beobachtete dies etwa eine Minute und ging zurück ins Haus um meine Eltern darauf aufmerksam zu machen, als sie jedoch kamen, waren die Lichter bereits fast verschwunden, es war gerade noch eines davon verschwunden. Die Lichter verhielten sich total untypisch für Flugzeuge, Helikopter oder jegliche andere Flugkörper die mir bekannt sind, ihr Licht war konstant und sehr hell auch die Bewegung war untypisch, und sie waren lautlos.



FALL:D-20120607A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.06.2012	ca. 22.30 MESZ	47533	Kleve	Deutschland	2

Von meinem Balkon aus Blickte ich in Richtung Süden, in dieser Richtung liegt auch ein kleiner Verkehrsflughafen. Plötzlich tauchten drei sehr helle Punkte auf, die ich zunächst als ein Startendes Flugzeug deutete. Jedoch war die Flugbahn Richtung Norden etwas ungewöhnlich und die Geschwindigkeit für ein Startendes oder Landendes Flugzeug in dieser Entfernung deutlich zu hoch. Nach wenigen Sekunden waren diese Punkte über unserem Haus, der klare Himmel war dazwischen zu erkennen wobei keinerlei Geräusche zu vernehmen waren. Der Abstand zwischen den jetzt Ultra hellen Lichtern war dann auch viel zu groß für ein Flugzeug. Im vergleich zu vorbeiziehenden Satteliten (deren Umlaufbahn anders ist) gebe ich die Größe der Objekte mal mit bis zu drei mal

grober an. Nachdem die Lichter über dem Haus verschwanden lief ich durch die Wohnung zur anderen Seite und sah durchs Fenster diese immer noch sehr grell leuchtenden Punkte von hinten, (für mich also keine Flugzeuge) in sehr weiter Entfernung. Meine Beobachtung vom Auftauchen bis zum nicht mehr sehen können bei klarem Wetter dauerte ca. 40 Sekunden. Wobei ich noch anmerken möchte das ein startendes Flugzeug bis zu uns ca 3 Minuten nötig hat und dann wahrscheinlich auch schon viel höher ist.



FALL:D-20120606A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.06.2012	ca. 21.55 MESZ	79541	Lörrach-Haagen	Deutschland	3

Sichtung unbekannter Flugobjekte am 06.06.2012 um ca. 2155. Von dem Blickpunkt Zentrum Haagen, mein Balkon. Ein kleines rot leuchtendes Licht weckte meine Aufmerksamkeit, worauf ich auf meinen Balkon ging. Mehrere schwarze Punkte min. 5 Stück unterschiedlicher Größe, (vermutet durch Höhenunterschiede), flogen gerade, versetzt zueinander, selbe beibehaltender Geschwindigkeit, kommt über den Röttler Berg, verschwanden in dem Horizont südöstlich. Diese Überfliegung dauernde ca 1 Minute. Die Form waren ründlich und schwarz, ein rotes Licht das nicht bei allen gleichzeitig an war, sondern in einem unrytmischen Takt an manchen aufflackerten, vereinzelt auch blendete. Die ersten drei waren zuerst die am hellsten leuchtenden, was abnahm. Bei dem tieffliegendstem sah es aus als ob sich das rote Licht auf einer halbrunden Bahn hin und her bewegt, auf dieser Unterseite. Sie gaben keinerlei Geräusche von sich. Die zwei Zeugen ein ca. 45 jähriges Ehepaar das ich direkt darauf aufmerksam machte, beobachteten diese, wobei sie starke natürliche Sichtschwächen besitzen (keine Brillen aufhatten) und diese als chinesische Laternen bezeichneten. Dennoch habe ich, eine schwache Textur erkannt, die mich nicht mehr ruhig schlafen lässt!



FALL:D-20120605A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
05.06.2012	nach 23.00 MESZ	14641	Nauen	Deutschland	1

Deutlich später als 2300 Uhr, bei klar zu sehenden Vollmond, aber mit nur einer leichten Bevölkerung konnte man am Himmel ein Objekt erkennen das für mich atypisch flog denn es gab mindestens 2x einen Richtungswechsel und das Objekt war aus der Blickrichtung gesehen von vorn wie von hinten zu sehen nachdem es bereits einige Zeit weggefliegen war (nicht wie bei einem Satelliten). Flugroutenbeschreibung o 1. Sichtung Ca. über Brandenburg an der Havel (o Von ca. West oder Süd-West kommend o Dabei nach ca. 1-2 Minute(n) extreme Kurskorrektur auf Nord o Nach ca. 10-20 Sekunden erneute extreme Kurskorrektur auf Ost o Weiterflug in etwa der Flugbahn vom Flughafen Tegel o Objekt hatte keine Blinklichter wie Flugzeuge o Keine typischen Geräusche wie ein Triebwerk zu hören (auch nicht wie die 11.000 Meter hoch fliegenden Flugzeuge) o Objekt hebte sich deutlich vom Sternenhimmel ab, jedoch schien es etwas verschwommen zu wirken o Für mich typische Höhe wie die Satellitenumlaufbahnen (a-typisch für den Satelliten den ich sonst bist zu 3x in der Gegend beobachten kann 19/21/23 Uhr bzw. 20/22/0 Uhr und um wenige Grad versetzt) o Objekt war mindestens 5 Minuten deutlich zu sehen (von vorn, aber auch von hinten Weitere Augenzeugen sind mir nicht bekannt Nachtrag per Mail (Wednesday, June 06, 2012 11:23 PM) Sehr geehrte Damen und Herren, ich wollte nur noch mitteilen dass ich versehentlich auf eine falsche Taste gekommen bin und der Text während ich ihn eigentlich noch nachbearbeiten wollte, dabei abgeschickt wurde. Stimmen wird wohl nicht ganz die Minuten Anzahl der Gesamtsehzeit, ggf. ist sie auf 2-3 Minuten zu ändern - jedoch war es eine sehr lange Sichtung und damit ungewöhnlich. Blickrichtung war in Richtung Brandenburg an der Havel, schweifend zum Flughafen Tegel. Es war kein landendes, startendes oder in hoher Höhe fliegendes Flugzeuge da keine

typischen Friedwerksgeräusche zu hören waren. Bitte meine Adresse so nicht im Netz veröffentlichen, ebensowenig meine Telefonnummer. Leiten Sie diese Sichtung ggf. auch an den anderen Verein weiter; ich kenne keine von beiden derzeit... Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung, vorzugsweise über E-Mail; bei einer telefonischen bitte ggf. öfters versuchen da zwar eine Mobilrufnummer aber es wird stationär und sporadisch betrieben. Vielen Dank.



FALL:D-20120600

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.06.2012	ca. 17.00 MESZ	40227	Düsseldorf	Deutschland	1

Der Tag war relativ warm, es war sehr hell und nur so manche Wolke bedeckte den Himmel. Wir sind seit unseren ersten Sichtungen sehr aufmerksam, was den Himmel angeht und schauen in unserer Freizeit viel und gerne nach oben. Ich stand am Fenster, sehe eine mini kleine Schleierwolke und einen kleinen, klaren, weißen Punkt in der Wolke, der zu leuchten schien, mal ganz hell, dann wieder so gut wie weg und wieder da...man beachte die Uhrzeit, es war mega hell...da war schon klar, es kann kein Stern sein! Ich rief meinen Freund und wir standen ca. 5 - 10 Sekunden zusammen am Fenster bzw auf dem Balkon bis der Punkt auf einmal weg war bzw mein Freund sah ihn weg schießen mit einer unbeschreiblichen Geschwindigkeit (15.000 km/h???? oder schneller???) Er war innerhalb von 3 Sekunden komplett aus dem Sichtfeld verschwunden und aber über den gesamten Horizont geflogen !!! Beschleunigung = Entgeschwindigkeit, von jetzt auf gleich...unbeschreiblich, aber wahr !



FALL:D-20120527A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
27.05.2012	22	86316	Friedberg	Bayern	Deutschland

Mit zwei weiteren Personen beobachtete die 45-jährige Zeugin einen (Feuerball) am Himmel, der (nicht schnell aus der Richtung Nord-Ost in Richtung Süd-West) flog. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120526B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
26.05.2012	12.11 MESZ	65201	Wiesbaden-Schierstein	Deutschland	1

Meine Tochter, 8 Jahre jung, hat in diesem Sommer 2012 "zufällig" etwas mit meinem Handy fotografiert, was ich nicht einordnen konnte. Wir fuhren am 26.05. um 12 Uhr 11min und 50 Sekunden von Wiesbaden nach Mainz. Sie saß neben mir im Auto, spielte mit meinem Handy und machte Fotos von der Umgebung. Es war ein warmer und klarer Sommertag, als sie mir plötzlich sagte, da wäre etwas Merkwürdiges aus einer Wolke heruntergefliegen. Das war am Anfang der Schiersteiner Brücke auf der Autobahn A643 Richtung Mainz. "Diese Ding" flog laut meiner Tochter, dann ca. 15 Sekunden in einem Abstand von etwas 5 Metern neben uns her, bis es wieder in den Himmel verschwand. Meine Tochter hatte, wie gesagt, schon vorher mein Handy zum Spielen in der Hand und konnte "Es"

fotografieren. Sie hat nach eigenen Aussagen das Auftauchen bis zum Verschwinden mit eigenen Augen gesehen, und auch sofort verbal darauf reagiert, mich darauf aufmerksam gemacht. Ich selbst habe nichts gesehen, da ich mich auf den Verkehr konzentrieren musste. Ich dachte im ersten Moment sie hätte sich da etwas ausgedacht, oder irgend einen Lichtreflex gesehen, als ich aber zu Hause war und mir die Fotos ansah, glaubte ich ihr. Ich hatte die ganze Sache schon vergessen, doch hatte ich vor ein paar Tagen zufällig ein Video gesehen, indem über "Rods" berichtet wurde. Dieses Video hat mich wieder an der Vorfall im Sommer erinnert und ich habe das dann in FB gepostet. Ich hänge Dir die Bilder an diese Mail an. Sie sind natürlich etwas unscharf, weil während der Fahrt gemacht. Dieses "UFO" kam rechts oben von uns, aus einer Wolke heruntergeflogen, und erschien dann direkt neben uns, in ca. 10 Meter Abstand vom Auto, während ich ca. 60 kmh schnell fuhr. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte ich noch nie von "Rods" gehört. Vielleicht kannst Du was mit dem Ganzen anfangen. Für mich sieht dieses schlangenförmige Gebilde mit den unscharfen Rändern wie ein Rod aus. Bild 1



FALL:D-20120526A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
26.05.2012	ca. 22.45 MESZ	27753	Delmenhorst	Deutschland	1

Es war am Samstagabend so ca 22 Uhr 45 als ich auf den Balkon wollte um zu schauen ob die Grillkohle noch heiß ist. Der Himmel war Sternklar bis auf ein paar vereinzelte Wölkchen. Mir fiel sofort ein oranges grelles Licht am Himmel auf das wie ein Stern aussah. Ich beobachtete es noch kurz als es hinter der Wolke verschwand sah aber noch hinter der Wolke es sich bewegen und wartete ab. Als das Objekt aus der Wolke kam war es sehr viel tiefer und es leuchtete auch nicht mehr. man sah nur ein schwarzes Gebilde das sich immer mehr in meiner Richtung mit massiv abfallender Höhe bewegt. ich bekam einen schreck und ging einen schritt in meine balkontür zurück. als es dann über mein Haus flog kam ich noch mal einen schritt heraus und sah von unten in ca. 200m Höhe ein sich ein gleichmäßiges rotierendes Objekt was überweg schwebte. Sofort rannte ich ins badezimmer weil ich da die ander seite sehen konnte. Nachdem ich das badfenster öffnete sah ich noch tiefer das Objekt. Es sah aus wie ein Felsen der durch die Luft schwebte und vorwärts über kopf ganz langsam rotierte. er schien noch leicht an manchen stellen zu glühen. dachte erst an einen meteoriten aber der würde ja mit einer wahsinnseschwindigkeit richtung erde donnern. das letzte was ich sah war das es immer tiefer ging bis es verschwand. ich wartete noch ein moment am fenster aber es stieg nicht mehr auf. ca 10 min später kreiste ein hubschrauber über unsere gegend mit suchscheinwerfer. bin seitdem richtig durcheinander.



FALL:D-20120525A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
25.05.2012	22	53117	Bonn - Graurheindorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland

Auf mehreren seiner vom Rheinufer aus gemachten Handyfotos entdeckte der Fotograf beim späteren Betrachten jeweils eine 4er-, bzw. 5er-Formation leuchtender Objekte am Himmel, die ihm während des Fotografierens nicht aufgefallen waren. Fotos und Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120524A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
24.05.2012	23.17 MESZ	40235	Düsseldorf-Grafenberg	Deutschland	1

Es war 23.17 Uhr und flog von Süden nach Norden über Düsseldorf. Es war sehr hell, weshalb ich es zunächst für einen Stern hielt, zumal es auch von der Größe her wie ein Stern aussah. Erst als ich bemerkte, wie schnell es sich bewegte, erkannte ich, dass es keinesfalls ein Stern sein konnte! Was es genau war, kann ich leider nicht sagen. Es war ein leuchtender Punkt in großer Höhe mit ca. vierfacher Geschwindigkeit einer Militärmaschine, wie ich sie tagsüber über unseren Himmel fliegen sehe. Da ich die genaue Höhe nicht bestimmen konnte, ist auch diese Geschwindigkeitsangabe natürlich nur relativ zu bewerten. Zumindest kann ich Passagier- und Militärflugzeuge ausschließen. Passagierflugzeuge fliegen nicht so schnell und leuchten nicht wie Sterne. Militärflugzeuge fliegen ebenfalls nicht so schnell und sind nachts aufgrund ihrer Höhe unsichtbar für das Auge (und auch nicht hell wie ein Stern). Ballons kann man ebenfalls ausschließen und Meteoriten fliegen nicht waagrecht. Leider dauerte die Sichtung keine 30 Sekunden. Fotografieren oder Filmen hätte keinen Sinn gemacht hatte, es war zu hoch und weit weg. - Dauer ca. 30 - 40 Sekunden (danach von Dächern verdeckt) - Aussehen nur ein sehr hell leuchtender Punkt wie ein Stern - Bewegung linearer, waagerechter Flug - Richtung von Süd nach Nord - Objekt verschwand aufgrund meines kleinen Sichtfeldes hinter Dächern - keine weiteren mir bekannte Augenzeugen



FALL:D-20120518A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.05.2012	08.13 MESZ	72221	Haiterbach	Deutschland	1

Auf der Fahrt ins Büro sah ich in nordöstlicher Richtung ein sehr großes Objekt schweben. Es hatte die Form, die die Allgemeinheit mit UFOs verbindet. Also wie eine Untertasse, auf die eine umgedrehte Tasse ohne Henkel gesetzt wurde. Das Objekt leuchtete sehr hell. Es wechselte beständig in fließendem Übergang die Farbe von einem sehr hellen Grün über Türkis und Weiß bis UNSICHTBAR und wieder zurück. Dieser Farbwechsel betraf das ganze Objekt. Durch das Leuchten konnte ich sehen, dass sich auf der Plattform tatsächlich eine Kuppel befand. Das Objekt schwebte stabil ungefähr 600-800 m über dem Boden und gleitete, aus meiner Sicht, langsam von links nach rechts. Es muss sich irgendwo zwischen Rohrdorf und Nagold bewegt haben. Dies sind natürlich nur grobe Schätzungen. Da ich gelernt habe, luzid zu träumen, machte ich sofort einen sogenannten Reality-Check. Dann hielt ich mitten auf der Straße an (Koordinaten lt. Google 48.524338, 8.644518) und kramte nach meinem iPhone um das Phänomen zu filmen. Leider bewegte sich das Objekt aber vorher aus meinem Sichtbereich, hinter eine nahe gelegene Kirche. Ich fuhr zwar weiter, konnte es aber nicht mehr entdecken. Die Sichtung dauerte ungefähr 30 bis 40 Sekunden. Da das Objekt sehr groß war, ist es wahrscheinlich, dass es auch von anderen beobachtet wurde. Zwei meiner Nachbarn hatte ich davor auf der Straße gesehen. Ich möchte sie dazu aber nicht befragen, um mein öffentliches Ansehen zu schützen.



FALL:D-20120517A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.05.2012	22.22 MESZ	53227	Bonn-Oberkassel	Deutschland	1DEGUFO e.V. / N.G. Cincinnati

Die gesamte Sichtung ging in etwa 35 Sekunden. An einer Bushaltestelle machte mich plötzlich ein rot-oranges Objekt am Himmel aufmerksam. Beim genaueren Hinsehen sah ich ein schimmern um ihn und das es nach oben stieg. Sofort war mir klar, dass ist kein normales Flugobjekt. Leider hatte ich nur mein Handy dabei um ein Foto und ein Video zu machen. Während ich aufnahm, erschien ein

zweites Objekt für einen kurzen Moment, dass aber nach 2-3 Sekunden in die Richtung verschwand wo es herkam. Das erste Objekt Flug nun in Richtung Norden und verschwand dann auch.



FALL:D-20120512A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
12.05.2012	23	32791	Lage	Nordrhein-Westfalen	Deutschland

Der Zeuge beobachtete und filmte auf Video um Mitternacht drei orange-gelbe Lichter, die am Himmel von Nord nach Süd ziehend für jeweils mehrere Minuten zu sehen waren und dann erloschen. Details und Abbildungen im Mitgliederbereich



FALL:D-20120511A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
11.05.2012	00	45527	Hattingen-Holthausen	Nordrhein Westfalen	Deutschland	1

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120509A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
09.05.2012	ca. 20.43 MESZ	74078	Heilbronn-Kirchhausen	Deutschland	1

Gegen 20.43 Uhr fiel mir beim Blick aus dem Fenster ein orangenes, ovales Licht auf, dass sich langsam am nördlichen Himmel Richtung Südwesten bewegte. Ich holte schnell meine Videokamera und filmte ab 20.45 Uhr diese Objekt, dass mal weiter oben und dann wieder tiefer flog, bevor es hinter einem Strauch aus meinem Sichtfeld verschwand. Für einen kurzen Moment (siehe Video) war auch schräg oberhalb des Objekts ein weiteres orangenes kleineres Objekt zu sehen, was jedoch nach wenigen Sekunden wieder verschwand

<http://www.youtube.com/watch?v=AQcG1fgk7wM> Leider war es mir aufgrund der Lage meiner Wohnung nicht möglich die Flugbahn weiter zu verfolgen. Das Ganze dauerte ca. 5 Minuten.



FALL:D-20120504A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
04.05.2012	14	88682	Salem	Deutschland	1

Der 17-jährige Fotograf legte uns ein Landschaftsfoto zur Begutachtung vor, das er als Bildschirmhintergrund einrichten wollte. Dabei fiel ihm auf dem Bild ein dunkles Objekt am Himmel auf. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120501A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.05.2012	17.23 MESZ	56424	Moschenheim	Deutschland	2

Als mein Freund und ich im Garten saßen, tauchte plötzlich im Himmel ein leuchtendes Dreieck auf. Meine Katze, welche neben uns saß, flüchtete sofort. Es bewegte sich nicht. Nach circa 30 Sekunden verschwand es wieder mit einem hellen Blitz. In der Mitte des Dreieckes konnten wir einen dunklen Punkt erkennen. Das Dreieck befand sich in nördlicher Himmelsrichtung. Mein Freund und ich sahen beide exakt das Gleiche. Es war geschätzte 150 Meter über der Erde. Mit der Hilfe des Satz des Pythagoras konnten wir eine ungefähre Seite der Kathete von etwa 20 Meter errechnen (Wir haben es in eine Relation zu einem Haus gesetzt).



FALL:D-20120430A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
30.04.2012	ca. 19.40 MESZ	88273	Fronreuthe-Fronhofen	Deutschland	1

Ich war mit dem Auto auf der Landstraße von Baienbach in Richtung Fronhofen (ca. 1 Kilometer vor Fronhofen) unterwegs als ich links oben von mir aus gesehen (in südlicher Richtung) ein zigarrenförmiges Objekt am Himmel entdeckte. Es hatte ein Leitwerk, aber keine Tragflächen. Es war dunkelbraun bis schwarz und bewegte sich sehr schnell (wesentlich schneller als mir bekannte Flugobjekte) von Süden in Richtung Norden. Das Objekt bewegte sich lautlos. Meine Entfernung zum Objekt lag zwischen 500 Meter bis 1,5 Kilometer. Das Objekt befand sich in einer geschätzten Höhe von 300 bis 500 Metern über dem Boden. Ich konnte es ca. 10 Sekunden beobachten. Dann gerieten ein paar Bäume zwischen das Objekt und mein Auto. Als ich an den Bäumen vorbeigefahren war und wieder freie Sicht hatte war das Objekt verschwunden. Ich hatte die ganze Zeit die Region hinter den Bäumen mit meinen Blicken fixiert, kann aber nicht sagen wohin das Objekt verschwunden ist.



FALL:D-20120429C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
29.04.2012	21.00 - 21.15 MESZ	80797	München	Deutschland	2

Beim rauchen mit meiner Freundin ist uns ein "objekt" aufgefallen, es hatte weiße, rote u grüne lichter! Es war gl Aub ich weit oben! Zuerst dachte ich das es sich garnicht bewegt und dann ist es vor und zurück! Die lichter blinkten immer unterschiedlich! Wir waren ca 30 minuten draussen! Nach einer zeit wars doch unheimlich! Wir sind dann rein und ich bin immer nach 2-3 minuten raus, anscheinend hat sich das ding weiter bewegt! Wieder waren es andere lichtstaffeten! Beim 3 mal war es dann verschwunden!



FALL:D-20120429B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
29.04.2012	21.20 - 22.10 MESZ	80809	München-Schwabing	Deutschland	4

Beim rauchen am Balkon ist uns ein leuchtendes Objekt in westlichen Himmelbereich aufgefallen. Das Objekt leuchtete in mehreren Farben teilweise rot, grün oder gelb mal alle Farben mal nur rot oder nur Gelb. Es war sehr groß und wibrierte hin und her blieb allerdings immer an der selber Stelle ca. 50 Minuten lang. Hubschrauber und Flugzeug konnte es nicht gewesen sein. Laserstrahl wahrscheinlich auch nicht weil es nämlich später wegflog. Später habe ich dieses Objekt nochmal entdeckt um ca. 2400 Uhr aber es war südwestlich und in weitere Entfernung. Vor 8 Tagen am 21.04.2012 zur selber Uhrzeit ca. um 930 hat mein Mann dieses Objekt erstes mal gesehen, später kam ich auch dazu. Ich würde schon gern wissen was wir da gesehen haben?



FALL:D-20120429A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
29.04.2012	21.00 - 21.45 MESZ	80797	München	Deutschland	1

Pulsierender Leuchtpunkt in großer Höhe. Zunächst für ein Flugzeug bzw. ggf. Hubschrauber gehalten, aber der Leuchtpunkt stand fast eine dreiviertel Stunde mehr oder weniger still und pulsierte mal rythmisch schnell mal ganz langsam in rot, grün und weiß. Ab und an war er nur rot bzw. ganz verschwunden. Mehrere Flugzeuge flogen in der "Nähe" vorbei, doch deren Positionsbeleuchtung war weder so intensiv noch rein in den Farben und die Flugzeuge waren niedriger und näher. Es war auch kein Laserlicht oder ähnliches. Die Lichterscheinung drifftete schließlich nach einer dreiviertel Stunde Richtung Westen ab und war dann relativ schnell nicht mehr zu sehen. Was war das? War das menschlichen Ursprungs???



FALL:D-20120428C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
28.04.2012	ca. 02.30 MESZ	94469	Deggendorf	Deutschland	2

Am 28.04.2012 um ca. 0230 in Deggendorf, Dr.-Stich-Str. 2, über der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Wetter Warm, kein Regen, tiefhängende Wolkendecke OHNE Sicht auf die Sterne oder zum Mond. Ich stand auf dem Balkon (im EG) um eine zu rauchen, da sah ich direkt über der o.a. Kirche plötzlich viele kleine Lichter (ca. 6-10) -ohne Geräusche-. Es sah so aus als wären sie auf höhe des Kirchturmes. Sie bewegten sich ähnlich wie ein Vogelschwarm d.h. die Lichter bewegten sich umeinander aufeinander zu und wieder auseinander. Es war kein Schweif zu sehen und das ganze dauerte ca. 2-3 Minuten. So wie sie aufgetaucht waren so verschwanden sie auch wieder. Ich rief meine Freundin um ihr das Ganze zu zeigen und Sie sah es auch und fand es genauso merkwürdig wie ich. Wie gesagt man hätte es für Vögel halten können, auch von der Größe her, aber dann hätten sie von sich aus Leuchten müssen....



FALL:D-20120428B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
28.04.2012	ca. 21.15 MESZ	37308	Geismar	Deutschland	2

Ca. um 2115- 2120 aus westlicher Richtung ein großer heller Punkt am Himmel der näher kam und dann im Zick Zack etwas zu Boden ging blieb stehen und wurde schwarz und war verschwunden.



FALL:D-20120428A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
28.04.2012	21.10 MESZ	68623	Lampertheim	Deutschland	2Meldung an UFO-Datenbank.de

Am klaren Nachthimmel war eine gelb-rötliche Kugel zu sehen, die eine grade Flugbahn hatte und sehr schnell war. Nach circa 4 Minuten wurde die Kugel schwarz. Eine Aufnahme mit dem Handy wurde gemacht, aber leider von keiner sehr guten Qualität das selbe Objekt wurde auch schon am 31.12.11 gegen 0.30 Uhr am Nachthimmel über Mannheim gemacht. Zeugen 5. Über eine Info würde ich mich freuen.



FALL:D-20120427A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
27.04.2012	20.45 MESZ	76684	Östringen	Deutschland	2

Als ich und mein Freund um 2045 auf dem Skaterplatz erzählten bemerkten wir ein Geräusch das in einem Takt summte zuerst sehr leise wir dachten uns nichts dabei vll ne Alarmanlage. Als wir weiter erzählten wurde es immer lauter so dass ich anfing herumzuschauen ich sah nichts und fragte meinen Freund was das ist er sagte hört sich an wie fliegende Gänze da das Geräusch sich anhörte wie wenn viele Gänze gleichzeitig auf Takt schreien. Als er das sagte schaute ich in die Luft und sah eine runde fliegende Untertasse und das Geräusch kam eindeutig von diesem Flugobjekt das war der Antrieb es flog direkt über unseren Köpfen in einer geraden Linie von rechts nach links ich konnte das Objekt etwa 5 Sekunden beobachten und ca 20 Sekunden hören und eindeutig sehen das es rund war es war sehr nah sehr tief und sehr groß ein richtiges Raumschiff mit komischen Antriebsgeräusch ja das hatt sich angehört wie wenn ein Fahrrad einen Achter hat und der Reifen immer an der Achse streift so ein Geräusch das entsteht wenn sich etwas mit Wucht schleudert.



FALL:D-20120422A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.04.2012	23	35041	Marburg - Michelbach	Deutschland	2

Auffälliges Licht nahe Hamburg-Nienstedden Die 20-jährige Zeugin beobachtete zunächst alleine, während der Fahrt mit einem PKW als Beifahrerin, ein rundes Licht in den Wolken, von dem neun Strahlen ausgingen. Daraufhin stoppte ihr Freund das Fahrzeug und zusammen beobachteten beide dann, wie die zuvor zurückgegangene Leuchtintensität des Lichts wieder zunahm und die umliegenden Wolken anzuleuchten schien. Die Intensität nahm wechselnd langsam zu und wieder ab. Dabei bewegte es sich zuerst in nördliche und dann wieder langsam in südliche Richtung.



FALL:D-20120416A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
16.04.2012	12.44 MESZ	87757	Kirchheim in Schwaben	Deutschland	1

Einen fliegenden Storch fotografiert, beim Betrachten am Bildschirm ist mir unten rechts ein unbekanntes Objekt aufgefallen, siehe Link.



FALL:D-20120413A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.04.2012	22.43 MESZ	78259	Mühlhausen-Ehingen	Deutschland	2Meldung an UFO-Datenbank.de

Was ich und mein Sohn am 13.4 gesehen haben, ist unglaublich!!! Wir gingen ca. 22.45 uhr ins Dachgeschoss um schlafen zu gehen. Ich öffnete kurz das Dachfenster um den Raum nochmal zu lüften. Dabei sah ich draussen am Himmel eine rot-orange Kugel in der Luft stehen. So etwas oder was ähnliches hab ich noch nie gesehn. Ich rief meinen Sohn, der es ebenfalls beobachtete. Ich sagte immer wieder zu ihm was ist das??? Nach ca. 2 Minuten fing das Ding sich an zu bewegen. Ich konnte noch 2 Fotos machen. Es flog dann langsam rechts Richtung auf die Schweiz zu und beschleunigte mit einer unglaublichen Geschwindigkeit richtig Himmel hoch. Was kann das gewesen sein?????



FALL:D-20120410A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
10.04.2012	ca. 07.05 MESZ	A8	Deutschland	1

Sichtung auf der arbeitstäglichen Fahrt von Tirol nach München auf der BA A8 in Fahrtrichtung München. Objekt bewegte sich in Blickrichtung Alpen (Südwest) mehr oder weniger parallel zur Autobahn unterhalb der Wolkendecke. Info Ich war von 1985-1989 bei der Bundeswehr und genoss fliegerische (Grund-)Ausbildung, habe somit eine gewisse Grundkenntnis über die technischen Möglichkeiten von Militärflugzeugen. Ich war wohl nicht der alleinige Beobachter. Mehrere Fahrzeuge fuhren langsamer und es hatte den Anschein, dass diese PKW-Lenker ebenfalls das Objekt beobachteten. Beobachtungsdauer ca. 1,5 Minuten. Im ersten Augenblick dachte ich Wow, eine B2 (Tarnkappenbomber der USA) über Deutschland? Objekt sah der Form nach sehr ähnlich wie dieser Flugzeugtyp aus, hatte aber eine deutlich ausgeprägte Leitflosse und klar erkennbar sechs (!) Triebwerksauslassöffnungen auf der Rumpfoberseite. Objekt flog mit hoher Unterschallgeschwindigkeit unterhalb der Wolkendecke, "überholte mich quasi von Osten kommend"

erente nach ca. einer Minute in Richtung Süden ab und jetzt kommts die Triebwerksauslassungen glühten weiß mit blauem Rand auf (!!!), welches Triebwerk kann den so was... Das Objekt stellte sich in einem unmöglichen Aufstellwinkel praktisch 90° zur Flugrichtung auf und schoss mit einer irrwitzigen Beschleunigung durch die Wolkendecke. Deutlicher Überschallknall trotz fahrendem Auto mit ca. 120 km/h wahrgenommen. Dieses Flugmanöver ist der Grund für die Meldung, da mir keine Militärmaschine mit sechs Triebwerken bekannt ist, die ein solches Manöver fliegen kann. Objektgröße schwer einzuschätzen, gefühlsmäßig kommt meine erste Mutmaßung "B2 Bomber" wohl an die tatsächliche Objektgröße ran. Objektfarbe schwarz. Entfernung zwischen gefühlten 2,5 bis 5km Luftline. Flughöhe vom Boden aus ca. 1000-2000m, deutlich unterhalb der Wolkendecke. grund warum ich erst jetzt melde Habe natürlich zuerst im Web nachgeforscht, ob es so was gibt und ist mir immer spanischer vorgekommen und bin letztlich über Ihre Meldedatenbank gestolpert. Das wirklich signifikante war die unglaubliche Beschleunigung senkrecht nach oben. Mutmaßung Unbekannter militärischer (Proto-)typ mit mir nicht bekanntem Antriebskonzept.



FALL:D-20120409A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
09.04.2012	00	3???	Dudelange	Luxemburg	1

Der Zeuge will einen (Flugkörper) beobachtet haben, dessen Form aufgrund der Dunkelheit nicht zu erkennen gewesen sei. Er habe aber an dem Objekt rote und weiß-gelbe Lichter gesehen, die teilweise geblinkt hätten. Es sei erst langsam in nordnordwestlicher Richtung geflogen, um dann pfeilartig in derselben Richtung immer kleiner werdend zu verschwinden. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120408B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
08.04.2012	ca. 21.15 MESZ	20459	Hamburg	Deutschland	1

Ich stand zum genannten Zeitpunkt vor einem Wohngebäude am Großneumarkt in Hamburg und habe in den Himmel geguckt. Auf einmal sah ich 3 orange leuchtende Punkte, die im Dreieck angeordnet waren. Zunächst dachte ich dass es sich um diese fliegenden Lampinons handelt. Doch diese Lichter flogen über mich hinweg. Alle Punkte hatten die selbe Geschwindigkeit, bis sich auf einmal einer der Punkte von den anderen beiden entfernte und nach kurzer Zeit wieder zu den anderen gelangte.



FALL:D-20120408A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
08.04.2012	15.00 MESZ	83342	Altötting	Bayern	Deutschland	1

Also ich war auf dem Weg zu einem Faschingszug und hab von meinem Freund und einem Haus ein Foto gemacht. Das Foto von meinem Freund war normal aber auf dem vom Haus war alles verschwommen und eine Gestalt war drauf die man nur auf dem Foto sehen konnte.



FALL:D-20120407A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.04.2012	ca. 22.30 MESZ	59192	Bergkamen	Deutschland	2

Am 7.4.12 um ungefähr 22.10 uhr haben nen Kollege und ich in Bergkamen, NrW Deutschland, was gesehen was nicht der Norm entspricht.... Saß zu dem Zeit Punkt bei mir im Wohnzimmer..habe ein fenster in richtig süd-osten wo mein kollege grad nach draussen guckte bemerke er was Ich sprang auf und sah... Ein rot- gelbes blinken im Nachthimmel, es kam ungefähr aus dem nord-osten in richtung süd-westen...Das Objekt war schnell und schien nah zu sein..das blinken war hell und intensive..die Flugbahn war konstant. Es war niemals ein Hubschrauber oder etwas ähnliches....Es gab überhaupt keine geräusche....Konnte keine eindeutige form feststellen..Wir haben diese ding ca. 3.min sehen können und dann verschwand es im Horizont..Kurz danach haben wir den Mond aufgehen sehen im Süd-Osten..Habe vor aufregung meine Schwester kontaktiert und sie hatte es gegoogled..... und hat heraus gefunden das diese Objekt... In Texas gesehen wurde...Auch am 7.4.12. Würde mich freuen wenn Jemand dieses Phänomen auch beobachtet hat...



FALL:D-20120405A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
05.04.2012	00	22119	Hamburg	Hamburg	Deutschland	1

Ende April beobachtete der 19-jährige Zeuge etwa sieben rote Lichter in einer (liegenden Y-Form), die über einen längeren Zeitraum nicht sehr hoch bewegungslos am Himmel standen. Nach einiger Zeit löste sich aus der unteren Reihe ein Licht und hob zu der oberen ab. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120329A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
29.03.2012	20.30 MESZ	39124	Magdeburg-Neue Neustadt	Deutschland	1Meldung an UFO-Datenbank.de

-1-2 Sekunden -grüner Lichtblitz -in südwestlicher Richtung Beim Schliessen der Vorhänge zufällig zum Himmel geschaut. Plötzlich gab es einen sehr hellen, intensiven, grünen Lichtblitz am Himmel, welcher zu diesem Zeitpunkt stark bewölkt war. Der Blitz schien sich unterhalb der Wolkendecke zu ereignen. Eine Spiegelung kann ich ausschliessen, da zu diesem Zeitpunkt weder im Raum, noch im Haus gegenüber eine Lichtquelle brannte oder eingeschaltet wurde, das haus sich am Ende der Sackgasse einer Seitenstraße befindet, und auch kein Auto in Benutzung war.



FALL:D-20120326A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
26.03.2012	05.10 MESZ	12681	Berlin-Marzahn	Deutschland	1Meldung an UFO-Datenbank.de

Ich befuhr mit meinem PKW die o.g. Strasse in südlicher Richtung. Es zeigte sich ziemlich nahe vor mir eine Art sehr helle, übergroße Sternschuppe, die fast senkrecht Richtung Erdboden flog. Hellgelb glühendes Objekt mit ungewöhnlich langen Schweif. In einer für mich schwer einzuschätzenden Höhe(allerdings recht niedrig) änderte sich die Farbe in leuchtend orangerot und das Objekt erlosch kurz darauf. Ob es ein Geräusch gab, kann ich nicht sagen. Zeugen -meiner Meinung nach ja-allerdings war die Strasse zu dieser Uhrzeit noch nicht sehr befahren. Dauer der Sichtung 5-6 Sekunden.



FALL:D-20120323A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.03.2012	04.00 - 04.45 MEZ	22926	Ahrensburg	Deutschland	1Meldung an UFO-Datenbank.de

Ich wollte mit meinem Hund nach einem langen Abend spazieren gehen. Ich stellte mich erstmal auf die Wiese auf der anderen Strassenseite (Industriegebiet Ahrensburg) und guckte wie immer den schönen Sternenhimmel an als mir ein Lichtobjekt in Grösse der Sterne am Himmel, offensichtlich einer umlaufbahnfolgend, auffiel. Als ich das Objekt beobachtete wie es seiner Bahn folgte kam mir seitlich ein Lichtblitz ins Auge was ich für eine Halluzination hielt und weiter auf das Objekt guckte, als mir ein weiterer Lichtblitz seitlich ins Auge kam wandte ich mich dem Lichtblitz zu und sah einen weiteren Lichtpunkt dort in eine andere Richtung fliegen, als ich diesen beobachtete sah ich unmittelbar dort wo der Lichtpunkt flog drei mit mehreren Sekunden zeitunterschied sehr helle weiße Lichtblitze aufglühen (fast wie Explosionen), danach war der Lichtpunkt weg. Es ist mir dann beim Umschauen am Himmel aufgefallen das ein weiterer Lichtpunkt am Himmel in noch eine andere Richtung flog zu den beiden vorhergenannten. Ich ging weiter zur Holzbrücke Bahnhof Gartenholz, weil dort Nachts in der Mitte keine Beleuchtung und der Himmel gut sichtbar ist. Ich guckte mich um und entdeckte wieder drei der kleinen Lichtpunkte die alle in verschiedene Richtungen flogen. Einer der Lichtpunkte (in Richtung Hamburg guckend) glühte plötzlich in einem dunkelroten Kreis (gebildet wie ein Ring aus einzelnen Lampen) auf und in der Mitte wurde eine Flamme ähnlich der eines Bunsenbrenners nur bläulicher gezündet, dann bekam das Objekt einen Kick und war weg, dabei konnte ich noch sehen wie das Objekt im Schub eine Art Nase hat die vorne heller orange und hinten mehr dunkel orange glühte. Der Lichtring der gebildet wurde hatte die Grösse der Lichtblitze, des ersten Teils, und war ungleich riesiger als die eigentlichen Lichtpunkte. Es kamen auch zwei normale Flugzeuge am Himmel vor, eins tauchte kurz nach den Lichtblitzen in niedriger Höhe auf, das andere nachdem das zweite Schub bekommende Objekt verschwunden war. Dabei war nichts zu hören ausser der Flugzeuge. Ich muss anmerken das hier öfter Flugzeuge für Fuhlsbüttel kreisen. Leider keine anderen Augenzeugen und den 3 Leuten denen ich davon erzählte halten mich auch jetzt deswegen für suspekt.



FALL:D-20120322A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.03.2012	22	3911	Rappottenstein	Österreich	1

Seit mehreren Tagen beobachtet der 28-jährige Zeuge ein täglich erscheinendes Objekt am nächtlichen Himmel. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120321A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
21.03.2012	22	21493	Schwarzenbek	Deutschland	1

Die Zeugen beobachteten über einen längeren Zeitraum (ein sehr helles und großes sich bewegendes, nicht blinkendes Licht) am nordwestlichen Himmel. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120320A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
20.03.2012	Abends	65001	Zielona Gó ³ ra	Polen	IMeldung an UFO-Datenbank.de

Ich möchte gerne eine Ufo-Sichtung aus Polen von 17.03 hinzufügen. Meine Freundin hatte mich sehr aufgeregt am Abend den 17.03. angerufen, daß sie etwas Merkwürdiges am Himmel gesichtet hatte. Sie ist Physikerin und deswegen beobachtet die Himmelserscheinungen mit großer Skepsis und Aufmerksamkeit. Sie sah ein orangenhelles mehreckiges Objekt, das mit großer Geschwindigkeit und perfekt geradeaus von Westen her in die Richtung gen Osten über ihr Haus raste. Wenig Sekunden später folgte diesem Objekt das zweite, identische ! In keinem Fall waren das Bolide. Man hatte den Eindruck, so meine Freundin, als ob das zweite Objekt dem ersten zusteuerte. Diese Sichtung fand über der Stadt Zielona Gora (Grünberg) in Niederschlesien statt, etwa 70 km östlich von der Oder.



FALL:D-20120318A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.03.2012	20	45768	Marl	Deutschland	2

Nachdem der 44-jährige Zeuge durch seine Tochter auf ein Geräusch aufmerksam gemacht wurde, sah er ein dunkles Objekt am Himmel, das ohne jegliche Positionslichter in südöstliche Richtung flog und schließlich in einem Winkel von 30 Grad nach oben in der Dunkelheit verschwand. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120317H

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.03.2012	19.30 MEZ	01796	Pirna	Deutschland	2

Standen zufällig auf der Straße als zwischen 2 Wohnhäusern ein heller Schweif vorbeizog,

aussehen erst an Sternschnappe, aber dafür war es zu groß. möglicherweise weiterdrüben oder ähnliches. Vermissen leider auch in unserer Gegend Medienberichte darüber. - ca.4 Sekunden (möglicherweise auch länger, aber durch begrenztes Sichtfeld zw. den Häusern nur kurz gesehen) - langer orange-gelblich glühender Schweif mit relativ gerade, flacher Flugbahn, kurzes grünliches aufglimmen vorm (geräuschlos) Verschwinden - Flugbahn Süd-Osten nach Nord-Westen - trotz einiger abweichender Beschreibungen scheint Objekt identisch mit Sichtungsnummern 1656,1658,1659 und 1660 zu sein



FALL:D-20120317G

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.03.2012	19.00 - 22.00 MEZ	04416	Marktleeburg	Deutschland	3

Dauer ca. 3 Sekunden Aussehen Bläulich glühendes Flugobjekt Bewegung ähnlich eines Meteoriten, allerdings flachere Flugbahn Himmelsrichtung Süd-Ost Richtung West Das Objekt verschwand westlich ohne hörbaren Knall oder ähnliches. Es zog einen bläulichen Schweif hinterher, der 2 mal kurz unterbrochen wurde. Während dieser kurzen Unterbrechung glühte das Objekt Rot-Orange. Diese Sichtung ähnelt stark der Sichtung mit der Nummer 1656.



FALL:D-20120317F

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.03.2012	19	95615	Bayreuth	Deutschland	2

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120317E

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.03.2012	19	04275	Leipzig	Deutschland	4

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120317D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.03.2012	ca. 19.32 MEZ	07356	Bad Lobenstein	Deutschland	5

Ein heller, Rot später grün-leuchtender Schweif ca. 4-5 Sekunden am Himmel. Dieser war sehr nah

an der Erdoberfläche und flog geradlinig also definitiv kein Feuerwerkskörper etc. machte den Anschein als wäre er von "oben" in die Atmosphäre mit sehr flachem Eintrittswinkel geflogen. Ein grelles Flakkern war zu vernehmen. nach ca. 3 Sekunden ist der Lichtschweif in 3-4 Kugeln zerfallen und am Firmament verschwunden. Kurz darauf war ein deutlicher dumpfer Knall zu hören (wie bei einer Sprengung). Flugrichtung war von Ost nach West. Wir waren 5 Personen...dachten jedoch erst an Feuerwerk oder eine Sternschnuppe..bis zum dumpfen kräftigen Knall...danach musste es etwas anderes sein. Es flog relativ langsam. Ein schöner Augenblick und zugleich die Schönste Sternschnuppe.



FALL:D-20120317C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.03.2012	(UTC	09599	Freiberg	Deutschland	3

Heller, blau-grünlicher Schweif, mit bläulich weißer Spitze...rot-gelbes Schweifende. Aus Richtung Süd nach West. Dauer ca. 5 Sekunden. Lautlos.....vorm verschwinden Teile es sich an der Spitze. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120317B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.03.2012	19	01705	Freital	Deutschland	3



FALL:D-20120317A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.03.2012	19	01623	Lommatzsch	Deutschland	2

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120316A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
16.03.2012	21	36039	Fulda - Lehnerz	Deutschland	2

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120315A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
15.03.2012	19.56 MEZ	06886	Wittenberg	Deutschland	1DEGUFO e.V. / Marius Kettmann

Ich befand mich zum Zeitpunkt der Sichtung auf meinem Balkon um eine Zigarette zu rauchen, als ich mich schon wieder in die Wohnung begeben sollte tauchte das Objekt aus westlicher Richtung auf und verschwand in Richtung Süden (Bahnhof). Das Objekt war ca 3-5 Sekunden geschätzt sichtbar. Es flog in absolut grader Linie. Das Wetter war absolut klar also schliesse ich Reflektionen angestrahlter Wolken aus. Es flog meines Erachtens nach sehr tief und sehr schnell und war hantelförmig. Zumindest hatte es große neblig erscheinende Lichter welche die Farbe von weiß/gelb auf Rot wechselten, machte einen pulsierenden Eindruck, was dem Objekt ein hantelförmiges Aussehen verlieh. Ausserdem konnte ich ein helles pulsierendes Geräusch wahr nehmen. Weitere Augenzeugen könnten Personen gewesen sein die sich zu diesem Zeitpunkt auf dem Parkplatz des gegenüberliegenden Netto-Marktes befunden haben. Aufgrund der kurzen Erscheinung konnte ich leider keine Aufnahmen machen und ich schliesse auch gewöhnliche Flugobjekte aus. Wir haben hier das Krankenhaus wo sehr of auch Hubschrauber landen welche sich allerdings auch im dunkeln im Flugverhalten, Lichtabsonderung und Geräuschen absolut unterscheiden. Falls es Möglichkeiten gibt über meine Sichtung eine Rückmeldung zu bekommen würde ich mich sehr freuen.



FALL:D-20120306A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.03.2012	ca. 07.15 MEZ	50126	Bergheim	Deutschland	1Meldung an UFO-Datenbank.de

Meine Frau hat diese Sichtung erlebt. Sie fuhr morgens früh auf der Landstrasse von Elsdorf (L276) nach Bergheim. Sie rief mich morgens früh an und beschrieb das "Objekt" wie folgt. Das Objekt hatte die Form einer Zigarre. Es leuchtete stark rot (wie ein rotes Bremslicht). Es hatte eine Länge von ca. 50-60 M. Über dem Objekt bewegte sich ein roter Punkt. Für sie sah es wie ein Stern aus. Die Flughöhe muss sehr niedrig gewesen sein, da sie es anfangs für eine neue Werbetafel hielt. Die Entfernung betrug ca. 3 KM. Das Objekt bewegte sich nicht und stand entweder über Bergheim/Rheinland oder kurz vor der Ortsgrenze. Sie konnte es ca. 5-6 Minuten sehen. Danach verlor sie es aus den Augen, da sie die Fahrtrichtung änderte. Unser Nachbar, der ebenfalls diese Richtung morgens fährt und 15 Minuten später los fuhr, konnte es nicht sehen.



FALL:D-20120303A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
03.03.2012	07	32425	Minden	Nordrhein-Westfalen	Deutschland

Die 52-jährige Zeugin beobachtete in östlicher Richtung ein näherkommendes dunkles scheibenförmiges Objekt, ähnlich einem Kronkorken, das zu rotieren schien. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120302B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
03.02.2012	22.30 MEZ	14778	Golzow	Deutschland	1

Es war der 2. März so gegen 2230 Uhr als ich mein Newton-Teleskop auf dem Hof meiner Eltern positionierte um den Planeten Venus in seiner vollen Schönheit zu beobachten. Es waren sehr schöne Seeing-Bedingungen an diesem Abend und ich konnte mit meinem Teleskop (150/750mm, 10mm Okular) die Venus - zu diesem Zeitpunkt hell erleuchtend - beobachten. Ich hatte an diesem Tag - wie zuvor auch an anderen - meinen SD-Camcorder dabei. Ich machte einige Videos von der Venus und der Sichel, auch unter hohem optischen Zoom der Cam (Was gut funktioniert). Es waren bis zu meiner letzten Aufnahme keine Unregelmäßigkeiten zu beobachten. Vor meiner letzten Aufnahme war es schon ziemlich dunkel, ich wollte eigentlich schon einpacken, als ich mich entschied noch einmal durch mein Teleskop zu schauen. Was ich da sah lies mich erstaunen, ich sah einen schwarzen Punkt einige Sekunden in der Mitte der sich abbildenden Venus, der kurze Zeit darauf sehr schnell aus meinem Sichtfeld flog. Ich installierte meine Cam und nahm seltsame Ereignisse auf. Als erstes sah ich einen Himmelskörper, wie ein Trabant in "geringer" Entfernung links unten neben der Venus. Die Venus verzerrte ein wenig und schwarze "Punktformationen" waren ersichtlich. Als ich mit meiner Cam leicht schwenkte entdeckte ich ein weiteren "Körper", ich fokussierte und bekam ein Abbildung eines "UFOS", dass mitten im Raum stand und durch die Venus von einer Seite recht gut beleuchtet wurde. Es schien weiter weg zu sein und es flog nicht, es schwankte nur ein wenig - vielleicht bedingt durch den hohen optischen Zoom. Ich hatte dieses Objekt einige Male gut im Fokus (Dauer ca. 10 sek.). Es sah tatsächlich aus wie eine grau leuchtende "fliegende Untertasse", ich konnte z.T. sogar Strukturen des Körper ersehen (wie Fenster o. ähnliches). Die angestrahlte Fläche oder auch Kuppel war gut zu sehen, der Boden schien flach leicht bzw. gewölbt und schwarz mit einzelnen Streben. Alles sah aus wie Metall, auch wenn es sich sicherlich sehr weit entfernt befand. Neben diesem Objekt habe ich ein weiteres ausmachen können, dieses jedoch nie in den Fokus bekommen. Kurze Zeit später schoss wieder ein schwarzer Punkt über die Venus hinweg, stoppte plötzlich und flog in einem ca. 60 Grad Winkel nach oben weg, kam dann wieder rein und so weiter. Dieses ging einige Mal so. Es war auch nicht nur ein schwarzer Punkt zu sehen sondern eine bläuliche Umrandung - besonders im Moment der schnellen Bewegung von diesem Objekt. Nach ca. 2 Minuten war die Beobachtung beendet und ich wertete das Filmmaterial zu Hause aus. Im Zeitlupe konnte ich das Geschehene gut beobachten und fand keine logische Erklärung für das Ganze. Fotos vom Filmmaterial lassen sehr gut diese Objekte erkennen. Ich habe in den Jahren meiner Beobachtungen mit dem Teleskop so etwas noch nicht gesehen. Bild 1



FALL:D-20120302A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
02.03.2012	00.10 MEZ	81369	München	Deutschland	3

Ich sah aus dem meinem Fenster im 2. Stockwerk da ich auf der Strasse ein paar Jugendliche randalieren hörte. Danach blieb ich noch am Fenster stehen und sah mir den Mond an. Auf einmal sah ich einen kleinen, ründlichen Punkt erstaunlich schnell und hoch in einer Schleife fliegen, nach ein paar Sekunden war es allerdings wieder weg. Meine beiden Schwestern haben es auch gesehen und waren auch sehr überrascht.



FALL:D-20120224A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
24.02.2012	ca. 20.30 MEZ	1100	Wien	Österreich	2

Ich und ein Kollege warn gerade aufn weg zum mcDonald, als uc plötzlich ein Orangenes Objekt, noch zimmlich weit entfernt, überm Mc fliegen sah. Wir wussten sofort das es ein Ufo war, den wir haben "es" schonmal zu Silvester gesehn. Es flog in unsere richtung, und hat begonnen etwas zu machen, wobei ich nicht weiß was, von orang Leuchtend, wechselte es seine farbe, das war der punkt, wo ich/wir wussten, das ist 100%ig ein ufo. Natürlich beobachteten wir es c.a 10-15min, und dann kam der punkt...an dem wir es von Nahem sahen... es war einfach ein schock es wirklich mit eigenen Augen zu sehen. Es war Kreisförmig wobei es eher "kantig" war also eher in einer 8eck form. In der mitte ein Weiß/gebliches Licht, wobei man merkte, das es ein sehr starkes licht war. Die 2 äußeren Lichter Blau/Rot, sah man von der nähe dann auch, wobei sie weit wneiger schwach leuchteten wie das Gelb/weiße in der mitte. Über die entfernung kann ich zimmlich genaue angaben machen, da ich hier seid 20 jahren wohne. Am nähersten Punkt an dem wir es sahen, war es c.a 200-300 meter von uns entfernt, es flog überm Wienerberg von Rechts nach Links zum "Colateich" und wieder zurück und das 2-3x. Wie shcon angemerkt, flog es eine zeit lang zimmlich tief..somit haben wir versuch, dem objekt ein bisschen zu folgen... aber das war leider unmöglich. Gegen ende unserer beobachtung, merkten wir erst, das es von einem kleinen, nicht sehr starkem Lichtpunkt verfolgt wurde... was mich jetzt auf das eigentliche ereigniss zurckführt, dass mich mehr oder weniger erstarren lies. Kurz bevor es verschwand/nichtmehr für uns zu sehen war, bemerkten wir (Es war maximal 250meter entfernt, das schließe ich daraus, das wir selbst bei kompletter dunkelheit , seine Form sowie sein Flugverhalten, ohne probleme sehen konnten), dass es sich öfters aber vlt. für einen wimpernschlag lang, in der art wie "geportet" hat, es war einfach ein kleines blinzeln. Somit sah es so aus, als würde es sich kurz nach hinten bewegen und dann wieder nach vorne.... es war einfach das beeindruckendste was ich jee gesehn habe. Nebenbei möchte ich anmerken, das wir uns sehr sicher sind...ganz am anfang 2 Orangene Punkte gesehn zu haben... wobei sie sich getrennt haben und wir somit nur 1 Objekt bzw. das Objekt das näher kam, sahen. Über weitere Augenzeugen kann ich leider nichts sagen, obwohl es 2030 auf einem Parkplatz mit Tankstelle und McDonald war, waren wir an diesem Punkt wirklich die einzigen, die es bemerkten...was ich unvorstellbar finde.



FALL:D-20120221B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
21.02.2012	20.30 MEZ	70794	Filderstadt-Harthausen	Deutschland	1

- Dauer der gesamten Beobachtung ca. 3-5 Sekunden - Aussehen des Phänomens Zwei hintereinander, mit etwas Abstand liegende, ovale Elemente, welche von weißen Schleiern (so wie Überschall-Kondenzstreifen, links und rechts) flankiert wurden und das in Flugrichtung schwach/milchig orange und das dahinter schwach/milchig grün leuchteten. Die Form ähnelte einer einer Sanduhr, bzw. zwei am Griff miteinander befestigten Tennisschläger, wobei keine Flügel zu sehen waren, auch nicht was genau diese Schleier vor der ersten ovalen Lichtquelle erzeugte. Diese weißen, um das Objekt wirbelnde streifen waren eher sichtbar als die Beleuchtung der beiden "Grundelemente". Das Objekt war ca. doppelt so lang, als die gelegentlich in dieser Gegend und in der Flughöhe befindlichen Cessna's. Ein blinken, bzw. blitzen von Positionslichtern war nicht zu sehen. Geräusche konnte ich keine ausmachen, außer die Trainingsgeräusche vom naheliegenden Fußballplatz, es war alles ruhig. - Bewegung und Himmelsrichtung des Phänomens Das Objekt flog sehr schnell in niedriger Höhe (ca. 500m?) in Richtung Stuttgarter Flughafen (von Süden kommend nach Norden) direkt über mich hinweg. - Verschwinden des Objekts Durch die Geschwindigkeit und das schwache Eigenleuchten habe ich es trotz des klaren Himmels aus den Augen verloren, da die Umrisse mit weiterer Entfernung nur noch schemenhaft wahrnehmbar wurden. - Gab es weitere Augenzeugen? Es gab keine weiteren Augenzeugen in meiner Umgebung, von denen ich weiß Mein erster Gedanke ging in Richtung Drohne, allerdings empfinde ich nachträglich die fehlenden Geräusche doch als sehr seltsam. Mein Standort bei der Sichtung +48° 39' 27.38",



FALL:D-2012021A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
21.02.2012	ca. 22.00 MEZ	85254	Einsbach	Deutschland	1

Gestern Abend gegen 22.00h habe ich einen großen Feuerball am Himmel gesichtet. Dauer mehrere Sec. Für ein Feuerwerk viel zu groß. Farbe blau-grünlich und gelb/orange später nur noch blau-grünlich (Farbe ähnlich wie Nordlicht). "Objekt" flog von Ost nach West. Flugverhalten wie Sternschnuppe nur viel größer als ich bisher eine gesehen hatte. Plötzlich erlosch das Licht.



FALL:D-20120215B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
15.02.2012	23	27330	Asendorf	Deutschland	1

Die 24-jährige Zeugin beobachtete über einen größeren Himmelsabschnitt sieben blinkende Objekte, die sich zunächst nicht bewegten. Anschließend bewegten sie sich (langsam in unregelmäßigen Kreisbewegungen.) Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120215A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
15.02.2012	20	22926	Ahrensburg	Deutschland	2

Der anonyme Zeuge berichtet von einem blau-weißen Licht, das am Himmel absteigend von links nach rechts fliegt. Etwa zwei Stunden später sah er noch eine (rote Kugel) am Himmel, die mal heller und schwächer leuchtete. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120210A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
10.02.2012	tagsüber (UTC)	10557	Berlin - Moabit	Berlin	Deutschland	1

Der 31-jährige Zeuge wurde durch ein Aufblinken am Himmel auf ein kleines Objekt aufmerksam, das er mit seiner Kamera filmen konnte. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120205A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
05.02.2012	18.30 MEZ	12099	Berlin - Tempelhof	Berlin	Deutschland	15

Als wir uns in den frühen Abendstunden, als Gruppe auf dem Tempelhofer Feld bewegten, vernahmen wir ein grelles Licht welches sich mit einer hohen Geschwindigkeit auf uns zu bewegte. Wir befanden uns zur Ereigniszeit an den kleinen Gärten auf der Aussichtsplattform. Nach ca. 5 Minuten hatte uns das Objekt erreicht und eine seltsame Spezies stieg aus dem Raumschiff um mit uns in Kontakt zu treten. Nach meinungen umstehender Person_=@innen handelte es sich bei den Außerirdischen wahrscheinlich um Wesen der art Klingone oder ALF. Nachdem wir mit ihnen ca. 10 Minuten diskutiert hatten, zwangen sie uns in ihre intergalaktische Kapsel einzusteigen. Im folgenden kann ich bzw. können wir uns nur noch bruchteilartig an die Geschehnisse erinnern. Was wir sicher sagen können ist aber, dass das Raumschiff bzw. Untertasse welches eher Kastenförmig war, sich nach dem Betreten schlagartig in den Space bewegte. Im Raumschiff spieten sich dann Szenen ab die mehr als nur merkwürdig aber auch erotisierend und zauberhaft bzw. köstlich waren. Einer der außerirdischen ALF-Wesen, welcher mit einem Feen-Köstum bekleidet war, begann damit Anal Untersuchungen an ca. der Hälfte der Leute durchzuführen. Als weitere Klingonen den Untersuchungsraum betraten, in dem wir uns befanden, wurden weitere Untersuchungen an der anderen Hälfte der Personen durchgeführt. Dazu zählten Tests mit LSD und Mayakakaotränken welche das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten hatten. Nach der halluzinogenen Phase und zahlreichen Tests wurden wir bei vollem Bewusstsein mit einer klaren, nicht alkoholischen Flüssigkeit begossen. Zu einer nicht geringen Wahrscheinlichkeit handelte es sich dabei um Wasser aus der Leitung. Nach ca. 3 Stunden wurden wir letztendlich wieder auf die Erde gelassen und wir gingen gemeinsam mit den Aliens, welche inzwischen hungrig geworden waren, ein dickes Menü bei Papas essen. Uns alle schockierte diese Erfahrung nicht sondern wurde von den meisten als eher angenehm und schön empfunden. Im Moment hängen wir am Koti rum und gehen vielleicht noch ins aboutblank. Mal schauen was der Abend bringt....



FALL:D-20120203A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
03.02.2012	00	12459	Berlin - Oberschönweide	Berlin	Deutschland	1

Der 30-jährige Zeuge beobachtete für etwa 20 Sekunden sieben grell-weiße (Lichtbälle), die in einer V-Formation angeordnet waren und in westliche Richtung flogen. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120200

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.02.2012	19.00 - 20.00 MEZ	41844	Wegberg	Deutschland	1

Der gleiche Lichtkegel erscheint auf unserer eigenen Häuserwand. Sehr kurz, aber deutlich. Wir haben es beide gleichzeitig gesehen. (Mein Freund ist Naturwissenschaftler und kennt die Gesetze der Physik etc und sowas ist nach heutigem Stand der Technik mit einer Taschenlampe oder anderen

Haushalts Lampen so nicht möglich, wir haben überall gecheckt, ob jemand aus dem Fenster leuchtet oder auf dem Feldweg geht...alles war dunkel, Rolladen runter, kein Licht an.



FALL:D-20120117B

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
17.01.2012	PLZ	San Ignacio de Velasco	Bolivien	Mehrere

Es geht um eine Untersuchung ob die Aufnahmen eines Video das vor wenigen tagen in San Ignacio de Velasco - Santa Cruz de la Sierra - Bolivien aufgenommen wurden ob es um einem Fälschung geht oder nicht. ähnliche aufnahmen wurden in Belgien und Russland besichtigt Hier der Link von den aufnahmen

<http://www.youtube.com/watch?v=ysyZs5iRK0c> hier die Koordinaten von den Ereignisse



FALL:D-20120117A

DATUM	ZEIT	LAND	ZEUGEN
17.01.2012	00.27 MEZ	Deutschland	1

Am 17.1.2012 blickte ich gegen 026 Uhr aus dem Fenster meines Zimmers um mir die Nacht draußen an zusehen. Wie jeden Abend blickte ich auch in den Himmel und schaute mir die Sterne an, so fern welche zu sehen waren. An diesen Abend war sternenklarer Himmel, sodass ich alles gut im Blick hatte. Ich sah ein Flugzeug klein und blinkend am Himmel vorbei ziehen, doch mein Blick blieb auf einmal an etwas grellem hängen, was kein Flugzeug sein konnte, denn es war mindestens 5 mal so groß wie normales Flugzeug wenn man es von der Erde aussieht. Das besagte Objekt kam von Osten und hatte keine Konturen, da es nur ein sehr greller Lichtfleck war, doch auf der linken Seite sah ich noch ein kleines rotes Lämpchen. Ich empfand es als merkwürdig, dass sich dieses Objekt kaum von der Stelle bewegte, doch es kam langsam voran, sodass es gegen 028 aus meinem Blickfeld verschwand, da Hausdächer mir die Sicht versperrten. Ich blieb noch einige Zeit am Fenster stehen, denn es musste ja früher oder später wieder hinter den Dächern auftauchen. Dem war aber nicht so. Zu diesem Zeitpunkt war ich die einzige in meinem Haus, die wach war und bin somit einziger Zeuge. Ich stand weder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder sonstiger Stoffe und war somit vollkommen Herr meiner Sinne. Es ist sehr wahrscheinlich, dass eventuell noch jemand anderes dieses Phänomen beobachtet hat, doch das ist jenseits meiner Kenntnis.



FALL:D-20120116A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
16.01.2012	ca. 18.00 MEZ	90559	Burgthann	Deutschland	2

Ich habe keine UFO-Sichtung, sondern ein extrem merkwürdiges Dröhnen zu melden. Gegen 18 Uhr verließ ich kurz das Haus um einkaufen zu fahren. Als ich zu meiner Garage ging, vernahm ich ein leises Dröhnen, wie von einem entfernten Feuerwerk. Es war nicht laut, aber grade noch hörbar. In meiner Garage vibrierten aber die Gartengeräte an der Wand, was mich sehr stutzig machte. Dann wurde das Geräusch "klarer". Es mischte sich ein Knallen, wie von einem Space-Shuttle-Start dazu.

Ich rief irgendwann einen Freund an, der ca. 5 Kilometer entfernter wohnt. Auch er konnte das Geräusch wahrnehmen. Kurz darauf verstummte das Dröhnen. Es wurde kein Feuerwerk abgebrannt, noch fand ein Erdbeben statt. Auch haben wir keinen Militärflughafen mit Jets in der Nähe. Ich rief einen Freund an, der in der Nähe des Truppenübungsplatzes Hohenfels wohnt. Auch dort war alles ruhig. Was kann das gewesen sein? Hat jemand etwas ähnliches gehört?



FALL:D-20120115B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
15.01.2012	ca. 23.20 MEZ	55543	Bad Kreuznach	Deutschland	2

- 5sec - Überdimensionierte, weiß/rot blinkende "Sternschnuppe" ohne Schweif - Schnell scheinbar absteigend richtung Erde - Von Süden(-Osten) nach Nord(-West), sichtung von Sponheimerstraße in Blickrichtung Nord-Ost - Ausser sichtreichweite, hinter Haus verschwunden
- Ja, einen [vermutlich ist der weitere Zeuge gemeint!]



FALL:D-20120115A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
15.01.2012	23.22 MEZ	99891	Emsetal-Winterstein	Deutschland	1Meldung an DEGUFO e.V.

Große grüne Leuchterscheinung sich fortbewegend Richtung Westen ca. 2 Sekunden (kein Knall einfach nur leuchten) hab nur die letzten 2 Sekunden sehen können.



FALL:D-20120111A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
11.01.2012	17	82178	Puchheim	Bayern	Deutschland

Der 31-jährige Zeuge beobachtete zusammen mit seiner Partnerin an vier aufeinanderfolgenden Tagen, in südwestlicher Richtung, über dem Horizont, ungewöhnliche Lichterscheinungen, die in einem Zeitraum von etwa 1730 Uhr bis 1930 Uhr zu sehen waren. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20120104A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
04.01.2012	20.30 MEZ	35390	Gießen	Hessen	Deutschland	1

Mein Bruder war in einer Billiardspielhalle mit seinen Freunden und unserer Mutter. Es war bereits

Abend, als meine Mutter aus dem Fenster blickte. Zu dem Zeitpunkt sah sie nichts. Danach schaute mein Bruder hin und meine Mutter entfernte sich vom Fenster. Sogleich bemerkte mein Bruder lautstark seine Sichtung. Er sah wie etwas knapp über den Wolken flog, sich in vier Teile spaltete und verschwand. Nach seinen Schilderungen war das Objekt zu groß für eine Silvesterrakete. Er schilderte zudem, dass das Objekt "leuchtete" und nicht glühte, daher ist ein sich verbrennendes Objekt möglicherweise ausgeschlossen. (z.B. Raumschrott, Komet ect.) Die Dauer war sehr gering. Da meine Mutter es zuvor nicht gesehen hat und danach auch nicht mehr sehen konnte waren es höchstens 2 - 3 Sekunden. Das Objekt tauchte laut Schilderung einfach auf und verschwand. Es erschien nicht am Horizont. Das Objekt bewegte sich linear, was auf einen Kometen o.ä. schließen lassen könnte. Aber es befand sich knapp über den Wolken. Es gab keine Explosionen und keine registrierte Einschläge.



FALL:D-20120103A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
03.01.2012	03.10 - 03.11 MEZ	97792	Riedenberg	Deutschland	1

Da ich Ferien hatte, war ich abends noch länger wach als sonst. Ich wollte gerade schlafen gehen und den Rolladen herunterlassen, als ich über dem meinem Zimmer gegenüberliegendem Berg ein Flugobjekt sah. Die Beobachtung fand etwa zwischen 0010 und 0011 statt. Das Objekt schwebte in dieser Zeit über dem Berg und verschwand dann senkrecht nach oben jedoch nicht blitzschnell sondern langsamer. Ansonsten konnte ich kaum eine Bewegung feststellen, außer minimalen örtlichen Schwankungen. Das Objekt hatte ein dreieckiges Aussehen, die Ecken waren abgerundet und die Schenkel des Dreiecks waren länger als die Basis. An der Unterseite waren drei blaue "Lichter", dies war vermutlich der Antrieb, da diese heller wurden als das Objekt nach oben verschwand. Die Oberseite konnte ich nur knapp bis zur Hälfte sehen, sie war rundlich und von metallischem Aussehen. Anscheinend gab es Fenster, an der mir sichtbaren Seite da dort auch Lichtpunkte sichtbar waren allerdings keine blauen, sondern normal weiße wie bei einer gewöhnlichen Wohnung. Die Anordnung der Fenster an der Spitze des Dreiecks ließ auf eine Art Cockpit o.ä. schließen. Ich konnte auf der metallischen Oberfläche auch einzelne Kabel oder Leitungen erkennen. Außerdem vernahm ich, nachdem ich das Fenster geöffnet hatte (weil ich das nicht glauben konnte was ich da sah), eine Art elektronisches Brummen. Dieses wurde lauter, als das UFO begann, zu steigen. Wo das Objekt herkam, weiß ich nicht, allerdings war es in nordwestlicher Richtung sichtbar, und verschwand dann senkrecht nach oben. Zunächst wurde es hierbei immer kleiner, bis nur noch die Lichter zu sehen waren, diese waren dann allerdings auch irgendwann verschwunden. Da ich nicht genau weiß wo es herkam, und das UFO schwebte am gegenüberliegenden Berg. Ich glaube nicht, dass es in einem so kleinen Ort zu dieser Uhrzeit Zeugen gibt.



FALL:D-20120101A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
01.01.2012	00	56218	Mülheim-Kärlich	Rheinland-Pfalz	Deutschland

Der Zeuge beobachtete während der Silvesternacht zunächst ein kleines rotes Licht, das über den Himmel flog und plötzlich schnell in die Höhe schoss, um dann wieder mit gleichmäßiger Geschwindigkeit davonzufiegen. Kurz nach Erscheinen des ersten Lichts tauchte ein zweites auf, das denselben Kurs flog.



FALL:D-20120100

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.01.2012	zw. 19.00 und 20.00 MEZ	41844	Wegberg	Deutschland	1

Ich bin mit unserem Hund Gassi gegangen. Das Dorf ist sehr klein und ländlich, nie viel Verkehr oder Menschen auf der Strasse. Es war so gut wie stock dunkel und sternenklarer Himmel. Wir gehen unsere gewöhnliche Strecke, wollen die Strasse überqueren, ich schaue gerade aus und seh auf einmal über einem Haus ca 200 Meter vor mir eine helle, leuchtende, sich bewegende Kugel. Es sah aus wie flüssiges Silber oder sowas und es schwebte ca. 10 Meter über dem Häuserdach. Ich blieb wie angewurzelt stehen, wusste nicht, ob es was gutes oder schlechtes war. Dachte noch, dass ich ein Foto machen sollte, aber die Angst überwog und ich rannte schnell nach Hause, immer wieder zurück blickend, ob es mich verfolgt.



FALL:D-20120000A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
00.00.2012	23	22297	Hamburg-Winterhude	Hamburg	Deutschland	1

Der Zeuge sah zunächst eine orange leuchtende Kugel in westlicher Richtung am Himmel fliegen. Kurz darauf tauchten drei weitere Lichter auf, die im selben Tempo geräuschlos in nördliche Richtung flogen. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20101100C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.11.2012	21	35745	Herborn	Deutschland	1

Von der Straße aus beobachtete der 50-jährige Zeuge ein in verschiedenen Farben blinkendes Objekt am Himmel, das zunächst langsam in südöstliche Richtung flog, um dann kurz stehen zu bleiben und plötzlich aus dem Stand heraus ein bis zwei Kilometer zur Seite (sprang). Danach sei es wieder langsam weitergeflogen, um dasselbe Manöver erneut durchzuführen. Details im Mitgliederbereich



FALL:CH-20121201A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.12.2012	00.04 MEZ	5244	Birrhard	Schweiz	2

Sternähnliches Objekt mit verschiedenfarbigen Lichtern, abwechselnd in blau, türkis, grün, rosa-violett blinkend. Unbeweglich, an selber Stelle seit über einer Stunde. Noch immer sichtbar. Keine weiteren Augenzeugen, außer mir und meinem Mann.



FALL:CH-20121125A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
25.11.2012	ca. 19.35 MEZ	8903	Birmensdorf	Schweiz	2

Dauer ca. 1 Minute (ab Sichtung auf Balkon). Aussehen sah aus wie ein brennendes Flugzeug, geräuschlos. Bewegung stationär für ca. 1 Minute ab Sichtung. Himmelsrichtung Südosten. Verschwinden Objekt hat sich sehr schnell entfernt und ist innerhalb weniger Sekunden verschwunden. Weitere Augenzeugen Mein Mann



FALL:CH-20120913A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.09.2012	22.10 - 23.20 MESZ	4245	Kleinlützel	Schweiz	2

Die Sichtungen Nr.2082 (Deutschland) wie auch die Meldung der Sichtungsnummer 2085 (in Österreich) sind identisch mit meinen Beobachtungen der letzten paar Wochen die ich am Himmelszelt gesehen habe. Von blosserem Auge sichtbar Grösserer *Stern* der funkelnd in der Farbe Rot/Blau/weiss/Grün aufblitzt, Mehrheitlich aus dem Nord Westen sich das erste Mal zeigt, dann Richtung Norden bis nach Osten sich bewegt. Seine Fahr Routen sind jedesmal sehr sehr unterschiedlich. Bewegungsrichtung Manchmal sehr langsam, dann wieder rasant schnell,...von links nach Rechts führend, dann bewegt sich der *Stern* wieder nach oben, sinkt dann abrupt runter, fährt schräg links dann waagrecht (Ein Spektakel am Himmel....faszinierend !). Mein Vater, der in Pfaffnau wohnt, stalkt nun auch jede Nacht den Himmel nach diesem Stern. Da es bei mir gestern Abend ziemlich bewölkt war, konnte ich dieses Objekt nur ganz kurz sehen, circa zwei/drei Minuten, wie er einen Stern *mimte*. Mein Vater jedoch der in Pfaffnau wohnt (Kanton Luzern), konnte dieses Objekt letzte Nacht jedoch sehr lange beobachten. Das fliegende Objekt war noch grösser in Erscheinung getreten als vor zwei Nächten als wir ihn zwar entdeckten wie er von Westen nach Nordwesten zog, jedoch wohl zu weit von der Erde war (funkelte nicht so intensiv, und mit dem Feldstecher (BAK4), sah er verdammt klein aus, so dass ich nur die pulsierende Farben sah, jedoch nicht die typische Konturen die der Defugo bereits bekannt sind). Meine Sichtung die ich vor 2 Tagen gemacht habe ist auch identisch mit der Sichtungsnummer 2076 (Hannover-Welfengarten). Ich bin verdammt froh, dass einige dasselbe am Himmel beobachten und das gleiche sehen wie ich hier draussen in der Pampa ;o).



FALL:CH-20120907A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.09.2012	22.40 - 23.10 MESZ	4245	Kleinlützel	Schweiz	2

Wie auch in der vorgehenden Nacht wurden wir Zeugen von einem Flugobjekt das auch wieder westlich Richtung Norden mit seinen pulsierenden und funkelten Farben in einer unnatürlichen Flugbahn sich bewegte. Nach circa 20 Minuten "entfernte" es sich von meiner Sicht her, wieder von der Erde.... sprich es wurde immer wie kleiner und verschwand hinter den Horizont in einer rasanten Geschwindigkeit. Leider kam ich nicht an eine Kamera mit entsprechendem Objektiv heran. Ich hätte es sonst gerne fotografiert.



FALL:CH-20120906A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.09.2012	ca. 22.45 - 23.05 MESZ	4245	Kleinlützel	Schweiz	3

Von meinem Garten Sitzplatz aus konnte ich heute Abend wieder einen *Stern* beobachten der von meiner Sicht her westlich (Richtung Roggenburg /Kiffis)seine *Runden* drehte. Von blossem Auge sah man die Farben sehr Intensiv Funkeln (Rot/blau/weiss). Es bewegte sich von links nach rechts, wippend, dann fuhr es wieder waagerecht nach links (rückwärts), nach ein paar Sekunden preschte es wieder waagerecht nach rechts, stieg dann kerzengerade hoch, dann wieder runter...ect...bis es nach circa 20 Minuten Beobachtens hinter den Baumwipfeln verschwand. Dieses Objekt, so vermute ich mal, muss erstens verdammt Gross sein, und nicht unbedingt mal in unserem Sonnensystem sich aufhalten. Denn Ich hatte heute Abend zu diesem Zeitpunkt mit meinem Vater telefoniert, der in Pfaffnau (Kt.Luzern, circa 50 - 60 km Luftlinie von mir entfernt lebt) DAS GLEICHE Beobachten konnte. Wir riefen uns gegenseitig in den Telefonhörer hinein; Schau mal nun geht er nach rechts und nun schräg nach Oben...ect..!! Also MUSS es GEWALTIG hoch sein mein *kleiner* Ufo. Übrigens Seit dem 11. August sehe ich dieses Objekt jede Nacht, so fern der Himmel klar ist! Es kann doch nicht sein, dass Irgend eine Nasa Dingens SOWAS nicht auffällt ?? Zeichnung von diesem Objekt sind der DEFUGO bekannt. WER kann es noch gesehen haben ? Also Morgen soll es wieder eine klare Nacht werden...ich werde mich auf die Lauer legen.Und vielleicht komme ich bis Morgen an eine gute Kamera heran mit hochauflösendem Objektiv, wäre toll wenn ich davon ein Foto machen könnte !



FALL:CH-20120828A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
28.08.2012	00.10 - 00.30 MESZ	4245	Kleinlützel	Schweiz	1

Von Westen her habe ich heute Nacht wieder dasselbe Objekt bemerkt, was sich nicht *regelkonform* als Stern verhalten hat, sondern von rechts nach links, wippend und von aufwärts links und runter bewegt hat. Es erschien mir weiter weg als noch vor ein paar Wochen, jedoch machte sich das pulsierende rot/blau/grün/weiss wechselnden Farbenwechsel sehr bemerkbar. (von blossem Auge sichtbar). Und auch deutlich ohne Hilfsmittel zu sehen, die fahrenden Bewegungen.



FALL:CH-20120822A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
22.08.2012	21.03 MESZ	6418	Rothenthurm über dem Hochmoor	Kanton Schwyz	Schweiz	1

Feuerkugel flog in meine Richtung mit Schweif...und verschwand wieder in den Wolken...hab 2 Fotos mit dem iPad machen können.



FALL:CH-20120817A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.08.2012	23.31 MESZ	4123	Coop Letten	Schweiz	2

Hallo, ich habe gestern Abend in Allschwil ein Leuchtendes Objekt gesehen. Das war um 23.31Uhr ich habe so etwas jetzt schon zum 2ten mal definitiv gesehen. Das erste mal war letztes Jahr 2011 am 31, August als ich auf einer Brücke stand in Basel. Gestern war ich beim Coop Letten auf den Parkplätzen, da war ich mit meinem Freund. Ich schaute in den Himmel und sah plötzlich was extrem helles. Als ich länger schaute fing es sich an zu bewegen zuerst dachte ich das könnte ein Flugzeug sein, aber dann merkte ich es blinkte nicht. Es flog richtung Flughafen gesehen richtung Binningen in einer geschwindigkeit die ein Flugzeug nicht erreichen könnte (Passagierflugzeug). Wir versuchten es zu filmen aber mit der I Phone Kamera kann man es nicht erkennen. Irgendwann flog es dann sehr schnell hoch das ganze ging etwa 5-7 Minuten.



FALL:CH-20120816A

DATUM	ZEIT	LAND	ZEUGEN
16.08.2012	22.30 MESZ	Schweiz	1

Fast identischer Sichtung wie Sichtungsnummer 1955 . Seit 2 Monaten kann ich am Sternenhimmel Objekte beobachten welche ausschauen als würden Sterne umherwandern. Die Objekte scheinen sehr weit am himmel entfernt zu sein und manche leuchten mehr andere weniger. In alle Himmelsrichtungen habe ich sie schon fliegen sehen. Ab und zu gibt es welche die auf einmal extrem aufblitzen, aufhellen deswegen denke ich dass es sich bei den meisten um Satelliten handeln muss (?) bei welchen die sogenannten iridium flares entstehen? Jedoch wundert es mich dass ich jede wolkenlose Nacht solche beobachtungen machen kann? Früher ist mir nie desgleichen aufgefallen. 2 Objekte die ich in diesem Monat beobachtet habe, eine erst heute verneinen aber meine Satellitentheorie. Die genannten 2 Objekte flogen wesentlich tiefer unten und sogar unter Wolkenhöhe. Extremes leuchten wie eine gelbe Kugel. Da ich seit der ersten beobachtung der (Satelliten?) jede Nacht zum Himmel schaue habe ich stets mein Fernglas neben mir. Bei der ersten sichtung der 2 Objekte konnte ich es mit dem Fernglas gut beobachten und erkannte 2 Lichtpunkte drauf welche nicht blinkten o.ä eines Blau und eines Violett. Mit blossem Auge silber-geld leuchtendes Objekt und mit Fernglas 2 kleine lichtpunkte blau violett. Wie kann man sich das erklären? Wieso leuchten die Flugkörper von sich aus? Die 2 sichtungen waren so deutlich dass es viele eigentlich gesehen haben sollten. Das es kein Flugzeug war und nichts dergleichen beschäftigt es mich sehr. Es gab kein Geräusch von sich keine Positionslichter welche blinkten und es waren auch keine Landescheinwerfer. Es bewegte sich schon schneller als ein Flugzeug jedoch auch nicht besonders blitzartig. Die vielen ''kleinen Sterne'' (satelliten?) die in allen himmelsrichtung vorkommen haben Ich meine Frau meine Brüder und diverse kollegen von mir beobachtet. Die 2 beobachtungen der tieffliegenden gut zu erkennenden Objekte eines ich und mein Bruder und das andere nur ich. Die Objekte tauchen auf und verschwinden am Horizont. kein zickzackfliegen o.ä eine gerade fluglinie meines erachtens. Ich habe lange auf ähnliche sichtungen gewartet und nachdem sich mehrere ähnliche eingetragen haben habe ich mich dazu entschlossen es auch zu tun.



FALL:CH-20120813A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.08.2012	00.20 MESZ	4245	Kleinfützel	Schweiz	3

Was zum es schon gestern einmal beobachten habe, sehen wir heute abend nach Mitternacht noch an den Baumgipfeln dieses kreisrunde Objekt, denn wir mit dem Feldstecher (BAK 4) als rundes Raumschiff identifizieren konnten. Mit dem grössten Zoom konnten wir schon wieder die untere Hälfte des kreises einen impulsfarbenen Raster sehen, der in Rot, Blau und weiss/gelb aufblinkte. in der Mitte waren zwei schwarze Linien zu erkennen. Im Oberen Teil des Freisformigen Objekts leuchteten die Farben eher weiss....dieser "Stern" rotierte um seine eigene Achsen...machte Flugmanöver die ein normales Flugzeug niemals auf dieser Schnelle machen könnte. Auch schwappte es immer wieder von rechts nach links...flog dann waagrecht nach links...wie auch nach rechts...und sank danach hinter den Baumwipfeln, so dass wir es nicht mehr sehen konnten. Jetzt wird es auch mir selbst ein wenig unheimlich. Kann irgend jemand sagen bei wem man sich sonst noch melden kann? Ich habe das Gefühl ich schreibe hier für mich ein Monolog - und keiner kann mir diese Sichtung erklären...Heute hat auch mein Jüngster Sohn dieses Spektakel sich ansehen können...wie er mit blossen auge ein sehr stark blinkender *Stern* verfolgen konnte was für Kapriol - Flüge das Objekt getätigt hat. Diese Beobachtung ging circa eine viertelstunde - dann verschwand es urplötzlich.



FALL:CH-20120811E

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.08.2011	ca. 22.00 MESZ	3014	Bern	Schweiz	3

Wir wollten Sternschnuppen sichten, lagen rücklings auf der Berner Allmend. Von Westen her näherte sich ein klarer, weisser Lichtpunkt, etwas grösser und kräftiger als die Venus. Wir dachten erst, es wäre ein Satellit, aber dafür war er zu schnell unterwegs, resp. zu tief. Ein Flugzeug konnte es nicht sein, da jegliches Blinken fehlte. Das Flugobjekt schien an Leuchtkraft zuzunehmen, je weiter es gegen Osten flog. Es flog geradezu über uns hinweg, ziemlich gerade, erst weit im Osten schien es mir, als würde es wanken, mein Sohn meint, es habe mehrmals und stark gewankt. Weit im Osten liess das Licht dann sehr schnell nach und verschwand. Insgesamt war es ungefähr 30-40 Sekunden sichtbar.



FALL:CH-20120811D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.08.2011	ca. 22.30 - 23.00 MESZ	4315	Zuzgen	Schweiz	2

Wir (2 Personen) sassen draussen und beobachteten den Nachthimmel um eine Sternschnuppe zu sehen. Plötzlich sahen wir ein Licht, es sah aus wie ein grosser Stern aber es bewegte sich. Es war unserer Meinung sehr hoch, hatte jedoch keine Positionsleuchten wie ein Flugzeug. Es flog sehr schnell und leuchtete 2 - 3 hell auf im Abstand von vielleicht 30 Sekunden (?). Dann war es auf einmal wieder fast nicht zu sehen. Es änderte auch die Flugrichtung, was auch der Grund ist, dass wir einen Satelliten ausschliessen. Nach etwa 5 - 10 Minuten stand es einfach so da und sah aus wie ein normaler Stern. die Flugrichtung war Nordwesten.



FALL:CH-20120811C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.08.2012	22.21 MESZ	6343	Rotkreuz	Schweiz	2

Meine Freundin und ich sassen auf dem Balkon und beobachteten Sternschnuppen... Komischerweise sprachen wir gerade über Kornkreise und dann auf einmal sah ich im Himmel 6 weiss-schimmernde Objekte (Mann konnte sie mit sternern vergleichen, ausser dass sie pulsierend aufhellten).. Sie flogen viel höher als Verkehrsflugzeuge und Positionslampen hat man auch nicht gesehen. Aber sie waren schnell und tauschten andauernd die Positionen.. Einmal 2 nach vorne dann schnell auf die Seite und und und... sowas hab ich noch nie in meinem Leben gesehen.. Meine Freundin sah sie auch.. sie flogen von Süd-Ost (Chur) über uns (Rotkreuz) Richtung Nord-West (Basel). Das ganze dauerte etwa 20 Sekunden. Etwa 5 Minuten später flog noch ein einzelnes Objekt nach.. 20-30 min später sahen wir etwa 5 Stück bis 215 immer einzeln mit gerader Flugbahn von dem Berg Rigi Richtung Zürich.. Immer das gleiche.. helle pulsierend aufhellende weiss-schimmernde Lichter.. Natürlich haben wir den Feldstecher rausgeholt.. Mann sah denn Weissen Punkt und eine Art weissen Schweif rund herum... Ich sage euch.. Eine ganz strange Sache.. Niemand glaubt uns.. Bin froh das meine Freundin das gleiche sah.. Hat sonst noch jemand das gleiche gesehen??



FALL:CH-20120811B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.08.2012	21.53 + 23.03 MESZ	4133	Pratteln	Schweiz	2

- Dauer der gesamten Beobachtung Jeweils ca. 30 bis 40 Sekunden - Aussehen des Phänomens Rot-oranges, grosses Licht, nicht blinkend, nicht die Farbe wechselnd - Bewegung des Phänomens Waagrecht schwebend, tief unter dem uns sehr vertrauten Fluglinie. Ich war auf Besuch bei einer Freundin, die weit oben in Pratteln am Waldrand wohnt, wo man weit über das Land und den Himmel bis nach Deutschland und Frankreich sehen kann. Wir sassen auf dem Balkon, der nach Westen geht. Uns beiden fiel sofort dieses Objekt auf, da es sich offensichtlich nicht um ein Flugzeug handeln konnte, da keine Blinklichter oder Positionslichter erkennbar waren. Auch war es viel zu gross für ein Flugzeuglicht und flog viel zu tief. Es handelte sich auch NICHT um chinesische Leuchtlampions, die manchmal hier nachts am Himmel zu sehen sind! Unsere Objekte waren viel schneller, grösser und von sehr viel mehr Lichtintensität. Das Licht glitt zunächst mit ebenmässiger Geschwindigkeit ohne besondere Flugmanöver am total klaren Himmel in Richtung Nordwesten. Dann aber schien es urplötzlich sehr schnell an Höhe zu gewinnen, wurde kleiner, blinkte ein paar Mal und verschwand plötzlich. Die zweite Sichtung um 2303 Uhr verlief absolut identisch in Grösse und Farbe und Verhalten mit anschliessendem Verschwinden. Wir haben das Objekt sogar sofort wiedererkannt, obwohl in der Zwischenzeit unzählige Flugzeuge den Nachthimmel überflogen hatten. Nur dass das Objekt nun eindeutig in Richtung Westen flog, wiederum tief unter der normalen Flugbahn für Linienflugzeuge, die man von Pratteln aus jeden Abend gut sehen kann. Wir haben beide sofort übereinstimmend die Ungewöhnlichkeit dieser Lichterscheinung erkannt, da Flugzeuge (vom Balkon aus gesehen!) immer nur ca. 2mm gross sind, während diese Lichtobjekte ca. 10mm Durchmesser hatten, was auf eine extreme Grösse des Objekts schliessen lässt. - Verschwinden des Objekts Nach oben, plötzlich. - Gab es weitere Augenzeugen? Die Freundin.



FALL:CH-20120811A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.08.2012	ca. 23.00 MESZ	4052	Kleinlützel	Schweiz	2

Ich und mein Sohn wollten uns auf einer Höhe mit sehr wenig Fernlicht, die Perseiden

Sternschnuppen ansonsten. Beobachtet kam von den Baumkronen ein kleiner Stern empor, das man vom blossen Auge sah, wie intensiv des flackerte. Dieser "Stern" bewegte sich dann ziemlich ungewöhnlich...mal wippte es nach rechts, dann nach links, mal nach oben und dann wieder nach unten. Wir sahen uns das dann mal genauer mit unserem mitgenommenen Feldstecher an (BAK 4) und kippten fast aus den Latschen. Dieser Stern entpuppte sich als ein UFO. Es sah aus wie ein "Todesstern* (jajaa Stsr Wars lässt Grüssen).... die untere Hälfte flackerte abwechselungsweise rot/blau/grün und weiss....richtig Impuls mässig...es hatte eine Art Raster die man in diesen abwechslungsreichen Farben immer wieder aufblinken sah. In der Mitte waren zwei dunkle Linien zu erkennen...der Oberer Teil war weniger beleuchtet, aber man konnte an der rechten Seite einen weissen Lichtstrahl erkennen das sich hin und her bewegte (mal Weisser Strahl mal Orange)..(!!!)... wir beobachteten das ganze Schauspiel bis circa 01.00h...der "Stern" veränderte seine Position andauernd, bis er dann in einer Position verharrte und so dergleichen tat er sei ein Stern der dort hin gehört. Circa gegen halb ein Uhr war von Westen her ein gleicher Stern erschienen und mit dem Fernglas konnten wir genau das gleiche beobachten! Der war genau GLEICH anzusehen, wie der Erste den wir gesehen hatten! Insgesamt haben wir schlussendlich drei von dieser Sorte erblickt! Ich könnte es nachzeichnen,...denn DAS vergesse ich wohl nie mehr in meinem Leben. Und mein 18 Jähriger Sohn wird wohl heute nicht all zu gut schlafen ;o)



FALL:CH-20120527A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
27.05.2012	ca. 22.10 MESZ	2540	Grenchen	Schweiz	2

Ich habe zirka um 2210 Uhr plötzlich ein rotes helles Licht gesehen und es fliegt sehr mittelschnell und senkrecht. Das Ganze dauert zirka 2 Minuten. Dann wurde langsam das Licht kleiner, weil es nach oben steigte und dann wars es weg und dann um 2220 Uhr kam es wieder und es hat wieder das ähnliche gemacht und nach zirka 3 Minuten war es wieder weg. Nach oben verschwunden. Ich und meine Freundin haben es gesehen. Leider war ich zu wenig schnell um mein Handy zu holen, um ein Video zu machen.



FALL:A-20121228A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
28.12.2012	ca. 23.05 MEZ	6600	Reutte	Tirol	Österreich	3

Am 28.12.2012 ca. 23 Uhr waren mein Neffe, mein bester Freund und ich beim Rauchen auf meinem Nordbalkon in Reutte/Tirol. Als wir in Richtung Norden (in Richtung Ostallgäu) am erst sternklaren Himmel zwei rötliche Lichter entdeckten. Die Lichtpunkte standen erst nebeneinander still am Himmel. Nach einiger Zeit drehten sich diese Objekte erst sehr langsam, danach entfernten sich die zwei Punkte von einander. Das erste Objekt flog dann etwas zügiger Richtung Norden und das Zweite folgte dem Ersten. Die Objekte wurden kleiner und verschwanden dann an der von Westen ankommenden Wolkengruppe. Die ganze Sichtung dauerte ca. 10 min. Wir haben 2 Fotos und 2 kleine Videos davon gemacht, wobei die Bilder bei der Dunkelheit leider nicht gut sind. Auf einem der zwei Videos, die ich machte, sind aber eindeutig diese zwei rötlich schimmerten Punkte zu erkennen. Wir haben soetwas noch nie gesehn.



FALL:A-20120928A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
28.09.2012	ca. 14.30 MESZ	6264	Fügenberg	Österreich	2

Am Freitag dem 28.09.2012 war ein UFO im Zillertal zu sehen. Und das am Helliglichten Tag ! Man kann es durchaus als eine fliegende Untertasse bezeichnen und der Durchmesser wird auf 10 Meter Minimum geschätzt.. Es war schwarz/rot und bewegte sich unregelmässig auf und ab und das ziemlich schnell. Es verschwand dann mit hoher Geschwindigkeit Richtung Süden.



FALL:A-20120911A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.09.2012	20.19 MESZ	3442	Langenohr	Österreich	2

Ich stand gerade auf meiner Terrasse und rauchte eine Zigarette als ich am Himmel Richtung Südosten, ziemlich weit unten stehend, einen grossen Stern sah. Dieser blinke und funkelte wie wild in den Farben rot, blau und weiss. Das Rot war am stärksten zu erkennen. Bewegungen waren minimal zu erkennen, kann aber auch durch das starke Leuchten gewesen sein. Meine Freundin kam noch dazu und sah es auch. Nach ca. 20 Minuten war er plötzlich verschwunden. Wolken sind keine am Himmel zu sehen, die "normalen" Sterne die rechts und links standen, sind immer noch zu sehen.



FALL:A-20120818B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
18.08.2012	22.31 MESZ	2251	Ebenthal	Niederösterreich	Österreich	2

Zwischen großen Wagen und dem Sternbild des Loewen flog in östliche Richtung (weiter südlich als am Tag zuvor) in wahrgenommener grösserer Höhe ein Lichtpunkt weißlich strahlend mit konstanter Geschwindigkeit von Westen kommend. Die Dauer der Sichtung war ca 30 sec. Und bei Beobachtung plötzliche Reduktion des Durchmessers des Lichtpunktes und Verschwinden nach oben. Zeitablauf des Aufsteigens ca. 1-2 sec. Ein weiterer Zeuge anwesend.



FALL:A-20120818A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
18.08.2012	22.15 MESZ	2301	Neu-Oberhausen	Niederösterreich	Österreich	3

Meine Töchter und ich plauderten auf der Terrasse, da sah ich ein orangefarben, stark leuchtendes Objekt am Himmel. Erst dachte ich, es ist ein Flugzeug, aber es leuchtete zu grell dafür und machte meine Töchter aufmerksam. Diese haben sich gewundert weil bei uns eine Flugschneise ist nach Schwechat, es hatte eine falsche Flugrichtung, war verhältnismässig schnell und leuchtete zu doll. Wir beobachteten die Flugrichtung... es kam östlich und es flog dann auch immer höher und plötzlich wurde der leuchtende Punkt kleiner und war weg.



FALL:A-20120817A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.08.2012	21.53 MESZ	2251	Ebenthal	Österreich	4

Dauer 90 Sek. Aussehen im Verhaeltnis zu anderen wahrgenommen Sternen ca. 3 mal so großer Lichtpunkt (weisser Lichtschein) ,wahrgenommene Größe 3-4 mm. Bewegung zuerst horizontale, gleichmaessige beziehungsweise konstante Geschwindigkeit und ploetzliche Durchmessererringerung durch zusaetzliches vertikales Verändern der Flugbahn nach oben und innerhalb von ca. 2-3 Sek. verschwand das Objekt unter deutlicher Geschwindigkeitszunahme und war nicht mehr sichtbar. Himmelsrichtung ca. 25 - 30 Grad zum Sternbild "Großer Wagen" (an der Unterseite) , Flugbahn von westlicher Richtung nach Osten. Insgesamt sahen vier Personen dieses Phänomen .



FALL:A-20120609A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
09.06.2012	00.00 - 05.00 MESZ	9431	St. Johann	Österreich	1DEGUFO e.V. / Ursula Schutting

Ich campierte ausgerüstet mit einer Nikkon D90 und einem Fotostativ im Wald eines guten Freundes. Hatte aber leider nur ein Weitwinkelobjektiv mit, welches zum fotografieren in der frene eigentlich überhaupt nicht geeignet ist. Zuerst fiel mir nur ein kontinuierlich leuchtendes Objekt auf, welches sich langsam auf mich zu bewegte. Später waren es schon mehrere Flugobjekte, welche sich mal langsam und mal ruckartig bewegten. Ich filmte auch und blitzte mit einem sehr starken externen Blitzgerät in die Richtung der Objekte. Eines der Lichter kam dann sehr Nahe und umkreiste mich. Panisch versuchte ich freunde anzurufen, damit ich einen Zeugen Habe. Da aber niemand abhefte, lief ich zu einer etwa 500 Meter entfernten Freundin und leutete sie aus dem Bett. Leider schenkte Sie meiner Beobachtung keine aufmerksamkeit, da es 0445 Uhr war. Jedenfalls verfolgte mich eines dieser Objekte (hellblau leuchtend) bis zu dem Haus meiner Bekannten. Wo ich kurz darauf nichts mehr am Himmel ausmachen konnte, da es schon hell war. Mir schien es, als hätte ich durch das gezielte Blitzen mit dem externen Blitzgerät, die Aufmerksamkeit der unbekanntes Fugobjekte erregt.



FALL:A-20120602A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
02.06.2012	ca. 22.20 MESZ	3442	Langenohr	Österreich	6

Wir standen am 2. Juni 2012 um ca. 2220h auf der Strasse, da wir gerade von einem Ausflug nach Hause gekommen waren. Ich sah in den Sternenhimmel (klare Nacht) und auf einmal bemerkte ich, wie mit sehr grosser Geschwindigkeit ein leuchtender Punkt (wie ein fliegender Stern) von Richtung Westen in Richtung Osten über uns drüber flog. Es war ohne Mühe gleich auch für die anderen sichtbar, da es sich von den Sternen hervorhob. Es bewegte sich geradlinig, in konstanter (hoher) Gewschwindigkeit. Ich konnte schon mehrmals Satelliten beobachten, diese bewegen sich aber nicht so schnell wie das von uns gesehene Objekt. Wir waren 6 Personen, darunter auch 2 Kinder, die dies beobachten konnten. Sichtbar ca. für 20 Sekunden, dann verschwand das Objekt, noch bevor wir die Kameras in den Himmel hielten um es zu filmen.



FALL:A-20120527

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
27.05.2012	23.30 - 00.05 MESZ	2380	Perschtoldsdorf	Österreich	2DEGUFO e.V. / Mario Rank

Ich wollte mich schlafen legen, als ich von einem leuchtenden Objekt in Form einer Untertasse über dem dem Gießhübl (nahe gelegener Berg) Richtung Süden in den Bann gezogen wurde. Zirka 20 bis 40 Minuten stand es unbewegt auf einer Stelle und es fiel mit auf, daß ein blaues Licht am Objekt, wie eine Art Leuchtschrift immer wieder von Links nach Rechts lief. Ich machte mich dann nach einiger Zeit der Beobachtung bereit zum schlafen legen und als ich dann nocheinmal aus dem Fenster sah, war es weg. Ein Bekannter erzählte mir kurz darauf, daß er etwas sehr Ähnliches in der gleichen Nacht über der Nachbargemeinde "Brunn am Gebirge" gesehen hatte so gegen 0350 Uhr. Das war auch in etwa die Uhrzeit als in ganz Perchtoldsdorf der Strom ausfiel und etliche Auto - Alarmanlagen losgingen. Ich glaubte zwar nie an Ufos, aber der



FALL:A-20120522B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.05.2012	22.00 MESZ	97650	Heufurt	Deutschland	1

Gestern Abend war ich auf dem Balkon eine rauchen, draußen war ein Gewitter in der Ferne und ich schaute mal wieder in den Sternenhimmel. Da sah ich plötzlich ein Objekt welches von Westen nach Osten flog. Kam aus Richtung Gewitterfront. Sah aus wie ein gewöhnlicher Stern. Kein leuchten, nichts. Aber in einer so hohen Geschwindigkeit, sowas habe ich noch nicht gesehen. Satelliten und Flugzeuge fliegen langsamer. Ich würde sagen 10-20 mal schneller als eine Verkehrsmaschine aber auch langsamer als eine Sternschnuppe. Verschwand dann einfach so im dunklen Sternhimmel. Wenig später sah ich ein anderes Objekt, könnte ein Satellit gewesen sein. Aber es leuchtete auf einmal ganz weiß richtig groß und grell. Dann verschwand das leuchten und das Objekt flog wieder mit der alten Geschwindigkeit weiter. War allerhand los im Himmel.



FALL:A-20120522A

DATUM	ZEIT	LAND	ZEUGEN
22.05.2012	23.05 - 23.23 MESZ	Österreich	2DEGUFO e.V. / N.G. Cincinnati

Die gesamte Beobachtung dauerte ca. 15 Minuten. Ich und meine Mutter standen auf unserer Terrasse und rauchten eine Zigarette als wir am Himmel ein komisch blinkendes Objekt entdeckten. Es drehte sich und blinkte/leuchtete abwechselnd gelb, rot, grün und blau und war in der Form etwas länglich bis oval. Es machte leichte Drehbewegungen und flog weiter so das es uns nicht mehr möglich war es zu sehen. Man hörte während man es sah, aber auch danach eine Art "Schallwellen" Einige Minuten später tauchten Richtung Norden zwei ebenfalls blinkende Objekte auf, die wir etwa 10 Minuten beobachten konnten weil wir freie Sicht zum Himmel hatten. Zuerst dachten wir an Flugzeuge, aber auch sie begannen stark zu blinken als würden sie mit diesem "blinken" gegenseitig kommunizieren. Weiters wechselten sie plötzlich den Kurs und flogen beide in eine komplett andere Richtung. Danach flogen sie dem als erstes gesehenen Objekt nach. Diese zwei flogen höher als das

Erster Fall hatte keine Beweismittel. Alle drei Objekte bewegten sich langsam und gleichmäßig. Für ein Flugzeug zu langsam wie ich finde.



FALL:A-20120517

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.05.2012	22.05 - 22.10 MESZ	4910	Ried im Innkreis	Österreich	1

Ich war vor der Wohnung bei einer Rauchpause und sah in den Sternenhimmel. Da fiel mir ein Objekt auf das genauso hell wie ein Stern war sich jedoch von SW nach NO (vielleicht auch SSW - NNO) bewegte. Ich dachte zuerst an die ISS oder an einen Satelliten. Das Objekt war zuerst konstant hell und verlor dann zunehmend an Helligkeit was ich mit der Erdkrümmung und dem daraus folgenden Erdschatten in Verbindung brachte. Kurz bevor das Objekt jedoch den "großen Wagen" erreichte, der heute sehr gut genau über Ried zu sehen war wurde das Objekt noch einmal kurz aber dafür kräftig heller um dann schnell dunkler zu werden und zu verschwinden. Das Objekt führte eine gerade Bahn aus und änderte nicht seine Richtung. Wenn dieses Aufblackern vor dem verschwinden nicht gewesen wäre hätte ich es ganz klar für die ISS gehalten, die jedoch wie ich gleich im Internet nachsah, zu diesem Zeitpunkt über Südamerika (Chile bzw. Argentinien) war. Auf der Seite

<http://www.calsky.com/cs.cgi> habe ich den Satelliten gefunden. USA 186 / KH Gestartet 19. Okt. 2005 Militär-Sat. US military reconnaissance spacecraft. Probably a member of the Keyhole constellation that provides optical high resolution images. Dimension 5 m x 3 m, zylindrisch Helligkeit 5.5 mag (bei 1000 km Distanz, 50% Beleuchtung) 1.8 mag (im Perigäum, voll beleuchtet) Mittlere Helligkeit aus visuellen Beobachtungen RCS 15m2 (Radarquerschnitt) USSPACECOM Nr 28888 Internat. Bezeichnung 2005-042A Orbit 252.2 x 1024 km, 97.5min Inklination 97.9° Dieser dürfte gegen 2204 Uhr auf dieser Bahn unterwegs gewesen sein.



FALL:A-20120510

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.05.2012	23.20 MESZ	3442	Langenohr	Österreich	2

Ähnlich wie bei der Sichtung am 29.04.2012 in der Region konnten Frau G. Und Frau Maurer von der Terasse aus (Blickrichtung Riederberg) ein sehr helles Lichtobjekt ausmachen, welches sich im Zig-Zag-Kurs Richtung Süden bewegte. Obwohl klare Konturen an der Lichterscheinung erkennbar waren ist den Zeugen die Form unklar.



FALL:A-20120502A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
02.05.2012	00.45 MESZ	8052	Graz-Wetzelsdorf	Österreich	1DEGUFO e.V. / Ursula Schutting

Ich sah mir in der Nacht vom 1. zum 2. Mai einen Film an als ich im Augenwinkel im Fenster eine bunte Spiegelung wahrnahm. Ich stand auf und sah aus dem Fenster richtung dem Feld das sich sehr nahe meiner Wohnung befindet. Als ich aus dem Fenster blicke sah ich sofort ein etwa 1m breites

Objekt über das Feld schweben. Es leuchtete in grün blau und rot und sah aus wie moderne LED Beleuchtung. Ich sah dem Objekt gute 5 Sekunden zu als es richtung Berg schwebte und verschwand. Die Flugbewegung war relativ gleichmäßig. Allerdings beschleunigte es stark als es verschwand. Die einzige Erklärung die mir in in den Sinn kommt ist ein Ferngesteuerter Quadrocopter mit aufwendigem LED Aufbau.



FALL:A-20120429

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
29.04.2012	21.15 MESZ	3442	Langenohr	Österreich	2

Frau Maurer befand sich zur Zeit der Sichtung auf Ihrer Terasse mit Blickrichtung zum Riederberg als die beiden Damen plötzlich ein sehr helles, weisses Licht am Himmel beobachten konnten Die Sichtung dauerte etwa 3 bis 4 Sekunden und die Zeugen glaubten auch, zuerst, dass es sich um 2 Objekte hintereinander handelte. Während der Aussage kam Frau Maurer aber zu dem Schluss, dass es sich lediglich um ein Objekt gehandelt habe, welches in der Form einer liegenden 8 erschien. Die Entfernung zum Riederberg liegt bei etwa 20 Kilometern und trotzdem erschien Ihr das Objekt wahrhaft riesig. Der Zeugeneinschätzung zufolge müsste das Objekt etwa 600 Meter gross sein. Die Lichterscheinung war statisch und unbewegt. Nach etwa 3-4 Sekunden macht es den Eindruck, dass das Licht (erlosch).



FALL:A-20120410

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.04.2012	22.30 MESZ	3390	Melk	Österreich	1

Herr Dorn hat laut telefonischen Angaben in Richtung W-NW, Höhe Waldviertel ein statisches, sehr hell leuchtendes Objekt am Himmel ausgemacht. Laut eigenen Angaben leuchtet unbewegliche Objekt 4-5 mal stärker als jeder Stern, den er bisher gesehen hat.



FALL:A-20120409

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
09.04.2012	22.30 MESZ	1140	Wien	Österreich	1

Herr Loos hat laut telefonischen Angaben am 09.04.2012 gegen 2230 Uhr ein statisches, überaus hell leuchtendes Objekt am Himmel ausgemacht. Seiner Einschätzung zufolge befindet sich das Objekt nicht höher als 150 Meter über dem Boden und bewegte sich nicht. Zwischen den Breitengraden 295 und 297 und sozusagen N-NW vom Sichtungsort Wolfersberg.



FALL:A-20120000A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
Ende 08 / Anfang 09.2012	ca. 21.30 MESZ	Kärnten	Österreich	1

Sichtung ungewöhnlicher Lichtblitze Sichtundsort / Kärnten Ende August, anfang Sept 2012- weiß den Tag nicht mehr genau Etwas unterhalb und etwas nördlicher als Sternbild nördl. Krone Zeit etwa 21.30Uhr Heller als weißes Licht von Verkehrsmaschinen, (diese kann ich mit Sicherheit ausschließen) aber genauso kurz. ca. 5 Lichtblitze beim erstmalig in verschiedener Lage - nicht in einer Linie Abstand ein paar mm von meiner Sicht aus. Ein paar Tage später das Selbe etwa eine Daumenbreite tiefer am Horizont unter nördl. Krone 3 od 4 Lichtblitze, nicht in einer Linie. Jedesmal im 1-3 Sek. Abstand, Seitdem keine neuen Blitze aus dieser od. anderen Gegend gesichtet Vielleicht hat diese noch jemand gesehen? Sollte dies so sein, bitte ich um eine Nachricht

2011 - 136 FÄLLE



FALL:D-20120811E

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.08.2011	ca. 23.00 MESZ	1318?	Berlin-Pankow	Deutschland	10

Wir sind im garten gewesen wo wir uns mit dem Himmel bzw den Sternschnuppen beschäftigt haben. kurz bevor wir gehen wollten, sah ich noch einmal nach oben und ca 10-15 kleine farbige Sterne am Himmel. rot, grün und blau. sie flogen in einer kreis-Formation. ich habe alle anderen darauf aufmerksam gemacht und gleich darauf kam etwas weiter links ein wesentlich größeres hell grün leuchtendes ETWAS hinzu. dieses flog deutlich schneller und war sehr grell. die kleinen lösten sich aus ihrer kreisförmigen Formation auf und flogen vor und neben einander weiter. ein teil von uns konnte den Größen Himmelskörper länger sehen, seine Sicht war freier, er sagte es sei nicht nur gerade aus geflogen sondern auch rechts und links... wir haben sie dann aus den Augen verloren wegen der Entfernung. egal was es war, eine Erklärung wäre super.



FALL:D-20120117B

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
17.01.2012	PLZ	San Ignacio de Velasco	Bolivien	Mehrere

Es geht um eine Untersuchung ob die Aufnahmen eines Video das vor wenigen tagen in San Ignacio de Velasco - Santa Cruz de la Sierra - Bolivien aufgenommen wurden ob es um einem Fälschung geht oder nicht. ähnliche aufnahmen wurden in Belgien und Russland besichtigt Hier der Link von den aufnahmen

<http://www.youtube.com/watch?v=ysyZs5iRK0c> hier die Koordinaten von den Ereignisse



FALL:D-20120117A

DATUM	ZEIT	LAND	ZEUGEN
17.01.2012	00.27 MEZ	Deutschland	1

Am 17.1.2012 blickte ich gegen 026 Uhr aus dem Fenster meines Zimmers um mir die Nacht draußen an zusehen. Wie jeden Abend blickte ich auch in den Himmel und schaute mir die Sterne an, so fern welche zu sehen waren. An diesen Abend war sternenklarer Himmel, sodass ich alles gut im Blick hatte. Ich sah ein Flugzeug klein und blinkend am Himmel vorbei ziehen, doch mein Blick blieb auf einmal an etwas grellem hängen, was kein Flugzeug sein konnte, denn es war mindestens 5 mal so groß wie normales Flugzeug wenn man es von der Erde aussieht. Das besagte Objekt kam von Osten und hatte keine Konturen, da es nur ein sehr greller Lichtfleck war, doch auf der linken Seite sah ich noch ein kleines rotes Lämpchen. Ich empfand es als merkwürdig, dass sich dieses Objekt kaum von der Stelle bewegte, doch es kam langsam voran, sodass es gegen 028 aus meinem Blickfeld verschwand, da Hausdächer mir die Sicht versperren. Ich blieb noch einige Zeit am Fenster stehen, denn es musste ja früher oder später wieder hinter den Dächern auftauchen. Dem war aber nicht so. Zu diesem Zeitpunkt war ich die einzige in meinem Haus, die wach war und bin somit einziger Zeuge. Ich stand weder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder sonstiger Stoffe und war somit vollkommen Herr meiner Sinne. Es ist sehr wahrscheinlich, dass eventuell noch jemand anderes dieses Phänomen beobachtet hat, doch das ist jenseits meiner Kenntnis.



FALL:D-20120116A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
16.01.2012	ca. 18.00 MEZ	90559	Burgthann	Deutschland	2

Ich habe keine UFO-Sichtung, sondern ein extrem merkwürdiges Dröhnen zu melden. Gegen 18 Uhr verließ ich kurz das Haus um einkaufen zu fahren. Als ich zu meiner Garage ging, vernahm ich ein leises Dröhnen, wie von einem entfernten Feuerwerk. Es war nicht laut, aber grade noch hörbar. In meiner Garage vibrierten aber die Gartengeräte an der Wand, was mich sehr stutzig machte. Dann wurde das Geräusch "klarer". Es mischte sich ein Knallen, wie von einem Space-Shuttle-Start dazu. Ich rief daraufhin einen Freund an, der ca. 5 Kilometer Luftlinie entfernt wohnt. Auch er konnte das Geräusch wahrnehmen. Kurz darauf verstummte das Dröhnen. Es wurde kein Feuerwerk abgebrannt, noch fand ein Erdbeben statt. Auch haben wir keinen Militärflughafen mit Jets in der Nähe. Ich rief einen Freund an, der in der Nähe des Truppenübungsplatzes Hohenfels wohnt. Auch dort war alles ruhig. Was kann das gewesen sein? Hat jemand etwas ähnliches gehört?



FALL:D-20120115B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
15.01.2012	ca. 23.20 MEZ	55543	Bad Kreuznach	Deutschland	2

- 5sec - Überdimensionierte, weiß/rot blinkende "Sternschnuppe" ohne Schweif - Schnell scheinbar absteigend richtung Erde - Von Süden(-Osten) nach Nord(-West), sichtung von Sponheimerstraße in Blickrichtung Nord-Ost - Ausser sichtreichweite, hinter Haus verschwunden
- Ja, einen [vermutlich ist der weitere Zeuge gemeint!]



FALL:D-20120115A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
15.01.2012	23.22 MEZ	99891	Emsetal-Winterstein	Deutschland	1Meldung an DEGUFO e.V.

Große grüne Leuchterscheinung sich fortbewegend Richtung Westen ca. 2 Sekunden (kein Knall einfach nur leuchten) hab nur die letzten 2 Sekunden sehen können.



FALL:D-20120111A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
11.01.2012	17	82178	Puchheim	Bayern	Deutschland

Der 31-jährige Zeuge beobachtete zusammen mit seiner Partnerin an vier aufeinanderfolgenden Tagen, in südwestlicher Richtung, über dem Horizont, ungewöhnliche Lichterscheinungen, die in einem Zeitraum von etwa 1730 Uhr bis 1930 Uhr zu sehen waren. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20111228A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
28.12.2011	ca. 22.00 MEZ	17192	Groß Plasten	Deutschland	1

Müritz, Groß Plasten, 28.12.2011 - Ich saß gestern Abend vor dem Fernseher um mich von N24 auf den Tag vorzubereiten zu lassen, an dem es zuviele Menschen gibt, wollte noch in Ruhe meine Schüssel Müsli essen bevor ich ins Bett gehe, als ein helles Licht an meinem Fenster vorbeiflog. Vor lauter Schreck sprang ich auf, kippte die halbe Schüssel über meine Couch, riss das Fenster auf und stellte fest, dass es in etwa 100m Höhe aus Richtung Süden nach Norden (Stavenhagen/Demmin) hinwagschwebte. Das ganze dauerte etwa 2 Minuten, dann machte es einen kleinen "Knick" nach Westen, flog dann aber weiter nördlich bis es nicht mehr zu sehen war, da irgendwann Bäume im Weg sind. Es hatte Feuerfarben geleuchtet/geglüht und keinerlei Geräusche von sich gegeben. Kurz vor Silvesterzeit sind Leuchteffekte am Himmel natürlich nichts ungewöhnliches, doch ich kann definitiv ausschließen - Eine Silvesterrakete, denn dafür flog das Objekt zu langsam und horizontal. - Ein Flugzeug, denn es flog ebenfalls zu langsam und zu tief - Eine "Himmelslaterne", denn dafür leuchtete es viel zu hell und wurde nicht vom Wind abgetrieben und verwirbelt, es war SEHR windig zu diesem Abend Kurz darauf bin ich zu meinem Nachbarn, der allerdings nichts gesehen hatte, da das Wohnzimmerfenster zu einer anderen Richtung zeigt. Es bleibt noch die Meteoritenmöglichkeit, doch müsste dieser wesentlich schneller als 50 km/h fliegen und seine Flugbahn spontan ändern können. Einen Rauchsweif konnte ich nicht erkennen Würde mich über eine Antwort freuen, falls sich jemand meldet, der Ähnliches gesehen hat.



FALL:D-20111225A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
25.12.2011	19	70193	Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland

Die 30-jährige Zeugin beobachtete eine leuchtende Kugel, (umgeben von einem elliptischen Lichtkegel), die unterhalb der Wolkendecke parallel zum Horizont in östliche Richtung flog.

**FALL:D-20111224E**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
24.12.2011	17.28 MEZ	59379	Selm	Deutschland	3

ca. 1-2 Minuten dauerte unsere Beobachtung. Ein übergroßer Scheinwerfer wie von einem landenden Flugzeug flog in Hubschrauberhöhe von Westen nach Osten vor uns vorüber. Seltsamerweise leuchtete der Scheinwerfer nach hinten. Durch die geringe Höhe konnte ich einen Rand um die Lichtquelle sehen. Dann nahm das Objekt Geschwindigkeit auf wurde immer schneller, das Licht ging aus und das ganze verwandelte sich in einen orangefarbenen Lichtstreif welcher kurz in einer Wolke verschwindend wieder auftauchte und sich dann einem Dalibild gleich in viele feuerorange Rechtecke aufzulösen begann. Da ich unser Auto anhielt, das Fenster runterkurbelte konnte ich diese Beobachtungen sehr exakt verfolgen. Ich glaubte es sei ein Flugzeug, welches explodiert sei. Aber kein Feuerball und auch keinerlei Geräusche. Der erste Sichter auf der Liste aus Rotenburg; dort habe ich ca.1981-82 mein erstes UFO gesehen. ZUFALL ?

**FALL:D-20111224D**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
24.12.2011	17.30 MEZ	34225	Baunatal	Deutschland	7

- Dauer der Beobachtung ca. 1 Minute - Aussehen Gelber Feuerball, verlor brennende Fragmente - Bewegung äußerst langsam in Richtung Stadt Kassel von Baunatal kommend, geräuschlos. - Verschwand nach ca. 1 Minute in den Wolken. - 6 weitere Zeugen. Das Objekt sah aus wie der Polarstern, wurde immer heller und flog langsam an uns vorbei, man sah immer deutlicher das das Objekt am brennen war, es verlor brennende Teile. Für eine Sternschnuppe / Komet oder ähnliches war es definitiv zu langsam. Das Objekt war in den Wolken dann verschwunden.

**FALL:D-20111224C**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
24.12.2011	ca. 17.30 MEZ	97437	Haßfurt	Deutschland	2

Meine Frau und ich sind heute Abend zum Weihnachtsspaziergang unterwegs gewesen. Auf dem Rückweg zur Wohnung zeigte ich meiner Frau ein Flugzeug am Himmel, dass direkt auf uns zu kam. Das Interessante daran war, dass es aussah, als würde eine Silvesterrakete in den Himmel steigen. Nur

...viel, viel größer! Der Flugkörper war beim absteigen zu sehen und beim absteigen (sehen wie bei einer Silvesterrakete). Es sah auch so aus, als würde es aufsteigen. Einen kurzen Augenblick später war es über uns und dann schon weit weg! Es muß mit sehr großer Geschwindigkeit unterwegs gewesen sein. Viel schneller als andere zu dem Zeitpunkt auch am Himmel sichtbare Flugzeuge. Ich sagte, dass meiner Frau und ich sagte auch, wie komisch es ist, dass man keinen Überschallknall oder überhaupt irgend etwas gehört hat! (Es waren nur ein älterer Mann noch auf der Straße, keine Autos, kein Lärm). Danach sagte ich zu meiner Frau Wieso haben wir kein Video mit dem Iphone gemacht?! Es ging einfach zu schnell und wir haben einfach nicht geschaltet... Aber ich habe die Richtung des Kondenzstreifens mit dem Iphone gemessen. Es kam aus Richtung 257-260 Grad von Haßfurt aus gesehen. Was war das?! Aus Interesse habe ich das einfach mal mit Datum heute gegogelt und so habe ich diese Seite gefunden.



FALL:D-20111224B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
24.12.2011	17.30 MEZ	70374	Bad Cannstadt	Deutschland	5

Wir waren von der Canstatter Wasen durch den Tunnel zur S-Bahnstation gelaufen. Da sahen wir ein undefinierbares Objekt am Himmel - es flog lautlos mit Kondensstreifen, leicht vernebelt von Süden kommend nach Norden.. Es sah zuerst so aus, als ob glühende Teile abgeworfen werden, ohne dass das Flugobjekt an Schnelligkeit verlor. Definitiv kein Flugzeug. Kein Aufprall war zeitlich später zu hören, dass es vielleicht dieses Ding abgestürzt wäre. Das Objekt ist schnell geflogen. Sichtbar für uns vom Sichtfeld her ca. 30 bis 40 Sekunden. Es flog weit unten von links leicht schräg nach unten kommend nach rechts, aber eigentlich einer Linie und hatte zwei Lichtstrahlen parallel am Objekt die eine art Kondensstreifen hinterließen. Augenzeugen waren mit mir Mein Ehemann und Sohn und Eltern es gab im Umfeld Passanten die es auch gesehen haben da wir gerade alle von einer Veranstaltung gekommen sind.



FALL:D-20111224A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
24.12.2011	ca.17.30 MEZ	45711	Datteln	Deutschland	2

Ich stand draussen und rauchte mir eine Zigarette. Ich sah nach oben und dachte erst an eine Sternschnuppe doch man sah ein Objekt das von Westen nach Osten Richtung Dortmund flog. Es sah aus wie eine Rakete die einen am Himmel einen langen Feuer schweif hinter sich herzog. Das Objekt war nkapp eine Minute zu sehen am Himmel, danach verschwand es am Horizont. Das Objekt flog ca. 3 mal so Schnell wie ein Flugzeug. Eine weitere Augenzeugin war meine Frau.



FALL:D-20111221A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
21.12.2011	15.00 MEZ	38154	Bornum	Deutschland	1

Wir halfen Freunden beim Umzug in einem Bauernhaus vom oberen Stockwerk in das untere. Ich wurde im

... blickte direkt auf einen grünen leuchtenden Streifen in der Wolkendecke. Durch die Wolken konnte ich es nicht direkt sehen, wusste aber auch nicht, wie ich es zuordnen sollte. Es war geräuschlos, unbeweglich und schien direkt über dem Dorf zu schweben. Da es relativ niedrig schien, fast auf Augenhöhe, machte es mir Angst. Ich lief nach unten und wollte allen berichten. Mir glaubte keiner. Als ich erneut nachsah, war es verschwunden.



FALL:D-20111218A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.12.2011	20.47 MEZ	31177	Harsum	Deutschland	2

Ich habe ein weißes pulsierendes Licht gesehen welches nach ca. 10 Sekunden verschwand. Es war ziemlich weit weg und ich bin mir sicher das, dass kein Flugzeug war, da es zu schnell für ein Flugzeug gewesen ist. Außerdem ist es verschwunden. Das Objekt ist kontinuierlich geradeaus geflogen Richtung Westen. Beim Verschwinden war es in der Himmelsrichtung Westen (268° West). Als ich die Sichtung gemacht habe war ich im Feld da es dort kaum Licht gibt. Das Verschwinden des Objekts kam ziemlich plötzlich. Es gab nur mein Freund als zweiten Augenzeuge.



FALL:D-20111215A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
15.12.2011	21.45 MEZ	31177	Harsum	Deutschland	1

Ich wollte gerade ins Bett gehen als ich nochmal in den Sternklaren Himmel schaute sah ich ein Diamant förmiges Objekt welches über Hannover hinweg flog. Es hatte seltsame Bewegungen gemacht denn erst flog es Richtung 326° NW und flog runter. Danach flog es wieder in die andere Richtung hoch. dann flog das weiße Objekt in die Richtung meines Hauses und es wurde rot. Es flog über mein Haus und ich ging in ein anderes Zimmer um es weiter zu beobachten allerdings sah ich es dann nur noch kurz und es verschwand hinter den Bäumen. Es war auf keinen Fall ein Flugzeug da ich die Routen seit 2 Jahren kenne die, die Passagierflugzeuge fliegen. Ein Helikopter war es auch nicht da ich nichts hören konnte.



FALL:D-20111214A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.12.2011	23.15 MEZ	46286	Dorsten	Deutschland	1

Ich bin Triebfahrzeugführer und befand mich auf den Weg von Dorsten nach Borken. Die erste Erscheinung sah ich etwa 1 km hinter den Haltepunkt Deuten, ein weiteres malein zweites Objekt kurz hinter Rhade (ca. 3 Minuten später) und ein drittes Objekt kurz vor der Endstation Borken(ca. 8 Minuten Später). Die Objekte waren alle vom Aussehen Identisch. Sie waren Rund, außen blau, hell leuchtend zur mitte hin etwas dunkler, zogen aber keinen Schweif hinter sich her. Sie fielen alle senkrecht vom Himmel und verschwanden plötzlich. Ob es jemand anderes noch im Zug gesehen hat weiß ich nicht.



FALL:D-20111210A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.12.2011	20	31515	Wunstorf - Klein Heidorn	Deutschland	3

Der 15-jährige Zeuge beobachtete zusammen mit seinen Eltern über einen Zeitraum von etwa 15 Minuten in nördlicher Richtung eine (verschwommene Kugel), die sich kreisförmig hin und her bewegte. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20111209B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
09.12.2011	11	59955	Winterberg - Neuastenberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland	1

Der Melder entdeckte auf dem Bild einer Webcam, die das Skigebiet Postwiese zeigt, eine schwarze Kugel am Himmel. Details, Foto und Fallbericht im Mitgliederbereich



FALL:D-20111208A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
08.12.2011	18	20022	Castano Primo	Italien	1

Der 24-jährige Zeuge beobachtete (ein extrem hellleuchtendes rot-oranges Objekt am Himmel, welches ganz leicht flimmerte.) Es flog in großer Höhe mit hoher Geschwindigkeit, bis es nach etwa 30 Sekunden immer kleiner werdend in südöstlicher Richtung verschwand. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20111207A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.12.2011	18	56307	Harschbach	Deutschland	2

Der Zeuge beobachtete zunächst ein pulsierendes Licht am Himmel, das (wie an einer Schnur gezogen langsam von rechts nach links) flog. Dabei folgte ein kleineres Licht dem großen, beide verschwanden schließlich am Horizont hinter einem Wald. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20111202A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
02.12.2011	18	97833	Frammersbach	Bayern	Deutschland

Der 45-jährige anonyme Zeuge beobachtete ein Licht, das wie ein Stern in nördlicher Richtung über einem Berg aufging, stehenblieb und nach kurzer Zeit um ein Vielfaches heller und größer wurde. Nach einiger Zeit ging die Helligkeit wieder bis zur Ursprungsgröße zurück und es verschwand schlagartig. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20111129A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
29.11.2011	21	18055	Rostock	Mecklenburg-Vorpommern	Deutschland

Der 33-jährige Zeuge beobachtete für etwa fünf Sekunden ein (regelmäßiges, flaches Dreieck mit 3 in den Ecken befindlichen, gedämpft leuchtenden Lichtern), das (eher tief), lautlos und schnell in nördliche Richtung flog. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20111117A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.11.2011	22	91099	Poxdorf	Deutschland	3

Der Berichtstatter ist nicht selbst Zeuge, sondern man hat ihm das Geschehen nur mitgeteilt. Danach soll hinter einem Haus, aus einem Garten, (mit unglaublicher Beschleunigung) ein hellweiß strahlendes Objekt senkrecht nach oben geflogen sein. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20111115A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
15.11.2011	ca. 00.30 - 02.30 MEZ	51061	Köln-Flittard	Nordrhein Westfalen	Deutschland	2DEGUFO e.V. - N.G. Cincinnati

Der Melder beobachtete am unbewölkten Himmel ein silbrig funkelndes Leuchtobjekt "wie ein Stern" in unbestimmter Höhe, das hin und wieder rot und grün aufleuchtete/pulsierte. Das Objekt flog in südöstlicher Richtung über das Haus des Melders hinweg und blieb, optisch gesehen, über den Häusern der gegenüberliegenden Straßenseite für lange Zeit am Himmel stehen. Als ein Kleinflugzeug auf das Objekt zuflog, flog dieses in einem zick-zack Kurs nach rechts davon und blieb erneut stehen. Trotz ruhiger Umgebung konnten keine Geräusche wahrgenommen werden. Gegen



FALL:D-20111109A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
09.11.2011	19.30 MEZ	51371	Leverkusen-Rheindorf	Nordrhein Westfalen	Deutschland	6

Wir sahen in Richtung Osten sehend zirka ab halb acht, rechts unterhalb des Mondes ein sehr hell leuchtendes stillstehendes kreisförmiges Objekt, welches für einen Stern zu nah und zu hell leuchtet gegen 2015 flog von links nach recht ein hell rot leuchtendes Objekt Richtung Ost west mit sehr hoher Geschwindigkeit und Schweif, auch jetzt gegen 2030 steht dieses Objekt unterhalb des Mondes.D BewertungHierbei hat es sich um den Jupiter gehandelt. Das andere Objekt könnte eine zufällig beobachtete Sternschnuppe gewesen sein. Die Ermittlungen wurden daher nicht aufgenommen.



FALL:D-20111107A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.11.2011	01	90518	Altdorf	Deutschland	1

Der 34-jährige Zeuge beobachtete vom Garagenhof aus (diffuse rötliche Lichtpunkte) am Himmel, die sehr schnell und geräuschlos in Dreiecksformation in westliche Richtung flogen. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20111104A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
04.11.2011	02	59069	Hamm - Berge	Deutschland	1

Der anonyme Zeuge beobachtete auf dem Weg zur Arbeit einen (verschwommenen Lichtkreis), der sich zick-zack-mäßig am Himmel bewegte. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20111103A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
03.11.2011	17.55 MEZ	8720	Knittelfeld	Österreich	1

Ich habe am 3 November um 1755 in Knittelfeld (Österreich) dieses Video gemacht, ein Passagierflugzeug war es zu 100% nicht, auch Militärflugzeuge kann ich zu 95% ausschließen, weil bei uns am Dienstag Flugtag ist, und das Video am Donnerstag aufgenommen wurde, habe ich da

vielleicht haben sie eine Idee, was das sein kann Ergänzung vom 13.11.2011 Ich wohne mitten in der Stadt, das Fenster ist auf der Straßenseite, ich hatte bei offenen Fenster geraucht, als ich das Flugobjekt hinter der Kapuzinerkirche sah, mir fiel sofort auf, das es größer war, als ein normales Flugzeug, es war sehr hell und gleichbleibend (es hat nicht geblinkt oder die Farbe verändert). Da Knittelfeld ja wegen UFO-Sichtungen bekannt ist, hab ich gleich meine Kamera geschnappt und aufgenommen, ziemlich am Schluss von meinen Video springt das UFO hin und her... Ich wollte das Bild scharfstellen, bin aber auf den Pauseknopf gekommen, deshalb der Sprung von dem UFO. Ich werde morgen versuchen, das Video am Tag nachzustellen, ich weiß noch ganz genau, wo der Mond gerade war, dann ist es für sie auch leichter es einzuschätzen. Leider ist bei uns gerade sehr viel Nebel, ich habe es ihnen aber auf einer Karte eingezeichnet, das X ist meine Position, der schwarze Kreis soll den Mond darstellen, die Linie - die geschätzte Flugrichtung, ich schicke ihnen das Video sobald das Wetter mitspielt. Aufnahme 1

http://www.youtube.com/watch?v=0VePOCPV6Xk&feature=channel_video_title Aufnahme 2

<http://www.youtube.com/watch?v=5BcSCN002nA>



FALL:D-20111100A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
00.11.2011	PLZ	Minden	Deutschland	1

Eigentlich wollte ich mich registrieren lassen, bin heute morgen nach der Nacht noch ganz durch! Also ich fange mal an. Ich komme aus Minden Westfalen. Dies ist meine 2 Sichtung innerhalb von 9 Monaten. Die erste ereignete sich Ende November letzten Jahres, ich konnte 2 Objekte am Himmel ausmachen die hintereinander am Orion Gürtel von SO nach NO mit einer rasenden Geschwindigkeit hinweg geflogen sind, die Höhe kann ich nicht sagen-\\\\"Es sah aus als ob 2 Sterne mit einmal GAS gegeben haben, ich konnte die Objekte ca 5 - 10 Sek verfolgen dann waren Sie weg! Ich muss dazu sagen, das ich in der Einflugschneise von Hannover, Wunsdorf und Achum Militärflughafen liege, kann aber ausschließen das es Hubschrauber, Jet oder sonst etwas mit fossilen Brennstoff war, keine Geräusche und viel wichtiger mir ist kein Flugzeug bekannt das stehen und dann losfliegt, Hubschrauber NIEMALS in der Höhe - das Einzige wäre ein Super-Sonic Flugzeug von der Geschwindigkeit, das kann auch nicht stehen und losfliegen, also was war das Datum um den 28 - 30 Nov 2011 in Minden.



FALL:D-20111027A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
27.10.2011	ca. 00.00 MESZ	67547	Worms	Deutschland	2

Die Dauer betrug höchstens eine Sekunde. Es sah aus wie eine Rakete oder ein Komet, aber es flog ca 50 vielleicht auch 100 Meter über den Boden, es war groß. Es flog schneller als alles was ich jemals gesehen habe. Wie ein Blitz oder eine Sternschnuppe. Hat aber kein Laut von sich gegeben... Die Nacht war still... Das Ding flog ohne irgendein Geräusch. Ich kann selbst ein Flugzeug hören, auch wenn es 1000 km über mir fliegt. Das Ding flog höchstens 100 m über mir, ohne einen Ton, selbst eine fliegende Summe lauter. Es flog über den Wasserpark in Richtung Dom... es verschwand hinter der Stadtmauer... die Mauer ist zu hoch als dass ich rübersehen konnte. Ich habe es mit einem Freund gesehen... Es fühlt sich an wie ein Traum, ich hätte sowas niemals erwartet, niemals geglaubt. Aber meine Augen lügen nicht, ich habe es wirklich gesehen. Ich habe ca. 3 Stunden danach den Himmel beobachtet... Ich wollte die Polizei rufen, weil ich dachte, dass muss doch noch jemand gesehen haben. Mein Kollege hat mir davon abgeraten... Ich habe seinen Rat



FALL:D-20111026C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
26.10.2011	20.15 MESZ	22926	Ahrensburg	Deutschland	1

Im Grunde waren es zwei Sichtungen hintereinander. Bei der ersten Sichtung handelt es sich um ein hell leuchtendes Objekt in sehr großer Höhe. Es bewegte sich von Westen nach Osten. Zunächst glaubte ich es handelt sich um ein Flugzeug ich konnte aber bei längerer Beobachtung kein Blinken von Positionslichtern erkennen. Dann dachte ich an einen Satelliten dafür war das Licht aber zu hell, in etwa so hell wie der Polarstern. Dann dachte ich an einen Kometen, dafür war es aber zu langsam. Während ich das Objekt beobachte verschwand es plötzlich mit einem leichten Flackern gerade so als ob ein Flugzeug hinter einer immer dichter werdenden Wolkendecke verschwindet. Da genau an dieser Stelle an dem sonst klaren Nachthimmel tatsächlich keine Sterne zu sehen waren nahm ich an das es sich tatsächlich um ein Wolkenfeld handelt. Jedoch tauchte das Objekt am anderen Ende, also in Flugrichtung, nicht wieder auf obwohl dort wieder Sterne zu sehen waren. Ich konnte an diesem Abend den Himmel sehr weit einsehen und habe das Objekt fast von Anfang des sichtbaren Bereiches beobachten was in etwa einer Strecke von mehreren Kilometern entspricht. Die Sichtungszeit betrug ca. 2-3 Minuten. Während ich den Himmel weiter nach diesem Licht absuchte oder nach ähnlichen Objekten Ausschau hielt, um meine Flugzeug/Satellit Theorie zu unterstützen, flog ein weiteres Objekt in geschätzter 50- 100 Meter Höhe über meinen Kopf hinweg. Dieses Objekt bestand aus drei Lichtern welche leicht verschwommen wirkten. Das Objekt flog mit einer sehr viel höheren Geschwindigkeit als die von mir täglich zu sehenden Flugzeuge von Nordosten nach Südwesten und verschwand im beleuchteten Horizont. Es war zu diesem Zeitpunkt sehr still in der Umgebung. Keine Autogeräusche, kein Bahngeräusch und auch kein Geräusch von dem Objekt. Die Lichter hatten eine Größe von ca. 3-5 mm und standen im Abstand von ca. 2 cm zueinander. Die Beobachtungsdauer betrug ca. 5 Sekunden.



FALL:D-20111026B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
26.10.2011	16.45 MESZ	31177	Harsum	Deutschland	2

Es war am Nachmittag leicht bewölkt. Ich schaute in den blauen Himmel und sah ein helles Objekt welches ich nicht identifizieren konnte. Bei längerem Hinsehen wurde es silbern und leuchtender. Es war scheinbar auch nicht sehr groß. Abschätzen kann ich es aber nicht. Meiner Ansicht nach drehte es sich. Es flog kontinuierlich in einer Linie Richtung Norden bis es in eine Wolke kam. In der Wolke angekommen kamen noch vier weitere Lichter hinzu. Nun waren es fünf Lichter die durch die Wolke schienen. So kam es mir jedenfalls vor. Sie bewegten sich weiterhin in einer Formation Richtung Norden. Diese Formation änderte sich im Laufe der Sichtung auch nicht. Die Lichter verschwanden als sie scheinbar die Wolke verließen. Dahinter war dann nichts mehr zu sehen. Das Unfassbare ist eigentlich das ich alles gefilmt habe und auf meinem Film nichts zu sehen ist. Glück war das mein Nachbar alles gesehen hat. Er ist leider der einzige Zeuge den ich habe. Der Film ist noch vorhanden, aber wie gesagt es ist nichts drauf zu sehen.



FALL:D-20111020A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
26.10.2011	18.35 MESZ	99310	Arnstadt	Deutschland	4

Ich befand mich in der Küche und sah zum Fenster hinaus. Aus Nord-Westlicher Richtung sah ich einen sehr hellen Punkt am Himmel. Ich dachte zuerst das es ein Satelit sei und zeigte es meiner Frau. Dann fiel mir auf das es kein Satelit sein kann, denn das Objekt bewegte sich unterhalb der Wolkendecke. Es flog über das Haus und ich schaute zum Wohnzimmerfenster hinaus und konnte es wieder sehen. Ich rief meine Tochter (15) herbei die auch ganz fasziniert war. Das Objekt bewegte sich mit gleichbleibender Geschwindigkeit (schneller als ein Flugzeug aber wiederum nicht zu schnell) in Richtung Süd-Ost, es erhöhte die Flughöhe und vewrschwand in den Wolken. Bevor es in den Wolken verschwand leuchtete das Objekt zweimal im Abstand von ca. 20 Sekunden heller auf, es schien so als wenn sich hierbei die Größe verändern würde, was aber auch nur eine Täuschung durch das Licht gewesen sein kann. Wir wohnen in einem Gebiet mit sehr starkem Flugverkehr, ich weiß also wie ein Flugzeug aussieht und dessen Merkmale. Das was wir gesehen haben war definitiv kein Flugzeug. Es fehlten die Positionslichter, auch war kein Aufblitzen des Stroposkops zu sehen, kein erkennbarer Kondensstreifen und auch null Geräusche. Man könnte jetzt sagen das das die Landescheinwerfer gewesen sein könnten aber da müsste ich widersprechen, denn diese kann man von hinten nicht sehen! Das Objekt was wir sahen war Kugelförmig, von allen Seiten leuchtend, das war niemals ein Flugzeug oder dergleichen. Dauer der Beobachtung ca.6-7 Minuten. Aussehen des Phänomens Kugelförmig, hell leuchtend. Bewegung gerade, exakte Flugbahn mit gleichbleibender Höhe. Himmelsrichtung von NW nach SO. Verschwinden des Objekts gleichmäßiges entfernen in den Wolken. Zeugen Tochter, Frau, Nachbarin

**FALL:D-20111024A**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
24.10.2011	23.00 - 23.45 MESZ	68647	Biblis	Deutschland	2

Ich stand um ca 23 Uhr auf der Terasse und rauchte als mir bei dem klaren Nachthimmel ein sich bewegendes gleissendes Licht auffiel. Da hier in der Nähe der Frankfurter Flughafen ist bin ich es gewohnt des öfteren in Schleife fliegene Flieger am Nachthimmel zu sehen. Es glich von der Helligkeit dem Nordstern, wenn nciht sogar noch heller und war sehr deutlich von anderen Himmelsobjekten zu unterscheiden. Es flog mit mäßiger geschwindigkeit von richtung mannheim in meine richtung, blieb stehen und drehte eine sehr schnelle elipse, kehrte zum ausgangspunkt zurrück und verharrte am himmel. ca alle 10 minuten bewegte es sich erneut in kleinen hektischen kreisen. ich dachte erst es sie mein kreislauf und fixierte so ein paar andere sterne um zu sehen ob diese mir auch als "bewegt" vorkommen ud meine augen mir vielleicht einen streich spielen. dem war allerdings nicht so. Auf grund der Tatsache musste ich heute unbedingt nachgoogeln ob ich der einzige bin der das gesehen hat. und es scheint als ist nicht nur mir das aufgefallen. bei der helligkeit wäre es jedem aufgefallen der in diese richtung geblick hätte. Nachdem das Objekt dann entgültig verharrte ging ich weider rein. ich beobachtete das spektakel also insgesamt eine gute dreiviertel stunde.

**FALL:D-20111022A**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.10.2011	21.52 MESZ	33613	Bielefeld	Deutschland	1

Während der Bahnübergang über den Schienenweg und ca. 2 Minuten vor diesem ereignete sich. Mein Blick ging nur zufällig zum Himmel, da bemerkte ich einen sich schnell in einer geraden Bahn Richtung Süd-West bewegendem schwachen Lichtpunkt, dessen einziger Unterschied zu einer Sternschnuppe zunächst darin bestand, dass er sich etwas langsamer als alle vorher von mir gesichteten Sternschnuppen bewegte. Bei genauerer Betrachtung sah es dann so aus, als bestehe das Objekt aus zwei Lichtpunkten, wie bei einem Flugzeug mit Lampen an jeder Flügelspitze. Eine Entfernung könnte ich nicht abschätzen, so wie man als Laie auch die Entfernung einer Sternschnuppe nicht abschätzen kann. Ich konnte von dem Objekt also nichts weiter erkennen, als zwei sehr schwache Lichtpunkte, die innerhalb von ca. 2 Sekunden ein großes Stück des mir sichtbaren Himmels zurücklegten. Es war wie gesagt langsamer, als mir bekannte Sternschnuppen, die ja nur einen Augenblick lang über den Himmel zischen, und schon wieder verschwunden sind. Dies alles hätte mich nun noch nicht sehr beeindruckt, für mich war bis dahin nur neu, dass Satelliten mit derartiger Geschwindigkeit über den Himmel ziehen. Doch im nächsten Augenblick änderte das Objekt bei gleichbleibender Geschwindigkeit abrupt mehrmals die Richtung, zwei bei der Geschwindigkeit scheinbar unmögliche Kurven. Nach diesen Manövern verschwand es. Die ganze Sichtung dauerte vielleicht 3-5 Sekunden. Drei hinter mir gehende Passanten sprach ich darauf an. Sie hatten den Himmel nicht beachtet und in der Zeit, in der wir den Himmel gemeinsam absuchten, ist kein derartiges Licht mehr aufgetaucht. Heute (26.10.2011) habe ich nun über Google recherchiert, ob noch weitere Menschen diese Lichter am Himmel sahen, und stieß auf mehrere Foreneinträge, die ähnliche Sichtungen am selben Wochenende beschreiben.



FALL:D-20111020B

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
20.10.2011	22.40 MESZ	Ruhrgebiet	Deutschland	1

Guten Tag, gab es Beobachtungen/Meldung über leuchtende Erscheinungen am Himmel über Belgien/Holland/Frankreich ? Es wurden von mir Lichterformationen aus dem Flugzeug heraus in dieser Richtung beobachtet. Es handelte sich um eine relativ große, teilweise blinkende Formation in großer Entfernung in Wolkenhöhe oder leicht darüber (soweit das im Sinkflug Richtung Ruhrgebiet beurteilt werden konnte). Uhrzeit etwa 22.40 MEZ am 20.Okt.2011.



FALL:D-20111020A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
20.10.2011	ca. 17.05 - 17.10 MESZ	01705	Freital	Deutschland	2

Das Ereignis fand bei fast klarem Wetter mit nur einigen Wolken statt. Es dauerte ca. 5 Minuten. Meine Schulfreundin machte mich auf das Objekt aufmerksam und wir beobachteten es und machten Fotos. Es bewegte sich nicht besonders schnell, allerdings in Zick-Zack Bewegung. Ab und zu schien es sich senkrecht zu stellen, da man ein aufblitzen einer silbernen Oberfläche erkennen konnte. Es flog anfangs in keine spezifische Richtung und blieb immer in unserem Gesichtsfeld. Es müsste eigentlich genau über Dresden gewesen sein. Nach ungefähr 5-7 Minuten schien das Objekt weiter von uns weg zu fliegen in Richtung Meißen (von unserem Standpunkt also nach links). Schließlich verschwand es hinter einer Wolke. Das Objekt war Diskussförmig und beim späteren Betrachten der Fotos kann man einen leichten Grün/Gelb-Schimmer erkennen.



FALL:D-2011101/A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.10.2011	ca. 17.00 MESZ	5600	Lenzburg	Schweiz	1

Es war ca 17 Uhr und dauerte etwa 1-2 min, ich sass in meinem Büro, Fenster geschlossen 4fach, als mir ein lautes brummen auffiel. Ich öffnete es und schaute raus. Es hörte sich fast so an wie ein Raketengedröhn. Dann sah ich am Himmel, es war Wolkenfrei, ein komisches Fluggerät, ich hab schnell die Cam genommen, raus gehechtet und drauf gehalten. Das Video ist leider nicht lange, da dieses Teil eine enorme Geschwindigkeit hatte. Was mich total verwirrt hat, war, das es am Schluss einen kurzen fast 90 Grad Richtungswechsel gemacht hat und dann davon schoss. Es kam aus südlicher und flog in nördliche Richtung. Was mir auch noch aufgefallen ist, das es Ähnlichkeit mit einem Hammerhai hatte, von der Kopfform. Es war so schnell das ich Probleme mit dem filmen hatte, mit zoom war äusserst schwierig ... Gegen Schluss sieht man den Richtungswechsel... Vom Ton her, am Anfang ist ein anderes Flugzeug zu hören, erst in der Mitte etwa hört man das tiefe Dröhnen wieder, das ich anfangs hörte.



FALL:D-20111015A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
15.10.2011	21.00 MESZ	45481	Mülheim an der Ruhr	Deutschland	2

Der Garten unserer Erdgeschoss-Wohnung liegt Richtung Nord-Nordost. Als ich Samstag Abend unseren Hund gegen 21 Uhr in den Garten ließ, bemerkte ich diese fliegenden "Kugeln". Im ersten Moment dachte ich an so kleine Flugobjekte, die man schonmal auf Feiern mittels Kerzen fliegen lässt. Aber sie waren für diese Entfernung viel zu groß und hell. Außerdem flogen sie mehr oder weniger in Formation und recht schnell eine gerade Linie von südöstlicher nach nordwestlicher Richtung. Ich rief schnell meinen Lebensgefährten zur Terrasse, der dann auch noch die letzten Objekte der insgesamt etwa 15 Kugeln sah. Für unsere Camera war es leider zu dunkel und die Flugobjekte waren auch zu schnell. Nach insgesamt etwa 2 Minuten konnte man sie von unserem Standpunkt aus leider nicht weiter beobachten.



FALL:D-20111014A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.10.2011	ca. 18.30 MESZ	06556	Bretleben	Deutschland	3

Wir haben ein ungewöhnliches Flugobjekt gesehen und auch fotografiert. Etwa gegen 18.30 Uhr flog das Objekt aus nördlicher Richtung in südlicher Richtung. Schwer zu schätzen wie hoch, das Objekt drehte sich und hatte ein leises Summen. Ort 06556 Bretleben, Schönfelder Str. Es flog langsam, drehend mit einem grünen Schimmer an der Oberseite und die Höhe wechselte auch. Ich weiss nicht wieviel in meiner Str es auch gesehen haben, wir waren jedenfalls zu dritt. Ein Flugzeug, ein Hubschrauber oder Einmannsegler war es definitiv nicht. Habe davon ein hochaufgelöstes Bild.



FALL:D-20111003A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
08.10.2011	21	07680	Porto Cristo Novo	Spanien	1

Der 50-jährige Zeuge beobachtete zunächst drei parallel fliegende Lichter am Himmel, die nach ca. sieben Sekunden in westlicher Richtung verschwanden. Später seien noch einmal mehrere Lichter zu sehen gewesen, die in nördliche Richtung flogen. Details im Mitgliederbereich

**FALL:D-20111002A**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
02.10.2011	23	67???	Bad Dürkheim	Deutschland	1

Der 27-jährige anonyme Zeuge beobachtete für 7 bis 10 Sekunden eine Lichterscheinung über dem Kreisgebiet von Bad Dürkheim. Details im Mitgliederbereich

**FALL:D-20111001A**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.10.2011	15.43 MESZ	14480	Potsdam	Deutschland	1

Ich stand auf dem Balkon und habe geraucht als ich am komplett wolkenfreien Himmel auf einmal ein Objekt gesehen habe. Es sah aus wie ein Flugzeug nur hat man keine Tragflächen gesehen. Auch zog das Objekt keine sichtbare Spur (Kondensstreifen) hinter sich her und gab keine Geräusche von sich. Eine Minute später kam ein Flugzeug in genau die entgegengesetzte Richtung geflogen und zog eine deutlich sichtbare Spur hinter sich her obwohl. Das Flugzeug war nur halb so schnell unterwegs wie das Objekt, welches ich zuvor am Himmel sah. Das "UFO" flog doppelt so hoch wie das Flugzeug. Es kam aus südlicher Richtung und flog nach Norden und müsste sich auf Grund der Entfernung ziemlich genau zwischen Berlin und Potsdam bewegt haben. Ich konnte leider nicht beobachten wo es hin flog da es mir entgegen kam und dann hinter meiner Wohnung verschwand. Hinten aus der Wohnung konnte ich es nicht weiter beobachten da dort Bäume die Sicht auf den Himmel blockieren. Es sah ovalförmig aus und die Farbe war weiss. Es bewegte sich geradeaus vorwärts mit doppelter Geschwindigkeit eines Flugzeugs. Es verschwand in nördlicher Richtung bzw ich konnte es nicht weiter beobachten.

**FALL:D-20111000A**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.10.2011	ca. 22.00 MEZ	26123	Oldenburg	Deutschland	1

Flugobjekt flog ca. von NO nach SW nach meinem Blickwinkel. Es flog selten ruhig, aber zügig in der Geschwindigkeit, konnte von Fluggeräuschen nichts hören. Es hatte um sich eine grüne, pulsierende Aura, die ich noch nie gesehen hatte vorher. Höhe kann ich nur schätzen, 2-4 km ca.

... aber man kann eben nur sagen, was eines noch nicht gesehen, Flugzeuge durch, was man es konnte, machen Lärm usw.. aber das Ding flog über den Himmel ohne Laute ohne alles, es schwebte als es normal wäre.



FALL:D-20110930B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
30.09.2011	06	1140	Wien	Österreich	1

Der 28-jährige Zeuge beobachtete vom Garten aus ein weiß leuchtendes Objekt, das aus westlicher Richtung kommen in Richtung Norden flog und dort nach ca. 10 Sekunden verschwand. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110924A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
24.09.2011	00	60437	Frankfurt am Main - Nieder-Eschbach	Deutschland	1

Der Zeuge fotografierte eine Formation mehrerer gleißend heller Lichter am Himmel, die (unmögliche Flugmanöver) durchführten und nach mehreren Minuten mit hoher Geschwindigkeit in westsüdwestliche Richtung flogen. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110923A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.09.2011	23.45 - 00.00 MESZ	6204	Sempach	Schweiz	1

Freitag, 23.8.2011 ca. 23.45. Ich hatte noch gelesen. Meine Frau war an einem Konzert in Eschenbach. Irgend etwas trieb mich zum Bett heraus, ging in die Stube und schaute zum Fenster hinaus. Rechts neben der Fahnenstange sah ich zwei sehr helle Lichter. Ich dachte es handle sich um beleuchtete Heissluftballone. Ich ging also durch die Küche auf den Balkon. Zwei weitere gleissende Objekte tauchten hinter dem Nachbarhaus auf. Total zählte ich fünf Objekte. Vor Schreck wie gelähmt konnte ich dem Treiben der Lichtpunkte vorerst nur zuschauen. Ich war sehr ruhig, hatte nichts getrunken! Die Lichter setzten nun zu einem (Formationsflug) an, zwei der Objekte entschwanden dann wieder hinter dem Horizont (Nachbarhaus). Die andern veränderten langsam ihre Positionen - gingen rauf und runter, links und rechts. Ich eilte dann in mein Büro und holte meine Lumix DMC-FS15. Es gelang mir einige Bilder zu schiessen, deren Qualität zwar sehr schlecht ist (lange Verschlusszeit und irgendwie war ich aufgewühlt und zitterte). Am Rumpf oder an der Seite beobachtete ich an den Flugkörpern ein blau-grünliches Licht. Um ca. 24.00 Uhr war der Spuk vorbei, ich war heilfroh, dass meine Frau geradewegs nach Hause kam und ich ihr die Story erzählen konnte. Ich will ja nicht behaupten, dass es sich bei dem Phänomen um Raumschiffe handelte, doch ist die Begebenheit jenseits von meinem Erfahrungsschatz. Am folgenden Morgen habe ich die Zeitungen und das Internet durchkämmt. Bin ja wohl nicht der Einzige der diese Lichter beobachtet hat; nichts.



FALL:D-20110918A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.09.2011	ca. 05.30 MESZ	40595	Düsseldorf-Garath	Deutschland	1

Ich saß Zuhause vor dem PC und hörte Musik. Es war für 5.30 noch sehr dunkel. Ich war in Gedanken und hatte vor bald zu schlafen. Als ich dann zufällig zum Fenster blickte bemerkte ich sofort 2 sehr auffällige Objekte am Himmel. Es sah aus als wären es 2 Objekte mit jeweils 3 bis 4 rot-orangen Lichtern (sehr hell) Es schien zu glühen und zu flimmern. KEIN Blinken. Die einzelnen Lichter waren wie miteinander "verbunden" und bildeten ein Dreieck. Geräusche habe ich nicht bemerkt ich habe mich aber auch sofort von diesem Ereignis abgewandt, da ich erlich gesagt etwas in Panik geriet. Eine Minute später traute ich mich doch nochmal hinzusehen und da war eines der beiden Objekte verschwunden. Mir schien es so als wäre das Zweite auch schon dabei sich zu entfernen. Da das Leuchten nicht mehr ganz so stark war wie zu Beginn. Es stand jedoch immernoch an der selben Stelle in der wie vorher und bewegte sich nicht! Ich schaute wieder weg und lenkte mich ab, denn ich hatte eine wirklich Angst! Für mich bestand nun kein Zweifel mehr daran, dass es sich hierbei um ein UFO handelt. Eine weitere Minute später war das zweite auch verschwunden. Das alles spielte sich in ca. 15-20 Minuten ab. Es war deutlich zu erkennen. Ich weiß nicht genau wie weit es entfernt war doch es kam mir vor wie maximal 2,5 Km, bei einer geschätzten Höhe von 0,5 bis 1 Km. Himmelsrichtung Unbekannt



FALL:D-20110911A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
11.09.2011	zw. 00.30 u. 00.40 MESZ	39122	Magdeburg-Salbke	Sachsen Anhalt	Deutschland	1

Meine Beobachtung machte ich vor dem Eingang der Kirche St. Gertrauden im OT Salbke Meine Blickrichtung war genau Richtung Norden. Im Blickfeld nach Westen steht ein Mehrfamilienhaus Genau nach Norden steht ein zweigeschossiges Haus mit Satteldach und Giebel in meine Richtung. Weiter nach Osten stehen große Bäume und das Kirchenschiff. Der Verlauf war von Westen nach Osten so flach, daß die Spitzen der Dächer jewils eine kurze Sichtunterbrechung verursachten. Beschreiben würde ich diese Erscheinung als den Schweif eines Kometen ohne vordere Kugel, relativ kurz aber breit (aus mehreren Leuchtspuren übereinander. Die Geschwindigkeit war gefühlt 4 bis 5 mal so schnell wie die ISS (viel langsamer als eine Sternschnuppe) und auch die Entfernung war gefühlt viel näher als ISS oder Sternschnuppe. Möglicherweise verglühte Reste von Weltraumschrott? Als UFO nach meiner Definition wäre ich es nicht beschreiben.



FALL:D-20110910A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.09.2011	21	81673	München	Deutschland	1

Die 35-jährige Zeugin beobachtete ein kleines, rundes, helles, orangefarbenes Licht, das in einem Zeitraum von etwa 30 Sekunden am Himmel zu sehen war. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110903B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
03.09.2011	22.30 MESZ	90402	Nürnberg	Deutschland	3

Wir waren grade in der Nürnberger Altstadt auf dem Parkhaus um die Burg im Abendlicht zu sehn, als ich südlich von uns so gegen 2230 etwas rundes graues am Himmel sah. Es flog recht schnell und gradlinig von Osten richtung Westen einige hundert Meter (ca.400-500) über uns. Erst dachte ich an einen Luftballon den jemand losgelassen hat, doch bei näherer Betrachtung stellten mein Vater und ich fest, dass es sich viel zu schnell für einen Luftballon bewegte und das ein Ballon nicht so ein Grau abstrahlen würde. Ein Flugzeug war auch auszuschließen, da die Form gut zu erkennen war und es auch nicht geblinkt oder richtig geleuchtet hat (bis auf den Grauton den es vom Hintergrund deutlich zu sehn machte)schon nach nur 20 sekunden ca war das Unbekannte Objekt schon ca 5 km weiter über Fürth im Westen von Nürnberg. Dort konnten wir es dann kaum noch wahr nehmen.



FALL:D-20110903A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
03.09.2011	ca. 23.30 MESZ	56203	Höhr	Deutschland	2

- Dauer ca 10 Minuten - Aussehen Es war ca einen Meter groß und hatte insgesamt 4 Scheinwerfer. Zwei Scheinwerfer zeigten nach oben, zwei nach unten. am oberen Teil des UFOs war eine Art grüne LED. In der Mitte befanden sich weitere blinkende Lichter. Ich konnte nur Umrisse von dem UFO erkennen und es wandelte ununterbrochen seine Form, wobei alle Lichter an der selben Stelle blieben. Da es über dem Gegenüberliegenden Hausdach war, konnten wir (meine Freundin und ich) sehen, dass die überaus grellen Scheinwerfer NICHTS beleuchteten. - Bewegung, Himmelsrichtung, Auftauchen und Verschwinden Es tauchte ein paar Häuser weiter richtung Westen über einem benachbarten Haus (gegenüberliegende Straßenseite) auf und kam, nachdem wir es als Feuerball bemerkten, auf uns zu (Balkon 3. Stock). Wie bereits beschrieben blieb es auf dem Nachbarhaus, direkt gegenüber von uns (Entfernung ca. 20 Meter) über dem Dach stehen und "beobachtete" uns. Es machte dann einen ruck auf uns zu, wobei wir dann aus Angst den Balkon verließen und dessen Tür schlossen. Das Ufo bewegte sich weitere 200 m richtung Südwesten und blieb dort noch einmal stehen und fing an unregelmäßig zu blinken und verschwand dann mit enormer Geschwindigkeit nach oben.



FALL:D-20110902A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
02.09.2011	ca. 22.15 - 22.45 MESZ	71732	Tamm	Deutschland	2

Dauer ca. 30 Minuten. Aussehen das Ufo war länglich (Zigarrenform), die beiden Enden des Flugobjektes leuchteten, wobei von meiner Sicht aus das linke Ende heller leuchtete. Himmelsrichtung Südwesten. 1. Bewegung Das Objekt nahm ich erst als Sternschnuppe war, da es einen sehr langen Schweif hatte und nur für einen Bruchteil einer Sekunde am Himmel erschien. Es kam von West und ging in einem Winkel von vielleicht 45 Grad von in Richtung Süden runter. 2. Bewegung Als

genau an der Stelle, wo es vorher "verglühte" und verschwand sich erneut mit der selben Geschwindigkeit in Bewegung setzte und von Süden wieder in Richtung Südwesten flog (wieder im Sinkflug/Winkel ca. 45 Grad) und nach einem Bruchteil einer Sekunde wieder zum Stehen kam. Dieses Mal merkte ich mir die Stelle und mittels Fernglas konnte man das Objekt dann auch im stehenden Zustand erkennen. Verschwinden das Verschwinden konnte leider nicht beobachtet werden, es war auf jedenfall nach ca. 15 Minuten nicht mehr an der Stelle, an der ich es das letzte mal gesehen hatte. Augenzeugen es gab einen weiteren Augenzeugen.



FALL:D-20110901A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.09.2011	20	01277	Dresden	Deutschland	1

Bei der Überprüfung des Videobandes einer Überwachungskamera, fiel dem Melder ein zigarrenförmiges Objekt auf, das stark zu beschleunigen schien und in nördliche Richtung flog Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110900A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.09.2011	23	65203	Wiesbaden - Biebrich	Deutschland	2

Während des Nachtangelns beobachtete die damals 20-jährige Zeugin zusammen mit ihrem Freund (zwei weiße Scheiben), die (völlig synchron) aus Richtung Innenstadt kamen und über den Zeugen im Nachthimmel verschwanden. Der Vorgang wiederholte sich in den nächsten 30 Minuten noch einmal Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110828A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
28.08.2011	22.30 - 23.00 MESZ	67657	Kaiserslautern	Deutschland	1 (+3)

Am 28.8.2011 arbeitete ich als Koch auf einer Betriebsfeier der Firma Zack, zwischen "Kaiserslautern" und "Mehlingen". Der Himmel war um 2230 Uhr nach Regenschauer am Tag sehr klar mit vereinzelt kleinen Wölkchen. Mann konnte sehr viele Sterne sehen, weil diese Feier mitten im Wald statfand und alles drumherum dunkel war. Während einer Zigarettenpause bemerkte ich einen grossen sehr sehr hellen Stern der viel heller als alle anderen war. Als ich nochmal nach oben schaute sah ich wie dieser Stern noch heller wurde und sich plötzlich in bewegung setzte und in einem leichten Bogen quer über den Himmel flog bis zu einer kleinen Wolke aus der es Nicht wieder auftauchte?! Das ganze dauerte etwar 20 - 30 min. 1 h später rief mich mein Kumpel Arno Feth aus "Enkenbach Alsenborn" an und berichtete mir das er 60j , Jonas 10J und sein Nachbar Pascal 42J das selbe gesehen haben. Das Objekt war sehr sehr helles nicht pulsierendes Licht, "keine blinklichter" und schien sein Tempo mehrfach zu wechseln bis es hinter einer sehr kleinen Minniwolke verschwand und nicht wieder raskahm.?! Für ein Flugzeug waren die Flugeigenschaften zu untypisch. (aprupte



FALL:D-20110825A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
25.08.2011	22	9243	Jonschwil	Schweiz	1

Beim nachträglichen Betrachten einiger Fotos eines Gewitters, entdeckte der Hobbyfotograf darauf einige (komische Punkte, die zwar immer perfekt zu einander, aber an verschiedenen Stellen in diesem Gewitter auftauchten.) Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110824B

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
24.08.2011	20.52 MESZ	Heitersheim	Deutschland	1

Der Zeuge beobachtete zusammen mit seiner Frau den Sonnenuntergang, den er fotografieren wollte. Er machte also ein Bild (Anhang). Während der Aufnahme hat er nichts besonderes bemerkt. Am PC dann war auf dem Bild diese Leuchterscheinung zu sehen. Das Objekt wurde nicht mit bloßem Auge beobachtet, da die Frau das Gewitter in entgegengesetzter Richtung beobachtete und der Fotograf auf das Display der Kamera schaute. Blickrichtung ist Westen. Im Osten war ein Gewitter aktiv. Der Zeuge bat um eine Erklärung.



FALL:D-20110824A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
24.08.2011	ca. 22.44 MESZ	8010	Graz	Österreich	1

Nachdem ich vor dem Ankick des gestrigen Sturm-Championships Qualifikationsspiels am ostseitigen Balkon unserer Wohnung in Graz, Uhlandgasse zu meiner Freude gestern abend schon einen langen Überflug der ISS gesehen habe, ging ich nach der 02 Heimmiederlage des SK Sturm gegen 22.40 Uhr noch einmal auf den Balkon, um eine zu rauchen. Nach ein paar Minuten sah ich aus den Augenwinkeln plötzlich links (Ri. Nord-Nordosten) ein helles Licht aufleuchten. Ich wendete meinen Blick dorthin und beobachtete ca. 4 Handbreit über den Dächern der gegenüberliegenden Häuser eine helle (heller als die hellsten sichtbaren Sterne) punktförmige, völlig geräuschlose Lichtquelle (keine Positionslichter oder Strobelsights sichtbar), die sich langsam für geschätzte 3-4 Sekunden linear in östliche Richtung bewegte und dann meinem Eindruck nach eine scharfe Kurve nach links oben beschrieb, wobei sich die Farbe von hellweiss nach dunkelorange veränderte, ehe das Licht gänzlich verlosch. Ich ging in die Wohnung zurück und sah auf meinem Handy auf die Uhr (22.45 Uhr). Mein erster Gedanke war an einen Iridium-Flare, aber auf heavens-above war für diese Zeit kein I-Flare angezeigt. Wohl könnte es nach heavens-above ein defekter Iridium Satellit sein. Was mich stutzig macht, ist die Richtungsänderung und der Farbwechsel, denn die ISS und I-Flares bewegen sich linear und werden nach meiner Beobachtung einfach immer schwächer, ohne dabei die Farbe zu ändern. Ob es außer mir noch Augenzeugen gibt, weiß ich nicht.



FALL:D-20110823C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.08.2011	21.29 MESZ	01139	Dresden	Deutschland	1

Wir (meine Partnerin und ich) saßen abends auf dem Balkon, der Richtung Westen zeigt. Da hinter dem Haus eine relativ große, unbeleuchtete Grünfläche ist, und erst danach ein Parkhaus mit diversen Licht kommt, haben wir einen sehr schönen Blick auf den nächtlichen Himmel, an dem wir zu diesem Zeitpunkt stehenden Sternbilder klar erkennen. Gegen 21.29 Uhr am 23.08.2011 bemerkte zwei leuchtende Punkte, die Helligkeit und Größe der umliegenden Sterne glichen. Nur bewegten sich diese zwei Punkte von etwa Nord nach West-Südwest und näherten sich zueinander stark an entfernten sich wieder zu vorhergehenden Entfernung zueinander, dann näherten sie sich wieder wobei der eine Punkt den anderen umkleiste, sich danach wieder parallel bewegten und unmittelbar vorm verschwinden sich ihre Flugbahn kreuzten. Verschwunden sind sie dann über dem Parkdeck, wo die Beleuchtung wesentlich heller war. Dieses Schauspiel dauerte ca. 5 bis 10 Sekunden. Die Geschwindigkeit fand ich als sehr sehr hoch, da wir in der Einflugschneise vom Flughafen Dresden wohnen, kennen wir auch die relative Geschwindigkeiten von anfliegenden oder überfliegenden Flugzeugen und das sie Positionslichter besitzen, die blinken. Auch sehen wir Satelliten und oder die ISS beim Überflug. Da es aber zwei Objekte waren die eine Geschwindigkeit vom etwa Dreifachen der ISS oder Satelliten beim Überflug hatten und einen "Formationsflug" vollführten bin ich mir sicher das es nix der gleichen war und ist. Zeugin ist meine Partnerin ...unsere Mitbewohner über uns, haben leider zu langsam auf meinen Hinweis reagiert.



FALL:D-20110823A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.08.2011	23.10 MESZ	70174	Stuttgart	Deutschland	2

Das Flugobjekt kam vom Süden und flog Richtung Westen als ein Flugzeug vorbeiflog. Ich bin mir ganz sicher, dass das Objekt von den Piloten gesehen sein müssten. Es war sehr hell und flog zuerst langsam und dann legte es an Geschwindigkeit zu und flog wirklich knapp am Flugzeug vorbei. Ob das Objekt dieselbe Flughöhe hatte kann man bezweifeln aber so ein helles Objekt ist vom Cockpit aus gut zu erkennen. Die Uhrzeit betrug so gegen 2300 Uhr. Könnte auch später gewesen sein, da ich mit dem Beobachten des Phänomens beschäftigt war. Kurz und schmerzlos Es flog absichtlich am Flugzeug vorbei und änderte daraufhin sein Kurs wieder und flog nach Nord-Westen.



FALL:D-20110822A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.08.2011	22.05 - 22.06 MESZ	8032	Zürich	Schweiz	1

Ich saß auf einer Bank nahe beim Dolder Hotel beim Aussichtspunkt an der Strasse und beobachtete den Himmel. Auf einmal erscheint eine runde weisse Lichtkugel mit einem Schimmer rundherum und ein schnell blinkendes Licht oberhalb dieser Kugel über dem Zürichsee. Es schwebte geräuschlos von Süden nach Norden. Es schwebte über die Stadt Zürich hinweg bis ungefähr zum anderen Ende der Stadt, Zürich Oerlikon und verschwand so schnell wie es auftauchte. Es hat so ausgesehen als

ausgeschaltet. Es war ungefähr auf 2-3 Kilometer Höhe und 4 x größer als die Lichter der Linienflugzeuge die sonst vorbei fliegen. Es war wie eine Weisgelbe leuchtende Kugel. Sie blendete nicht und sie strahlte nicht, das Leuchten war ganz klar durch die runde Form abgegrenzt. Es flog ungefähr eine Strecke von nicht mehr als 5 Kilometer weit, vom Auftauchen bis zum Verschwinden. Zeuge habe ich leider keine. Ich hatte auch kein Handy, Foto oder Videokamera dabei. Ich weiss nicht ob es sich lohnt diese Sichtung zu untersuchen, es kam und verschwand wieder und richtete keine Schäden an.



FALL:D-20110821A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
21.08.2011	ca. 22.20 MESZ	26789	Leer-Heisfeld	Deutschland	1

Am 21.08.2011 befand ich mich gegen 21.20 Uhr auf der Terrasse meiner Wohnung und schaute eher zufällig in westliche Richtung als ein helles Licht, mit Flugrichtung von Westen nach Osten, auf mich zukam. Es sah aus der Ferne aus wie ein Hubschrauber mit einem Suchscheinwerfer und ich wartete darauf jeden Moment das Motorengeräusch zu hören. Nachdem es bereits deutlich näher gekommen war, schien das Objekt einen kurzen Moment still zu stehen um dann (aus Sicht des Objektes) leicht nach rechts zu fliegen um dann seinen Flug in Richtung Osten weiterzuführen. Es wirkte auf mich wie eine Flugkorrektur. Das Objekt flog weiterhin in meine Richtung und befand sich nun fast direkt über mir. Allerdings blieb das von mir erwartete Fluggeräusch weiterhin aus. Und für einen ganz kurzen Moment schien es mir, als könne ich das Heck des Objektes konturenhaft erkennen. Ein Halbkreis mit zwei schwarzen Punkten an der Unterseite. Die Front des Objektes konnte ich nicht erkennen, da sich dort die Lichtquelle befand und diese noch immer sehr hell strahlte. Ich rief meine Frau und als sie ebenfalls auf die Terrasse kam sah sie das Objekt als Lichtpunkt noch über dem Haus verschwinden, dabei aber keine weiteren Kursänderungen vornahm sondern die Flugrichtung Osten beibehielt. Nun finde ich das Thema UFO's sehr spannend und bin doch eher ein Skeptiker. Man kann sicher über 90% erklären, wenn man richtig nachforscht. Meine Beobachtung sicher auch. Trotzdem kam mir diese "Erscheinung" dann doch etwas merkwürdig vor - aus folgenden Gründen 1. Ein Flugzeug war es nicht, da keine Positionslichter auszumachen waren. Linienflüge sind hier auch deutlich höher. Und zu tief um geräuschlos zu sein. 2. Ein Hubschrauber in Suchhöhe hätte es durchaus sein können. Dagegen spricht aber, dass das Objekt viel zu schnell war und kein einziges Geräusch zu hören war. Selbst bei ungünstigem Wind in dieser Höhe hätte ich es hören müssen, da die Höhe eben nicht hoch genug war. 3. Die Schnelligkeit. Der ganze Vorgang - vom Auftauchen des Objektes am westlichen Horizont mit leichter Änderung des Kurses sowie Überflug und aus dem Blickfeld verschwinden im Osten dauerte nur etwa 30 Sekunden. Selbst ein Satellit der bei klarem Himmel manchmal zu verfolgen ist, braucht länger. 4. Die Geschwindigkeit des Objektes lässt mich auch daran zweifeln, dass es sich um eine "asiatische Laterne" gehandelt hat. Am Erdboden war kein Wind und wenn es vom Wind getrieben worden wäre dann müsste er in der Höhe sehr heftig gewesen sein. Und ob sie das "überlebt" hätte... Zum Zeitpunkt der Sichtung gab es keinen weiteren Flugverkehr, jedenfalls habe ich nichts gesehen oder gehört. Zudem war es Sonntag und selbst Flugverkehr des nahen Militärflughafens Wittmund mit dem Jagdgeschwader Richthofen (ca 70 km entfernt) war nicht zu vernehmen. Komischerweise etwa 10 Minuten nach meiner Sichtung hörte ich in der Ferne das Grollen eines Militärjets. Allerdings schien es wirklich weiter entfernt zu sein und die genaue Richtung war nicht auszumachen. Wie gesagt, ich bin Skeptiker und wenn meine Frau das sich schnell entfernende Licht nicht auch gesehen hätte und wie ich ebenfalls nichts gehört hat, dann würde ich es eher für etwas halten, dass zu erklären ist. Ich hoffe, da das Objekt direkt über unseren Ortsteil hinwegflog, zu einer Zeit, die nicht zu spät war, es auch noch von anderen Leuten gesehen worden ist.



FALL:D-20110819A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
19.08.2011	23	46562	Voerde - Friedrichsfeld	Deutschland	1

Der 38-jährige Zeuge beobachtete ein helles Licht am Himmel, das sich schnell in östliche Richtung bewegte. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110818A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.08.2011	04.00 MESZ	5020	Salzburg	Österreich	1

Dauer des Beobachtung 4-5 Minuten. Aussehen des Objekts 3 rundliche Objekte nebeneinander, die wie ich glaube zusammenhängen. Das mittlere hatte eine sich drehende, stark leuchtende Lichtquelle an der Unterseite. Bei der Drehung dieser wurden die beiden externen Objekte/Scheiben abwechselnd beleuchtet und die Intensität des Lichtes in der mitte schwankte, da es ja durch die Drehung mal direkt zu mir leuchtete mal von mir weg. Die Entfernung konnte ich absolut nicht einschätzen. Es bewegte sich von mir weg; am Anfang als es noch am nächsten war, war es deutlich größer als man es von einem Flugzeug am Himmel erwarten würde. Bewegung des Objekts Eher langsame geradlinige Bewegung. Himmelsrichtung Es bewegte sich von WSW nach ENE richtung Festungsberg. Verschwinden Wurde irgendwann zu klein, um von meinem Standpunkt aus noch gesehen werden zu können. Weitere Augenzeugen Ich kenne leider keine, bin mir aber sicher, dass es noch weitere Personen gesehen haben müssen. Beim Ausprobieren eines neuen Teleobjektives habe ich beigefügtes Objekt fotografiert etwa in Richtung Garlstedt, südwestlich vom Beobachtungsort. Das Objekt bewegte sich recht schnell in Richtung Norden. Augenzeugen gibt es nicht, nur die Fotos. In Garlstedt befindet sich eine Kaserne, das am Rande. Beim Vergrößern des punktförmigen Objektes dann das beigefügte Ergebnis.



FALL:D-20110817A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.08.2011	ca. 23.00 MESZ	3322	Schönbühl	Schweiz	1

Sass auf dem Balkon, als von SW richtung NO flog, ca 500meter. Nicht sehr schnell. Es gab ein ganz helles Licht von sich. Das merkwürdige wahr, dass es kein Lärm von sich gab. Das Licht wahr unglaublich hell. Es flog von Stadt Bern richtung Hindelbank. Ich verfolgte es ca 5 min. und dachte es geht einfach seines weg, als es, irgendwo bei Hindelbank stehen blieb, und es sank langsam richtung boden. Das helle Licht ging aus, dabei sah ich ein ganz schwacher Umriss mit leicht rötlichen lichter. Bis dahin hatte ich nachwievor kein Geräusch erkennen können, als es aber richtung boden sank, hörte ich hochschwingendes Geräusch, das hoch anfang und immer tiefer ging. Ab da hatte ich die Beobachtung abgebrochen, es war mir nicht Geheuer. Für mich wahr es kein Flugzeug und kein Helikopter, da es kein Lärm machte. ABSOLUT UNDEFINIRBAR!!



FALL:D-20110815B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
-------	------	-----	-----	------	--------

Dauer ca. 30sek. Aussehen ein orangenes schnelles Flugobjekt, welches nach ca. 30sek. aussah als ob es verglühen würde. Bewegung von West nach Ost, schneller als ein Flugzeug, Höhe niedriger als ein Flugzeug. Himmelsrichtung von West nach Ost. Verschwinden kurzes blinken, schwächer werdendes Licht, und dann war es weg. weitere Augenzeugen 1 Familienmitglied



FALL:D-20110810A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.08.2011	21.50 MESZ	45881	Gelsenkirchen-Schalke	Deutschland	2

Meine Katze schaute auf einmal ganz aufmerksam aus dem Fenster in den Himmel. Es ist wolkig und ich sehe vier helle rundliche, großflächige Scheiben, die knapp über den Wolken zu sien scheinen. Sie flitzen wie wild hin und her in einer ungeheuren Geschwindigkeit, bleiben dann wieder stehen und dann geht der Zick-Zack-Kurs weiter. Das geht jetzt schon seit einer halben Stunde so. Die Himmelsrichtung ist Osten. Ich sehe das alles von meiner Wohnung in Gelsenkirchen-Schalke aus. Die Lichtphänomene bewegen sich zwischen Schalker Str. und der Berliner Brücke. Ein Fußgänger hat die Lichtscheiben auch gesehen und in den Himmel geschaut. Es müssten aber auch Autofahrer darauf aufmerksam geworden sein, wenn sie über die Berliner Brücke gefahren sind. Jetzt ist es 2227 Uhr und die Lichtscheiben fliegen immer noch in östlicher Richtung hin und her.



FALL:D-20110806A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.08.2011	20.17 MESZ	71686	Neckarrems	Deutschland	1

Dauer 50 Sekunden. Hinweis Bilder (email) Erst rötlich auf einem baumstumpf, dann schwebt es (eine Art Scheibe) in entgegengesetzter Richtung zu mir, legt sich auf den boden und es kommt eine helles Lichtgeschoss heraus, ca. einen Meter und verschwindet dann. Ort Remseck, Neckarrems Waldgebiet. So weit ich weiß nicht, nur ich. (bin mit dem Fahrrad in Remseck gefahren) seit dem teilweise gedächtnislücken, ich hätte diesen Vorfall fast vergesse, seit dem kann ich mir sachen nicht mehr so gut merken, manchmal vergesse ich gedanken wenige sekunden später und kann mich nicht mehr daran erinnern. Da ich aber täglich gedächtnistrainig mache, ist es inzwischen wieder besser geworden.



FALL:D-20110805A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
05.08.2011	Mittags	03238	Finsterwalde	Deutschland	1

Als ich einkaufen gehen wollte, schaute ich aus dem Fenster im Treppenaufgang (2.Etage) über den gg.überliegenden Block, i.d. Hoffnung mal wieder was kurioses zu sehen. Da viel mir ein Zigarrenförmiger Gegenstand in der Luft über dem Block auf. Er bewegte sich langsamer als die z.Z. fliegenden Reisemaschinen und hinterließ keinen Kondensstreifen am Himmel, was insofern merkwürdig war, weil die Flugzeuge an diesem Tag _alle_ einen Kondensstreifen hinter sich

bekommen lief ich schnell raus (14 Stufen ca 8sek). Als ich draussen war und den Himmel absuchte war das Objekt verschwunden. Dauer der Sichtung ca 30 sek Aussehen silber glänzend Bewegung horizontal Richtung von Süd nach Norden Himmelsrichtung Blick nach Osten Größe scheinbare so groß wie eine Passagiermaschine, es flog aber nicht so hoch wie selbige. Vermutlich 2000-3000m Flughöhe. der Himmel war in dieser Richtung klar. Verschwinden des Objekts nicht gesehen weitere Zeugen mir nicht bekannt Ich wohne nun seit 3 Jahren in der Straße und im Sommer/Herbst sehe ich manchmal in Richtung Ost/Südost unerklärliche Objekte. ----- Dieses Objekt habe ich bisher 2x gesehen und einmal vor ca. 23 Jahren (heute Leipziger Straße, Ecke Straße der Jugend). Damals war es besser zu erkennen, denn es flog beinahe im Zenit über mich hinweg mit einer Flughöhe von rund 1000m. Die Form ähnlich einer überdimensionalen Regentonnen, komplett silber mit 2 kurzen rechtigen Flügel. Ein Flugzeug war es def. nicht. Die Geschwindigkeit war ähnlich wie oben. Aber es war wesentlich besser zu erkennen. Das Himmelblau ist fast identisch denn es war auch Mittags-früher Nachmittag im Sommer. Leider hatte ich als kleiner Steppke nicht die Möglichkeit mir die gesamte Flugzeit anzugucken. Ich dachte mir die ganze Zeit, was soll das sein und bis heute habe ich immer noch das Ereignis/Bild im Kopf. Ich dachte mir erst es sei ein Satelit aber so tief fliegen die nun auch wieder nicht. Eine Stationäre Umlaufbahn hätte auch bedeutet das das Obj. an einer Stelle bleibt, oder? ----- Bei einer anderen Beobachtung im Spätsommer 2009 od. 2010 hatte ich erst 3 orange-gelbe nicht ganz kreisrunde leuchtende Flecken (für Punkte waren sie zu groß) gesehen. Nach kurzer Zeit kam ein 4. Objekt hinzu. Sie schwebten in einer Dreiecksformation und bewegten sich langsam gen Süd-Südost. Das ganze Schauspiel beobachtete ich für ca. 15-20 Minuten bis sie nicht mehr zu sehen waren. Sichtungsort ist besagte Brandenburger Str. (fast am angrenzenden Sportplatz). Sie waren >1km entfernt. Desto weiter sie sich weg bewegten desto röter wurde ihre Erscheinung am Abend-/Nachthimmel. Uhrzeit der Sichtung war ca. 22 oder 23 Uhr. ----- vielleicht Interessant zu erwähnen ist, dass in besagter Richtung ein alter sowj. Armeeflugplatz aus Zonenzeiten ist, dieser ist aber stillgelegt. Entfernung beträgt ca. 2km



FALL:D-20110800A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.08.2011	01	26689	Apen-Godensholt	Deutschland	1

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110731A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
31.07.2011	ca. 23.20 MESZ	65468	Trebur	Deutschland	2

Am Sonntagabend saßen ein Freund (Der andere Zeuge) und ich auf einer Bank, am Ende der Kümmelgasse in 65468 Trebur, (auf einem etwas höher gelegenen Platz) am Waldrand und beobachteten (zufällig) die Sterne, die an diesem Tag klar und deutlich zu sehen waren. Dann bemerkten wir, dass sich einer der Sterne (Sah von der Größe her etwa aus wie der Polarstern, evtl. etwas größer) bewegte; Die Bank bzw unser Blickfeld lag in östlicher Richtung, dass "Ding" bewegte sich aus südlicher Richtung kommend in richtung Norden, schneller als ein Flugzeug, aber klar und deutlich zu erkennen dass es auch kein Stern sein konnte. Erst flug das Objekt eine grade Linie, eben ähnlich wie ein gewöhnliches Flugzeug, bis es diese dann urplötzlich verließ, so dass die Flugbahn des Objekts für uns aussah, als ob es in 2 großen Bögen "hüpfte", bevor es zurück in seine Ursprüngliche Flugbahn kehrte, immer schneller und heller wurde und verschwand. Zuerst dachten wir es sei ein Flugzeug oder ähnliches, aber im Raum Frankfurt wsohlte man eigtl. wissen, wie ein Flugzeug aussieht, und meinetwissens gibt es kein mir bekanntes Flugobjekt dass

ungf. 2 Minuten. Wie schon erwähnt, gab es einen weiteren Augenzeugen, der exakt das Selbe gesehen hat, wie ich - Was auch der Grund ist, wieso ich Ihnen schreibe; da ich sonst vermutlich an meinem Seh- oder Auffassungsvermögen gezweifelt hätte.. Falls es eine normale Aufklärung für dieses Objekt gibt, bitte ich Sie mir diese mitzuteilen!



FALL:D-20110730A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
30.07.2011	20	24147	Kiel	Deutschland	10

Der 38-jährige Zeuge beobachtete mit neun weiteren Zeugen etwa 30 bis 50 helle, silber-schimmernde Objekte am Himmel, die teilweise in Dreiecksformation über sie hinweg flogen. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110728A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
28.07.2011	PLZ	Weltraum	Deutschland	1

Auf You Tube und ähnlichen Seiten kann man über die UFO s die nahe der Sonne gesichtet worden sind viel erfahren. Ich habe selber Untersuchungen unternommen. Hier habe ich auf einem Original Bild der Nasa ein UFO entdeckt das noch keiner meines wissens veröffentlicht hat. Das Objekt ist in erstaunlicher Bild Qualität, und mit einfacher vergrößerung eindeutig als UFO zu bezeichnen. Das Original Bild der Nasa ist vom 03.02.2010. Gerne stelle ich Ihnen die Bilder zur Verfügung, wenn Sie mir eine Mail Adresse veraten um diese im Anhang Ihnen zu senden. Ich finde dieses von großer Bedeutung, da es sich um Original Aufnahmen der Nasa handelt, eine fälschung also ausgeschlossen ist.



FALL:D-20110727A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
27.07.2011	01.00 - 01.47 MESZ	48432	Rheine / Holsterfeld	Deutschland	1

Ich sah ein etwas dunkleres Licht, im Himmel es war Tief gewesen und dachte es wäre erst ein Stern allerdings bewegte es sich aufeinmal sehr gerade förmig etwas hoch und runter, dan dachte ich an einen Heißluftballon aber das war es auch nicht denn die Bewegung gingen sehr schnell... Dan stieg es höher und höher es flog mal nach oben dan wieder runter, dan nach links und wieder rechts es waren ca. 3-5 Lichter an dem Flugobjekt. Himmelsrichtung Norden. Himmelsrichtung Verschwinden Nord-Ost. Das Obejekt flog schnell höher und aufeinmal war das Licht weg ich wartete einige Minuten allerdings kam nichts mehr. Augenzeugen waren nur ich.



FALL:D-2011073A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.04.2011	ca. 00.15 - 00.30 MESZ	99974	Mühlhausen	Deutschland	2

Dauer ca. 10-15 min. Flugobjekte mit weißem pulsierendem Licht und rotem Licht (es waren 5 Objekte die wir gezählt haben) Sie flogen sehr schnell und geräuschlos. Flogen in kurzen Zeitabständen alle in ungefähr die gleiche Richtung. Kamen alle von ca Westen Richtung Ost - Nordost. Mein Lebengefährtn hat sie auch gesehn. Hab auf meinem Camcorder Bildmaterial. Leider sieht man da nur weiß pulsieren. Denke das liegt an der schlechten Aufnahmebedingung ins dunkel durch Fensterscheibe. Es war aber definitiv kein Flugzeug und hatte mehrere Lichter dran die in unterschiedlichen Frequenzen pulsiert haben. Ein Flugzeug hätte man auch hören müssen auf der Höhe. 2 Objekte hab ich auch auf Film. Sollte das Phänomen/Objekte bekannt sein bzw. es noch andere Menschen gemeldet haben, wäre es schön wenn sie dies mitteilen können.



FALL:D-20110717A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
17.07.2011	20	37130	Gleichen	Niedersachsen	Deutschland

Der Fotograf legte uns mehrere Aufnahmen zur Begutachtung vor, die auf drei Fotos eine (Wolke) zeigen, die sich offensichtlich mit hoher Geschwindigkeit durch das Bildfeld bewegt hat. Fotos, Details und Bericht im Mitgliederbereich



FALL:D-20110716B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
16.07.2011	22	30926	Seelze - Lohnde	Deutschland	2

Der 50-jährige Zeuge beobachtete zusammen mit seiner Frau acht Objekte am Himmel, die wie an einer Perlenkette gereiht, im Abstand von etwa 2 Minuten, das Haus überflogen. Die Objekte seien alle am Heck (mit einem großen, diffusen, orangenen Licht) ausgestattet gewesen. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110715A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
15.07.2011	22.15 - 22.40 MESZ	70734	Fellbach	Deutschland	2

Es war eine riesige leuchtende kugelartige Gestalt. Unter der Kugel war ein heller stehender "Schweif" zu sehen. Da es schon dunkel war hat es sehr hell geleuchtet. Reines Licht ohne Farbe. Hat sich nicht bewegt. Ich saß im Auto und bin von Fellbach Richtung Winnenden gefahren. Es stand regungslos am Himmel. Gefühlsmäßig sehr nah. Als ob 40 Sterne gebündelt auf einmal aufleuchten. Meine Schwester, fuhr eine halbe Stunde später ebenfalls die Strecke und sah das



FALL:D-20110709A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
09.07.2011	ca. 23.00 MESZ	52146	Würselen	Deutschland	12-15

Da ich abends viel zigaretten rauche, rauche ich es am fenster. ich habe so ca.23 uhr am fenster bein rauchen eine rot-orange farbene object gesehen die von westen nach osten gefolegn ist. zu erst habe ich mir nichts dabei gedacht, dachte es ist ein normales flugzeug bis es auf der luft ca. 10 sekunden stehen blieb... naja ich dachte das ich es mir nur eingebildet habe und weiter nicht mehr gedanke darüber gemacht. bis ich beim näcksten zigerette co 20 min wieder an fenster gegangen bin und sehe wieder das noch eine von der gleiche obheckt vorbei fliegt und den gelische kurs. dann hinterher noch eine, bin dann rausgelaufem um mir das von der näche an zusehen. aber der object war schon ziemlich hoch in die luft geflogen. als ich wieder rein gehen wolte kamen mehrere in konvois (20 stk min) unnd alle flogen den selben kurz und sind dabei hoch in den himmel geflogen. dabei waren noch einige nahbarn auf der strasse und habe denen gesagt was ist das da oben. die haben hatten auch keine erklerung dafür, die haben sich das angesachaut und hattren keine erklärung aber trotzdem haben sie sich keine gedanken gemacht. ich wolte es noch mit mein handy pfoto machen nokia 6300 aber ich konte es leider nicht aufnehmen da ichj es nicht auf den bild bekommen konte. es haben mind. noch 12 - 15 andere augen zeugen es auch gesehen. ich dachte es kommt mnorgen 100 pro auf fernsehen oder zeitungen oder internet. denn es flog auch eine passagier flugzeug vorbei die pilotten konten es überhaupt garnicht übersehen. denn die würden es ja meldn habe ich mir gedacht oder zumindest die passagiere ABER nichts KAMM IM ZEITUNGEN USW. auf der suche nach nachrichten bin ich dann auf dieser seite gelandet. weil ich da eine meldung gelesen habe die am 07-09-11 um 2150 in schweiz beobachtet wurde. das was er beschreibt stimmt zu 100 prozent mit meiner beobachtung überein. einige freunde meinten das währen die asiatischen laternen NIE UND NIMMER wil alle den gleischen kurs geflogen sind und richtung himmel und sind dann auch verschwunden.



FALL:D-20110708?

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
08.07.2011	19	85356	Freising	Deutschland	1

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110704A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
04.07.2011	ca. 00.30 MESZ	59846	Sundern	Deutschland	1

Der Melder beobachtete für ca. 3 Sekunden ein hellorange, tropfenförmiges Lichtobjekt, dass sich mit der Spitze voran, geräuschlos in horizontaler Richtung bewegte. Das Licht des Objekts war (Zitat) "warm" (nicht grell) und flimmerte, die Konturen waren klar vom schwarzen Nachthimmel

der eines Tennisballs bei ausgestrecktem Arm. Die Geschwindigkeit entsprach der eine tieffliegenden Düsenjägers (also sehr schnell). Der Himmel war klar.



FALL:D-20110628A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
28.06.2011	21	24568	Kaltenkirchen	Deutschland	2

Vom Freizeitpark in Kaltenkirchen aus beobachtete der 18-jährige Zeuge ein (rotes, kreisendes Licht am Himmel), das schnell in südliche Richtung flog. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110627A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
27.06.2011	02	26871	Papenburg - Obenende	Deutschland	1

Von Papenburg aus wurde ein zylinderförmiges Objekt beobachtet, das lautlos in den Himmel schoss. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110627?

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
27.06.2011	Abends (UTC)	Bayern	Deutschland	1

<http://www.youtube.com/watch?v=c8bpG5BlcQo> Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110622A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.06.2011	01	49545	Tecklenburg	Deutschland	2

Der Zeuge beobachtete ein geräuschloses Objekt, das er nicht näher beschreiben konnte, weil es ihn geblendet hatte. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110621B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
21.06.2011	ca. 21.15 MESZ	93057	Regensburg	Deutschland	2

Der Melder hörte einen dumpfen Knall am Himmel. Als er und ein weitere Zeuge hinaufsahen, sahen sie ein sternförmiges Objekt, das sich "auflöste". Einige Aussagen des Melders waren schwer verständlich, da die Umgebung laut und die Telefonverbindung schlecht war.



FALL:D-20110621A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
21.06.2011	ca. 00.05 - 00.28 MESZ	65193	Wiesbaden	Deutschland	2

Der Melder beobachtete zusammen mit seiner Freundin - z.T. noch während des Telefonats - immer wieder weiße Lichtpunkte (wie Satelliten), die sich in den Wolkenlücken zeigten. Z.T waren mehrere Lichter gleichzeitig zu sehen, wie sie sich in verschiedene Flugrichtungen bewegten. Der Melder gab weiterhin an, dass er den Eindruck hatte, dass sich einige der Lichter auch unter den Wolken bewegten. Der Melder schien nicht ohne Vorkenntnisse zu sein, da er in einem unklaren Zusammenhang das Haarp-Projekt erwähnte und von einem "Drang" sprach, am Abend der Sichtung auf den Balkon zu gehen und den Himmel zu beobachten.



FALL:D-20110620A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
20.06.2011	00	56564	Neuwied	Deutschland	1

Der 28-jährige Zeuge beobachtete (einen großen hellen Punkt) am sternenklaren Himmel, der sich Richtung Koblenz fortbewegte, bis er immer kleiner werdend nicht mehr zu sehen war. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110619A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
19.06.2011	zw. 22.00 und 22.30 MESZ	94315	Straubing	Deutschland	1

Der Melder beobachtete in östlicher Richtung einen weißen Lichtpunkt (geringfügig größer als ein Stern), der in gerader Linie am Himmel entlang zog. Der Melder verwies auf einen weiteren Zeugen, der, unabhängig, in derselben Nacht um ca. 0100 Uhr ebenfalls einen weißen Lichtpunkt

Verbindung zum gemeldeten Fall ist nicht ersichtlich (=> 3 Stunden Zeitunterschied!) Der Melder gab weiterhin an, dass er bereits vor ca. eineinhalb Wochen eine Sichtung hatte, die seiner Sichtung vom 19.06. entsprach.



FALL:D-20110615A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
15.06.2011	22	76133	Karlsruhe	Deutschland	1

Die 38-jährige Zeugin beobachtete während der Mondfinsternis nahe dem Mond ein rotes Objekt, das auf sie zuflog, um dann für etwa eine Minute an derselben Position zu verharren. Anschließend schien es sich aufzulösen. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110611A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.06.2011	zw. 23.00 und 00.00 MESZ	79189	Hausen an der Möhlin	Deutschland	13

Es geht um eine Sichtung letzten Jahres am 11.06.2011 im Zeitraum von 23-24 Uhr. Sichtungsdauer ca 15 bis 20 Minuten Hausen an der Möhlin nahe Freiburg in (Baden-Württemberg) Insgesamt 13 Personen haben es beobachtet während wir am Grillen waren. Zweitere einen tag später gegen 23 Uhr. Diese Ereigniss beschäftigt mich nun knapp ein Jahr, mit der frage was es war, da ich ein rational denkender Mensch bin und auch die anderen keine Eklärung in Form eines Flugzeugs ISS Sternschuppen etc finden konnten. Es in schriftlicher Form zu beschreiben ist schwierig. Mich würde außerdem Interessieren wie man Radaraufzeichnungen beantragen kann.



FALL:D-20110608A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
08.06.2011	23	47239	Duisburg	Deutschland	1

Der 31-jährige Zeuge beobachtete einen (konstant gelblich leuchtenden Flugkörper), der zunächst langsam am Himmel dahin zog und nach ca. 10 Sekunden stark beschleunigte und innerhalb von vier bis fünf Sekunden in nordöstlicher Richtung verschwand. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110602?

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
02.06.2011	23	02699	Königswartha OT Johnsdorf	Deutschland	2



FALL:D-20110601A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.06.2011	23	96479	Weidach	Deutschland	1

Die 33-jährige Zeugin beobachtete während der Fahrt mehrere (kreisförmig angeordnete Lichter am Himmel), die in einer wiederkehrenden Folge verschwanden, auftauchten und sich drehten. Ihr kam es so vor, als würden die Lichter sie verfolgen und hatte deshalb auch ein wenig Angst. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110524B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
24.05.2011	(UTC	33605	Stieghorst	Deutschland	1

Vom Balkon aus beobachtete der 19-jährige Zeuge einen (hellweißen und großen leuchtenden Kreis) am Himmel, der nach wenigen Sekunden verblasste und dann als kleines sternförmiges Objekt in Richtung Süden flog. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110519C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
19.05.2011	17	83308	Trostberg	Deutschland	1

Der 12-jährige Nicklas B. meldete die Beobachtung einer schwarzen Scheibe, die hinter einem Wald emporstieg. Nach fünf Minuten habe er zudem zwei leuchtende Kugeln gesehen. Seine Mutter und seine Schwester, die sich ebenfalls im fahrenden Fahrzeug befanden, bemerkten davon nichts. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110519A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
19.05.2011	22	84503	Altötting	Deutschland	2

Vom Balkon aus filmte der Zeuge eine (große Lichtkugel), die über ihn hinwegflog. Das Video ist hier zu sehen
<http://www.youtube.com/watch?v=A7T2L7r5DzA> Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110509A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
09.05.2011	01	24109	Kiel - Mettenhof	Deutschland	1

Der 16-jährige Julien N. beobachtete ein helles rotes Licht, das in Richtung Norden flog und nach etwa 10 Minuten von einem nahen Baum verdeckt wurde. Im Zentrum des Objekts habe sich ein rundliches eher weiß leuchtendes Licht befunden. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110507B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.05.2011	22	46240	Bottrop	Deutschland	4

Der 32-jährige Zeuge beobachtete ein orange glühendes Objekt, das im flachen Winkel abwärts flog. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110506B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.05.2011	21	40822	Mettmann - Metzkausen	Deutschland	2

Zusammen mit ihrem Ehemann beobachtete die 48-jährige Zeugin vom Garten aus ein orange leuchtendes Objekt am Himmel, das zu glühen schien und aus östlicher Richtung kommend in Richtung Westen flog. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110506A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.05.2011	23	21787	Oberndorf (Oste)	Deutschland	3

Drei Personen beobachteten vom Balkon aus ein helles Licht, das im Südwesten auftauchte, in nordöstliche Richtung flog und dort erlosch. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110500A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.05.2011	23.00 MESZ	83308	Trostberg	Deutschland	4

Bei einem gemütlichen Abend mit Freunden war ich in einem Art Sitzhängesack gesessen und habe immer wieder in den Himmel geschaut bis ich plötzlich ein gelbes und rotes Licht gesehen habe. Ich vernahm es zuerst als Flugzeug und unterhielt mich deswegen wieder mit meinen Freunden. Nach 5 Minuten war es aber immer noch da und es bewegte sich in verschiedene Richtungen. Meine Freunde sagten mir nachdem ich sie darauf aufmerksam gemacht hatte, dass es nur ein Flugzeug sei, Flugzeuge wären aber 1. längst wieder weg gewesen 2. blinkt immer ein Licht der Flugzeuge und 3. kann ein Flugzeug nicht immer wieder seine Positionen so schnell wechseln. Dann meinten sie es wär ein Helikopter, einen Helikopter würde man aber auch in dieser Höhe hören. Nach etwa insgesamt 15-20 minuten ist das Objekt verschwunden weil die Lichter, die eng aneinander lagen verschwanden. Ich dachte nicht mehr viel darüber nach aber sowas sehe ich immer wieder und vor allem öfter. Erst als ich mir der Mayas kundig gemacht habe wurde ich etwas stutzig.

**FALL:D-20110425A**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
25.04.2011	22	58507	Lüdenscheid - Wehberg	Deutschland	4

Mehrere Jugendliche beobachteten ein sehr helles sternförmiges Objekt, das über sie hinweg in nordöstliche Richtung flog. Die Bewegung sei dabei (eher unregelmäßig) gewesen, mal langsamer und mal schneller. Details im Mitgliederbereich

**FALL:D-20110424A**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
24.04.2011	22	07381	Pößneck - Schlettwein	Deutschland	1

Die 46-jährige Zeugin beobachtete (ein hell leuchtendes Objekt), das aus Richtung Westen kommend über sie hinweg nach Osten flog. Details im Mitgliederbereich

**FALL:D-20110423?**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.04.2011	zw. 22	18374	Zingst	Deutschland	2-6

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110422C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.04.2011	19	06128	Halle (Saale) - Gesundbrunnen	Deutschland	1

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110422B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
22.04.2011	21	14612	Falkensee	Brandenburg	Deutschland

Der 28-jährige Zeuge beobachtete für etwa eine Minute einen hellen Lichtpunkt, der (von ca. West/Südwest nach Ost/Nordost) flog. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110422

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
22.04.2011	ca. 23.00 MESZ	Landshut	Deutschland	1

Die Zeugin bemerkte gegen 23.00 Uhr ein Objekt, welches von Nordwesten her angeflogen kam und plötzlich verschwand. Die Erscheinung wurde auch auf Video aufgenommen

<http://www.youtube.com/watch?v=4HJRqbx92o> D BewertungDer Fallermittler schreibt hierzu Ich habe gleich überprüft, ob die ISS zu dem Zeitpunkt über Deutschland zu sehen war. Die ISS war um 22.52 Uhr für zwei Minuten über Landshut zu sehen. Auch die Himmelsrichtung (laut NASA WNW) stimmt überein.

<http://spaceflight.nasa.gov/realdata/sightings/cities/view.cgi?country=Germany-Âion=None&city=Landshut> Die ISS taucht dann wieder in den Erdschatten ein, was das plötzliche Verschwinden erklärt. Meines Erachtens war es mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit die ISS.



FALL:D-20110419D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
19.04.2011	15	87629	Hopfen am See	Deutschland	2

Die 14-jährige Julia befand sich am Hopfensee und schoss mit ihrem Handy einige Landschaftsfotos. Auf zwei Aufnahmen entdeckte sie beim späteren Betrachten (unbekannte Objekte). Eines

Schimmer.) Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110419B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
19.04.2011	23	90765	Fürth - Stadeln	Bayern	Deutschland

Der 24-jährige Zeuge beobachtete während eines größeren Stromausfalls ein funkelndes Objekt am Himmel, das nach etwa zwei Minuten nach rechts schoss, um dann dort für über eine Stunde zu verbleiben. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110419A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
19.04.2011	21	93057	Regensburg - Konradsiedlung	Bayern	Deutschland

Der 17-jährige Zeuge beobachtete ein rundes Objekt, das geradlinig am Himmel flog. Er konnte es mit dem Handy filmen und stellte den Film auf youtube ein
<http://www.youtube.com/watch?v=mmtTi7NbKrc>
Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110416A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
16.04.2011	21	4170	Haslach an der Mühl	Österreich	1

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110408?

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
08.04.2011	18	86690	Mertingen	Deutschland	1

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110407C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
07.04.2011	20	9015	St. Gallen - Winkeln	St. Gallen	Schweiz

Während der Fahrt auf der A1 in Richtung St. Gallen sah der Zeuge einen grau-braunen, keilförmigen Flugkörper, der relativ tief die Autobahn überquerte. (Vorne leuchtete es grell, seitlich waren blaue Lichter klar sichtbar und unten), so der Zeuge, konnte er ein rotes Leuchten erkennen.



FALL:D-20110407B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
07.04.2011	20	275??	Bremerhaven	Bremen	Deutschland

Dem 14-jährigen Zeugen, der lieber anonym bleiben wollte, fiel ein grün-rot blinkendes sternförmiges Licht am Himmel auf, das sich langsam Richtung Westen bewegte.



FALL:D-20110407A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
07.04.2011	01	06132	Halle (Saale) - Ammendorf/Beesen	Sachsen-Anhalt	Deutschland

Die 26-jährige Zeugin beobachtete ein eiförmiges Licht am Himmel, das ein (warmes dauerhaftes Leuchten) zeigte und sich in einer schrägen Linie nach oben bewegte.



FALL:D-20110326A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
26.03.2011	21	21481	Lauenburg/Elbe	Schleswig-Holstein	Deutschland

Von der Terrasse aus beobachtete der 50-jährige Zeuge (ein rötlich leuchtendes flugzeugähnliches Objekt), das mit mäßiger Geschwindigkeit von Ost nach West flog. Nachdem es nicht mehr zu sehen war, folgte ein zweites Objekt dem ersten.



FALL:D-20110324A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
24.03.2011	20	9000	St.Gallen	St. Gallen	Schweiz

Über einen Zeitraum von einigen Sekunden flogen zwei (orange-orangerot-weiße) konstant leuchtende Lichter mit hoher Geschwindigkeit in gerade Linie über den Himmel.

**FALL:D-20110321A**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
21.03.2011	20	39326	Wolmirstedt	Sachsen-Anhalt	Deutschland

Mehrere rot leuchtende Punkte, die sich "wahlos von Nord nach Süd mit wechselnder Geschwindigkeit" bewegten.

**FALL:D-20110320A**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
20.03.2011	20	06449	Aschersleben	Sachsen-Anhalt	Deutschland

Der 24-jährige Zeuge beobachtete in nördlicher Richtung ein regelmäßig blinkendes Objekt, das sich nach etwa drei Minuten (schlagartig) in südliche Richtung bewegte und den Zeugen geräuschlos überflog.

**FALL:D-20110318A**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
18.03.2011	18	25899	Niebüll	Schleswig-Holstein	Deutschland

Der 58-jährige Zeuge beobachtete in großer Höhe eine (kleine kreisrunde Wolke), die sich in Richtung Süden bewegte und plötzlich die Richtung änderte, um dann Richtung Norden zu fliegen.

**FALL:D-20110308?**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
08.03.2011	20	32479	Hille	Deutschland	2



FALL:D-20110306A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.03.2011	ca. 16.00 MEZ	50735	Köln	Deutschland	1

hallo habe am 6. märz dieses foto mit meiner digitalkamera gegen 1600 uhr über köln gemacht und zwar sah ich 4 helle punkte die in einer fast geraden linie hintereinander richtung norden flohen. den 4.hellen punkt kann ich auf antrieb nicht finden. nebenbei sah man kein schweif wie zb. bei einem flugzeug. ich habe zudem auch einen kurzen film 2 biss 3 sekunden gedreht. ich würde gerne wissen um was es sich dabei handelt.das ganze dauerte ca 30sek e he die objekte in nördlicher richtung verschwanden.



FALL:D-20110225A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
25.02.2011	19.15 MEZ	99099	Erfurt	Deutschland	1

Nachdem ich den Obi Baumarkt verließ und an mein Auto ging, fiel mir ein sehr helles rundes Licht am Himmel auf. Ich dachte an ein Flugzeug oder einen Hubschrauber und wartete auf die grün und rot blinkenden Lichter. Allerdings waren diese nicht zu sehen und auch das helle Hauptlicht schien mir in seiner Art doch ungewöhnlich. Die Geschwindigkeit lag gefühlt unter der eines Flugzeuges, aber weder Hunschrauber - noch Flugzeuggeräusche waren zu vernehmen. Das Objekt machte den Eindruck, als würde es sich nicht nur nach vorne Richtung Nord-Osten, sondern auch nach oben gen Himmel zu bewegen. Die Position bzw Höhe war schwer einzuschätzen, zumal es an Helligkeit verlor und immer dunkler und kleiner zu werden schien bis es auf die Größe eines normalen Sterns am Nachthimmel schrumpfte und rötlich strahlte bis es ganz erlosch! Der Himmel war sternenklar, Wolken als Sicht-Hinderniss kommen nicht in Frage. Der Vorgang von Entdeckung bis Erlöschen dauerte ca. 10 Sekunden. Asiatische Laternen, Flugzeug, Hubschrauber und Sternschnuppen sind für mich als Erklärung auszuschließen. Im Übrigen würde ich das Phänomen als das selbe bezeichnen, welches die Zeugen in Sichtungsnummer 1139 drei tage zuvor beobachteten.



FALL:D-20110223A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.02.2011	ca. 00.45 MEZ (UTC)	52074	Aachen	Deutschland	Mehrere

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110202A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
02.02.2011	17.12 MEZ	27721	Ritterhude	Deutschland	1

Beim Ausprobieren eines neuen Teleobjektives habe ich beigefügtes Objekt fotografiert etwa in Richtung Garlstedt, südwestlich vom Beobachtungsort. Das Objekt bewegte sich recht schnell in Richtung Norden. Augenzeugen gibt es nicht, nur die Fotos. In Garlstedt befindet sich eine Kaserne, das am Rande. Beim Vergrößern des punktförmigen Objektes dann das beigefügte Ergebnis. Alle relevanten Daten können den EXIF-Daten entnommen werden.



FALL:D-20110130A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
30.01.2011	00	22045	Hamburg - Tonndorf	Deutschland	2

Der 21-jährige Zeuge beobachtete zusammen mit einem Bekannten eine helle, weiß leuchtende Kugel am Himmel, die (von einer diffus leuchtenden weißen Aura umgeben war und in geringer Höhe mit einem langen weißen Schweif in südöstliche Richtung flog. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20110127

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
27.01.2011	07.30	Ritterhude OT Platjenwerbe	Deutschland	2

(Beim Holen des Wagens aus der Garage ist mir und meiner Frau ein sich bewegendes Licht aufgefallen. Es war zunächst nur ein weißes helles Licht, vergleichbar mit einem sehr hellen Stern. Ein kleinerer Stern war auch im Süden sehr gut zusehen. Besonderheit Dem sich von Südwest nach Nordost bewegendem Objekt (ISS) folgte in einem geringen Abstand ein zweites weißes Licht. Zunächst meinte ich erkennen zu können, dass es sich um ein relativ großes, zusammenhängendes Objekt mit mehreren kleinen Lichtern handelte. Dann aber, als das Objekt über uns war, waren nur noch das große weiße Licht und das verfolgende kleinere Licht deutlich zu erkennen. Es waren keinerlei rote, grüne oder weiße blinkende Lichter wie bei einem Verkehrsflugzeug, zu sehen. Die Höhe war schätzungsweise ähnlich hoch wie bei einem Verkehrsflugzeug, wenn nicht noch höher. Auch die Geschwindigkeit war damit durchaus vergleichbar. Der Abstand der Objekte entsprach etwa der Breite eines 1-Cent-Stückes, gehalten am ausgestreckten Arm, damit also sehr deutlich zu erkennen. Beim Nachschauen, ob es die ISS sein könnte Siehe da Datum, Zeit und Richtung waren identisch mit dem Überflug der ISS (Überflug 7.31 Uhr)! Jetzt stellt sich nur noch die Frage, was die ISS verfolgt hat. Wenn ja, kann dieses Objekt so groß sein, dass man es unterscheiden kann!) D BewertungIm Internet wurde folgender Hinweis gefunden (In der Nacht zum Sonntag koppelte das am 28. Januar gestartete Versorgungsraumschiff Progress-M 09M vollautomatisch an die ISS an. Dieser Port war erst kurz vorher von einem alten, ebenfalls russischem Versorgungsraumschiff geräumt worden.) Es könnte sich daher um das alte Versorgungsraumschiff gehandelt haben. Genauere Hinweise waren nicht zu ermitteln. Quellen NASA, Roscosmos, Raumfahrer.net



FALL:D-20110112A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.01.2011	zw. 07.15 und 07.30 MEZ	13509	Berlin - Tegel	Deutschland	1

Ich stand am 12 Januar 2011 zwischen 715 und 730 an der Bushaltestelle "Hatzfeldalle" in Berlin-Tegel und wartete auf meinen Bus. Es war klares Wetter ohne nur eine Wolke am Himmel und der untergehende Mond war gut zu erkennen. Als ich so auf meinen Bus wartete sah ich mir öfter den Himmel an und auch den Mond. Plötzlich bemerkte ich, wie in unmittelbarer Nähe des Mondes ein längliches Objekt wie aus dem nichts erschien. Es war dunkel und von der Größe des Mondes her bezogen etwa 1/3 bis 1/4 so groß wie der Mond. Die Sichtungsdauer betrug ca. 5 Sekunden, danach war es genauso plötzlich weg wie es aufgetaucht ist. Interessieren würde mich auch, in welcher Entfernung an diesem Tag der Mond zur Erde stand. Damit ich in Erfahrung bringen könnte wie groß dieses Objekt wirklich war/ist. Das Objekt befand sich in südlicher Richtung. Hier ein Link zu Google Maps. Dort wo der Grüne Pfeil zu sehen ist, befindet sich die Haltestelle..... <http://maps.google.de/maps?q=52.593026,13.291644&num=1&t=h&sl=52.591504,13.292039&sspn=0.009274,0.006386&ie=UTF8&ll=52.592937,13.292473&spn=0.001325,0.004128&z=19>

**FALL:D-20110109A**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
09.01.2011	22	47839	Krefeld - Hüls	Nordrhein-Westfalen	Deutschland

Ein pulsierendes oranges Licht, das etwas kleiner wurde und dann verschwand. Details im Mitgliederbereich

**FALL:D-20110000A**

DATUM	ZEIT	LAND
00.00.2011	PLZ	Keine Angabe

So richtig, glaube ich mir selber nicht nach dem Erlebnis. Es kommt mir wie ein Wachtraum vor. Ich kann es selber immer noch nicht glauben..aber ich habe ein Ufo gesehen! - Mein Kopf sagt mir immer noch "Das war nur Einbildung", denn es giin sehr schnell-aber ich habe es gesehen. Zuerst habe ich mich nicht bewegt um hinterher zu schauen-wie in einem Comedy-Film, sprach ich innerlich zu mir "Ja, genau...das war ein Ufo..." und genauso irgendwie, zwang ich mich dann aufzuspringen um hinerher zu schauen... Ich lag nämlich gerade auf einer Liege auf dem Balkon, im Urlaub und schaute mir die Sterne an. Was daran so überraschend war, war nicht einmal das UFO ..auch nicht, dass ich eines gesehen habe... Denn ich habe mir immer heimlich erhofft, ein Licht am Himmel zu entdecken oder irgendetwas interessantes, da ich auch schon lange keine Sternschnuppe mehr gesehen hatte. Der Schock entstand eher durch das Unerwartete Ich habe immer gedacht, UFOS sind hell, Lichtartig, schnell und kleine Punkte am Himmel, die sich auffällig anders verhalten als Flugzeuge/Sputniks. Es war aber kein Licht, sondern ein Fussballfeld-, sogar noch größer als das, es kam mir wie eine halbe Glaxie vor,...großes, lautloses, komplett schwarzes Dreieck. Es schwebt vorbei, und es war...als verschluckte es jedes Geräusch in jenem Moment. - das habe ich nicht erwartet. Bei Nachfragen, bin ich gerne offen ins Detail zu gehen. Ich bin nur gerade zufällig auf diese Seite gestossen, das ich mal wieder Recherchieren wollte. Das Erlebnis ist schon 1,5 Jahre alt- aber es nagt in mir.



FALL:CH-20120811E

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.08.2011	ca. 22.00 MESZ	3014	Bern	Schweiz	3

Wir wollten Sternschnuppen sichten, lagen rücklings auf der Berner Allmend. Von Westen her näherte sich ein klarer, weisser Lichtpunkt, etwas grösser und kräftiger als die Venus. Wir dachten erst, es wäre ein Satellit, aber dafür war er zu schnell unterwegs, resp. zu tief. Ein Flugzeug konnte es nicht sein, da jegliches Blinken fehlte. Das Flugobjekt schien an Leuchtkraft zuzunehmen, je weiter es gegen Osten flog. Es flog geradezu über uns hinweg, ziemlich gerade, erst weit im Osten schien es mir, als würde es wanken, mein Sohn meint, es habe mehrmals und stark gewankt. Weit im Osten liess das Licht dann sehr schnell nach und verschwand. Insgesamt war es ungefähr 30-40 Sekunden sichtbar.



FALL:CH-20120811D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.08.2011	ca. 22.30 - 23.00 MESZ	4315	Zuzgen	Schweiz	2

Wir (2 Personen) sassen draussen und beobachteten den Nachthimmel um eine Sternschnuppe zu sehen. Plötzlich sahen wir ein Licht, es sah aus wie ein grosser Stern aber es bewegte sich. Es war unserer Meinung sehr hoch, hatte jedoch keine Positionsleuchten wie ein Flugzeug. Es flog sehr schnell und leuchtete 2 - 3 hell auf im Abstand von vielleicht 30 Sekunden (?). Dann war es auf einmal wieder fast nicht zu sehen. Es änderte auch die Flugrichtung, was auch der Grund ist, dass wir einen Satelliten ausschliessen. Nach etwa 5 - 10 Minuten stand es einfach so da und sah aus wie ein normaler Stern. die Flugrichtung war Nordwesten.

2010 - 40 FÄLLE



FALL:N-20100000A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.2010	ca. 05.00 - 07.00	Porsgrunn Sverresgate	Norwegen	1

Ich machte an einem Sonnabend oder Sonntag ein Fenster auf oder zu (kippen), und sah einen dunklen grauen Gegenstand etwa einen halben Meter über die Strasse schweben. Als ich ihn bemerkte war er schon direkt unten vor dem Haus in ca. 7m Entfernung (ich war in der ersten Etage), über der Strasse. Es kam von links und schoss nach rechts. Ich sah es also nur 1 - 2 Sekunden lang. Ich glaube auch ein Geräusch gehört zu haben, das wie Luftrauschen klang, was ich mir aber auch wegen der merkwürdigen Erscheinung eingebildet haben kann, ich habe nicht darauf geachtet. Das

und rechteckig-länglich. Die Geschwindigkeit betrug 60 - 80 km/h, schwer einzuschätzen. Keine Propeller, Flügel, oder sonstige "Extremtäten". Ich wartete noch eine Weile ob noch etwas passiert, oder jemand mit einer Fernsteuerung oder ähnliches zu sehen wäre, aber es geschah nichts mehr. Autos oder Passanten waren zu dem Zeitpunkt noch nicht unterwegs. Das Wetter war klar, hell, und die Sonne war schon aufgegangen. Ich sah den Gegenstand ganz klar, mittig der Strasse vorbei fliegen. Da ich selbst technisch ausgebildet bin kann ich mir das Phenomen bis heute nicht erklären. Womit es angetrieben wurde und wie es gesteuert werden konnte. Die Strasse macht dort eine deutliche S-Kurve und ist bergig, d.h. da kam das Ding auch schon durch. Vielleicht kennt jemand so ein Ding oder hat eine Erklärung dafür. Ich habe bisher noch nicht darüber gesprochen, weil es ein wenig zu komisch ist. Wie kann man das erklären?



FALL:D-20120104A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
04.01.2012	20.30 MEZ	35390	Gießen	Hessen	Deutschland	1

Mein Bruder war in einer Billiardspielhalle mit seinen Freunden und unserer Mutter. Es war bereits Abend, als meine Mutter aus dem fenster blickte. Zu dem Zeitpunkt sah sie nichts. danach schaute mein Bruder hin und meine Mutter entfernte sich vom fenster. Sogleich bemerkte mein Bruder lautstark seine Sichtung. Er sah wie etwas knapp über den Wolken flog, sich in vier Teile spaltete und verschwand. Nach seinen Schilderungen war das Objekt zu groß für eine Silvesterrakete. Er schilderte zudem, dass das Objekt "leuchtete" und nicht glühte, daher ist ein sich verbrennendes Objekt möglw. ausgeschlossen. (z.B. Raumschrott, Komet ect.) Die Dauer war sehr gering. Da meine Mutter es zuvor nicht gesehen hat und danach auch nicht mehr sehen konnte waren es höchstens 2 - 3 Sekunden. Das Objekt tauchte laut schilderung einfach auf und verschwand. Es erschien nicht am Horizont. Das Objekt bewegte sich linear, was auf einen Kometen o.ä. schließen lassen könnte. Aber es befand sich knapp über den Wolken. Es gab keine Explosionen und keine registrierte Einschläge.



FALL:D-20120103A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
03.01.2012	03.10 - 03.11 MEZ	97792	Riedenberg	Deutschland	1

Da ich Ferien hatte, war ich abends noch länger wach als sonst. Ich wollte gerade schlafen gehen und den Rolladen herunterlassen, als ich über dem meinem Zimmer gegenüberliegendem Berg ein Flugobjekt sah. Die Beobachtung fand etwa zwischen 0010 und 0011 statt. Das Objekt schwebte in dieser Zeit über dem Berg und verschwand dann senkrecht nach oben jedoch nicht blitzschnell sondern langsamer. Ansonsten konnte ich kaum eine Bewegung feststellen, außer minimalen örtlichen Schwankungen. Das Objekt hatte ein dreieckiges Aussehen, die Ecken waren abgerundet und die Schenkel des Dreiecks waren länger als die Basis. An der Unterseite waren drei blaue "Lichter", dies war vermutlich der Antrieb, da diese heller wurden als das Objekt nach oben verschwand. Die Oberseite konnte ich nur knapp bis zur Hälfte sehen, sie war rundlich und von metallischem Aussehen. Anscheinend gab es Fenster, an der mir sichtbaren Seite da dort auch Lichtpunkte sichtbar waren allerdings keine blauen, Sondern normal weiße wie bei einer gewöhnlichen Wohnung. Die Anordnung der Fenster an der Spitze des Dreiecks ließ auf eine Art Cockpit o.ä. schließen. Ich konnte auf der metallischen Oberfläche auch einzelne Kabel oder Leitungen erkennen. Außerdem vernahm ich, nachdem ich das Fenster geöffnet hatte (weil ich das nicht glauben konnte was ich da sah), eine Art elektronisches Brummen. Dieses wurde lauter, als das UFO begann, zu steigen. Wo das Objekt herkam, weiß ich nicht, allerdings war es in nordwestlicher Richtung sichtbar, und verschwand dann senkrecht nach oben. Zunächst wurde es hierbei immer kleiner, bis

ich nicht genau, weiß wo es herkam, und das UFO schwebte am gegenüberliegenden Berg. Ich glaube nicht, das es in einem so kleinen Ort zu dieser Uhrzeit Zeugen gibt.



FALL:D-20120101A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
01.01.2012	00	56218	Mülheim-Kärlich	Rheinland-Pfalz	Deutschland

Der Zeuge beobachtete während der Silvesternacht zunächst ein kleines rotes Licht, das über den Himmel flog und plötzlich schnell in die Höhe schoss, um dann wieder mit gleichmäßiger Geschwindigkeit davonzufiegen. Kurz nach Erscheinen des ersten Lichts tauchte ein zweites auf, das denselben Kurs flog.



FALL:D-20120100

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.01.2012	zw. 19.00 und 20.00 MEZ	41844	Wegberg	Deutschland	1

Ich bin mit unserem Hund Gassi gegangen. Das Dorf ist sehr klein und ländlich, nie viel Verkehr oder Menschen auf der Strasse. Es war so gut wie stock dunkel und sternenklarer Himmel. Wir gehen unsere gewöhnliche Strecke, wollen die Strasse überqueren, ich schaue gerade aus und seh auf einmal über einem Haus ca 200 Meter vor mir eine helle, leuchtende, sich bewegende Kugel. Es sah aus wie flüssiges Silber oder sowas und es schwebte ca. 10 Meter über dem Häuserdach. Ich blieb wie angewurzelt stehen, wusste nicht, ob es was gutes oder schlechtes war. Dachte noch, dass ich ein Foto machen sollte, aber die Angst überwog und ich rannte schnell nach Hause, immer wieder zurück blickend, ob es mich verfolgt.



FALL:D-2010SOMMER

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
Sommer 2010	ca. 00.00 MESZ	01809	Dohna	Deutschland	1

Dauer der Beobachtung ca. 3 min. Ich sah zuerst einen runden Lichtpunkt am Himmel. Es war ein weißes Licht. Er bewegte sich von Nord nach Süd. Er war anfänglich so groß wie ein Großer Stern und wurde allmählich immer kleiner. Zwischendurch stoppte dieser Lichtpunkt was ich mir nicht erklären konnte. dann flog er langsam weiter und wurde dabei immer kleiner. Dann sah ich einen zweiten Lichtpunkt der etwa genau so Groß war. Dieser flog aber von Süd nach Nord. Am Anfang relativ schnell und dann wurden die Bewegungen etwas Ruckellig fast wie im Zick-Zack, bis auch dieser Lichtpunkt fast stehen blieb und auch dann immer kleiner wurde bis ich ihn nicht mehr sehen konnte. Zuletzt sah ich noch einen dritten Lichtpunkt der wieder von Nord nach Süd flog. Diesmal aber gleichmäßiger und mit einer Gleichbleibenden Geschwindigkeit. Ich weiß noch das es eine klare und trockene Nacht war. Also keinerlei Wolken. Mein Onkel war in dieser Nacht bei mir und hat alles mitgesehen. Er meinte es könnten Sateliten gewesen sein. Ich glaube nicht das es Sateliten gewesen sind. Während dieser Beobachtung fühlte ich mich etwas

erfahren ob die Wahrscheinlichkeit das es "nur" Sateliten waren höher ist als das es Vielleicht doch UFO's waren...



FALL:D-20101221A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
21.12.2010	13.06 MEZ	49479	Ibbenbüren	Deutschland	1

Die Objekte konnten über einen Zeitraum von ca. 2-3 Minuten am blauen Himmel beobachtet werden. Die weiß leuchtenden Objekte hatten die Größe und Aussehen eines Sterns, dessen intensität über den Beobachtungszeitraum geringer wurde, bis sie nicht mehr erkennbar waren. Es handelte sich um ca. 5 Objekte, die von mir mehr als 15km entfernt waren. Die Position der Objekte zu einander hat sich rasch verändert. Gesichtet wurden die Objekte in Ibbenbüren (google map 52.304827, 7.667919) in Nord-West bis West-Nord-West. Der Elevationswinkel betrug ca. 30°. Es sind mir keine weiteren Augenzeugen bekannt. Die Objekte wurden fotografiert.



FALL:D-20101100C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.11.2012	21	35745	Herborn	Deutschland	1

Von der Straße aus beobachtete der 50-jährige Zeuge ein in verschiedenen Farben blinkendes Objekt am Himmel, das zunächst langsam in südöstliche Richtung flog, um dann kurz stehen zu bleiben und plötzlich aus dem Stand heraus ein bis zwei Kilometer zur Seite (sprang). Danach sei es wieder langsam weitergeflogen, um dasselbe Manöver erneut durchzuführen. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20101010A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.10.2010	Tagsüber (UTC	22117	Hamburg - Billstedt	Deutschland	1

Uns wurde ein Video zur Begutachtung vorgelegt, das einen Vogelzug zeigt, der von mehreren kleineren Objekten quer zur Flugrichtung scheinbar überflogen wird. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20100800A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.08.2010	zw. 23.00 und 23.02 MESZ	67705	Stelzenberg	Deutschland	4DEGUFO e

Tripstadt kommend in Richtung Landstuhl fliegen. Normal hört man ja irgendwelche Motorengeräusche, doch bei diesem Objekt war absolut nichts zu hören. Es flog recht tief ohne blinkende Positionslichter und war sehr langsam. Länge ca. 40 bis 50 Meter! mit 8 sichtbaren Fenstern. Himmel war klar und es war trocken.



FALL:D-20100716A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
16.07.2010	22	23769	Fehmarn	Deutschland	2

Von einem Campingplatz aus beobachtete der Zeuge einen (großen orangefarbenen Lichtball), der unbeweglich am Himmel stand und zu pulsieren schien. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20100528A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
28.05.2010	22	45770	Marl - Hüls	Nordrhein-Westfalen	Deutschland

Mehrere Lichter am nächtlichen Himmel, die von Marls-Hüls aus in Richtung Herten/Gelsenkirchen auftauchten und in einem Zeitraum von ca. 15 Minuten wieder verschwanden. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20100523A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
23.05.2010	02	87730	Bad Grönenbach	Bayern	Deutschland



FALL:D-20100522A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
22.05.2010	01	86483	Balzhausen	Bayern	Deutschland



FALL:D-20100511A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.05.2010	23.45 MESZ	71686	Remseck am Neckar	Deutschland	2

Frisch eingezogen setzte ich mich auf den Balkon meiner neuen Wohnung. Es war sternenklar und man konnte beobachten, wie die Flugzeuge in Richtung Stuttgart-Flughafen unterwegs waren. Plötzlich, ich dachte es wäre ein Flugzeug, war am Himmel ein leuchtendes, sehr helles Objekt am Himmel, das langsamer flog, als die Maschinen. Ich beobachtete es weiter, und holte meine Frau dazu. Das Objekt flog von links nach rechts und wurde plötzlich immer schneller. Dann flog es von rechts nach links, praktisch zick-zack und dann sofort senkrecht nach oben bis es nicht mehr zu sehen war. Das Spektakel dauerte ca. 1-2 Minuten. Soetwas hatte ich noch nie gesehen, aber war irgendwie dankbar dass ich sowas erleben durfte. Meine Freunde lachten mich und meine Frau aus!! Schade dass meine Kamera keine Nachtsichtaufnahme hatte!!

**FALL:D-20100430B**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
30.04.2010	21	65205	Wiesbaden	Hessen	Deutschland

**FALL:D-20100423A**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
23.04.2010	19	58515	Lüdenscheid	Nordrhein-Westfalen	Deutschland

**FALL:D-20100421A**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
21.04.2010	22	16247	Joachimsthal	Brandenburg	Deutschland

**FALL:D-20100420A**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
20.04.2010	49° 49' N (UTC)	6490	Echternach	Luxemburg



FALL:D-20100418A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
18.04.2010	13	65779	Kelkheim Â- Münster	Hessen	Deutschland



FALL:D-20100404A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
04.04.2010	ca. 21.00 MESZ	065	San Rafael del Yuma	Dominikanische Republik	1

Helles grosses Licht fuer ca. 5 Sekunden bei 3 Stern dess Sternbild grosse Schoepfkelle oder grosser Wagen, total 7 Sterne. Das Licht leuchtete auf und verschwand wieder. Wie bei einer Taschenlampe zB. Beim 3 Stern hat es kein anderer in der naehe.



FALL:D-20100402A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
02.04.2010	21	33397	Neuenkirchen (Rietberg)	Nordrhein-Westfalen	Deutschland



FALL:D-20100327A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
27.03.2010	(UTC)	76571	Gaggenau - Selbach	Baden-Württemberg	Deutschland



FALL:D-20100321A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
21.03.2010	19	38444	Wolfsburg	Niedersachsen	Deutschland



FALL:D-20100314B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
14.03.2010	20	22117	Hamburg - Billstedt	Hamburg	Deutschland



FALL:D-20100309A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
09.03.2010	22	10785	Berlin - Schöneberg	Berlin	Deutschland



FALL:D-20100300B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.03.2010	20	38118	Braunschweig	Deutschland	1

Der 42-jährige Zeuge beobachtete drei weiße Lichter, die zu einem Dreieck angeordnet waren. Die Formation flog langsam und in geringer Höhe von Ost nach West. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20100300A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
00.03.2010	(UTC)	64668	Rimbach	Hessen	Deutschland



FALL:D-20100226A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
26.02.2010	17	53424	Remagen - Oberwinter	Rheinland-Pfalz	Deutschland



FALL:D-20100109A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
09.01.2010	19	8910	Affoltern am Albis - Grossholz	Zürich	Schweiz



FALL:D-20100101A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.01.2010	02.30 MEZ	65817	Eppstein	Deutschland	4

In der Silvesternacht 01.01.2010 sahen wir am Nachthimmel ein UFO und zwar ganz sicher eins! weil ich mich mit dem Thema schon seit Kindertagen beschäftige und dazu noch seit 22 Jahren am Frankfurter Flughafen arbeite! und ich weiß wie Flugzeug bei Nacht aussieht! und das war jedenfalls keins! ok zurück zum UFO also als wir drei es bemerkten viel uns sofort die Farbe auf rötlich gelb schimmernd aber eine Farbe die ich so noch nie gesehen habe! und es flog sehr seltsam mal auf und ab dann wieder gerade aus dann auf und ab! sah seltsam aus aber sah aus als wäre es normal so zu fliegen kann es nicht richtig erklären! ja etwas beobachtet dann wollten wir Bilder machen und habe mein handy in die Richtung des UFO's gerichtet und auf einmal hat das UFO so derart beschleunigt das es innerhalb 1 sec komplett verschwunden war! das war unglaublich so etwas habe ich noch nie gesehen geschätzt weiß nicht 6000-10000km/h innerhalb einer sec und weg war es! und die Sichtung ist zu 1000% wahr! habe immerhin drei Zeugen!



FALL:D-20100000C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.2010	21.00 - 23.00 MESZ	35444	Biebertal-Königsberg	Deutschland	10-15

An einem Sommerabend waren mehrere Leute auf einem kleinen Hügel am Grillen, wie fast jeden Tag bei schönem Wetter. Als ein Lichtpunkt am Himmel aufkam, nicht sehr schnell. Relativ langsam, man könnte meinen es war ein Sattelit (aufgrund der Geschw.). Da es aber eine "Aura" hatte die über einen großteil des Himmels zu scheinen schien, war allen anwesenden klar das kann kein Sattelit oder Flugzeug sein. Es war ein perfekter ring aus licht der das objekt umschloss. Es war geschätzt auf Flugzeughöhe oder sogar in der umlaufbahn. Der Lichtkreis war rießig, er umfasste den halben Himmel, wobei im gegensatz dazu der Lichpunkt (in der Mitte) sehr klein war. Es kam von 50 und flog nach NW, sehr langsam. Es dauerte ca 5-10 min bis es ganz verschwunden war, den Lcihtring sah man auch noch länger. Es waren ca 15 Personen anwesend die diese Sichtung mit mir hatten. Mehrere sprachen auf einmal von UFOS und Außerirdischen, sie konnten sich es alle nicht erklären. Ich habe damals natürlich recharchiert, ob noch andere menschen etwas derartiges gesehen haben. Aufgrund der große müsste es in ganz Hessen eigentlich zu sehen gewesen sein. Ich bin damals auch auf eine Himmelsbeobachtungskamera gestoßen die das Phänomen sogar aufgezeichnet hatte, leider ist dies jetzt 2 Jahre her und ich finde die Seite mit der Aufzeichnung nicht wieder.



FALL:D-20100000B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.2010	23.00 - 23.10 MEZ	53819	Seelscheid	Deutschland	3

Wir holten meinen Bruder gegen 2300 bei einem Freund ab. Kurz bevor wir zuhause waren, erschien eine weisse, ovale Platte am Himmel. Wir blieben stehen. Es bewegte sich sehr schnell. Es wurde mal größer mal kleiner. Dann verschwand es. Als ich und mein Bruder nach einer gewissen Zeit nochmal draussen waren, erschien es wieder. Wir hatten erst die Vermutung, das es ein Scheinwerfer war, doch ich denke nicht das diese sichtbar ihre Höher direkt ändern. Ausserdem müsste eine Lichtspur zu sehen gewesen sein. Ich sah es später nie wieder, trotzdem ist es für mich ein Rätsel. Fotos oder Sonstiges gibt es nicht. Würde es aber sofort wieder erkennen auf einem Bild oder so.



FALL:D-20100000A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.2010	22	76726	Sondernheim	Deutschland	1

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20020108

DATUM	ZEIT	ORT	LAND
08.01.2002	PLZ	Popocatepetl	Mexico

Es war der 8.1.2002, als die elektronische Fernsehkamera, welche die vulkanische Aktivität des Popocatepetls aufnimmt, Bilder dreier UFOs zeigte, die vom Gipfel nach oben stiegen. Die UFOs hatten eine dunkle Farbe und hoben sich vom blauen Himmel ab, als sie sich über die Vulkanspitze hinaus erhoben. Sie hielten die Position für einige Zeit inne und verschwanden dann vollständig.



FALL:D-20020101A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
1.01.2002	00	454??	Mülheim - Heimerde	Deutschland	2

Zeugen beobachteten hinter dem Silvester-Feuwerk am Himmel 6 bis 7 Lichter in Pfeilformation, die ohne ihre Abstände zueinander zu verändern von West nach Ost flogen.



FALL:D-19820109A

09.01.1982

18

249??

Flensburg

Deutschland

Elisabeth J. (geb. 1914)

(Als ich die Sterne betrachtete, fiel mir ein sehr schnell blinkender Stern auf (ca. $\frac{1}{2}$ Sek. blinkend). Dieser Stern machte mich auf ein anschließendes Objekt aufmerksam, was mich zum weiteren Beobachten veranlasste."



FALL:D-ooooooooZ

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
Winter 2010	k.A.	51149	Köln-Porz	Deutschland	1

Ich ging von der Schule nach Hause und sah dann wie zwischen zwei Wolken drei Flugobjekte flogen. Sie waren erst in einer Konstellation dieser . . . dann flog eins wieder zurück und es kam mir so vor als ob ich der Grund sei, das Flugobjekt blieb stehen und flog wieder zu der Wolke. Es gab kein Geräusch von sich und zog auch keinen Kondensstreifen hinter sich her. Es war kugelförmig und war mit einer Mischung aus Grau-braunen Kacheln besetzt.



FALL:A-20101010

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.10.2010	09.50 MESZ	8230	Hartberg	Österreich	2

Herr Bruckner hat laut telefonischen Angaben am 10.10.2010 um 10 vor 10 Uhr (!!!) bis zu 10 kugelförmige, schwarze Objekte am Himmel über Hartberg ausgemacht. Die Objekte bewegten sich von N nach SW ohne jegliches Geräusch und nahmen stellenweise sogar eine Pfeilformation an. Die Sichtungsdauer betrug 2 Minuten. Die Objekte waren klar zu sehen, es war heller, wolkenfreier Vormittag.

2009 - 89 FÄLLE



FALL:D-20091223A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
23.12.2009	02	53227	Bonn - Beuel	Nordrhein-Westfalen	Deutschland



FALL:D-20091211A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.12.2009	22	410??	Culemborg	Niederlande	1

Der 44-jährige Zeuge sah in etwa 50 Meter Entfernung und 30 Meter Höhe (ein kastenförmiges, gold - gelb leuchtendes Objekt) in (Form eines handelsüblichen Schuhkartons) schweben. Es bewegte sich zunächst parallel zum Zeugen und entfernte sich dann nach einigen Minuten von ihm fort. Details im Mitgliederbereich

**FALL:D-20091200A**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.12.2009	Abends	9000	St. Gallen	Schweiz	2-6

Aufgefallen sind mir die Lichter eines Abends im Dezember 2009. Ich nam die Camera zur Hand und fing an Fotos und Filme zu machen. Anscheinend interessiert dieses Phenomen niemanden in unserer Region denn ich habe bis jetzt nichts darüber lesen können. Weil ich keine Erklärung hatte begann ich im Internet zu suchen und hab mir dort einen eigenen Blog (TheAlexartvisual)aufgebaut und verschiedene Leute angesprochen und Erfahrungen ausgetauscht die die selben Sichtungen machen wie ich. Bitte sehen sie sich die Videos an. Falls Sie interesse an den Orginal Videos haben kann ich sie Ihnen senden.

**FALL:D-20091129B**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
29.11.2009	03	66280	Sulzbach	Saarland	Deutschland

**FALL:D-20091120B**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
20.11.2009	22	15370	Fredersdorf-Vogelsdorf	Brandenburg	Deutschland

**FALL:D-20091120A**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
20.11.2009	21	73642	Welzheim	Baden-Württemberg	Deutschland



FALL:D-20091114A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
14.11.2009	00	3603	Thun	Schweiz



FALL:D-20091113A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
13.11.2009	18	66706	Perl - Besch	Saarland	Deutschland



FALL:D-20091105A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
05.11.2009	06	4451	Garsten	Österreich

wird nachgetragen



FALL:D-20091027A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
27.10.2009	20	2????	Hamburg	Hamburg	Deutschland



FALL:D-20091021A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
21.10.2009	19	63814	Mainaschaff	Bayern	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20091013B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
13.10.2009	22	58099	Hagen - Boelerheide	Nordrhein-Westfalen	Deutschland

Der Fotograf legte uns eine Aufnahme zur Begutachtung vor, die den Planeten Jupiter in einer Langzeitbelichtung zeigt, von dem ein helles Objekt aufzusteigen scheint. Foto und Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20091007A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
07.10.2009	15	1150	Wien	Österreich

wird nachgetragen



FALL:D-20090920A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
20.09.2009	22	4020	Linz	Österreich

wird nachgetragen



FALL:D-20090919A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
19.09.2009	23.00 MESZ	31234	Edemissen	Deutschland	2DEGUFO e.V. / Christian Czech

Am 19.09.2009 gegen 23.00 Uhr beobachtete ich von meinem Balkon (Blickrichtung Westen) aus folgendes Es war sternenklarer Himmel. Flugzeugverkehr (das sind die blinkenden Objekte) herrschte wie immer aufgrund der Nähe zum Flughafen Hannover. Aus Richtung Westen näherte sich -Fluglinie ziemlich gerade auf meinen Balkon zu- ein Objekt das ich wie folgt beschreiben möchte Größe ca. gleich der eines Flugzeuges oder eines Sterns am Nachthimmel aus objektiver Betrachtungsweise, also ein gleichbleibend leuchtender Punkt, nicht blinkend. Höhe nicht auszumachen, da Größe des Objektes nicht bekannt. Wenn es die Größe eines Flugzeuges gehabt hat, schätze ich die Flughöhe auf 10 bis 15 km. Nachdem ich nach 10 Sekunden Beobachtung feststellte, das es sich hier nicht um ein "normales" Flugzeug handelte, rief ich meine Frau die auch gleich erschien. Gemeinsam beobachteten wir nun, das das Objekt die Fluggeschwindigkeit verringerte, bis es kurz an einer Stelle verharrete, also stehenblieb. Dann machte es einen waagerechten Schlenker nach rechts

widerum 1-2 Sekunden später entfernte es sich mit hoher Geschwindigkeit nach rechts oben, was dann der Richtung Norden entspricht. Die Dauer des Entfernens, während das Objekt immer schwächer bis gar nicht mehr zu sehen war beträgt ca. 2 Sekunden. Ich habe gerade auf der Karte nachgesehen und festgestellt, dass sich das Objekt als es meinen Balkon "anflog" ungefähr auf einer Linie Hannover-Lehrte/Burgdorf-Edemissen befand. [...] Seit dreißig Jahren gehe ich nach draußen zum Rauchen und seit dreißig Jahren schaue ich dabei in den Himmel. Sie können versichert sein, daß ich den Unterschied zwischen Flugzeug, Komet, Satellit und auch einer Himmelslaterne oder eines Glühwürmchens kenne und auch auseinanderhalten kann. Ich kenne auch sogenannte Fastwalkers und genauso hat sich dieses Objekt verhalten und sah auch genauso aus. Wegen einer Himmelslaterne hätte ich keine Meldung gemacht und meiner Frau hätte nicht der Mund offengestanden. Ich projiziere hier auch kein Wunschdenken hinein. Ich möchte meine Sichtung vielleicht noch einmal anders beschreiben bzw. verdeutlichen, da es wohl mein Fehler war das Ganze nicht genauer zu beschreiben. Das Objekt näherte sich meinem Balkon mit einer Geschwindigkeit von ca. 800-1200 km/h meinem Balkon, wurde langsamer und blieb dann stehen! Nochmal (Es blieb stehen!!!) Und dies für ca. 5 Sekunden! Eine Laterne kommt nicht mit solch einer Geschwindigkeit angeflogen und bleibt dann abrupt stehen! Dann macht das Objekt aus dem Stand einer Schwenker nach rechts um ca. 2 cm, objektiv betrachtet. Wieviel glauben Sie ist das in 10.000 bis 15.000 Meter Höhe? Ich tippe mal vorsichtig auf 200 Meter. Welche Laterne schafft das wie mit welchen Windverhältnissen? Dort verharret das Objekt 1 bis 2 Sekunden und macht einen Schlenker nach links, ca. 4cm, (innerhalb 2 10tel Sekunden) verharret dort wieder 1-2 Sekunden um dann mit einer Kometenhaften (KOMETENHAFT) Geschwindigkeit in die Tiefen des Alls nach oben rechts zu verschwinden. Mit der Geschwindigkeit wäre das Objekt locker einer Sternschnuppe hinterhergefliegen (AUS DEM STAND)



FALL:D-20090910

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.09.2009	21.30 MESZ	72513	Inneringen	Deutschland	1

Am 10. 9. 2009 um etwa 21.30 Uhr (es war schon dunkel) ging ich mit meinem Hund spazieren. Ich lief in Richtung Wald, blieb dann auf einem Feldweg stehen, sah in den Himmel und schaute mir die Sterne an. Ich bemerkte, dass einige Sterne (so um die 5 herum) mal schwächer, mal deutlich stärker leuchteten. Ich beobachtete besonders einen davon, der immer näher zu kommen schien. Nach ungefähr 3 Minuten war dieser (Stern) in ungefähr 15 bis 30 Meter Höhe genau über mir. Er machte ein tiefes brummendes Geräusch und hatte zwei weiße Lichter, die genau gegenüber standen, und rote Lichter (ich glaube es waren 2), die sich eigenartig bewegten, wie eine (8) oder so ähnlich). Auf jeden Fall waren die Lichter so angeordnet, dass man eine runde Form des Objektes erkennen konnte. Dann schien es noch näher zu kommen. Es kreiste ein Mal über mir und hielt sogar an (Stopp in der Luft). Ich ging drei Schritte zurück, weil ich Panik bekam, und überlegte mir, wegzurennen, wenn es noch näher kommen würde. Danach flog es einfach weiter, und zwar relativ langsam. Ich schaute zu meinem Hund, der etwas unruhig geworden war. Als ich nach höchstens 10 Sekunden wieder in den Himmel blickte, stand das Objekt wieder am Horizont, es war wieder zu einem kleinen (Stern) geworden. Dort machte es noch eine seltsame Bewegung (hoch-runter-rect hoch oder so ähnlich). Langsam lief ich wieder nach Hause, als plötzlich erneut so ein Objekt auftauchte. Es hörte sich lauter an und irgendwie schien es Luftwiderstand zu haben. Die Form war fast nicht erkennbar, und es hatte ein rotes Licht und vielleicht ein weißes, das weiß ich nicht mehr so genau. Es flog sehr langsam und sehr niedrig und war etwas größer, die Entfernung betrug so etwa 50 bis 100 Meter. Das rote Licht leuchtete unaufhörlich, ohne zu blinken. Auf einmal ging es aus, so dass ich nichts mehr erkennen konnte. Dann gegen 23.00 Uhr bin ich nach Hause gegangen. Daten Ort 72513 Inneringen, auf einem Feldweg außerhalb des Ortes Tag und Zeit 10. 9. 2009 zwischen 22 und 23 Uhr Wetter windstill, warmer Sommerabend Flugrichtung des ersten Objektes aus S0. Bild 1



FALL:D-20090829A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
29.08.2009	21	36381	Schlüchtern	Deutschland



FALL:D-20090820D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
20.08.2009	15	21037	Neuengamme	Deutschland



FALL:D-20090820C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
20.08.2009	21	52531	Übach - Palenberg	Deutschland



FALL:D-20090820A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
20.08.2009	03	44329	Dortmund - Lanstrop	Deutschland



FALL:D-20090818A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
18.08.2009	23	44328	Dortmund	Deutschland



FALL:D-20090815J

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
15.08.2009	21	56191	Weitersburg	Deutschland



FALL:D-20090815I

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
15.08.2009	17	59073	Dasbeck	Deutschland



FALL:D-20090815H

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
15.08.2009	21	59071	Hamm - Werries	Deutschland



FALL:D-20090815F

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
15.08.2009	(UTC)	53424	Remagen - Kripp	Deutschland



FALL:D-20090815E

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
15.08.2009	22	47802	Krefeld - Verberg	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20090815B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
15.08.2009	23	56753	Pillig	Deutschland



FALL:D-20090813A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
15.08.2009	22	53498	Bad Breisig	Deutschland



FALL:D-20090814A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
14.08.2009	00	54441	Wawern	Deutschland



FALL:D-20090812A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
12.08.2009	21	26603	Aurich	Niedersachsen	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20090806A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.08.2009	22	82442	Saulgrub	Deutschland	4

Der 14-jährige Melder beobachtete zusammen mit drei weiteren Zeugen für etwa 10 Sekunden ein untertassenförmiges Objekt, das mit hoher Geschwindigkeit von West nach Ost flog. Von dem Flugkörper seien ein Leuchten und ein metallisches Geräusch ausgegangen. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20090801B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
01.08.2009	20	92269	Fensterbach	Deutschland



FALL:D-20090601A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
01.08.2009	22	92266	Ensdorf	Deutschland



FALL:D-20090731A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
31.07.2009	23	06369	Weißandt - Gölzau	Deutschland



FALL:D-20090725A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
25.07.2009	23	27374	Visselhövede	Deutschland



FALL:D-20090720A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
20.07.2009	00	6741		Österreich

Helles orange leuchtendes Licht, das nach etwa einer Minute in westlicher Richtung verschwand.
Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20090719A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
19.07.2009	00	63814	Mainaschaff	Deutschland

6 oder 7 orange-weiß flackernde Lichter in versetzter Linie, die nach ca. 5 Minuten in nordöstlicher Richtung verschwanden. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20090714A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
14.07.2009	22	85350	Freising	Deutschland



FALL:D-20090710A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
10.07.2009	23	85635	Höhenkirchen - Siegertsbrunn	Deutschland



FALL:D-20090705A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
05.07.2009	01	4810	Gmunden	Österreich

Der Zeuge will in 20 Meter Entfernung ein Objekt vor sich schwebend gesehen haben. Nachdem sich am Objekt eine Klappe geöffnet haben soll, konnte er sich nicht mehr bewegen, allerdings mehrere "Personen" erkennen, deren Köpfe groß gewesen sein sollen. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20090704A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
04.07.2009	16	89616	Rottenacker	Deutschland



FALL:D-20090700A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
00.07.2009	(UTC	16278	Schöneberg	Deutschland



FALL:D-20090627B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
27.06.2009	22	74933	Neidenstein	Deutschland



FALL:D-20090627A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
27.06.2009	22	24148	Kiel	Deutschland



FALL:D-20090626B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
26.06.2009	22	44629	Herne	Deutschland



FALL:D-20090626A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
26.06.2009	23.00 MESZ (UTC)	99706	Sondershausen	Deutschland



FALL:D-20090624A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
24.06.2009	23	37075	Göttingen	Deutschland



FALL:D-20090613A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
13.06.2009	23	65597	Hünfelden	Deutschland

Mehrere Objekte am Himmel, die in einem "warmen Gelb mit Stich ins Rötliche" leuchteten. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20090123

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
12.06.2009	23	84032	Altdorf	Deutschland

40 bis 50 hell orange leuchtende "Kugeln" am Himmel, die nach und nach in einem Zeitraum von 20 bis 25 Minuten in westlicher Richtung auftauchten und in östliche Richtung flogen. Details im Mitgliederbereich

**FALL:D-20090610A**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
10.06.2009	00	52511	Grottenrath	Deutschland

**FALL:D-20090609**

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
09.06.2009	21.10 MESZ	59379	Selm	Deutschland	1

(Es war am 9. Juni 2009 gegen 21.10 Uhr. Es war ein heller, wolkenloser, windstiller Abend; ideales Ballonwetter. Ich wollte noch meinen Hund vor die Tür lassen, der als Zeuge aber leider nicht zu befragen ist. Etwa 50 m vor meinem Haus befindet sich ein kleines Wäldchen. Plötzlich erschien über dem Wäldchen aus nordöstlicher Richtung ein seltsames fliegendes Objekt. Es hatte die Flughöhe eines Hubschraubers oder eines niedrig fliegenden Sportflugzeuges und auch eine etwa vergleichbare Geschwindigkeit. Die Größe war auch so ähnlich, allerdings war die Form eher länglich. Es ähnelte aber weder einem Hubschrauber noch einem Flugzeug noch einem Zeppelin und hatte auch keine Festkörperstrukturen, sondern war eine leuchtende Lichterscheinung. Das Objekt leuchtete pulsierend von gelb nach orange mit einer geschätzten Frequenz von 2 bis 3 Hz. Außerdem erschien mir die Flugbahn leicht oszillierend. Die Flugbewegungen von bekannten Objekten sind naturgemäß linear. Erstaunlich war die absolut geräuschlose Fortbewegung. Das Objekt flog direkt auf mein Haus zu, und ich rief meine Frau, die es auch klar erkennen konnte. Es flog nun darüber hinweg, und wir liefen durchs Haus auf die gegenüberliegende Terrasse, wo wir die Beobachtung wieder aufnehmen konnten. Hier flog es Richtung Südwesten weiter und verschwand hinter den Bäumen der Nachbarschaft. Aus meinem Betrachterwinkel zu den Bäumen schätze ich die Flughöhe eher niedrig ein. Zum Vergleich Vor ein paar Tagen flog ein Hubschrauber über mein Haus in Richtung der nahe gelegen Polizeischule. Das gibt es hier häufiger. Dieser Hubschrauber flog etwa 100 bis 200 m niedriger als das Objekt meiner Sichtung und war als solcher klar zu erkennen. Die Geschwindigkeit war etwa gleich. Wegen der vollkommenen Geräuschlosigkeit dachte ich zunächst an eine Himmelslaterne oder einen Partyballon. Diese Möglichkeit habe ich mit meinem Freund, einem Ballonpiloten, diskutiert. Er versicherte mir, dass diese Möglichkeit ausscheidet. Einmal ist ein Partyballon wesentlich kleiner und hat nicht die Leuchtkraft am hellen Himmel, zum anderen kann ein Ballon nur senkrecht aufsteigen. Der Vortrieb für eine waagerechte Fortbewegung eines Ballons kann nur durch Windkraft erfolgen. Demnach müsste bei Windstille am Boden in wenigen hundert Metern Höhe bei der beobachteten Geschwindigkeit Sturm geherrscht haben. Der Ballonpilot erklärte mir, dass dies bei den geschilderten Wetterbedingungen nicht möglich ist. Zudem kann eine Himmelslaterne nicht so lange leuchten. Das Objekt verschwand nach Südwesten in Richtung eines Flugplatzes für Ultraleichtflugzeuge. Diese Dinger, die keine Seltenheit sind, sind anhand ihrer Struktur und Form klar zu identifizieren. Außerdem hört man sie schon, bevor man sie sieht. Etwa vier Wochen später bekam ich anlässlich einer Familienfeier die Gelegenheit, meine Beobachtung mit Fachleuten zu diskutieren. Es waren Absolventen der Bundeswehrhochschule für Luft-

Luftraumbeobachter o. ä. absolvieren. Als ich von meinem (Ufo) erzählte, erntete ich nur ein mitleidiges, müdes Lächeln. Als ich erwiderte, ich hätte keine Aliens gesehen, sondern eine physikalische Erscheinung, für die ich keine Erklärung habe, konnte man sich darauf einlassen. Das Ergebnis war, dass keiner eine nur annähernd plausible Erklärung liefern konnte.) D BewertungUm alle Möglichkeiten auszuschließen, wurde nach einer internen Diskussion beim Flugplatz Mülheim an der Ruhr angefragt, ob in der fraglichen Zeit ein Zeppelin gestartet oder gelandet ist. Die Anfrage wurde negativ beantwortet. Gegen einen beleuchteten Werbezeppelin oder eine Drohne spricht auch das Fehlen von Positionslichtern. Bei allem, was nach Sonnenuntergang herumfliegt, müssen diese Lichter angebracht sein. Sind sie angebracht, müssen sie auch bei Tageslicht in Betrieb genommen werden. Zu Möglichkeit eines Zeppelins schreibt der Einsender (Einen Zeppelin kann ich definitiv ausschließen, die kenne ich schon aus Kindertagen. Ein moderner Zeppelin macht normalerweise 80 km/h, ein Sportflugzeug etwa 180 bis 200 km/h, ein Hubschrauber fast die gleiche Geschwindigkeit. Mein Objekt hatte nach meinem Gefühl etwa deren Geschwindigkeit.) Auf die Bitte, eine Skizze zu zeichnen, schreibt er (Eine Skizze kann ich nicht anfertigen, da das Objekt als Leuchterscheinung konturlos war. Es waren überhaupt keine Umrisse zu erkennen, was normalerweise bei gewöhnlichen Flugobjekten in dieser Flughöhe kein Problem ist.) Die Fotomontage zeigt in etwa die Größe des Objektes. Eine rationale Erklärung für die Sichtung wurde nicht gefunden



FALL:D-20090606A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
06.06.2009	22	74246	Eberstadt	Deutschland



FALL:D-20090530A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
30.05.2009	22	85435	Erding	Deutschland



FALL:D-20090528A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
28.05.2009	22	23569	Lübeck - Kücknitz	Deutschland

Der Zeuge beobachtete und filmte ein Objekt am Himmel, das aus drei "rötlich, gelblich farbener Lichtkugeln" zu bestehen schien. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20090524A

DATUM
24.05.2009

ZEIT
01

PLZ
80686

ORT
München

LAND
Deutschland



FALL:D-20090522A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
22.05.2009	11	76857	Silz	Rheinland-Pfalz	Deutschland

Während einer Wanderung hatte der Fotograf einige Landschaftsaufnahmen gemacht und ein halbes Jahr später beim genaueren Betrachten auf einem der Fotos ein flaches Objekt entdeckt, das ihm merkwürdig vorkam. Foto im Mitgliederbereich



FALL:D-20090517A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
17.05.2009	11	Kroatien	Novalja (Insel Pag)	Quelle



FALL:D-20090516A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
16.05.2009	22	04???	Leipzig	Deutschland

Noch während sich das Phänomen am Himmel befand, meldeten uns die Zeugen "zwei parallel verlaufende leuchtend grüne kurze Streifen) am Himmel. (Diese blieben stets parallel, fingen nach einiger Zeit an zu pulsieren, worauf dann vier kurze Streifen sichtbar wurden." Fotos und Bericht im Mitgliederbereich



FALL:D-20090514A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
14.05.2009	23	42929	Wermelskirchen	Deutschland



FALL:D-20090509B

09.05.2009

22

5422

Bad Dürrenberg

Österreich

wird nachgetragen Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20090508B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
08.05.2009	06	47445	Moers - Pattberg	Deutschland



FALL:D-20090502A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
02.05.2009	22	97702	Münnerstadt	Deutschland



FALL:D-20090426A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
26.04.2009	01	53474	Bad Neuenahr	Deutschland



FALL:D-20090425B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
25.04.2009	22	06556	Artern	Deutschland



FALL:D-20090419A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
19.04.2009	00	71394	Kernen - Rommelshausen	Deutschland

Zwei rote Lichter am Himmel, die mit hoher Geschwindigkeit in nördliche Richtung flogen. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20090417A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
17.04.2009	22	54441	Ayl	Deutschland

wird nachgetragen Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20090412B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
12.04.2009	22	32832	Augustdorf	Deutschland

Roter "Feuerball", der von NO nach SW zog. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20090411B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
11.04.2009	02	14532	Kleinmachnow	Deutschland

wird nachgetragen Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20090410A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
10.04.2009	23	53844	Troisdorf	Deutschland

wird nachgetragen Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20090317A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
17.03.2009	20	97464	Niederwerrn	Deutschland



FALL:D-20090303A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
03.03.2009	23	09350	Lichtenstein	Deutschland

wird nachgetragen Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20090228A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
28.02.2009	19	83052	Bruckmühl	Deutschland



FALL:D-20090128A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
28.01.2009	20	41836	Hückelhoven	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20090119

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
19.01.2009	17.15 MEZ	Herzogenrath	Deutschland	1

"Am 19. 1. 2009 um 17.15 Uhr hielt ich mich im Freien auf, im Garten hinter meinem Haus, als ich in südöstlicher Richtung ein sehr helles Objekt beobachtete. Es stand etwa zwei bis drei Minuten ganz ruhig, bis es plötzlich im Himmel verschwand. Das Objekt war sehr außergewöhnlich, denn ein Stern konnte es nicht gewesen sein. Einen Tag später, etwa gegen 17 Uhr, ging ich wieder aus dem Haus, um Papier wegzubringen. Da sah ich erneut ein sehr helles Objekt am Himmel stehen, das da nicht hin gehörte. Ich lief schnell ins Haus, um meine Kamera zu holen, und konnte tatsächlich mehrere Fotos machen. Ich konnte das Objekt wieder etwa 2 bis 3 Minuten lang beobachten, ehe es senkrecht in den Himmel schoss. Die Bilder waren leider nicht besonders aussagekräftig, da man nur einen hellen Fleck sieht. Am folgenden Tag wartete ich um die gleich Uhrzeit bereits auf das Auftauchen des Objektes und hatte dann auch das Glück, dass es nach zehn Minuten kam. In nördlicher Richtung sah ich ein Aufflackern, das mir bemerkenswert erschien. Sicherheitshalber hatte ich mein Stativ mitgebracht und richtete die Kamera in diese Richtung aus. Um 18.17 Uhr

Anschließend verschwand das Objekt wie in den Tagen zuvor, indem es senkrecht in den Himmel schoss. Um 19.30 Uhr beobachtete ich das Objekt erneut und machte ein paar Videoaufnahmen. Auf denen kann man mehrfach sehen, wie das Objekt still steht und dann blitzartig nach der Seite verschwindet. Zufälligerweise waren einige Flugzeuge in der Luft, die ich auch aufgenommen habe und die man deutlich unterscheiden kann. Vor allem machten sie laute Geräusche. Das Objekt, das ich beobachtet habe, war völlig geräuschlos. Ich der Nähe meines Ortes gibt es einen NATO-Flughafen, auf dem öfters Flugzeuge landen und starten. Irgendwelche bekannte militärische Flugzeuge als Erklärung für das Objekt, das ich gesehen habe, schließe ich aus. Dazu kenne ich mich zu gut aus. In allen Fällen waren die Sichtung lautlos, es waren keinerlei Geräusche zu vernehmen."



FALL:D-20090111A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
11.01.2009	(UTC)	20457	Hamburg - HafenCity	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20090109A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
09.01.2009	16	3864?	Goslar	Deutschland



FALL:D-20090102B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
02.01.2009	23	23730	Neustadt	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20090101R

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.01.2009	00	4863	Seewalchen	Österreich	3

Der 30-jährige Zeuge beobachtete zusammen mit seiner Familie ein helles weißes Licht, das plötzlich seine Flugrichtung im rechten Winkel änderte, sich sehr schnell weiterbewegte und dann erneut im rechten Winkel (nach oben) flog und immer kleiner werdend verschwand. Details im



FALL:D-20090101Q

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
01.01.2009	00	16540	Hohen Neuendorf	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20090101N

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
01.01.2009	00	28876	Oyten - Bassen	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20090101M

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
01.01.2009	00	93051	Regensburg	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20090101I

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
01.01.2009	00	12557	Berlin - Köpenick	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20090101H

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
-------	------	-----	-----	------

wird nachgetragen



FALL:D-20090101E

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
01.01.2009	01	26188	Edewecht	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20090101A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
01.01.2009	00	87629	Füssen	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20090000A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
00.00.2009	06	55494	Ellern (Hunsrück)	Rheinland-Pfalz	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20080816L

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
16.08.2009	12	07389	Bucha - bei Pößneck	Deutschland

Der Einsender legte uns ein Foto zur Einsichtnahme vor, das sein Vater von ihm geschossen hatte und oben links ein kleines dunkles Objekt zeigt. Das Objekt ist während der Aufnahme nicht wahrgenommen worden und wurde erst beim späteren Betrachten entdeckt. Foto im Mitgliederbereich



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.2009	ca. 23.00 MEZ	4057	Basel-Kleinhüningen	Schweiz	2

Es war Abend und bereits dunkel, als Ich und ein Freund es uns auf seinem Balkon im fünften Stock eines Apartementgebäudes gemütlich gemacht haben. Wir schauten in den Nachthimmel hoch und wollten etwas ungewöhnliches erspähen, allerdings eher zum Spass als ernsthaft, denn wir sahen ca. 1 Monat vorher einen Alienfilm "Die IV Art" was meine Interesse bezüglich Ausserirdische und Ufologie langsam zum leben erwachen liess. Zu meinem erstaunen und anfänglichem unglaben erspähte ich tatsächlich einen sehr hellen Stern, der sich langsam zu bewegen schien. Ich dachte mein Hirn spielt mir Streiche und beobachtete den Stern weiter und stellte zu meiner Enttäuschung fest, dass der "Stern" sich doch nicht bewegte. Nach einer Minute merkten wir Beide, dass der "Stern" sich doch bewegte. Und dieses mal waren es keine minimen Bewegungen, sondern ganz klar erkennbare Bewegungen, ausserdem blinkte es in verschiedenen Farben, Rot und Weiss waren 2 der Farben an die ich mich erinnere. Wir vermuteten zuerst es könnte ein Flugzeug, Helikopter, Satellit etc. (Üblichen Vermutungen) sein, denn es bewegte sich nicht sehr auffällig ausser, dass es so schien als ob es keinen genauen Ziel hatte, sprich es flog immer hin und her im gleichen Gebiet. Irgendwann schien die Bewegung dann doch komisch, als es begann so auszusehen als würde es Langsam Fliegen und dann 2 kurze Stösse an Beschleunigung erhalten und dann wieder langsam dann wieder 2 kurze Stösse an Beschleunigung etc. immer wiederholend. Wir beobachteten es für ca. 5 Minuten, wie es immer im gleichen Gebiet rum flog als ob es erkunden würde. Es fiel auf, dass dieses Objekt zwar immer rum flog, aber auch immer wieder an der Stelle kurz stehen blieb, wo ich es anfängliches für einen Stern hielt. Irgendwann nach ca. weiteren 2 Minuten, fing das Objekt tatsächlich an hin und her zu springen, man könnte auch sagen teleportieren. Zuerst sprang es immer nur an zwei Positionen hin und her und zwar immer dann als es wieder rot blinkte, war dieses Objekt an dem anderem Ort. Im verlaufe der Beobachtung machte dieses Objekt die Sprünge auch an 3 Orten Gleichzeitig. Ich schreibe hier gleichzeitig, weil es wirklich so schien als ob es beinahe gleichzeitig an diese Stellen sprang. Als ob es sich an dieser Position Rekonstruiert hätte, bevor es am ursprünglichen verschwunden war. Es hörte aber immer wieder auf diese Sprünge zu machen und flog dann wider wie vorher beschrieben herum. Mein Freund und ich bekamen einen Heidenangst und flüchteten in seine Wohnung. Voller Adrenalin fragten wir uns was wir tun sollen. Nach einer kurzen Verschnaufpause trauten wir uns wieder aufs Balkon, wo wir sahen, dass dieses Objekt immer noch die beschriebenen Bewegungen ausführte. Es ging nicht mehr lange und das Objekt verschwand. An dieser Stelle wird es schwer mich zu erinnern, aber ich glaube es flog einfach davon, in einer nicht auffälligen Manier. Ich fragte nach der Beobachtung meinen Kollegen nochmals was das war, und er, der diesen dingen sehr skeptisch gegenüber steht, meinte er könne es mir nicht sagen und war, wie ich, voller Furcht. Die Ganze Beobachtung dauerte ins Gesamt ca. 10-15 min. In der Schweiz, in Basel, Kleinhüningen, Inselstrasse.

2008 - 191 FÄLLE



FALL:D-2008-____

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
__._.2008	PLZ	Salzburg	Österreich	1

Beim Rückmarsch zu meiner Wohnung sah ich zwischen Eichstrasse drei orangefarbene wie Ballons aussehende Objekte am Himmel von Süden Richtung Norden fliegend, die Farbe war orange leuchtend. Höhe etwa 2000 Meter - 5000 Meter. Ein Ehepaar bezeugte meine Beobachtung, man könnte diese Zeugen über das Radio aufsuchen. Nachdem die Flugobjekte langsam von Süden nach Norden sich

überproportional zu, nach einigen Minuten entkommen die Objekte ins All. Es war ein absolut klarer Himmel, ausgezeichnete Sicht.



FALL:D-20081231I

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
31.12.2008	23	9776?	Bad Brückenau	Deutschland

Zwei runde Objekte, die "abwechselnd gleichmäßig vertikal angeordnete violette bis pinke Streifen in zwei verschiedenen Helligkeiten" aufwiesen und sich rotierend am Himmel bewegten. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20081231C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
31.12.2008	21	38820	Halberstadt	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20081229E

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
29.12.2008	00	74564	Crailsheim - Burgberg	Deutschland

Im Rahmen einer Projektarbeit fotografierten Mitglieder einer Astronomie-AG an einem Gymnasium das Sternbild Orion mit seinen umliegenden Sternen. Aus mehreren Einzelbildern erstellten sie eine Filmsequenz und entdeckten darauf ein stationäres sternförmiges Objekt. Bericht im Mitgliederbereich



FALL:D-20081229A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
29.12.2008	abends (UTC)	24969	Großenwiehe	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20081228B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
28.12.2008	18	1????	Berlin	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20081225A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
25.12.2008	17	1843?	Stralsund	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20081224B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
24.12.2008	18	48527	Nordhorn	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20081224A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
24.12.2008	21	24109	Kiel	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20081223A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.12.2008	Abends	4552?	Hattingen	Deutschland	1

sonst wenden kann un zwar bin ich mir ziemlich sicher ein UFO gesehen zu haben. Zu meiner Person, mein name ist Kevin und ich bin 23 Jahre alt und beschäftige mich schon ziemlich lange mit diesem Phänomen. Wann immer ich was interessantes zu dem Thema höhre oder lese lade ich es mir auf meinen Rechner herunter um es zu verwahren oder weiter zu studieren. Ich bin endlich auf ihre seite gestossen um mal jemand mein Erlebniss zu berichten der es Ernst nimmt. Es war der 23.12.2008. Ich war mit Freunden draußen unterwegs da wir ein Bisschen was Trinken wollten und haben uns an einer Waldlichtung auf einer Bank bequem gemacht. Die Sichtung ereignete sich im übrigen vor dem Alkoholkonsum. Wir unterhielten uns und sahen weit vor uns über einem Wald einen Lichtpunkt fliegen. Alles ganz normal, ein flugzeug dachten wir. Aufeinmal blieb es abrupt stehen. Es stand da gut 3 minuten. Es hatte nun unser aller ungeteilte aufmersamkeit. Aufeinmal blinkte es stark auf und wieder ab. Dann nahm es eine ungeheure geschwindigkeit auf und flog senkrecht richtung erde und verschwand am Horizont. Wir wahren alle wie geschockt. Es war an diesem Abend sehr bewölkt also muss es unter der Wolkendecke geflogen sein. Wir hörten trotz der beschleunigung keinen Überschallknall. Wir können uns das bis heute nicht erklären. Ich wohne in Hattingen in Nordrhein Westfalen wo sich diese Sichtung auch ereignete. Im übrigen find ich es echt klasse das sich doch jemand die Mühe macht sich mit diesem Phänomen zu beschäftigen und diese ganzen sichtigungen ernst nimmt. Ich für mich bin mir ziemlich sicher das wir nicht alleine sind und sie, was sie auch sind uns schon lange beobachten, warum auch immer. Ich hoffe ich komme ihnen jetzt nicht wie ein Freak vor, ich versuche immer alles zuerst mit normalen dingen zu erklären aber das was ich da sah kann ich mir nicht erklären. Ich bedanke mich fürs durchlesen und hoffe auf eine Antwort von ihnen.



FALL:D-20081214D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
14.12.2008	11	42853	Remscheid	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20081214C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
14.12.2008	11	70378	Stuttgart - Mönchfeld	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20081214A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
14.12.2008	20	59759	Arnsberg - Neheim-Hüsten	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20081208C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
08.12.2008	18	59823	Arnsberg - Oeventrop	Deutschland



FALL:D-20081204A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
04.12.2008	23.35 MEZ	74078	Heilbronn-Kirchhausen	Deutschland	1

Ich ging aus der Garage und schaute in den sternklaren Himmel. Dort fiel mir ein sehr heller Stern in nordöstl. Richtung auf. In dem Moment wo ich dachte, ach wie schön..! bewegte sich dieser "Stern" mit enormer Geschwindigkeit hinunter, sah dann aus wie ein goldenes Kreuz und als es näher kam, wie ein Dreieck. Es stoppte lautlos ca. 100m über mir, nur ein leichtes Summen war zu hören. Es hatte in jeder Ecke ein rundes großes Licht, doch der Rest d. Objekts leuchtete viel heller, ein warmes gelbes Licht. Die metallene Oberfläche schien weißlich mit feinen senkrecht verlaufenden Rillen. Es bewegte sich nicht. Ich war aufgeregt & gleichzeitig verängstigt, was als nächstes passiert. Doch dann spürte ich eine wohlige Wärme, obwohl es sehr kalt war. Dann bewegte es sich langsam nach NW, Licht war weg, das Summen aber zu hören & ich dachte bitte macht's wieder an & sie taten es prompt!



FALL:D-20081129B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
29.11.2008	18	74182	Obersulm - Willsbach	Deutschland



FALL:D-20081126B

DATUM	ZEIT	ORT	LAND
26.11.2008	20	Calpe	Spanien

Der Einsender legte uns eine Aufnahme zur Einsichtnahme vor, die ein kleines rundes bläuliches und helles Objekt am Himmel zeigt. Ein weiteres rundes, schwächeres und größeres Objekt zeigt kreisförmige Strukturen. Foto und Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20081125A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
23.11.2008	00	37339	Ferna Â- Teistungen	Deutschland



FALL:D-20081122A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
22.11.2008	20	27283	Verden (Aller)	Deutschland



FALL:D-20081121A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
21.11.2008	22	861??	Augsburg	Deutschland



FALL:D-20081110A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
10.12.2008	19	57439	Attendorn	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20081109B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
09.11.2008	05	53340	Meckenheim (Nähe)	Deutschland	1

wird nachgetragen



FALL:D-20081108C


FALL:D-20081108A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
08.11.2008	20	55283	Nierstein	Deutschland


FALL:D-20081103A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
03.11.2008	20	28876	Oyten	Deutschland


FALL:D-20081030A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
30.10.2008	22	51515	Kürten	Deutschland


FALL:D-20081029A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
29.10.2008	18	24628	Hartenholm	Deutschland


FALL:D-20081025B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
25.10.2008	00	44625	Herne	Deutschland



FALL:D-20081024C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
24.10.2008	22	47197	Duisburg - Rheinhausen	Deutschland



FALL:D-20081020A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
20.10.2008	18	4810	Gmunden am Traunsee	Österreich



FALL:D-20081018B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
18.10.2008	18	81369	München - Sendling-Westpark	Bayern	Deutschland

Kürzlich legte uns die Fotografin eine Aufnahme vor, die ein quadratisches Objekt am Himmel zeigt. Es hätte sich langsam am Himmel bewegt und habe silbrig geblänzt. Details und Foto im Mitgliederbereich



FALL:D-20081018A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND
18.10.2008	18	Pawlovka	Russland

Erst 2 Wochen nach Aufnahme des Fotos entdeckte man beim Betrachten der Fotos ein ungewöhnliches Objekt, das am Himmel zu schweben scheint. Details, Foto und Bericht im Mitgliederbereich



FALL:D-20080928A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
28.09.2008	00	6314	Unterägeri	Schweiz

Fünf gelbe Lichtpunkte in Form einer Pyramide, die nach ein paar Minuten verschwanden. Details im



FALL:D-20080920A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
20.09.2008	22	34454	Bad Arolsen	Deutschland



FALL:D-20080907A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
07.09.2008	23	241??	Kiel (Autobahn-Ausfahrt)	Schleswig Holstein	Deutschland	5

Die Zeugen sahen ca. 30 bis 40 orangeleuchtende Lichtpunkte am Himmel. Diese verloschen nacheinander und nach einer Weile war nur noch ein Objekt zu sehen, welches dann auch noch verlosch. Details im Mitgliederbereich.



FALL:D-20080906C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.09.2008	22	28790	Schwanewede	Deutschland	6

Die Zeugen feierten im Garten eine Party, als sie am klaren Himmel ein leuchtendes Objekt sahen. Es war wie ein Feuerball und ca. 40-50 Sekunden lang zu sehen. Danach folgten noch zwei weitere Objekte. Details im Mitgliederbereich.



FALL:D-20080906B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
06.09.2008	22	45276	Essen	Nordrhein Westfalen	Deutschland	1

Der Zeuge sah zuerst drei rote Punkte. Dann kamen weitere von ihnen hinzu. Alle zogen über den Himmel und verschwanden hinter den Wolken. Danach tauchte eine weitere Formation auf. Auch diese löste sich nach und nach auf. Die Sichtungsdauer betrug 1-2 Minuten. Details im Mitgliederbereich.



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
05.09.2008	22	04435	Schkeuditz	Sachsen	Deutschland	3

Die Zeugen hörten ein brummendes Geräusch und plötzlich flogen ein paar grelle Lichter auf sie zu. Es überflog sie und schoss dann in den Himmel. Das Objekt hatte rote und grüne Lampen. Details im Mitgliederbereich.



FALL:D-200808__

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
__08.2008	PLZ	Erfurt	Deutschland	1

(Am gestrigern Abend konnte ich in Erfurt-SO gegen 2140 (etwa 3 Minuten lang) zwei scheinbar brennende(?) Objekte in der Abenddämmerung ausmachen, die der beschriebenen Beobachtung in Wismar März 2008 (im Forum) ähnlich waren. Beide Objekte, die in etwa einminütigem Abstand mit gleicher Richtung (von WNW über Zenit nach OSO) mit gleich bleibender (aber nicht abschätzbarer) Flughöhe und Geschwindigkeit (etwa wie Flugzeug) sich geräuschlos bewegten, fielen durch die ungewöhnliche rot-orange flackernde, feuerartige Leuchterscheinung auf, welche Verwechslungen mit anderen normalen Flugobjekten (keine Positionslichter, kein Schweif/Kondensstreifen, kein Geräusch, Farbe und Größe >Stern/Meteorit) eher ausschließen(?). Die UFOs verschwanden dann in/über einer Wolke. Ein Foto wäre aufgrund der Lichtverhältnisse und Objektbewegung nicht möglich gewesen. Es ist denkbar, dass die Beobachtung noch von weiteren Personen gemacht wurde, die sich zur gleichen Zeit auf einem in unmittelbarer Nachbarschaft befindlichen Hügel im Freien aufhielten.) D BewertungBeobachter akzeptiert die Annahme, dass es sich um Himmelslaternen handelt. Die Geschwindigkeit habe ihn jedoch verblüfft, dass er im ersten Augenblick nicht daran geglaubt habe.



FALL:D-20080830N

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
30.08.2008	21	45327	Katernberg in Essen	Deutschland	2

Die beiden Zeugen beobachteten von einem Parkplatz aus zwei rote Lichter am Himmel. Sie flogen nebeneinander und zogen geräuschlos dahin, bis sie nacheinander erloschen. Details im Mitgliederbereich.



FALL:D-20080830M

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
30.08.2008	21	96173	Oberhaid	Bayern	Deutschland	2

Mehrere Zeugen beobachteten ein schnell fliegendes, orangenes (Ding) am Himmel entdeckten. Details im Mitgliederbereich.



FALL:D-20080830L

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
30.08.2008	23	24837	Schleswig	Schleswig Holstein	Deutschland	1

Der Zeuge bemerkte beim Blick aus dem Fenster ein Objekt, welches sich als MHB herausstellte. Dann erschien ein weiteres Objekt, welches aus leuchtenden Punkten bestand. Details im Mitgliederbereich.



FALL:D-20080830K

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
30.08.2008	21	19057	Schwerin - Sacktannen	Deutschland



FALL:D-20080830J

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
30.08.2008	21	71131	Jettingen	Deutschland



FALL:D-20080830

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
30.08.2008	zw. 22.00 und 22.30 MESZ	Rheinberg	Deutschland	1

"Am 30. 8. 2008 habe ich in Rheinberg ein außergewöhnliches Phänomen beobachtet. Zusammen mit einer weiteren Person saß ich nachts auf einer großen Terrasse im ersten Stock eines Hauses auf der Fossastraße. Zusammen betrachteten wir den Sternenhimmel. Plötzlich bemerkten wir eine Formation ungewöhnlicher Flugobjekte direkt über uns. Wir konnten die Objekte für mehrere Sekunden sehen, bis sie hinter dem Dach des Hauses verschwunden waren. Es waren insgesamt vier Flugkörper, welche eine enge, asymmetrische Formation bildeten. Die Flugkörper bewegten sich alle vier gleichmäßig über den Himmel, wobei sich die Abstände untereinander sich um keinen Millimeter veränderten. Der Flug geschah absolut geräuschlos. Die Form jedes einzelnen Objekts entsprach in etwa der eines Bumerangs, sie bestanden also nur aus einer Art Flügelpaar. Dabei wirkten die Objekte so, als seien sie vollkommen flach. Sie waren deutlich heller als der nachtschwarze Himmel, von dem sie sich klar abhoben. Die Objekte schienen aus sich selbst heraus zu leuchten. In etwa könnte man dieses Leuchten mit einem bleichen, milden Mondlicht vergleichen. Der Farbton war silbrig-grau, wobei die Objekte jedoch nicht glänzten oder strahlten. Die Oberfläche jedes Objektes war vollkommen homogen. Irgendwelche Unregelmäßigkeiten, Aufbauten, Lichter,

der Flughafen von Weeze. Deshalb liegt der Gedanke nahe, dass es sich bei den Objekten um Flugzeuge gehandelt haben könnte. Flugzeuge scheiden jedoch aus, da sie nachts mit deutlich sichtbaren, farbigen Positionslichtern fliegen. Außerdem erscheinen Passagierflugzeuge wohl kaum in dieser engen Formation, schon gar nicht nachts. Zudem war, wie gesagt, nicht das geringste Geräusch zu hören. Hinzu kommt, dass sich die bumerangartige Form der einzelnen Objekte deutlich von der eines Passagierflugzeugs unterschied. Ich habe mir im Internet chinesische Himmelslaternen angesehen. Nun möchte ich definitiv behaupten, dass es sich bei den Objekten, die wir in Rheinberg beobachtet haben, nicht um Himmelslaternen und auch nicht um Heißluftballons gehandelt hat Die Himmelslaternen, die im Internet abgebildet sind, haben eine ganz andere Form, meist eine ballonähnliche. Die beobachteten Flugobjekte sahen aber wie Bumerangs aus. Himmelslaternen werden offensichtlich mit Kerzen betrieben und beleuchtet. Dadurch ergibt sich eine Art "inneres Leuchten", ein Glühen. Dieses wird, bedingt durch das Flackern der Kerze, zudem unregelmäßig sein. Die in Rheinberg beobachteten Flugkörper hatten jedoch kein "inneres Leuchten", sie glühten auch nicht. Außerdem war ihr Licht oder ihre Farbe vollkommen gleichmäßig, homogen, es gab keinerlei Flackern. Die Flugobjekte waren hell, deutlich heller als der nachtschwarze Himmel, sie waren grau und gleichzeitig silbern (aber ohne zu glänzen). Die Farbe, bzw. das Licht aller 4 Flugobjekte war vollkommen identisch. Bei Himmelslaternen, die in einer Formation fliegen, müssten alle Laternen unterschiedlich flackern und deshalb unterschiedlich aussehen. Ich glaube auch nicht, dass 4 Himmelslaternen zu einem einen absolut gleichförmigen Formationsflug fähig sind, selbst wenn man sie mit einer Leine o. ä. verbindet. Ich denke, dass sie selbst bei völliger Windstille ein bisschen wackeln oder herumhüpfen würden. Die beobachteten Flugkörper schoben sich jedoch in einer vollkommen gleichförmigen Formation über den Himmel. Dabei veränderten sie ihre Position zueinander um keinen einzigen Millimeter. Die Idee, dass es sich um fliegende Wildgänse handeln könnte, halte ich ebenfalls für unwahrscheinlich. Diese sind am Niederrhein zu Tausenden unterwegs - auch nachts - allerdings kaum zu dieser Jahreszeit, im August. Außerdem Die beobachteten Objekte bestanden nur aus einer Art Flügelpaar, es gab also keinen Körper, bzw. Rumpf. Man hätte eine Bewegung innerhalb der Objekte, also einen Flügelschlag, wahrnehmen müssen. Wildgänse heben sich nicht hell, bzw. mild leuchtend vom Nachthimmel ab. Um Wildgänse, die in der Nacht vorüber fliegen, zum Leuchten zu bringen, hätte es eine Lichtquelle von der Erde geben müssen. Diese Lichtquelle hätte die Wildgänse anstrahlen müssen, z. B. das Laserlicht einer Disco. Auch dieses scheidet aus. Auf der Fossastraße gibt es keine Disco, auch keine großen Scheinwerfer o. ä. Wildgänse stoßen eigentlich immer Laute aus, außerdem vernimmt man das Rauschen ihres Flügelschlages. Die beobachteten Objekte waren jedoch vollkommen geräuschlos. Leider habe ich nicht auf die Uhr gesehen, weshalb ich den genauen Zeitpunkt der Sichtung nicht benennen kann, es muss aber zwischen 22.00 und 22.30 Uhr gewesen sein. Dabei war das Ereignis noch mit einem weiteren merkwürdigen Phänomen verbunden. Obwohl wir zuvor längere Zeit auf den Sternenhimmel geschaut hatten, haben wir die Objekte nicht herankommen sehen. Vielmehr sahen wir sie urplötzlich direkt über uns, als wenn sie aus dem Nichts aufgetaucht, bzw. von der Seite herangekommen wären. Falls sie tatsächlich von der Seite gekommen wären, dann müssen sie ihren Weg urplötzlich verändert haben, um im rechten Winkel weiterzufliegen. Vielleicht wurden die Objekte in Rheinberg und Umgebung noch von anderen Personen beobachtet. Falls ja, wäre ich froh, wenn Sie mich darüber informieren würden.



FALL:D-20080822A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
22.08.2008	23	69115	Heidelberg - Bergheim	Deutschland



FALL:D-20080818A

Vom südlichen Horizont aus tauchten im Abstand von etwa einer Minute 7 sehr hell orange leuchtende Punkte auf, die in nordnordwestliche Richtung flogen und am dortigen Horizont verschwanden.



FALL:D-20080816L

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
16.08.2009	12	07389	Bucha - bei Pößneck	Deutschland

Der Einsender legte uns ein Foto zur Einsichtnahme vor, das sein Vater von ihm geschossen hatte und oben links ein kleines dunkles Objekt zeigt. Das Objekt ist während der Aufnahme nicht wahrgenommen worden und wurde erst beim späteren Betrachten entdeckt. Foto im Mitgliederbereich



FALL:D-20080816J

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
16.08.2008	22	24568	Winsen	Deutschland



FALL:D-20080816G

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
16.08.2008	22	15537	Erkner	Deutschland

Über einen Zeitraum von etwa 10 Minuten beobachteten die Zeugen 8 bis 10 Leuchtpunkte am Himmel, die "wie im Gänsemarsch" in östliche Richtung flogen und dabei ihre Abstände zueinander leicht veränderten.



FALL:D-20080811B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
11.08.2008	22	861??	Augsburg	Bayern	Deutschland	2

Die Zeugen sahen einen orange leuchtenden Lichtpunkt am Himmel. Er schien seine Farbe zu verändern und entfernte sich langsam, bis er nicht mehr zu sehen war. Details im Mitgliederbereich.



FALL:D-20080810B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
10.08.2008	ca. 04.30 MESZ (UTC)	65520	Schwickershausen	Hessen	Deutschland	7

Die Zeugen beobachteten nachts von der Terrasse aus ca. 20 weiße Objekte. Diese drehten sich in der Form einer Spirale. Details im Mitgliederbereich.



FALL:D-20080809J

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
09.08.2008	22	36304	Alsfeld	Hessen	Deutschland	16

Ein orangefarbenes Objekt überflog die Zeugen. Diese dachten an ein brennendes Triebwerk. Details im Mitgliederbereich.



FALL:D-20080809I

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
09.08.2008	22	32584	Meninghüffen	Nordrhein Westfalen	Deutschland	2Sind abgeschlossen

Die Zeugin beobachtete ein rotes, ovales Flugobjekt am Himmel. Es leuchtete rot. Dann gingen noch mehr Lichter an. Geräusche gab es keine. Details im Mitgliederbereich.



FALL:D-20080809F

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
09.08.2008	22	74921	Helmstadt-Bargen	Baden Württemberg	Deutschland	4

Der Zeuge sah insgesamt drei leuchtende Objekte. Die Farbe war blau-rot-orange. Nach der ersten Observation tauchten erneut orange Lichtpunkte auf. In zwei Gruppen (zwei und 10-15 Objekte) zogen sie geräuschlos dahin, bis sie hinter Bäumen verschwanden. Details im Mitgliederbereich.



FALL:D-20080809E

09.08.2008

22

13129

Berlin

Berlin

Deutschland

6

Während einer Geburtstagsfeier beobachteten mehrere Zeugen von einer Terrasse aus ein orange-rot leuchtendes Objekt am Himmel, das aus westlicher Richtung kommend in Richtung Südosten flog. Ca. eine Stunde zuvor seien zwei dieser Objekte von Nordost nach Südost geflogen, allerdings weiter entfernt gewesen. Details im Mitgliederbereich.



FALL:D-20080809

DATUM	ZEIT	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
09.08.2008	21.40 MESZ	Erfurt	Thüringen	Deutschland	1

Aus dem Zeugenbericht "Hallo, am gestrigern Abend (09.08.08) konnte ich in Erfurt-SO gegen ca 2140 (~3 Minuten lang) zwei scheinbar brennende(?) Objekte in der Abenddämmerung ausmachen, die der beschriebenen Beobachtung in Wismar März 2008 (im Forum) ähnlich waren. Beide Objekte, die in etwa lminütigen Abstand mit gleicher Richtung (von WNW über Zenit nach OSO) mit gleichbleibender (aber nicht abschätzbarer) Flughöhe und Geschwindigkeit (etwa wie Flugzeug) sich geräuschlos bewegten, fielen durch die ungewöhnliche rot-orange flackernde, feuerartige Leuchterscheinung auf, welche Verwechslungen mit anderen Normal-FO (keine Positionslichter, kein Schweif/Kondensstreifen, kein Geräusch, Farbe und Größe >Stern/Meteorit) eher ausschließen(?); die UFO's verschwanden dann in/über einer Wolke. Ein Foto wäre aufgrund der Lichtverhältnisse und Objektbewegung nicht möglich gewesen. Es ist denkbar, dass die Beobachtung noch von weiteren Personen gemacht wurde, die sich zur gleichen Zeit auf einem in unmittelbarer Nachbarschaft befindlichen Hügel im Freien aufhielten."



FALL:D-20080808D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
08.08.2008	22	63939	Wörth am Main	Hessen	Deutschland	2In Bearbeitung

Ein orange-rotes Licht tauchte auf. Es flog schnell und wurde von einem zweiten, identischen Licht verfolgt. Plötzlich hielten beide Objekte an. Sie sahen nun so aus, als wären es zwei orange Sterne. Details im Mitgliederbereich.



FALL:D-20080808C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
08.08.2008	23	37308	Heilbad Heiligenstadt	Thüringen	Deutschland	1

Zwei gelbe Kugeln sind in ca. 50 Å- 100 Metern Höhe mit Hubschraubergeschwindigkeit am Himmel in westliche Richtung geflogen. Details im Mitgliederbereich.



FALL:D-20080808A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
08.08.2008	23	36266	Heringen (Werra)	Deutschland

3 schnell fliegende orange leuchtende runde Objekte, die von West nach Ost flogen. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20080803B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
03.08.2008	01	70372	Stuttgart - Bad Cannstatt	Deutschland

Eine größere Anzahl greller gelb leuchtender runder Objekte am Himmel, die aus südwestlicher Richtung kommend, mit unterschiedlichen Abständen zueinander, geräuschlos und langsam, bis auf ein Objekt, das schnell senkrecht (nach oben) flog, in südöstliche Richtung flogen. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20080802O

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
02.08.2008	(UTC)	31311	Uetze - Hänigsen	Deutschland



FALL:D-20080802N

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
02.08.2008	22	51373	Leverkusen - Wiesdorf	Deutschland

siehe hier
<http://gepforum.vs162079.vserver.de/thread.php?threadid=683>



FALL:D-20080802M

10 bis 12 gelb-orange-rot leuchtende Objekte am Himmel, deren Licht zu flimmern schien. Sie flogen über die Zeugen hinweg und waren für etwa 2 bis 3 Minuten zu sehen.



FALL:D-20080802J

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
02.08.2008	00	21682	Stade	Deutschland

Ellipsenförmiger weißer Lichtschein, der wie ein Strich bewegungslos am nordwestlichen Himmel stand und in der Mitte greller als an den Enden war. Nach etwa 5 Minuten sei er mit einem starken Aufleuchten verschwunden. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20080802G

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
02.08.2008	23	56736	Kottenheim	Deutschland

Von einer Terrasse aus beobachteten die Zeugen etwa 7 Lichter am Himmel, die von Westen kommend (superschnell) in östliche Richtung flogen. Durch ein Fernglas erschienen sie brennend bzw. flackernd zu sein. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20080801C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
01.08.2008	22	48488	Emsbüren	Deutschland

In relativ geringer Höhe flog ein gelb-rot leuchtendes Objekt lautlos von Südwesten kommend nach Nordosten. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20080731A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
31.07.2008	22	21435	Stelle - Ashausen	Deutschland

Zunächst tauchte ein hell leuchtendes Objekt auf, das geräuschlos über das Haus der Zeugen hinweg flog. Es folgten zwei Gruppen von je etwa 20 solcher Objekte. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20080730C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
30.07.2008	21	24634	Padenstedt	Deutschland	2

Diesmal zogen zwei feuerrot leuchtende Kugeln quer zur Windrichtung über den Himmel. Die Geschwindigkeit wird auf 200 km/h geschätzt. Details im Mitgliederbereich.



FALL:D-20080730A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
30.07.2008	21	90513	Zirndorf	Deutschland

Ein orangefarbenes helles Licht unterhalb der Wolkendecke, das von Nordost nach Südwest flog. Der Zeuge fand es seltsam, dass das (helle Licht von hinten ebenfalls zu sehen war). Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20080729A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
29.07.2008	22	22143	Hamburg - Rahlstedt	Deutschland

Zeugenbericht (Wir saßen gemütlich auf dem Balkon und blickten gemeinsam Richtung Nord-West. Aus dunklen Regenwolken erschien ein leuchtendes Objekt, das langsam größer wurde. Zuerst haben wir gedacht, es wäre ein Heißluftballon und fragten uns kurz, wo der wohl abends noch landen wollte. Dann aber sprangen wir auf, weil das glühende Objekt direkt auf uns zuzufiegen schien. Geschwindigkeit eines Kampfflugzeugs linear. Das Feuer erlosch plötzlich und ein dunkler Punkt, ca. Apfelgröße, flog über unser Haus hinweg. So schnell wie möglich auf die andere Seite des Hauses gelaufen, aber keine Sichtung mehr.)



FALL:D-20080727D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
27.07.2008	23	06114	Halle / Saale	Deutschland

Ca. 8 diffus leuchtende Punkte am Himmel, die in einer kreuzähnlichen Formation aus nördlicher Richtung kommend in südöstliche Richtung flogen.



FALL:D-20080727C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
27.07.2008	23	57319	Bad Berleburg	Deutschland



FALL:D-20080727A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
27.07.2008	00	14550	Groß Kreuz	Deutschland



FALL:D-20080726H

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
26.07.2008	23	66773	Schwalbach - Hülzweiler	Deutschland



FALL:D-20080726F

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
26.07.2008	23	33758	Schloß Holte	Deutschland



FALL:D-20080726B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
26.07.2008	22	34127	Kassel	Deutschland



FALL:D-20080726A

26.07.2008

22

65527

Niedernhausen

Deutschland



FALL:D-20080725B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
25.07.2008	23	48480	Spelle	Deutschland



FALL:D-20080725A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
25.07.2008	22	58509	Lüdenscheid	Deutschland



FALL:D-20080724B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
24.07.2008	22	49356	Diepholz	Deutschland



FALL:D-20080723C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
23.07.2008	22	49453	Wetschen	Deutschland



FALL:D-20080723B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
23.07.2008	23	63739	Aschaffenburg	Deutschland



FALL:D-20080719G

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
19.07.2008	22	53520	Nürburg	Deutschland

Ein Gast eines Hotels berichtete dem Hotelinhaber von einem (hell leuchtenden und sehr schnell fliegendem Objekt) am Himmel. Kurz darauf berichtete ein weiterer Gast von drei orange leuchtenden Objekten, die in Formation am Himmel geflogen seien. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20080719E

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
19.07.2008	23	71106	Magstadt	Deutschland

(Sieben flackernde lautlose orange Lichter) am Himmel, die lautlos von West nach Ost zogen.
(Sieben flackernde lautlose orange Lichter) am Himmel, die lautlos von West nach Ost zogen.



FALL:D-20080719D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
19.07.2008	23	01796	Dohma - Cotta	Deutschland



FALL:D-20080719B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
19.07.2008	23	2875?	Bremen - Vegesack	Deutschland



FALL:D-20080719A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
19.07.2008	02	71640	Ludwigsburg	Deutschland



FALL:D-20080717A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND
17.07.2008	19	Westwoods	England

Während eines Aufenthaltes in Südengland besuchte die Einsenderin mit ihrer Tochter eine neu entstandene Kornkreisformation. Auf drei Aufnahmen entdeckte sie später darüber eine Lichtkugel. Eine Reflexion schließt die Einsenderin aus. -----
Details, Fotos und Bericht im Mitgliederbereich



FALL:D-20080713E

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
13.07.2008	00	26802	Moormerland	Deutschland



FALL:D-20080713C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
13.07.2008	00	91207	Lauf - Schönberg	Deutschland



FALL:D-20080711B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
11.07.2008	22	58553	Halver	Deutschland



FALL:D-20080710B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
10.07.2008	23	44???	Dortmund - Lütgendortmund	Deutschland



FALL:D-20080706C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
06.07.2008	11	93051	Regensburg	Deutschland

Beim Sichten seiner Fotos entdeckte ein Eisenbahnfan, der das Gleisvorfeld des Hbf Regensburg fotografiert hatte, in einer seiner Aufnahmen ein kleines "Objekt", das er uns gegenüber als "UFO" bezeichnete. Details und Foto im Mitgliederbereich



FALL:D-20080706B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
06.07.2008	24	15745	Wildau	Deutschland



FALL:D-20080706A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
06.07.2008	22	5????	Köln	Deutschland



FALL:D-20080705E

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
05.07.2008	10	91301	Forchheim	Deutschland



FALL:D-20080705C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
05.07.2008	22	61273	Obernheim	Deutschland



FALL:D-20080705A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
05.07.2008	22	58566	Kierspe	Deutschland



FALL:D-20080701A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
01.07.2008	22	50827	Köln	Deutschland



FALL:D-20080629F

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
29.06.2008	00	87730	Bad Grönenbach	Deutschland



FALL:D-20080628R

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
28.06.2008	00	4486?	Bochum - Wattenscheid	Deutschland



FALL:D-20080628P

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
28.06.2008	23	54290	Trier	Deutschland



FALL:D-20080628N

28.06.2008

23

59379

Selm

Deutschland



FALL:D-20080628L

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
28.06.2008	19	64354	Reinheim	Deutschland



FALL:D-20080628J

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
28.06.2008	23	89275	Elchingen	Deutschland



FALL:D-20080628G

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
28.06.2008	23	97440	Werneck	Deutschland



FALL:D-20080628F

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
28.06.2008	22	59457	Werl - Hilbeck	Deutschland



FALL:D-20080627C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
27.06.2008	23	27751	Delmenhorst	Deutschland



FALL:D-20080624B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
24.06.2008	00	2672?	Emden	Niedersachsen	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20080624A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
24.06.2008	21	14548	Schwielowsee - Caputh	Deutschland



FALL:D-20080621N

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
21.06.2008	00	30167	Hannover	Deutschland



FALL:D-20080621G

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
21.06.2008	23	39539	Havelberg	Deutschland



FALL:D-20080621B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
21.06.2008	22	22523	Hamburg	Deutschland



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
20.06.2008	23	39307	Roßdorf	Deutschland



FALL:D-20080620A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
20.06.2008	00	41542	Dormagen	Deutschland

Der Einsender legte uns zur Einsichtnahme mehrere Aufnahmen vor, die links oberhalb des Mondes ein kleines (Objekt) zeigen. Aufnahmen im Mitgliederbereich!



FALL:D-20080617A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
17.06.2008	(UTC	36419	Geisa	Deutschland



FALL:D-20080615B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
15.08.2008	22	34576	Homberg (Efze)	Deutschland	1

Der 42-jährige Zeuge beobachtete nach dem Besuch einer Veranstaltung, während eines Feuerwerks, (drei gelblich-weiße Punkte) am Himmel, die sich leicht unabhängig voneinander hin und her bewegten. Nach etwa 10 Minuten (verschwanden die Punkte geräuschlos und mit einer erstaunlichen Geschwindigkeit in nordöstliche Richtung.)



FALL:D-20080614C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
14.06.2008	23	72827	Wannweil	Deutschland



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
14.06.2008	22	61440	Oberursel - Oberstedten	Deutschland



FALL:D-20080613B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
13.06.2008	22	93053	Regensburg	Deutschland



FALL:D-20080610A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
10.06.2008	19	95632	Wunsiedel	Deutschland

Uns wurde ein Foto zur Begutachtung vorgelegt, das einen "grauen Strich" am Himmel zeigt. Bericht und Foto im Mitgliederbereich



FALL:D-20080607E

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
07.06.2008	22	45326	Essen	Deutschland



FALL:D-20080607D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
07.06.2008	23	38518	Gifhorn	Deutschland



FALL:D-20080607C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
07.06.2008	22	31515	Wunstorf	Deutschland



FALL:D-20080607A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
07.06.2008	01	21220	Seevetal - Maschen	Deutschland



FALL:D-20080606C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
06.06.2008	22	28857	Heiligenfelde	Deutschland



FALL:D-20080606B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
06.06.2008	23	48527	Nordhorn	Deutschland



FALL:D-20080606A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
06.06.2008	23	99768	Ilfeld	Deutschland



FALL:D-20080605B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
05.06.2008	23	63477	Maintal	Deutschland



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
04.06.2008	22	49661	Cloppenburg	Deutschland



FALL:D-20080604A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
04.06.2008	22	85716	Unterschleißheim	Deutschland



FALL:D-20080601A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
01.06.2008	22	17194	Jabel	Deutschland



FALL:D-20080600A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
00.06.2008	23	75203	Königsbach-Stein	Deutschland



FALL:D-200805--

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
__05.2008	21.47 MESZ	Feucht	Deutschland	1

(Vom Bett aus kann ich den Himmel beobachten. Eines der Doppelfenster war gekippt. Etwa eine Stunde vorher war wieder einmal ein Flugzeug vorbei geflogen. Dann sah ich auf einmal zwei gelbe Lichtpunkte, auf die ich durch die Helligkeit aufmerksam wurde. Beide Punkte bewegten sich auf unser Haus zu. Je größer sie wurden, desto heller wurden sie. Es war ein leises Brummen zu hören, das jedoch plötzlich aufhörte. Nach einiger Zeit bewegten sie sich von unserem Haus wieder weg und wurden kleiner. Ich denke, dass die beiden Lichtpunkte zu einem einzigen Objekt gehörten.) D BewertungDas Brummen spricht in diesem Fall für einen sich nähernden und wegfliegenden Hubschrauber.



FALL:D-20080531I

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
31.05.2008	23	235??	Lübeck - St Lorenz	Deutschland



FALL:D-20080531G

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
31.05.2008	22	98714	Stützerbach	Deutschland



FALL:D-20080531D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
31.05.2008	22	79115	Freiburg im Breisgau	Deutschland



FALL:D-20080526A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
26.05.2008	00	07747	Jena	Deutschland



FALL:D-20080525B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
25.05.2008	14	76189	Karlsruhe	Deutschland



FALL:D-20080524C

24.05.2008

22

38300

Wolfenbüttel

Deutschland



FALL:D-20080524B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
24.05.2008	23	23564	Lübeck - St. Jürgen	Deutschland



FALL:D-20080524A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
24.05.2008	23	66121	Saarbrücken-Eschberg	Deutschland



FALL:D-20080518D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
18.05.2008	02	24159	Kiel - Holtenau	Deutschland



FALL:D-20080518B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
18.05.2008	23	21465	Reinbek	Deutschland



FALL:D-20080518A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
18.05.2008	00	99084	Erfurt	Deutschland



FALL:D-20080517C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
17.05.2008	01	64832	Babenhausen	Deutschland



FALL:D-20080512A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
12.05.2008	00	73547	Lorch	Deutschland



FALL:D-20080511D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
11.05.2008	23	42929	Wermelskirchen	Deutschland



FALL:D-20080511A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
11.05.2008	00	45133	Essen - Stadtwald	Deutschland



FALL:D-20080510G

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
10.05.2008	23	67346	Speyer	Deutschland



FALL:D-20080510E

10.05.2008

00

99734

Nordhausen - Herreden

Deutschland



FALL:D-20080510C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
10.05.2008	23	25548	Kellinghusen	Deutschland



FALL:D-20080507A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
07.05.2008	22	55131	Mainz	Deutschland



FALL:D-20080507

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.05.2008	21.47 MESZ	90537	Feucht	Deutschland	1

Mein Lebensgefährte und ich lagen im Bett, schauten "Deep Impact" auf Pro 7. Eines der Doppelfenster war gekippt. Ca. eine 1/4 Stunde vorher war wieder einmal ein Flugzeug vorbei geflogen. Durch die Helligkeit der gelben Lichter am Himmel sah ich hin. Beide Punkte bewegten sich auf unser Haus zu. Wurden größer. Je größer desto gelber wurden sie. Es war ein leises Brummen zu hören. Nach einiger Zeit bewegten sie sich von uns weg und wurden kleiner. Als sie nicht mehr zu sehen waren, bellte plötzlich der Hund der Nachbarn. Mein Mann sagte, er hätte die Punkte auch gesehen.



FALL:D-20080505A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
05.05.2008	22	17489	Greifswald	Deutschland

Zwei stark leuchtende Objekte im Abstand von 2 bis 3 Minuten, die am Fenster eines Hauses vorbeizogen und in westlicher Richtung erloschen.



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
03.05.2008	23	80331	München-Schwabing	Deutschland



FALL:D-200804--

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
__04.2008	23.30 MESZ	Hamburg-Volksdorf	Deutschland	1

Gegen Mitternacht habe ich durch das Wohnzimmerfenster mehrere feuerrote bis orangene Ufos über den Bäumen gesichtet. Das erste zog schnell von S nach NO/O. Danach kamen immer neue gleich schnelle Feuerbälle auf gleicher Bahn, in gleicher Höhe und verschwanden Richtung Osten. Die Helligkeit war enorm, mit zunehmender Entfernung dunkler, bis sie nicht mehr zu sehen waren. Die Größe betrug etwa 1/10 des Vollmondes, aber keine Form erkennbar, stark flackernd. Absolut lautlos. Die Entfernung beim Auftauchen ungefähr 1000 Meter, beim Verschwinden 5000 bis 8000 Meter. Der Himmel war klar.) D Bewertung Auch hier gehen wir von MHBs aus. Dafür spricht das flackernde Licht. Die Erklärung wurde nach Rücksprache vom Einsender akzeptiert.



FALL:D-20080424A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
24.04.2008	23	35428	Langgöns	Deutschland

13 hell orange leuchtende Objekte, sowie zwei Nachzügler, die am sternenklaren Himmel Richtung Holzheim flogen.



FALL:D-20080423A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.04.2008	03	96173	Oberhaid - Unterhaid	Deutschland	1

Durch das geschlossene Fenster beobachtete die 35-jährige Zeugin zwei leuchtende weiße Lichter ziemlich hoch am nördlichen Himmel, die größer als Sterne gewesen wären und sich auf und ab und seitlich bewegt hätten.



FALL:D-20080413A

5 orange leuchtende, leicht flackernde Punkte bewegungslos in nordöstlicher Richtung am Himmel, von denen sich vier zu einem auf die Seite liegenden Y formiert hatten. Ein weiteres Licht stand weiter abseits. Nach einigen Minuten seien die Lichter erloschen.



FALL:D-20080412B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.04.2008	23	06528	Hohlstedt	Deutschland	mehrere



FALL:D-20080412

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
12.04.2008	23.30 MESZ	21147	Hamburg	Hamburg	Deutschland	1

Ab 22.30 erstes Objekt von Freud aus Wohnzimmerfenster über Bäumen gesichtet. Zieht schnell in Bahn von S bis NE/E. Alle gehen vor die Haustür zur Beobachtung 25 Minuten. Es kamen immer neue, immer gleichgroße + gleichschnelle Feuerbälle auf gleicher Bahn und gleicher Höhe. Absinken in Richtung Osten, kreuzen ihre Bahn weiter, Lichthelligkeit enorm, wird in weiterer Entfernung dunkler bis sie außer Sicht sind, nicht plötzlich verschwunden. kein Schweif. Keine direkte Form sichtbar, stark flackernd, eigenleuchtend rötlich. Keine Bruchstücke, absolut lautlos, aber sehr hell! Zuerst 1 Objekt, dann 2, dann 3, dann 2, dann 3, dann 1 (ungefähre Folge). Keine Fotos, Videos etc.



FALL:D-20080405A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
05.04.2008	21	64342	Seeheim-Jugenheim	Deutschland

Der Zeuge beobachtete "eine Ansammlung rötlicher/oranger Punkte, die langsam zunächst aus Osten in Richtung Westen näherzukommen schienen", dann die Richtung wechselte, nach Süden flog und dabei an Leuchtkraft verlor.



FALL:D-20080323A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.03.2008	00	20253	Hamburg - Hoheluft-West	Deutschland	1

langsam in westliche Richtung, blieb für wenige Sekunden kurz stehen und verschwand plötzlich.
Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20080315A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
15.03.2008	15	41541	Dormagen - Zons	Deutschland

Mehrere Zeugen beobachteten und fotografierten einen dunklen Flugkörper, der einer Straße folgend am Himmel flog. Foto im Mitgliederbereich



FALL:D-20080310A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
10.03.2008	20	Alanya	Türkei	2

Aus südlicher Richtung kommend, tauchte ein "gelblich wie ein Feuer" leuchtendes Objekt auf, das recht niedrig ziemlich langsam eine Kurve flog.



FALL:D-20080229A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
29.02.2008	19	28219	Bremen	Deutschland	mehrere

siehe hier

<http://tino.netteadresse.de/gepforum/forum/thread.php?threadid=571>



FALL:D-20080224A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
24.02.2008	00	12347	Berlin - Neukölln	Deutschland	2

Während einer Zigarettenpause beobachtete ein junges Paar vom Balkon aus etwa 10 rot-orange leuchtende runde Objekte am Himmel, die in einem Zeitraum von 10 bis 15 Minuten unterhalb des Mondes mit größerem Abstand von rechts nach links zogen. In der Nähe des Mondes schienen die Objekte, so die Zeugen, eine "Schüsselform" aufzuweisen.



FALL:D-20080223B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.02.2008	02	21683	Stade	Deutschland	2

Zunächst beobachtete der Zeuge eine orange-rötliche Lichtquelle am Himmel, die sich mit hoher Geschwindigkeit in nordöstliche Richtung bewegte. Später tauchten weitere Lichter auf, die denselben Weg nahmen. Neben den hellen Lichtern war jeweils eine kleinere schwach leuchtende Lichtquelle zu sehen.



FALL:D-20080217A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND
17.02.2008	11	Kuiseb-Pass	Namibia

Der Fotograf legte uns ein Landschaftsfoto vor, auf dem ein großes grünes Objekt zu sehen ist, das in Horizontnähe am Himmel zu schweben scheint und während der Aufnahme nicht wahrgenommen wurde. Foto im Mitgliederbereich



FALL:D-20080214A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.02.2008	20	78357	Mühlingen - Gallmannsweil	Deutschland	1

Ein grell leuchtend rot-oranges Licht am Himmel, das in einem Zeitraum von etwa 3 Minuten geradlinig aus östlicher Richtung kommend steigend in westliche Richtung flog und dabei allmählich langsamer und immer schwächer wurde.



FALL:D-20080210A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.02.2008	18	3864?	Goslar - Oker	Deutschland	2

Auf dem Weg nach Hause, beobachtete Herr E. zusammen mit seiner Familie ein sehr helles Licht am Himmel, das aus nordwestlicher Richtung kam und in einer geraden Linie in südöstliche Richtung flog. Von zu Hause aus beobachtete er ein weiteres Licht, das zunächst auf ihn zuzufliegen schien, dann nach etwa einer Minute wieder in entgegengesetzter Richtung flog und plötzlich verschwand.



FALL:D-20080209A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
09.02.2008	10	42477	Radevormwald	Deutschland



FALL:D-20080207A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.02.2008	18	84524	Neuötting	Deutschland	2

Weiß-leuchtender (Stern) am Himmel, der etwas größer war als die übrigen Sterne und Richtung Osten flog. Nach etwa drei Sekunden änderte er abrupt, (nahezu 90 Grad), die Flugrichtung nach Süden. Nach ein bis zwei Sekunden verblasste das Licht.



FALL:D-20080203B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
03.02.2008	16	74336	Brackenheim	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20080203A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND
03.02.2008	16	Bangkok	Thailand

Der Fotograf legte uns ein Foto zur Einsichtnahme vor, das ein helles rechteckiges Objekt am Himmel zeigt, in das sich offensichtlich das Licht der Sonne zu spiegeln scheint. Foto im Mitgliederbereich



FALL:D-20080202A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
-------	------	-----	-----	------	--------

Zusammen mit ihrem Freund beobachtete die Zeugin ein aus nördlicher Richtung sehr schnell heran fliegendes Objekt, das wie (ein Feuerball) glühend rot leuchtete.



FALL:D-20080119B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
19.01.2008	23	83471	Berchtesgaden - Schönau	Deutschland

siehe hier
<http://tino.netteadresse.de/gepforum/forum/thread.php?threadid=576>



FALL:D-20080109A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
09.01.2008	00	48143	Münster	Deutschland

In nordnordwestlicher Richtung ein relativ großes, wassertropfenförmiges, türkisfarben leuchtendes Objekt, das relativ scharfe Konturen aufwies und ziemlich steil nach unten Richtung Boden flog.



FALL:D-20080106B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
06.01.2008	22	27793	Wildeshausen	Deutschland

Mit seiner Webcam fotografierte der Einsender durch ein Fernglas, das mit einer Teleskopmontierung nachgeführt wurde, den offenen Sternhaufen Plejaden. Bei der Durchsicht der Bilder fiel ihm auf sechs Bildern ein Objekt unterhalb der Plejaden auf. Die Belichtungszeit jedes einzelnen Bildes betrug ca. 35 Sekunden. Die Bilder wurden zu einer Animation zusammengefügt, die im Mitgliederbereich betrachtet werden kann.



FALL:D-20080106A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
06.01.2008	04	66459	Kirkel	Deutschland

Um 430 Uhr wurde es plötzlich im Wohnzimmer des Ehepaares I. sehr hell. Vom Fenster aus sahen

hineingeschaut") am Himmel ausging, deren gelbliche Lichtstrahlen über einen Zeitraum von 15 Minuten direkt in das Zimmer gerichtet zu sein schienen. Danach drehten die beiden "Scheinwerfer" leicht ab und flogen davon. Objektdetails, Strukturen, Umrisse und Geräusche nahmen sie nicht wahr.



FALL:D-20080101E

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.01.2008	00	58640	Iserlohn - Kalthof	Deutschland	2

Vom Balkon aus beobachtete das Ehepaar L. während des Silvester-Feuerwerks "einen roten Punkt hoch oben im Himmel", der sich langsam von rechts nach links bewegte, um dann immer kleiner werdend am südwestlichen Himmel zu verschwinden.



FALL:D-20080101D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
01.01.2008	00	85617	Aßling	Deutschland



FALL:D-20080000C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
00.00.2008	22	34454	Bad Arolsen - Landau	Hessen	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20080000B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
00.00.2008	(UTC	551??	Mainz	Deutschland

wird nachgetragen



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
00.00.2008	(UTC)	642??	Darmstadt	Deutschland

2007 - 73 FÄLLE



FALL:D-20071231F

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
31.12.2007	23	58135	Hagen - Haspe	Deutschland	1

Kurz vor dem Silvesterfeuerwerk tauchte ein roter Punkt am Himmel auf, der langsam über den Himmel zog, für ca. 2 Min. bewegungslos blieb, um dann senkrecht nach oben zu steigen, bis er nicht mehr zu sehen war.



FALL:D-20071231D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
31.12.2007	21	25997	Hörnum (Sylt)	Deutschland	2

Zwei Personen beobachteten von einer Bushaltestelle aus drei Lichter am Himmel, die vom Meer kommend in Richtung Festland über sie geräuschlos hinweg flogen. Dabei hätten die beiden äußeren Lichter einmal ihre Position gewechselt.



FALL:D-20071225A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
25.12.2007	18	82475	Garmisch-Partenkirchen - Zugspitze	Deutschland

Eine auf der Zugspitze installierte Webcam fotografierte ein glühendes Objekt. Details und Fotos im Mitgliederbereich



FALL:D-20071224

(Beim Zurückmarsch zu meiner Wohnung sah ich zwischen Eichstraße und Ferdinand-Sauterstraße drei orange leuchtende Objekte am Himmel, die von Süden nach Norden flogen. Die Objekte machten den Eindruck von linsenförmigen Ballons. Die Höhe betrug 2000 bis 5000 Meter. Während des Fluges änderten sie rechtwinklig die Flugrichtung nach, und die Geschwindigkeit nahm überproportional zu. Nach einigen Minuten entschwandn die Objekte ins All. Ich dachte zuerst an Ballons, aber die Geschwindigkeit, mit der sie nach oben flogen, war zu groß.) D
BewertungWir gehen von Miniaturheiluftballons aus, auch wenn der Beobachter diese Lösung ausschließt. Die scheinbar zu hohe Geschwindigkeit, mit der die Objekte in den Himmel geschossen sind, kann auf einer optischen Täuschung beruhen.



FALL:D-20071222A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.12.2007	16	73565	Spraitbach	Deutschland	2

Zusammen mit seinem 12-jährigen Sohn beobachtete Herr C. einen silber-grauen bummerrangförmigen Flugkörper am Himmel, der nur wegen des Mondlichtes überhaupt sichtbar war und ein seltsames Geräusch erzeugte. Weitere Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20071216A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
16.12.2007	00	64665	Alsbach	Deutschland	1

Ca. 12 relativ helle Lichter, die sich am Himmel sehr schnell bewegten und als sie näher kamen nacheinander einzeln erloschen.



FALL:D-20071214A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.12.2007	18	83646	Bad Tölz	Deutschland	Mehrere

Die Zeugen sahen am Himmel ein sehr großes, helles Licht. Es flog, dann blieb es stehen, flog weiter um dann endgültig stehen zu bleiben. Dann wurde es immer kleiner bis er erloschen war. Geräusche waren keine zu hören. Details im Mitgliederbereich.



FALL:D-20071128A

Drei Personen beobachteten ein sehr helles orangefarbenes Licht mit Strahlenkranz, das in nordwestlicher Richtung relativ langsam über den Himmel zog. Dabei blieb es immer wieder mal für einen Moment bewegungslos stehen. Nach ca. 2 Minuten wurde es immer kleiner, bis es nicht mehr zu sehen war.



FALL:D-20071116B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
16.11.2007	23	60314	Frankfurt	Deutschland

Zunächst erschienen drei helle weiße Lichtpunkte, die aus südwestlicher Richtung kommend über Frankfurt flogen und plötzlich an einer Stelle des Himmels stoppten. Anschließend bewegten sie sich senkrecht nach oben und stoppten erneut. Kurz darauf flogen drei weitere Objekte in dieselbe Richtung und bildeten mit den zuvor aufgetauchten Objekten eine Rauten-Formation. Nach kurzer Zeit erloschen alle Lichtobjekte hintereinander.



FALL:D-20071116A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
16.11.2007	23	54595	Prüm	Deutschland	1

Auf der Fahrt nach Hause bemerkte der Zeuge in ca. 100 Meter Höhe einen "intensiven Lichtkranz, der den Himmel abzuscannen schien". Der Lichtkranz bestand aus einem "Kreis großer runder Lampen", die sich hin und her drehten. Die Lichterscheinung schien sein Fahrzeug ca. 15 Kilometer weit zu begleiten, "mal näher mal ferner".



FALL:D-20071101B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
01.11.2007	13	54518	Osann-Monzel	Deutschland

Es wurde uns eine Landschaftsaufnahme zur Begutachtung vorgelegt, auf der ein längliches Gebilde zu sehen ist, das erst beim Betrachten des Digitalfoto am PC entdeckt wurde. Foto im Mitgliederbereich der Datenbank



FALL:D-20071031A

Der 12-jährige Zeuge zog am Halloween-Tag mit mehreren Kindern durch eine Straße und sah am Himmel (ein Ding) mit vielen Lichtern, das sich (gleichmäßig und schnell) bewegte und dann hinter Bäumen verschwand. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20071030

DATUM	ZEIT	LAND	ZEUGEN
30.10.2007	18.27 MEZ	Tunesien	1

Der Beobachter fotografiert um 1827 Uhr das Meer und den Himmel, plötzlich sieht er ein Objekt geradlinig mit sehr großer Geschwindigkeit am Horizont von links nach rechts fliegen. Er macht ein Foto in diese Richtung und bekommt das Bild. Weitere Bilder waren nicht möglich, weil das Objekt schon außer Sichtweite war. Das Blitzlicht war nach Angabe des Zeugen ausgeschaltet. Die Bewertung der Annahme, dass es sich um ein Orb handeln könnte, verbietet sich, denn der Beobachter sagt klar aus, dass er das Objekt von rechts nach links habe fliegen sehen. Außerdem war nach seiner Aussage der Blitz ausgeschaltet. Ein Insekt oder Vogel wird ebenso ausgeschlossen, denn sie müssten wenigstens andeutungsweise zu erkennen sein.



FALL:D-20071016A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
16.10.2007	18	32107	Bad Salzuflen	Deutschland

Vom Balkon aus beobachtete Frau C. für etwa 1 1/2 Minuten ein schwarzes hutähnliches Objekt, das sich in einem leichten Bogen auf sie zubewegte und dann geräuschlos gleichmäßig über das Haus hinweg flog. Es habe sich während des Fluges gedreht und einen kranzförmigen Wulst gehabt, der an zwei Stellen eine leichte Wölbung aufgewiesen habe.



FALL:D-20071014A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.10.2007	19	17235	Neustrelitz	Deutschland	mehrere

Mehrere Passanten in Neustrelitz beobachteten ein großes orange farbenes Licht am Himmel, das mit hoher Geschwindigkeit aus südlicher Richtung kam. Es flog immer kleiner werdend in nördliche Richtung, bis es nicht mehr zu sehen war.



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.10.2007	22	45475	Mülheim	Deutschland	2

Vom Balkon aus beobachtete ein Ehepaar aus Mülheim eine Formation von 15 bis 20 "rötlich leuchtenden Kugeln", die in "Zweierreihen langsam über den Himmel zogen". Von der Größe her sollen sie "bestimmt 5mal so groß wie ein Flugzeug" gewesen sein.



FALL:D-20071013B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
13.10.2007	22	78628	Rottweil	Deutschland

Zwei Dreierformationen, bestehend aus roten hellen Lichtern, die aus Richtung Stuttgart kamen und dann Richtung Schwarzwald abdrehten.



FALL:D-20071011

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
11.10.2007	00.30 MESZ	27798	Hude	Deutschland



FALL:D-20071007B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
07.10.2007	21	39326	Wolmirstedt	Deutschland

Etwa sieben gelblich-rot leuchtende Objekte, die mit hoher Geschwindigkeit im Abstand von 1 bis 2 Minuten aus nordöstlicher Richtung kommend in südwestliche Richtung am Himmel flogen.



FALL:D-20071007

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
07.10.2007	00.15 MESZ	3___	Hannover	Niedersachsen	Deutschland



FALL:D-20071006A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
06.10.2007	22	41751	Viersen - Dülken	Deutschland

Frau K. beobachtete in östlicher Richtung zunächst ein hell leuchtendes Objekt am Himmel. Später seien drei oder vier weitere aufgetaucht, die "vorherrschend ein pulsierendes rotes Licht" aufwiesen.



FALL:D-20070930A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
30.09.2007	00	8615?	Augsburg - Oberhausen	Deutschland	4

Herr W. legte uns zwei Fotos zur Einsichtnahme vor, die er mit seinem Handy gemacht hatte. Sie zeigen eine Gruppe von leuchtenden Objekten, die sich relativ langsam über den Himmel in Richtung Süden bewegten. Fotos im Mitgliederbereich



FALL:D-20070924A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
24.09.2007	15	30855	Langenhagen	Deutschland

Herr K. legte uns ein Foto zur Begutachtung vor, das einen unscharfen Fleck zeigt. Das Objekt wurde erst später beim Betrachten des Fotos entdeckt. Foto im Mitgliederbereich.



FALL:D-20070914A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.09.2007	22	01???	Dresden	Deutschland	1

Herr M. telefonierte mit seinem Freund, der ihm während des Gesprächs berichtete, gerade 15 bis 20 "rötlich schimmernde Kugeln" gesehen zu haben, die über die Elbe geflogen seien.



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
09.09.2007	00	24103	Kiel	Deutschland	1

Siehe

<http://tino.netteadresse.de/gepforum/forum/thread.php?threadid=410>



FALL:D-20070831A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
31.08.2007	23	86381	Krumbach	Deutschland	2

Das Ehepaar P. beobachtete von ihrem Balkon aus über einen Zeitraum von 10 bis 15 Minuten fünf helle dunkelgelbe "Erscheinungen", die zunächst am Himmel still standen und sich dann zu einer geometrischen Form formierten. Anschließend lösten sie die Formation auf und flogen in östlicher Richtung, in Richtung Augsburg.



FALL:D-20070826B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
26.08.2007	00	47800	Krefeld - Bockum	Deutschland	Mehrere

Mehrere Personen beobachteten vier bis fünf "ständig gelb-orange flackernde" Lichter, die aus westlicher Richtung kommend in östliche Richtung flogen.



FALL:D-20070826A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
26.08.2007	00	49808	Lingen	Deutschland	mehrere

Mehrere Zeugen beobachteten für etwa 3 Minuten 16 bis 20 orange-gelbe Flugkörper, die aus nordöstlicher Richtung kommend Richtung nicht sehr schnell aber zügig in südwestliche Richtung flogen.



FALL:D-20070825A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
-------	------	-----	-----	------	--------

Drei Personen beobachteten neun orange leuchtende Punkte am Himmel, die mit sehr schneller Geschwindigkeit in süd-südwestlicher Richtung am Himmel flogen und schließlich erloschen.



FALL:D-20070814A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND
14.08.2007	22	Velika Michajjlova	Ukraine

"Am 14.08.2007 ca. 22Uhr habe ich in der Ukraine nicht weit von Odessa(genauer gesagt Velika Michajjlova) ein seltsames Licht am Himmelbeobachtet.Noch genauer ich und meine Eltern. Ich wurde darauf Aufmerksam als meine Mutter aufgeregt nach mir schrie.Sie und mien Vater kamen gerade vom Einkauf zurueck und waren draussen auf dem Hof.Daraufhin schaute ich aus dem Fenster und sah wie ein ein golfballgrosser Punkt zickzack Foermig nach oben sauste und verschwand.Dieser Punkt hatte eine unwahrscheinliiche Gechwindigkeit drauf.Gleich darauf kamen meine Eltern rein und berichteten,dass als sie aus dem Atuo stiegen ein tellergrosses Licht(aber wie eien Kugel geformt) ca. 3 bis 4 km von unserem Haus entfernt entdeckten. Es schwebte in Flugzeughoehe ueber der Erde und von ihm ging ein Strahl in Richtung Erde aus (man sah aber nicht ob er bis zur Erde hinabreichte).Meiner Mutter kam das so furchtbar vor dass sie nur meinen vater fragte schauen wir uns das an oder verschwinden wir schnell?"Danach rief sie mich und mein Teil der Geschichte trat ein. Das wirklich seltsame war das es aussah als ob dieses Objekt regelrecht etwas suchte. Noch als Hintergrundinformation bei uns trifft das gleiche wie bei den Beobachtern in Berlin zu keine Dorgen, keine Hallus. Ich bin Studierter und meine Eltern beides Aerzte."



FALL:D-20070810A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.08.2007	22	47608	Geldern	Deutschland	1

Der Zeuge beobachtete zunächst drei rot-orange leuchtende "Teile" am Himmel, die aus Richtung Issum kamen und relativ langsam in Richtung Aldekerk flogen. Kurz darauf sei ein weiteres Objekt aufgetaucht und habe denselben Weg eingeschlagen.



FALL:D-20070809A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
9.08.2007	22	15890	Vogelsang	Deutschland	mehrere

Mehrere Personen beobachteten ein Objekt am Himmel, das mit einer (eiernden Flugbewegung) Richtung Polen zog. Kurz darauf tauchte ein zweites Objekt auf, das dem Flug des ersten folgte.



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
8.08.2007	00	1130	Wien - Penzing	Österreich

Der Zeuge beobachtete ein helles Licht am Himmel, das aus nördlicher Richtung kommen in südliche Richtung flog und dabei "einen bläulich-grünen, leuchtenden Lichtstrahl hinter sich her" zog.



FALL:D-20070806A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
06.08.2007	21	88048	Ailingen	Deutschland

Die Fotografin legte uns eine Folge von Aufnahmen vor. Auf einem der Fotos ist ein rundes Objekt zu erkennen, das während der Aufnahme nicht beobachtet worden ist und erst beim Betrachten des Fotos entdeckt wurde. Foto im Mitgliederbereich



FALL:D-20070804B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
4.08.2007	22	37431	Bad Lauterberg	Deutschland

Zusammen mit ihrem Sohn beobachtete die Zeugin mehrere leuchtende Objekte am Himmel, die sie als "Scheiben" bezeichnete. Die Objekte haben "innerlich geflimmert" und könnten auch kugelförmig gewesen sein.



FALL:D-20070803A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
3.08.2007	22	48249	Dülmen	Deutschland

Nach der von der Deutschen Flugsicherung an uns vermittelten Beobachtung wurde von mehreren Personen in Dülmen in südlicher Richtung ein orangefarbener "Feuerball" gesehen, der aufzusteigen schien, dann "wie ein brennender Ball" gleichmäßig seine Bahn zog und schließlich immer kleiner werdend verschwand.



FALL:D-20070801A

Zwei Personen beobachteten eine "gelb-orange-rote Erscheinung" am Himmel, "die sehr stark an eine 'Flamme' erinnerte". Das Objekt sei lautlos über sie hinweg geflogen und in Richtung Frankfurt entchwunden.



FALL:D-20070716A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
16.07.2007	19	2100	Leobendorf	Österreich

Herr K. beobachtete "nahe am Zenit einen weißen Stern, der aussah wie die Venus. Unterhalb des Objekts glaubte er "zwei- oder dreimal eine zweite kleinere weiße Kugel aufhellen zu sehen. Der Stern bewegte sich kaum sichtbar nach Osten. Dabei verlor er an Helligkeit und leuchtete nur noch wie Polaris."



FALL:D-20070715B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
15.07.2007	00	42929	Wermelskirchen	Deutschland	2

Von ihrer Terrasse aus beobachtete das Ehepaar B. drei große hell-leuchtende Objekte, die sehr schnell hintereinander über den Himmel flogen, dann abrupt stehenblieben und dabei eine Dreiecksformation einnahmen. Daraufhin flog zunächst das erste Objekt nach hinten weg, das zweite folgte dem ersten, das dritte blieb noch für etwa 2 bis 3 Minuten an selber Position, um dann auch den anderen zu folgen.



FALL:D-20070715A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
15.07.2007	00	49401	Damme	Deutschland	2

Herr E. beobachtete zusammen mit seinem Sohn ein rötlich leuchtendes Objekt am Himmel, das keine scharfen Konturen aufwies, etwa wie ein halbes Ei aussah und für etwa 25 Sekunden geräuschlos am Himmel flog, bis es hinter Bäumen verschwand.



FALL:D-20070714E

Der Fotograf legte uns ein Foto zur Begutachtung vor, das er auf dem Pfänder bei Bregenz gemacht hatte und ein unscharfes ovales graues Objekt zeigt. Während der Aufnahme wurde das Objekt nicht wahrgenommen. Foto und Bericht im Mitgliederbereich.



FALL:D-20070714D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.07.2007	23	66126	Saarbrücken - Altenkessel	Deutschland	mehrere

Gegen 23 Uhr beobachtete der Zeuge zusammen mit weiteren Personen in östlicher Richtung einen orange-gelben Punkt, dem in größerem Abstand weitere aus südlicher Richtung folgten. Um 015 kam tauchte erneut ein Objekt auf. Ein weiteres um 019 Uhr, das der Zeuge schließlich mit seiner inzwischen bereitliegenden Kamera fotografieren konnte. Foto im Mitgliederbereich



FALL:D-20070714

DATUM	ZEIT	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
14.07.2007	22.10 MESZ	Berlin	Berlin	Deutschland	2

Meine Frau und ich waren am 14. Juli 2007 abends in Berlin am Ufer der Halbinsel Krampenburg unterwegs. Gegen 22.10 Uhr tauchten aus dem Nichts zwei Lichter auf (Punkt 1a), die sich nach links bewegten. Neben an war ein Flugzeug, das deutlich langsamer war (Skizze 2). Dann verschwanden sie wieder an anderer Stelle (Punkt 1b). 3 sec später erschienen über der Insel (3c) 8 bis 10 gelbliche Objekte in kreisförmiger Anordnung, die sich mit hoher Geschwindigkeit nach links in gleicher Höhe bewegten, aber in unterschiedlicher Reihenfolge untereinander stoppten und wieder extrem schnell beschleunigten. Farbe und Form veränderten sich in dieser Zeit nicht. Die kreisförmige Formation (3c) löste sich in einer Klette auf dem Flug nach links auf, die Lichter stoppten zwischendurch und beschleunigten, wobei sie sich gegenseitig überholten. Nach 12 sec verschwanden sie in unterschiedlicher Reihenfolge bei Punkt 4c. Wir hatten zum Zeitpunkt der Beobachtung keinen Alkohol getrunken, und können alles ausschließen, was wir in unserem Leben bisher gesehen haben (Partyballons, Wetterballons, Flugzeuge, Jets, Sternschnuppen, Feuerwerk, Wetterleuchten, Satelliten, Hubschrauber, Glühwürmchen, Kometen, Wetterleuchten, keine militärischen Übungen da Einflugschneise, Scheinwerfer, Laserlicht, Spiegelungen, Reflexionen). Die Entfernung und die Größe der Objekte waren nur schwer zu schätzen. Wir vermuten, dass sie größer und schneller als Flugzeuge waren. Das Merkwürdigste war, dass die Objekte in unterschiedlicher Reihenfolge in der Formation abbremsen und extrem schnell wieder beschleunigten. Sie kamen "aus dem Nichts" und verschwanden an anderer Stelle, aber in gleicher Höhe und in unterschiedlicher Reihenfolge wieder "im Nichts". Bei ausgestrecktem Arm flogen sie einen Zeigefinger breit über einer etwa 30 m hohen Baumgruppe in 1 km Entfernung. Geräusche waren nicht zu hören. Der Himmel war klar, es war windstill, und die Temperatur lag bei 28 bis 30°. D BewertungDie Meldung wurde auf der Mitgliederversammlung vom 01.09.2007 in Bad Kreuznach vorgelesen und 20 min lang im Beisein zweier CENAP-Mitglieder diskutiert. Es wurde keine Deutungen gefunden, da die bekannten Erklärungsmuster nicht passen. Es sollte versucht werden, das Geschehen mit den Einsendern vor Ort zu klären, was bei Redaktionsschluss noch nicht geschehen ist.



FALL:D-20070713A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
13.07.2007	21	3864?	Goslar	Deutschland

"Gegen 2123 Uhr sah meine Schwester mit der ich gerade im Garten saß eine schwarze Kugel die sich stur geradeaus bewegte und dabei vor und zurück zitterte, war sehr hoch. 1 Minute später folgten der schwarzen Kugel die mittlerweile aus unserem Blickfeld verschwunden war mindestens 10-15 weitere die sich genauso bewegten, als auch diese weg waren folge wieder eine einzelne Kugel. Es war leider sehr schwer etwas genaues zu erkennen, hatte leider kein Fernglas zur Hand! Vielleicht hat ja jemand das gleich gesehen, die Kugeln bewegten sich Richtung Nord Osten!" Siehe

<http://www.tino.netteadresse.de/gepforum/forum/thread.php?threadid=309>



FALL:D-20070709A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
09.07.2007	22	1753	St. Maartenszee	Niederlande

Beim abendlichen Strandspaziergang entdeckte der Zeuge hoch am Himmel zwei Objekte, die sich von Süd nach Nord bewegten. Von einem Objekt konnte der Zeuge ein Foto schießen und es auf Video aufnehmen. Foto im Mitgliederbereich



FALL:D-20070705A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
05.07.2007	(UTC	751??	Pforzheim - Haidach	Deutschland



FALL:D-20070701B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
1.07.2007	05	72160	Horb - Betra	Deutschland	1

Auf einer Anhöhe beobachtete die Zeugin ein schwarzes rundes Objekt, das "sich langsam nach rechts fortbewegt" habe.



FALL:D-20070700A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.07.2007	14	7133?	Waiblingen	Deutschland	2

Der damals 31-jährige Zeuge beobachtete zusammen mit seinem Kollegen während seiner Tätigkeit als Maurer einen schwarzen, diskusförmigen Flugkörper in vielleicht 100 bis 150 Meter Höhe, der geräuschlos über sie schwebte und dann mit hoher Geschwindigkeit verschwand Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20070624B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
24.06.2007	1	481??	Münster	Deutschland

Herr K. beobachtete zusammen mit weiteren Familienmitgliedern zehn rote Lichter, die mit ziemlich großem Abstand zueinander und mit hoher Geschwindigkeit Richtung Warendorf flogen. Der Zeuge rief die Polizei an, die ihm dazu nichts sagen konnten, aber den Bericht aufnahmen.



FALL:D-20070623A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
23.06.2007	23	86672	Thierhaupten	Deutschland

Aus dem Zeugenbericht "... einen roten Feuerball, der sich m. E. geräuschlos vom westlichen Abendhimmel in Richtung Osten mit gleichmäßiger Geschwindigkeit, schnurgerade fortbewegte. Man konnte tatsächlich sehen, dass dieser "Ball" in Flammen stand. Er war so ca. 2 Minuten lang zu sehen, dann wurde er schnell kleiner, bis er nicht mehr zusehen war. ..."



FALL:D-20070621A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
21.06.2007	12	12689	Berlin - Marzahn	Deutschland

Zunächst wurde ein helles Licht am Himmel beobachtet. Vier weitere kamen hinzu und bildeten zusammen eine Formation, die langsam davonflog. Plötzlich, so die Zeugin, "waren sie mit einem hellen Lichtschweif blitzartig weg".



FALL:D-20070619D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
16.08.2007	21	14542	Werder (Havel)	Deutschland

"hab mich angemeldet weil ich einfach mal ne Frage habe, ohne gleich zu vermuten es könnte ein UFO sein. Habe gestern abend, 16.08.07 gegen 21.40 Uhr 6 bis 7 Flugobjekte am Himmel gesehen. Sie flogen ziehmlich horizontal von West nach Nord und hatten gelblich-rotes Licht, also dunkler als das sonst von einem Flugzeug. Die Größe, also die vom Licht war in etwa so wie ein hoch fliegendes Flugzeug sonst. Zu hören war nichts. Geschwindigkeit auch wie sonst ein Flugzeug. Nur was mich stutzig macht ist, sie flogen versetzt nach oben, unten und nach hinten in einem sehr, sehr geringen Abstand (vom Anblick aus so ca. 3-4 cm). Ist denn so ein geringer Abstand überhaupt erlaubt, nochzumal nachts ??"



FALL:D-20070619C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
19.06.2007	22	6870	Reuthe	Österreich	2

Von ihrer Terrasse aus beobachtete das Ehepaar Z. zwei Punkte am Himmel, die sich ohne ihren Abstand zu verringern von rechts nach links über den Himmel bewegten.



FALL:D-20070610A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.06.2007	19.03 MESZ	50170	Kerpen-Buir	Deutschland	2

Das Photo, fast vergessen, wurde wegen eines meteorologischen Phänomens per Photoapparat aufgenommen. Wolkenbildung, Tropfenförmig mittig der Zelle herunterhängend. Nach Ansehen des Photos, "Objekte" neben der Zelle erkannt. Keine weiteren Feststellungen oder Überprüfungen. Photo kann eingesandt werden.



FALL:D-20070527A

DATUM	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
27.05.2007	44799	Bochum	Deutschland	8

Mit sieben Personen wurden 30 bis 50 orange-gelb leuchtende Lichter beobachtet, die über einen Zeitraum von 10 bis 15 Minuten aus südlicher Richtung fliegend in Richtung Westen verschwanden.



FALL:D-20070526B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
26.05.2007	20	65232	Taunusstein - Seitzenhahn	Deutschland

Herr W. wollte in nordwestlicher Richtung den Aufzug eines Gewitters fotografieren. Auf einer seiner Aufnahmen entdeckte er später rechts oben im Bild ein ovales Objekt, das "mit wenig Phantasie ein Raumschiff ist". In der Bildmitte befinden sich weitere runde Objekte.



FALL:D-20070525B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
25.05.2007	23	7805?	Villingen-Schwenningen	Deutschland	2

Frau B. und ihr Freund beobachteten in südwestlicher Richtung, wie ein strahlend orangerotes Licht aufstieg, an ihnen geräuschlos vorbeizog, dabei immer höher stieg und dann am östlichen Himmel verschwand.



FALL:D-20070520A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
20.05.2007	22	67722	Winnweiler	Deutschland

Herr W. beobachtete 8 bis 10 "komische orangene Lichtkugeln", "die versetzt, jedoch eng beieinander am Himmel geschwebt und schließlich in den Wolken verschwunden sind". Mit dem Handy machte er eine Aufnahme davon.



FALL:D-20070518B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.05.2007	zw. 22 und 24 MESZ (UTC)	1????	Berlin	Deutschland	3

Vom Balkon aus beobachtete die Familie B. "einen großen leuchtenden Gegenstand" am Himmel, den sie merkwürdig fanden und über eine Stunde lang auf Video aufnahmen.



FALL:D-20070510A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
10.05.2007	20	6210	Sursee	Schweiz

Helles sternförmiges Objekt, von dem sich ein zweites trennte und wegbewegte.



FALL:D-20070506A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
06.05.2007	18	94234	Viechtach	Bayern	Deutschland

Herr W. wollte seinen frisch angelegten Teich für Freunde fotografieren und entdeckte später am PC auf dem Foto ein merkwürdiges weißes "Teil", das er als (äußerst komisch) bezeichnete. Foto und Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20070500A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
00.05.2007	03	34119	Kassel	Hessen	Deutschland

Der heute 43-jährige Zeuge beobachtete vom Balkon aus ein kugelförmiges Objekt, um dessen Mitte plötzlich farbige Positionslampen zu sehen waren. Bei der Annäherung des Objekts und während es den Zeugen überflog, sei ein hubschrauberähnliches Geräusch zu hören gewesen. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20070427B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
27.04.2007	23	55286	Wörrstadt	Deutschland

Zeugenbericht

<http://www.ufo-datenbank.de/german/sichtung1.php?id=59>



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
27.04.2007	20	57439	Attendorn	Deutschland

Michael N. legte uns zwei Aufnahmen zur Begutachtung vor, die kleine dunkle Objekte am Himmel zeigen. Er hatte mit seiner Digitalkamera den Sonnenuntergang fotografiert und erst später am Computer die Objekte auf den Bildern entdeckt.



FALL:D-20070414A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.04.2007	21	65597	Hühnfelden	Deutschland	2

Zwei Zeugen beobachteten, wie aus nördlicher Richtung ein Objekt angeflogen kam und nach einer Kursänderung Richtung Westen innerhalb von 30 Sekunden entschwand. Das Objekt habe wie "Feuer" ausgesehen.



FALL:D-20070414/15

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
14./15.04.2007	(UTC	76661	Philippsburg	Deutschland



FALL:D-20070320A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
20.03.2007	ca. 10.00 MEZ	Luftraum SAH / BRB	Deutschland	2

An o. a. Zeitpunkt war ich mit einem Geschäftspartner nach Berlin in einem Flugzeug unterwegs. Beim Blick aus dem Fenster bemerkten wir bei voller Reise Flughöhe eine Art Mast mitten in den Wolken, in einer Entfernung von vlt. 200-300m. Da dieser sehr irdisch aussah, dachten wir uns dabei nichts, aber als wir uns darüber unterhielten, merkten wir, dass es keinen Sinn ergibt, dass in 5.000-8.000m Höhe ein Mast steht, schon garnicht über dem Osten Deutschlands, vielleicht am Himalaya, ok, aber nicht hier. Es handelte sich dabei um einen runden Mast in weisser Farbe, er stand einfach so da, bewegte sich nicht und aufgrund der Entfernung schätze ich die Höhe auf ca. 20-30m, der Rest des Korpus, an dem er befestigt war bzw. sein musste, war von den Wolken verdeckt. Die Beobachtung dauerte der Geschwindigkeit des Flugzeugs entsprechend nur wenige Sekunden, reichte aber aus für mehrere klare Blicke, leider aber nicht für ein Foto.



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.03.2007	14	24321	Lütjenburg - Behrendorf	Deutschland	1

Herr D. legte uns zwei Fotos zur Begutachtung vor, die er während seines Aufenthaltes an der Ostsee gemacht hatte. Sie zeigen jeweils ein dunkles Objekt am Himmel. Fotos im Mitgliederbereich.



FALL:D-20070203A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
03.02.2007	17	03130	Spremberg	Deutschland	1

Es wurden mehrere Objekte mit feuerartigem Schweif beobachtet. Eines der Objekte erschien dem Zeugen durch ein Fernglas flugzeugähnlich. Trotzdem fand der Zeuge die Beobachtung sehr merkwürdig, weil von den Objekten keine Kondensstreifen, wie sonst üblich bei Flugzeugen, zu sehen waren.



FALL:D-20070129A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
29.01.2007	16	12355	Berlin - Rudow	Deutschland	1

Der Zeuge beobachtete auf dem Weg nach Hause ein helles, stecknadelgroßes Leuchten in Form eines Sternes. Es erlosch nach 4 Sekunden.



FALL:D-20070126A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
26.01.2007	07	12355	Berlin - Rudow	Berlin	Deutschland	1

Auf dem Weg zur Bushaltestelle sah die Zeugin ein helles, stecknadelgroßes Leuchten in Form eines Sternes. Innerhalb von zwei Sekunden erlosch es.



FALL:D-20070101A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.01.2007	22	87616	Wald (Ostallgäu)	Deutschland	G.



FALL:D-20070000A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.2007	Abends	97769	Bad Brückenau	Deutschland	1

Ich bin seit langer Zeit absolut ueberzeugt ueber die Existenz von Ausserirdischen auch hier auf der Erde. Und zwar nicht aus dem Glauben heraus, sondern wegen unfassbaren Erlebnissen, die ich eigentlich niemand nahe bringen koennte! Doch finde ich, dass es mal an der Zeit ist diese mal weiterzugeben an diejenige die es vielleicht ernst nehmen koennen. 2007 war ich in einer Rehabilitationsklinik in Bad Brueckenau, dem einzigen Staatsbad in Deutschland! Dort erschienen abendlich immer (!) langsam schwebende Objekte mit roten, gruenen und blauen Lichtern. Ich habe sogar beim Flughafen Frankfurt angerufen ob das Flugzeuge sein koennten, doch mir wurde mitgeteilt, dass es des nachts nur aeusserst vereinzelt Flugbewegungen geben wuerde. Und in meinem Bereich sowieso nicht. Somit ist es fuer mich klar, auch nach vielen Erlebnissen vorher und nachher, dass diese Flugkoerper keine irdische Existenz haben koennen. Ich habe noch viel, viel mehr autentische Vorkommnisse erlebt, aber die kann ich ihnen jetzt nicht naeher erlaeuern.

2006 - 32 FÄLLE



FALL:D-20061203A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
03.12.2006	16	21409	Embsen	Deutschland

Frau L. beobachtete am Himmel (einen hellen Lichtfleck, der flackerte. Er sah aus wie ein Stern, nur heller und ein wenig größer. Er schimmerte in den Farben hellorange und grün).



FALL:D-20061201A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
01.12.2006	01	80700	A1/E15 bei Roye	Frankreich

Auf dem Weg nach Paris beobachteten zwei Personen aus dem fahrenden Fahrzeug heraus "einige kreisende Lichterpunkte", die die Zeugen zu verfolgen und sogar zu überholen schienen.



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
25.11.2006	05	9400	Rorschach	Schweiz

Herr W. beobachtete zusammen mit seiner Mutter ein großes ovales und zwei kleinere Objekte am Himmel.



FALL:D-20061120A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
20.11.2006	14	01737	Hartha	Deutschland

Als Herr E. abends seine mit einer Digitalkamera aufgenommenen Landschaftsbilder betrachtete, entdeckte er auf einem Foto einen kleinen (runden Ball) am Himmel. Foto im Mitgliederbereich



FALL:D-20061101A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
01.11.2006	00	71706	Markgröningen	Deutschland

Mehrere Personen beobachteten "hinter den Wolken ein gelb bzw. leicht grünliches Licht, das sich rasch von links nach rechts und umgekehrt bewegte".



FALL:D-20061100A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.11.2006	17	58511	Lüdenscheid	Deutschland	1

Im November 2006 beobachtete der Zeuge vom Haus aus einen auffällig hellen Lichtpunkt relativ niedrig am Himmel, der sich kaum zu bewegen schien. Er sei aber nach etwa 30 Minuten verschwunden.



FALL:D-20060928A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
28.09.2006	20	50127	Bergheim	Deutschland



FALL:D-20060923A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
23.09.2006	ca. 21	22941	Bargteheide	Deutschland

Herr J. beobachtete zusammen mit mehreren Personen ein "feurig-rotes" rundliches Objekt am Himmel, das geräuschlos aus östlicher Richtung kam und im gleichmäßigem Flug im Westen schließlich schemenhaft verschwand.



FALL:D-20060915B

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
15.09.2006	11	Teneriffa, nahe Berg Teide	Spanien	Markus



FALL:D-20060915A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
15.09.2006	(UTC	23730	Neusdtadt / Merkendorf	Deutschland



FALL:D-20060910A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
10.09.2006	00	34621	Obergrenzebach	Deutschland



FALL:D-20060819

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
19.08.2006	22.00 MESZ	74172	Neckarsulm	Deutschland



FALL:D-20060807A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
07.08.2006	18	85276	Pfaffenhofen	Deutschland

Herr S. legte uns ein Digitalfoto zur Einsichtnahme vor, das (skurrile Formen), (kreiselartige Objekte) und eine (weißlich-silberfarbene Scheibe) zeigen soll.



FALL:D-20060802A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
02.08.2006	ca. 23.00 MESZ	23952	Wismar	Deutschland	3

1. Tag im Bundesjugendlager das BJLager ist ein Camp in denen sich Jugendliche, Mitglieder vom THW aus ganz Deutschland treffen es sind 3000+ Menschen auf dem Gelände +Einige Politiker dies ist aber sehr groß und sehr gut aufgeteilt. Wir laufen zu einem andern Zeltplatz das etwas außerhalb ist. Plötzlich schreit ein Kollege da ist ein Ufo wir waren zu dritt ich schau nach oben und alles war dunkel doch ca. 30 m über uns war ein objekt umfang 5-10 m (schwer zu sagen) eher ründliche Form mit einem orangenen schwachen leuchten nur in der mitte über uns von dem rest hat man nur den dunkleren umschein gesehn.. das licht in der mitte war oragne und es sah aus als würde in der mitte orangene funken kommen aber etwas seltsam dies sah man aber nur ganz schwach.. von dem Objekt hat man nichts gehört keine rauschen kein garnix und plötzlich war es weg wir sahen aber das es sich bewegt hat. dies war aber so ruhig und unwirklich und ging sehr schnell das objekt habe ich ca. nur 6 sekunden gesehn bis es verschwunden war. Der 3 Zeuge hat nicht reagiert und nach oben geschaut. Dann schon.. aber das Objekt war schon weg.



FALL:D-20060731A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
31.07.2006	15	91056	Erlangen	Deutschland

Auszug aus dem Zeugenbericht "Es wurde am 31.7.2006 von meiner 15-jährigen Tochter Julia über Erlangen aufgenommen, als sie Wolkenformationen fotografierte. Sie hat das UFO nicht selbst wahrgenommen." Foto im Mitgliederbereich.



FALL:D-20060722

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
22.07.2006	23.54 MESZ	38165	Wendhausen	Deutschland



FALL:D-20060718B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
18.07.2006	19	35764	Sinn - Herborn	Deutschland

Zwei Personen beobachteten eine (glänzende Kugel), die geschossartig über die Zeugen hinweg flog, schlagartig die Richtung änderte und schließlich in kreisförmigen Bewegungen Richtung Boden sank und plötzlich verschwand.



FALL:D-20060718A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
18.07.2006	ca. 14	53111	Bonn	NRW	Deutschland	Wilhelm B.

Herr B. beobachtete ein aus zwei (Kugeln) bestehendes Objekt, das rotierend über ihn senkrecht in den Himmel stieg.



FALL:D-20060717

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
17.07.2006	23.35 MESZ	28207	Bremen	Bremen	Deutschland



FALL:D-20060711A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
11.07.2006	gegen 15 Uhr MESZ (UTC)	79???	Freiburg	Deutschland

Auszug aus dem Zeugenbericht (das heute fotografierte Objekt kam mit zuerst vor wie ein Fallschirm, weil es stetig und langsam tiefer kam. Ich konnte es auf ca. 500 Meter Entfernung sehen, das Foto kam dann leider erst zustande, als es sich entfernt hatte. Die Kuppe war nach oben gerichtet, der Schwalbenschwanz nach unten. Dann legte es sich horizontal und sah von der Seite aus, wie wenn die Kuppe halbkugelförmig wäre. Danach bewegte es sich im weiten Bogen und segelte in der Gegenrichtung (mit dem Wind) von mir weg.)



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
10.07.2006	gegen 23	59955	Langewiese	Deutschland

Herr S. machte mit seiner Lebensgefährtin ein paar Aufnahmen vom (fast-)Vollmond, als sie im Südosten am Himmel "eine gleißend helle Lichtquelle" entdeckten, die sich steigend "in weitem Bogen Richtung Süden" bewegte. Beim Betrachten der Fotos sahen sie auf der letzten Aufnahme einen hellen Fleck, den sie zunächst für einen Bildfehler hielten. Bei der späteren Betrachtung am PC entpuppte er sich nach Meinung des Fotografen als ein "physisches Objekt unbekannter Herkunft".



FALL:D-20060700B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.07.2006	01	5502	Hunzenschwil	Schweiz	1

Der Zeuge beobachtete eine ypsilonähnliche Formation von rund 200 Lichtern, die sich aus nördlicher Richtung relativ langsam in südliche Richtung bewegte. Nach etwa 20 Minuten tauchte erneut eine solche Formation auf. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20060610A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
10.06.2006	19	Schrems	Österreich	Romana R.



FALL:D-20060601A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.06.2006	ca. 18.00 MESZ	38102	Braunschweig	Deutschland	1

an einem milden Sommerabend, stand ich auf dem Balkon 6. Etage eines Hochhauses Blickrichtung Süden über den Bahnhof, bei ungewöhnlichen Lichtverhältnissen. Himmel bedeckt, aber Sicht >20km, und die Wolkenschicht nicht ultimativ dick, so das die sonne ein sehr diffuses Licht erzeugt hat. Ich habe da gestanden und eine Zigarette geraucht und mich an der Aussicht erfreut, als ich im Augenwinkel schraeg rechts ueber mir eine Bewegung wahrgenommen habe. Was ich dort sah, habe ich noch nie gesehen. In geschaezt, etwa 150-300 Metern Hoehe war eine runde dunkle Scheibe sichtbar, aus der eine turmartige Struktur nach unten herausragte, die sich langsam gegen Südost in Bewegung setzte. Die Flughoehe war in etwa so hoch, dass das Objekt mehrfach in die Wolken eintauchte, resp zu einem Grossteil von den Wolken verdeckt war. Der 'Turm' war unten quadratisch und im Verlauf nach oben zunehmend blockartig groesser werdend rechteckig, wobei die mir zugewandte Rückseite komplett rechteckig war. Die sichtbare Seitenflaeche wurde in Stufen nach oben groesser. Die Breite des Turms war vorne wie hinten gleich gross und er befand sich fast mittig, vielleicht leicht off-center nach hinten unter der Scheibe, exakt 90° aus der Scheibe herausragend. Der 'Turm' war mattschwarz, aber nicht glatt, sondern eher wie mit einer Art unregelmässigem Muster überzogen,

Die Scheibe war ebenfalls dunkel, aber eine Struktur war nicht zu sehen. An der Scheibe waren auch keine weiteren Lichter. Das Objekt beschleunigte bei gleicher Hoehe gleichmaessig aber aussergewoehnlich schnell, und vollfuehrte harte 90° Kurswechsel, einem Zickzack-kurs folgend in Richtung Harz. Das Objekt war dabei mehrfach durch Wolken verdeckt, es war jedoch durch das Leuchten zu sehen. Es flog quasi knapp in der Untergrenze der Wolkenschicht und erzeugte dort auch Verwirbelungen. Es waren keine Geräusche zu hören. Ich kann eine Lichtreflektion durch Glas ausschliessen, die Sichtung erfolgte direkt. Ich bin zwar Brillentraeger, aber hinter mir befand sich keine Lichtquelle, die eine Reflektion am Brillenglas hätte erzeugen können. In der Wohnung befand sich ein Bekannter einen Raum weiter ausserhalb des Sichtbereichs, den ich noch versucht habe auf den Balkon zu holen aber das Objekt war verschwunden als er endlich da war. Die Zeit zwischen Bemerkten des Objekts und Hineinrennen waren ca. 30 sekunden. In dieser Zeit hat das Objekt 3 (?) Kurswechsel geschafft und war auch schon soweit entfernt, das man nur noch das Glühen/Leuchten gesehen hat. Beobachtungsort

<http://maps.google.de/?ll=52.253011,10.536693&spn=0.002069,0.004731&t=h&z=18> Das Hochhaus rechts neben der Bank, und mangels kompass betrachte ich die Sicht vom Balkon als genau süd, was vermutlich in Wirklichkeit Südost ist.



FALL:D-20060600A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.06.2006	zw. 01.00 und 02.00 MESZ	14482	Potsdam	Deutschland	1

In einer warmen, klaren Sommernacht im Juni 2006 (an diesem Abend fand ein EM Spiel der deutschen Mannschaft statt), sah ich in undefinierbarer Höhe, aber höher als Flugzeuge fliegen, vom Balkon aus 8 Leuchtkugeln, die in einer Anordnung schwebten, die durch Verbindung dieser 8 Leuchtkugeln, einen Würfel ergeben hätten. Die Kugeln leuchteten mal stark, mal sehr stark, alle zeitgleich. Auf mich machten dieses 8 Leuchtkugeln den Eindruck eines "transparenten" Würfels. Plötzlich flog es steil und mit ungeheurer Geschwindigkeit in das Universum, bis es unter den zahlreichen Sternen nicht mehr zu sehen war. Dauer der gesamten Beobachtung ca. 5 Minuten Himmelsrichtung beim Auftauchen Westen. Himmelsrichtung beim Verschwinden Westen. keine weiteren Augenzeugen



FALL:D-20060531A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
31.05.2006	16	29584	Himbergen	Deutschland	C. D.



FALL:D-20060505A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
05.05.2006	(UTC)	18198	Kritznow	Deutschland



FALL:D-20060225

DATUM	ZEIT	ORT	BUNDESLAND	LAND
25.02.2006	PLZ	Göttingen	Niedersachsen	Deutschland



FALL:D-20060119A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
19.01.2006	11	Disentis (Liftstation Gendusas Lai Alv)	Schweiz	Markus L., 14, Schüler

Der 14-jährige Markus L. machte mit einer Digitalkamera eine Landschaftsaufnahme. Später entdeckte er auf dem Bild "eine ungewöhnliche Erscheinung". Foto im Mitgliederbereich!



FALL:D-20060101A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
01.01.2006	14	33332	Gütersloh	Nordrhein Westfalen	Deutschland	ja (1)

Zeugenbericht (Auszug) (habe zwei komische Bilder am Sonntag in meinem Auto auf der Autobahn A 2 Richtung Dortmund Höhe Gütersloh, mit meinem Handy geschossen. Fotos im Mitgliederbereich.



FALL:D-20050325A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
25.03.2006	19	98716	Geraberg	Deutschland	Tino H.

2005 - 31 FÄLLE



FALL:D-20051223A



FALL:D-20051217A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.12.2005	16	27374	Visselhövede	Deutschland	Herr O.

Herr O. beobachtete ein rundes rot-orangenes Objekt, das zunächst scheinbar langsam in niedriger Flughöhe über den Himmel zog, um dann schneller werdend und scheinbar steigend zu verschwinden. Fallbericht im Mitgliederbereich.



FALL:D-20051216A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
16.12.2005	17	45739	Oer-Erkenschwick	Deutschland	Herr K.

Herr K. hat mit seiner Kamera (Panasonic DMC-FZ20 vom Stativ und mit Selbstauslöser) den Mond fotografiert. Später am Monitor, ist ihm auf 7 seiner innerhalb von etwa 4 Minuten hintereinander gemachten 13 Bilder, ein roter Punkt, rechts unterhalb des Mondes, aufgefallen, der sich offensichtlich bewegt hat. 3 Bilder hat er zur Begutachtung vorgelegt. Foto im Mitgliederbereich



FALL:D-20051200A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
00.12.2005	(UTC	8902	Urdorf	Schweiz



FALL:D-20051106A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
06.11.2005	(UTC	74???	Heilbronn	Deutschland



FALL:D-20051029A



FALL:D-20051011A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
11.10.2005	(UTC	03238	Heideland	Deutschland	Maxilian S.



FALL:D-20050917A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.09.2005	11	30974	Wennigsen	Deutschland	Daniel W.



FALL:D-20050910A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.09.2005	15	?	?	Deutschland	Andrej O.



FALL:D-20050907A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.09.2005	21	90552	Röthenbach	Deutschland	Peter L.



FALL:D-20050807A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.08.2005	00	67482	Veningen	Deutschland	Herr S.

Herr S. beobachtete mit mehreren Personen während eines Straßenfestes drei punktförmige Objekte am Himmel, die mit gleichmäßiger Geschwindigkeit und etwa gleichem Abstand voneinander in südliche Richtung flogen. Sie seien in großer Entfernung nacheinander "ausgegangen".



FALL:D-20050727A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
27.07.2005	(UTC	78048	Villingen - Schwenningen	Deutschland



FALL:D-20050722A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.07.2005	13	61200	Wölfersheim	Deutschland	Fabian A.



FALL:D-20050720A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
20.07.2005	10	Maria Elend im Rosental / Kärnten	Österreich	N.

Während einer bautechnischen Begehung erstellte der Ingenieur N. von den Örtlichkeiten mit seiner Digitalkamera einige Aufnahmen. Auf einem der Fotos entdeckte er später zwei "nicht identifizierbare Gegenstände". Foto im Mitgliederbereich



FALL:D-20050715B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
15.07.2005	22	76571	Gaggenau	Deutschland	Jörg F.

Fallbericht im Mitgliederbereich.



FALL:D-20050628A

DATUM	ZEIT	LAND
28.06.2005	14	Neuseeland

"Objekte" zeigt, die während der Aufnahme nicht wahrgenommen worden sind. Foto und BGericht im Mitgliederbereich



FALL:D-20050626A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
26.06.2005	(UTC	?	Bodensee	Deutschland	Vanessa S.



FALL:D-20050624/25

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
24/25.06.2005	ca. Sonnenuntergang (UTC	57439	Attendorf	Deutschland	Herr M.

Herr M. wollte mit seiner neuen Digitalkamera "Kodak DX 7590" den Sonnenuntergang fotografieren. Dabei beobachtete er ein leuchtendes Objekt am Himmel, das sich nicht linear bewegte. Von dem Objekt konnte er ein Foto schießen. Foto im Mitgliederbereich.



FALL:D-20050623

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
23.06.2005	13.00 MESZ	31139	Hildesheim	Niedersachsen	Deutschland



FALL:D-20050618A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
18.06.2005	13.22 MESZ	Eifel, nahe Rursee	Deutschland	1

Vor Ort nicht bemerkt erst nach sichtung der Fotos aufgefallen. Kamera ist eine Nikon Coolpix 995. Die Einstellung war auf Automatik, die nachfolgenden 4- 5 Bilder waren so stark überbelichtet das ich sie noch vor ort in der Kamera gelöscht habe. Das war oberhalb des Rursees in der Nordeifel.



FALL:D-20050529A

Auf einer seiner Landschaftsaufnahmen entdeckte Herr K. (39) ein Objekt, das ihm offensichtlich "merkwürdig" erscheint. Kamera Digitalkamera PRAKTIKA DC 52



FALL:D-20050325A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
25.03.2006	19	98716	Geraberg	Deutschland	Tino H.



FALL:D-20050300A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.03.2005	? (UTC)	?	?	?	st ta



FALL:D-20050129A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
29.01.2005	17	56305	Puderbach	Deutschland

Aus dem Zeugenbericht "Ich habe am 29.01. in Puderbach im Westerwald ein seltsames Foto geschossen. Das auf dem Bild ein merkwürdiges Objekt zu sehen ist, ist mir allerdings erst zuhause aufgefallen, als ich die Fotos auf den PC übertragen habe. Ich habe erst einmal die Bekannten, die dort wohnen, gefragt ob sie wüssten was das sein kann. Da aber niemand, dem ich das Bild gezeigt habe, sich einen Reim daraus machen konnte, sende ich Ihnen das Bild nun zu." Besagtes Foto zeigt am Himmel scheinbar einen festen Körper, der durchaus an eine "fliegende Untertasse" erinnert. Foto im Mitgliederbereich



FALL:D-20050101C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
01.01.2005	(UTC)	46147	Oberhausen	Deutschland



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.01.2005	11	77761	Schiltach	Deutschland	Herr J.

Herr J. beobachtete zusammen mit seiner Frau einen ovalen Flugkörper in senkrechter Lage, der über einer Waldkante und schließlich über das Tal schwebte. An dem Objekt habe er an jeder Seite drei oder vier abstehende "Stäbe" gesehen, an deren Enden sich "Verdickungen" befanden. Der Flugkörper habe schließlich an Höhe gewonnen und sei im Hochnebel verschwunden. Der Zeuge hatte den Eindruck, dass der Flugkörper im Flug seine Höhe den topographischen Gegebenheiten anpasste. Von dem Objekt schoss er mit seiner analogen Spiegelreflexkamera zwei Fotos.



FALL:D-20050000A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
00.00.2005	(UTC)	?	Südbayern	Quelle



FALL:D-20030524A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
24.05.2005	(UTC)	25715	Dingen	Deutschland

2004 - 27 FÄLLE



FALL:D-20041120A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
20.11.2004	(UTC)	55606	Kirn	Deutschland



FALL:D-20041105A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
-------	------	-----	-----	------	--------

Herr S. beobachtete ein helles feuerballähnliches Objekt am Himmel, das aus nördlicher Richtung kam, Gifhorn überflog und mit hoher Geschwindigkeit Richtung Hannover flog. Von dem Objekt schoss der Zeuge mit seiner Digitalkamera drei Fotos.



FALL:D-20041025A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
25.10.2004	ca. 21	97877	Wertheim	Deutschland	1

Herr J. beobachtete am vergangenen Montag gegen 21 Uhr am nordwestlichen Himmel zwei gelbe kreisähnliche pulsierende Lichter, die mit einer recht breiten bläulichen Linie verbunden waren. Nach etwa drei Minuten sei die bewegungslose Erscheinung, wie beim Ausschalten einer Taschenlampe, plötzlich verschwunden.



FALL:D-20041022A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.10.2004	ab ca. 23	66123	Saarbrücken	Deutschland	1

Herr S. beobachtete zusammen mit einem Freund mehrere rötliche, punktförmige Lichter am klaren Sternenhimmel. Zunächst sei ein roter Punkt aufgetaucht und in der Ferne verschwunden. Nach fünf Minuten ein weiterer. Kurz darauf sei erneut ein roter Punkt aufgetaucht, der sich wellenförmig bewegt habe. Es folgten noch weitere Beobachtungen punktförmiger Lichter, die durch uns noch genauer erfasst werden.



FALL:D-20041021A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
21.10.2004	ca. 19	38855	Wernigerode	Deutschland	1

Herr M. beobachtete ein grün leuchtendes Objekt mit Schweif, das für 1 bis 2 Sekunden sichtbar war und scheinbar zu Boden ging. Nach einem Aufruf in der örtlichen Presse meldeten sich weitere Zeugen, die die Beobachtung bestätigten.



FALL:D-20041003A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
03.10.2004	ca. 16	?	A9 Fahrtrichtung München, kurz vor Hof	Deutschland

bewölkten Himmel beobachtete sie drei silberfarbene "Scheiben" in Dreiecksformation, die ihre Position beibehielten und nach kurzer Zeit nacheinander wieder verschwanden.



FALL:D-20040918A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.09.2004	Tagsüber (UTC)	5????	Köln	Deutschland	1

Bernd S. fotografierte mit einer Digitalkamera seine Freundin. Später am PC fanden sie auf der Aufnahme ein Objekt, "was unerklärlich ist. Ist es an uns vorbeigeflogen? Sonst wäre es doch schärfer zu erkennen. Geräusch war nicht zu hören".



FALL:D-20040911A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
11.09.2004	20	Port El Kantaoui	Tunesien	2

"... fielen uns die Objekte Richtung Westen auf. Es waren zwei helle Punkte die schnell miteinander tanzten. Sie flogen auseinander und wider zusammen (sehr schnelle Kurven). Wir haben sie ca. 7 min beobachtet, dann verschwanden sie im dunklen, ihre Höhe ist schwer einzuschätzen, es wirkte als ob Sie zum Sternenhimmel gehörten". Zeugen Zwei deutsche Urlauber.



FALL:D-20040910A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
10.09.2004	14	8700	Leoben	Österreich

Der Zeuge fotografierte einen hellen Lichtpunkt am Himmel. Details und Foto im Mitgliederbereich!



FALL:D-20040904A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
04.09.2004	18	Am Wörthersee in Kärnten	Österreich	1

Herr F. saß auf dem Balkon und beobachtete in östlicher Richtung mehrere stark leuchtende Punkte. In seinem Bericht heißt es "Ich habe nicht gesehen, dass diese sich bewegten, sondern ich habe insgesamt 5-6 verschiedene Formationen gesehen. Diese sah ich, als ich immer wieder kurz aufgrund des hellen Himmels weg- und wieder hinschaute. Bei jedem Mal waren die 'Sterne' anders

mehr und verschwanden dann wieder völlig." Mit seiner Digitalkamera schoss er zwei Fotos.



FALL:D-20040904

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
04.09.2004	08.57 - 21.00 MESZ	Düren	Deutschland	1

"Am 4. September 2004 habe ich zwischen 0857 und 2100 Richtung in Düren (Nordrhein-Westfalen) eine Lichterformationen beobachtet, die sich in Richtung Südwest bewegte. Die Lichter pulsierenden und haben mich an Partyballons erinnert, die Formationen spricht jedoch dagegen. Da ich selber aktiver Luftwaffenpilot bin, bin ich mir 100%ig sicher, dass das keine Zivilflugzeuge oder Hubschrauber waren!"D BewertungLaut Aussage des Beobachters befindet sich in Richtung der Lichter kein Gebiet, wo möglicherweise eine Party stattgefunden haben könnte. Die Sichtungsdauer betrug 3 bis 4 Minuten, bevor die Lichter erloschen. Die Nachforschungen der DEGUFO (Frank Menhorn) bei der Polizei in Düren ergaben, dass zwischen 2030 und 2300 Uhr keine Meldungen eingegangen sind. Laut Auskunft der Wetterstation auf dem Bundeswehr Flughafen Nörvenich (in Düren gibt es keine) herrschte zur genannten Zeit (2100 Uhr) ein schwacher Wind mit Windstärke ungefähr 1m/s in Richtung Südost. Ab 22 00 Uhr herrschte Windstille. Stellungnahme DEGUFO Nach unserer Einschätzung handelte es sich um Ballons, die zu einer Kette zusammengeschlossen waren. Die Windrichtung, die exakte Formation, sowie der geschulte Blick des Zeugen sprechen jedoch dagegen. Der Fall bleibt ungelöst.



FALL:D-20040831A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
31.08.2004	Tagsüber (UTC)	Cheopspyramide	Ägypten	1

Herr Sch. fotografierte während seines Urlaubaufenthaltes die Cheopspyramide in Ägypten. Auf einem seiner Digitalfotos entdeckte er ein längliches Objekt, das während der Aufnahme nicht wahrgenommen worden ist.



FALL:D-20040825A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
25.08.2004	ca. 23	59757	Arnsberg - Vosswinkel	Deutschland

Herr Michael B. beobachtete in südlicher Richtung zwei dicht nebeneinander stehende Sterne, die plötzlich innerhalb einer Sekunde aufeinander "zuschossen" und dann um ein gemeinsames Zentrum herum tänzelnde und kreisende Bewegungen ausführten. Nach ein bis zwei Sekunden trennten sich die Lichter wieder. Vor etwa vier Wochen will der Zeuge die gleiche Erscheinung schon einmal in nördlicher Richtung beobachtet haben.



FALL:D-20040821

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
21.08.2004	21.35 MESZ	90411	Nürnberg	Bayern	Deutschland



FALL:D-20040816A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
16.08.2004	11	31789	Hameln	Niedersachsen	Deutschland	1

Dieter A. saß an seinem PC und hörte einen ziemlich lauten Helikopter. Von der Terrasse aus, schoss er einige Fotos, auf denen er später am PC auf einigen Aufnahmen einen dunklen länglichen Fleck entdeckte. Querverweis Zeuge meldete auch den Fall 20040617 A, 45899 Gelsenkirchen - Horst



FALL:D-20040813B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.08.2004	06	23774	Heiligenhafen	Deutschland	Jörg E.



FALL:D-20040813A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.08.2004	03	89073	Ulm	Deutschland	Werner K.



FALL:D-20040724B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
24.07.2004	23	22159	Hamburg - Farmsen-Berne	Hamburg	Deutschland	2 Ermittlungen wurden aufgenommen

Frau M. beobachtete zusammen mit einer Freundin etwa 20 helle Lichter, die wie an einer Perlenkette aufgereiht, über den Himmel zogen und dann nacheinander verschwanden. Am Ende der "Perlenkette" befanden sich drei dreiecksförmig angeordnete Lichter.



FALL:D-20040600A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.06.2004	ca. 20	65199	Wiesbaden	Deutschland	2

Der damals 20-jährige Zeuge beobachtete ein rundes, orange-blau leuchtendes Objekt am Himmel, das mit (unglaublicher Geschwindigkeit) zick-zack-förmig hin und her flog. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20040516A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
16.05.2004	01	31234	Eickenrode	Deutschland

Frau K. beobachtete drei hellblau leuchtende Objekte, die die Form einer leicht gebogenen Zigarre aufwiesen und dicht über ihr fahrendes Fahrzeug hinweg flogen. Nach kurzer Zeit tauchten sie nochmals auf und überflogen die Zeugin erneut. Als sie schließlich an anderer Stelle ausgestiegen war, erschienen die lautlosen Objekte ein drittes Mal und überflogen sie abermals.



FALL:D-20040414A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
14.04.2004	20	01169	Dresden	Sachsen	Deutschland

Aus dem Zeugenbericht "... sichtete ich ein Objekt in Form eines sehr hellen Sternes in westlicher Richtung von Dresden. Der Himmel war klar und die üblichen Sterne zeigten sich noch nicht. Das Objekt flimmerte leicht und hatte das Aussehen eines auf der Spitze stehenden Viereckes und stand still. Nach etwa zehn Minuten änderte sich die Helligkeit, die Aura erlosch und es war nur noch eine punktförmige sehr starke Lichtquelle auszumachen. Das Objekt setzte sich in Bewegung Richtung Osten; erst gleichförmig langsam, dann schneller. Bei Betrachtung mit einem Fernglas (10x50) sah man einen ellipsoiden Körper von stahlgrauer Farbe. Der Körper wies linienförmige Strukturen auf. Die Flughöhe war schlecht zu schätzen. ... Die zurückgelegte Strecke des Fluges entsprach dem Weg, den ein Winkel von etwa 170° vom Standpunkt des Beobachters aus gesehen einschließt. Das Flugobjekt kam plötzlich zum Stillstand und verschwand übergangslos."



FALL:D-20040226

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
26.02.2004	06.50 MEZ	Westernbödefeld	Deutschland	2

Uhr sassen meine Freundin und ich am Frühstückstisch. Wir sahen plötzlich am wolkenverhangenen Himmel einen grösseren Lichtpunkt - ähnlich einem Autoscheinwerfer. Plötzlich wurden es 2,3 und dann waren es 5 Lichter. Sie waren in einem gleichen Abstand nebeneinander. Plötzlich erlosch ein Licht und tauchte nach Bruchteilen von Sekunden ein paar Grad entfernt wieder auf. Andere der 5 Lichter erloschen ebenfalls und leuchteten plötzlich an einer anderen Stelle auf. Das Schauspiel dauerte ca. 1 Minute. Anschliessend verloschen nach und nach alle Lichter." Ort der Sichtung Schmaller Wersternbödefeld (Sauerland). Westernbödefeld liegt ca. 14 km Luftlinie nördlich von Schmollenberg. Die Sichtung erfolgte in östlicher Richtung auf den kleinen Ort Niedersfeld zu. Südöstlich von Westernbödefeld liegt der Ort Winterberg. Rechercheergebnisse Es wurden insgesamt 5 Objekte beschrieben. Selbstleuchtend, keine Farbveränderungen, keine Geräusche, keine Form, wie Autoscheinwerfer. Wetterlage stark bewölkt, trocken, leichter Wind. Direkt bei Schmollenberg gibt es einen kleinen Flugplatz, betrieben von der Fluggemeinschaft Rennefeld. Flugbewegungen wurden zu diesem Zeitpunkt nicht festgestellt. Zeuge ist selbst ehemaliger Privatflieger und schloss Flugzeuge ausdrücklich aus. D Bewertung Polizeistation Winterberg Hier wurde sofort auf eine "Diskothek" mit Namen "Alpenrausch" verwiesen. Diese verfüge über 3 alte Flakscheinwerfer und dieser würden regelmässig von Donnerstag- bis Samstag benutzt. Hier habe es in der Vergangenheit des öfteren Anrufe gegeben. Der Auskunft gebende Polizist ist der Meinung, dass damit das Phänomen erklärt sei. Dagegen spricht, die Lage "Südosten", Zeuge beschreibt die Sichtung in östlicher Richtung. Es ist auch unwahrscheinlich, dass morgens gegen 7.00, wo es schon hell wird, solche Anlagen noch betrieben werden. Nachfrage bei "Alpenrausch" bestätigt dies. Betrieben wird die Anlage von 20.00 bis 3.-4 Uhr morgens. Gegen 7.00 auf keinen Fall. Es wurden auch keine Anrufe bezüglich der ungewöhnlichen Lichter bei den im Einzugsgebiet liegenden Polizeistationen in Winterberg und Fredeborg registriert. Anruf bei der Lokalzeitung in Meschede. Auch hier sind keinerlei Meldungen und Anrufe eingegangen. Sie machen einen Bericht über das Ereignis mit Anschrift der DEGUFO und der Bitte sich zu melden, falls sonst jemand noch etwas gesehen hat. Weitere Recherchen ergaben, dass kein Truppenübungsplatz oder sonstige aktive militärische Einrichtungen in der Gegend sind, die mit diesem Ereignis in ursächlichem Zusammenhang stehen könnten. Soweit der Stand der Dinge. Reinhard Nühlen

Update 04.03.2004 Leuchtraketen werden auch beim Militär eingesetzt. Die gesehenen im Sauerland sollen allerdings eine Nummer kleiner gewesen sein, als die des Jagdbombers der US Air-Force auf unserem Bild. Waren die Sauerländer Ufos nur Leuchtraketen? Viele Zeugen haben sich gemeldet und gehen von dieser Erklärung aus. Wer die Raketen abgeschossen hat, ist auch nach umfangreichen Recherchen der WP noch immer unklar. Friedhelm Knoche aus Westernbödefeld hatte am Morgen nach Aschermittwoch den Schnee rund um sein Haus weggeschippt, als er gegen 6.30 Uhr die Lichter am Himmel sah. "Das waren hundertprozentig Leuchtraketen. Ich schätze, dass das holländische Militär eine Übung gemacht und mit den Raketen das imaginäre Gefechtsfeld ausgeleuchtet hat", sagt der Fahrlehrer. Gruppen des holländischen Militärs sind regelmäßig in Siedlinghausen stationiert; sie machen Tauch- und Kletterübungen am Bergsee. Untergebracht sind sie in der Schützenhalle. Am Donnerstag, 26. Februar, war aber keine Gruppe dort. Das bestätigen sowohl der Hallenwart der Schützen, Franz-Josef Peters, als auch der holländische Eigentümer des dortigen Bergsees, Dolf Nijlssen. Er fügte hinzu "Abgesehen davon ist an dem See sowieso kein Munitionsgebrauch erlaubt. Leuchtpatronen hätten also auch nicht verwendet werden dürfen." Fahrlehrer Friedhelm Knoche "Ich habe aber am selben Tag definitiv holländische Militärfahrzeuge hier gesehen. Auch einer meiner Fahrschülerinnen sind die aufgefallen." Ein Presseoffizier der holländischen Armee sagte dazu "Es kann vielleicht sein, dass eine Truppe auf der Durchreise war, aber in Siedlinghausen war niemand." Auch bei Reinhard Nühlen von der Deutschen Gesellschaft für Ufo- Forschung (Degufo) haben sich viele Beobachter gemeldet. Einer vermutet, dass Jugendliche an einem Skilift in Silbach gefeiert haben und "aus Jux und Dollerei" die Raketen abgeschossen haben. Militärsaktivitäten habe er nicht beobachtet. Sollte es so gewesen sein, "dann werden wir wohl nie genau erfahren, wer das war", meint Nühlen. Denn seit einigen Monaten ist das Abschießen von Leuchtraketen zum Vergnügen nur noch auf Privatgrundstücken gestattet. Der Hauptzeuge aus Westernbödefeld, der seine Beobachtungen bei der Degufo gemeldet hat, verfolgt die Ermittlungen gespannt "Wenn sich herausstellen sollte, dass es Leuchtraketen waren, soll es mir recht sein. Für mich ist nur wichtig, dass ich irgendwann weiß, was es denn war." 03.03.2004 Von Jana Körte Fortführung der Recherchen. 2.3.04 Nachdem der Bericht am 02.03. erschienen ist, klingelt den ganzen Tag das DEGUFO Telefon. Es rufen 5 Leute an, die auch etwas gesehen haben. Diese erhalten Fragebogen zugesandt. Eine Zeugin ruft an und teilt mit, dass sie der Meinung sei, dass es sich um Holländisches Militär handle, die in der Gegend Manöver abhalten würden und die in der Schützenhalle von Siedlinghausen Quartier genommen hätten. Dies wird auch von einem weiteren Anrufer bestätigt, der darauf hinweist, dass er sogar holländisches Militär haben fahren sehen und er wisse, dass diese häufiger in dieser Gegend Übungen abhalten würden. Bei Siedlinghausen gebe es einen Stausee und einen Steinbruch. Dort würden Tauch- und Kletterübungen abgehalten. Der Zeuge sagt aus, dass er die Lichtpunkte auch gesehen habe und er halte diese eindeutig für

Recherche die Telefonnummer von dem Hausmeister der Schützenhalle und kann mit ihm telefonieren. Er bestätigt im Prinzip, dass das holländische Militär dort Übungen abhalte, allerdings seien diese erst am 1.3. angereist. Er nennt mir aber den Namen eines Bauern und Jagdaufsehers, der auch etwas gesehen habe. Dieser teilt mir mit, dass er am besagten 26.2 zwischen 6.30 und 7.00 Uhr zusammen mit einem Kollegen von Siedlingshausen nach Silbach gefahren sei. Kurz vor der Einfahrt in den Ort Silbach habe er in der Nähe des Skilifts 2 Leuchtraketen hochgehen sehen, er habe auch eindeutig gesehen, wie diese vom Boden aus hochgeschossen worden seien Er nennt mir den Namen des Skiliftbetreibers. Recherchen ergeben, dass diesem aber nichts bekannt ist. Es waren zu dem Zeitpunkt keine Aktivitäten vorhanden weder am Lift noch an der auch dort befindlichen Lifthütte.

03.03. erscheint weiterer Artikel in der Zeitung mit dem Hinweis ,dass es sich um Leuchtraketen handele. >Aufgrund dessen, dass sich der Ort des Geschehens jetzt mehr in Richtung >Südosten (Silbach) hin verlagert, der Zeuge aber ursprünglich ausgesagt hat, die Sichtung sei in Richtung Osten gewesen (dort wo die Sonne aufgeht), nochmals nachgefragt, ob es sich auch mehr in Richtung Silbach abgespielt haben könnte. Er will, dass als Möglichkeit zumindest nicht ausschliessen.

04.03. die Journalistin von der Westfalen Post, mit der ich im >engen Informationsaustausch stehe, hat weiter recherchiert und festgestellt, dass zu dem Zeitpunkt (vom 2.2. - 27.2)englisches Militär dort eine Übung abgehalten habe, die auch beim Landkreis oder der Bezirksregierung angemeldet war. Hier seien auch im Rahmen der taktischen Übungen Leuchtmunition verschossen worden. Diese Einheit habe auch unter anderm in einer Scheune in Bödefeld, die sie von einem Bauern zugewiesen bekommen habe, campiert.

05.03. Es erscheint erneuter Artikel in der Westfalenpost, der auf die Aktivitäten des britischen Militärs hinweist. Telefonat mit dem zuständigen Pressoffizier. Frage wo sie am 26.2. gewesen sind, welche Aktivitäten etc. Er muss sich mit der zuständigen Einheit in Verbindung setzen, klärt dies ab und will mir im Laufe der kommenden Woche Bescheid geben. Zeuge hat zwischenzeitlich 3 Fotos angefertigt in die er seine Sichtung reinmontiert hat, dann die Sichtweise seiner Lebensgefährtin und drittens ein Foto am Morgen um den Sonnenstand zum Zeitpunkt der Sichtung zu dokumentieren. Es deutet alles darauf hin, dass es sich um Leuchtmunition gehandelt hat. Abschliessend sind noch die Fragebogendaten der Zeugen und die Angaben des Militärpressesprechers im Laufe der kommenden Woche zu bewerten. Anruf von der Pressestelle des Britischen Militärs am 8.3.04. Am 26.2.04 sind keine Leuchtraketen abgeschossen worden. An diesem Tag wurde nur ein Fahrtraining absolviert. Der Fall muss daher bis auf weiteres als "ungeklärt" behandelt werden.



FALL:D-20040101B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
01.01.2004	02	54597	Reuth (Eifel)	Rheinland-Pfalz	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-20040101A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
01.01.2004	kurz nach Mitternacht (UTC)	38112	Braunschweig	Deutschland

Zeugen beobachteten "ein ovales orange schimmerndes Objekt, das sich schnell über den Nachthimmel bewegte dann plötzlich in einem Sternbild stehen blieb, um nach einer Weile des Verweilens nach einem kurzen Lichtblitz immer kleiner werdend" rasch verschwand. ...



FALL:D-20040100A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.01.2004	ca. 22.00 MEZ	38871	Abbenrode	Deutschland	1

Ich saß am PC und habe etwas gelesen, als mich etwas von draußen blendete. Es störte mich und war sehr grell und grün. Ich wunderte mich, also stand ich auf und ging zum Fenster um nachzusehen. Dann ging alles sehr schnell. Ich beobachtete ein dreieckiges Objekt über dem Hof (über dem Scheunendach), es war nicht sonderlich groß (5-10m?) und bewegte sich sehr leicht. Das merkwürdige Ding war allerdings sehr nahe. Das Besondere war das helle, grüne Licht an jeder Ecke und in der Mitte ein größeres. Ich konnte sogar einige Details (Konstruktionen aus Metall auf der Unterseite?) vom Objekt erkennen, das Licht bewegte sich (wie drehende Scheinwerfer). Nach einigen Sekunden drehte sich die Unterseite in meine Richtung und beschleunigte stark die Geschwindigkeit auf mich zu. Plötzlich packte mich Panik, dass, was auch immer es war, in die Hauswand knallen würde, und rannte so schnell ich konnte zu meinen Eltern ins Wohnzimmer, um sie zu warnen. Es passierte jedoch nichts. Als sie zum Fenster des Zimmers kamen, war nichts mehr zu sehen. Es gab keine weiteren Augenzeugen, meine Mutter ging anschließend nach draußen um nachzusehen und sah nichts.



FALL:D-20040000A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
00.00.2004	Morgens	29308	Meißendorf	Zeugen

Ich kann leider nicht mehr genau sagen an welchem Tag es geschah. Ich weiß nur, dass ich damals in der 9. Klasse war. Wie gewohnt bin ich zur Bushaltestelle gefahren und habe dort, alleine, auf den Bus gewartet. Der Himmel hatte eine rötlich-orangene Farbe. Dieses Objekt ist plötzlich aufgetaucht. Ich habe nicht gesehen wie es erschien. Ich habe nur gen Himmel geschaut und da war es schon da. Es hatte die gleiche Farbe wie der Himmel, bis auf die Lichter an der Seite. Wieviele es waren weiß ich nicht mehr, aber es hatte die Form wie zwei aufeinander gesetzte Woks. Ich weiß noch, dass es nicht lautlos war, es war ein leises Brummen zu hören. Es flog ziemlich langsam. Wie gesagt war ich zum Zeitpunkt alleine. Verschwunden ist es dann hinter den Bäumen und ich habe es dann auch nicht mehr verfolgt, da der Bus kam. Bis jetzt habe ich es eigentlich niemandem erzählt. Den wenigen, denen ich es erzählte, habe ich es wie einen Witz erzählt, da ich davon ausging, dass mir sowieso keiner Glauben schenken würde. Hätte ich damals einen Fotoapparat oder eine Handy gehabt, hätte ich natürlich ein Video oder Foto gemacht.

2003 - 21 FÄLLE



FALL:TR-20030700A

Bei der Beobachtung des Nachthimmels über Lara (Türkei) fiel mir im Norden über dem Gebirge zwei beinanderliegende helle Punkte auf, die sich in großer Höhe in Richtung von ca. West nach Ost bewegten. Die Objekte strahlten hell, wie man es auch bei Satelliten sieht, die über den Nachthimmel ziehen. Allerdings war die Geschwindigkeit wesentlich langsamer. Flugzeug Positionslichter konnte ich nicht erkennen, vermutete aber, dass es sich um Flugzeuge im Formationsflug handeln mußte. Plötzlich beschleunigte eines der Objekte mit einer sehr hohen Geschwindigkeit fast rechtwinklig zum anderen Objekt Richtung oben, bis es nach kurzer Zeit nicht mehr sichtbar war. Das andere Objekt hielt Kurs und Geschwindigkeit bei. Die Beobachtungszeit betrug ca. 5-10 Minuten, bis auch das zweite Objekt nicht mehr sichtbar war.



FALL:D-20031223B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.12.2003	18	56068	Koblenz	Deutschland	Manuel D.R.

Der portugiesische Bauarbeiter Manuel D. R. fuhr am 23.12.2003, einen Tag vor Heilig Abend, nach Koblenz, um noch ein paar Kleinigkeiten für Bekannte und Freunde einzukaufen. Nur wenige Meter vom Deutschen Eck entfernt, weckte ein Zischen seine Aufmerksamkeit. Er sah einen Lichtball sich nähern. Kurz darauf ein "UFO", von dem die ungewohnten Geräusche ausgingen. Er konnte den Durchmesser des UFOs mit 15/20 Meter beziffern, es war so hell erleuchtet, dass die Augen schmerzten. Seine analoge Kleinbildkamera hat er immer in der Tasche, mit der er zwei Fotos machen konnte. Das Ufo schwebte etwa eine halbe Minute bis Minute in gleicher Position bleibend etwa 50-100 Meter über der Mosel, bis es linksseitig abdrehte und im Nachthimmel Richtung Westen sich entfernte.



FALL:D-20031223A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
23.12.2003	Morgens (UTC)	470??	Duisburg-Wanheimerort	Deutschland

Zeugenbericht (Auszug) "... beachtete ich über der vor mir liegenden Hausfassade (ca. 200m vor mir) ein merkwürdig orangefarbenes Licht, das sehr einer Straßenlaterne ähnelte. Nur das dieses Licht stärker und greller war. Heute morgen war es etwas diesig, so das dieses Licht einen abwerfenden Kegel aufwies. Ich dachte zuerst an die eben genannte Straßenlaterne. Aber die Ausmaße passten nicht. Das Licht war sehr weit weg aber gut sichtbar! Schätzungsweise ca. 300m weg (Direkt über dem Rhein) und bewegte sich ganz langsam nach links. Bis dahin hab ich nichts besonders gedacht. Aber als ich genau hingesehen habe sah ich, dass die Lampe/das Licht aus einem riesigen Dunklem (kaum erkennbaren Umriss stammte), was mir echt zittrige Knie bereitete. Das Objekt verschwand hinter dem Horizont meiner Sicht nach unten".



FALL:D-20031216/17A

Zeugenbericht (Auszug) "So ca. zwischen 5 Uhr dreißig und 6 Uhr dreißig, am 16. oder 17.12.03 habe ich am Himmel in nördlicher Richtung sozusagen einen Stern platzen sehen".



FALL:D-20031000A

DATUM	ZEIT	LAND	ZEUGEN
00.10.2003	23.00	Portugal	1

Ich war zu der Zeit in Urlaub mit meinem Sohn. Er war damals noch klein und schlief schon. Auf dem Balkon im 1 oder 2 Stock des Appartments genau weiss ich es nicht mehr, wollte ich noch eine Zigarette rauchen. Das Zimmer ging seitlich raus und gegenüber war eine große unbebaute Fläche. Links davon ging es zum Meer ca. 200 - 300 m. Ich rauchte schon als ich es sah. Das Objekt war einfach da. Es schwebte rechts schräg gegenüber ca. 250 m entfernt für mich direkt auf Augenhöhe. Es war sehr groß und elipsenförmig, also nicht wirklich rund. Es blinkte rot und grün und war völlig lautlos. Ich hatte das Gefühl, dass ich hin greifen könnte, so nah fühlte ich es, was natürlich quatsch war. Es war wie schon gesagt, auf der wäre da eine Strasse gewesen, auf der anderen Strassenseite. Es schwebte und diese völlige Lautlosigkeit trug dazu bei, dass mir mein Herz bis zum Hals schlug. Ich fühlte eine unmittelbare Bedrohung, vor allem für meinen behinderten Sohn, der wie gesagt schon schlief. Ich bin leise, langsam, rückwärts vom Balkon in das Zimmer gegangen, habe vorsichtig alle Fenster geschlossen, auch im Schlafzimmer, dass zur gleichen Seite raus ging und alle Vorhänge langsam zugezogen ohne weiter dort hin zu schauen. Völlig gelähmt vor Angst blieb ich im Schlafzimmer meines Sohnes und habe mich nicht getraut noch einmal rauszuschauen. Ich hatte Angst, wir würden abgeholt. Schlagartig fiel mir alles wieder ein, was ich jemals darüber gehört oder gelesen bzw. im Fernsehen gesehen hatte. Stundenlang blieb ich am Bett meines Sohnes sitzen, bis ich irgendwann einschlief. Am nächsten Tag war alles Gott sei Dank gut und vorbei. Ich habe die nächsten Tage bis zur Abreise den Blick dahin vermieden und bin nur tagsüber auf dem Balkon gewesen. Einige Tage später sind wir abgereist. Das ist alles was ich zu berichten habe.



FALL:D-20030919A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
19.09.2003	ca. 22	79539	Lörrach	Deutschland	Zwei

Zwei Personen sahen ein im Wechsel rot-grün-gelb leuchtendes Objekt, das etwas größer als die Sterne war. Zunächst bewegungslos "verglühte" es und flog dann nach 2 bis 3 Minuten wie ein Flugzeug davon. Fallbericht im Mitgliederbereich.



FALL:D-20030918A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.09.2003	18	61479	Glashütten	Deutschland	Helmut F.

Offensichtlich handelt es sich um die in Bildmitte befindliche langgezogene "Acht".



FALL:D-20030820A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
20.08.2003	(UTC	74867	Neunkirchen	Deutschland



FALL:D-20030809A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
09.08.2003	00	56203	Höhr-Grenzhausen	Deutschland

Zeugin fotografierte in südlicher Richtung ein orangefarbiges Objekt, etwas größer als ein Stern, das sich kaum bewegt hat.



FALL:D-20030801/02

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01./02.08.2003	22	35305	Grünberg	Deutschland	Herr K.

Herr K. beobachtete von seiner Terrasse aus in südlicher Richtung ein sternförmiges Licht, das plötzlich zur Seite und zurück "hüpfte". Dabei legte es eine Strecke von über 22° zurück. Dieser Vorgang wiederholte sich. Danach "stieg" es fast senkrecht in den Himmel, bis es nicht mehr zu sehen war.



FALL:D-20030800B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
00.08.2003	02	73666	Baltmannsweiler - Hohengehren	Baden-Württemberg	Deutschland	mehrere

Im Sommer 2003 beobachtete der damals 40-jährige Zeuge vom Garten aus mit weiteren Anwesenden sechs oder sieben Lichtpunkte am Himmel, die sich hin und her bewegten, später zu einer Linie formierten und nacheinander in die Höhe verschwanden. Details im Mitgliederbereich



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.07.2003	01	13156	Berlin	Deutschland	Nicky K.

Zeugen beobachteten ein sternförmiges Objekt, das immer größer wurde, dann sehr schnell flog und sich in Nichts auflöste.



FALL:D-20030613A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.06.2003	15	94154	Neukirchen vorm Wald	Deutschland	Stefan P.



FALL:D-20030605

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
05.06.2003	11.45 MESZ	39__	Magdeburg	Sachsen Anhalt	Deutschland



FALL:D-20030604A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
04.06.2003	10	84489	Burghausen	Deutschland

Zeugenbericht (Auszug) "Von NNW bewegte sich eine Art Kastendrachen in einer Höhe von vielleicht 500 m auf mich zu, ... Es sah ähnlich aus wie ein großer Maßkrug mit 2 seitlichen Henkeln (= Flügel). Diese beiden Flügel bewegten sich immer leicht von oben nach unten. Das Flugobjekt war ganz in einer goldigen Farbe, es glänzte enorm im Sonnenlicht."



FALL:D-20030524A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
24.05.2005	(UTC	25715	Dingen	Deutschland



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.05.2003	Tagsüber (UTC)	37083	Göttingen	Deutschland	Stephan



FALL:D-200303/04/05

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
03/04/05.2003	(UTC)	38159	Vechede	Deutschland

Uns wurden mehrere ungewöhnliche Ereignisse und Beobachtungen geschildert.



FALL:D-20030122A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.01.2003	18	18374	Zingst	Deutschland	Sven Z.



FALL:D-20030121A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
21.01.2003	21	840??	Landshut	Deutschland

Ein Ehepaar befand sich während einer Urlaubsrückfahrt auf der BAB 92, kurz vor Landshut. Dabei beobachteten sie während der Fahrt ein dunkles Flugobjekt, das sich der Autobahn näherte. Kurz darauf befand sich der über der Autobahn schwebende Flugkörper fast senkrecht über ihnen. Der Flugkörper war dreieckig und nicht beleuchtet, hob sich jedoch deutlich vom dunklen Hintergrund ab. An der Unterseite waren drei schwarze "Löcher" und ein weißer "Streifen" zu erkennen.



FALL:D-20030000C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.2003	02	23974	Krusenhagen	Deutschland	1

Die Zeugin beobachtete vom Fenster aus ein orangefarbenes ovales Objekt am sternklaren Himmel, das schnell auf sie zu schwebte, für etwa 10 Sekunden verharrte und dann blitzartig in östliche Richtung flog. Details im Mitgliederbereich

2002 - 22 FALLE



FALL:D-20021100A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.11.2002	ca. 18.00 MEZ	67105	Schifferstadt	Deutschland	1

Auf der Heimfahrt von Walldorf nach Neunkirchen/Saar beobachtete ich an 2 verschiedenen Tagen auf der Höhe Schifferstadt ein sehr helles Licht, stationär am Himmel, vergleichbar einem Stern/Planet. Während der Fahrt sah ich das Licht aus dem Fahrer-Seitenfenster, also zu meiner linken, sehr hoch stehend. Dieses Licht wurde plötzlich sehr schnell grösser und heller und schien in unmittelbarer Nähe rechts von mir "einzuschlagen". Ich fühlte mich regelrecht "beschossen". Die Bewegung des Lichts war linear und vor allem "beschleunigt". Das Licht zog also nicht am Himmel entlang wie eine Sternschnuppe, sondern von oben direkt "auf mich zu". Ich habe damals die Polizei verständigt. Diese Beobachtung machte ich innerhalb einer Woche 2 mal an der selben Stelle.



FALL:D-20021026A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
26.10.2002	23	67346	Speyer	Deutschland	Ein Ehepaar

Ein Ehepaar beobachtete vom heimischen Fenster aus, wie plötzlich etwa 12 Lichter nacheinander am Himmel auftauchten und relativ langsam in Perlschnurformation über sie hinweg flogen.



FALL:D-20020929A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
29.09.2002	00	65343	Eltville	Deutschland	Carsten F.



FALL:D-20020919A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
19.09.2002	ca. 01	42853	Remscheid	Deutschland	2

Hufeisens verglichen. Das Objekt sei mit einem starken Bugscheinwerfer und seitlichen roten und blauen Lichtern oder "Fenstern" ausgestattet gewesen.



FALL:D-20020913A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
13.09.2002	16	Insel Kreta	Griechenland	Herr R.

Herr R. aus Büchlberg legte uns eine Digitalaufnahme zur Begutachtung vor. Das Foto zeigt ein kleines, scheinbar rundes, Objekt am Himmel. Dieses wurde jedoch erst bemerkt, als sich der Fotograf die Bilder am PC-Monitor anschaute.



FALL:D-20020906B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.09.2002	17	4540	Bad Hall	Österreich	2

Beobachtung 1.) Am Freitag dem 6.9.02 war ich mit meinem E-Rollstuhl mit einem Freund Fritz im Kurpark unterwegs und bei der Heimfahrt blickte ich eingebend neben dem Cafehaus auf den blauen Himmel und erblickte zwei Düsenjets, wobei vorne ein Düsenjet ohne Kondensstreifen flog und einem größeren Abstand eine Linienmaschine mit Kondensstreifen flog. Nennen wir das erste Flugzeug Nr.1 und das Linienflugzeug Nr.2. Das Flugzeug Nr.1 flog knapp neben der Flugroute ohne Kondensstreifen, und ließ sich vom Flugzeug NR.2 ein- und überholen. Dabei merkte ich, dass das Flugzeug Nr.1 immer langsamer wurde und als das Flugzeug Nr.2 vorne lag und normal flog, wurde das Flugzeug Nr.1 immer langsamer und als das Flugzeug Nr.2 nun mehr schräg diagonal mit dem hinteren Teil zu Flugzeug nr.1 zu sehen war, blieb das Flugzeug Nr.2 in der Luft stehen, implodierte - also fiel in sich zusammen, dann sah ich nebeneinander liegend mit Abständen Einzelteile, die sich in Luft auflösten. Das Linienflugzeug flog weiter und entschwand. Und jetzt kommt's, aus dem Nichts vom implodierten Flugzeug nr.1 materialisierte sich plötzlich ein Rampenpodest mit einer vorderen Wand und dahinter stieg ein weißer vollkommen runder schwebender tennisgroßer Ball heraus bzw. in die Höhe und blieb lt. meiner Entfernung von ca. 8000 m ca. 7 m über der Rampenwand stehen, bewegte sich nach links und rechts, so als würde dieser tennisweiße Ball fixiert werden und dann driftete das ganze Paket, nämlich Rampenpodest mit dem weißen verankerten tennisgroßen weissen runden Ball nach Süden ab. Dauer der Beobachtung ca. 20 Minuten bis es aus meinen Augen entschwand, weil die Bäume des Kurparks jede Sicht nahmen, um das Objekt weiter zu beobachten. Diese Beobachtung erfolgte ca um 1705 an einem blauen, weitzusehenden klaren Tag. Die Flugbahn beider Flugzeuge war nach Südost. Beobachtung Nr. 2.) am 17.09. um ca. 1718 Uhr ohne Zeugen. Ich befand mich mit dem E-Rollstuhl und meinem Yorki auf einer Privatstraße eines Bauernhofes und beobachtete zuerst eine Linienmaschine die Südost flog und deutlich in ca. 8000m Höhe sichtbar war und auch genau zu erkennen als Düsenmaschine. Sie zog einen starken Kondensstreifen hinter sich. Es flog bei wolkenfreien Himmel und klarer Sicht. Plötzlich sah ich aus dem Nichts sich ein Düsenflugzeug wie im vorherigen Bericht, ich wusste bereits, dass es dasselbe Phantom-Flugzeug ist und konnte mitverfolgen wie das dunkle Flugzeug ohne Kondensstreifen höher stieg und auf Kollisionskurs sich einstellte und flog. Mir pochte das Herz und konnte nicht glauben, dass dieser "Phantomjäger" direkt auf die Linienmaschine exakt zuflog. Während dieses Manövers war das Linienflugzeug noch relativ weit entfernt. Und dann geschah das unvermeidliche Der Phantomjäger, wie ich ihn nenne, flog direkt bei der vorderen Flugzeugnase direkt hinein, dreht sich im Flugzeug auf die linke Seite und man sah wie die Flügelspitzen durch die Linienmaschine entlang wanderten und dann kam das Phantomflugzeug hinten als undefinierbares Etwas heraus und bildete anschließend ein Viereck welches silberglänzend sich in Luft auflöste. Mir blieb förmlich die Spuke weg..... der Kondensstreifen war nach diesem Manöver etwas durchsichtig

hatte, eventuell die telepathische Nachricht in schwacher Form, mir zu vermitteln "Schau, was wir Götter alles können,..." Also, es wurde mir bewusst und mit Absicht vorgeführt, weiß aber den Sinn nicht genau, weil ich an einen Gott, der so etwas aufführt nicht glaube, und ich der Überzeugung bin, es sind wahrlich Götter, aber in Menschengestalt, die diverse Techniken haben, um sich als "Gott" und Erdenmenschen sich zu erkennen geben. Nun, ich habe am 23.10. an einem Nachmittag noch zwei Erlebnisse und Beobachtungen gehabt die zu den zwei beschriebenen Beobachtungen dazu gehören. Da bin ich mir intuitiv sicher. Beobachtung Nr.3 Meine Frau Christine mein Yorkshire und ich machten am 23.10.02 in Bad Hall zwei Sichtungen eines doch merkwürdigen Überwachungs Phänomen. Als wir um 15 Uhr neben der Friedhofsmauer gingen, bzw. ich im Rollstuhl fuhr flog in ca. 7m Höhe über dem Friedhofsgelände ein Band von ca. 1m Länge und 10cm Breite mit zwei zerknitterten Köpfen an beiden oberen Enden entlang der Friedhofsmauer in Wellenform und stieg dann immer höher und höher, bis ich es nur mehr hoch oben als kurzen weißen Streifen ausmachen konnte. Dies sei nur nebenbei bemerkt. Das unbekannte Objekt flog zielgesteuert bei wolkenfreien und windstillen Zeit. Dann kommt das eigentliche Phänomen, wo wir sicherlich gefilmt wurden, nämlich meine Frau, links daneben ich im Rollstuhl und im Korb, den ich zwischen den Beinen hatte am Fußbrett meinen Yorkshirehund Trixi. Es waren ca. 10 Minuten vergangen, waren wir beim Park-Eingang und über uns, ein wenig vorn und schräg auf uns herunterschauend in ca. 20 m Höhe, schwebte in der Luft mit stehender Wellenbewegung ein Objekt mit drei Köpfen, wobei die Köpfe eher zerknittert aussahen, rund und leicht oben eingedrückt mit Augen, wobei davon zwei sonnenschutzähnlichen schwarzen runden Blenden als Auge bestückt waren mit einem Durchmesser von ca. 1cm und 2 bis 3 cm lang. Die Augenblenden waren röhrenmäßig. Die Köpfe weiß, zwei Köpfe waren auf uns gerichtet und "filmten" offensichtlich, und ein Kopf war nach hinten gerichtet, um alles wahrscheinlich abzusichern. Die drei "Spielzeugköpfe", die wie selbstgebastelt aussahen und nicht größer waren wie meine Faust bzw. zwei kleinere Äpfel, waren durch fieberglasartige Schnüren, die laufend in wellenförmiger Bewegung sich bewegten. Die Augen sahen aus als wären sie mechanisch gemacht worden in Form von Augenringen in schwarz und in diesen Ringen waren die Röhren wie beschrieben angebracht. Nach ca. 1 bis 2 Minuten "filmen" und zwar nur uns drei, drehte sich die Spionsonde leicht nach links, die Augen schauten nach vorne und in Wellenform schwebte es in Richtung Kurparkbäume und entschwand. So, ich bin sicher, dass alle drei Beobachtungen, die ich und wir machten, zusammen gehören. Vielleicht haben sie noch einen Rollstuhlfahrer mit zahmen Hündchen, der im Korb ganz lässig sitzt, gesehen? hahaha,...



FALL:D-20020906A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND
06.09.2002	21	Agia Marina / Insel Kreta	Griechenland

Zeuge beobachtete mit einem Fernglas ein sternförmiges Licht, das sich zunächst schnell am Himmel bewegte, um dann plötzlich zu stoppen. Kurz darauf bewegte es sich mit hohem Tempo in Schlangenlinien weiter.



FALL:D-20020825A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
25.08.2002	Abends (UTC)	04779	Wermersdorf	Deutschland	4

Vier Zeugen beobachteten ein sternförmiges Licht, das sich zunächst schnell am Himmel bewegte, um dann plötzlich zu stoppen. Es bewegte sich weiter, stoppte erneut und wechselte die Richtung. Diese "Manöver" erfolgten mehrmals.



FALL:D-20020804A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
04.08.2002	00	35329	Burg-Gemünden	Deutschland	Regina W.



FALL:D-20020717

DATUM	ZEIT	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
17.07.2002	01.00 MESZ	Maasholm	Schleswig Holstein	Deutschland	1

Heute Nacht (Dienstag auf Mittwoch, 16./17.07.), 0100 bis 0110 Uhr, Maasholm an der Schleimündung, Blickrichtung fast senkrecht nach oben, etwas nach Nord, leichter durchbrochener Wolkenschleier, ein Lichtpunkt von der o.a. Grösse löst sich aus einem anderen minimal hellerem Punkt. Verschwindet relativ geradlinig Richtung Süden, löst sich, zumindest für meinen Blick, auf. Normalerweise denke ich, na ja schon wieder, denn in meiner Heimat am Bodensee sehen wir über Vorarlberg Liechtenstein immer wieder nächtens diese Highspeed Lichtpunkte. Aber hier irritierte mich ein aus meiner Sicht "daumennagelgrosser" orangefarbener Lichtimpuls "an-Aus". Unmittelbar danach schwirrten unentwegt in fast alle Richtungen, jedoch überwiegend Richtung Süd "Hunderte" dieser Lichtpunkte am Himmel. Ursprung immer diese Stelle, fast senkrecht über uns. Unspektakulär, weil schwaches Licht, aber deutlich sichtbar. Dachte auch an meine Augen, aber nach Reiben etc. , waren die Punkte nach wie vor da. In affenartiger Geschwindigkeit, wobei die Geschwindigkeit variabel war. Kurven und Stillstand war auch dabei. Soviel auf einmal, habe ich noch nie gesehen, daher meine Anfrage ob auch andere Menschen so etwas beobachten. Normalerweise müssten das doch die Lotsen, Flugleitstellen, Airforces und sonstige professionelle Himmelsbeobachter auch bemerken, oder ? Bitte unbedingt Rückantwort, weil seit 2 Jahren wird es mehr am Himmel, heute abend , wie gesagt, ein echter Höhepunkt ! D Bewertung Zur Radarsichtung Normalerweise müssten das doch die Lotsen, Flugleitstellen, Airforces und sonstige professionelle Himmelsbeobachter auch bemerken, oder ? Ziviles Radar Um auf dem Radarschirm zu erscheinen, müssen Objekte höher als 2000 Meter fliegen, mit verhältnismäßig konstanter Geschwindigkeit und größer als ein Vogel sein. Alle anderen Erscheinungen stellen für den Radarbeobachter sog. "Angel" dar, die per Computer rausgerechnet werden und nicht auf dem Radar-Schirm erscheinen. Wie aus Pressemeldungen zu dem Flugzeugunglück zu entnehmen ist, haben die Schweizer Fluglotsen radartechnisch noch ein besonderes Problem Deren Radarsoftware ist leider fehlerhaft und rechnet wahrscheinlich zu viel an Objekten heraus. Militärisches Radar Hier werden die "Nagels" zwar mit aufgezeichnet, allerdings gibt es davon so viele, dass sie schlicht unberücksichtigt bleiben, da das Personal knapp und die Informationsflut schlichtweg zu groß ist. Als Literatur-Beispiel zu nennen wäre Der Stand der UFO-Forschung, I. von Ludwiger, 4. Auflage 1994, 373 Seiten, Frankfurt Zweitausendeins Observatorien Eine Dauerüberwachung ist in lichtreichen Gebieten mit der Methode, eine Filmplatte während der gesamten Nacht zu belichten, nicht möglich. Zur sonstigen Dokumentation Da sich die Erscheinungen häufen, sollte eine Dokumentation mittels Videofilm und Kamera mit mindestens 500 Teleobjektiv in Erwägung gezogen werden. Digitalkameras sind in ihrer Auflösung (von 6 Mio Pixels) zu schwach und als Farbkameras zu unempfindlich um auswertbare Resultate zu erhalten. Da das Licht, wie geschildert schwach ist, bleibt nur ein hochempfindlicher Farbfilm (der eine Auflösung von mindestens 20 Mio Pixel, verglichen mit einer Digitalkamera hat). Nach neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet müssten in absehbarer Zeit diese Filme um etwa den Faktor 10 feinkörniger werden. Mögliche Objekte Worum es sich bei den Erscheinungen handelt, darüber lässt sich aufgrund alleiniger Beschreibungen nur sehr eingeschränkt spekulieren -- fotografische Aufnahmen zeigen hier meist mehr, als das menschliche Auge in so kurzer Zeit erfassen kann. Anhaltspunkte wären Angaben zum zeitlichen Auftreten, z.B. in welchen zeitlichen Abständen im Laufe der Jahre. Ohne weitere Abklärungen erweist sich die Differenzierung zum Reentry von Weltraumschrott (der im Laufe der Jahre zunimmt), "Sternschnuppen" verschiedenster Genese



FALL:D-20020705

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
05.07.2002	00.50 MESZ	Lübeck	Deutschland	Mehrere

Wie bereits berichtet wurde am Freitag Morgen des 05.07. ein unbekanntes Objekt von einigen Augenzeugen einer Diskothek und zwei Polizisten vom Polizeibezirksrevier Lübeck beobachtet. Die DEGUFO sprach mit einem der Polizeibeamten DEGUFO Was war ihr erster Eindruck, was dachten sie als sie das Objekt sahen? Augenzeuge Wir waren natürlich sensibilisiert von dem Absturz am Bodensee und dachten sofort an ein abstürzendes Flugzeug. DEGUFO In welcher Höhe befand sich das Objekt das sie sahen in etwa? Augenzeuge Das ist natürlich aus dem fahrenden Auto heraus schwer zu schätzen, aber ich würde sagen zwischen 300 und 1000 Meter. DEGUFO Können sie ungefähr die Geschwindigkeit des Objektes abschätzen? Augenzeuge Es hatte eine relativ hohe Geschwindigkeit. Ich denke mit Sicherheit über 100 km/h. Wir konnten es mit dem Polizeifahrzeug nicht einholen. Es war einfach zu schnell. DEGUFO Wie sah das Objekt aus, was für eine Form hatte es? Augenzeuge Alles was wir sehen konnten sah aus wie ein Feuerball. Vergleichbar mit dem was man bei einigen Düsenflugzeugen sieht. Mehr konnte man nicht sehen. DEGUFO Wie lang hat ihre Sichtung gedauert? Augenzeuge Die Sichtung hat nur ca 10 Sekunden gedauert. Wir haben versucht es zu verfolgen, aber es war zu schnell. DEGUFO In der Presse war zu lesen, dass das Objekt seine Flugrichtung geändert hat. Stimmt das? Und was war das für eine Richtungsänderung? Augenzeuge Ja das stimmt. Die Flugrichtungsänderung war nicht plötzlich, sondern das Objekt flog einen Bogen. Das Objekt selber machte auch keine Zickzack-Bewegungen, sondern es flog sehr gleichmäßig. Die Flugbewegung des Objekts machte auf mich den Eindruck, dass es unter intelligenter Kontrolle steht. Wir telefonierten mit der Flugsicherung in Bremen, ob sie ein Objekt auf dem Radarschirm ausmachen können, aber das verneinten sie. Man sagte dort, man könne nur Objekte oberhalb von 2000 Metern auf dem Schirm sehen. DEGUFO Könnte es sich um einen Party-Ballon handeln, wie es in der Presse zu lesen war? Augenzeuge Daran dachte ich anfangs auch. Ich bin mir jetzt aber sicher, das es was anderes gewesen sein muss, dafür war es einfach zu schnell. Für mich war das ein einmaliges Erlebnis.



FALL:D-20020531

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
31.05.2002	00.30 MESZ	Krumbach	Deutschland	Mehrere

Am 31.05.2002 erhielten wir um 00.30 Uhr einen Anruf aus Krumbach (Schwaben). Der Augenzeuge teilte uns mit, dass er und ein paar Freunde in einem Waldstück bei Krumbach etwas abstürzen gesehen haben wollen. Das Objekt soll blau gewesen sein, hätte ein pulsierendes Leuchten gehabt und wäre spiralförmig zu Boden gegangen. Er habe darauf die Polizei verständigt, die ihn an uns verwiesen hätten. Er bat uns sich bei ihm nochmal zu melden und uns direkt ein Bild vor Ort zu machen. Folgendes machte uns stutzig wenn jemand der Polizei einen Absturz meldet, wird sie sicher erstmal selber den Fall prüfen, bevor sie an jemanden weitervermittelt. Nach Rückfrage bei der Pressestelle der Polizei in Krumbach bestätigte sich daraufhin auch, dass ein solcher Fall in der vergangenen Nacht nicht aufgenommen wurde. Aber es sollte noch besser kommen Nach Rückruf bei dem Augenzeugen aus Krumbach wusste dieser von nichts. Hier hat sich wohl jemand einen dummen Scherz mit dem "Augenzeugen" (der ja eigentlich gar keiner ist) und uns erlaubt ! Der Fall ist damit für uns abgeschlossen.



FALL:D-20020324A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
24.03.2002	(UTC	38159	Vechede	Deutschland

Ereignis 1 Es war in der dunklen Jahreszeit, wahrscheinlich 1982. Der Abend war sternenklar. Die Uhrzeit zwischen 1800 und 1900 Uhr. Ich war auf dem Weg nach Hause als mir auffiel, dass unser sonst dunkle Garagenhof heller als sonst erschien. Mein erster Gedanke war eine neue Straßenlaterne. Als ich mich umsah, um die Laterne zu entdecken, schweifte mein Blick in den Himmel, und dort sah ich etwas Ungewöhnliches. Es sah aus wie ein Vollmond aus dem rechts und links Strahlen (wie Scheinwerferlicht) nach oben in den Himmel strahlten. So etwa wie auf der Zeichnung Nach vielleicht zwei Sekunden (oder noch nicht einmal) verlosch das Ganze als wenn man eine Lampe ausknipst und es kam ein Flugzeug herausgeflogen. Ereignis 2 Es war im März 1992, gegen 200 Uhr morgens. Ich hatte erst zwei Stunden geschlafen. Ich hatte das Gefühl ich träumte, dass sich meine kleine Nichte über mein Bett beugt und mich ansah. Dann fiel mir ein, dass sie gar nicht bei mir übernachtet. Daraufhin meinte ich, es sei meine Mutter, die mich ansieht. Aber irgendwie konnte sie es auch nicht sein, zumal es nicht ihre Art ist. Also bin ich zu dem Schluss gekommen, dass es ein Traum ist. Ich machte meine Augen richtig auf. Aber die Erscheinung blieb wo sie war und ging nicht weg. In Panik setzte ich mich auf; im selben Moment beugte sich die Gestalt zurück und ich konnte ihre Umrisse erkennen, da mein Radiowecker das Schlafzimmer in ein fahles Licht tauchte. Das Wesen war nicht groß, es reichte etwa bis zur Türklinke. Es hatte einen großen Kopf und einen kegelförmigen Körper, der glatt und fast ein wenig metallisch wirkte. Die Arme waren lang und dünn. Die Beine habe ich nicht wahrgenommen. "Wer bist'n du" war das einzige was ich vor Angst herausbrachte, dann hechtete ich zur Nachttischlampe und knipste das Licht an. Im selben Moment verschwand die Erscheinung als wenn eine Seifenblase zerplatzt. Da wo das Wesen stand, sah ich für einige Bruchteile einer Sekunde noch braune Flecken. Ereignis 3 Ein paar Jahre nach dem Erlebnis hatte ich innerhalb von 2 bis 3 Wochen eine Serie von Schlaflähmungserscheinungen. Ich wollte mich gerne bewegen, konnte aber nicht. Ich kam mir wie gefangen vor und hatte das Gefühl nicht allein zu sein. Und das diese "Geister" das Lähmungsgefühl verursachten. Ich hatte dabei auch mal einen Traum gehabt, der sehr real wirkte Ich rannte durch meine Wohnung und einige Wohnungsgegenstände schwebten schwerelos umher. Beim letzten Ereignis dieser Art konnte ich mich losreißen. Ich schlug richtig um mich und rief "Lasst mich in Ruhe". Vom Rufen bin ich dann aufgewacht, ich sah mich um und bin dann wieder eingeschlafen. Ereignis 4 Am 24.03.2002 ist mir morgens eine etwa 2 mm lange Narbe am oberen Glied des kleinen Fingers meiner rechten Hand aufgefallen. Ich kann mir nicht erklären, woher ich sie habe. Ereignis 5 Vor kurzem (April, Mai od. Juni 2003) hatte ich nachts wieder ein komisches Erlebnis. Ich war im Halbschlaf. Es war auf einmal eine merkwürdige Präsenz im Raum. Gleich danach hatte ich wieder so eine Art Schlaflähmung; ich habe mich von der "Präsenz" weggedreht. Dann sollte ich einen Arm hochheben; das habe ich dann auch tatsächlich noch gemacht; jedenfalls hatte ich das Gefühl gehabt. Und dann bin ich ganz tief eingeschlafen. Danach ist mir eine kleine Narbe am rechten Bein unterhalb der Kniescheibe aufgefallen, die ich vorher auch noch nie bemerkt hatte.



FALL:D-20020317A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
17.03.2002	(UTC	65936	Frankfurt	Deutschland



FALL:D-20020316A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
16.03.2002	21	58802	Balve	Deutschland



FALL:D-20020312

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
12.03.2002	07.03	Bombay	Indien	1

Am 12. März 2002 erhielt UFOINDIA den Bericht des 31jährigen Softwareingenieurs Roger Sequeira (Bis zum 12. März glaubte ich nicht an Außerirdische. Am Abend meines Abflugs nach Mumbai(Bombay) machte ich noch einen Spaziergang in der Dämmerung. Keine Leute waren zu sehen, nur ein paar Ziegen auf einem Feld. Da sah ich ein bernsteinfarbenes Glühen vor mir. Ich schaute nach oben, um zu sehen was es verursachte, und bemerkte ein eigentümliches schwebendes zylindrisches Objekt. Ich kann nicht genau sagen, wie groß es war, ich war viel zu durcheinander, um so genaue Beobachtungen zu machen. In dem Leuchten fühlte ich eine seltsame Aufregung, als ob sich meine Haut abpellt. Wie auch immer, es verursachte keine körperlichen Schäden. Dann stieg das Objekt höher und verschwand außer Sicht. Ich schaute nach der Uhrzeit, 703. Auf dem Rückweg bemerkte ich, dass es immer noch 703 war. Jetzt bin ich in Mumbai und habe versucht zwei Familienmitglieder ins Vertrauen zu ziehen, aber sie lachten mich aus und nannten meine Gedanken irrational. Ich forschte im Internet über diese Dinge und fand Ihre Seite. Ich hoffe Sie hören mir zu, und wenn Sie irgendeine Erklärung haben, dann lassen Sie es mich wissen."



FALL:D-20020227

DATUM	ZEIT	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
27.02.2002	18.00 MEZ	Schönborn	Brandenburg	Deutschland	1

Gegen 18 Uhr (Bild 1 und 2) sowie etwa 3 h später zwischen 21 und 22 Uhr (Bild 3) wird Olaf Schulz, ein erfahrener Bildjournalist und Naturfotograf, mit einem nicht gerade alltäglichen Himmelsphänomen konfrontiert. Knapp über dem westlichen Horizont steht in beiden Fällen ein greller, gelbweißer Lichtpunkt und schießt plötzlich in nördlicher Richtung davon. Beide Vorfälle wurden filmisch dokumentiert, könnten damit optische Einzelheiten zeigen, die während eines solchen Geschehens vom menschlichen Auge zumeist nicht wahrgenommen werden. Es bestehen somit gute Chancen, uns der Aufklärung der Geschehnisse ein Stück näher zu bringen. D BewertungEinleitendes Nachdem zahlreiche Spekulationen (UFO, Venus, Mond, Heißluftballon Â...) zur Sichtung von Herrn Olaf Schulz bekannt geworden sind, soll versucht werden auszumachen, was sich aus einer wissenschaftlichen Perspektive zeigen lässt. Wir möchten hierbei den Begriff ,Wissenschaft' oder ,Wissenschaftlichkeit' weit fassen, möglichst großzügig handhaben. Warum? Nun, besonders bei sehr seltenen, ja vielleicht einmaligen Phänomenen, wie dem hier vorliegenden, könnte die Gefahr einer zu engen Begrifflichkeit darin bestehen,



FALL:D-20020215A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
15.02.2002	(UTC)	53757	Sankt Augustin	Deutschland



FALL:D-20020108

DATUM	ZEIT	ORT	LAND
08.01.2002	PLZ	Popocatepetl	Mexico

Es war der 8.1.2002, als die elektronische Fernsehkamera, welche die vulkanische Aktivität des Popocatepetls aufnimmt, Bilder dreier UFOs zeigte, die vom Gipfel nach oben stiegen. Die UFOs hatten eine dunkle Farbe und hoben sich vom blauen Himmel ab, als sie sich über die Vulkanspitze hinaus erhoben. Sie hielten die Position für einige Zeit inne und verschwanden dann vollständig.



FALL:D-20020101A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
1.01.2002	00	454??	Mülheim - Heimerde	Deutschland	2

Zeugen beobachteten hinter dem Silvester-Feuerwerk am Himmel 6 bis 7 Lichter in Pfeilformation, die ohne ihre Abstände zueinander zu verändern von West nach Ost flogen.



FALL:D-20020000D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.2002	02.00 MEZ (UTC)	61184	Karben	Deutschland	3

Vor rund 10 Jahren beobachtete der damals 16-jährige Zeuge zusammen mit zwei weiteren Freunden drei relativ tief fliegende große einzelne Lichter, die (in einem gleichseitigen Dreieck angeordnet mit der Spitze in Flugrichtung) in südwestliche Richtung flogen. Nach einiger Zeit sahen sie die gleiche Formation Lichter aus derselben Richtung kommend auf sich zu fliegen, wobei die Formation für etwa 5 bis 8 Sekunden in relativ geringer Höhe schräg über ihnen schwebte.

2001 - 28 FÄLLE



FALL:D-2001----

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
__..2001	00.30 MEZ	Köln	Deutschland	1

Fallberichte Heller als die Venus Dresden 2001 Am 12.08.01 tauchte um 21.55 Uhr in etwa 60 Grad Höhe über dem Horizont ein Objekt auf, das einer hell leuchtenden Scheibe glich. Es hatte im Vergleich zu einem danach am Osthimmel auftauchenden Flugzeug und einem von Nord nach Süd fliegenden Satellit etwa die 20- bis 40-fache Leuchtkraft und den 10-fachem Durchmesser. Das Objekt flog nach SO und verschwand schlagartig in etwa 45 Grad Höhe über dem Horizont. Die Nacht war sternklar. Der Beobachtungszeitraum betrug etwa zwei Minuten. Geräusche traten nicht auf. Das Objekt leuchtete stetig. Die Landeflugbahn auf den Dresdener Flughafen verläuft dagegen von Südwesten nach Nordosten. Die Landescheinwerfer und Geräusche sind uns bekannt. Damit hatte die Sichtung nichts zu tun. Datum 12.08.01 Tag Sonntag Ort Dresden Uhrzeit 21.55 Uhr Dauer 2 min Beobachtungsort auf dem Balkon, Blick nach Süden Objektanzahl 1 Oberflächenfarben weiß Leuchtkraft ein Vielfaches der Venus Objektgröße ein Vielfaches der Venus Objektbeschreibung viel größer als die Venus oder ein Satellit. Mimmelsrichtung SO Höhe von 60 auf 45°, warum gesehen? ich sah in den Himmel, Geräusche keine flog das Objekt vor/hinter etwas nein, Wetter Himmel war wolkenlos, klar, trocken, Sonnenstand Sonne war untergegangen Beobachtung mit Fernrohr 7x50 mögliche Erklärung keine, keine Ähnlichkeit mit Landescheinwerfern. Ein dunkler Schatten Österreich 2001 Am Grund, warum ich euch schreibe, ist der, dass ich am 29.7. 2001 um etwa 2250 Uhr etwas fliegen (?) gesehen habe, das ich mir nicht erklären kann. Daraufhin habe ich im Netz gesucht und bin auf euch gestoßen. Ich saß am Balkon, um eine Zigarette zu rauchen, als plötzlich etwas über meinem Kopf hinwegschoss. Es war dunkel, und es war wie ein grauer Schatten. Zuerst hab ich an einen von diesen Himmel-Scheinwerfern gedacht, die man auch für Parties verwendet, aber das war vom Winkel her unmöglich, und das Ding war auch schneller. Dann hab ich an eine Schwalbe gedacht, die in etwa 3 m Höhe über meinen Kopf fliegt (so schnell war das ungefähr). Eine Schwalbe käme noch als Erklärung in Frage, aber in der Nacht? Und dann war da noch etwas das Ding ist also schnürdelgrad (wie man bei uns in Österreich sagt) über mich drüber geflogen und hat dann eine scharfe 60-Grad-Kurve (oder besser -Ecke) gemacht und ist dann verschwunden (was Schwalben nicht zu tun pflegen). Nachdem ich das gesehen hatte, was übrigens völlig lautlos geschah, grübelte ich, was das wohl war. Der Scheinwerfer scheidet auch aus. die einzige Möglichkeit, die mir noch bleibt, ist irgend ein Effekt auf der Netzhaut, wie wenn man in der Dunkelheit in eine Lichtquelle schaut und dann woandershin und immer noch den Lichtpunkt sieht. Leider habe ich keine Vorstellung, was ich gesehen habe. Wenn es geflogen ist, dann war es definitiv ein Unidentifiziertes Fliegendes Objekt. Kein mir bekanntes Objekt kann so schnell fliegen und scharfe Kurven fliegen, so etwas ist ja wohl vom heutigen Stand der Technik auch kaum zu machen. Antwort DEGUFO Wahrscheinlich war das "Unidentifizierte Fliegende Objekt" eine Fledermaus. Wie ein Heißluftballon, Köln 2001 In der letzten Nacht, heute um 0 Uhr 30, habe ich ein mir nicht bekanntes Flugobjekt über dem Kölner Süden gesichtet. Es sah aus wie ein Heißluftballon in der Nacht. So etwas habe ich natürlich noch nicht gesehen! Die haben ja wohl auch Flugverbot! Dieses Objekt flog wohl im zwei bis fünf Kilometer Entfernung in etwa 300 Meter Höhe, Richtung Süden mit einer gleichbleibenden Geschwindigkeit. Ich konnte dann das Ganze etwa zehn Minuten verfolgen. Natürlich habe ich kein Foto gemacht. Es war ungefähr so schnell wie ein Hubschrauber, Geräusche haben wir nicht gehört! Zur Zeit fliegen desöfteren die "Tante JU", Zeppeline (Luftschiffe), Heißluftballons (aber nicht mit so einer Geschwindigkeit), kleinere Flugzeuge mit Werbebanner. Es gibt in der Nähe zwei Flughäfen der Köln - Bonner und der Flughafen Hangelar in Bonn. Vielleicht haben Sie eine Erklärung? Nachtrag des Einsenders zwei Tage später Hallo DEGUFO! Der WDR berichtete, dass andere Leute dieses UFO auch gesehen haben. Laut deren Erklärung soll es ein Heißluftballon gewesen sein. Glaube ich nicht, denn es war Nacht, es flog sehr schnell und es wurde gesteuert, es machte mindestens eine Richtungsänderung. In der gleichen Nacht (so habe ich im EXPRESS gelesen) fand ein Feuerwerk statt von irgendeinem Filmfritzen (Pütz). Vielleicht war es eine beleuchtete Plattform an einem Hubschrauber. Leider habe ich es versäumt, den Flughafen anzurufen). Ich versuche, das realistisch zu sehen, ich bin Techniker.



FALL:D-20011229

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
29.12.2001	22.00	Puebla	Mexico	1

Am Samstag, dem 29.12.2001, um 22 Uhr, begegnete ein Verkehrsflugzeug über der Stadt Puebla, 200 km östlich von Mexico City, einem ovalen, leuchtenden UFO. Die Mannschaft funkte den Kontrollturm des Flughafens von Mexico City an und fragte, ob man irgendetwas Merkwürdiges auf dem Radarschirm habe. Aber die Flug-verkehrskontrolle verneinte. Es gab keine ungewöhnliche Erscheinung.



FALL:D-20011023A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
23.10.2001	(UTC	14050	Berlin - Charlottenburg	Deutschland



FALL:D-20010923

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
23.09.2001	21.45 MESZ	Heroldteichen	Deutschland	1

Auf einer Fahrt von meinem Heimatort Hohenstein-Ernstthal ins Nachbardorf Wüstenbrand sah ich hinter einem kleinen Hügel in einem Feld ein großes Objekt. Es war schon dunkel. Da das Objekt sehr hell strahlte und nur 200 m entfernt war, war von der Umgebung nicht mehr viel zu sehen. Ich bewegte mich auf das Objekt zu, aber es verschwand einfach, war einfach weg. Am nächsten Tag fuhr ich nochmal an die Stelle, aber es waren weder Abrücke noch Brandspuren zu sehen. Datum Donnerstag, 23.09.01 Zeit 2145 Uhr; Beobachtungsdauer 2 min; Beobachtungsort auf der Straße von Hohenstein-Ernstthal nach Wüstenbrand, kurz nach den Heroldteichen. Objektgröße etwa 60 m; Objektbeschreibung das Objekt war zylinder- bis kegelstumpfförmig; das untere Ende war leider nicht zu sehen (vom Hügel verdeckt). Der Durchmesser war oben größer (etwa 30 m) als unten (etwa 25 m). Die Verjüngung erfolgte nicht linear, sondern elliptisch. Im Abstand von jeweils 3 bis 4 m waren um das Objekt herum so etwas wie Lichterketten, abwechselnd in den Farben weiss, orange und hellblau; Weitere Hinweise es gab zwei Tage vorher eine Sichtung in Hohenstein-Ernstthal am hellichten Tage. Dabei sah eine Gruppe von 3 Erwachsenen und 20 Kindergartenkindern ein silbernes Objekt aus Richtung Westen kommen, das sich anschließend senkrecht nach unten bewegte (bis auf eine geschätzte Höhe von 500 m) und dann plötzlich verschwand. Dabei waren auch keinerlei Geräusche zu hören (darauf legte die Sichterin besonders wert). Wetter bewölkt; Luft-Temperatur etwa 16 Grad; Helligkeit während Beobachtung dunkel Entfernung zum Objekt 200 m.



FALL:D-20010919

Ein Stern (kein Meteor) fiel vom Himmel und verschwand. Kurze Zeit später, nach einigen 100 m Fahrt mit dem Auto, Ausfall des Radioempfanges und Sekunden später eine plötzliche grell-weiße Lichterscheinung, stationär in der Luft schwebend. Entfernung etwa 2 bis 3 km. Höhe 150 bis 200 m. Größe mehrere 100 m Durchmesser (?) Form oval. Lage waagrecht. Uhrzeit 22.02 oder 22.03 Uhr. Das Licht war so stark, dass man jede Einzelheit in der Umgebung genau erkennen konnte (Blätter und Zweige entfernter Bäume, Büsche usw.). Die Erscheinung stand vollkommen still. Ich beobachtete dies aus der Seitenscheibe meines von mir zum Stillstand gebrachten Autos. Nach etwa 1 bis 2 min wurde die Erscheinung so groß wie ein Stern am Himmel und verschwand mit schnell zunehmender Geschwindigkeit. Beobachtung Tag Mittwoch, 19.09.01 Zeit 2202 Uhr Dauer 2 min Ort Bundesstraße zwischen Horn und Mold in Richtung Mold, Österreich. Helligkeit weiß leuchtend Entfernung 2 bis 3 km.



FALL:D-20010918A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.09.2001	23	93083	Oberstraubling	Deutschland	Daniela K.

(Mein Mann und ich haben gestern Abend nach dem Kinobesuch bei uns im Hof noch ein wenig den Sternenhimmel betrachtet und dabei eine ungewöhnliche Beobachtung gemacht."



FALL:D-20010826A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
26.08.2001	23	Fuerteventura	Spanien	Mehrere



FALL:D-20010821

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
21.08.2001	03.10	Noord Brabant	Niederlande	2

In der Nacht vom 20. auf den 21. August 2001 diskutierten Nancy und Robert noch bis spät in die Nacht über Kornkreise, deren Bedeutung, mögliche Ursachen und Mechanismen. Danach ging Nancy müde zu Bett, während Robert weiterhin in der Küche des Hauses blieb. Die Fenster beider Räume weisen auf den Garten des Hauses von Familie van den Broeke und auf das unmittelbar daran angrenzende Feld, auf welchem in diesem Jahr Buschbohnen angebaut waren. Nancys Gästebett stand so in Roberts ehemaligem Zimmer, dass man direkt aus der Balkontüre hinaus auf den Garten und das Feld schauen konnte. Die Vorhänge waren vorgezogen und der Raum war von innen beleuchtet. Computersimulation von Andreas Müller Gegen 0310 Uhr begannen die Weidetiere der Nachbarschaft lauthals anzuschlagen. Nach kurzer Zeit wich dieses Lärmen der gewohnten nächtlichen Stille, um dann nach einer Weile erneut zu ertönen und um kurz darauf wiederum zu verstummen. Gegen 0315 Uhr beobachtete Nancy draußen in Richtung des Feldes eine gleißend helle Lichtsäule etwa 20 bis 30 cm im Durchmesser von oben herab niedergehen. Dieses Lichtphänomen war derart gleißend und

(wie durch starke Suchscheinwerfer" für wenige Augenblicke erhellte. Das Licht war zudem derart hell, dass Nancy Talbott durch den Vorhang hindurch Details wie etwa einen leichten, bläulich schimmernden Halo-Schein um die Außenseiten der Säule erkennen konnte. Nach wenigen Augenblicken war alles wieder normal und nachtdunkel. Unmittelbar darauf schlug eine identische zweite Lichtsäule unmittelbar links neben der Position der ersten ins Feld ein. Wieder wurde die ganze Umgebung sowie der Raum taghell erleuchtet. Auch dieses Phänomen währte nur wenige Sekunden, um dann erneut der gewohnten nächtlichen Dunkelheit und dann einem dritten gleichgearteten 'Einschlag' zu weichen. Nancy beschreibt in ihrem Bericht (Während dieser Phänomene war es draußen absolut still. Auch die Weidetiere waren ruhig und die Lichtphänomene gingen ebenfalls lautlos vor sich. Auch war kein ungewöhnlicher Geruch oder keine statische Aufladung der Luft - wie dies in anderen, ähnlichen Fällen bereits beschrieben worden war - wahrzunehmen." Dem entgegen berichtete Robert, der Hund der Nachbarn habe unmittelbar vor dem ersten 'Einschlag' wie wild gebellt. Hierbei seien die verschiedenen Aufenthaltsorte der beiden Zeugen zu berücksichtigen. Das gesamte Lichtphänomen beanspruchte lediglich 5 bis 6 Sekunden. Bezieht man das Anschlagen der Weidetiere als Teil des Phänomens mit ein, so dürfte es sich letztendlich um etwa 10 Minuten gehandelt haben. Das selbe Phänomen wurde auch von Robert, der sich zu dieser Zeit in der Küche im Erdgeschoss des Hauses aufhielt, beobachtet. Dieser war nach dem zweiten Einschlag nach oben gestürzt, um Nancy zu rufen und verpasste somit den dritten 'Einschlag'. Im Gegensatz zu Nancy hatte er direkte Sicht auf das Bohnenfeld und konnte so genau sagen, wo die Lichtsäulen im Feld auftrafen. Er beobachtete zudem, dass nicht nur die ganze Umgebung, sondern auch der nächtliche Himmel gänzlich von den Lichtphänomenen aufgehellt wurde. Beide beobachteten zudem eine spiralartige Wirbelbewegung im Innern der Lichtsäulen. Keiner der beiden Zeugen sah weitere Phänomene am Himmel oder in der sonstigen Umgebung, welche als Ursprung der Lichtsäulen hätten identifiziert werden können. Gemeinsam mit den sonstigen Familienmitgliedern, die durch den Tumult im Haus nun auch aufgewacht und zugegen waren, begaben sich die Zeugen Talbott und van den Broeke unmittelbar darauf in den Garten. Dieser ist nun leider durch einen Zaun (siehe Foto) und zusätzlich durch einen Graben vom eigentlichen Feld getrennt. Doch selbst schon in der Dunkelheit zeichnete sich in etwa 15 m Entfernung im Feld eine unmittelbar entstandene neue Formation niedergelegter Bohnen im Feld ab. Nancy beschreibt, dass sich aus der niedergelegten Fläche kontinuierlich leichter Dunst erhob, was sie als Wechselwirkung zwischen den Lichteinschlägen und dem nächtlichen Tau auf den Pflanzen deutete. Am nächsten Morgen, bei Tageslicht, zeichnete sich dann die neue Formation deutlich eingedrückt im Bohnenfeld ab es handelte sich um eine Ellipse mit einem geradlinigen T-förmigen Ansatz. Die Pflanzen waren nicht gebrochen, sondern unmittelbar über dem Boden niedergebogen und zeigten keinerlei Brüche, Knicke oder sonstige Verletzungen - weder an den Stängeln, Blättern noch an den Schoten und Hülsen. Zudem, so zeigen das Diagramm und die Detailaufnahmen, sind die einzelnen Formelemente deutlich von einander getrennt, unterscheiden sich also - durch 'Scheitellinien' getrennt - durch unterschiedliche Lagerrichtungen deutlich voneinander. Im Innern der Formation kamen unterschiedliche Untersuchungsinstrumente zur Anwendung. Weder der Kompass noch das Elektromagnetometer zeigten signifikante Abweichungen von den Kontrollmessungen im normalen Umfeld auf. Auch der Boden zeigte keine Unterschiede zum Boden an den Kontrollstellen im normalen Feld auf. Aufgrund der strengen Quarantänevorschriften wegen der Maul- und Klauenseuche war es in diesem Jahr nicht möglich, Pflanzen- oder Bodenproben aus Europa in die USA, dem Sitz von BLT und den beteiligten Labors, zu bringen. Da sich in Europa bisher kein Labor für vergleichende Studien findet, konnten somit die üblichen biophysikalischen BLT-Untersuchungen leider nicht durchgeführt werden! Somit wurde die Entstehung einer echten, nicht von Menschen getrampelten Formation zum ersten Male glaubhaft durch Kornkreisforscher beobachtet, wenn auch leider nicht direkt dokumentiert. Anhand der beschriebenen Beobachtungen und der daraufhin vorgefundenen neuen Formation lässt sich Folgendes zusammenfassen - Es liegt eine einwandfrei NICHT VON MENSCHENHAND angelegte kornkreistypische Formation in einem Bohnenfeld vor. - Diese hebt sich durch ihre Form deutlich von den 'einfachen' Einzelkreisen ab und kann durchaus als 'kompliziertere' Formation bezeichnet werden. - Die Formation ist höchstwahrscheinlich binnen maximal 10 Minuten und minimal 5 bis 6 Sekunden entstanden. - Die Pflanzen sind in der kornkreistypischen Art und Weise niedergelegt, wobei sich speziell in diesem Fall zeigt, dass auch das 'echte Phänomen' eine - durch die abrupten Richtungsänderungen und Scheitel - mechanisch wirkende Lage hervorrufen kann. Diese wurde von Kritikern bisher oft als untrügerischer, alleiniger Hinweis auf menschliches Wirken offensichtlich fehlgedeutet! - Zudem stimmen die drei unterschiedlichen Richtungen (Wirbel gegen den Uhrzeigersinn in der Ellipse und zwei 90° zueinander gerichtete geradlinige Pfade im 'T') mit den drei 'Einschlägen' der Lichtsäulen überein, was selbst auf ein - wenn auch unmittelbar - zeitliches Nacheinander beim Entstehungs- und Formbildungsprozess deutet. Somit stützt dieser Fall zahlreiche Aussagen von früheren Augenzeugen, was die beteiligten Lichtphänomene, Qualitäten der Lage am Boden und den zeitlichen Aufwand 'echter' Kornkreise und Formationen anbetrifft.



FALL:D-20010812

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
12.08.2001	21.55 MESZ	Dresden	Deutschland	1

Am 12.08.01 tauchte um 21.55 Uhr in etwa 60 Grad Höhe über dem Horizont ein Objekt auf, das einer hell leuchtenden Scheibe glich. Es war im Vergleich zu einem danach am Osthimmel auftauchenden Flugzeug und einem von Nord nach Süd fliegenden Satellit etwa von 20 bis 40 facher Leuchtkraft und etwa 10-fachem Durchmesser. Das Objekt flog nach SO und verschwand schlagartig in etwa 45 Grad Höhe über dem Horizont. Die Nacht war sternenklar. Der Beobachtungszeitraum war etwa 2 min. Geräusche traten nicht auf. Das Objekt leuchtete stetig. Die Landeflughahn auf den Dresden Airport verläuft dagegen SW nach NO Die Landescheinwerfer und Geräusche sind uns bekannt. Damit hatte die Sichtung nichts zu tun. Datum Sonntag, 12.08.2001 Uhrzeit 2155 Uhr Dauer 2 min Beobachtungsort auf dem Balkon Objektanzahl 1 Oberflächenfarben weiß Leuchtkraft ein Vielfaches der Venus Objektbeschreibung Scheibe oder Kugel, viel Größer als die Venus, ein Satellit. Keine Ähnlichkeit mit Lande scheinwerfern, flog in leicht gekrümm ten Bogen von NW nach SO Wetter Himmel war wolkenlos Wie beobachtet mit Fernrohr 7x50 Wirkung um 2320 Uhr traten leuchtende Wolken auf.



FALL:D-20010809A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
09.08.2001	20	86154	Augsburg	Deutschland	Albin T.



FALL:D-20010806

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
06.08.2001	12.30	Izmir-Cigli	Türkei	1

Am 6. August 2001 ist es nach türkischen Presseberichten im militärischem Luftraum über Izmir-Cigli zu einer UFO-Sichtung gekommen. First Lieutenant Ilker Dincer und Lieutenant Arda Gunyer von der türkischen Luftwaffe hoben um 1230 Uhr mit ihrem T-37 Jet zu einem Trainingsflug ab. Während sie vor der türkischen Ägäis-Küste des Ortes Candarli flogen hatten sie plötzlich eine visuelle Begegnung mit einem konischen oder scheibenförmigen Flugobjekt. Das unidentifizierte Flugobjekt hatte die gleiche Höhe und Geschwindigkeit wie der türkische Jet und flog neben und um den Jet herum. Einige wenige Details über die Piloten, die Sichtung und den Funkverkehr wurden aus unbekanntem Quellen in der türkischen Luftwaffe bekannt. Demnach berichtete Dincer während des Sichtkontakts per Funk der Bodenkontrolle (Wir melden eine ungewöhnliche Situation. Wir sehen ein konisch oder scheibenförmiges Objekt, mit Beinen, extrem hell und sehr schnell.) Dincer fragte bei der Einsatzleitzentrale nach, ob es Radarbestätigung gäbe (Negativ. Wir sehen ihre Maschine, aber kein zweites Objekt.) Dincer brachte seine Maschine näher an das Objekt heran, worauf es sich ebenfalls näherte (Das Objekt kommt jetzt näher an meinen Flügel heran ... jetzt ist es hinter uns ... ich hole es mir jetzt vor meine Nase ... jetzt ist es vor uns ... hey, das Ding liefert sich wirklich einen Luftkampf mit uns.) Unstimmig sind verschiedene Angaben über die Dauer der Begegnung. Verschiedene Quellen sprechen von zwei, 15 oder 30 Minuten. Die

Vorfall drangen Gerüchte an die türkischen Medien, dass das türkische Verteidigungsministerium besorgt sei und eine Untersuchung des Vorfalls eingeleitet habe. Eine Anfrage solle sogar an die NASA gerichtet werden. Um Gerüchten Vorsorge zu leisten, nahm die türkische Luftwaffe offiziell Stellung. Pressesprecher Major Orhan Tamer sagte, das Objekt sei von den Medien fehlinterpretiert worden. In Wirklichkeit soll es sich um einen Vogelschwarm oder einen Wetterballon gehandelt haben. Auch sollte ein Disziplinarverfahren gegen den Piloten eingeleitet werden. Die türkische Meteorologische Gesellschaft sagte der Zeitung (Saba), dass sie keinen Wetterballon in dieser Gegend hatte. Derartige Ballons würden auch nur weit entfernt von der Militärbasis gestartet und sie seien sehr leicht auf militärischem Radar zu erkennen. Illobrand von Ludwiger, Vorsitzender der deutschsprachigen Gesellschaft zur Untersuchung von anomalen atmosphärischen und Radar-Erscheinungen (MUFON-CES), weist darauf hin, dass sich Dincers Flugzeug offensichtlich noch innerhalb des Militärgebiets befunden hatte, da er VHF-Funkverbindung zur Bodenstation hatte. (Dass die Piloten eine Begegnung mit einem unidentifizierten Flugobjekt hatten kann durchaus sein. Es muss ja aber nicht gleich ein außerirdisches Raumschiff gewesen sein.) Das Sirius UFO Space Sciences Research Center in Istanbul gab bekannt)Kein Vogelschwarm oder Ballon kann bei solch hohen Geschwindigkeiten einen Luftkampf mit einem Jet fliegen. Die beiden Piloten können auch nicht gleichzeitig halluziniert haben. Die T-37 (Tweet) ist ein Jettrainer, auf ihm werden Piloten in den Flug mit Düsenflugzeugen eingeführt. Sie können auch mit Bomben beladen werden. Pilot und Copilot sitzen nebeneinander. USAF Fact Sheet [3]. Foto (C) TSK [4] Wir finden die Erklärung der Luftwaffe nicht im geringsten zufriedenstellend.) Das Militär wolle den Vorfall vertuschen, und die Medien hätten die selbe Meinung. Der Fall sei noch lange nicht erledigt. Esen Sekerkarar vom Sirius Center sagt, dass es zur Zeit in der Türkei zu einer Art Häufung von UFO-Sichtungen komme. Vor der Sichtung der beiden Piloten soll ein ähnlich beschriebenes Objekt weniger als 100 km von der Cigli-Region gesehen worden sein. Illobrand von Ludwiger von MUFON-CES weist darauf hin, dass Piloten zu den besten UFO-Zeugen gehören, da sie von Beruf her gute Himmelsbeobachter seien müssten und in der Objektidentifikation geübt seien Der ehemalige NASA-Wissenschaftler Richard Haines vom National Aviation Reporting Center on Anomalous Phenomena [6] hat schon 4000 Pilotensichtungen von UFOs gesammelt. Begegnungen von Militärflugzeugen mit UFOs seien zwar selten aber nicht neu. Bereits 1987 sollen zwei türkische F-16-Kampfflugzeuge eine UFO-Begegnung gehabt haben.



FALL:D-20010729

DATUM	ZEIT	LAND	ZEUGEN
29.07.2001	22.50 MESZ	Österreich	1

Am Grund, warum ich euch schreibe, ist der, dass ich am 29.7. 2001 um etwa 2250 Uhr etwas fliegen (?) gesehen habe, das ich mir nicht erklären kann. Daraufhin habe ich im Netz gesucht und bin auf euch gestoßen. Ich saß am Balkon, um eine Zigarette zu rauchen, als plötzlich etwas über meinem Kopf hinwegschoss. Es war dunkel, und es war wie ein grauer Schatten. Zuerst hab ich an einen von diesen Himmel-Scheinwerfern gedacht, die man auch für Parties verwendet, aber das war vom Winkel her unmöglich, und das Ding war auch schneller. Dann hab ich an eine Schwalbe gedacht, die in etwa 3 m Höhe über meinen Kopf fliegt (so schnell war das ungefähr). Eine Schwalbe käme noch als Erklärung in Frage, aber in der Nacht? Und dann war da noch etwas das Ding ist also schnürdelgrad (wie man bei uns in Österreich sagt) über mich drüber geflogen und hat dann eine scharfe 60-Grad-Kurve (oder besser -Ecke) gemacht und ist dann verschwunden (was Schwalben nicht zu tun pflegen). Nachdem ich das gesehen hatte, was übrigens völlig lautlos geschah, grübelte ich, was das wohl war. Der Scheinwerfer scheidet auch aus. die einzige Möglichkeit, die mir noch bleibt, ist irgend ein Effekt auf der Netzhaut, wie wenn man in der Dunkelheit in eine Lichtquelle schaut und dann woandershin und immer noch den Lichtpunkt sieht. Leider habe ich keine Vorstellung, was ich gesehen habe. Wenn es geflogen ist, dann war es definitiv ein Unidentifiziertes Fliegendes Objekt. Kein mir bekanntes Objekt kann so schnell fliegen und scharfe Kurven fliegen, so etwas ist ja wohl vom heutigen Stand der Technik auch kaum zu machen.



FALL:D-20010719

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
19.07.2001	22.00 MESZ	Gaishorn am See	Deutschland	1

Am Abend des 19.07.2001 sah ich fern, als mein Onkel, der gerade am Fenster stand, mir zurief, ich solle mir das mal anschauen. Ich ging also zum Fenster, und er zeigte mir ein helles rosa-violettes Licht am Himmel. Es war so faszinierend, und wir sahen ihm einige Zeit zu, als es plötzlich verschwand und an einer anderen Stelle wieder auftauchte. Zuerst dachten wir an einen Laser von einer Disco, aber als dann die Wolken an dem Licht vorbeizogen, dieses hinter den Wolken verschwand und wieder auftauchte, war klar, dass es kein Laserstrahl sein konnte, denn der würde an den Wolken reflektiert werden. Gespannt sahen wir diesem Objekt zu, bis es verschwand, woanders wieder auftauchte und dann wieder an seinen alten Standort zurückkehrte - bis es verschwand und nicht wieder auftauchte. Diese Beobachtung war so interessant, dass die Beobachtungsdauer von zwei Stunden unheimlich schnell vergingen. Beobachtung Tag Donnerstag, 19.07.2001 Zeit von 22 bis 24 Uhr Ort in meiner Wohnung in Wien Zahl der Objekte 1 Oberflächenfarben Mischung aus rosarot und violett Objektgröße 1/4 des Vollmondes Bewegungsrichtung rechts-links Höhe 30° Kurs es verschwand kurz und tauchte nach kurzer Zeit in einigen Metern wieder auf Verschwinden des Objekts das helle Licht wurde schwächer Flog das Objekt vor/hinter etwas? Es bewegte sich nicht; man sah nur die Wolken unter ihm vorbeiziehen, vergleichbar mit Wolken, die vor der Sonne vorbeiziehen Zeugen ja, eine Person Name der Red. bekannt) Wetter Himmel leicht bewölkt, trocken, Lufttemperatur 24 Grad Helligkeit dunkel Erklärung für Beobachtung keine Frühere Beobachtung nein Entfernung zum Objekt 400 m



FALL:D-20010701

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
01.07.2001	00.30 MESZ	Köln	Deutschland	1

Letzte Nacht (1. 7. 2001), heute um 0 Uhr 30, habe ich ein mir nicht bekanntes Flugobjekt über dem Kölner Süden gesichtet. Es sah aus wie ein Heißluftballon in der Nacht, habe ich natürlich noch nicht gesehen! Die haben ja wohl auch Flugverbot! Dieses Objekt flog wohl in 2-5 km Entfernung etwa 300 m hoch, Richtung Süden mit einer gleichbleibenden Geschwindigkeit. Ich konnte dann das ganze etwa 10 min verfolgen. Natürlich habe ich kein Foto gemacht. Es war ungefähr so schnell wie ein Hubschrauber, Geräusche haben wir nicht gehört!. Zur Zeit fliegen desöfteren die "Tante" JU, Zeppeline (Luftschiffe), Heißluftballone (aber nicht mit so einer Geschwindigkeit), kleinere Flugzeuge mit Werbebanner (es gibt in der Nähe zwei Flughäfen, Köln - Bonn und Hangelar in Bonn. Vielleicht haben sie eine Erklärung? 2. E-Mail Der WDR berichtete ebenfalls, dass weitere Leute dieses UFO gesehen haben. Laut deren Erklärung soll es ein Heißluftballon gewesen sein. Glaube ich nicht, weil es Nacht war. Es flog sehr schnell und wurde gesteuert, mindestens eine Richtungsänderung. In der gleichen Nacht (so habe ich im EXPRESS gelesen) fand ein Feuerwerk statt von irgendeinem Filmfritzen (Pütz). Vielleicht war es eine beleuchtete Plattform an einem Hubschrauber. (Leider habe ich es versäumt, den Flughafen anzurufen). Ich versuche das realistisch zu sehen, ich bin Techniker.



FALL:D-20010630

Als ich auf dem Balkon stand, wollte ich eigentlich nur schauen, ob evtl. ein Gewitter aufzieht. Da habe ich dieses ovale Ding gesehen. Es war brandschwarz. Ich machte meinen Nachbarn darauf aufmerksam. Ein Ballon könne es nicht sein, da es zu hoch fliegt und sich zu langsam bewegt. Also rief ich meinen Freund von der Wetter-Radar-Station der ETH Zürich an. Ich fragte ihn, ob er etwas von einem Start eines Forschungsballons wisse. Er teilte mir folgendes per E-Mail mit "Besten Dank für Ihre tel. Mitteilung. Mir ist kein Ballonaufstieg zur fraglichen Zeit bekannt. Ich habe auch die Radarbilder angeschaut und nichts entdeckt. Das bedeutet aber nicht viel. Es ist ein Zufall, wenn auf einem Witerradar ein Punkt- objekt sichtbar ist. Somit bleibt das von ihnen beobachtete Objekt ein Rätsel. Vielleicht ist es ein Ballon, welcher sich irrtümlich selbstständig gemacht hat." Auch rief ich bei der Swisscontrol (Radarkontrolle Schweiz) an Sie bestätigten ein Echo, das keine Antwort gebe. Es fliege in den Luftraum vom Airport. Dann verschwand es. Datum Freitag, 30.06.01 Uhrzeit von 1730 bis 1740 Uhr Beobachtungsort auf meinem Balkon Oberflächenfarben brandschwarz Objektgröße wie ein Flugzeug Flog das Objekt vor/hinter etwas? zuerst unterhalb der Wolken, dann steigend, danach über den Wolken. Wetter leicht bewölkt; gewittrig; Mögliche Erklärung für Beobachtung Anruf bei Swisscontrol Objekt war auf dem RADAR. Es flog direkt in die Landeschneise von Kloten. Wiederholt wurde es aufgefordert, den Kurs zu wechseln. Aber es gab keine Antwort. Entfernung zum Objekt etwa 8000 Meter.



FALL:D-20010626

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
26.06.2001	21.00 MESZ	Strand von Cabarete	Dominikanische Republik	1

Zuerst sah es aus wie sehr starke Scheinwerfer eines Flugzeuges beim Landeanflug durch die Wolken. Doch dieser Abend war wolkenlos. Das leuchtende Objekt sendete einen Nebel aus. Das Licht hatte etwa die Größe von einem Zehntel des Mondes und leuchtete genauso stark, bewegte sich aber höchstens in der Geschwindigkeit eines Hubschraubers (wenn man die Entfernung des Objektes nicht beachtet). Der abgesonderte Nebel verteilte sich in etwa einer Minute nahezu über den gesamten Horizont und wirkte sehr glatt gezogen (vielleicht durch sehr starke Winde in der Höhe), der Nebel leuchtete weitaus stärker als die vom Mond angestrahlten Wolken (vielleicht noch von der Sonne angestrahlt). Nach etwa 40 Sekunden verschwand das Licht, der Nebel verschwand etwa 3 bis 4 Minuten nach Erscheinung und die Nacht war wieder klar. Eine Menge Leute, die am Strand das Phänomen gesehen hatten, stellten sich danach die Frage nach der Ursache des Phänomens... wir sind auf keine plausible Erklärung gekommen... Vielleicht können sie uns ja helfen? Datum Dienstag, 26. 06. 2001 Uhrzeit 21.00 Uhr Ortszeit Dauer 5 min Beobachtungsort am Strand von Cabarete / Dom Rep. Objektanzahl 1 Oberflächenfarben weiß Leuchtkraft wie ein Flugzeug Objektgroesse wie ein Stern Andere Objektgroesse=1/10 bis 1/20 des Mondes Richtung von Nord nach Nordost Bewegungsrichtung von links nach rechts Hoehe von 60° auf 75° Warum gesehen? aufgrund der Lichtstaerke Wie verschwand Objekt es leuchtete nicht mehr, nur nch der hinterlassene Nebel blieb ein paar Minuten Zeugen 2 Wetter während der Beobachtung klar, trocken, leichter Wind, 28 Grad Helligkeit dunkel Entfernung zum Objekt etwa 10 km Objektgröße etwa 200 m



FALL:D-20010621A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
21.06.2001	23	30459	Hannover	Deutschland	Thomas K.



FALL:D-20010601

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
01.06.2001	19.00 MESZ	Lautenbach	Deutschland	1

Ich war gestern mit meiner Digital-Kamera unterwegs um ein paar Panorama Bilder meines Ortes zu machen. Die Kamera ist eine DC4800 von Kodak (Neuware). Beim Nachbetrachten der von mir gemachten Bilder fiel mir bei einem der Bilder ein seltsames Objekt am Himmel auf, das ich beim Fotografieren nicht bemerkte. Es war am 01.06.01 um ca. 1900 Uhr oder 1915 Uhr als das Bild aufgenommen wurde. Ich wohne in Lautenbach einem Ortsteil von Ottweiler im Saarland. Ich sende Ihnen mal zur genaueren Analyse das Bild mit. Ich möchte Sie bitten mir doch mitzuteilen, ob es sich hierbei um ein Flugzeug, Hubschrauber oder evtl. doch vielleicht um ein UFO handeln könnte, allein schon wegen der etwas seltsamen Form des Objektes. D BewertungAuch wenn ich dem Ergebnis einer eingehenderen Untersuchung nicht vorgreifen will, hatte ich sofort den Eindruck, dass es sich bei dem seltsamen Objekt ganz einfach nur um einen Vogel handelt. Würde es sich um einen Ballon oder ein Flugzeug handeln, welches ja recht große Objekte sind, dann müssten sie recht weit entfernt gewesen sein, um so klein abgebildet zu werden. Wenn sie aber recht weit entfernt gewesen sein müssten, wäre wiederum die Winkelgeschwindigkeit zu gering gewesen, damit während der Belichtungsdauer ein Verwischen oder Verwackeln aufgetreten wäre. Das Objekt hätte also relativ scharf, wenn auch klein, abgebildet werden müssen, wenn es sich um ein weiter entferntes, großes Objekt gehandelt hätte. Das es sich wahrscheinlich doch um einen Vogel gehandelt hat, erklärt womöglich auch, warum das Objekt zur Zeit der Aufnahme Ihrer Aufmerksamkeit entgangen ist. Andreas Haxel



FALL:D-20010500A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.05.2001	11	56587	Oberraden	Deutschland	Andrea W.

Frau W. legte uns eine Aufnahme vor, die sie von ihrer Tochter gemacht hatte. Das Foto zeigt ein wolkenförmiges Objekt, das jedoch erst nach der Entwicklung, bzw. beim Anschauen der Abzüge aufgefallen ist. Foto und Fallnericht im Mitgliederbereich.



FALL:D-20010422

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
22.04.2001	19.35 MESZ	Glücksburg	Deutschland	1

Am Sonntag, 22.04.2001, wurde von uns um 1935 Uhr direkt und steil über uns erneut ein (identisches Objekt) gesichtet. Der Himmel war wolkenlos, schwacher Wind aus NN0. Das Objekt bewegte sich langsam in Richtung Osten, wobei es während der Zeit der Beobachtung (rd. 30 min) eine Strecke von ca. 10° bis max.20° zurücklegte. Um 20.05 Uhr endete das Leuchten abrupt, der Gegenstand war verschwunden. Wir meinen, dass die (Flugbewegungen) v.g. Objekte auch nicht gleichmäßig waren, weder bezogen auf die Richtung, noch auf die Geschwindigkeit. Können Sie uns mitzuteilen, um was es sich gehandelt haben könnte?" D BewertungIch denke, dass es sich bei dem beobachteten Objekt um eine Ballonsonde des Deutschen Wetterdienstes bzw. des Seewetterdienstes gehandelt haben könnte.

Antwort Deutscher Wetterdienst auf Anfrage des Zeugen Entsprechend der Beschreibung der von Ihnen am 21. und 22. April gesichteten Flugobjekte kann es sich unserer Meinung nach nur um die internationale Raumstation ISS gehandelt haben. Sie ist zu gewissen Zeiten bei wolkenlosem Abendhimmel von Deutschland aus sichtbar. Antwort Zeuge vielen Dank für Ihre Antwort, die ich gerade gelesen habe. Allerdings spricht m.E. bereits gegen ihre Deutung, es habe sich um die ISS gehandelt, dass wir besagtes Objekte am 21. April etwa 15 Minuten und am 22. April etwa 30 Minuten beobachtet haben. Am 22. April hatte das Objekt während der Zeit der Beobachtung (30 Minuten) lediglich (am Himmel) rund 10° bis 20° zurückgelegt, also eine nur geringe Strecke, während die ISS doch lediglich rund 90 Minuten für eine Gesamtumrundung der Erde benötigt. Auch befand sich das Objekt am 22. April noch relativ steil über uns, als es plötzlich (verschwand). Kann ich aber aus Ihrer Antwort schließen, daß es sich keinesfalls um eine Ballonsonde o.ä. des DWD oder SWD gehandelt haben kann? Antwort Deutscher Wetterdienst Der Schluss, den Sie ziehen, ist richtig.



FALL:D-20010421

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
21.04.2001	20.35 MESZ	Glücksburg	Deutschland	1

Am Sonnabend, 21.04.2001, wurde von uns zwischen 20.35 h und 20.45 h ein hell leuchtender, auch mit einem (leider nur einfachen) Fernglas 8x30 nicht näher konkretisierbarer (Gegenstand) am Himmel beobachtet. Dieser hatte die scheinbare Größe der Venus - allerdings kann es sich aufgrund der Uhrzeit und anderer Faktoren nicht um einen Stern oder Planeten gehandelt haben. Der (Gegenstand) bewegte/flog/schwebte langsam, aus Süd kommend in Richtung Nord, dann NO, und zwar zur Zeit unserer Beobachtung in einem geschätzten Winkel von uns zum Objekt von 40° bis 60°. Zur Zeit der Beobachtung war der Himmel mit Ausnahme einer entfernten Bewölkung im Westen wolkenlos, klar und hell. Sterne und/oder Planeten waren nicht zu sehen. Um 20.45 h nahm die Leuchtintensität relativ abrupt und schnell ab, dann - und da sind wir uns sicher - (zerfiel) besagter Gegenstand in drei leuchtende (Teile) - ein Teil davon bewegte sich in Richtung Erde - diese waren jedoch nur kurz zu sehen, da auch deren Leuchten nach wenigen Sekunden endete. Wir sind der Auffassung, dass sich dieser Gegenstand in großer Höhe befunden hat. D Bewertung Ich denke, dass es sich bei dem beobachteten Objekt um eine Ballonsonde des Deutschen Wetterdienstes bzw. des Seewetterdienstes gehandelt haben könnte.

<http://www.dwd.de>

Andreas Haxel Antwort Deutscher Wetterdienst auf Anfrage des Zeugen Entsprechend der Beschreibung der von Ihnen am 21. und 22. April gesichteten Flugobjekte kann es sich unserer Meinung nach nur um die internationale Raumstation ISS gehandelt haben. Sie ist zu gewissen Zeiten bei wolkenlosem Abendhimmel von Deutschland aus sichtbar. Antwort Zeuge vielen Dank für Ihre Antwort, die ich gerade gelesen habe. Allerdings spricht m.E. bereits gegen ihre Deutung, es habe sich um die ISS gehandelt, dass wir besagtes Objekte am 21. April etwa 15 Minuten und am 22. April etwa 30 Minuten beobachtet haben. Am 22. April hatte das Objekt während der Zeit der Beobachtung (30 Minuten) lediglich (am Himmel) rund 10° bis 20° zurückgelegt, also eine nur geringe Strecke, während die ISS doch lediglich rund 90 Minuten für eine Gesamtumrundung der Erde benötigt. Auch befand sich das Objekt am 22. April noch relativ steil über uns, als es plötzlich (verschwand). Kann ich aber aus Ihrer Antwort schließen, daß es sich keinesfalls um eine Ballonsonde o.ä. des DWD oder SWD gehandelt haben kann? Antwort Deutscher Wetterdienst Der Schluss, den Sie ziehen, ist richtig.



FALL:D-20010414A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
-------	------	-----	-----	------

wird nachgetragen



FALL:D-20010325

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
25.03.2001	21.30 MEZ	Eggenstein	Deutschland	1

Es war 21.30 Uhr, und es regnete. Daher sahen wir als erstes nur ein sehr helles Licht am Himmel, das in einer Höhe von etwa 200 Metern flog. Es bewegte sich mit einer geringen Geschwindigkeit und verlor beim Flug Funken. Es kam aus südwestlicher Richtung und flog Richtung Osten. Man konnte es rund drei Minuten fliegen sehen, bevor es etwa 500 Meter entfernt auf einem Feld landete. Nach etwa 30 Sekunden erhob es sich wieder in eine Höhe von etwa 100 Metern und veränderte seine Farbe. Als es wieder zur Landung ansetzte, war es nicht mehr hell leuchtend, sondern wurde dunkler und rot, bis man das Licht nicht mehr sah. Wir setzten uns gleich mit mehreren Bekannten in Verbindung, auch mit meinen Schwiegereltern, die im selben Haus wohnen, um uns zu informieren, ob die dieses Objekt auch gesehen haben. Dies war aber leider nicht der Fall. Wir vier würden gerne wissen, was das war. Eine Sternschnuppe? Nein, dafür war es zu niedrig, zu langsam, und eine Sternschnuppe landet nicht und startet auch nicht wieder. Ein ferngesteuertes Flugobjekt? Nein, wie soll das funktionieren, im Dunkeln und auf so einer Entfernung. Wir sind danach zu diesem Feld gegangen, um nach diesem Ding zu schauen, haben aber nichts gefunden. Hat einer eine Erklärung dafür? Oder hat jemand das Gleiche am heutigen Tage beobachtet? Ort Eggenstein Beobachtungs-Tag Sonntag, 25. 3. 01 Beobachtungszeit von 21.30 bis 21.35 Uhr Beobachtungsort im 5. Stock eines Hochhauses Objektanzahl 1 Oberflächenfarben heller als ein Flugzeuglicht, keine Farben Geräusche des Objekts schwach Objektbeschreibung runder Leuchtkörper Richtung von Südwesten nach Norden Zeugen 3 (Namen bekannt) Wetter Regen, leichter Wind, 9 Grad Von Peter Hattwig wurde zunächst vermutet, dass es sich bei dem Objekt um ein Ultraleichtflugzeug gehandelt haben könnte, was von der Zeugin in folgendem Brief energisch bestritten wurde "Dies kann leider nicht sein, da ein Ultraleichtflugzeug nicht unter Hochspannungsleitungen durchfliegen würde. Die einen Bekannten, die dieses Ding auch gesehen haben, haben es schon viel früher gesehen. Diese wohnen gerade mal zwei Häuser weiter. Man hat es beobachtet, wie es von Eggenstein kam. Die hatten auch nur das Licht gesehen und keine Umrisse. Wir sind ja dann auch noch aufs Feld gegangen, wäre also dort ein Ultraleichtflugzeug gelandet, hätten wir es sehen müssen. Es war aber nichts da. Wir sagen ja auch nicht das es ein (UFO" war, es war einfach ein Ding, für das wir keine logische Erklärung finden können. Meine Schwiegermutter hat so etwas schon bei Tageslicht gesehen und kann es sich auch nicht erklären, was dies sein sollte. Ich danke Ihnen trotzdem für Ihre Mühe, vielleicht gibt es ja wirklich eine ganz einfache Erklärung für dieses Ding, die wir vielleicht irgendwann erfahren." Eine natürliche Erklärung für das Objekt konnte bis heute nicht gefunden werden. D Bewertung Ich könnte mir vorstellen, dass es sich bei dem gesichteten Objekt um ein Ultraleichtflugzeug gehandelt hat, das am nahe gelegenen Feld gelandet und dann wieder gestartet ist. Könnten Sie und die anderen Personen dieser Version zustimmen? Peter Hattwig Antwort Zeugin...dies kann leider nicht sein, da ein Ultraleichtflugzeug nicht unter Hochspannungsleitungen durchfliegen würde. Die einen Bekannten, die dieses Ding auch gesehen haben, haben es schon viel früher wahrgenommen. Diese wohnen gerade mal zwei Häuser weiter. Man hat es beobachtet, wie es von Eggenstein kam. Die hatten auch nur das Licht gesehen und keine Umrisse. Wir sind ja dann auch noch aufs Feld gegangen, wäre also dort ein Ultraleichtflugzeug gelandet, dann hätten wir es sehen müssen. Es war aber nichts da. Wir sagen ja auch nicht das es ein (UFO" war, es war einfach ein Ding, für das wir keine logische Erklärung finden können. Meine Schwiegermutter hat so etwas schon bei Tageslicht gesehen und kann sich auch nicht erklären, was dies sein sollte. Ich danke Ihnen trotzdem für Ihre Mühe, vielleicht gibt es ja wirklich eine ganz einfache Erklärung für dieses Ding, die wir vielleicht irgendwann erfahren werden. Antwort DEGUFO Sie also Beobachtende können natürlich am besten beurteilen, was es war und was es nicht war. Ich muss zugestehen, dass gegen meine erste Theorie, dass es sich um Ultraleichtflugzeuge gehandelt haben könnte, nicht nur die Hochspannungsleitung, sondern auch die Leuchtkraft und die Farbveränderung spricht. So ein kleines Flugzeug hat bestenfalls schwache Positionsleuchten. Ihre Meldung lässt mir jetzt keine Ruhe. Sollte doch mehr dahinter stecken, als ich bisher angenommen habe? Mich hatte in der ersten Meldung besonders gestört, dass das Objekt Funken verloren habe. Einen solchen Fall hatten wir bisher noch

Uns sind etliche Begegnungen mit (echten" UFUs bekannt, die sich wiederholt haben. Nehmen wir einmal an, dass es ein UFO gewesen ist, dann hat der Besuch wahrscheinlich einer bestimmten Person gegolten. Diese Person erinnert sich in der Regel an weitere merkwürdige Vorkommnisse, z.B. an Träume, sie sei entführt worden oder sie habe sich an Bord eines UFOs befunden. Oder die Person berichtet über paranormale Erscheinungen, wie Körperaustritte. Oder es treten in der Umgebung elektromagnetische Störungen im Fernseher, PC oder Autoradio auf. Wenn Sie in dieser Hinsicht etwas erfahren sollen, dann informieren Sie uns bitte. Ihre Meldung entpuppt sich als interessanter Fall. Peter Hattwig Nachtrag Zeugin... sollten wir nochmals so etwas sehen, werde ich sie umgehend informieren. Stellungnahme DEGUFO Der Fall konnte nicht geklärt werden.



FALL:D-20010207

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
07.02.2001	21.05 MEZ	Rhein Main Gebiet	Deutschland	1

Als ich mein Fenster abends öffnete, sah ich wie gewohnt hinaus in den Himmel, um die Flugzeuge zu beobachten. Ich sah zwei Flugzeuge am Himmel und bemerkte erst später einen kleinen unscheinbaren leuchtenden Punkt, der sich nicht bewegte. Nachdem ich meine Sachen für den nächsten Tag hatte, wollte ich das Fenster schließen, um ins Bett zu gehen. Doch als ich hinaus sah, war das Objekt immer noch da. Ich dachte mir, es könne kein Flugzeug sein, da es sich nicht bewegte, aber ein Hubschrauber konnte es auch nicht sein, da es keine Geräusche machte. Ich betrachtete das Objekt einige Minuten, als es plötzlich aufzuleuchten begann und sich langsam in nördlicher Richtung bewegte. Nach 900 m blieb es stehen und begann, allmählich dunkler zu werden, bis man es kaum noch sah. Ich war neugierig geworden und schaute mir den blass schimmernden Punkt eine Weile an. Nach etwa einer Minute wurde der Punkt heller, bis er die Leuchtkraft eines überaus hellen Sterns angenommen hatte und alles Licht herum erblassen ließ. Das Objekt leuchtete etwa vier Minuten, bis es auf seine alte Helligkeit zurückschrumpfte und sich wieder in Bewegung setzte. Es flog dieses Mal sinkend nordwärts und verschwand hinter einer Reihe Bäumen. Ich möchte noch hinzufügen, dass ein Ort weiter ein amerikanischer Hubschrauber-Stützpunkt ist. Aber - wie ich schon sagte - das Objekt machte keine Geräusche und es stand für einen Hubschrauber zu still in der Luft. Zeitpunkt Mittwoch, 7.2.2001 Uhrzeit 21.05 bis 21.40 Uhr Aussehen selbstleuchtend, blass Größe wie ein Stern Entfernung 7000 m Höhe von 500 auf 100 m absinkend Verschwinden des Objektes hinter einer Reihe von Bäumen Wetter leicht bewölkt, trocken, böiger Wind D Bewertung Ich lebe am Rand des Rhein-Main-Gebietes und habe selber schon ähnliche Sichtungen gemacht. Schon öfters habe ich mit Freunden nachts auf Aussichtspunkten gestanden und gezielt nach ungewöhnlichen Leuchterscheinungen Ausschau gehalten. Dabei zeigten sich nicht wenige Flugzeuge, die eine Warteschleife drehten, genau das Bild, das du beschreiben hast. Das kann manchmal recht ungewöhnlich aussehen. Aber durch ein Fernglas betrachtet, ließen sich diese Leuchterscheinungen stets als Flugzeug erkennen.



FALL:D-20010123

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
23.01.2001	18.30	Inkerman	Kanada	1

Im kanadischen Ort Inkerman wollen mehrere Augenzeugen ein UFO gesehen haben. Schon ein paar Tage zuvor haben andere Zeugen das gleiche Objekt beschrieben. Der Nuklearphysiker und anerkannte UFO-Experte Stanton Friedman erhielt nicht weniger als ein Dutzend Anrufe von Personen, die alle behaupteten, ein UFO gesehen zu haben, das sich über ihr Gebiet hinweg bewegt haben soll. Einer der Augenzeugen, der am 23.1.01 um 18 Uhr 30 zusammen mit seinem Vater unterwegs war, berichtete (Ich sah etwas, das ich anfangs für ein Kleinflugzeug hielt, das sich in Richtung des

Es hatte zwei starke Lichter und ein blaues Licht. Plötzlich flog es sehr schnell vom gegenüberliegenden Ufer des Flusses Pokemouche auf unsere Seite des Flusses, wo es dann aber von Bäumen verdeckt wurde. Ich bin nicht jemand, der an UFOs glaubt, aber als ich dann darüber in der Zeitung las, lief es mir kalt den Rücken runter." Vater und Sohn sagten aus, das UFO für etwa fünf Minuten gesehen zu haben. Es war gerade 20 Uhr 30, als ein anderer Augenzeuge gerade die Brücke über den Pokemouche überquerte. Die Strasse über die Brücke war die gleiche, an der auch die anderen Personen das Objekt Tage zuvor gesehen hatten. (Ich sah diese Lichter und dachte, es wäre einer der Regionalflieger. Jedoch sind mir drei Dinge aufgefallen, die mich wunderten", schrieb er in einer E-Mail an Friedman. Das war einerseits die niedrige Flughöhe, die ungewöhnliche Richtung, sie war von Westen nach Osten, und nicht zuletzt die Stärke der Positionslichter. Als erstes dachte er an ein Flugzeug von Drogenhändlern. Drei andere Personen waren im Auto in der Gegend von Six Roads unterwegs, als sie gegen 20 Uhr 30 um eine Kurve bogen und ein Licht am Himmel sahen. Sie hielten ihr Fahrzeug an und stiegen aus. Das fragliche Objekt schwebte über den Bäumen. Geräusche machte es nicht, es wurde nur ein kleines blaues Licht wahrgenommen. Die Zeugen konnten das UFO eine Minute lang beobachten, bevor sie es aus dem Blickfeld verloren. Als sie dann in der Zeitung von dem Objekt gelesen hatten, wussten sie, dass es sich dabei um (ihr" Objekt gehandelt hat. Für Stanton Friedman ist es etwas Besonderes, dass so viele Menschen voneinander unabhängig diese Objekt am Himmel gesehen haben. D BewertungIch lebe am Rand des Rhein-Main-Gebietes und habe selber schon ähnliche Sichtungen gemacht. Schon öfters habe ich mit Freunden nachts auf Aussichtspunkten gestanden und gezielt nach ungewöhnlichen Leuchterscheinungen Ausschau gehalten. Dabei zeigten sich nicht wenige Flugzeuge, die eine Warteschleife drehten, genau das Bild, das du beschreiben hast. Das kann manchmal recht ungewöhnlich aussehen. Aber durch ein Fernglas betrachtet, ließen sich diese Leuchterscheinungen stets als Flugzeug erkennen.



FALL:D-20010119A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
19.01.2001	18	91592	Oberbreitenau	Deutschland	Josef H.



FALL:D-20010105A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
05.01.2001	07	14774	Brandenburg	Deutschland	Sebastian G. + Christian F.

2000 - 30 FÄLLE



FALL:D-20120000A

Der Zeuge sah zunächst eine orange leuchtende Kugel in westlicher Richtung am Himmel fliegen. Kurz darauf tauchten drei weitere Lichter auf, die im selben Tempo geräuschlos in nördliche Richtung flogen. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-20020000D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.2002	02.00 MEZ (UTC)	61184	Karben	Deutschland	3

Vor rund 10 Jahren beobachtete der damals 16-jährige Zeuge zusammen mit zwei weiteren Freunden drei relativ tief fliegende große einzelne Lichter, die (in einem gleichseitigen Dreieck angeordnet mit der Spitze in Flugrichtung) in südwestliche Richtung flogen. Nach einiger Zeit sahen sie die gleiche Formation Lichter aus derselben Richtung kommend auf sich zu fliegen, wobei die Formation für etwa 5 bis 8 Sekunden in relativ geringer Höhe schräg über ihnen schwebte.



FALL:D-2000WINTER

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
Winter 2000	13.05 MEZ	Hannover	Deutschland	1

"Hallo Ihr Forscher, ich habe gestern um 1305 über dem schönen Hannover eine merkwürdige Erscheinung gehabt. Das Beste ist, ich konnte es sogar fotografieren. Hier nun das Bild (siehe unten). Was haltet Ihr davon? Ich habe schon überlegt, was das sein könnte, aber mir fällt da nix ein. Das sieht doch nicht aus wie ein Hubschrauber oder ein Zeppelin? Oder?" Vor die Tatsache der Täuschung gestellt und nach Aufforderung, das Negativ des Films einzusenden, schrieb der junge Mann "Das war nur ein kleiner Spaß, ein Negativ liegt leider nicht vor, da es sich hierbei um eine Digitalkamera handelt. Das Bild wurde nicht nachbearbeitet oder verfälscht. Kleine Denksportaufgabe für Ihre Gesellschaft Was ist auf dem Bild zu sehen?" D BewertungDer Wahrheit am nächsten ist unser aktives Mitglied Andreas Haxel gekommen, der die Mitteilung machte "Das Bild entstand womöglich durch die Windschutzscheibe eines parkenden Fahrzeugs. Das Objekt stellt die Abbildung einer durch Steinschlag entstandenen Beschädigung der Windschutzscheibe dar. Das Objekt, so ist schon in der Aufnahme zu sehen, befindet sich nicht im Hintergrund, sondern vielmehr im direkten Vordergrund. Es handelt sich meines Erachtens eindeutig im den Versuch einer Täuschung." Hier die Antwort des jungen Mannes "Nicht schlecht! Ein Steinschlag in der Windschutzscheibe! Einige Testpersonen in unserem Hause haben trotz Zoom das Bild nicht einordnen können."



FALL:D-20001231A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
31.12.2000	00.15 MEZ	57072	Siegen	Deutschland	4

Beobachtungsdauer ca.40min. Objekt in ca.10km Höhe, keine Bewegung, Zigarrenform rot, an beiden

sichtbar war. Es gibt 3 andere Beobachter.



FALL:D-20001212

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
12.12.2000	22.45 MEZ	Zürich	Schweiz	1

Insgesamt habe ich drei Gruppen von Lichtern beobachtet Erste Staffel 25 bis 30 Lichtobjekte, irreguläre Flugmuster innerhalb der Gruppe, zum Teil Schlangenlinien, insgesamt machte die Gruppe aber eine gerade Flugbahn. Farbe goldenes Gelb, in einem seltsam blassen Licht. Größe der einzelnen Lichter etwa doppelte Venus. Geschwindigkeit etwa Vogelflug in 80 Meter Höhe. Zweite Staffel wie die erste, aber mit regelmäßigen Flugbahnen und in drei verschiedenen Farben grün, blau und rot. Dritte Staffel etwa 5 bis 6 Lichtobjekte, gleiche Flugbahn. Größe etwa 7 mm bei ausgestrecktem Arm, flogen um imaginären Mittelpunkt wild herum, bis man zeitweise dachte, es wäre nur ein Flugkörper. Die gesamte Sichtung dauerte nur etwa zwei Minuten, mit einigen Sekunden zwischen den einzelnen Gruppen. Die Staffeln müssen genau über dem Flughafen Zürich-Kloten geflogen sein. Zeitpunkt Montag, 12.12.2000 Uhrzeit 22.45 Uhr Beobachtungsdauer 2 min Beobachtungsort Straße vor meinem Schulhaus Objektanzahl etwa 50 bis 60 Leuchtfähigkeit selbstleuchtend, blass Objektgröße etwa doppelte Venusgröße Beobachtungsrichtung von Südwesten nach Nordosten Höhe etwa 30° am Anfang bis 130° am Ende Verschwinden des Objektes hinter dem Schulgebäude Zeugen 1 Physische Wirkungen keine Psychische Wirkungen keine Wetter trocken, windstill, etwa 12°C



FALL:D-20001203

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
03.12.2000	20.13 MEZ	-?-	Deutschland	1

Ich blickte aus dem Fenster und sah ein mir nicht bekanntes Flugobjekt. Es sah aus wie ein UFO. Es war auf einmal sehr laut, so dass ich befürchtete, dass ein Flugzeug abstürzt. Zeitpunkt 3.12.2000 Uhrzeit 20.13 bis 20.14 Uhr Stellung der Sonne von vorne D BewertungAchten Sie auf das Datum und die Uhrzeit und überprüfen dann den Stand der Sonne...



FALL:D-200011--

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
__11.2000	PLZ	Treuen	Deutschland	1

Mein Standort war rechts neben der Gartenlaube. Ich sah unterhalb des Sternbildes Großer Wagen drei ovale pulsierende Lichter, die sich sehr langsam von rechts nach links bewegten und dann stehen blieben. Jedes war ungefähr so groß wie der Durchmesser des Vollmondes. (Hier kann ich mich etwas verschätzt haben, da diese Lichter nach außen hin dunkler waren und der Umriss schwer zu erkennen war). Sie waren so hell wie ein Stern, die Farbe war auch so ähnlich. Das Licht war wie von Schwarzlichtlampen oder diese Gasentladungslampen, bei denen man den Umriß nur

ahnlich wie bei Autoscheinwerfern, leuchtet. Wenn ich nicht zufällig genau hingesehen hatte, wäre das Objekt nicht aufgefallen. Etwa eine Minute, nachdem ich diese Lichter gesehen hatte, gingen noch zwei helle, kräftige rote Lichter an. Die Form der Lichter war rund, der Umriß gut zu erkennen. Es war ein klares Licht, ähnlich dem einer sehr starken roten Glühbirne, die in einem trichterförmigen Reflektor sitzt. Diese Lichter befanden sich weiter innerhalb dieses Dreiecks, das von den anderen drei Lichtern gebildet wurde. Auf dem Boden waren jedoch keine Lichtstrahlen zu erkennen, obwohl diese Lichter sehr hell waren. Es war auch kein Umriss von dem Objekt zu erkennen. Das ganze Ereignis spielte sich in Treuen/Vogtland ab.



FALL:D-200010--

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
__10.2000	03.00 MESZ	Schurwald	Deutschland	1

Es war Samstag Nacht um etwa 300 Uhr. Ich fuhr gerade von der Disco heim, und ich war nicht betrunken. Ich fuhr an einer Waldlichtung im Schurwald vorbei und sah schon von weitem das grelle Licht. Ich dachte zuerst, es sei ein Hubschrauber o.ä., war neugierig und fuhr etwas näher hin. Das Licht wurde immer greller, und ich konnte ohnehin keine Details aus der Umgebung erkennen. Es war etwas Riesiges und erinnerte mich an gewisse Formen aus Raffinerien. Insgesamt erinnerte es mich an einen Kegel, der oben abgeschnitten war, aber nicht gerade abgeschnitten, irgendwie anders. Das Licht wurde immer greller, aber es erzeugte keine Hitze. Ich spürte keine Wärme. Ich schaute weg. Es dauerte ungefähr 5 Sekunden, dann war es wieder dunkel. Das Licht sah ich noch eine Weile, bis es in den Wolken verschwunden war. Ich konnte mir nicht vorstellen, dass so etwas für uns schon möglich ist. Ich glaube nicht an UFOs. Deswegen bin ich mir sicher, dass das irgendetwas Technisches, vielleicht Geheimes ist. Ich bin am nächsten Tag natürlich hingefahren und habe merkwürdige Spuren entdeckt. Bei der Polizei war ich auch schon. Die haben den Fall aufgenommen, aber teilweise an meiner geistigen Zurechnungsfähigkeit gezweifelt oder an einen Scherz geglaubt und mich immer ermahnt, ich solle doch damit aufhören, es sei genug.



FALL:D-20001025

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
25.10.2000	19	95615	Marktredwitz	Deutschland	1

(Nach ihrer Aussage handelte es sich um ein sehr helles, blaues, gleißendes Licht, das im Bruchteil einer Sekunde mit sehr hoher Geschwindigkeit über den Horizont geflogen ist).



FALL:D-20001020

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
20.10.2000	19.10 MEZ	Seifhennhorst	Deutschland	1

Mein Bruder und ich beobachteten gegen 1910 Uhr zwei hell leuchtende Objekte, die in gleichbleibendem kleinem Abstand voneinander von Westen nach Osten flogen. Die Geschwindigkeit war

haben. Wir sind uns aber nicht sicher, ob es sich bei der Bewegungsunterbrechung nicht um eine optische Täuschung gehandelt haben könnte. Beobachtungszeitpunkt Freitag, 20. 10. 2000 Uhrzeit von 1910 bis 1913 Uhr Ort der Beobachtung 02782 Seifhennhorst (Sachsen) Anzahl der Objekte 2 Farbveränderungen nein Art des Lichts wie ein Stern Größe Stern Objektbeschreibung zwei gleichgroße Punkte Himmelsrichtung von West nach Ost - Nordost Höhe des Objekts 50° beim Erblicken, 45° beim Verschwinden. Kursänderungen nein Verschwinden des Objekts es verschwand im vom Osten aufkommenden Höhennebel Beobachtung des Objekts mit bloßem Auge und Fernglas Zeugen 1 Physische und psychische Wirkungen keine Witterung diesig, mäßig starker Wind, wechselnde Richtung, 10 °C.



FALL:D-20000923

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
23.09.2000	04.34 MESZ	Wien	Österreich	1

In der Nacht vom 22. auf den 23.9.2000 gegen 434 Uhr morgens habe ich aus dem Fenster meiner Wohnung im 2. Stock in Wien Floridsdorf eine Art "Leuchterscheinung" beobachtet. Da es ungefähr die Flugbahn ist, die neuerdings auch von Schwechat aus bei ungünstigen Wetterverhältnissen zum Starten benutzt wird, habe ich, nicht zuletzt wegen der geringen Höhe, erst nur an ein sehr zeitiges Flugzeug gedacht. Ich merkte aber bald, dass dieses "Flugzeug" stark gelb beleuchtet war und immer länger und länger wurde. Der Flugkörper war relativ langsam unterwegs. Ich hatte heuer im August einige Male Sternschnuppen beobachtet. Die haben vergleichsweise eine viel höhere Geschwindigkeit. Ich hatte auch den Eindruck, dass der Flugkörper keine besonders große Höhe hatte, denn es war eigentlich nicht ganz klares Wetter, und der Flugkörper war trotzdem deutlich unter der Hochnebelschicht erkennbar und daher meines Erachtens nach in der Atmosphäre. Der Flugkörper kam von NO und flog nach SW, wobei ich den Eindruck einer gekrümmten Bahn hatte. Diese kann aber auch durch die Doppelglasscheibe verzerrt worden sein. Das Objekt, das etwa 4 bis 5 mal so lang wie ein Verkehrsflugzeug war, hatte einen stark leuchtenden Kopf und war erst am hinteren Ende wieder mit einigen Punkten beleuchtet. Die Leuchterscheinung dauerte eine halbe bis etwa eine Minute. Ich konnte sie dann jedenfalls wegen der Lichtglocke von Wien nicht mehr gegen den Morgenhimmel unterscheiden. Ich sah diese Erscheinung erst von meinem Bett aus (habe freie Sicht zum Nachthimmel) und hatte noch genügend Zeit um aufzustehen, zum Fenster zu gehen und zu beobachten. Gegen 5 Uhr fiel eine kleine Sternschnuppe (Meteorit?), ebenfalls aus NO kommend fast senkrecht vom Himmel, verglühte aber sehr rasch nach 5 bis 10 s.



FALL:D-20000910A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
07.05.2000	16.40 MESZ (UTC)	665??	Neunkirchen	Deutschland

Der Zeuge beobachtete während eines Spazierganges in östlicher Richtung einen hellen, glänzenden Punkt am Himmel. Plötzlich bewegte sich der helle Lichtpunkt innerhalb von 5 bis 10 Sekunden in Richtung Westen.



FALL:D-200008__

Mein Cousin in Polen hat während einer Party mit 5 Anderen, unter denen auch sein 16-jähriger Bruder war, am Nachthimmel ein UFO gesehen, das himmelblau war und etwa 30 Minuten hin und her flog, Höhe und Richtung änderte. Die Sichtung wurde in einem Dorf bei Ostroda (Polen) in dem Dorf Lubajny gemacht. Ich habe die Sichtung selbst nicht gemacht, doch die anderen erzählten es. Es erschien mir auch glaubwürdig. Ich befragte sie aus Interesse über alle Details aus Das UFO sei 5 bis 10 km von ihnen weg gewesen, etwa über Baumhöhe, maximal 1 km hoch. Manche dachten, es könnten vielleicht irgendwelche Lichter von einem Radiosender sein, aber dann kam schließlich langsam ein Flugzeug mit großen Scheinwerfern auf das UFO zugeflogen. Dieses flog noch eine Schleife , dann (zischte" es sehr schnell in einem Winkel von etwa 30° in den Himmel. Das Flugzeug konnte natürlich nicht folgen. Beobachtungszeit August 2000 Ort der Beobachtung Lubajny, Polen bei Ostroda Beobachtung von 22.30 bis 23.00 Uhr Objektanzahl 1 Objektart selbstleuchtend Oberflächenfarbe himmelblau Objektgröße wie ein kleines Haus Objektbeschreibung kugelförmig Bewegungsrichtung links und rechts, hoch und runter, vor und zurück (Schleifen wie eine 8).



FALL:D-20000722A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
22.07.2000	23.45 MESZ (UTC)	21680	Stade	Deutschland

Gegen 2345 Uhr MESZ beobachtete Herr B. einen dreiecksförmigen Flugkörper, in dessen Spitzenbereiche sich ein relativ großes orangefarbenes Licht befand. Der Flugkörper bewegte (Spitze in Flugrichtung) sich geräuschlos und relativ langsam in scheinbar geringer Höhe aus norwestlicher Richtung kommend über Westen in Richtung Südwesten. An dem dunklen Flugkörper waren keine Strukturen zu erkennen.



FALL:D-20000613A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
13.06.2000	20.00 MESZ (UTC)	3205?	Herford	Deutschland

Während der Fahrt auf der BAB A2 beobachtete die Zeugin am wolkenlosen Himmel "einen fast weißen, kurzen, ganz leicht gebogenen "Strich", wie von einem Kondensstreifen abgeschnitten, aber nicht durchscheinend".



FALL:D-20000508A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
08.05.2000	04.30 MESZ (UTC)	66869	Kusel	Deutschland

Zeuge beobachtete ein Objekt, das sich sehr schnell waagerecht über den Himmel bewegte, grell leuchtete, kurz aufblinkte und verschwand.



FALL:D-20000425A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
25.04.2000	23.00 MESZ	76646	Bruchsal	Deutschland	5

Gleichseitiges Dreieck mit gelben Lichter an jeder Ecke und etwas dunkler in der Mitte des Objekts. Objekt stand bewegungslos über uns am Himmel Höhe etwa 500 - 1000m. Grösse des Objektes ca. 50m. Das Dreieck rotierte ganz langsam (ca. 1 Minute pro 360°) um das Licht im Mittelpunkt. Kein Geräusch konnte vernommen werden. Nach ca. 3 Minuten zogen sich blitzschnell alle 3 Lichter der Ecken zu dem einem Lichtpunkt in der Mitte zusammen und flog von 0 auf ? (Wimpernschlag) Richtung Norden weg.



FALL:D-20000131

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
31.01.2000	PLZ	Edwards AFB	USA	1

"Die Sichtungen scheinen wieder zuzunehmen. Obwohl ich mich frage, ob es irgendetwas mit den Fugzeugabstürzen an der Küste zu tun hat. Das letzte Mal war es richtig aktiv hier, als die Ägyptische Maschine ins Meer gestürzt war. Am 31.01.2000 sah ich ein weiteres großes Dreieck über der Basis. Es war von mehreren sehr hellen, nicht blinkenden roten Lichtern umgeben. Genauso wie dass, das in eine völlig vertikale Position kippte und dann für eine gewisse Zeit so weiterflog. Es drehte dann in die Horizontale zurück, flog vor und zurück, um dann sofort herabzusteigen. In der letzten Nacht beobachtete ich einen Kampfjet über der Basis, als ich zwei matt leuchtende Objekte eine viertel Meile entfernt vor dem Jet bemerkte. Diese Objekte bewegten sich ziellos vor und zurück, hoch und runter. Der Jet schien in einer bestimmten Distanz hinter den Objekten zu bleiben, als diese die Basis umkreisten. Ich verlor den Sichtkontakt kurz hinter einem Baum, konnte aber die Lichter des Jets durch den Baum hindurch sehen. Dann sah ich die beiden Objekte hinter dem Baum hervorkommen, sich immer noch ziellos bewegend. Plötzlich wurden sie sehr hell und wechselten ihre Farbe von bernsteingelb zu einem bläulichen Weiß und schossen buchstäblich außer Sichtweite über den nördlichen Teil der Basis. Sie verschwanden in weniger als einer Sekunde. Die Jets vollführten noch einige enge Manöver, flogen noch ein paar Mal rund um die Basis und landeten dann."



FALL:D-20000115

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
15.01.2000	01.15	Connecticut	USA	2

Am 15.01.2000 gingen meine Freundin und ich aus zu einem Club. Auf unserem Heimweg stoppten wir bei McDonalds. Gegen 2.45 Morgens kamen wir bei ihr zuhause an. Da es sehr kalt war, bat ich sie, den Wagen weiter laufen zu lassen, so dass wir im Wageninnern warten konnten, bis mein Wagen warmgelaufen war. Ich verließ ihren Wagen, um meinen zu starten. Als ich zu ihrem Wagen zurückging, bemerkte ich ein helles Licht, das anging. Ich dachte, es wäre ihre Hausbeleuchtung, die automatisch anging. Das nächste, an das wir uns erinnern, war, das es 2 Stunden und 45 Minuten

dass wir nur ca. 3 Stunden ohne Erinnerung waren. Bei beiden Autos lief immer noch der Motor und keiner von uns beiden hatte irgendwelche physischen Anzeichen einer Entführung. Wir waren weder betrunken noch hatten wir Drogen zu uns genommen. Am nächsten Tag erzählte ich einem Freund diese Geschichte und er untersuchte meinen Nacken und er fand einen schmalen Kreis bestehend aus 5 Punkten an der Oberseite meines Nacken. Mir wurde gesagt, dass dies bei Entführungen nicht ungewöhnlich sei. Ich habe Angst um mein Wohlergehen.



FALL:D-20000110A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
10.01.2000	03.00 MEZ (UTC)	70567	Stuttgart	Deutschland

Zeuge beobachtete in südl. Richt. ein helles Licht, das sich plötzlich blitzartig horizontal Richtung Westen bewegte.



FALL:D-20000110

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
10.01.2000	09.15	Brentwood	USA	1

Am 10. Januar 2000 sah ich gegen 9.15 morgens ein Objekt in einer Höhe von ca. 150 Metern über der Brentwood Mittelschule. Während ich fuhr, hatte ich einen unbehinderten Blick auf dieses Objekt, das ca. 800 Meter entfernt war, bis ich an die Murray Lane kam, wo ein Baum die Fahrspuren teilt. Das Objekt verschwand dann aus meinem Blickwinkel. Es hatte keine Flügel, war silbern/zinnfarbig und machte keinen Lärm. Nachdem ich links in die Franklin Road eingebogen war, sah ich es erneut, als es in der exakt gleichen Höhe und Entfernung wie zuvor mit meinem Wagen schritt hielt. Ich hatte wieder einen total unbehinderten Blick auf dieses Objekt, als es tief über einen Acker flog. Noch einmal entschwand das Objekt aus meinem Blickfeld. Dann, drei Sekunden später, erschien es erneut. Ich beobachtete das Objekt für weitere 12 Sekunden, bis es dann zum letzten Mal aus meinem Blickfeld entschwand. Es schien mir auch so eine Art Aura zu haben, oder so etwas nebelartiges in der Luft rund um das Objekt herum, jedes Mal wenn es aus meinem Blickfeld entschwand.



FALL:D-20000102

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
02.01.2000	PLZ	Endeavor Hills	Australien	1

Am 2.1.2000 sah Peter H. ein großes V-förmiges UFO. Er ging nach draußen, um seinen Hund zu füttern und entschied sich danach etwas zu entspannen und die Sterne zu beobachten. Er bemerkte ein großes, festes und dunkles V-förmiges Objekt, das die Konstellation des Großen Bären verdeckte. Er konnte keinerlei Geräusche hören. Peter schätz, dass es fünf mal größer war als ein Jumbo. ER sah das Objekt für 4 Sekunden, bevor es auf seinem Blickwinkel entschwand.



FALL:D-20000101

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
01.01.2000	06.20	Chinesische Mauer	China	1

Am Samstag, 1. Januar 2000, gegen 6.30 Morgens (Pekinger Zeit) erschien ein silber-graues UFO über der Chinesischen Mauer. Es schwebte und wurde von den Kameras von CNN während einer Live-Übertragung aufgenommen. Der Augenzeuge M. Lamb sah diese CNN-Berichterstattung, als CNN einen Ausschnitt der Chinesischen Mauer beim Sonnenuntergang zeigte. Hierbei war ein gräulicher Himmelskörper zu sehen, der sich über die Mauer bewegte. Dann bewegte er sich nach rechts und dann nach oben. CNN bewegte sich von dieser Aufnahme weg, ohne auch nur irgendeine Erklärung für das sich bewegende Objekt zu geben. Es war silbrig und schien zu schweben oder zu gleiten, ohne irgendeinen Hinweis auf Antriebsenergie. Das Taiwanesisches Radar berichtete, Unidentifizierte Fliegende Objekte aus China kommend und in einer Höhe von ungefähr 24.000 Fuß geortet zu haben. Der letzte Bericht war vom 29. Januar 2000 und erzeugte neue Spannungen in der Region. Die Objekte, die möglicherweise Ballons sein könnten, könnten eine Bedrohung für den kommerziellen Luftverkehr darstellen.



FALL:D-20000000A

DATUM	ZEIT	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
00.00.2000	PLZ	Hallenberg	Nordrhein Westfalen	Deutschland	2

Es muss der Oktober oder November des Jahres 2000 gewesen sein. Mein Freund und ich tollten noch draußen herum, bloß ein paar unbedeutende Schritte von unserer Eingangstür entfernt, zu dunkler Abendstunde.. .(Schon einige Wochen zuvor hatten mein Freund und ich uns zum Zeitvertreib ausgesucht, bis zum Beginn der Dämmerung und manchmal auch darüber hinaus, draußen zu spielen. Bei einer Übertreibung waren meine leicht konservativen Eltern einmal so schockiert vom langen Wegbleiben ihres jungen Sohnes, dass sie mir schon beinahe in Tränen mit Polizei drohten. Nie, muss ich wirklich erwähnen, hatte es in meiner Familie zuvor Gerede oder Geschichten von irgendwelchen Außerirdischen oder UFO's gegeben. Dinosaurier waren mein großes, junges Interesse zu damaliger Zeit.. .) Mein Freund und ich lachten und schrien durch die Straße, unsere Stadt aber schien bereits vor Stunden in tiefem Schlaf versunken zu sein, als plötzlich leicht orangefarbenes Licht auf uns fiel und uns zwang nach oben zu blicken. (Als das Licht auf mich, den Boden unter mir so rasch gefallen war, hatte man den absurden Gedanken, ein Bus würde von oben auf einen leuchten und drohen hinunter zu stürzen.) Beim Starren in die Luft sahen wir es. Es konnte nicht übersehen werden. Das,,Ding" befand sich so unfassbar nah über unseren Köpfen. Es schien nur einige, undeutende Meter über den Tannenspitzen zu ,,schwanken". Und es schwankte tatsächlich, so, als würde es weiter wollen. So eindrucksvoll. Ein großes, scheibenförmiges Gebilde. Unten eine dicke Wölbung; (Wir sahen ja nur den Umriss und den Unterteil!) Und an den Seiten dieser "Wölbung" {nicht genau an den Rändern des Ufos selbst!) rundherum, mindestens sechs dicke, kugelförmige Lampen, die da leuchteten. Jedoch gelblich, nicht aber, und das fiel einem auf, so orangefarben, wie wir es erst unter unseren Füßen und um uns herum gesehen hatten, bevor wir nach oben starrten. In der Mitte des,, Ufo-Bauches" war so etwas wie eine kreisförmige Tür, so etwas wie eine, ich weiß nicht ob es eine war. Doch an den Rillen dieser leuchtete es leicht. Möglich, dass bevor wir da hochgestarrt hatten, uns das Licht aus dieser Tür erfasst hatte. Die Tür hätte sich aber sehr schnell geschlossen haben müssen.. . Kaum aus der "Verwirrung" rausgekommen, fuhr das UFO "seitlich" ein paar Meter wie eine Krabbe nach rechts von uns fort, flog so noch einige Meter und verschwand dann plötzlich. (Vielleicht hatte es auch nur ihre Lichter ausgeknippt, doch man hörte auch nichts mehr.) Es war fort. Während es über uns geschwebt hatte, vernahm man nur das Geräusch, nun, wie das eines übergroßen Ventilators. Es war nicht laut. Beim "Wegschwanken", war dieses Geräusch nur etwas

Jahren wurden wir uns bewusst ein Ufo gesehen zu haben. Irgendwie hatten wir es verdrängt. Und zu jenem Abend, kurz nachdem es verschwunden war, hatten wir versucht es als "das komischste Flugzeug" in unsere Köpfe unterzubringen, das wir je gesehen hatten. Nun, und das mit Sicherheit bis heute. Mein Freund und ich erinnern uns sehr gut daran. Und ich weiß nicht, ob es an diesem Objekt liegt, doch wir beide sind noch immer bestens befreundet. Die anderen kamen und gingen, nur wir blieben ein Duo. Erzählt haben wir es auch niemandem. Nun, bis jetzt vielleicht. . .



FALL:D-1997o8i7A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
07.05.2000	00	01917	Kamenz	Deutschland

Seit dem 10. Juli beobachteten mehrere Personen am südlichen Himmel Lichterscheinungen, die die Hauptzeugin mit Sternen verglich. Das Hauptobjekt sei jedoch viel größer gewesen und bewege sich sehr langsam (über mehrere Stunden) in Richtung Westen.



FALL:D-1992o00oE

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
00.00.1992	(UTC)	36269	Philippsthal	Deutschland



FALL:D-1992o00oD

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
00.00.1992	(UTC)	71067	Sindelfingen	Deutschland



FALL:D-1992o00oB

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.1992	20	28832	Achim	Deutschland	Sven M.

(Im Spätsommer 1992 ging ich mit meiner Ehefrau in Achim bei Bremen (damaliger Wohnort) auf einem Feldweg spazieren. Plötzlich bemerkten wir ein helles Licht am Himmel, das sich bei genauerer Hinsicht als Kugel herausstellte. Zu dieser Zeit war es allerdings noch hell, eine optische Täuschung möchten wir ausschließen."



FALL:D-19920000?

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
1992 oder 1993	Abends (UTC)	25992	Süderhörn	Deutschland	4-5

Details im Mitgliederbereich



FALL:A-20120000A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
Ende 08 / Anfang 09.2012	ca. 21.30 MESZ	Kärnten	Österreich	1

Sichtung ungewöhnlicher Lichtblitze Sichtundsort / Kärnten Ende August, anfang Sept 2012- weiß den Tag nicht mehr genau Etwas unterhalb und etwas nördlicher als Sternbild nördl. Krone Zeit etwa 21.30Uhr Heller als weißes Licht von Verkehrsmaschinen, (diese kann ich mit Sicherheit ausschließen) aber genauso kurz. ca. 5 Lichtblitze beim erstmalig in verschiedener Lage - nicht in einer Linie Abstand ein paar mm von meiner Sicht aus. Ein paar Tage später das Selbe etwa eine Daumenbreite tiefer am Horizont unter nördl. Krone3 od 4 Lichtblitze, nicht in einer Linie. Jedesmal im 1-3 Sek. Abstand, Seitdem keine neuen Blitze aus dieser od. anderen Gegend gesichtet Vielleicht hat diese noch jemand gesehen? Sollte dies so sein, bitte ich um eine Nachricht

1999 - 42 FÄLLE



FALL:D-1999-----

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
___.1999	Nachts	Noord Brabant	Niederlande	1

1999 beobachtete Robert van den Broeke ein footballförmiges Lichtphänomen über einem Weizenfeld hinter dem Haus seiner Eltern, welches Lichtblitze ins Feld abgab. Unmittelbar nach dieser Sichtung fand Robert an exakt jener Stelle einen neuen, sauberen Einzelkreis im Feld vor.



FALL:D-1999SPÄTSOMMER

Vor zwei Jahren (1999) im Spätsommer machte ich eine Radtour durch die Lüneburger Heide; auf dem Rückweg habe ich ein Objekt gesehen, das in etwa 400 Meter Entfernung geräuschlos über eine Lichtung schwebte. Ich kam gerade aus dem Wald heraus. Die Sicht war klar und das Wetter warm. An den Tag kann ich mich nicht genau erinnern, aber es war Mitte August. Das Objekt hatte die Form eines Trident (= Dreizack). An jeder Ecke befand sich so etwas wie ein Scheinwerfer, der im Schwebezustand in der Farbe weiß (sehr grell), bei Bewegung rot, orange, gelb und weiß leuchtete. In der Mitte war noch ein Scheinwerfer, der weiß blieb. Nach kurzer Zeit tauchten (wie aus dem Nichts) zwei zigarrenförmige Objekte auf, längs ausgerichtet, mit zwei leuchtenden roten Punkten im oberen Bereich. Ich hatte sogar die Möglichkeit, die Farbe der ganzen Objekte zu erkennen. Der Trident war metallicschwarz mit transparenten Eigenschaften. Die beiden Zylinder waren nur schwarz. Dann hörte ich ein nicht definierbares Geräusch, eine Art Summen und Brummen, leise, aber hörbar. Kurze Zeit später flogen diese Objekte davon. Danach bemerkte ich, dass meine Uhr um etwa 1/4 Stunde nach ging. Ich habe mir natürlich Gedanken gemacht, wie die Sichtung zu erklären ist. Disco-Lichteffekte und Flakscheinwerfer sind ausgeschlossen, da es zu diesem Zeitpunkt noch relativ hell war und die Objekte über einer Lichtung schwebten, die von der nächsten Ortschaft mehrere Kilometer entfernt war. Flugzeuge (B2 Stealth oder ähnliche) können nicht schweben. Ich habe bis heute mit niemanden darüber gesprochen, bis ich Ihre Seite aufgerufen habe. Denn mir gehen die Erklärungen aus, und bin sicher, dass die Objekte so real waren wie alles Andere an diesem Ort.



FALL:D-1999SOMMER

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
Sommer 1999	ab ca. 23	58553	Halver	Deutschland	1

Frau N. aus Halver, Taxifahrerin dort, war an einem Abend im Sommer 1999 gerade beruflich unterwegs, um einen Fahrgast in einer Gaststätte in Halver abzuholen. Der Mann war leicht behindert und deswegen stieg sie aus, um ihn ins Fahrzeug zu helfen. Gerade als sie um den PKW herumging, sah sie "irgendwie zum Himmel und sah dort einen 'Fliegenden Kohleofen' dahinschweben", wobei sie selbst ob des Begriffs lachen musste.



FALL:D-1999FRÜHJAHR/SOMMER

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
Frühjahr / Sommer 1999	PLZ	-?-	Deutschland	1

"Das Datum weiß ich nicht mehr genau. Es war Frühjahr bis Sommer 1999. Ich war bei einem Bekannten und schaute aus dem Fenster in Richtung Westen. Es war ein wunderschöner Sonnenuntergang. Der ganze Himmel war orange. Da kam ein Flugzeug, relativ tief fliegend, von rechts nach links vor diesem orangefarbenen Himmel vorbeigeflogen. Größe ungefähr so wie ein kleiner Finger bei ausgestrecktem Arm oder etwas kleiner. Man konnte es als schwarze Silhouette sehen. Da tauchte ein Punkt auf, zuerst ein kleiner orangefarbener runder Punkt, der innerhalb von 10 s schnell größer wurde, etwa halb so groß wie dieses Flugzeug. Das Flugzeug kam von Norden, der Punkt von Westen. Als dieses orangefarbene Objekt am größten war, war es genau unter dem Flugzeug zu sehen, so, als ob die beiden sich "getroffen" hätten. Das Objekt blieb etwa 5 s stehen. Dann wurde es innerhalb von 5 bis 8 s wieder schnell kleiner und verschwand aus derselben Richtung, aus der es gekommen war. Genaue Beschreibung des orangefarbenen Objektes Als es am größten war, hatte es annähernd die Größe eines Fingernagels des kleinen Fingers bei

war, dass es nur deshalb orange war, weil es vom Abendrot angeleuchtet wurde. Das linke obere Viertel glänzte nämlich metallisch. Ansonsten war nichts zu erkennen."



FALL:D-19991228

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
28.12.1999	PLZ	Alabama	USA	2

Am 28.12.1999 waren Lynn L. und ihr Ehemann draußen in Südalabama unterwegs, als sie ein UFO sahen "Mein Mann und ich beobachteten den Mond und sahen etwas, von dem wir dachten, dass es eine Sternschnuppe gewesen sein könnte. Ich verließ den Wagen und betrachtete es. Zwei große helle Lichter waren vorne zu sehen und ein rotes Licht in der Mitte. Es war kein Flugzeug, denn es flog mit einer sehr niedrigen Geschwindigkeit über uns und es machte keinerlei Geräusch. Das Objekt befand sich in einer Höhe von ca. 180 Metern und hatte eine dreieckige Form mit grünen und roten Lichtern. Das hintere Ende war riesig. Es sah so aus, als ob zwei große Formen an jedem Ende an der Rückseite zu sehen waren." Nachdem das Paar nach Hause gefahren war, geschahen in der Nacht seltsame Dinge im Haus "Ich weiß, es klingt seltsam, aber eine Hauspflanze, die ich seit Jahren hatte, verschwand in derselben Nacht. Lynn fand den Blumentopf, aber die Pflanze und die Pflanzenerde waren verschwunden."



FALL:D-19991225A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
25.12.1999	19	41363	Jüchen	Deutschland

Die Zeugin (Jg. 1975) beobachtete am Himmel drei tropfenförmige blass-weiße Lichter, die ein für sie merkwürdiges Flugverhalten zeigten "gingen auseinander, wild durcheinander, dann wieder zu einem zusammen".



FALL:D-19991200A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.12.1999	02.00 MEZ (UTC)	88353	Kiplegg	Deutschland	Nadine K.Ungenügende Daten



FALL:D-19991115

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
15.11.1999	23.55 MEZ	Bochum	Deutschland	1

schnaute in den sternenklaren Himmel und sah über mir ein Objekt. Ich bin Flugzeuge gewohnt, die im Landeanflug nach Düsseldorf fliegen. Dieses Objekt flog aber etwas tiefer wie im direkten Landeanflug, war dennoch völlig lautlos und flog eine gerade Linie gen Westen. Es gab keinerlei Signalleuchten. Das gesamte Objekt leuchtete sehr matt. Wirkte vom Licht her, wie das Ende eines Scheinwerfers bei einer Lichtshow. Aber es war kein Scheinwerfer erkennbar und das Objekt flog in einer langen Strecke in einer geraden Linie, bis es am Horizont verschwand. Auch ist die Form für eine Lichtshow zu ungewöhnlich. Ein Flugzeug ist auszuschließen wegen der Lautlosigkeit, außerdem fehlten die Positionslichter und das gesamte Objekt leuchtete in einem matten gelblich/grünen Licht. Das Objekt brauchte ca. 30-40 Sekunden, um von meinem Standort direkt über mir bis zum Horizont zu gelangen." Datum der Beobachtung 15.11.1999 Ort der Beobachtung Bochum (Uni-Center) Beginn der Beobachtung 23.55 Uhr Ende der Beobachtung 23.56 Uhr Anzahl der Objekte 1 Objektbeschreibung Das Objekt war selbstleuchtend, leuchtete sehr matt in grünlich/gelbem Licht, es gab keine einzelnen Lichtpunkte, Positionslichter o.ä. Hatte das Objekt Schweif, Kondensstreifen oder Korona (Leuchtkranz) nein Farbveränderungen nein Wie kräftig war das Licht matt, verschwommen Geräusche des Objekts lautlos Größe des Objektes etwas kleiner als ein Flugzeug. Größe des Objektes bei ausgestrecktem Arm (Daumen/Zeigefinger) 4 cm War abgegrenzte Form zu erkennen ja Beschreibung des Objektes Wie ein Flugzeugflügel ohne Rumpf, aber stärker am "V" geknickt. Himmelsrichtung am Beginn der Beobachtung NO Himmelsrichtung am Ende der Beobachtung W Kursänderungen des Objektes nein Höhenänderungen des Objektes nein Geschwindigkeitsänderungen des Objektes nein Wie sahen Sie das Objekt sah in den Himmel Wie verschwand das Objekt aus Ihrer Sicht am Horizont hinter den Hochhäusern Zeugen nein versucht zu fotografieren nein Psychische oder physische Wirkungen während der Beobachtung nein Witterungsbedingungen klar, trocken, leichter Wind, ca. 5°. Geschwächte Augen nein Farbenblind nein Wie groß war die Entfernung schwer zu schätzen. Wie Flugzeug im Landeanflug (ca. 500 Meter ?)



FALL:D-19991021A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
21.10.1999	06	10249	Berlin (-Friedrichsheim)	Deutschland

Sehr helles Objekt in östlicher Richtung, wird mal heller und größer, geht mal leicht nach links, mal nach rechts, mal rauf, mal runter, flackert in verschiedenen Farben, meist rötlich und bläulich.



FALL:D-19991017A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
17.10.1999	21	76199	Karlsruhe	Deutschland

Zeugin beobachtete vom Balkon aus eine sternschnuppenartige Lichterscheinung, deren Flugbahn jedoch vom Horizont aus nach oben gerichtet war.



FALL:D-19991013B

Zeuge beobachtete eine V-förmige Formation von 9 bis 11 punktförmigen Lichtern, die in nordöstliche Richtung flog. Die Spitze der Formation befand sich in Flugrichtung. Die Formation bildete ein gleichschenkliges Dreieck. Innerhalb der Formation wurden die Sterne nicht verdeckt, es handelte sich demnach nicht um einen geschlossenen Körper, sondern um Einzellichter. Während des Fluges hat sich die Formation nicht verändert.



FALL:D-19990904

DATUM	ZEIT	ORT	LAND
04.09.1999	11.00	Long Island	Zeugen

Drei Nächte später, am 4. September, sahen sie das Schiff wieder und hörten wieder diesen lauten pochenden Ton gegen 11.00 Uhr abends. Sie entschieden, im sicheren Haus zu bleiben.



FALL:D-19990902

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
02.09.1999	22.37 MESZ	29339	Wathlingen	Deutschland	1

"Drei weiße Lichtpunkte, die von den übrigen Sternen nicht zu unterscheiden waren. zogen in Satelittengeschwindigkeit über den östlichen Nachthimmel in Richtung östlicher Horizont. Die Position der Lichter zueinander veränderten sich dabei nicht. Die Lichter blieben dann etwa 40° über dem östlichen Horizont stehen. Nach ca. 10 Sekunden nahm die Lichtintensität über einen Zeitraum von ca. 30 Sekunden ab und die Lichter waren nicht mehr zu erkennen. Während dieser Zeit erschien ein Lichtpunkt (vermutlich ein Satellit) aus westlicher Richtung und kreuzte die Position, an der die Lichter verschwunden waren. Nachdem dieses Objekt den höchsten Punkt des Himmels erreicht hatte, erschien dort eine Sternschnuppe." Datum der Beobachtung 02.09.1999 Beginn der Beobachtung 22.37 Uhr Ende der Beobachtung 22.40 Uhr Ort der Beobachtung 29339 Wathlingen Objektanzahl 3 leuchtende Punkte in fester Position zueinander. Das Objekt war selbstleuchtend und es war keine Oberfläche erkennbar; Farb-veränderungen wurden nicht bemerkt. Größe des Objektes bei gestrecktem Arm (Daumen/Zeigefinger) 2 Fingerbreit Das Objekt unternahm keine Höhen-, Geschwindigkeits-, und Kursänderungen. Das Objekt verschwand indem die Lichter verblassten. Der Himmel war besonders klar, die Milchstraße war zu sehen. Es war trocken und ca.15°.



FALL:D-19990901

DATUM	ZEIT	ORT	LAND
01.09.1999	10.00	Long Island	Zeugen

Levittow, Long Island Am 1.9.1999 hörte Ed G., ein verheirateter Professor, sehr ungewöhnliche klopfende Geräusche, die durch sein Haus hallten. Es war so wie ein schnelles zyklisches Summern oder ein heulendes Geräusch, dass in der Lautstärke fluktuierte. Das seltsame pulsierende

laut "Ed, norst du dieses seltsame Geräusch?" Sie öffnete die Vorhänge im Schlafzimmer und sah ein unheimliches bläuliches Glühen in ihrem Garten. Ed öffnete vorsichtig die Haustür und sah ein riesiges UFO von der Größe eines Linienflugzeuges, dass in einer Höhe von ca. 130 Fuß gerade einige Yards über dem Wasserturm, einige Wohnblocks entfernt, schwebte. Das Objekt war sehr dunkel, eine matte, kreisförmige Scheibe, die sich von der dünnsten Ecke über die ganze Breite bis hin zu einer Dicke von ca. 7 Fuß in der Mitte erstreckte. Das UFO senkte sich in einem Winkel von 45° in die Richtung von Ed. Er konnte eine gerade Linie von einem Dutzend beständig glühender blauer Lichter sehen, die sich von der tieferen Ecke direkt über die mittlere Sektion zur weitesten Ecke von ihm hin ausbreitete. Da war ein größeres hell blinkendes blaues Licht an der äußersten Ecke des Objektes. Seine Frau rannte, um zu sehen, wie sich das Objekt langsam in Richtung Südwest bewegte. Ed lief barfuß aus dem Haus, die Straße hinunter, um dem Objekt zu folgen, dann drehte er um, um seine Kamera zu holen, aber es gelang ihm nicht, ein Foto zu machen. Es überraschte ihn, festzustellen, da sonst niemand herausgekommen war, um diesen lauten pochenden Ton zu untersuchen.



FALL:D-19990900A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
00.09.1999	21	3361	Aschbach	Österreich



FALL:D-199908--

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
__08.1999	18.00 MESZ	Oberes Malstatt	Deutschland	1

"August 1999, Saarbrücken, oberes Malstatt. Ich saß mit meinem Freund im Garten und wir lasen Bücher. Ich sah in den Himmel, als ich plötzlich ein dreieckiges Flugobjekt sah, daß das Sonnenlicht reflektierte" Beobachtungsbeginn 18.00 Uhr Beobachtungsende 18.15 Uhr Ort der Beobachtung oberes Malstatt, Nähe alter Friedhof Objektanzahl 1 Objektart reflektierend Oberflächenfarbe weiss Farbveränderungen nein Leuchtkraft wie Auto Geräusche nein Objektgröße größer als der Vollmond Größe in cm (Daumen/Zeigefinger) 6 Objektbeschreibung reflektierendes Dreieck Richtung am Beobachtungsbeginn Norden (0°) Richtung am Beobachtungsende Osten (90°) Höhe am Anfang (grad) 30 Höhe am Ende (grad) 30 Geschwindigkeitsänderung ja, langsame Tempoerhöhung Wie verschwand das Objekt Es wurde kleiner Wie beobachtet bloßes Auge Zeuge 1 Wurde Objekt fotografiert nein Physische/Psychische Wirkungen nein Witterungsbedingungen klar, trocken, leichter Wind aus Süd, 20°.



FALL:D-19990823A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
23.08.1999	20	89340	Leipheim	Bayern	Deutschland

Der Zeuge filmte bereits 1999 einen leuchtenden (Punkt) am hellen Abendhimmel, der rund 10 Minuten stationär am Himmel stand und sich nicht zu bewegen schien. Nachdem sich oberhalb des



FALL:D-19990815

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
15.08.1999	PLZ	Idar Oberstein	Deutschland	2

"Dann aber war mein Erstaunen riesig, als ich dann im Beisein meines Sohnes am Sonntag, 15.8.1999 dieses helle Objekt wieder am Himmel stehen sah. Es war aber nur von kurzer Dauer, da es sehr bewölkt war. Als es dann hinter einer Wolke verschwand, sah ich kurze Zeit später ein Flugzeug das von Ost nach West flog. Da ich gerne wissen möchte, was dieses war, bedanke ich mich schon im Voraus für Ihre Mithilfe."



FALL:D-199907__

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
__07.1999	PLZ	Puchheim	Deutschland	1

Ich weiß nicht mehr genau, an welchem Tag es war. Anhand des Fotos weiß ich jedoch, dass es im Juli 1999 war. Ich habe die Sichtung einer anderen Person aus Puchheim hier gelesen und kann zwar ihren Bericht nicht bezeugen, jedoch sah ich in Puchheim schon einmal vor längerer Zeit (1994 oder 1995) etwas Rundes am Himmel fliegen. Im Juli 1999, als ich noch zur Schule ging, war ich gerade mit meinen Hausaufgaben fertig, als ich auf meinen Balkon ging und erschrocken zum Himmel blickte, weil dort in einiger Entfernung etwas Rundes vorbeiflog. Es wurde kurz langsamer, und ich rannte schnell in mein Zimmer, nahm meinen Fotoapparat und drückte ab, als es schnell weiterflog und schließlich am Himmel verschwand. Bis heute weiß ich nicht, was dieses Ding war. Aber lange habe ich darüber nachgedacht und als ich vor kurzer Zeit den Bericht der anderen Person aus Puchheim sah, war ich sehr erstaunt. Auf Wunsch kann ich Ihnen das Foto schicken. Leider ist dort das UFO nur sehr undeutlich zu erkennen, da ich einfach nur abknipste, so schnell es ging. Beobachtungsdatum Juli 1999 Dauer der Beobachtung etwa 30s Standort auf dem Balkon meines Hauses im ersten Stock Anzahl 1 Farbe des Objekts die Oberfläche war gräulich und in der Mitte weiß, außen jedoch selbstleuchtend Helligkeit wie ein Stern Geräusch des Objekts kräftiges Brummen Größe nur schwer einzuschätzen, da es weiter entfernt war, es schien aber am ehesten die Größe eines Flugzeuges zu haben. Aussehen rund, in der Mitte weiß, außen eher grau mit einem schwachen rötlichen Schimmern am Rand Höhe des Objekts am Horizont Verschwinden des Objektes es flog schnell weiter, bis ich es nicht mehr sehen konnte



FALL:D-19990731

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
31.07.1999	19.15 MESZ	Idar Oberstein	Deutschland	1

"Am Samstag , 31.7.1999 um 19.15 Uhr machte ich am Himmel über Idar Oberstein folgende Entdeckung. Ich saß auf dem Balkon und schaute zufällig über mir in den Himmel, wobei ich einen ganz

nicht sein, ein Flugzeug, was so hell oben am Himmel stent, schon mal gar nicht. Auch andere Sachen, die mir in Sekundenschnelle durch den Kopf gingen, fielen flach. Es musste etwas anderes sein, nichts Normales, was da am Himmel leuchtete. Ich rief jetzt meine Frau und meinen Sohn, die diesen hellen Punkt auch begutachteten. Schnell holte ich meine Videokamera und wollte filmen. Nun musste ich feststellen, dass das Objekt seinen Standort gewechselt hatte und blinkte. Das Filmen über Kopf war sehr schwer und dann noch mit schwarz-weiß Monitor und ohne Weitwinkel. nach einiger Zeit war es dann verschwunden. Jetzt sah ich es wieder an anderer Stelle stehen, konnte es aber mit der Kamera erst nach längerem Suchen wieder einfangen. Ich habe dann gefilmt, bis es verschwand, wobei ich mich nur noch auf das Filmen konzentrierte, um so viel wie möglich einzufangen. Da das Objekt sich schnell bewegte und ich mit 12-fach Zoom ein bisschen gewackelt habe, glaube ich trotzdem, dass die Aufnahmen gut gelungen sind, vor allem zum Schluss des Filmes, wo das Objekt näher kommt und man Konturen eines gewissen "Etwas" erkennen kann. Die Sprühfunktion und das dumpfe Knallen beim Blinken war nur auf dem Bildschirm zu hören und zu sehen. Nach ca. einer halben Stunde war es dann wieder am Anfangsstandort zu sehen, worauf es dann ganz verschwand."



FALL:D-19990723/25

DATUM	ZEIT	ORT	LAND
23/25.07.1999	PLZ	Lanzarote/Arecife	Zeugen

"Ich habe am 23. und am 25.7. 1999 eine seltsame Beobachtung über Lanzarote/Arecife gemacht Bei der Beobachtung des klaren Nachthimmels setzte sich jeweils ein bis dahin stationärer Stern in Bewegung und flog von Nord nach Süd mit hoher Geschwindigkeit bis er verschwand. Es sah aus wie ein Stern, und war im Verhältnis zu den auch zu erkennenden Verkehrsflugzeugen wesentlich schneller und hatte keine Positionslichter. Kann eventuell jemand diese Beobachtung bestätigen? Ich würde mich über eine Rückantwort freuen."



FALL:D-19990710

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
10.07.1999	21.30 MESZ	Berlin	Deutschland	1

Am Himmel über Berlin erschien um ca. 21.30 Uhr plötzlich ein Flugobjekt. Es fiel mir auf, da ich mir gerade den goldenen Engel auf der Siegessäule anschaute. Es war von der Form her rechteckig, hell erleuchtet und schien leicht transparent. In dem Objekt selbst rotierte (leicht nach innen versetzt) in derselben Form ein dunkler Rand (ähnlich einer Kette als Antrieb). Zwischen diesem Element gab es unregelmäßige Blitze, die diagonal blitzten. Abwechselnd gab es in den vier Eckpunkten hellere Blitze. Nachdem es ca. 30 Sekunden in ca. 200 Meter Entfernung ruhig schwebte, wurde es stufenweise transparenter und verschwand. Diese Beobachtung sah ein Freund von mir zeitgleich. Unsere Beobachtungen waren identisch. Aber was war es nun wirklich? Zeitpunkt der Beobachtung 10.7.1999 Ort der Beobachtung Berlin, 50 Meter vor der Siegesäule in Richtung Brandenburger Tor Beginn der Beobachtung 21.30 Uhr Ende der Beobachtung 21.31 Uhr Objektanzahl 1 Objektfarbe weiß Farbveränderungen nein Leuchtkraft. wie ein Stern Lautstärke des Objektes schwach Geräuschart nichts gehört Geräuschveränderungen nein Objektgröße wie ein Flugzeug Größe in cm(Daumen/Zeigefinger) 6 cm Abgegrenzte Form ja Objektbeschreibung Zeichnung folgt. Anm. d. Red liegt leider nicht vor Richtung am Beobachtungsanfang Norden Richtung am Beobachtungsende Norden Bewegungsrichtung anders, von vorne nach hinten Höhe am Anfang 50° Höhe am Ende 100° Wie verschwand das Objekt stufenweise, transparenter Zeuge ja, einer Psychische oder physische Auswirkungen nein, Witterungsbedingungen klar, trocken, windstill, 28° Entfernung des Objektes ca. 200 Meter Objektgröße ca. 30 Meter Mögliche Erklärung für Beobachtung nein



FALL:D-19990700A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
00.07.1999	00	64295	Darmstadt	Deutschland



FALL:D-199906--

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
__06.1999	Abends	Wien	Österreich	1

Vor ca. 1 Monat (Mitte Juni 1999) fuhr ich nachts mit meinem Moped zu einem Aussichtspunkt am Rande Wiens, um "meine Seele baumeln zu lassen". Als ich mich nun so bequem auf meinem Moped liegend dem Sternenhimmel widmete, bemerkte ich etwas, das mich verwirrte. Da stand doch tatsächlich ein Stern am Himmel, der sich bewegte. Nun ja, das ist nichts Außergewöhnliches, wird man sagen, das machen Sterne nun mal so. Dieser Stern aber hatte die Fähigkeit, recht rasch zu beschleunigen, stehenzubleiben, Kurven und Zickzack zu fliegen. Anfangs traute ich meinen Augen nicht wirklich. Zum Glück jedoch ist dieser Aussichtsplatz (genannt Cobenz) stärker frequentiert, und so fragte ich zwei andere Motorradfahrer, die auch die ganze Zeit dort standen, sich jedoch nicht mit dem Himmel befassten. Auch sie sahen, daß das Ding sich bewegte. Ich bin nun kein Astronom, darum kann ich das auch nur sehr laienhaft beschreiben. Von meinem Standpunkt aus stand es direkt über mir und war ein wenig heller als die anderen Sterne, jedoch ca. gleich groß wie die anderen helleren Sterne. Es bewegte sich ruckartig, machte Kurven und flog - wie erwähnt- Zickzack. Leider kann ich die Form nicht beschreiben, da ich leicht kurzsichtig bin (jedoch Linsen trage) und das Objekt daher nur unscharf sah. Ich bilde mir aber ein, es könnte zigarrenförmig gewesen sein, möchte aber anmerken, daß ich es nicht ausschließe, daß dies durch diverse Literatur suggeriert ist. Nachdem ich das Objekt zwei Stunden lang beobachtet hatte, und mir schon mein Hals zu schmerzen begann, fuhr ich heim. Daheim vom Balkon konnte ich das Objekt immer noch sehen. Während der nächsten Tage fiel mir nichts besonderes am Himmel auf. Bis vorgestern. (19.7.1999). Da stand das Objekt an exact der gleichen Stelle wieder am Himmel und wiederum bewegte es sich. Ein Bekannter von mir, der bei der Österreichischen Flugkontrolle arbeitet, meinte, zum ersten Vorfall befragt, es könnte sich um einen Wetterballon gehandelt haben. Nun, das glaubte ich schon damals nicht, weil mir nicht recht eingehen will, wie ein Ballon solche Manöver beschreiben kann. Seit vorgestern glaube ich das schon gar nicht. Leider verfüge ich nicht über die Mittel (Fernrohr, Kamera), um dieses Objekt genauer unter die Lupe nehmen zu können. Ich bin jedoch der Meinung, man könne es sich öfters mal ansehen. Wenn jemand ein ähnliches Phänomen beobachtet hat, würde es mich interessieren. Vielleicht kann man dann herausfinden, was es gewesen sein kann.



FALL:D-19990605A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND
05.06.1999	02	Ca'Savio	Italien

(Zwei Freunde und ich befanden uns im Urlaub in der Nähe von Jesolo/Italien. Wir saßen

Gegen 2 Uhr morgens machten wir uns auf den Heimweg, als uns in nordöstlicher Richtung ein intensiv leuchtender Lichtpunkt auffiel."



FALL:D-19990524

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
24.05.1999	22.05	Elvange	Luxemburg	1

Ich saß gegen 2205 Uhr im Garten, rauchte, als mir ein heller Stern auffiel. Zumindest dachte ich, es wäre ein Stern. Aber als ich nochmals hinschaute, fing der Stern plötzlich an, sich zu bewegen, bewegte sich mit rasanter Geschwindigkeit auf den Boden zu, wo ich ihn dann aus den Augen verlor, weil ein Haus meine -sicht blockierte. Ein Flugzeug, Sternschnuppe, Meteor oder Satellit kann es nicht gewesen sein, da der helle Punkt ganz deutlich über einen Zeitraum von ca. 5 Minuten am Himmel stand (die Zeit, in der mir der "Stern" aufgefallen war), und sich dann abrupt und ganz plötzlich von der Stelle bewegte. Datum der Beobachtung 24.5.1999 Ort der Beobachtung Elvange, Luxemburg, Garten hinter unserem Haus Beginn der Beobachtung 2205 Uhr Ende der Beobachtung 2210 Uhr Anzahl der Objekte 1 Objektart selbstleuchtend Leuchtkraft. wie ein Stern Oberflächenfarben/Farbveränderungen nein Lautstärke des objekts schwach Geräuschart nichts gehört Objektgröße wie ein Stern Größe in cm (Daumen/Zeigefinger); ca. 0,3 cm Abgegrenzte Form nein Richtung am Beobachtungsbeginn Süden (180°) Richtung am Beobachtungsende Süden (180°) Bewegungsrichtung von oben auf den Horizont zu Höhe am Anfang 30° Höhe am Ende 0° (Horizont) Kursänderung des Objektes ja Höhenänderungen des Objektes ja, von oben auf den Horizont zu Geschwindigkeitsänderungen des Objektes ja Beschreibung der Geschwindigkeitsänderungen vom kompletten Stop flog es sehr schnell nach unten. Wie verschwand das Objekt das Nachbarhaus blockierte die weitere Sicht Psychische oder physische Wirkungen nein Witterungsbedingungen klar, trocken, windstill, ca. 20°



FALL:D-19990522

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
22.05.1999	00.00 MESZ	Burbach	Deutschland	Mehrere

Ich saß mit meiner Freundin in ihrem Auto und wir unterhielten uns. Sie hatte mich gerade an meinen Wohnort gebracht. In der Nähe meiner Wohnung gibt es ein Schulgelände mit Parkplätzen, von denen man einen guten Ausblick über das Dorf und das Hellertal hat. Das Wetter war schön, nicht zu kalt. Die Sicht war gut, kaum Wind, die Sterne waren erkennbar. Es war fast völlig still, diem Autofenster (Fahrer und Beifahrer) waren bis zur Hälfte heruntergekurbelt. Die Frontscheibe war einigermaßen sauber.... Wir unterhielten uns und schauten durch die Frontscheibe in Richtung West/Nordwest auf das Dorf, die Lichter, die Sterne. Dabei fielen mir 2 gelbliche Lichter am Himmel auf, die sich langsam in unsere Richtung bewegten. Sie blinkten ab und zu einzeln und kurz auf (etwa alle 10 Sekunden). Das Blinken war unregelmäßig. Ich machte meine Freundin darauf aufmerksam. Das Objekt änderte nach etwa 40 Sekunden sowohl seine Flugebene als auch die Richtung. Das Objekt drehte vom Beobachter nach rechts ab (etwa Nordrichtung) und kippte so, daß man die Ober/Unterseite sehen konnte. Vielleicht war es auch eine Längstseite, aber die Veränderung der Lichterformation spricht dagegen. Die beiden nach vorne gerichteten, nahe beieinander liegenden Lichter waren nicht mehr zu sehen. Jetzt sah man vier Lichter, drei dunklere und ein helleres. Sie blinkten nicht, änderten aber ihre Farbe von gelb nach rot und zurück. Die dunkleren Lichter waren in einem fast gleichseitigen Dreieck angeordnet. Das obere Licht war etwas "zu tief" gerutscht, was aber an der Flugebene liegen kann. Das hellere Licht befand sich im Schwerpunkt des Dreiecks. Das Dreieck flog nicht genau mit einem Licht an der Spitze, sondern leicht gedreht. Nach der Schleife flog das Objekt wieder in Richtung West/Nordwest davon. Die Lichter waren nur noch

war um etwa 200m von der Hinflugbahn versetzt. wir verloren das Objekt aus den Augen. während der Beobachtung waren keine Geräusche zu vernehmen, die mit dem Objekt in Verbindung gebracht werden konnten. (Nur ein Auto in einiger Entfernung). Ansonsten war es fast völlig still. Der Hinflug dauerte etwa 40 Sekunden, die Schleife etwa 30 Sekunden und der Rückflug etwa 50 Sekunden bis wir das Objekt aus den Augen verloren. (Es verschwand scheinbar hinter einem Berg). Wir haben uns Gedanken über eine Deutung gemacht. Ein normales Flugzeug ist nach der Flugbahn, der Beleuchtung und der Geschwindigkeit annähernd auszuschließen. Diese Zone ist für Nachtflugverkehr außer für Verkehrsmaschinen und Militär gesperrt. Für eine Verkehrsmaschine flog das Objekt zu tief und zu langsam, außerdem hätte die Schleife dem Flugzeug einiges angetan. Ein Hubschrauber ist aufgrund der fehlenden Geräusche und der Art und Weise der Beleuchtung ebenfalls auszuschließen. Wir haben den Verdacht geäußert, daß es sich vielleicht um einen Stealthbomber gehandelt haben könnte. Zeitpunkt der Beobachtung 22.5.1999 Uhrzeit 0.10- 0.12 Uhr Ort Burbach auf einem Parkplatz an einem Berg. Blickrichtung Nordwest. Höhe 420 m 3. NN. Objektanzahl wahrscheinlich 1 oder Formation. Objektart selbstleuchtend Oberflächenfarbe nicht erkennbar Punktfarben gelb/rot Farbveränderungen ja, leichter Tönungsechsel zwischen gelb und rot Lautstärke lautlos Objektgröße wie Flugzeug Größe in cm (Daumen/Zeigefinger) 1 cm Abgegrenzte Form zu erkennen ja Richtung am Beobachtungsbeginn Nordwesten Richtung am Beobachtungsende Norden Bewegungsrichtung links-rechts Höhe am Anfang (grad) 35-40 Höhe am Ende(grad) 35-40 Kursänderungen ja, erst auf den Beobachter zu, dann Schleife nach rechts und dann vom Beobachter weg. Geschwindigkeitsänderungen ja Beschreibung der Geschwindigkeitsänderung wurde in Schleife langsamer und beim Wegflug auch scheinbar langsamer, war aber schlecht einzuschätzen. Objekt verschwand hinter Berg Witterungsverhältnisse leicht bewölkt, trocken, leichter Wind aus Westen Zeugen zusätzlich 1 Mögliche Erklärung Flugzeug. Aber es war nacht, die Positionslichter, die scheinbare Entfernung, das Flugmanöver und die fehlenden Geräusche lassen mich zweifeln. Frühere Beobachtungen ja, fast jeden Monat, meistens geklärt als Flugzeuge.



FALL:D-19990506

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
06.05.1999	23.00	Santini / Mallorca	Spanien	2

Ich sah mit einem Freund den nächtlichen Himmel von Mallorca über Santini am 6.5.99 um etwa 2300 h, als ich in etwa 10 000 Meter Höhe einen Flugkörper sah, der seitlich zu fliegen schien, da lediglich seitlich seiner Flugrichtung etwa vier aneinanderliegende, sehr starke Strahler angeordnet waren. Ich dachte, es handelt sich um einen bevorstehenden Absturz, da aus dem Heck so etwas ähnliches wie eine Rauchschwade austrat. Plötzlich stand es still in der Luft und drehte sich auf der Stelle. Gleichzeitig veränderte sich das Licht, das es ausstrahlte zu einem riesigen Lichtball, der in etwa 1/5 meiner Sicht des Himmels erhellte. (Ich bin mir daher sicher, dass ich und mein Freund Jörn nicht die Einzigen sein können, die das Ereignis gesehen haben. Nach dieser Vierteldrehung (mit den Scheinwerfern sozusagen jetzt dahin leuchtend, wo es herkam) schoss es mit einem mal in unvorstellbarer Geschwindigkeit senkrecht nach oben. Es wies sozusagen drei Flugcharakteristika auf 1. Es flog im Prinzip wie ein Flugzeug; 2. es blieb dann stehen wie ein Hubschrauber; 3. es schoss nach oben wie eine Rakete, nur schneller. Datum 06. 05. 1999 Uhrzeit etwa 2300 Uhr Beobachtungsdauer 30 s Beobachtungsort Santini / Mallorca Objektanzahl 1 Objektbesonderheit Corona Objektfarbe von leicht rötlich bis weiß Leuchtkraft wie ein Stern Objektgröße wie Flugzeug Objektbeschreibung es war nur das Licht der 4 Scheinwerfer zu erkennen Richtung von Westen (270°) nach Norden (0°) Höhe von 60° nach 75° Warum gesehen? ich sah in Himmel Zeugen anwesend ja Physische Wirkungen nein Himmel während Beobachtung klar Wetter trocken Helligkeit während Beobachtung dunkel Entfernung zum Objekt etwa 7 000 bis 10 000 m



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
26.03.1999	(UTC	71640	Ludwigsburg	Deutschland



FALL:D-19990316

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
16.03.1999	21.58 MEZ	Balingen	Deutschland	1

Der Zeuge wohnt in der Stadtmitte von Balingen. Er war auf dem Balkon im 4. Stock eines Wohnhauses und sah etwas, "was ich noch nie am Himmel fliegen gesehen habe". Es sah aus wie ein spitzwinkliges Dreieck, wie ein Tarnkappenvomber, der die Flügel eingefahren hat. Es hatte Positionslichter, an jeder Tragfläche mindestens 3 und an der Spitze nochmal eins. Das Objekt flog sehr tief in Richtung SW. Es flog sehr langsam direkt über den Zeugen hinweg, so daß er es ca. 10-15 Sekunden gut mit den Augen verfolgen konnte. Es war so groß, als wenn man die Handfläche mit ausgestrecktem Arm über den Kopf hält, die Farbe wurde mit Grau beschrieben. Das Objekt war absolut lautlos. Nachfolgend die Zeichnung des Zeugen und dann die wichtigsten Daten aus dem ausgefüllten Fragebogen Zeitpunkt der Beobachtung 16.3.1999 Ort Stadtmitte Balingen Uhrzeit 21.58-22.00 Uhr Dauer der Beobachtung ca. 2 Minuten Objektart nicht selbstleuchtend, reflektierend, irgendwie anders. Farbe der Oberfläche matt, grau. weiß leuchtende Positionslichter. Farbveränderungen wurden nicht bemerkt. Lichtausstrahlung konstant. Lautstärke lautlos Größe des Objektes im Vergleich wie Flugzeug Größe bei gestrecktem Arm (Daumen/Zeigefinger) 10 cm Geschätzte wirkliche Größe 15 Meter lang und 6 Meter breit, Abgegrenzte Form erkennbar ja Kurs-, Höhen-, Geschwindigkeitsänderungen nein Witterungsbedingungen trocken, diesig, windstill. Temperatur 6- 10Â°



FALL:D-19990311A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
11.03.1999	(UTC	33034	Brakel	Deutschland



FALL:D-19990210

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
10.02.1999	PLZ	Williamstwon	USA	2

Am 10.2.1999 saßen Evelyn G. und ihr Mann Russ zusammen mit einem Freund draußen im Garten und unterhielten sich. Es war eine klare, wolkenlose Nacht. "Als ich über die Straße schaute, sah ich Feuer vom Himmel fallen. Es startete in Baumwipfelhöhe und fiel direkt nach unten auf die Straße vor dem Motel auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Es brannte sehr schnell aus. Ich hatte noch nicht einmal Zeit, die anderen darauf aufmerksam zu machen, weil es so schnell vorüber war. Es war so seltsam, weil es so niedrig am Himmel begann, nur ein kleines bißchen höher als das Dach des Motels. Ich konnte die Bäume hinter dem Feuer erkennen, so daß sich das



FALL:D-19990209

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
09.02.1999	18.12 MEZ	Falkenrehde	Deutschland	1

Im ersten Moment glaubte ich an einen Kometen oder eine Sternschnuppe. Dann machte das Objekt eine Kursänderung, als ob es etwas ausweichen wollte, ohne die Geschwindigkeit zu verringern. Es fehlte auch der Schweif, der bei Sternschnuppen entsteht. Ergo besteht die Möglichkeit, daß das sich das Objekt außerhalb der Atmosphäre befand. Zeitpunkt der Beobachtung 9.2.1999 Ort Falkenrehde Uhrzeit 18.12 Uhr Dauer 2 Minuten Objektart grellgelb bis weißliche Korona, konstante Lichtausstrahlung, Licht so kräftig wie ein Stern. Lautstärke lautlos Größe des Objektes im Vergleich wie ein Stern. Größe des Objektes bei gestrecktem Arm/ Daumen/Zeigefinger 0,5-0,7 mm. Schätzen Sie die wirkliche Größe des Objektes in Metern 800 - 1000 Meter im Durchmesser. Höhe ca. 40 km Kursänderungen ja Höhenänderungen nein Geschwindigkeitsänderungen nein zusätzliche Zeugen 1 Witterungsbedingungen klar, trocken, windstill. -3 Å°



FALL:D-19990205

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
05.02.1999	PLZ	Montreal	Kanada	1

Gabriel Allen hatte am 5.2.1999 folgendes Erlebnis "Während ich in die Stadt fuhr, überquerte ich die Lac des Meux Montagens Brücke. Ich schaute nach rechts und bemerkte um 5.43 morgens ein ziemlich kleines Objekt, dass ein weißliches Glühen über dem Wasser ausstrahlte. Es schwebte, ähnlich einem Harrier VTOL (Anm. Vertical Taking Off and Landing / Senkrechtstarter), bevor dieser landet. Ein anderer Autofahrer und ich stellten unseren Wagen in der Parkbucht ab, um dies zu beobachten. Als wir dies taten, schien das Objekt seine Plätze in der Luft zu wechseln. Es muss sich unheimlich schnell bewegt haben und ich kann gar nicht genau beschreiben, was es tat, aber es hatte nichts mit irgendeiner bekannten Aktion eines Flugzeuges zu tun, dass ich jemals gesehen habe. Eine Autofahrerin stoppte ebenfalls und wir dirigierten ihren Blick in die Richtung des Objektes über dem See. Dann stieg das UFO scharf und dramatisch auf und verschwand in den stark bewölkten Himmel. Wir alle drei verspürten eine intensive Vibration verbunden mit einem Ton ähnlich dem eines intensiven Donnerschlages. Wir tauschten unsere Namen und Telefonnummern aus. Als ich in meinen Wagen einstieg und die Zündung startete, kamen atmosphärische Störungen aus meinem Radio, das dann verstummte. Ich drückte die Stationstaste, um zu meinem eingestellten Kanal, 95.9 FM, zu gelangen, aber stattdessen wurde der Kanal, 0,2 MHz eingestellt. Dies war ebenfalls eine "tote Station", aber anstelle von atmosphärischen Störungen, war ein unregelmäßiges Klicken über die Lautsprecher zu hören, verbunden mit einem leichten Summen. Ich versuchte es nochmals mit der Stationstaste und das Radio funktionierte wieder normal auf dem ursprünglich eingestellten Sender. Weiterhin überprüfte ich meine Uhr, um die Uhrzeit festzustellen. Es ist eine digitale Timex, ca. 6 Jahre alt, mit einer relativ neuen, drei Monate alten Batterie. Die Batterie war vollkommen leer und meine Uhr stand. Ich setze eine neue Batterie ein und meine Uhr funktioniert normal. Nach diesem Vorfall bemerkte ich einen Hautausschlag rund um meinen Bauch, ähnlich einem Nässeausschlag, Große örtliche Schwellungen erschienen auf meinem Bauch und Rücken. Ich bin allergisch gegen Nüsse und kenne daher diese Reaktion."



DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
25.01.1999	20.22	Middleton	USA	1

Am 25.1.1999 fuhr ein 26 Jahre alter Mann in Richtung Middletown/Ohio und bemerkte ungewöhnliche Bewegungen im Luftraum. Er stoppte seinen Wagen am Madison Food Market auf der Bundesstraße 122 und beobachtete vier merkwürdige Lichter am Himmel. Er rief zuhause an und seine Frau war neugierig und fuhr ebenfalls in diese Richtung. Als sie zurückkehrte, bemerkte sie ein sternenförmiges Licht über der Scheune. Frau Smith (Name geändert) sagte, das Licht befand sich südlich von ihrem Standort aus und es wurde sehr hell. Das Objekt schwebte ca. 10 Minuten und sie konnte rote und grüne Blinklichter sehen. Zwei kleinere Lichter waren ebenfalls sichtbar, die vor und zurück "tanzten". Sie verschwanden und erschienen hinter der Baumlinie. Diese zwei schmalere weißen Objekte blinkten. Während des Ereignisses war ein schwaches tieftönendes Summen zu hören. Die Objekte erschienen in einer niedrigen Höhe über ihrem ca. 5 ha großen Feld. Das eigentliche Objekt war näher. Die Sichtung dauerte von 20.22 Uhr bis 20.45 Uhr. Größer und heller als jedes Flugzeug. Frau Smith nahm einen Feldstecher zur Hand und beobachtete das "Hauptobjekt", sie bemerkte, daß es nebelartig oder verschwommen aussah. Die Objekte bewegten sich sehr "fließend" und entschwanden sehr langsam hinter den Bäumen in einiger Entfernung. Es war keinerlei Reaktion der Tiere in der Umgebung feststellbar. Die Wetterbedingungen waren klarer Himmel und tiefe Temperaturen. Die Zeugin kennt die "normalen" Flugbewegungen des abendlichen Luftverkehrs und schließt diese aus.



FALL:D-19990123

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
23.01.1999	11.00	Neapel	Italien	Mehrere

Gegen 11.00 Uhr morgens bestiegen vier Personen um 11.00 Uhr morgens den Berg "Monte Somma" im Vesuv-Nationalpark bei Neapel. Dabei sahen sie eine brillante Kugel aus Farben von metallischem Silber bis hin zu einem weißglühenden rot. Im Laufe einer Stunde erschien das Objekt an mehreren Orten am Himmel, ohne sich offensichtlich von einem Punkt zum anderen zu bewegen. Die Zeugen sind sicher, dass es sich nicht um den Planeten Jupiter gehandelt habe. Ein Zeuge bestätigte, dass das Objekt um seine eigene Achse zu rotieren schien.



FALL:D-19990122A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
22.01.1999	15	70327	Stuttgart	Deutschland

Ein "Erk König-Jäger" befand sich mit schussbereiter Kamera nahe eines Fahrzeugherstellers, um Prototypen zu fotografieren. Er sah am Himmel ein mehrzackiges Objekt, das in einer gleichmäßigen Bahn über den Himmel zog. Dabei schien es leicht zu rotieren. Foto im Mitgliederbereich



DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
20.01.1999	16.50 MEZ	Larntown	Nordirland	1

Kenneth Mundell videografierte ein fliegendes Dreieck am 20.1.1999 um 4.50 pm GMT über seinem Haus in Inver, Larne Town. Er bemerkte das Dreiecks-Ufo von Osten kommend in einer Höhe von ca. 1000 Fuß und einer maximalen geschätzten Geschwindigkeit von 30-40 mph. Das Objekt gab keinerlei Geräusche von sich. Die Aufnahme wurde mit einem 8 mm Camcorder mit extra Auflösung gemacht. Mundell berichtet weiter "Als das UFO direkt über meinem Haus war, änderte es die Flugrichtung leicht mehr in nördlicher Richtung. Nicht zu bemerken ist in dem Video, dass das UFO sich dreht und über den Himmel "gleitet", was für ein normales Flugzeug unmöglich zu vollführen ist."



FALL:D-19990105

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
05.01.1999	18.30 MEZ	Ostfriesische Küste	Deutschland	1

Ich möchte gerne wissen, ob jemand meine Sichtung am 5. Januar 1999 gegen 18.30 Uhr bestätigen kann. Ich wohne in Ostfriesland, direkt an der Nordseeküste. Ich stand auf meiner Terasse, es war dunkel und sternenklar. Genau über mir flogen von NO Richtung SW drei helle Lichter, dahinter etwas nach Steuerbord versetzt, ein Verkehrsflugzeug. Im Fernglas (12 x 50) sah ich, daß die drei hellen Lichter an jeder Ecke einer dreieckigen Plattform angebracht waren. Im Schwerpunkt der Plattform ein rotes Licht, sehr intensiv, die Kanten der Plattform waren genau zu erkennen. Es flog in gleicher Geschwindigkeit wie das nachfolgende Verkehrsflugzeug. Nach ca. einer Minute Beobachtung stellte ich fest, daß das Verkehrsflugzeug nach Steuerbord auswich. Das Dreieck flog unbeirrt Richtung SW weiter, das Flugzeug ebenfalls, obwohl nun mit größerem Abstand.



FALL:D-19990101A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.01.1999	00	87561	Oberstdorf	Deutschland	Mehrere

Mehrere Zeugen beobachteten seit mehreren Jahren immer zu Silvester, im Zeitraum von einer halben Stunde nach Mitternacht, zwei rundliche orange-gelbe Objekte, die gleichmäßig über den Himmel ziehen. Sie seien etwa drei bis vier mal so groß wie die Venus gewesen und hätten ein leicht pulsierendes Licht ausgestrahlt.



FALL:D-1998/1999A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
1998/1999	23	2640	Schmidsdorf - Payerbach	Niederösterreich	Österreich

wird nachgetragen

1990 - 31 FALLE



FALL:E-19980800A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
00.08.1998	ca. 00.30	Südküste Teneriffas	Spanien	2

Im Spätsommer 1998 bin ich mit 2 Kollegen die mit mir zu diesem Zeitpunkt zusammen gearbeitet haben und auch gute Freunde waren für einen Kurztrip 5 Tage an die Südküste Teneriffas in Urlaub geflogen. Am 3 Tag Abends saßen wir noch in der Sternklaren Nacht am pool, dort war sehr wenig Betrieb wir saßen an einem Tisch, die Bar hatte schon zu, nur vereinzelt waren noch Gäste unterwegs. Wir unterhielten uns, hatten Spass, tranken eine Kleinigkeit, allerdings waren wir weder angeheitert noch betrunken. In einer kurzen Gesprächspause wo wir ein wenig in uns gingen, schaute ich in über meine linke Schulter in den klaren Himmel, ca auf 22 Uhr sah ich plötzlich ein Orange-farbendes, eluminiertes Ovales Flugobjekt, schwer einzuschätzen wie groß es war, bzw wie hoch es flog. Es setzte sich aber Deutlich von Sternen ab. Seine Form war einwandfrei zu erkennen. Zur Schätzung hatte es etwa ein Durchmesser von 20-30 Meter Durchmesser, Flughöhe ca 300-500 Meter, absolut Geräuchlos. Ich sah das das Objekt in einer leichten Schleife flog, die Geschwindigkeit war gering man konnte gut den leichten Bogen sehen. na ca 3-4 sekunden stoppte es abrupt, blieb etwa ne sekunde stehen und flog mit ungeheurer Geschwindigkeit weg da wir freie Sicht auf den Himmel hatten muß es extreme beschleunigung gehabt haben weil ich mich in Richtung Flugbahn umdrehte und sofort nichtmehr sah. Ich drehte mich herum zu meinen Freunden. Jürgen, der mir gegenüber saß schaute nach unten, Ralf der rechts neben mir saß hatte vor ca 10 sekunden ein gespräch begonnen und war konzentriert bei seiner formulierung Ich dachte das die keiner von beiden gesehen hätte und überlegt mir gerade wie ich das erzählen sollte was ich gerade beobachtet hatte. "Das glaubt mir keiner" dachte ich, schüttelte mit dem Kopf....schaute auf Jürgen der mich gerade anschaute, der grinste mich an und meinte..."Du hast es auch gehen ja!? wir hatten beide das gleiche gesehen...Ralf leider nicht, der hielt uns für gestört!



FALL:D-1998SOMMER

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
Sommer 1998	22.00	Atlantikküste	Frankreich	1

"Ich wollte mal berichten, was ich im Sommer 1998 zusammen mit meiner Freundin in Frankreich gesehen habe Wir waren mit dem Bus an der Atlantikküste unterwegs. Gesehen haben wir das UFO, oder was immer es auch war, am Abend, so gegen 22.00 Uhr. Wir lagen an einem Parkplatz in Lacanau-Ocean vor unserem Bus, haben in den Himmel geschaut und uns unterhalten. Der Himmel war sternklar, und da wir beide dasselbe sahen, kann es keine Einbildung gewesen sein. Es war ohne Licht, etwa 1 bis 4 km über uns und ziemlich groß (schlecht einzuschätzen, weil ohne Licht und Ton). Es war von dreieckiger Form, und ich hatte das Gefühl, es war dunkelgrün und uneben, kann es aber nicht genau sagen, weil es ja ohne Licht war. Wir haben beide aufgehört zu reden und es genauer beobachtet. Etwa 1 min lang ist es über uns hinweg-geflogen und dann verschwunden. Erstaunlich war, dass wir es eigentlich nur gesehen haben, weil es die hell leuchtenden Sterne überdeckte. Danach haben wir uns beide angesehen, und angefangen, heftig zu diskutieren, was es denn gewesen sein könnte. Es war wie ein übergroßer Drachenflieger. Meine Freundin meinte, sie habe so etwas noch nie gesehen. Dabei sahen wir immer noch in den Himel, worauf etwa 1 bis 2 min später aus der Richtung, wohin das Ding verschwunden war, 2 auffallend große und grell strahlende

spielten sie miteinander. Bis sie dann gleichzeitig verschwanden...



FALL:D-19981229A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
29.12.1998	15	27367	Sottrum	Deutschland	Hans S.

Die Zeugen befanden sich auf der BAB A1, zwischen Hamburg und Bremen, etwa 4 km von der Raststätte Grundbergsee entfernt. Plötzlich bemerkten sie am Himmel einen geschlossenen schwarzen Ring, der sich vom umgebenden Himmel exakt abgrenzte. Dieser Ring schwebte als geschlossener Kreis in etwa 300 m Höhe und mit einem Durchmesser von etwa 100 m, so jedenfalls die Schätzung des Hauptzeugen.



FALL:D-19981226

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
26.12.1998	PLZ	Winterreute	Deutschland	2

Am Samstag, 26.12.1998 machten mein Freund und ich auf dem Heimweg von Maselheim nach Ummendorf eine kurze Rast am Ortsausgang von Winterreute (Landkreis Biberach). Ich parkte an der Abzweigung nach Bronnen, ungefähr 10 Meter nach der Kreuzung an der dortigen Bushaltestelle. Ich schaute aus dem Fahrerfenster und sah in Richtung Norden am Himmel zwei ineinander liegende Kreise aus Licht, die sich um den Kreismittelpunkt drehten. Der Himmel war stark bewölkt, kurz vorher hatte es heftig geschneit. Die Lichtpunkte schimmerten wie Neonleuchten durch die Wolkendecke, waren aber doch recht deutlich sichtbar. Die Kreise entfernten sich weiter, um sich selber drehend nach Richtung Nordosten und waren dann nicht mehr sichtbar. Ich zweifelte schon an meiner Beobachtung und war enttäuscht, daß nichts mehr zu sehen war, da mein Freund in diesem Moment zum Auto zurückkam. Ich berichtete ihm dennoch von meiner Sichtung, und wir beide haben dann den Himmel beobachtet. (außerhalb des Autos unter einem Baum stehend). Plötzlich kamen die Lichtpunkte aus nordöstlicher Richtung wieder in Sicht, schwebten in Richtung Nordwest bis ca. über Winterreute und drehten dann wieder in Richtung Nordost ab. Die Lichtpunkte drehten nach unserer Sicht einen großen Kreis, wobei Winterreute der westlichste Punkt des Kreises war. Die Lichtpunkte drehten sich um die Kreismitte. Das Objekt war sehr groß und bewegte sich in großer Geschwindigkeit (um sich selbst und auf seiner Bahn). Das Objekt selber war durch die Wolkendecke nicht sichtbar. Ich hatte ein sehr unangenehmes Gefühl, dachte aber als Erklärung für das Phänomen auch an einen Laser (z. B. Diskothek in Ulm).



FALL:D-19981214

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
14.12.1998	07.33	Portage	USA	1

Am Montag, 14. Dezember 1998, gegen 7.33 morgens, hörte ein 19-jahre alter Mann ein mysteriöses Donnern in der Luft in Portage, Indiana, 22 Meilen (35 Kilometer) südöstlich von Chicago. Er berichtete "Ich lieferte Pizza für einen örtliche Pizzaladen aus. Ich fuhr nördlich auf der

abzudiegen. Als ich an der Stone Avenue halten musste, hörte ich einen halblauten Knall. Es hörte sich an wie ein großes Feuerwerk, aber der Ton war tiefer. Dann hörte ich etwas, dass sich wie ein kurzer starker Wind anhörte und dies wiederholte sich sieben oder acht Mal. Ich blieb still am Stoppschild stehen, während ich diesen Geräuschen zuhörte. Einige Sekunden später, stieg ein weißes Licht aus nordöstlicher Richtung zu mir auf. es sah so aus, als ob es ca. 1 Meile entfernt war. Es stieg direkt auf eine Höhe von 100 Yards, stoppte für einige Sekunden und schoss dann in Richtung Westen davon. Es könnte innerhalb eines Bruchteils einer Sekunde auf eine Geschwindigkeit von 100 Meilen gekommen sein. Als ich nach Hause kam, erzählte ich meiner Freundin, was ich gesehen hatte. Und sie erzählte mir, dass sie früher am Abend ihr Eltern in deren Haus in Willowdale besucht hatte - und sie hörte einen lauten Knall."



FALL:D-19981109

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
09.11.1998	03.00	Sandspit	USA	2

Während eines Fluges von Alaska nach Kalifornien sahen die Piloten am 9.11.1998 ungewöhnliche unidentifizierte Lichter am Himmel. Der Flug befand sich ca. 90 nautische Meilen westlich von Sandspit, Britisch Kolumbien, im Gebiet der Queen Charlotte Inseln, als einer der Piloten den Fluglotsen der Bodenstation fragte "Bemerken Sie irgendeinen Flugverkehr in der Nähe?" Der Fluglotse verneinte dies und holte sich die Bestätigung vom North Bay Luftverteidigungssystem, dass kein Flugzeug innerhalb von 200 nautischen Meilen rund um ihre Position auszumachen war. Die Piloten berichteten dann über eine Sichtung in der Position 12, 1 und 3 Uhr. Sie beobachteten 3 orangefarbene und noch weitere 2 weiß leuchtende Objekte. Die Piloten meinten, dass dies möglicherweise Leuchtkugeln sein könnten. Eine Überprüfung beim Rettungs-Koordinationszentrum ergab aber, dass zu dieser Zeit keinerlei Aktivitäten dieser Art in der Region zu vermelden seien. Die Piloten flogen bei dunkler Nacht. die örtliche Zeit war ungefähr 7.27 pm. Da ein Kanadischer Militärpilot Meteorsichtungen in der vorherigen Nacht gemeldet hatte, wurden die Piloten gefragt, ob das, was sie beobachteten, möglicherweise Meteore sein könnten. Die Antwort war einfach und direkt "Dies sind keine Meteore." Der Versuch mit dem Militär bezüglich genauerer Angaben über die Meteore der vergangenen Nacht zu erhalten, stießen auf das bekannte und vorhersagbare Desinteresse.



FALL:D-199809--

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
__09.1998	01.30 MESZ	Brandenburg	Deutschland	1

Ich bin aufgewacht durch die Helligkeit. (Wir schlafen dicht am immer weit geöffneten Fenster), stand auf, sah das Objekt, versuchte noch meine Frau zu wecken, da war es schon verschwunden. Zeitpunkt der Beobachtung Anfang September 1998 Uhrzeit ca. 1.30 Uhr Beobachtungsort Brandenburg Dauer der Beobachtung ca. 10- 20 Sekunden Objektart gleichmäßig hell, schwer beschreibbar Farbveränderungen nein Wie kräftig war das Licht heller als ein Stern und viel größer. Lichtausstrahlung konstant. Lautstärke lautlos Größe des Objektes im Vergleich größer als der Vollmond War eine abgegrenzte Form zu erkennen ja Höhen-, Kurs-, Geschwindigkeitsänderungen nein Geschätzte Entfernung als das Objekt auftauchte ca. 5 km Geschätzte Entfernung bei der größten Annäherung ca. 1-2 km. Geschätzte Höhe beim Auftauchen des Objektes ca. 5 km Geschätzte Höhe beim Verschwinden des Objektes nicht möglich- ging zu schnell. Wie verschwand das Objekt Hinter der Hauswand Witterungsverhältnisse bewölkt, geschlossene Wolkendecke, trocken, windstill. 16-18°. Beschreiben Sie die Form des Objektes Wie ein großer Teller (s. Skizze des Zeugen am unteren Seitenrand).



FALL:D-19980909

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
09.09.1998	18.30 MESZ	Köln	Deutschland	1

Zeitpunkt der Beobachtung 9.9.1998 Ort Stadtgarten Köln Uhrzeit 18.30 Uhr Dauer ca. 35 Minuten Der Zeuge lag im Stadtgarten auf einer Wiese. Von dort blickte er durch die Bäume. Zwischen zwei Bäumen erblickte er gegen 18.30 den Lichtpunkt. Farbe des Objektes silbrig, selbstleuchtend, heller als ein Stern. Lichtausstrahlung regelmäßig pulsierend, wie ein Drehlicht. Geräusche lautlos Größe des Objektes größer als ein Stern, bei gestrecktem Arm (Daumen/Zeigefinger) ca. 0,5 cm. War eine abgegrenzte Form zu erkennen ja. Unternahm das Objekt Höhen- oder Kursänderungen Objekt stand nur, ohne eine Bewegung durchzuführen. Wie verschwand das Objekt Es erlosch vor meinen Augen, wie eine Kerze. Haben Sie schon früher derartige Beobachtungen gemacht Ja, im Mai 1997 über New York. Es waren die gleichen Objekte. Diese flogen allerdings.



FALL:D-19980907A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
07.09.1998	02	15848	Beeskow	Deutschland

Blaues, glockenförmiges Licht, "bestimmt 500 Meter groß im Durchmesser". Wie die "Märkische Oderzeitung" berichtet, sei zwei bis drei Minuten vorher eine Strom-Überlandleitung gerissen. Möglicherweise sei dadurch ein "Lichtbogen" entstanden. (Märkische Oderzeitung, Frankfurt/Oder, 9.11.1998)



FALL:D-19980906A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
06.09.1998	23	31224	Peine	Deutschland

Der Zeuge fotografierte ein helles Licht, das links vom Mond am Himmel stand.



FALL:D-19980901A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
01.09.1998	(UTC)	92637	Bechtsried	Deutschland



FALL:D-19980900A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.09.1998	? (UTC)	78073	Bad Dürkheim	Deutschland	Hans-Jürgen H.



FALL:D-19980831

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
31.08.1998	01.20 MESZ	Bad Homburg	Deutschland	1

Es begann wirklich wie ein Raumstation - oder Satellitenüberflug (Geschwindigkeit, Helligkeit usw.). Das Objekt wurde dann allerdings langsamer und blieb dann stehen...So wie es Satelliten ja eigentlich nicht tun. Kurz nachdem ich das Fernglas an den Augen hatte und focusierte, zuckte es kurz - und verschwand. Zeitpunkt der Beobachtung 31.8.1998 Uhrzeit 1.20 - 1.23 Uhr Dauer ca. 3 Minuten Objektart selbstleuchten, reflektierend Farbveränderungen nein Wie kräftig war das Licht Autoscheinwerfer/Satelittenüberflug Lautstärke lautlos Größe des Objektes im Vergleich Stern, Flugzeug War abgegrenzte Form zu erkennen ja Kursänderungen ja Höhenänderungen nein Geschwindigkeitsänderungen ja, es blieb stehen. Wie verschwand das Objekt aus Ihrer Sicht nicht nachvollziehbar Witterungsverhältnisse klar, trocken, böiger Wind, 13-15 Å°. Bemerkten Sie psychische Veränderungen ja, nach der Beobachtung Zweifel am bisherigen Weltbild.



FALL:D-19980823

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
23.08.1998	19.30 MESZ	Porta Claudia	Deutschland	1

Am Samstag, dem 21.06.1998 ereignete sich an der deutsch/österreichischen Grenze ein sehr interessanter Vorfall. Der Ort des Geschehens liegt bei Porta Claudia zu Füßen der Großen Arnspitze, zwischen Garmisch Partenkirchen und Innsbruck gelegen. Der Zeuge ist Herr Hermann B. aus Scharnitz, mit dem ich mich zu einer Begehung des besagten Gebietes am 23.08.1998 verabredete und mir daraufhin die Ereignisse schilderte Um ca 19.30 Uhr traf man sich auf ein Anhöhe bei Porta Claudia zur Johannisfeier. Der Treffpunkt ist über einen schmalen, teilweise felsigen Pfad zu erreichen, der Aufstieg dauert ca 10-15min. Die feiernden waren sich untereinander bekannt und so wunderte man sich als plötzlich zwei Frauen, sowie zwei Männer sich der Feier anschlossen. Die vier Personen waren jeweils mit einer Fackel ausgerüstet und hatten nach Aussagen von Hermann B. ein indonesisches Aussehen. Man bediente sich sofort am Grill, was nicht auf uneingeschränkte Gegenliebe stoß, man hielt sich aber zurück. Ungefähr 15min später waren die vier uneingeladenen Gäste wieder verschwunden. Herr Hermann B. kann sich das plötzliche Verschwinden bis heute nicht erklären. Auch die anderen Anwesenden haben nach Aussagen des Zeugen die vier uneingeladenen Gäste nicht fortgehen sehen. Kurz vor 22.30 Uhr entschloß man sich die Feier langsam ausklingen zu lassen, da man am nächsten Tag zu einem anderen Treffen wieder früh aufstehen mußte. Ab ca 22.30 Uhr bis ca 3.15 Uhr am Morgen des 22.06. fehlt dem Zeugen jedoch ein Großteil der Erinnerungen. An ein paar interessante Details aus diesem Zeitraum kann sich Herr Hermann B. aber dennoch erinnern Um ca 22.30 Uhr fand sich der Zeuge ca 200m weiter bergaufwärts wieder und sah sich einen blendend weißen "Scheinwerfer" gegenüber, der ihn zu

Heiligkeit kann der Zeuge keine Aussage vom Ursprung des Lichtes machen. Die Entfernung zwischen dem "Auge" und dem Zeugen betrug ca 15m. Das Licht hatte eine Blinkfrequenz von ca 4 Mal pro Minute. Wie Hermann B. an diesen Ort gekommen ist, ist ihm völlig unklar. Der zweite Vorfall während der angesprochenen Zeitspanne trug sich ca 100m bergabwärts der Anhöhe hinter einer Biegung zu. Ungefähr 10m jenseits des Pfades befindet sich ein kleiner Felsvorsprung auf dem sich der Zeuge wieder fand. Dahinter befindet sich ein steiler Abhang. Auch hier sah sich der Zeuge wieder dem blendend weißen Licht gegenüber. Zudem waren aber noch 5 Lichtkegel zu erkennen, deren Ursprung unterhalb des Vorsprunges zu liegen schien. Drei von ihnen waren rot, zwei hatten weißes Licht. Der Zeuge beschrieb diese als "Suchscheinwerfer", die sich zeitweise kreuzten und ebenfalls blinkten. Ein weiteres weißes Licht, dessen Ursprung der Zeuge nicht angeben konnte, traf den Zeugen an der linken Hand. Er verspürt seitdem ein Taubheitsgefühl in Mittel-, Ring- und kleinem Finger. Um ca 3.15 Uhr rutschte Herr Hermann B. auf einen Abhang zu. Einen Sturz konnte er nur vermeiden, indem er sich an den Stamm einer Fichte klammerte. Von dort aus ging er zu seinem nahegelegenen Haus in Scharnitz. Am nächsten Tag suchte der Zeuge nochmal den Ort des Geschehens auf, konnte den Ort an dem er ins Rutschen kam aber nicht wieder auffinden. Er räumte daraufhin die restlichen Sachen der Feier zusammen, als wieder eine Frau und ein Mann südländischen Aussehens auf der Anhöhe auftauchten und unbemerkt wieder verschwanden. Der Zeuge fand noch eine der Fackeln, die die unbekanntes Besucher am Vortag bei sich trugen. Interessant an diesem Vorfall ist insbesondere, daß der Zeuge auf seinem Rücken seit diesem Tag Male trägt und ein Taubheitsgefühl an der Hand verspürt, an dem ihn der Strahl getroffen hatte. Zudem war er bewegungsunfähig, als er den Lichtern ausgesetzt war. Geräusche konnten nur gegen 3.15 Uhr vernommen werden, die der Zeuge als "rührendes Geräusch in einem Blechbehälter" beschrieb. Nachfragen bei der Luftaufklärung und Radarstation brachten bisher keine Ergebnisse. Dieses Gebiet ist offensichtlich häufiger von derartigen Vorfällen betroffen, da nach Aussagen des Zeugen er schon vor zwei Jahren "tanzende Lichtbälle" von seinem Haus aus beobachten konnte und auch andere Einwohner ähnliches gesehen haben, aber sich dazu nicht äußern wollen. Zudem wurden am 27.5.1978 zwei zitronengelbe Lichtkugeln von 4-10m Größe von zehn Bergsteigern bezeugt, die im nahegelegenen Leutasch gesehen wurden.



FALL:D-19980822

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
22.08.1998	22.00 MESZ	Dormagen	Deutschland	1

Ich war auf dem Balkon, um eine Zigarette zu rauchen. Plötzlich sah ich hinter dem Haus ein rundes Licht hochsteigen. Als dann aber noch mehr runde Lichter hochstiegen, rief ich meinen Mann, der dann nach dem dritten Rufen auch endlich kam und es auch sah. Ich war ja so aufgeregt, weil es so viele Lichter waren. Ich bin ja dann sogar noch ins Schlafzimmer gerannt, weil ich sehen wollte, ob sie dort vorbeikommen - aber da war nichts.... Zeitpunkt der Beobachtung 22.8.1998 Ort Dormagen-Horrem Uhrzeit 22.00 Uhr Beobachtungsdauer ca.15 Minuten Anzahl der Objekte zwischen 30 und 40 runde Lichtkugeln, selbstleuchtend, hell weiß. Lichtausstrahlung konstant Lautstärke lautlos Objektgröße 2 - 3 mal so groß wie ein Stern Kursänderungen nein Höhenänderungen flogen senkrecht höher. Physische Auswirkungen Lt. Ehemann Störungen beim Fernsehempfang



FALL:D-19980818

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
18.08.1998	01.00 MESZ	Heimerdingen	Deutschland	1

Am 18.8.1998 habe ich kurz nach 1 Uhr (nachts) etwas am sternenklaren Himmel gesehen, was ich keinem Flugzeug oder sonstigem zuschreibe. Es handelt sich hierbei um ein einzelnes größeres

plotzlich verschwand. Ich wartete daraufhin noch eine weile, weil ich dachte, es sei vielleicht hinter einer kleinen, noch sichtbaren Wolke verschwunden, aber da war nichts.



FALL:D-1998o816A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
16.08.1998	23	99867	Gotha	Deutschland

Der in Gotha-West wohnende 16jährige Zeuge beobachtete in südlicher Riichtung ein helles Licht, das zunehmend größer wurde und sich schließlich als zwei Frontscheinwerfer eines dreieckförmigen flachen Flugkörpers entpuppte, das keinem herkömmlichen Flugzeug glich. Mit einem deutlich hörbaren Geräusch, das einem LKW-Motorengrollen ähnelte, sei es mit der Dreiecksspitze voran, in nur wenigen Metern über das Haus des Zeugen in nördliche Richtung geflogen. Die Konturen seien deutlich zu erkennen gewesen und an den hinteren Ecken des dunklen Flugkörpers befanden sich je ein Scheinwerfer, die ein helles, jedoch nicht blendendes Licht abstrahlten.



FALL:D-1998o71o

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
10.07.1998	PLZ	New Jersey	USA	1

New Jersey Am 10.7.1998 wurde in der Nähe der Route 70 ein Objekt gesehen, das fast rund war, ohne Flügel, keine Abgase und keine Geräusche von sich gab. Als das Objekt über den Zeugen hinwegflog, bewegte es sich langsam und sehr tief bei einer Höhe von ca. 150 Metern. Die eine Hälfte des Objektes war schwarz, während die andere Hälfte ein sehr helles Licht aussandte. Es taumelte sehr langsam, als es sich bewegte. Der Himmel war klar und es war Tag. Dieses Objekt war sehr gut sichtbar und hatte ein solide Struktur. Der Zeuge hatte sofort im Nachhinein einige gesundheitliche Probleme. Die Haut in den Handflächen löste sich und er hatte einen Fleck auf seiner Brust, der wie ein Melanom aussah. Er ging zum Hautarzt, der aber glücklicherweise feststellen konnte, daß es sich nicht um ein Melanom handelte. Er bekam auch eine Beule, die aber nicht operativ entfernt werden mußte, sondern durch Antibiotikabehandlung wieder verschwand. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, daß es sehr häufig Sichtungen in dieser Region der Route 79 gibt, an deren südlichen Ausläufern sich einige militärische Einrichtungen, wie der Seehafen Lakehurst, Fort Dix und die McGuire Air Force Bases befinden.



FALL:D-1998o7o6A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.07.1998	13	88527	Unlingen	Deutschland	Peter D.



FALL:D-19980620

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
20.06.1998	23.00 MESZ	Gütersloh	Deutschland	1

Am Samstag, den 20.6.1998 saßen mein Bruder und seine Mutter auf dem Balkon und haben sich die Sterne angesehen, da der Himmel wolkenfrei war. Es war so gegen 23.00 - 23.15 Uhr. Als sie sich so umsahen, sahen sie ein Objekt, daß aus 2 weißen, hellen Punkten bestand, die nahe beieinander in der Luft standen. Da es sich nicht bewegte und zwischen den Punkten ein zusätzlich regelmäßiges Flackern eines grünen Lichtes zu sehen war, beobachteten sie weiter. Ein weiteres rotes Flackern war auf der rechten Seite des Objektes zu erkennen, schien aber hinter dem weißen Punkt verborgen zu sein. Das Objekt stand einige Zeit still in der Luft, wie lange konnten sie nicht genau sagen, aber ab dem Zeitpunkt, wo sie es entdeckt hatten, behielten sie es im Auge und diskutierten darüber. Als es mit sehr hoher Geschwindigkeit vorbeizog, rannten sie auf die andere Seite des Hauses und konnten nur noch sehen, wie es hinter dem Dach des Nachbarhauses verschwand. Da wir in ca. 15 km Entfernung einen RAF-Flughafen haben, kenne sie die Geräusche von Flugzeugen und wie diese nachts aussehen und sich am Himmel verhalten. Dieses Objekt hatte keine Anzeichen von normalen Flugmanövern, weil keine Geräusche zu hören waren das Objekt über längere Zeit bewegungslos in der Luft stand mit hoher Geschwindigkeit verschwand, schneller als normale Flugzeuge.



FALL:D-19980614A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.06.1998	00	08468	Heinsdorfergrund	Deutschland	Marcel Z.



FALL:D-19980613A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.06.1998	21	51469	Bergisch Gladbach	Deutschland	Franz E.

In einem Schreiben an die Bergische Landeszeitung in Bergisch Gladbach teilten sechs Personen der Redaktion mit, daß man um ca. 2100 Uhr ein Flugobjekt beobachtet hätte. in einem kurzen Bericht heißt es (... heute, um ca. 2100 Uhr, konnten wir das auf beiliegendem Foto abgebildete Flugobjekt für einen kurzen Augenblick beobachten."



FALL:D-19980612A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
-------	------	-----	-----	------



FALL:D-19980515A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
15.05.1998	(UTC	66482	Zweibrücken	Deutschland



FALL:D-199803--

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
__03.1998	Nachts	Bitterfeld	Deutschland	1

"Die einzelnen Lichtpunkte gingen immer nach innen und nach außen, wie die Pfeile zeigen. Sie leuchteten schwach, aber genug, damit man sie mit bloßem Auge sehen konnte. Erst dachte ich, es wären Laserstrahlen, aber es war kein Strahl von der Erde aus zu sehen. Ich gehe auch nicht davon aus, weil ich es dann auch in meiner Heimatstadt hätte sehen müssen." D BewertungWir gehen davon aus, daß der Zeuge eine Lasershow gesehen hat, auch wenn er das selbst ausschließt. Alle Faktoren sprechen dafür, die sich auch aus den Angaben des Fragebogens ergeben. Beobachtungsort war während einer Autofahrt auf der A9 bei Bitterfeld im März 98. Über einen Zeitraum von etwa 45 min konnte das Geschehen beobachtet werden. Es änderte seine Position nicht. Die Tatsache, dass der Zeuge das Lichtspiel dann auch noch in seiner Heimatstadt Schmölln gesehen hat, ist nicht verwunderlich, da solche Lasershows erfahrungsgemäß auch noch über weitere Entfernungen hin zu beobachten sind. Die Witterungsbedingungen wurden als "leicht bewölkt" angegeben, so dass die Möglichkeit der "Spiegelung" in den Wolken gegeben war.



FALL:D-19980322A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
22.03.1998	01	58513	Lüdenscheid	Deutschland

Vom Ortsteil Wettringhof aus beobachtete der Amateurastronom Lachlan B. in nordöstlicher Richtung ein milchiges Licht, das über einen längeren Zeitraum eine ellipsenförmige Bahn zog."



FALL:D-19980315A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
15.03.1998	05	93109	Wiesent	Deutschland	Ein 14 jähriger Schüler

14jähriger Schüler beobachtete mit einem Teleskop ein helles Objekt und glaubte eine Nova



FALL:D-19980300A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.03.1998	10	53879	Euskirchen - Wißkirchen	Deutschland	2

Die damals etwa 8-jährige Zeugin sah aus dem Klassenzimmer heraus mehrere dunkle längliche Objekte am Himmel fliegen, die zum Teil (abrupt anhielten), schwebten und anschließend gemeinsam in nördliche Richtung flogen. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-19980116B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
16.01.1998	23	36100	Petersberg	Deutschland

Der Zeuge beobachtete eine helle Wolke, die anfangs länglich war und dann eine ovale Form annahm. Zum Schluss wurde sie zu einem schnell drehenden Kreis, wobei sich die Erscheinung im Uhrzeigersinn drehte. Plötzlich drehte sie ab und war verschwunden. Dies wiederholte sich im Zeitraum von einer halben Stunde 8-10 mal.



FALL:D-19980116A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
16.01.1998	23	36157	Ebersburg	Deutschland

Der Zeuge beobachtete zusammen mit seinem Freund etwa zehn kreisförmig angeordnete grelle Lichter, die über eine Beobachtungszeit von zwei Stunden rotierten.



FALL:D-19980105

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
05.01.1998	19.30 MEZ	Mindelheim	Deutschland	1

Am 5.1.1998 machte ich mich so gegen 19.30 Uhr mit unserem Hund auf den Weg. Wir sind ca. 30 Meter vom Ortsende entfernt. Die Straße ist nicht beleuchtet. Es ist schon sehr dunkel, und ich blicke - wie so oft - zu den Sternen. Ein Stern fasziniert mich und ich denke mir, so einen Stern habe ich noch nie gesehen. Ich starre diesen Stern immer wieder an, vergleiche ihn mit anderen und sage mir, das gibt es doch nicht, der ist ja viel, viel größer als alle anderen. Dieses Ding

sage ich mir, da stimmt was nicht. Ich bleibe wie gebannt stehen und schaue und schaue, und auf einmal denke ich mir - es kommt ja näher. Ich wollte meinen Mann holen, aber der Leuchtball kam zu schnell näher. Vielleicht waren es 10 Minuten, dann war der Leuchtball schon am nordöstlichen Ortsrand angekommen, und die Beleuchtung wurde immer weniger, bis nur noch Blinklichter wie bei einem Flugzeug zu sehen waren (rot, gelb - im schnellen Wechsel). Es war aber weder ein Motorengeräusch zu hören noch irgendwelche Umrisse eines Flugzeuges zu erkennen. Eher etwas rundes. Nur ein leises Summen und Klingeln. Das Objekt flog ca. 100 Meter über den Kindergarten weg und über Mindelheim. Ich habe es beobachtet, bis es über den Dächern nicht mehr zu sehen war. Datum der Beobachtung 5.1.1998 Zeitpunkt der Beobachtung 19.35-19.50 Uhr. Standort Am nordöstlichen Ortsrand von Mindelheim, ca. 30 Meter vom Ortsende entfernt. Standort des Objektes ca. 3 km östlich von Mindelheim über dem Wald. Anzahl 1 Objekt Objektbeschreibung selbstleuchtend, goldfarbig, wie eine kleine Sonnenkugel oder 10 Sterne auf einem Punkt. Lautstärke des Objekts leises Summen oder Klingeln.



FALL:D-19980104A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
04.01.1998	(UTC	36157	Ried	Deutschland



FALL:D-19980102A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
02.01.1998	22	94227	Zwiesel-Rabenstein	Deutschland

Die Zeugin beobachtete zusammen mit ihrem Mann in Zwiesel-Rabenstein (Bayerischer Wald) am bewölkten Himmel eine aus mehreren Lichtern bestehende Erscheinung. Der Ehemann bezeichnete die Lichter als 12 bis 20 "helle Wolken", die im Kreis formiert waren und sich "systematisch" bewegten. Mal verschwand die Erscheinung, mal war sie wieder da. Den Durchmesser schätzte er auf 50 Meter. Vom Boden ausgehende Lichtstrahlen wurden nicht wahrgenommen.



FALL:D-19980101A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
01.01.1998	(UTC	50679	Köln	Deutschland



FALL:D-19980000C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
-------	------	-----	-----	------	--------

Die damals 54-jährige Zeugin beobachtete zusammen mit einer weiteren Person, (wie in ihrem Garten eine kleine rote Leuchtkugel in etwa 10 Meter Höhe über ihre Köpfe flog. Dabei nahmen sie ein summendes Geräusch wahr. Der Vorfall soll sich zwei Jahre später wiederholt haben.



FALL:D-1998/1999A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
1998/1999	23	2640	Schmidsdorf - Payerbach	Niederösterreich	Österreich

wird nachgetragen

1997 - 53 FÄLLE



FALL:D-1997----

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
___.1997	PLZ	Lüneburg	Deutschland	1

(1997 damals war ich 28 Jahre alt und wohnte in Lüneburg. Ich war in diesem Jahr aus Südafrika zurückgekehrt und bezog eine Dachgeschoßwohnung hier in Lüneburg im S*****weg. Es war zur Herbstzeit, und es wurde ziemlich dunkel am Himmel. An diesem Abend oder dieser Nacht, die genaue Uhrzeit weiß ich leider nicht mehr, tanzte ich wie so oft damals in meiner Wohnung zu Musik, im Dunkeln und allein. Ich habe schon, seit ich denken kann, immer eine Affinität für den Himmel, zu den Sternen und Planeten gehabt, weshalb ich Astronomie zu einem meiner Hobbys gemacht habe. Ich schaute irgendwann durch das riesige große Dachgeschossfenster und sah es. Ich wusste genau, was ich dort sah, und saugte jedes Detail, das ich nur konnte, in mein Gedächtnis auf. Es glitt absolut geräuschlos direkt über meine Wohnung. Es glitt ganz, ganz langsam. Es war ein sternenklarer Himmel. Wenn ich auf dem Dach gestanden hätte, hätte ich einen Tennisball danach werfen können, so nah dran war es. Es war so groß wie ein dreistöckiges Haus, eventuell etwas größer. Die Farbe war dunkel, eventuell schwarz. Der Form war ein Dreieck und im Gegensatz zu den meisten UFO-Berichten erschien dieses UFO nicht gerade auffallen zu wollen, denn es hatte nahezu keine Beleuchtung. Nur an den zwei Seiten waren ganz feine Lichter, fast so, als flog es auf Sparflamme. Ich konnte an den vorderen Seiten sogar klitzekleine Fenster erkennen. Dieses UFO war nahezu ganz flach. D BewertungAnmerkung DEGUF0 Die Einsenderin ist mir persönlich bekannt. Ich gehe davon aus, dass die Sichtung nicht (zufällig) zustande gekommen ist, sondern mit der Person zu tun hat, da sie von weiteren Sichtungen erzählte.



FALL:D-199712--

Ich wollte mit meinem Sohn zu meiner Mutter fahren. Als wir fast dort waren, sah ich in der Nähe der Kirche etwas sehr Helles. Es schwebte eine zeitlang über dem Ort, an dem es sich befand. Als es sich wieder bewegte, flog es von einem Ort zum anderen und das sehr schnell. Ich fuhr näher heran, um besser sehen zu können, was es war. Das Objekt war rund und groß. Plötzlich kam es näher bis auf eine Entfernung von ca. 100 Metern und es flog zickzack. Das einzige, was zu hören war, war ein leises Pfeifen. Das Pfeifen wurde plötzlich lauter, dann beschleunigte das Objekt - und es war weg. Als ich das dann meiner Verwandtschaft erzählte, lachten sie nur über mich und glaubten mir kein Wort. Datum der Beobachtung An einem Samstag im Dezember 1997 Ort der Beobachtung Bigenthal in der Schweiz Beginn der Beobachtung 20.35 Uhr Ende der Beobachtung 20.36 Uhr Dauer der Beobachtung ca. 1 Minute Standort außerhalb meines Autos Objektanzahl 1 Leuchtkraft blendend Lautstärke des Objekts schwach Geräuschart Pfeifen Geräuschveränderungen ja Objektgröße weiß nicht# Abgegrenzte Form ja Entfernung zum Objekt ca 100- 150 Meter Objektbeschreibung Das Objekt war rund und sehr hell, heller als ein Scheinwerfer. Es gingen fast keine Geräusche vom Objekt aus, außer einem sehr leisen Pfeifen. Es hatte etwa die Größe des zunehmenden Mondes. Als es wegflog, war es schneller als irgendein Flugzeug. Richtung am Beobachtungsbeginn Osten (90°). Richtung am Beobachtungsende Südosten Bewegungsrichtung zickzack Höhe am Anfang 45° Höhe am Ende 60° Kursänderungen Ja. s. oben Wie verschwand das Objekt von vorne Weitere Zeugen ja , 1 Psychische oder physische Wirkungen keine Witterungsbedingungen klarer Himmel, trocken, windstill, 5- 10 Å°.



FALL:D-19971202

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
02.12.1997	PLZ	Frankfurt am Main	Deutschland	2

Ich war zu Hause auf dem Balkon und sah, wie über dem Nachbardorf Überwald ein leuchtendes, einer Kugel ähnliches Ding einfach in der Luft stand. Es war nicht sehr groß. Gottseidank sah das auch meine Frau. Sie konnte sich das auch nicht erklären. Ich war erleichtert, dass sie die Erscheinung auch gesehen hat, sonst hätte sie mich noch für verrückt gehalten.



FALL:D-19971121A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
21.11.1997	22	41068	Mönchengladbach	Deutschland

Am sternklaren Himmel beobachteten zwei Zeugen 5 bis 6 leuchtende Objekte, die mit hoher Geschwindigkeit über den Himmel zogen.



FALL:D-19971109A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
09.11.1997	(UTC)	28790	Schwanewede	Deutschland



FALL:D-19971025/26

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
25/26.10.1997	PLZ	Lahntal-Sterzhausen	Deutschland	1

Zwei Verwandte fuhren gegen zwei Uhr morgens von einer Veranstaltung in Lahntal-Sterzhausen Richtung Biedenkopf auf der B62. Schon im Ort bemerkten sie eine Lichtquelle nahe der Straße bei den Lahnwiesen. Als sie mit dem Fahrzeug den Ort verließen, war plötzlich ein großes Objekt links neben ihnen, das sie zu verfolgen schien. Es hatte die Größe "eines halben Fußballfeldes" bzw. "die Größe eines Mehrfamilienhauses", so die Aussagen der beiden. Es war horizontal ausgerichtet und schien ca. 20- 30 Meter über dem Boden zu schweben. Mehrere Lichter gleicher Helligkeit und Lichtfrequenz (weiß, ähnlich wie Flutlicht) rotierten links herum, d.h. gegen den Uhrzeigersinn. Geräusche gab das Objekt keine von sich. Die Fahrerin des PKW meinte, sich an einen Umriß oberhalb der Lichter erinnern zu können. Der Beifahrer konnte, obwohl er sich bückte, um durch das Seitenfenster der Fahrerseite hindurchzusehen, nur die Lichter sehen. Das Objekt verfolgte den PKW über eine Strecke von ca. 6-8 km auf der B 62 bis kurz vor dem Ort Dautphetal-Buchenau und flog dann in Richtung Wald davon. Während der Fahrt wurde die Fahrerin immer panischer, so daß sie immer mehr Gas gab. Das Objekt flog in gleicher Geschwindigkeit anscheinend mühelos mit. Der seitliche Abstand von ca. 50 Metern wurde ebenfalls gleichbleibend beibehalten. Weitere Fahrzeuge befanden sich nach ihrer Beobachtung nicht auf der Landstraße, lediglich ein Auto kam ihnen entgegen. Im Ort Dautphetal-Buchenau hielten die beiden erst einmal an. Wenige Minuten später traf noch ein befreundetes Paar ein, das die gleiche Veranstaltung besucht hatte und auch nur ein wenig später in die gleiche Richtung losgefahren war. Sie hielten auf das Winken hin an und sagten auf Befragen hin, daß sie jedoch nichts von dem Objekt gesehen hätten. Als die beiden diesen ihre Beobachtung berichteten, erzählte die Frau, daß ihre Mutter, die in Dautphetal-Buchenau wohnt, ca. 4 Wochen zuvor das Objekt auch schon gesehen habe. Sie habe jedoch aus Angst vor Unglaubwürdigkeit dieser Beobachtung, außer der engen Verwandtschaft, niemandem davon erzählt. Die emotionale Beteiligung beim Erzählen des Vorfalles und auch meine Einschätzung zur Persönlichkeit der beiden schließen eine beabsichtigte Täuschung durch die beiden aus. Auch haben sie ebenfalls aus Angst davor, daß man sie auslachen würde, nur wenigen Vertrauten davon erzählt. Eine Täuschung durch Dritte z.B. durch Projektionen (Laser o.ä) schließe ich aufgrund meiner Ortskenntnisse aus, da es keinen zentralen Punkt gibt, mit dem die gesamte Fahrstrecke zu bestreichen ist. Die Möglichkeit, daß z.B. ein Hubschrauber beobachtet wurde, schließt sich ebenfalls durch die geringe Flughöhe bei Dunkelheit auf dieser Streckenlänge aus, da sich entlang der Straße auch teilweise Freileitungen befinden. Zudem wurde kein Geräusch gehört. Alkohol hatte auch keiner getrunken. Auch decken sich die Aussagen meiner Bekannten, die unabhängig voneinander in jeweils eigenen Worten den Vorfall schilderten.



FALL:D-19971000A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.10.1997	22	14778	Götz	Deutschland	Markus E.



FALL:D-199709--

Es war so ungefähr im September 1997, da sah ich "sie" zum ersten Mal. Es war eine Gruppe von ungefähr 5 oder 6 UFOs, und ich hatte wirklich Glück, weil ich gerade durch mein Fernglas schaute, um mir die Sterne anzuschauen, denn es war eine solch phantastisch klare Nacht. Danach habe ich 4 von "ihnen" gesehen", alle zu verschiedenen Gelegenheiten, aber "sie" waren alleine. Aber ca. einen Monat später, sah ich so etwas wie "einen roten Ball", der flog mit der gleichen Geschwindigkeit und in die gleiche Richtung wie "die anderen", war aber etwas kleiner. Sie hatten eine ovale Form, mit einem dunkleren "Fleck" (im original englischen Text "spot") in der Mitte. Sie bewegen sich in einer sonderbaren Art und Weise, wie Insekten, nicht in einer geraden Linie. "Eines" machte sogar eine Wendung in einem 45° - Winkel am Himmel. Sie vermeiden es, durch Wolken zu fliegen, sie fliegen entweder kurz darüber oder darunter, oder zwischendurch. Die Farbe ist schwierig zu beschreiben, es ist eine Art gelbliches Glühen, gerade so wie eine leichte Zwiebel, nicht sehr hell, und man kann keine Lichtquelle erkennen. Es sieht gerade so aus, als ob das Licht aus dem ganzen Ding herauskommt. Es hat keine spektakulären Lichter, gerade so eine Art Glühen. Sie sind nicht sehr groß, denn ich kann sie mit anderen Passagiermaschinen vergleichen, die auf der gleichen Höhe fliegen. Wenn ein Passagierflugzeug 100 Meter hat, sind die UFOs ca. 25 Meter groß. Sie fliegen sehr schnell, ungefähr sieben Mal höhere Geschwindigkeit wie ein Passagierflugzeug auf gleicher Höhe. Man könnte fast denken, daß sie kein Gewicht haben, denn sie bewegen sich in einer solch seltsamen Art und Weise, gerade so als ob das Bewußtsein des Piloten "es" steuern würde...



FALL:D-19970929A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
29.09.1997	16	72406	Bisingen	Deutschland

Von Stuttgart kommend befanden sich zwei Personen auf der Bundesstraße 27 als sie zwischen Hechingen und Bisingen in südwestlicher Richtung ein riesiges Objekt sahen, das scheinbar bewegungslos in relativ niedriger Höhe am Himmel stand. Die Zeugen meinten, dass es wie eine CD ausgesehen habe, die man mit einem großen Neigungswinkel bei ausgestreckten Arm gegen den Himmel hält. Nur nicht so flach, sondern erheblich dicker. Das offensichtlich einige Kilometer entfernte Objekt habe silbrig-glänzend geschimmert und wirkte auf die Zeugen edelstahlartig oder metallisch. Nach etwa zwei Minuten hatten sie das Objekt aus den Augen verloren.



FALL:D-19970916A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
16.09.1997	22	47533	Kleve	Deutschland

Der Zeuge beobachtete eine geradlinig und gleichmäßig schnell fliegendes Objekt, das über ihn hinweg aus SO kommend in NW-Richtung verschwand. Er beschrieb es als eine dunstig schimmernde weiße, ins Graublau gehende, Scheibe mit drei weißen, ständig leuchtenden, Lichtern. Beobachtungsdauer 1/2 Sekunde.



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
01.09.1997	01	56182	Urbar	Deutschland

Zwei Zeugen beobachteten über einen Zeitraum von einigen Minuten in Richtung des Mallendarer Berges mehrere Lichterscheinungen am leicht bewölkten Himmel, die sich zunächst ohne erkennbares Muster kreuz und quer bewegten. Später waren nur noch drei Lichterscheinungen zu sehen, die um einen gemeinsamen Punkt rotierten. Dabei war deutlich zu erkennen, dass die Objekte auf ihrer Kreisbahn in die Wolken hinein und wieder heraus flogen. Die Zeugen berichteten zudem, dass sich in der Nähe weidende Pferde unruhig und nervös verhalten hätten.



FALL:D-1997o829A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
29.08.1997	23	95615	Markredwitz	Deutschland

Bei der Polizei meldete sich eine besorgte Anruferin aus dem Stadtteil Brand und sagte wörtlich "Glauben sie nicht, daß wir spinnen, aber in der Schillerstraße in Brand steht ein UFO direkt über uns". Schließlich meldete sich noch eine weitere Frau aus Arzberg, die sogar an den Absturz der russischen Raumstation "Mir" dachte.



FALL:D-1997o817A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
07.05.2000	00	01917	Kamenz	Deutschland

Seit dem 10. Juli beobachteten mehrere Personen am südlichen Himmel Lichterscheinungen, die die Hauptzeugin mit Sternen verglich. Das Hauptobjekt sei jedoch viel größer gewesen und bewege sich sehr langsam (über mehrere Stunden) in Richtung Westen.



FALL:D-1997o816B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
16.08.1997	ca. 23	58239	Schwerte	Deutschland	Zwei Ehepaare

Zwei polnische Ehepaare beobachteten in südlicher Richtung eine helle Lichterscheinung, die waagrecht über den Himmel zog und eine Rauchspur (Schweif) hinterließ. Plötzlich habe das Objekt mitten im Flug die Richtung geändert und sei dann in Richtung Boden geflogen.



DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
15.08.1997	22.40 MESZ	Bergisch-Gladbach	Deutschland	1

Datum 15.8.1997. Uhrzeit ca.22.40 Uhr. Beobachtungsdauer ca. 5-10 Minuten. Der Zeuge sieht ein "tropfen- oder diskus-förmiges Objekt". Farbe orangerot glühend mit "weißen Hot-Spots". Zeuge fuhr im PKW in ostwestlicher Richtung. Das Objekt selbst flog von Süden nach Norden. "...auf einem unbebauten Grundstück hielt ich an, um das Objekt genauer in Augenschein zu nehmen. Bis auf ein paar vereinzelte dünne Wolken war der Himmel sternklar. Wie eine glühende Fackel zog es davon. Es ging keinerlei Geräusch von ihm aus und auch typische Merkmale wie Positionslampen oder Scheinwerfer fehlten..." Das Objekt verschwand mit gleichmäßiger Geschwindigkeit, bis es im Sternenhimmel nicht mehr zu erkennen war.



FALL:D-1997o812A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
12.08.1997	23	02828	Görlitz	Deutschland

Während einer astronomischen Beobachtung sah ein Zeuge etwa 5° unterhalb des Sternes Capella ein sehr helles Licht, das sich nur wenig bewegte. Aus südöstlicher Richtung sei kurz darauf eine aus drei Objekten bestehende Dreiecksformation auf das große Objekt zugeflogen. Die kleinen Lichter waren im Feldstecher deutlich als zusammengehöriges System zu erkennen. Das große Objekt sei kurz darauf plötzlich verschwunden.



FALL:D-1997o811A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
11.08.1997	01	2376?	Wulfen (Insel Fehmarn)	Deutschland

Mehrere Personen beobachteten vom Strand aus drei bummerangförmige Objekte, die in großer Höhe mit sehr hoher Geschwindigkeit über den Himmel flogen. Die Objekte leuchteten hell und flogen in Formation (vorne zwei, dahinter ein Objekt), wobei die Außenspitzen der Bummerangform in Flugrichtung zeigten. Etwa fünf Minuten später tauchte ein weiteres identisches Objekt auf, das den anderen folgte.



FALL:D-1997o8o8A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
08.08.1997	(UTC	93128	Regenstauf	Deutschland



FALL:D-19970804

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
04.08.1997	11.30 MESZ	Augsburg	Deutschland	1

Es war ein nach unten gerichteter Kegel. Ein rechteckiger Körper, ca. 2- 3 Meter breit und ca. 1 Meter hoch, der an den Seiten nach innen gewölbt war. An diesem rechteckigen Körper war ein, mit der Spitze nach unten gerichteter, kegelförmiger Körper angebracht. Sechs oder acht aneinander montierte Dreiecke bildeten diese Kegelform. Sie war ungefähr 1,50 - 2,50 Meter breit und ca. 2 Meter hoch. Als ich es in ca. 18 Meter Höhe sah, stand es für 5 Sekunden regungslos in der Luft, machte dann um die Mittelachse zwei leichte Pendelbewegungen nach links und rechts und verschwand dann langsam, mit einer fließenden Bewegung in östlicher Richtung. Datum der Beobachtung 4.8.1997 Ort der Beobachtung Augsburg. Ich fuhr mit dem Fahrrad auf der Konrad Adenauer Allee in nördlicher Richtung. Das Objekt befand sich in ca. 16- 18 Metern Höhe über der Konrad Adenauer Allee. Ich war von dem Objekt ca. 40- 50 Meter entfernt. Beginn der Beobachtung 11.30 Uhr Ende der Beobachtung 11.30 Uhr Dauer der Beobachtung ca 30 Sekunden Objektanzahl 1 Oberflächenfarben Das Material war matt - ähnlich wie Zink oder Blei. Geräuschart lautlos Größe des Objekts ca 2-3 Meter Abgegrenzte Form ja Richtung am Beobachtungsbeginn Norden Richtungs am Beobachtungsende Nordosten Bewegungsrichtung rechts, links Höhe am Anfang 75° Kursänderungen ja Beschreibung-Kursänderung Es stand in der Luft, um sich dann langsam fortzubewegen. Höhenänderungen nein Geschwindigkeitsänderungen ja Wie verschwand das Objekt es machte eine Pendelbewegung um die Mittelachse und verschwand über den Häusern. Zeugen ja, viele. Es war an Augsburgs belebtesten Platz, aber es ist scheinbar von niemandem sonst bemerkt worden. Psychische oder physische Wirkungen nein Witterungsbedingungen trocken, windstill, ca. 25°



FALL:D-19970802B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
02.08.1997	22	87672	Dietringen	Deutschland

Der Zeuge beobachtete ein orange-weißes "nicht richtig kreisförmiges sondern mehr ovales" Licht, das über den Forggensee flog.



FALL:D-19970802A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
02.08.1997	00	27367	Ahausen	Deutschland

"Ich sah in der Nacht vom 1. zum 2.8. etwa um 030 Uhr ein großes Licht am Himmel. Ich war nachts rausgegangen, um noch mal nach dem Wetter zu sehen und mit der Taschenlampe eine kleine Katze von mir zu suchen. Der Himmel war bewölkt. Sterne waren nirgends zu sehen. Da sah ich plötzlich einen großen Lichtfleck hin und her huschen. Ich war erst neugierig, weil ich dachte, da macht sich jemand mit einem Laser einen Spaß."



FALL:D-1997o8ooA

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.08.1997	Abends (UTC)	33104	Paderborn	Deutschland	Kathrin W.

Die 16jährige Schülerin Kathrin W. war Mitte August 1997 bei Verwandten in Paderborn. "Eigentlich wollte ich nur den schönen Sonnenuntergang knipsen. Als ich die Bilder dann am 6.10.97 vom Entwickeln abholte, entdeckte ich dieses Objekt. Es sieht aus wie ein UFO, ich bin mir aber nicht sicher, ob es ein UFO ist oder doch nur ein Vogel oder ein Flugzeug. Ich weiß noch genau, als ich dieses Foto schoß, habe ich nichts Merkwürdiges gesehen."



FALL:D-1997o725

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
25.07.1997	PLZ	Puchheim	Deutschland	1

Am 25.7.1997 fährt die Zeugin mit ihren beiden Töchtern (14 und 10 Jahre) mit ihrem PKW von Germering b. München in Richtung ihres Wohnortes Puchheim. Auf der Landstraße, nur wenige Minuten, bevor sie ihr Wohnhaus erreichen, sehen die Zeugen plötzlich vor sich "etwas Rotes" in geschätzter Höhe von ca. 10-15 Metern. "... wir dachten zuerst, dies sein ein brennender Hubschrauber, der auf die Straße zu stürzen schien". Frau T. drückte das Gaspedal durch, um dem vermeintlichen Zusammenstoß mit dem "Hubschrauber" zu entgehen und fuhr sofort an der 1. Straße rechts heran, um zu sehen, was geschehen war. Aber es war kein Hubschrauber. Was sie sahen, ähnelte einem Feuerball. "...richtig rund, ein rot orange kreisendes Feuer." Es waren keinerlei Umrisse zu erkennen. Dieses Objekt schwebte in der Luft, total geräuschlos. Es vollführte eine "schaukelnde Bewegung" und links und rechts sprühten gleichmäßig Funken. Da die jüngere Tochter schrie und total in Panik geraten war, entschloß man sich, den kurzen Weg nach Hause zu fahren. Aber das Erlebte ließ sie nicht los. Sie schauten nochmals aus dem Fenster, um festzustellen, ob noch etwas zu sehen war. Und sie sahen das Objekt noch einmal. Es erschien größer, als der Mond. Dann, innerhalb von Sekunden, verkleinerte sich das Objekt auf Sterngröße - und war nicht mehr zu sehen. Die Zeugin erwähnte, daß sie am nächsten Tag wieder auf der Landstraße fuhr. Sie wies darauf hin, daß dort neben der Straße Getreidefelder waren. Dort stellte sie fest, daß an einer Stelle das Korn "plattgedrückt war". Der Begriff "Kornkreise" war ihr nicht bekannt. Da damit zu rechnen war, daß zum Zeitpunkt des Eingangs dieser Meldung (11.8.1997), das Korn bald abgemäht sein würde, habe ich den Kollegen Raab aus München gebeten, so schnell wie möglich vor Ort alle notwendigen Daten aufzunehmen. Kollege Raab war so freundlich, zusammen mit seinem Kollegen Dimpl, vor Ort alle notwendigen Schritte zu unternehmen. In einer ersten Stellungnahme meinte er allerdings, daß der angebliche Kornkreis wohl eher natürlichen Einflüssen zuzuordnen sei. Eine genauere Analyse der aufgenommenen Informationen liegt uns bis Redaktionsschluß noch nicht vor. Wir werden darüber in der nächsten Ausgabe ausführlich berichten. Ich möchte mich auf diesem Wege für die schnelle und kooperative Zusammenarbeit bei den Kollegen bedanken.



FALL:D-1997o719

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
-------	------	-----	------	--------

"... In der Nacht vom 18 auf 19. Juli gegen 140 Uhr wollte ich vom ersten Obergeschoß meines Hauses die Treppe hinunter, um die Toilette im Erdgeschoß aufzusuchen. Ich öffnete die Schlafzimmertüre, trat hinaus auf den Flur und lief auf die Treppe zu. (..) Da stockte mir der Atem. Da unten stand eine große Gestalt, mit leicht verschwommenen Konturen, wie im Nebel. Sie trug einen Hut und langen Mantel, sowie Militärstiefel. Ich hatte den Eindruck, es handle sich um einen Soldaten, Die Arme waren vor der Brust verschränkt. Die Augen schienen mich anzustarren. Es war jedoch keinerlei Regung in diesem Wesen, es stand wie versteinert da, dennoch wirkte es irgendwie lebendig. Aufs äußerste schockiert, stürzte ich zurück in mein Schlafzimmer, schlug die Tür zu und schloß mich ein. Daraufhin verkroch ich mich in mein Bett und wagte mich kaum mehr, ein Wort zu sagen. Ich verharrte darin bis zum Sonnenaufgang. Erst dann konnte ich mich überwinden, vorsichtig die Tür zu öffnen und um die Ecke zu linsen. Gott sei Dank war die Gestalt nicht mehr da". D Bewertung Ich gab diesen Bericht per Fax an die anderen Mitarbeiter unserer Vereinigung weiter und erhielt kurz darauf einen Anruf von Herrn H.F. Schäfer, der ebenfalls vom Zeugen kontaktiert worden ist. Der Zeuge, Herr T. berichtete meinem Kollegen kurioserweise jedoch von einer ganz anderen Geschichte einer UFO-Sichtung! Anfänglich dachte ich hier an einen Scherz oder Hoax-Versuch (auch weil Herr Hö"chsmann mit Herrn T. keinen Kontakt aufnehmen konnte). Doch wollte ich die ganze Angelegenheit nicht unrecherchiert lassen. Ich bat also nun den Kollegen Bernd Oberacker, sich des Falles anzunehmen. Bereits am 5. August machte er mit dem Zeugen einen Termin aus, und seine Recherche war mehr als ernüchternd! Das Haus, in dem der Zeuge lebte, machte einen völlig verwahrlosten Eindruck, und in den Zimmern standen kaum Möbel. Bei dem Gespräch erzählte Herr T. noch von folgenden Erlebnissen Das Haus, in dem der Zeuge lebte, machte einen völlig verwahrlosten Eindruck, und in den Zimmern standen kaum Möbel. Bei dem Gespräch erzählte Herr T. noch von folgenden Erlebnissen Mitte der 50-er Jahre hätte er über dem Haus ein rhythmisches, lautes Zischen gehört - laut Herrn T. "möglicherweise von einem UFO. Das wäre mitten in der Nacht, so gegen 2 Uhr gewesen und hätte 15 Minuten ange Dauert. Plötzlich hätte es dann eine enorme Druckwelle gegeben, die mit voller Wucht den Rolladen erschütterte. Danach wäre es dann wieder ruhig gewesen. Mitte der 50-er Jahre hätte er über dem Haus ein rhythmisches, lautes Zischen gehört - laut Herrn T. "möglicherweise von einem UFO. Das wäre mitten in der Nacht, so gegen 2 Uhr gewesen und hätte 15 Minuten ange Dauert. Plötzlich hätte es dann eine enorme Druckwelle gegeben, die mit voller Wucht den Rolladen erschütterte. Danach wäre es dann wieder ruhig gewesen. - Im Alter von fünf Jahren hätte er mal furchtbare Angst gehabt, auf die Toilette zu gehen, Als er an der Toilettenschüssel stand, sah er vor der Tür "ein Ding". Er beschrieb das "Etwas" als etwa menschengroßen, liegenden, flachen und grauen "Rochen". Er hatte sich dann wieder vor Angst umgedreht und hinterher sei der "Rochen" wieder weg gewesen.- Im Alter von fünf Jahren hätte er mal furchtbare Angst gehabt, auf die Toilette zu gehen, Als er an der Toilettenschüssel stand, sah er vor der Tür "ein Ding". Er beschrieb das "Etwas" als etwa menschengroßen, liegenden, flachen und grauen "Rochen". Er hatte sich dann wieder vor Angst umgedreht und hinterher sei der "Rochen" wieder weg gewesen. Im Alter von 15 Jahren hatte er im Fahrradkeller ein paranormales Erlebnis. Er wollte sein Fahrrad holen. Als er darauf zuging, spürte er einen Luftzug. Im selben Moment zischte spürbar etwas "Unsichtbares" vorbei, knallte an die gemauerte Wand, zersprang und zerfiel in Einzelteile, So zumindest hörte es sich laut Herrn T. an. Zu sehen war allerdings überhaupt nichts, In einem 7-seitigen Protokoll zu dem Fall schrieb Herr Oberacker über den Zeugen; "Herr T. leidet an irgendeiner "Nervenerkrankung". Er hat massive Zuckungen des Bewegungsapparates, insbesondere der Arme. Seine linke Hand neigt wohl, außer den immer wiederkehrenden Zuckungen, auch dazu, sich ständig zu verkrampfen, sodaß er sie mit der anderen ergreift und auf die Tischplatte schlägt. Die rechte Hand ist zwar weniger hektisch und unruhig, doch auch sie hat ein Eigenleben". Außerdem gibt er Geräusche von sich, die sich in Schriftform leider nicht ausdrücken lassen. Fast vor jeder Äußerung kommt auch noch ein zischender Laut aus seinem Mund. Interessant ist übrigens auch, daß sich an dem Ort, wo die Erscheinung stand, sich eine rund zwei Meter hohe Zimmerpflanze befand, was vermuten läßt, daß es sich hier um eine einfache visuelle Fehlinterpretation handelte. Daneben erinnerte sich der Zeuge auch an keine UFO-Sichtung, selbst als Herr Oberacker gezielt nachhakte, konnte Herr T. hierzu keine Angaben machen. Dies, obwohl er, wie berichtet, Herrn H.P. Schäfer, einen entsprechenden Report übermittelt hatte! Bezüglich des Krankheitsbildes (Zischlaute usw.) dachte ich anfänglich an das Tourett-Syndrom und Herr Oberacker an eine "schizoide Störung in Kombination mit einer Spastik, welche mit gelegentlichen Verkrampfungen einhergeht". Herr Roland Horn jedoch, der lange im medizinischen Dienst gearbeitet hatte, vermutete darin eher Multiple Sklerose. Der vorliegende Vorfall belegt, wie dringend notwendig eine vor Ort Recherche in unserem Gebiet ist. Durch Schriftverkehr oder Telefonate alleine läßt sich kein umfassendes Bild des Zeugen rekonstruieren! Nur drei Tage nach der ersten Meldung wurde somit ein Fall zufriedenstellend erklärt. Eine Leistung, für die ich mich bei meinen Kollegen recht herzlich bedanken möchte.



FALL:D-19970717A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
17.07.1997	(UTC	46???	Oberhausen	Deutschland



FALL:D-19970715A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
15.07.1997	21	66399	Mandelbachtal	Deutschland



FALL:D-19970714

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
14.07.1997	Nachts	Zirndorf	Deutschland	1

Die Kornkreise entstanden in der Nacht vom 13. zum 14. Juli 1997. Insgesamt sind vier Kreise vorhanden. Der äußere Kreis hat einen Durchmesser von 40 Metern und 2 Metern Breite. Innerhalb dieses Kreises in Ostrichtung wurde ein Kreis von 18 m Durchmesser gezogen. Er befindet sich am äußeren östlichen Ende des äußeren Kreises. 2 kleinere Kreise in Richtung Westen von 2,5 und 1,0 Metern befinden sich ebenfalls im Innern des großen Kreises. Alle Ähren liegen im Uhrzeigersinn präzise nebeneinander. Der Weizen selbst reift noch. Die Weizenkörner fallen nicht ab. Die Kreise sind sehr exakt gezogen. Selbst an den Rändern der Kreise gibt es keine Unregelmäßigkeiten. Im Zentrum der beiden großen Kreise sind keine Spuren zu erkennen. Diese müßten normalerweise da sein, sofern sich ein paar Witzbolde nachts einen Gag erlaubt haben, denn ohne Werkzeug ist die präzise "Zirculation" nicht möglich. Der Weizen liegt nach mittlerweile 3 Wochen immer noch flach auf dem Boden - richtet sich nicht wieder auf. Die Halme sind nicht gebrochen.



FALL:D-19970707

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
07.07.1997	21.30 MESZ	Kempen am Niederrhein	Deutschland	1

In diesem Zusammenhang erscheint uns ein weiterer Sichtsungsbericht sehr interessant, der uns vor einigen Tagen aus Kempen am Niederrhein erreichte. Auch hier wurde uns von einem viereckigen Objekt berichtet. Zeitpunkt 7.7.1997. Uhrzeit Zwischen 21.30 und 21.45. Der Zeuge sieht zusammen mit seiner Ehefrau und seinem 13-jährigen Sohn von der Terrasse seines Hauses ein viereckiges, kastenförmiges Objekt, dessen Besonderheit drei nebeneinander befindliche Kugeln, die sich an beiden

oder metall-förmiges Aussehen und hatten jeweils -ment ineinander übergehende Farben - von blau, grün und gelb. Dieses Glänzende der Kugel fiel dem Zeugen besonders auf, "weil die Sonne bereits nicht mehr zu sehen war." Die geschätzte Entfernung betrug ca. 1-1.5km, geschätzte Höhe ca. 100-300 Meter. Das Objekt flog von Norden nach Süden, sehr schnell, ohne jegliche Geräuschentwicklung in einem geschätzten Zeitraum von ca. 2 Minuten "über die ganze Breite des Himmels". Die Länge des Objektes wurde auf ca. 8-10 Meter geschätzt, die Breite auf ca. 2-3 Meter. Der Durchmesser der Kugeln jeweils ca. 3 Meter. Lt. Aussagen des Zeugen "flog es fast so schnell wie ein Flugzeug". Der "viereckige Kasten" ("es sah so ähnlich aus wie eine Zigarrenkiste") hatte eine braun/grau Farbe. Ca. 10 Minuten vor dieser Sichtung wurde von den gleichen Zeugen ein vollkommen anderes Objekt gesichtet, das eine gänzlich andere Form aufwies. (s. Zeichnung). Flugrichtung ebenfalls von Norden nach Süden. Ebenfalls keine Geräuschentwicklung. Höhe geschätzt ca. 2 km. Dieses Objekt flog sogar noch schneller als das vorher beschriebene. Der Zeuge ist eher als skeptisch einzuschätzen, da er lt. eigener Aussage " nicht an UFOs glaubt." Einen Wetter-, oder Partyballon schloß er aufgrund der gemachten Beobachtungen aus.



FALL:D-1997o7o5

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
05.07.1997	18.45 MESZ	Radevormwald	Deutschland	2

Ein Ehepaar sitzt am 5.7.1997 gegen 18.45 auf der Terrasse seines Hauses. Von dort aus hat man ein freies Sichtfeld in Richtung Süden und Westen. Datum, Uhrzeit 5.7.97, 18.45 -18.55 Uhr Anzahl der Objekte 1 Hauptobjekt und 7-8 kleinere. Schilderung der Zeugen Es tauchte langsam auf. Bei näherem Hinsehen stellten wir fest, daß das Objekt die Form veränderte und von 7-8 schwarzen (dunklen) Punkten umgeben war. Zu diesem Zeitpunkt stand das Objekt. Drei der Punkte ordneten sich in einer Linie unterhalb an, die restlichen umkreisten es und konnten dann von uns nicht mehr gesehen werden. Innerhalb weniger Sekunden überquerte das Objekt völlig geräuschlos den Himmel von West nach Süd, um dann mit großer Geschwindigkeit fast senkrecht nach oben schießend zu verschwinden. Durch das Ferngals konnten wir erkennen, daß der Aufsteigevorgang nicht gleichmäßig und ruhig, sondern von sprungähnlichen Vorwärtsbewegungen mit großer Geschwindigkeit durchgeführt wurde. Die Farbe der Oberfläche des Objekts wurde als "dunkel" beschrieben, während des Aufsteigevorgangs allerdings rot-orange. Das Objekt bewegte sich lautlos, eine abgegrenzte Form war zu erkennen. Witterungsbedingungen leichte Hochbewölkung, trocken, leichter Wind aus West/Südwest. Der Beobachtungsort befindet sich in der Einflugschneise der Flughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn. Die Zeugen wiesen aber ausdrücklich darauf hin, daß ihnen Charakteristika der Flugzeuge durch Beobachtung im Laufe der Jahre bekannt geworden sind und daß es sich bei dieser Sichtung um kein Flugzeug gehandelt haben kann.



FALL:D-1997o7o4A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
04.07.1997	(UTC	1????	Berlin	Deutschland



FALL:D-1997o628

Am Samstag, 28.6.1997 befindet sich der Zeuge mit insgesamt 8 Personen (4 Erwachsene und 4 Kinder im Alter von 10-13 Jahren) im Garten bei einer Grillparty, als er plötzlich in östlicher Richtung um ca. zwischen 17.00 und 17.15 Uhr einen stark leuchtenden Lichtpunkt sieht. Er nimmt ein Fernglas der Größe 70 x 50 zur Hand und sieht das Objekt noch stärker leuchten. Es habe 2-3 Minuten auf der Stelle gestanden und sich dann mal nach links, rechts, vorne und hinten bewegt. Das Objekt habe sich von seinem Standort aus in einem Winkel von ca. 30-35 Grad befunden. Er habe versucht, das Objekt mit der Videokamera aufzunehmen, die Batterien seien aber leer gewesen. Plötzlich habe das Objekt innerhalb von 1-2 Sekunden seinen Standort abrupt verändert und habe in einem ca. 90 Grad-Winkel direkt über dem Haus gestanden. Hier habe es dieselben Bewegungen, wie vorher beschrieben (nach vorne, hinten, rechts und links) vollführt. Der Himmel war klar und blau - bis auf einige wenige Schleierwolken. Das Objekt sei dann auch kurz hinter diesen Schleierwolken verschwunden, dann wieder sichtbar gewesen und dann urplötzlich verschwunden. Das Objekt wurde als strahlender runder Lichtpunkt beschrieben. Die gesamte Sichtungsdauer hat ca. 4-5 Minuten gedauert. Zum gleichen Zeitpunkt sah der Zeuge ein MD 80 in - nach seiner Schätzung - ca. 5km Höhe aus südlicher Richtung nach Nordost fliegen. Dieses Flugzeug sei unterhalb des Objektes geflogen, es war größer als das Objekt. Größenbeschreibung des Objektes: "Wenn man eine kleine Erbse zwischen 2 Finger hält". Die Bewertung/Rückfrage beim Tower Control Center in Heidelberg. "Man hat nichts Außergewöhnliches bemerkt. Man benutzt ein digitales Radar, das zwar z.B. auf Unterdrückung bestimmter Signale eingestellt werden kann z.B. Boden- oder Wetterechos oder bestimmte Filter, um Targets niedriger Geschwindigkeit auszuschalten, ansonsten kriegt man aber eigentlich alles rein, sogar Gleiter. Dies müsse aber nicht heißen, daß dort nichts gewesen sei. Es könne auch einfach nicht aufgefallen sein. Der Zeuge sei schon bei ihm gewesen und habe es ihm berichtet. Er erwähnte auch, daß zum gleichen Zeitpunkt eine MD 80 in größerer Höhe geflogen sei. Da man die Radardaten nicht aufzeichne, könne es auch nicht nachgeprüft werden." Er empfahl, Frankfurt anzusprechen, die den Südsektor betreuen. Gesprochen mit Flugsicherung Frankfurt Südsektor 1 "Hier ist in besagtem Tagesbericht nichts Ungewöhnliches eingetragen. Normalerweise werden ungewöhnliche Vorfälle im sogenannten Lock (Tagesbericht) festgehalten. Allerdings werden nur sogenannte Sekundärziele radarmäßig erfaßt, sogenannte Transponderziele, die z.B. die jeweilige Kennung von Flugzeugen beinhaltet. Die Primärziele werden von militärischen Radarstellungen erfaßt. Im südlichen Raum gibt es drei militärische Radarstellen in Lauda, Meßstetten und Freising." Frage nach der Identifizierung der MD 80. "Über Heidelberg sei zu diesem Zeitpunkt keine MD 80 geflogen und erfaßt. Außerdem wird bezweifelt, daß der Zeuge wirklich in der Lage gewesen sein kann, dieses Flugzeug zu identifizieren. Begründung: Startend von Frankfurt aus betrage der Steigflug ca. 8-9 Minuten mit 2.000 Fuß pro Minute. Schon bei 10.000 Fuß sei normalerweise schon nicht mehr zu erkennen, um welches Flugzeug es sich handle." Darauf hingewiesen, daß der Zeuge einen glaubhaften Eindruck mache, und daß es sich auch nicht um einen Start von Frankfurt aus gehandelt haben könne, sondern um einen sogenannten Überflug in genannter Richtung. Bitte hier nochmals nachzufassen. Man will mir am nächsten Tag Bescheid geben. Nachfrage beim militärischen Radar in Lauda. Man teilt mit, "daß keine besonderen Eintragungen zu diesem Zeitpunkt vorliegen. Frage nach Identifizierung des Flugzeuges. Da müsse man crunchen und ein Replay des besagten Zeitpunktes vornehmen. Dazu fehle aber die Zeit. Wenn ich hierzu Daten haben wolle, müsse ich eine offizielle Nachfrage beim Luftwaffenamt in Köln starten." Frankfurt ruft am nächsten Tag an und teilt mir mit, daß man das Radarband nochmals abgespielt habe. Es sei besagte Flugbewegung nicht festzustellen gewesen. Man habe allerdings einen Start von Frankfurt in südlicher Richtung zwischen 17.15 und 17.30 in Flugfläche 150 in 5000 Metern Höhe gehabt. Hierbei handle es sich um eine Linienmaschine der LH (Airbus 320 oder Boeing 737) die nach Stuttgart unterwegs gewesen sei. Anfrage beim Luftwaffenamt in Köln. Hier verspricht man, die Angelegenheit zu überprüfen und Bescheid zu geben. Rückruf vom Luftwaffenamt. Man bestätigt, daß um 1707 eine MD 80 im Fluglevel 3.10 (10 km Höhe) von Süden nach Norden geflogen sei. Es handelt sich um eine Maschine der Spanair (SPP), die auf dem Weg von Spanien nach Norwegen unterwegs gewesen sei. Ca. 1 Minute später sei ein kleineres Zivilflugzeug in ca. 1.8 Kilometern Höhe auf dem Weg von Südosten nach Nordwesten registriert worden." Man verspricht mir, einen Ausdruck der Radaraufzeichnung zuzusenden. Anhand der Kopie der Radardaten konnte dann zu diesem Zeitpunkt ein Primärziel festgestellt werden, das sich um 170745 etwa in Höhe der gemeldeten Sichtung befand. Auf meine Frage, was denn diese Primärziele sein könnten, wurde mir gesagt, "daß diese auf dem Radarschirm als "*" erscheinen, man diesen aber keine besondere Bedeutung beimesse. Dies komme sehr häufig vor, und es handle sich hierbei meistens, um Erscheinungen, die 2-3 Minuten auftauchen und dann wieder verschwinden, wie z.B. Sendemasten, Vogelschwärme, Modellflugzeuge. Primärziele seien Ziele, die grundsätzlich keine Zuordnung möglich machen. Es könnte etwas sein, das die Radarstrahlen reflektiere, aber kein Flugzeug ist, also nicht in die

nochmals eine Anfrage an das Luftwaffenamt gestellt, mit der Bitte, die Radardatzeichnungen in Bezug auf das sogenannte "Primärziel" dahingehend zu überprüfen, ob es sich hierbei um ein sogenanntes "stationäres Primärziel" handeln könne. Ein "nicht stationäres Primärziel" ist nach unseren bisherigen Recherchen auszuschließen. Daß der Zeuge eine sehr gute Beobachtungsgabe hat, die absolut als seriös einzustufen ist, ist alleine daran zu erkennen, daß er in der Lage war, eine MD 80, die in 10 km Höhe flog, zu identifizieren. Dies ist damit zu erklären, daß er sich hobbymäßig mit allen möglichen Flugzeugen beschäftigt. Da weder der Zeuge, noch sieben weitere Zeugen, andere ungewöhnliche Bewegungen in der Luft beobachtet und berichtet haben, ist davon auszugehen, daß auch kein weiteres "identifizierbares bewegliches Ziel" zu diesem Zeitpunkt auszumachen war. Unsere Anfrage an das Luftwaffenamt bezüglich weiterer Radardaten konnten aber bis zum Redaktionsschluß noch nicht beantwortet werden, da zwischenzeitlich auf Befehl des Bundesverteidigungsministeriums alle eingehenden Anfragen nicht mehr direkt behandelt werden dürfen, sondern an diese Stelle zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet werden müssen. Die Anfrage läuft noch. Wir werden über diesen Fall dann - hoffentlich in unserer nächsten Ausgabe, Abschließendes berichten können.



FALL:D-19970614A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.06.1997	17.30 MESZ (UTC)	1170	Wien	Österreich	2

"Meine Freundin M. und ich waren Samstag, den 14.6.1997 nachmittags zum Lernen auf der Lagerwiese am Satzberg im 14. Bezirk in Wien. Um ca. 17.30 sahen wir einen weißen Punkt am Himmel, der wie ein heller Stern aussah."



FALL:D-19970613A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.06.1997	22	51709	Marienheide	Deutschland	Ursula E.

(... Mein Mann und ich haben einen Wohnwagen auf dem Campingplatz am Brucher See nahe Marienheide. ... Es hatte den ganzen Tag geregnet, der Himmel war grau. Abends hörte der Regen auf und wir gingen um ca. 2200 Uhr zum Waschhaus. ... Plötzlich bemerkten wir ein seltsames Objekt, das über die Bäume langsam und völlig lautlos in Richtung auf uns zuschwebte."



FALL:D-19970606B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
06.06.1997	00	57334	Bad Laasphe	Deutschland

Einige Jugendliche beobachteten während eines Zeltlagers mehrere Lichter am Himmel, die alle auf einen Punkt zu flogen.



FALL:D-19970517

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
17.05.1997	03.50 MESZ	Tiefenbach	Deutschland	1

Datum 17.5.1997 Ort Oberstorf - Tiefenbach (Bayern, Alpen) Größenvergleich sah genau aus wie ein Stern, nur ein Flackern Uhrzeit 3.50 morgens Dauer ca. 3 Minuten Standort Balkon einer Ferienwohnung. Form (rund) wie ein Stern Geräusche keine Flugbahn von rechts nach links über den Himmel in einem gleichbleibenden Tempo, ohne Helligkeitsveränderungen. Das Objekt flog von ganz rechts nach links über den Himmel mit einer sehr schnellen, gleichbleibenden Geschwindigkeit. Plötzlich blieb es stehen und war zwischen den Sternen gar nicht mehr zu erkennen. Dann flog es im Zickzack, immer von einem Punkt zum anderen (ungefähr sternförmiger Flug, ganz abgehackt), aber ohne irgendwie zu beschleunigen oder abzubremesen, einfach hin und her. Dann kam von links ein zweiter Punkt, und die beiden umkreisten sich mit unglaublicher Geschwindigkeit. Das eine Objekt verschwand dann nach vorne (Norden) und das andere über das Balkondach nach hinten (Süden). Winkelhöhe??? Die Objekte sahen so aus, als ob Sie zwischen den Sternen stehen würden. Vergleich zur gleichen Zeit flogen 2 Verkehrsmaschinen über die Berge hinweg - mit einer kriechenden Geschwindigkeit. Wetterlage super, sternklarer Himmel, Milchstraße war genau zu erkennen. Beobachtungshilfe keine Zeuge meine damalige Freundin Kommentar "...Sternschnuppen verglühen, Satelliten ziehen eine gleichmäßige Bahn, Flugzeuge können sich so schnell in der Höhe nicht umkreisen. Ein irdisches Objekt kann diese Bewegungsmuster nicht zeigen.."



FALL:D-19970515B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
15.05.1997	22	24211	Preetz	Deutschland	Nicole H.



FALL:D-19970512

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.05.1997	23.30 MESZ	35638	Leun	Deutschland	1

"Es waren drei wie Sterne aussehende Punkte, die sich, ohne ihre eigene Bahn zu verlassen, annäherten und dann wieder voneinander entfernten. Es sah aus wie ein Dreieck, das ständig seine Größe änderte, mal schnell, mal langsam. Am Ende verschwand jeder Punkt in seine Richtung nach links, rechts, und hinten." Datum der Beobachtung 12.5.1997. Beobachtung von 23.30 bis 23.40 Uhr. Ort 35638 Leun. Beobachtungsort Schlafzimmer, aus dem Fenster schauend. Objektanzahl 3 gleiche Punkte. Objektart selbstleuchtend. Leuchtkraft wie ein Stern. Objektbeschreibung die Objekte ergaben ein Dreieck, das die Größe veränderte. Richtung Südosten. Bewegungsrichtung von rechts nach links Höhe von 45° auf 30° sinkend. Beschreibung der Kursänderungen links, rechts, vor, zurück. Geschwindigkeit erst langsam, dann schneller. Verschwinden des Objekts die Punkte gingen so weit auseinander, dass ich sie aus meinem Blickwinkel verlor. Zeugen 3 (meine Frau und 2 Freunde). Witterungsbedingungen klar, trocken, leichter Wind, 12°C.



FALL:D-19970331

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
31.03.1997	01.00 MESZ	???	Deutschland	1

Mein Name ist R.B. Ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Nach reiflicher Überlegung habe ich mich entschlossen, Ihnen meine Beobachtung mitzuteilen. Als ich in der Nacht vom Ostersonntag zum Ostermontag vor dem Zubettgehen noch einmal aus dem Fenster sah, bemerkte ich ein Licht, das am Horizont, begrenzt durch einen Wald, verschwand. Nach kurzer Zeit, etwa 10-15 Sekunden kam "das Licht" an der Stelle, an der es verschwunden war, wieder zurück. Bei dem Licht handelte es sich um eine Erscheinung, die wie folgt aussah: Das Licht war weiß, ca. 6-9 Lichtpunkte, die kreisrund angeordnet waren. Zwischen den einzelnen Lichtpunkten waren Lichtstrahlen, die sich am Himmel verliefen. Das Kreisrund der Lichtpunkte hatte einen Durchmesser von vielleicht 50 - 100 Meter. Die ganze Erscheinung rotierte um seinen Mittelpunkt - mit einer geschätzten Geschwindigkeit von ca. 30 U/min. Nachdem ich dieses Licht gesehen hatte, informierte ich meine beiden Kinder - meinen Sohn 17 Jahre und meine Tochter 15 Jahre, worauf wir das Haus verließen und in den Garten gingen, um ungehinderte Sicht zu haben. Ich informierte auch ein Ehepaar aus der Nachbarschaft, das uns in den Garten folgte. Es war 1.00 Uhr am 31.3.1997 und es war an für sich eine sternenklare Nacht, nur in dem Bereich des Lichtes war eine Wolkendecke in einer Höhe von vielleicht 150 m zu sehen. Es herrschte absolute Stille, und es waren keine Geräusche zu vernehmen. Wir beobachteten gemeinsam diese Erscheinung, und uns fiel deren zyklische Bewegung auf. Die Bewegung war in Richtung und Geschwindigkeit gleichmäßig und verlief in einem Kreisbogen immer von links nach rechts und wieder zurück. Der Horizont ist in Blickrichtung auf das Objekt immer durch Wald begrenzt, hinter dem das drehende Licht vollständig verschwand und anschließend an der gleichen Stelle wieder erschien und über den Himmel wanderte. Aufgrund der gleichförmigen Bewegung gingen wir von einer natürlichen Erscheinung aus, möglicherweise einer Lasershow. Wir beobachteten die Erscheinung ca. 20 Minuten. Der Grund, weshalb ich Ihnen diese Nachricht schreibe, sind einige Zweifel, die ich nach einem Gespräch mit jemandem, der sich mit Lasershows auskennt, habe. Es war keine Lichtstrahl zu sehen, der vom Erdboden aus in den Himmel ging. Der Laserstrahl hätte den Waldrand am Horizont anstrahlen müssen, wenn das Licht hinter dem Wald verschwand. Das Licht war nicht scharf umrissen, sondern schien diffus durch die Wolkendecke. Ich will nicht behaupten, etwas Außerirdisches gesehen zu haben, aber ich weiß wirklich nicht, was wir gesehen haben... Die Bewertung: Wir haben uns mit dem Zeugen in Verbindung gesetzt und ihm mitgeteilt, daß wir nach seiner Schilderung - trotz seiner Bedenken - davon ausgehen, daß es sich hierbei tatsächlich um eine Lasershow gehandelt hat, da alle berichteten Details dafür sprechen. Der Hinweis darauf, daß kein Lichtstrahl zu sehen war, der vom Boden ausging, läßt sich damit erklären, daß der Wald einen Ausblick verwehrte. Außerdem ist es durchaus möglich, daß bei einer weiteren Entfernung von ca. 50 km, der Beobachter gar nicht mehr die Möglichkeit hat, die Ausgangsquelle zu sehen. Wir haben empfohlen, nachzuforschen, ob in der näheren Umgebung zu dieser Zeit eine Veranstaltung dieser Art stattgefunden hat und darum gebeten, sich wieder an uns zu wenden, falls sich dies nicht bestätigen sollte. Da der Zeuge sich nicht mehr gemeldet hat, kann davon ausgegangen werden, daß es sich tatsächlich um eine Lasershow gehandelt haben dürfte.



FALL:D-19970330B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
30.03.1997	22	89614	Öpfingen	Baden-Württemberg	Deutschland

Der Zeuge entdeckte im Schweif des Kometen Hale-Bopp drei sehr kleine im Dreieck angeordnete Lichter.



FALL:D-19970329A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
29.03.1997	22	51491	Overath	Deutschland

Hinter einem Wald tauchte "die obere Hälfte eines großen, runden, hell strahlenden Objektes - wie obere Hälfte der aufgehenden Sonne - auf, die sich in sekundenschnelle mehrmals am Horizont auf- und niederbewegte".



FALL:D-19970327A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
27.03.1997	(UTC	47239	Rumeln - Kaldenhausen	Deutschland



FALL:D-19970326A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
26.03.1997	(UTC	51491	Overath	Deutschland



FALL:D-19970321

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
21.03.1997	20.30 MEZ	Meisenheim	Deutschland	2

Die zweite Beobachtung war am 21. März 1997 um ca. 20.30 Uhr. Meine Frau und ich waren wieder mit dem Hund spazieren gegangen, und wir unterhielten uns mit einer Nachbarin. Plötzlich deutete diese zum südlichen Himmel. Dort bewegte sich ein orange leuchtendes Objekt von West nach Ost, blieb am südlichen Himmel stehen, kam langsam näher, bewegte sich anscheinend etwas seitlich hin und her, wechselte dabei die Farbe in grelles weißgelbes Licht, wurde wieder orangefarben - d.h. das Licht pulsierte - und entfernte sich langsam, dann mit hoher Geschwindigkeit, in südlicher Richtung. Auch in diesem Falle konnte das Objekt mit dem Fernglas als orangefarbene Scheibe erkannt werden.



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
01.03.1997	(UTC	63654	Büdingen - Düdelshausen	Deutschland



FALL:D-19970225A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
25.02.1997	(UTC	030??	Cottbus - Sielow	Deutschland

(Wir sahen am 25.02.1997 ein außergewöhnliches Flugobjekt am Himmel hin- und herfliegen. Obwohl wir an diesem Tag mehrere Hubschrauber sahen, die Übungsflüge machten, war dieses Flugobjekt nicht wie ein Hubschrauber oder Flugzeug geflogen, sondern mehr hoch und runter und von einem Punkt zum anderen."



FALL:D-19970202A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
02.02.1997	(UTC	08412	Leubnitz (Werdau) - Forst	Deutschland



FALL:D-19970201A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
01.02.1997	(UTC	18375	Prerow	Deutschland



FALL:D-19970124

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
24.01.1997	21.40 MEZ	Deutsch/Holländische Grenze	Deutschland / Holland	1

Am 24.1.1997, abend um 21.40 sahen 2 Personen ein "großes Viereck" in einer Höhe von ca. 80 Metern über ihrem Kopf stehen. Der Durchmesser des Objekts betrug ca. 100 Meter. Vorne konnten 2 große sowie 3 kleinere Lichter beobachtet werden. Vom Flugkörper aus gesehen an der rechten Ecke befand sich ein rotes, an der linken Ecke ein blaues und an der hinteren Ecke eine weißes Licht. Das Objekt blieb ca. 10 Minuten lang lautlos und bewegungslos schwebend, stehen. Dann schoß es mit sehr hoher Geschwindigkeit in die Höhe und war in ca. 20 Sekunden in Richtung Borken (ca. 30 km nördlich von Oberhausen) verschwunden.



FALL:D-19970117A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.01.1997	07	59590	Geseke	Deutschland	Marco Sch.

Der Zeuge beobachtete über einen Zeitraum von 10 bis 15 Sekunden ein punktförmiges weißes Objekt, das sich in einer geraden Flugbahn aus nordnordöstlicher Richtung kommend in östliche Richtung bewegte. Dabei wurde das Licht stetig schwächer.



FALL:D-19970113

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
13.01.1997	20.30 MEZ	Darmstadt	Deutschland	1

Am 13.1.1997 befand sich der Zeuge zusammen mit einer zweiten Person auf einem Feld in Darmstadt-Oberfeld. Gegen 20.30 Uhr sahen sie ein Objekt, das "etwas größer war als ein Stern". Das Objekt war selbstleuchtend und hatte die Farbe hellorange, kurzzeitig hellgelb. Das Objekt befand sich in einer geschätzten Höhe von ca. 100 Metern über einem Wald. Entfernung ca. 3-8-km. Umrisse waren nicht genau erkennbar. Das Objekt verschwand "... als würde es plötzlich vom Himmel verschluckt werden." Dauer der Beobachtung ca. 5-10 Minuten. Witterungsbedingungen klar und trocken, schneebedeckter Boden, jedoch kein Niederschlag. Es war windstill, Temperatur ca. minus acht Grad.



FALL:D-19970000A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.1997	19	82110	Germering	Deutschland	Josef H.



FALL:D-1996/1997

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
1996/1997	04.00 oder 05.00	Herne	Deutschland	1

Ich möchte über eine Sichtung berichten, die aber schon länger zurückliegt. Ich kann nicht genau sagen, wann das war, aber es gibt nur zwei Tage, die in Frage kommen. An dem Tag war eine totale Mondfinsternis, und es muss entweder am 04.04.1996 oder am 24.03.1997 gewesen sein. Die Sichtung hat sich folgendermaßen abgespielt Es war eine klare, wolkenlose Nacht. Wegen der totalen Mondfinsternis, habe ich mein Teleskop aufgestellt. Ich kann mich nicht mehr erinnern, wann die Mondfinsternis anfang, jedenfalls wurde es spät, so gegen 4 oder 5 Uhr morgens, als ich mit

Sichtung, aber die ich nun berichten möchte, ereignete sich so zwischen 1 und 3 Uhr. Ich habe die Finsternis mit dem Teleskop beobachtet, und machte dann eine kleine Pause, um mir die Sterne anzuschauen. Ich interessiere mich schon seit 1989 für die Astronomie. Als ich nun nach oben in die Sterne schaute, fiel mir sofort ein Flugobjekt auf. Nicht durch seine Helligkeit, da es nicht besonders hell war (ungefähr wie ein Stern der Helligkeit 2.5m), sondern durch die Bewegung am Himmel. Das Objekt machte keine Geräusche. Ich dachte an ein Flugzeug, doch bei näherem Hinschauen fiel mir auf, dass das Objekt aus drei rötlichen Lichtern bestand, mehr konnte ich nicht erkennen, da es viel zu hoch flog (ich schätze so zwischen 10 000 und 15 000 m). Die drei Lichter waren in einem Dreieck angeordnet. Ich kann nicht sagen, ob es sich um ein Objekt gehandelt hat oder - was ich vermute - um drei Flugobjekte. Es gab kein Blinklicht, die drei Lichter waren gleich hell und veränderten ihre Helligkeit nicht. Sie flogen gleichmäßig über dem Himmel, ohne ihre Geschwindigkeit und ohne ihre gegenseitige Entfernung zu ändern. Sie sind vermutlich aus Richtung Westen gekommen, ich konnte sie aber erst sehen, als sie über mir waren. Sie flogen gegen Osten, wo dann Bäume die weitere Beobachtung verhinderten. Als die Erscheinung nach ungefähr drei Minuten vorbei war, habe ich keine Störungen jeglicher Art feststellen können. Mir war bloß ein bisschen mulmig zumute, da ich nicht wusste, was das war. Die Objekte hab ich nur mit meinen Augen gesehen, ich hätte es nicht geschafft, das Teleskop darauf zu richten.



FALL:ooooooooD

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
Ein Sommer zw. 1994 u. 1997	später Nachmittag	16341	Zepernick	Deutschland	1

Es war ein später Nachmittag/früher Abend im Sommer, ich wohne direkt an einem Feld und einem Stück Wald, dahinter erschliessen sich die Rieselfelder, welche ein großes Gebiet einnehmen, bis nach Berlin rein. Ich stand auf dem Balkon und beobachtete ein Gewitter, welches aber noch ein Stück entfernt war (auf der Seite der Rieselfelder). Mir fielen 2 Vögel, oder Enten auf, die tief über dem Feld an unserer Straße flogen, nichts ungewöhnliches. Mir fiel nur auf, dass diese beiden "Vögel" recht gleichmässig hintereinander flogen, ohne dass der eine oder andere mal ein Stück höher oder tiefer ging, bzw. den Abstand veränderte. Es war recht langsam, wie gesagt, daher erklärte ich mir das mit den zwei Tieren. Nach einer Weile jedoch nahm die Geschwindigkeit der Punkte zu (immernoch recht nahe überm Feld) und ich sah zu meiner großen Verblüffung, dass diese beiden "Punkte" miteinander verbunden waren, also einen Strich ergaben. Also keine Vögel wie ich dachte, dadurch kann ich nun auch überhaupt nicht einschätzen wie groß und wie weit weg dieses Objekt war, optische Täuschung. Ab diesem Moment nahm die Geschwindigkeit zu und das Objekt stieg höher, immernoch sehr gleichmässig "schwebend", keine Zickzackbewegungen. Das Objekt wirkte grau/schwarz, keine Lichter. Es flog höher, genau auf die Gewitterfront zu. Es war auf einmal sehr schnell und flog plötzlich "um einen Blitz rum" und war dann in der Wolke verschwunden. Ich hab keine Ahnung wie ich mich mit der Größe und Entfernung verschätzt habe, nachdem es sich eindeutig nicht um 2 Vögel handelte. Ich hab dies leider alleine beobachtet, es ging zu schnell, als dass meine Mutter auf mein Rufen hin hätte bei mir sein können, bzw. nachdem ich realisiert hatte, dass es etwas unnormales war. Das ganze dauerte vielleicht 1-2 Minuten? Ich schicke Ihnen einen Link, wo genau das gewesen ist mit Blick von Zepernick Richtung Hobrechtsfelde, über den Grünflächen

<http://maps.google.de/maps?q=zepernick&hl=de&ll=52.664255,13.50769&spn=0.035241,0.111-494&sll=51.151786,10.415039&sspn=18.698556,57.084961&vpsrc=6&z=14>

Das ganze Ereignis ist nun schon eine Weile her, ich wusste nicht, dass man sowas "melden" kann (ausser Presse) aber vielleicht ist es ja doch interessant. Ich konnte es mir bisher jedenfalls noch nicht erklären.

1996 - 55 FÄLLE



FALL:D-1996FRÜHJAHR

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
Frühjahr 1996	20.00 MEZ	Kenz	Deutschland	1

Im Frühjahr des Jahres 1996 hielt sich Alexander in dem kleinen pommerschen Dorf Kenz auf. Dort feierte man die Jugendweihe seines Cousins. Gegen 20.00 Uhr bemerkte Alexander, daß der Hund der Verwandten merklich unruhig wurde. So beschloß er, den Hund auszuführen, obwohl es in Strömen regnete. Kaum war er mit dem Hund draußen, lief dieser umgehend zum Eisentor, einer Verbindungstür zu den Stallanlagen. Als Alexander den am Eisentor kratzenden Hund zurückbeordern wollte, hörte er merkwürdige Geräusche. Beherzt ging der Junge den Geräuschen nach. Auf der Wiese hinter dem Stall fand er ein verendetes Schwein, daß offensichtlich von drei "Kugelwesen" angefressen wurde. Überrascht von dem Anblick, versuchte der Junge, "die Viecher" zu verscheuchen. Wie Lichtkugeln seien sie in die Nacht geflogen. Der Junge berichtete, daß das Schwein am Hinterteil an- und teilweise aufgefressen gewesen sei. Das Aussehen der Wesen wird in Anlage I dargestellt. Anlage II zeigt das besondere Verhalten des Regens bei Annäherung an diese Wesen.



FALL:D-199612__

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
__12.1996	PLZ	Barth	Deutschland	1

Im Dezember 1996 befanden sich Sandro und sein Bruder (7 und 11 Jahre alt) auf der "Bullenwiese", die an das Boddengewässer der Stadt Barth grenzt. Die Jungen nutzten die ersten Frosttage, um auf den gefrorenen Stellen am Ufer zu schlittern. Es war schon am späten Nachmittag, als ihnen in der Dunkelheit ein hell leuchtendes Objekt am Hinnel auffiel, das etwas kleiner als der Mond zu sein schien. Den Mond konnten die Jungen ebenfalls sehen. Überrascht und interessiert beobachteten sie das Leuchtobjekt und tauschten sich darüber aus, was das wohl sein könnte. Plötzlich beschlich die Kinder ein ungutes Gefühl und sie beschlossen, den Heimweg anzutreten. Dabei bemerkten sie, daß dieses Leuchtobjekt ihnen folgte. Angst ließ sie den Rest des Heimweges rennend zurücklegen. Als die das schützende Haus erreichten, wagten sie noch einen Blick in den Himmel und konnten das Objekt noch eine kurze Zeit sehen. Danach verschwand es im Nichts.



FALL:D-19961219A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
19.12.1996	(UTC	66636	Hasborn	Deutschland



FALL:D-19961217A

(Am 17.12.1996 befand ich mich auf einer Geschäftsreise in die Schweiz. Zwischen Neubierhäusle und Titisee erblickte ich dann aus dem Seitenfenster des Geschäftswagens (Beifahrerseite) ein Objekt bzw. sich konstant fortbewegenden orange leuchtenden Punkt über dem Feldberg."



FALL:D-19961214A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.12.1996	Abends (UTC)	45???	Essen	Deutschland	Mehrere

Von der Essener Polizei, die uns den Original-Pressebericht zu diesem Vorfall übermittelte, erhielten wir noch ergänzend den Hinweis, daß man von den Zeugen angebotenes fotografisches Beweismaterial dankend abgelehnt hätte.



FALL:D-19961119A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
19.11.1996	19	98669	Goßmannsrod	Deutschland	Zwei Mädchen

Zwei Mädchen beobachteten einen scheinbar runden Flugkörper, der mit je einem leuchtenden grünen und roten Randstreifen sowie zwei rot und weiß blinkenden Lichtern ausgestattet war.



FALL:D-19961110A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.11.1996	23	50181	Bedburg	Deutschland	Walter A.



FALL:D-19961102A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
02.11.1996	23	53498	Bad Breisig	Deutschland	Irene Honsberg

"Am 2. November 1996 beobachtete ich in der Zeit von 2330 bis 025 Uhr am Nachthimmel über Bad Breisig folgende Lichterscheinung. Es war an diesem Abend auffällig warm für die Jahreszeit, ca. 15 Grad, und der Himmel leicht bewölkt."



FALL:D-19961008

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
08.10.1996	22.47 MEZ	Bad Kreuznach	Deutschland	1

M.M. entdeckte am 8.10.1996 um 22.47 Uhr eine V-förmige Formation mit der Spitze nach vorn von Süd nach Nord fliegen. Der Nachthimmel war klar. In großer Höhe sah er in einem Zeitraum von 30 - 40 Sekunden 7 bis 9 schwach leuchtende hellrote Punkte, die nicht blinkten, schnell geradeaus über den Himmel fliegen. Geräusche waren nicht zu hören.



FALL:D-19961005A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
05.10.1996	(UTC	5????	Köln	Deutschland



FALL:D-199609--

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
__09.1996	23	17493	Greifswald	Deutschland	1

Die stetige Berichterstattung in den Massenmedien, vor allem im Fernsehen, über die mittlerweile berühmten (Greifswald-Lichter) vom 24. August 1990 dürfte der Auslöser für Nachfolgebeobachtungen gewesen sein. Über mehrere Greifswaldbeobachtungen vom 12. November 1995 einiger UFO-begeisterter Schüler hatte ich bereits im JUF0F Nr. 123, 3A'1999 berichtet. Ende August 1997 meldete sich ein weiterer junger Mann aus Greifswald telefonisch bei mir. Er sprach ungemein hastig und schnitt ständig ein neues Thema an. Er habe UFOs über Greifswald fotografiert, den Film jedoch noch nicht entwickelt..."



FALL:D-19960914/15

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
14/15.09.1996	17	A7 zw. Kiel u. Hamburg	Deutschland	Henry D.

(Ich fuhr am 14. oder 15.09.96 von Kiel in Richtung Hamburg. Es war ca. 17 Uhr und ein klarer blauer Himmel. Die Sonne stand im Westen und alles vor mir lag im hellen Sonnenschein. Es war wenig Verkehr, so dass ich mich kaum auf die Straße konzentrieren musste und deshalb alles genau verfolgen konnte."



FALL:D-19960912

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
12.09.1996	04.05 MESZ	bei Neunkirchen	Deutschland	1

Es war am 12.9.1996, ca. gegen 4.05 Uhr morgens auf dem Steinbacher Berg, der sich zwischen Ottweiler und Wiebelskirchen befindet, als mein Freund und ein Bekannter aus ihrem Wagen heraus den klaren Nachthimmel beobachteten. Plötzlich entdeckten sie über den gegenüberliegenden Anhöhe ein kreisrundes, weißes Objekt, daß sich langsam auf und ab bewegte. Sie sahen dem Schauspiel etwa fünf Minuten lang zu, dann entschlossen sie sich, die Sache näher zu betrachten, weil sie vermuteten, es sei jemand mit einer Taschenlampe unterwegs. Als sie an der Stelle ankamen, wurde ihnen jedoch schnell klar, daß dieses "Licht" nicht von einer Taschenlampe stammen konnte, sondern das es eine grell weißfarbene leuchtende Kugel war. Das Objekt fing plötzlich an, sich schneller von oben nach unten zu bewegen, als es plötzlich mit unglaublicher Geschwindigkeit nach links ausbrach und dann mit einem grellen Blitz, der die Umgebung taghell erleuchtete, diagonal nach rechts oben in den nächtlichen Sternenhimmel verschwand. Daraufhin versuchten die beiden, eine logische Erklärung für ihre Beobachtung zu finden, doch kein Flugzeug oder Hubschrauber irgendeiner Bauart könnte solche Flugmanöver vollführen. Zur fraglichen Zeit gab es auch keine Laserlight-Disco in der Nähe...



FALL:D-19960904A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
04.09.1996	20	97295	Waldbrunn	Deutschland

Zeugen beobachteten eine helle Lichterscheinung "grell wie die Sonne", die innerhalb von 15 Sekunden über Waldbrunn bis auf einen Lichtpunkt kleiner geworden verschwand.



FALL:D-199608--

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
__08.1996	22.30 MESZ	bei Neunkirchen	Deutschland	1

Es war in der letzten Augustwoche, so gegen 22.30, als ich noch etwas Radio hörte. Ich hatte mein Zimmerfenster geöffnet, als ich durch Zufall aus dem Fenster schaute. Es war ein sternklarer Himmel, und man konnte auf der gegenüberliegenden Seite die Militärstation der Nato noch ziemlich gut erkennen. Da sah ich plötzlich etwas rechts neben der Station am Waldrand. Eine grell orangefarbene Kugel, wie der Punkt auf einem EKG-Gerät, langsam von oben nach unten und von unten nach oben schweben. Ich beobachtete es vielleicht ein paar Sekunden, da änderte es seinen Rhythmus und schwebte dann langsam in einer konstanten Höhe waagrecht über dem Boden in den unmittelbar angrenzenden Wald. Ich habe daraufhin versucht, eine logische Erklärung zu finden, es hätte vielleicht ein Traktor sein können, der die Strohballen einsammelte. Denn unmittelbar hinter der Nato-Station befinden sich Felder auf hügeligem Grund. Doch ein Traktor kann nicht solche Flugbewegungen wie dieses Objekt ausführen. An diesem Abend war auch kein Gewitter am Himmel, so daß es vielleicht ein Kugelblitz gewesen sein könnte. Es flogen weder Militärflugzeuge zum nicht weit entfernten Flughafen in Ramstein, noch war zu der fragliche Zeit ein Hubschrauber oder



FALL:D-19960819A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
19.08.1996	22	27572	Bremerhaven-Wulsdorf	Deutschland	1 + 1?

Am 20.8.1996 erhielt ich von einem Mitarbeiter vom astronomischen Verband deutscher Sternenfreunde (VdS) ein Schreiben, in dem er detailliert eine UFO-Beobachtung schilderte, die sich nur zwei Tage zuvor ereignet hatte. 14 Tage später erhielt ich dann auch den ausgefüllten Fragebogen zurück.



FALL:D-19960817B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
17.08.1996	22	72275	Alpirsbach	Deutschland

Mehrere Personen beobachteten nahe dem Horizont eine "rote Kugel am Himmel", die sich "rasend schnell" über die Zeugen hinwegbewegt hat. Ein Kind habe sich "über den roten Luftballon gefreut".



FALL:D-19960815

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
15.08.1996	21.45 MESZ	Meisenheim	Deutschland	1

Die erste Beobachtung war am 15. August 1996 abends um 21.45 Uhr. Meine Frau und ich sowie unser Sohn waren mit dem Hund spazieren gegangen. Da bemerkten wir am Himmel über uns eine orangefarbene Feuerkugel, aus der am Rande bläuliche Flammen züngelten. So jedenfalls erschien es uns. Es war weder ein Flugzeug noch ein Satellit, auch kein Heißluftballon. Das unidentifizierbare Objekt war etwa fünf Minuten lang zu sehen, wobei es sich langsam in südlicher Richtung entfernte. Ich hatte jedenfalls noch Zeit genug, ins Haus zu gehen und ein Fernglas herbeizuholen und das sich entfernende Objekt zu beobachten. Auch mit dem Fernglas war es als orangefarbene Kugel zu sehen. Es wurde langsam, mit größer werdender Entfernung, immer lichtschwächer und verschwand dann in den Wolken. Auch Nachbarn hatten die Leuchterscheinung gesehen. Später erfuhr ich, daß auch auf der Meddersheimer Höhe dieses Objekt beobachtet wurde.



FALL:D-19960810D

(Am 10.08.96 saßen meine Ehefrau und ich auf der Terrasse. Gegen 2300 Uhr bemerkten wir ein weißes rundes Licht, das von Süden nach Norden langsam vorüberzog. Zuerst schenkten wir dieser Erscheinung wenig Beachtung, so daß wir es lediglich 5 - 10 Minuten genauer beobachteten."



FALL:D-19960810C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.08.1996	23	87600	Kaufbeuren	Deutschland	Erika M.

(Am Samstag ... wachte ich auf, ging zur Toilette und dachte mir, heute ist es aber hell, das kann doch nicht der Mond sein. Denn zu dieser Zeit steht der Mond schon vor unserem Haus. Ich machte das Fenster auf und war ganz erstaunt was ich da sah. Erst dachte ich, da kommt ein Flugzeug mit Scheinwerfer."



FALL:D-19960810A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.08.1996	23	87600	Kaufbeuren	Deutschland	Jürgen K.

(Am 10.08.1996, gegen 2300 Uhr, kamen wir per Auto von Freunden nach Hause. Wir wohnen in einem Reihnhaus und einer Gegend mit freier Sicht in alle Himmelsrichtungen. Während ich das Auto in die Garage fuhr und in das Haus ging, sah ich wie aus Osten kommend, geräuschlos fliegend, das Flugobjekt Richtung Westen flog."



FALL:D-19960803A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
03.08.1996	(UTC	41363	Jüchen	Deutschland



FALL:D-19960801B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.08.1996	22	73061	Roßwälden	Deutschland	Geiger, Walter



FALL:D-19960801A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.08.1996	21	73312	Stötten	Deutschland	Mehrere



FALL:D-199607__

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
__07.1996	00.30 MESZ	A3 bei Mettmann	Deutschland	1

Es war im Juli 1996, meine damalige Freundin und ich fuhren am späten Abend (ca. 0.30 Uhr) von einer Motorradtour nach Hause. Kurz nachdem wir die Autobahn A 3 verlassen hatten (Abfahrt Mettmann), bemerkte ich, wie meine Freundin, sich auf dem Soziussitz umdrehte. Ich fragte, was es da zu sehen gäbe. Sie fragte mich " Was ist das?" Ich hielt an und drehte mich ebenfalls um. Am Himmel sah ich zwei große weiße, leuchtende Punkte, die sich von rechts nach links bewegten. Diese Punkte hatten etwa die Größe des Mondes. Plötzlich tauchte "aus dem Nichts" ein dritter Punkt auf, der den beiden ersten Punkten folgte. Nach ca. 10 Sekunden beschleunigten diese Flugobjekte und stiegen mit großer Geschwindigkeit in den Himmel auf, bis sie von den Sternen kaum noch zu unterscheiden waren. Diese Flugobjekte gaben kein Geräusch ab. Wir waren auf einer sehr einsamen Landstraße - ganz alleine. Es war warm und sternklar. Wir haben uns noch lange darüber unterhalten. Meine Freundin hatte diese Flugobjekte früher gesehen als ich. Sie meinte, diese wären aus unmittelbarer Nähe gestartet. Ich bin mir absolut sicher, daß dies keine Flugzeuge, Hubschrauber, Kometen, Meteoriten oder sonstige erklärbare Dinge waren. Seit diesem Tag steht für mich fest Es gibt UFOs. Ich habe dieses Erlebnis nur meinen Angehörigen erzählt, da die Polizei oder die Presse mich sicherlich für einen Spinner gehalten hätten.



FALL:D-19960729A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
29.07.1996	23	74081	Heilbronn	Deutschland

Zwei Jugendliche beobachteten ein wolkenartiges Objekt, dass ihnen etwas ungewöhnlich erschien.



FALL:D-19960727A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
27.07.1996	23	79114	Freiburg	Deutschland	Mehrere

Zum ersten Mal aufmerksam auf die Beobachtung wurde der Verfasser dieses Berichts an einem Treffen

das der Vorsitzende, Herr Horst S. (mittlerweile verstorben), von einem Zeugen verständigt wurde, der sich seine Beobachtung nicht erklären konnte.



FALL:D-19960723A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
23.07.1996	03	97348	Rödelsee	Deutschland

Der Zeuge beobachtete auf der Heimfahrt einen "Lichtkegel", der sich mehrere hundert Meter über dem Boden befunden haben soll. Das Licht sei nicht gleichmäßig gewesen, sondern "flackernd". "Mir kam es so vor, als würde das Licht mitwandern, wenn ich fuhr".



FALL:D-19960721D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
21.07.1996	zwischen 22	97355	Abtswind	Deutschland

Ein Ehepaar beobachtete ein Flugobjekt, das sich von Kitzingen näherte und man zuerst für einen Rettungshubschrauber gehalten hatte. Dafür sei es jedoch viel zu grell gewesen und man habe "rings um das große Gebilde kleine Objekte" beobachten können. Es habe 2-3 Min. gestanden und sei dann weitergeflogen.



FALL:D-19960721C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
21.07.1996	22	97355	Abtswind	Deutschland

Der Zeuge beobachtete einen relativ großen "rot-gelben Farbleck" am Himmel, der sich nicht bewegt haben soll. Für einen Stern sei das Objekt zu groß gewesen. Nach 15 Minuten stellte der Zeuge seine Beobachtungen ein.



FALL:D-19960721A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND
21.07.1996	18	Ebeltoft	Dänemark

Der Zeuge legte uns eine Videoaufnahme vor, die einige Familienmitglieder an der Strandpromenade zeigte. Plötzlich wird an der linken Bildkante ein graues, längliches Objekt erkennbar, das

unbekannt bleibt. Das Objekt ist erst später beim Zusammenschneiden der Urlaubsaufnahmen bemerkt worden.



FALL:D-19960720C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
20.07.1996	(UTC)	50389	Wesseling	Deutschland



FALL:D-19960706A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
06.07.1996	22	9708_	Würzburg	Deutschland

Nach dem Eröffnungsfeuerwerk des Kilianvolksfestes beobachteten etwa 20 Personen über einen Zeitraum von 5-8 Minuten ein Flugobjekt, das relativ schnell in östliche Richtung flog. Es war geräuschlos, hatte die scheinbare Größe des Vollmondes und "die Farben waren leuchtend rot und ein Teil (oberes Drittel) orangefarben".



FALL:D-19960705/06

DATUM	ZEIT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
05/06.07.1996	Nachts (UTC)	Baden Württemberg	Deutschland	1

"... aufgrund mehrerer unerklärlicher Vorkommnisse in meiner Umgebung möchte ich mit Ihnen in Kontakt treten. Es begann in der Nacht vom 5. auf 6. Juli 1996. Ich erwachte aus dem Schlaf, da mein Bett stark wackelte. Ich war erschrocken, weil ich nicht wußte wie mir geschah. Ich schaltete das Licht an, um mich in meinem Schlafzimmer umzusehen. Es war nichts ungewöhnliches zu sehen. Als ich zur Schlafzimmertür schaute, sah ich einen Schatten durch das Glas."



FALL:D-19960701

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
01.07.1996	Morgens	Frankfurt am Main	Deutschland	2

Das erste Mal war es in Frankfurt am Main. Meine Frau war zu dieser Zeit mit dem Kind zu Besuch. Ich habe sie dann nach Hause zur Schwiegermutter gefahren, samstags früh abgeholt und abends zurück nach Frankfurt gefahren. Nachts habe ich vor dem Haus im Auto geschlafen. An dem besagten Sommerabend war klarer Himmel über Frankfurt. Ich hatte mich hinten auf die Sitze gelegt, und wie

Zwei nebeneinander stehenden Sternen etwa fünf leuchtende rote Punkte. Zuerst dachte ich, es ist etwas mit meinen Augen, doch dann nach etwa zehn Sekunden wiederholte sich das Ganze. Ich sah noch, wie der Stern sich aus meinen Blickwinkel um ein paar Zentimeter seitlich verschob. Als ich verstanden hatte, was los war, sprang ich in voller Panik aus dem Auto. Ich hatte plötzlich so ein Angstgefühl, dass mein Körper eine Gänsehaut bekam. Ich habe die ganze Nacht nicht mehr geschlafen. Ich habe es niemandem erzählt. Sie können sich ja vorstellen warum.



FALL:D-19960629A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
29.06.1996	Abends (UTC)	78056	Mühlhausen	Deutschland	N.N.

Eine Frau meldete am besagten Samstagabend der Polizei, daß sie gesehen hätte, wie ein unbekanntes Flugobjekt im Bereich der Türnleberghütte gelandet oder abgestürzt sei. Die daraufhin eingeleiteten Ermittlungen ergaben, daß es sich hierbei um mehrere zusammengebundene weiße Ballons gehandelt hatte, die man zuvor anlässlich einer Hochzeitsgesellschaft hatte starten lassen.



FALL:D-19960619A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
19.06.1996	00	59821	Arnsberg	Deutschland

Von einem Arnsberger Hochhaus aus beobachteten zwei Personen ring- oder scheibenförmige helle Gebilde, die sich nacheinander rechts herum drehten und daraufhin in Richtung Süden wanderten. Für einen Augenblick blieben sie dann stehen, drehten sich links herum und wanderten wieder zurück. Der Himmel war überwiegend bewölkt.



FALL:D-19960615A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
15.06.1996	02	04155	Leipzig	Deutschland

Leider verhielt sich der in dem Zeitungsbericht genannte Zeuge unkooperativ, so daß wir nur auf die Informationen aus dem Artikel angewiesen sind. Der Zeuge beobachtete zwei helle Kreise, die sich entgegengesetzt drehten. "Dazwischen waren Fenster", berichtete er. "Wie bei einem UFO."



FALL:D-19960607

In der Nacht zum Freitag, dem 7. Juni 1996, hatte ich wieder mal die Gelegenheit, zweimal die russische Raumstation MIR am Himmel sehen zu können. Beim erstmalig beobachtete ich sie von 23.30 bis 23.34 Uhr MESZ Sie flog von Südwesten nach ONO und erschien als heller gelber Stern mit - ein Mag. Helligkeit. Ein zweites Mal sah ich sie dann von 1.07 bis 1.09 Uhr MESZ Diesmal flog die Station von Westen nach ONO. Beide Male beobachtete ich die MIR mit meinem Fujinon 7x50 Astrofernglas und war ganz verblüfft, als ich elf unbekannte Objekte neben ihr sah, die eine lange Lichterkette bildeten, die der Raumstation vorausflogen. Das Schlußlicht bildete also die MIR selbst. Die Positionen der einzelnen Objekte zueinander waren immer gleich. Im Gegensatz zur MIR waren die elf Objekte schwach leuchtend und nur im Fernglas zu erkennen. Nur eines der Objekte war hell genug, um mit bloßen Augen gesehen werden zu können, als Sternchen mit +4 Mag. Helligkeit. Mir fiel im Fernglas auf, daß einige der Objekte regelmäßig aufleuchteten. Die gesamte Lichterkette (zusammen mit der MIR) war etwa fünf Grad lang. Im Fernglas bot sie einen imposanten, aber auch irgendwie gespenstischen Anblick. Auf der ganzen Welt muß es doch zahlreiche Himmelsbeobachter und Amateurastronomen geben, die das gleiche sahen.



FALL:D-19960606A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
06.06.1996	Nachmittags (UTC)	Alma-Ata	Kasachstan	Frank K.

Im Juni 96 befand sich Frank K. im Urlaub in Kasachstan. K. ist begeisterter Super-8-Filmer und dreht stets Dokumentarfilme über seine Reisen, die er später dann nachträglich vertont. Als er sich zu Hause mit einem Filmbetrachter die einzelnen Aufnahmen anschaute, um sie zu schneiden und zu einem längeren Film zusammenzufügen, entdeckte er auf einem Einzelbild ein ovales Objekt, das am Himmel zu schweben schien.



FALL:D-19960606

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
06.06.1996	17.00 MESZ	-?-	Deutschland	1

An einem Geburtstag von meinem Onkel (vor ca. 3 Jahren) standen wir auf seinem Balkon. Dort sahen wir zwischen den Hochhäusern ein UFO! Es stand erst horizontal, dann waagrecht in der Luft. Als wir ein Fernglas holten, waren wir uns sicher ...es ist ein UFO. Als mein Vater (UFO-Freak) mit dem Auto hinfuhr, war es verschwunden. Also ging mein Vater der spur hinterher. Er fragte bei der Flugsicherung Zürich nach, ob sie es auf dem Radarschirm sehen konnten. Tatsächlich! Sie hatten das UFO auf dem Radarschirm, und wir alle waren erstaunt, daß es ein UFO war. Und es wurde dort auf den Magnetbändern gespeichert. Zeitpunkt der Beobachtung 6.6.1996 Beobachtungsbeginn ca. 17.00 Uhr Beobachtungsende 17.30 Objektart reflektierend Oberflächenfarbe silber/verchromt Objektbesonderheiten Schweif Leuchtkraft blendend Lautstärke schwach Entfernung des Objekts ca. 2 km Geräuschart nichts gehört Objektgröße keine Angabe Abgegrenzte Form ja Richtung am Beobachtungsbeginn Norden Richtung am Beobachtungsende Norden Bewegungsrichtung es stand in der Luft, danach machte es ganz ruckartige Bewegungen Kurs-, Höhen- und Geschwindigkeitsänderungen nein Zeugen Onkel, Tante, Eltern und sonst. Verwandte Witterungsverhältnisse klarer Himmel, trocken, leichte Brise



FALL:D-19960519A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
19.05.1996	00	96332	Rothenkirchen	Deutschland	N.N.

Ein Ehepaar aus Rothenkirchen beobachtete ein scheibenähnliches Gebilde am nächtlichen Himmel (siehe Zeitungsbericht). Da auch Polizeibeamte Zeugen dieser Lichterscheinung gewesen sein sollen, bat ich von der zuständigen Behörde um nähere Informationen. Danach waren die PHM Z. und PHM T. im Beobachtungszeitraum zwischen 002 und 245 Uhr selbst vor Ort.



FALL:D-19960518A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
18.05.1996	23	5090	Lofer	Salzburg	Österreich	1

Die Zeugin beobachtete von einer Alm aus, wie eine (stecknadelgroße Lichtquelle sehr schnell größer wurde. Vom Augenblick des Erkennens bis zur Größe einer ca. im Durchmesser 3 cm großen Scheibe vergingen vielleicht 5 - 6 Sekunden. Danach flog das Objekt ca. 8 - 10 Minuten an der Erde entlang. Es hat sich vielleicht gedreht oder sonst was, jedenfalls wurden aus der einen gelben Scheibe zwei, die sich dann sehr schnell von der Erde wegbewegten und ca. nach weitem 5 - 6 Sekunden im Nachthimmel verschwanden). Skizze im Mitgliederbereich.



FALL:D-19960507A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.05.1996	Tagsüber (UTC)	861??	Augsburg	Deutschland	Mehrere

Mehrere Augsburger Bürger sahen ein unbekanntes Flugobjekt und meldeten es der Polizei. Mit Feldstechern ausgerüstet, gingen die Beamten der Sache auf den Grund. Es stellte sich schließlich heraus, daß es sich um eine etwa 10 Meter breite und 250 Meter lange Plastikfolie gehandelt hatte, die von einer Gärtnerei im Stadtteil Mühlheim zum Abdecken von Beeten verwendet wird. Sie hatte sich losgerissen und wohl aufgrund der gerade vorherrschenden warmen Frühlingsluft Auftrieb bekommen. Immerhin segelte sie etwa eineinhalb Kilometer durch die Luft, bis sie auf einem Feld niederging.



FALL:D-19960309?

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
09.03.1996	ca. 11.00 MEZ (UTC)	81379	München	Deutschland	1



FALL:D-199603/02

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
02/03.1996	18	24306	Plön	Deutschland

Eine Zeugin beobachtete mit ihrem Sohn über einen Zeitraum von 45 Sekunden ein rechteckiges Gebilde mit roten und weißen Lichtern, die abwechselnd an der Seite entlang liefen. Das Objekt stand bewegungslos über einer Birke.



FALL:D-19960224A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
24.02.1996	19	06231	Bad Dürrenberg	Deutschland

Der Zeuge beobachtet und fotografiert seit Jahren von seiner Wohnung aus sternförmige Lichter, die er als UFOs bzw. Raumschiffe interpretiert. Eine seiner Aufnahmen, die vom 24.02.96, zeigt z.B. einen kleinen Lichtfleck, der extrem vergrößert worden ist und ein UFO mit dreieckigen Fenstern zeigen soll. BILD-Zeitung, 3.02.97, Tina, 28.05.97



FALL:D-19960121A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
21.01.1996	22.00 MEZ (UTC)	70734	Fellbach-Oeffingen	Deutschland	1

Einem Zeitungsbericht können wir entnehmen, daß der junge Zeuge aufgrund eines (Rumorens) auf einen Flugkörper aufmerksam wurde, der über das Haus, in dem er wohnt, geflogen sein soll. Leider war die Zeitung unkooperativ und vermittelte uns keinen Kontakt zu dem Zeugen. Da auch dem Zeitungsbericht keine verwertbaren Angaben zu entnehmen sind, müssen wir diesen Fall mit (ungenügenden Daten) abschließen.



FALL:D-19960112C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.01.1996	23	27383	Scheeßel-Bartelsdorf	Deutschland	N. N.

Zwei Zeugen beobachteten mehrere Lichtkegel.



FALL:D-19960112B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.01.1996	Abends (UTC)	27356	Rotenburg	Deutschland	N. N.

Eine 36jährige Frau berichtete, am Abend zehn ovale bis runde Lichter gesehen zu haben, die sich in unterschiedlichen Zeitabständen von rechts nach links und zurück bewegt hätten.



FALL:D-19960000F

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.1995	21	06132	Halle	Deutschland	Heiko N.



FALL:D-19960000D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.1996	Abends (UTC)	24944	Flensburg	Deutschland	Yvonne H.



FALL:D-19960000A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.1996	08	86465	Weiden	Deutschland	Alois M.

(Im Frühjahr...wurde mein Arbeitskollege und ich an unserer Arbeitsstätte Zeugen eines nicht erklärbaren Phänomens am Morgenhimmel. An jenem Morgen fiel mein Blick auf zwei leuchtende Punkte am Himmel, die ich anfangs für Sterne hielt. Durch meine astronomischen Kenntnisse wurde mir rasch klar, daß diese Objekte keine Planeten oder ähnliche Himmelskörper sein konnten."



FALL:D-1996/1997

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
1996/1997	04.00 oder 05.00	Herne	Deutschland	1

genau sagen, wann das war, aber es gibt nur zwei Tage, die in Frage kommen. Am dem Tag war eine totale Mondfinsternis, und es muss entweder am 04.04.1996 oder am 24.03.1997 gewesen sein. Die Sichtung hat sich folgendermaßen abgespielt Es war eine klare, wolkenlose Nacht. Wegen der totalen Mondfinsternis, habe ich mein Teleskop aufgestellt. Ich kann mich nicht mehr erinnern, wann die Mondfinsternis anfang, jedenfalls wurde es spät, so gegen 4 oder 5 Uhr morgens, als ich mit der Beobachtung fertig war. Ich habe aus meinem Zimmer beobachtet, bei offenem Fenster. Die Sichtung, über die ich nun berichten möchte, ereignete sich so zwischen 1 und 3 Uhr. Ich habe die Finsternis mit dem Teleskop beobachtet, und machte dann eine kleine Pause, um mir die Sterne anzuschauen. Ich interessiere mich schon seit 1989 für die Astronomie. Als ich nun nach oben in die Sterne schaute, fiel mir sofort ein Flugobjekt auf. Nicht durch seine Helligkeit, da es nicht besonders hell war (ungefähr wie ein Stern der Helligkeit 2.5m), sondern durch die Bewegung am Himmel. Das Objekt machte keine Geräusche. Ich dachte an ein Flugzeug, doch bei näherem Hinschauen fiel mir auf, dass das Objekt aus drei rötlichen Lichtern bestand, mehr konnte ich nicht erkennen, da es viel zu hoch flog (ich schätze so zwischen 10 000 und 15 000 m). Die drei Lichter waren in einem Dreieck angeordnet. Ich kann nicht sagen, ob es sich um ein Objekt gehandelt hat oder - was ich vermute - um drei Flugobjekte. Es gab kein Blinklicht, die drei Lichter waren gleich hell und veränderten ihre Helligkeit nicht. Sie flogen gleichmäßig über dem Himmel, ohne ihre Geschwindigkeit und ohne ihre gegenseitige Entfernung zu ändern. Sie sind vermutlich aus Richtung Westen gekommen, ich konnte sie aber erst sehen, als sie über mir waren. Sie flogen gegen Osten, wo dann Bäume die weitere Beobachtung verhinderten. Als die Erscheinung nach ungefähr drei Minuten vorbei war, habe ich keine Störungen jeglicher Art feststellen können. Mir war bloß ein bisschen mulmig zumute, da ich nicht wusste, was das war. Die Objekte hab ich nur mit meinen Augen gesehen, ich hätte es nicht geschafft, das Teleskop darauf zu richten.



FALL:D-1996/1995

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
1995/1996	(UTC	35???	Marburg	Deutschland

1995 - 43 FÄLLE



FALL:WINTER1994/1995

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
Winter 1994/1995	24.00 MEZ	Waldrach	Deutschland	1

...zu dieser Zeit wohnte ich in Waldrach im Ruwertal, etwa 8 km von Trier entfernt. Das Dorf liegt in einem engen Tal, die Berge auf beiden Seiten steigen etwa 70 bis 80 m steil an. Auf den Südhängen wird Wein angebaut, für den die Gegend bekannt ist. Ich war mit dem letzten Bus heimgefahren. Von der Haltestelle ging ich die Hauptstraße entlang nach Hause. Irgendwie hatte ich das Gefühl, dass etwas nicht stimmt. Es war sehr spät, nur jede zweite Straßenlaterne brannte. Irgendwie fühlte ich mich seltsam unsicher, was sonst nie der Fall war. Ich drehte mich um, um einen möglichen Verfolger zu entdecken. Ich sah die gerade Hauptstraße talabwärts. Da sah ich das seltsame Objekt. Es glitt lautlos unterhalb der beidseitigen Berghänge auf mich zu und über mich hinweg. Als es über mir war, spürte ich ein sanftes Vibrieren in meinem Bauch, wie bei

Ausnahme von drei Positionenstempeln an den Ecken. Die Geschwindigkeit, mit der es mich überflog, war langsamer als 50 km/h. Das Tal wird nach der Ortsmitte von Waldrach enger. Ich blieb stehen und blickte dem Objekt vollkommen (verdattert" nach. Angst hatte ich keine. Das Objekt drehte sich in die Senkrechte und verschwand senkrecht nach oben - mit einer nicht abzuschätzenden Geschwindigkeit. Die Begegnung dauerte etwa 3 bis 4 Minuten. Ich ging in mein Wohnzimmer und erzählte meinem Mitbewohner sogleich die Geschichte. Dieser erklärte mich für besoffen oder bekifft, was ich aber nicht war. Etwa eine Woche später, ich hatte nach diesem Erlebnis niemanden anders davon erzählt, ging ich im Ort zum Bäcker. Die Verkäuferin und eine bekannte Frau aus dem Ort unterhielten sich. Der allen Ortsbewohnern bekannte (Dorftrottel" hatte einige Tage zuvor die Polizei angerufen und behauptet, über Waldrach flöge eine (Fliegende Nussecke". In den folgenden Wochen erfuhr ich von weiteren Sichtungen dieses Objektes, die in die Lächerlichkeit gezogen wurden. Gildo Horns Nussecken, der kommt bekanntlich aus Trier, sind eine der Verulkungen der Leute, die diese Art von UFOs gesehen haben. Ich habe seitdem mit nur wenigen Menschen darüber gesprochen. Ich bin Atheist und ein streng rationaler Mensch, der eigentlich weder an UFOs noch an sonstigen Aberglauben glaubt. Von diesem Tag an war meine Überzeugung - zumindest in Bezug auf UFOs - extrem erschüttert. Zeitpunkt der Beobachtung Winter 1994/95 Uhrzeit nach 2400 Uhr, ich kam mit dem letzten Bus. Dauer der Beobachtung 3 bis 4 min Standort Hauptstraße des Ortes Waldrach im Ruwertal Objektanzahl 1 Objektfarbe nicht erkennbar, der Nachthimmel dahinter war heller als das dreieckige Objekt; Positionslampen leuchteten an allen drei Ecken. Objektgeräusche schwach, niedrige Frequenz Objektgröße wie sehr ein großes Flugzeug (Jumbo oder größer) Himmelsrichtung von Westen nach Osten bewegend, das Objekt bewegte sich über mich hinweg Höhe des Objekts beim Erblicken unterhalb der Talhänge, die Waldrach auf beiden Seiten einschließen Höhe des Objekts beim Verschwinden es flog talaufwärts, dann drehte es in die Senkrechte und verschwand Höhenänderungen ja Geschwindigkeitsänderungen nein, erst als es senkrecht nach oben mit großer Geschwindigkeit davonschoss. Psychische Wirkungen leichtes Vibrieren im Bauch Witterungsbedingungen klar, trocken, windstill.



FALL:D-19960000F

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.1995	21	06132	Halle	Deutschland	Heiko N.



FALL:D-1996/1995

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
1995/1996	(UTC	35???	Marburg	Deutschland



FALL:D-19951229A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
29.12.1995	15	27404	Zeven	Deutschland	Klaus-Dieter B.

"... Sie müssen sich vorstellen Ein strahlend blauer Himmel, keine Wolke, 1555 Uhr. Der helle Mond gut sichtbar, davor fliegt eine Linienmaschine vorbei - mit einem langen weißen Kondensstreifen.



FALL:D-19951222

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
22.12.1995	22.00 MEZ	Bad Vilbel	Deutschland	1

Am 22.12.1995 trat ich nach 22.00 Uhr auf meinen Balkon und blickte zum Sternenhimmel. Der Himmel war klar, es war trocken und windstill. Da sah ich diese kreisförmigen (mehr ellipsenartigen) Bewegungen eines Objektes am Himmel, das - etwa spiralförmig - sich bewegte. Bei Hinbewegung zur Erde wurden die Lichtkreise größer, während sie bei der Wegbewegung kleiner wurden.....

Anmerkung der Red. Aufgrund der Beschreibungen der Zeugin scheint es sich hierbei um eine durch Laserlicht hervorgerufene Erscheinung zu handeln. Dafür spricht auch die im Fragebogen angegebene Beschreibung " leicht kreisförmig auf die Erde zu - und wieder wegbewegend" sowie die Farbangabe - " nur weiß".



FALL:D-19951200A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.12.1995	Abends (UTC)	18119	Rostock	Deutschland	N. N.

Der in Rostock erscheinenden Ostsee-Zeitung vom 30.12.1995 können wir entnehmen, daß eine Familie im Dezember 1995 in Rostock eine lichtumflutete Scheibe beobachtet haben will, die zunächst scheinbar die Tochter verfolgt haben soll, um dann in Hundert Meter Höhe über einer Siedlung zu schweben. Die Tochter sei auf dem Nachhauseweg in Panik geraten und man habe dann zusammen die 50-Meter durchmessende Erscheinung noch zehn Minuten lang beobachtet.



FALL:D-19951110A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.11.1995	23	50181	Bedburg	Deutschland	Mehrere

Über E-Mail erhielten wir einen Bericht über die Beobachtung einer Lichterscheinung am Himmel. Danach beobachteten Walter A. und einige Gäste eines Wirtshauses über einen Zeitraum von etwa 30 Minuten eine Lichterscheinung, die aus einem runden äußeren Kranz mit 12 bis 16 Lichtern und einem inneren Kreis mit 4 Lichtern bestand.



FALL:D-19951027

"Wir möchten Ihnen mitteilen, das wir von einer Art UFO entführt worden sind... Es geschah in der Nacht vom 27. auf den 28.10.1995, als wir gerade zu Fuß auf dem Heimweg waren. Da wir beide am Mittelberg in Biberach wohnten, durchquerten wir zusammen das Schlierenbachtal - von Rindermoos kommend. Als wir gerade über das freie Feld gingen, verspürten wir beide ein starkes Kribbeln, gekoppelt mit einem Gefühl der Betäubung, das sehr schnell stärker wurde. Dann haben wir wahrscheinlich das Bewusstsein verloren. Als wir wieder zu uns kamen, waren wir auf einer Art beweglichen Wand, die sich seltsam kühl anfühlte, festgespannt, verspürten jedoch keinerlei Riemen oder Ähnliches. Wir waren so gut wie bewegungsunfähig, nur die Augen konnten wir noch bewegen. Deshalb konnten wir nur einen begrenzten Ausschnitt unserer Umgebung wahrnehmen. Wir erkannten nichts Menschliches, alles schien uns sehr fremd. Wir waren in einer Art Tunnel gefangen. Die Wände glänzten silbrig-weiß. In diesen Wänden befanden sich viele kleine Klappen, die ständig chaotisch auf- und zuklappten. Wir waren uns gegenüber befestigt, deshalb erkannte jeder den Anderen. Es geschah weiter nichts. Wir nahmen jedoch seltsame zischende Geräusche wahr. Dann verloren wir wieder das Bewusstsein. Das nächste, das wir bemerkten, war, dass wir völlig duchnässt nebeneinander auf einem Stoppelacker lagen, etwa 200 m von dem Punkt entfernt, an den wir uns zuletzt erinnern konnten. Ansonsten fühlten wir uns völlig normal. Dieses Ereignis hat sich bisher nicht wiederholt. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns mitteilen könnten, ob es anderen Mitmenschen schon einmal ähnlich so ergangen ist..."



FALL:D-19951025A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
25.10.1995	01	99310	Wüllersleben	Deutschland	Grete L.

"Am 25.10.95, früh gegen 1.30 bis 1.40, beobachtete ich vom geöffneten Schlafzimmerfenster aus in der Nähe des 'Großen Wagens' ein unbekanntes Flugobjekt, das sofort meine Aufmerksamkeit erregte."



FALL:D-19951006?

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.10.1995	19	25566	Lägerdorf	Deutschland	8

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-19951000A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
00.10.1995	14	Cecina	Italien	Heinz E.

Als er die Abzüge seiner Urlaubsfotos erhielt, entdeckte Heinz E. auf einer Aufnahme, die den örtlichen Supermarkt zeigt, eine dunkle, ovale Erscheinung am Himmel. Während der Aufnahme ist

Es weist jedoch eine gewisse hohe Winkelgröße auf, das es kaum wahrgenommen ist, das die Erscheinung damals unbemerkt geblieben ist.



FALL:D-19950831A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
31.08.1995	Nachts (UTC)	4639?	Bocholt	Deutschland	Mehrere



FALL:D-19950809A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
09.08.1995	(UTC	01???	Dresden	Deutschland	1

Jörg Visinger beobachtete 45 Minuten lang einen mysteriösen aufgeblähten Stern, der kräftig gelb-orange leuchtete und sich geringfügig bewegte. Einen Tag später habe er das gleiche Objekt beobachtet.



FALL:D-19950805A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
05	22	63073	Offenbach	Deutschland	Carlo Enders



FALL:D-199508/07

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
07/08.1995	14.00 - 15.00 MESZ	Kressbronn	Deutschland	1

"Im Sommer 1995 lagen wir in Kressbronn (D) am Bodenseeufer in der Sonne und blickten beim Sonnenbad in den fast wolkenfreien Himmel. Etwa über dem St. Galler Land (CH) bis Bregenz (A) beobachteten wir, ich weiß nicht mehr genau wie viele, mehr als 12 metallisch glänzende Kugeln über dem Bodensee, die aber nicht statisch am Himmel "standen" (ähnlich wie Heißluftballons), sondern wie ein Blätter auf den Wellen des Sees "tanzten", oberhalb der Flughöhe von Verkehrsflugzeuge (ich schätze weit über 10 000 m). Sämtliche Objekte bewegten sich in ost/südöstlicher Richtung über dem Bregenzer Wald, bis sie aus unserem Sichtfeld verschwanden. Merkwürdig für uns war die ungewöhnliche Bewegungsart, wie Blätter in einem Bach, die extreme Höhe (zu hoch für Heißluftballons) und die große Anzahl der Objekte." Andere Strandbesucher hatten das Phänomen ebenfalls beobachtet. Da ich erst jetzt auf Ihre Homepage aufmerksam geworden bin, kann ich Ihnen leider keine präzisen Angaben über Datum und Uhrzeit machen." Zeitpunkt der

Beobachtung, Campingplatz mitten im Kiebsbrenn. Objektanzahl über 12. Objektart Fortbewerend. Oberflächenfarben silbrig glänzend. Farbveränderungen nein. Leuchtkraft wie die eines Heißluftballons - aber in über 10 000 m Höhe. Objektgröße wie ein Heißluftballon. Abgegrenzte Form ja. Objektbeschreibung wie silber metallene Heißluftballons. Anzahl über 12. Richtung von Süden nach Südosten. Höhe von 75° auf 45°. Kursänderungen des Objektes ja, wackelnde Bewegung, nicht statisch. Höhenänderungen nein Geschwindigkeitsänderungen ja Warum gesehen ich sah in den Himmel. Verschwinden des Objekts hinter dem Horizont. Flog das Objekt vor/hinter etwas nein. Beobachtung mit bloßem Auge. Zeugen 1. Witterungsbedingungen klarer Himmel mit einzelnen Wolkenschleiern, trocken, windstill, etwa 28°C. D BewertungMöglicherweise hat es sich bei den metallisch glänzenden Kugeln um militärische Objekte gehandelt, z. B.zur Irritation gegnerischer Radargeräte.



FALL:D-19950729B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
29.07.1995	23	20357	Hamburg	Deutschland	Dolores M.

"Am Abend des 29.07.95, gegen 2330 Uhr saßen wir zu dritt beim Essen unter freiem Himmel. Die Sicht war ausgezeichnet. Wir konnten die Sterne, bes. den 'großen Wagen' sehr gut erkennen. Plötzlich sahen wir eine Formation von ca. 7 fast runden Flugobjekten, die ein weißliches Licht ausstrahlten."



FALL:D-19950716A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
16.07.1995	01	65760	Eschborn	Deutschland	N.N.

Die Zeugen, ein Ehepaar, befanden sich auf einer Autobahn bei Frankfurt, als sie gegen 130 Uhr am Himmel einen hellen "Wirbel" sahen. Sie fuhren von der Autobahn ab und befanden sich auf einer Landstraße bei Eschborn. Dort formierte sich dieser Wirbel zu einem Kreis mehrerer aneinandergereihter eckiger weißer Lichter.



FALL:D-19950715

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
15.07.1995	23.05 MESZ	Frankfurt am Main	Deutschland	1

Am oben genannten Abend konnte man in der noch leicht bewölkten Nacht (Uhrzeit ca. 23.05 Uhr) in ca. 1-2 km Höhe ein UFO sehr deutlich sehr deutlich sehen. Es war nicht sehr groß - ca. 10-15 m im Durchmesser. Das UFO kam aus Richtung SSO und war zuerst als roter Feuerball erkennbar. Nach einer leichten Kursänderung in westlicher Richtung konnte man das UFO sehr deutlich als orange-rote Halbkugel erkennen. Die Halbkugel war um etwa 10% nach unten verlängert. Unterhalb war das UFO weiß leuchtend mit zwei trichterförmigen Röhren daran. Nachdem es kurz stillstand, flog es langsam und vollkommen geräuschlos weiter in Richtung NNO. Nach ca. einer Minute konnte man es -

naber mit und weiteren fünf Zeugen, die am diesem Abend bei mir anwesend waren, wurde das Objekt von mindestens 15 weiteren Zeugen beobachtet (viel davon in der nahe gelegenen Kleingartenanlage). Auch auf der A66 konnten zwei weitere Personen die rote Kugel aus dem fahrenden Auto heraus beobachten. Ich glaube, daß noch mehr Personen das UFO sahen, doch nicht darüber reden oder nicht wissen, an wen sie sich wenden können. Meine Anfragen bei verschiedenen Tageszeitungen am Montag, 17.5.1995 nach weiteren Zeugen war erfolglos. Ein Anruf bei der Flugsicherung auf dem Rhein-Main Flughafen brachte folgendes Ergebnis Zum genannten Zeitpunkt am Samstag kamen mehrere Anrufe wegen des UFOs, doch angeblich wurde nichts auf dem Radarschirm beobachtet. Auffällig jedoch war, daß mein Gesprächspartner am Telefon sofort wußte, worum es ging. Er vertröstete mich mit einer angeblichen Lasershow in Alzenau. Außerdem würden unbekannte Sichtungen nicht an die Öffentlichkeit weitergegeben. (Hervorhebung d.Red.) Alzenau liegt ca. 70 km entfernt. Ein Laser braucht eine Projektionsfläche, außerdem sieht man den Leitstrahl. Eine Täuschung durch einen Ballon oder Zeppelin schließe ich aus. Der eine kann nicht so schnell die Richtung wechseln, der andere macht Motorgeräusche. Außerdem nahte eine Gewitterfront, kein Ballonfahrer ist wohl lebensmüde. Weitere Befragungen im Bekannten- bzw. Verwandtenkreis ergaben Vor ca. 2 Jahren sah eine Zeugin im Hochtaunus ein ähnliches Objekt, daß in einer Kolonne von drei schnell fliegenden Objekten beobachtet wurde. Mein Schwager, seine Frau und sein Sohn sahen vor ca. 10 Jahren während ihres Urlaubs in Split (Jugoslawien) ca. 5 Minuten lang ein orang-rottes Objekt, daß sich über einem Waldstück hin - und herbewegte und dann spurlos verschwand. Damals sahen es noch ca. 20 weitere Hotelgäste.



FALL:D-19950700A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.07.1995	10	18375	Prerow	Deutschland	N.N.



FALL:D-19950600A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
00.06.1995	(UTC	8????	München	Deutschland



FALL:D-19950525A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
25.05.1995	00	Naberezhnye Chelny	Russland	mehrere

Während eines Arbeitsaufenthaltes in Russland beobachtete der Zeuge eine Lichterscheinung am Himmel, die mehrere Minuten sichtbar war und einer Gaswolke glich, die zu fluoreszieren schien. Details im Mitgliederbereich



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.05.1995	15	88677	Markdorf	Deutschland	V. B.



FALL:D-19950520A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
20.05.1995	(UTC)	Reus, Pov. Tarragona	Spanien	2

Aus dem Zeugenbericht "Am 20.05.95 [Samstag] saß ich mit meiner Ehefrau auf der Terrasse des Ferienhauses bei Hospitalet del Infante, Blickrichtung Ost bis Südwest. Der Himmel war kristallklar...Ich beobachtete immer wieder den Himmel in der Hoffnung, vielleicht eine Sternschnuppe zu sehen. Gegen 2235 MEZ [die Sonne war etwa 2 Stunden vorher untergegangen] sah ich ziemlich genau in östlicher Richtung etwa in 20 Grad Höhe ein Objekt - einem Satelliten ähnlich - am Himmel auftauchen."



FALL:D-19950506A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.05.1995	(UTC)	68723	Oftersheim	Deutschland	Franz S. + Gisela H.

Im März 1995 meldete sich telefonisch beim CENAP-Leiter Werner Walter in Mannheim völlig aufgeregt der 59-jährige Fahrer Franz S. aus Ketsch (bei Mannheim). Er tat äußerst geheimnisvoll. Er müsse unbedingt etwas sehr Wichtiges zeigen. Doch dann meldete sich der Zeuge nicht mehr. Schließlich kam es erneut zur Kontaktaufnahme, und Walter und ich beschlossen, den Zeugen in Ketsch aufzusuchen.



FALL:D-19950405

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
05.04.1995	14.50 MESZ	Nürnberg	Deutschland	1

"Als ich bei meiner Mutter zu ihrem Geburtstag zu Besuch war, schaute ich zum Küchenfenster hinaus in Richtung Nord-West. Hierbei sah ich, wie ein merkwürdiges Objekt ruckartig und mit pendelartigen Bewegungen schnell aufstieg. Ich dachte zuerst, es könnte ein Ballon sein, aber die 'Flugmanöver' machten mich doch stutzig. Als das Objekt ca. 200 Meter hoch war, bog es plötzlich in einem Bogen nach rechts ab und schwebte ganz ruhig - wie ein Segelflugzeug - (obwohl ein starker Wind bließ). Nach etwa 1 km Flug stieg das Objekt schräg ca. 100 Meter höher und schwebte weiter nach Osten, bis ich es aus den Augen verlor. Am Schluß wunderte mich nur die Farbe (Dunkelblau grau) und das 'ruhige Schweben' - trotz massiven Windes (von Nord nach Süd wehend). Auch meine Mutter schaute am Anfang kurz zu dem Objekt rüber und sagte zu mir "Ein Ballon ist das aber nicht, weißt Du nicht, was das ist ?". Das Aussehen ähnelte dem einer kleinen Raumkapsel (Apollo-Kapsel). Anmerkung Ich betreibe seit 30 Jahren Flugzeug-Modellbau, kenne mich daher mit allen

der Beobachtung 07.7.1995 ca. zwischen 19.30 Uhr und 19.50 Uhr. Dauer der Beobachtung ca. 10 Sekunden. Ort der Beobachtung Küchenfenster. Blickrichtung Nordwest. Beschreibung des Objektes Raumkapselähnlich. Farbe - dunkelgrau-blau (tintengrau). Farbveränderungen wurden nicht bemerkt, auch keine Lichtausstrahlung. Geräuschlos. Geschätzte Größe bei ausgestrecktem Arm ca. 1- 2 mm. Kursänderungen nach ca. 200 Metern im Bogen nach rechts. Höhenänderungen nach ca. 1km schräg steigend auf eine Höhe von ca. 300 Metern. Geschwindigkeitsänderungen rascher, ruckartiger Aufstieg, dann ruhiger Schwebeflug. Das Objekt tauchte zuerst neben einem Hochhaus auf und verschwand dann, kleiner werdend, mit gleicher Geschwindigkeit. Psychische Wirkungen Während der Beobachtung aufgeregt, "Gänsehaut". Danach immer wieder ein paar Tage lang den Ablauf wahrgenommen. Witterungsbedingungen Bewölkter Himmel, trocken, starker Wind von Nord. Temperatur ca. 10Å°. Stand der Sonne aus der Sicht des Beobachters von hinten. Geschätzte Entfernung ca. 1.200 Meter. Geschätzte Größe des Objektes ca. 6 Meter.



FALL:D-19950400A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.04.1995	Nachts (UTC)	26683	Strücklingen	Deutschland	Angela O.

Aus dem Zeugenbericht "Ich konnte eines nachts nicht schlafen und blickte aus dem Wohnzimmerfenster. Da sah ich in der Ferne einen ungeheuren Scheinwerfer, der immer wieder, in unregelmäßigen Abständen senkrecht in den Himmel zeigte und dann wieder zur Erde hinabglitt."



FALL:D-19950328A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
28.03.1995	21	Playa Blanca, Lanzarote	Spanien	Joachim V.

(Am 28.03.1995 saßen wir gegen 21.10 Uhr Ortszeit Lanzarote vor unserem Ferienbungalow in der Ferienanlage CLUB RIOSOL in Playa Blanca im Süden der Insel. Wenige hundert Meter entfernt erhebt sich der ehemalige Vulkan MONTANA ROJA. Plötzlich deutet Renate zum Sternenhimmel und ruft erstaunt aus 'Was fliegt denn da?' Sofort folgte ich der angezeigten Richtung und erkannte das Ungewöhnliche."



FALL:D-19950310A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.03.1995	06	06484	Quedlinburg	Deutschland	Daniel Winter

Aufgrund des rechts abgebildeten Zeitungsberichtes setzte ich mich mit dem jungen Zeugen in Verbindung und erhielt freundlicherweise von ihm die Originalvideoaufnahme. Für etwa 43 Sekunden sieht man bei erster Inaugenscheinnahme unterhalb eines rötlich leuchtenden Wolkenbandes ein wesentlich kleineres hell-weißes wolkenartiges Gebilde, daß am überwiegend klaren Morgenhimmel zu fliegen scheint.



FALL:D-19950300A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.03.1995	21	22359	Hamburg (Volksdorf)	Deutschland	Maike B.

"Im März 95 hatte ich ein seltsames Erlebnis. Leider kann ich das Datum jetzt nicht mehr genauer bestimmen, da ich keine Tagebucheintragung vornahm. Ich wohne direkt gegenüber von einem Wald in einem Vorort Hamburgs. Abends gegen 21.30 Uhr sah ich ein Objekt, das aus drei Lichtpunkten bestand."



FALL:D-19950203D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
03.02.1995	22	06184	Lochau	Deutschland	Gerald J.

Im Zuge der Ermittlungen zu einem Fall bei Halle, erhielten wir Meldungen von Beobachtungen, die sich auf andere Zeiten bezogen. So z.B. den folgenden Fall. Von beiden Zeugen liegt leider kein ausführlicher Beobachtungsbericht vor...



FALL:D-19950203

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
03.02.1995	20.30 MEZ	Bergedorf	Deutschland	1

Dafür schwebt ein grelles Lichtobjekt gegen 20.30 Uhr am selben Abend über der Flutlichtanlage eines Sportplatzes und kann von Frau Sch. und ihrem Ehemann gut beobachtet werden. Dann zieht das Objekt schräg nach oben und verschwindet nach Norden. Es war auf mittlerer Entfernung nur sehr diffus zu sehen, überstrahlte aber in seiner Helligkeit die (damals nicht mehr brennenden) Flutlichter. Nun wurde die noch '93 sehr skeptische Frau Sch. unangenehm von diesem Ereignis berührt und meldete diesen Vorfall weiter, wobei sich dann der Ehemann an das frühere Erlebnis wieder erinnerte.



FALL:D-19950127B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
27.01.1995	20	06193	Löbejün	Deutschland	Roma Z.Ungenügende Daten

(Täglich gehe ich etwas im Garten spazieren. Dabei habe ich das Flugobjekt beobachtet. Es kam aus Richtung Norden und flog lautlos über mich hinweg. Ich kenne Flugzeuge und Hubschrauber, aber



FALL:D-19950121A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
21.01.1995	18	04758	Außig	Deutschland	Mario Sawallisch



FALL:D-19950120

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
20.01.1995	18.00 MEZ	Groß-Gerau-Dornheim	Deutschland	1

"Wir waren gerade mit dem Auto unterwegs zu meiner Tante, da bemerkte ich ein Objekt, das kam und verschwand. Es schoß auf einmal nach oben zum Himmel. als das Objekt etwa 1 km hochgefliegen war, sah man noch acht weitere Objekte unterhalb des ersten Objektes (s. Skizze). Ich konnte dies nicht weiter beobachten, weil wir weitergefahren sind, und ich die Objekte dann nicht mehr sah." Dauer der Beobachtung ungefähr 5-10 Sekunden. Das Objekt nahm Höhenänderungen vor und war ca. 10- 15 km (geschätzt) entfernt. Das erste Objekt leuchtete weiß und rot, die anderen nur weiß. Uhrzeit gegen 18.00 Uhr. Weiterer Zeuge 1. Es war bewölkt. Laut Zeuge ist eine Lichtspiegelung ausgeschlossen, weil die Objekte Kurs- und Höhenveränderungen vornahmen.



FALL:D-19950119

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
19.01.1995	21.30 MEZ	Groß-Gerau-Dornheim	Deutschland	1

Am 19.1.1995 beobachtet der Zeuge zwischen 21.30 Uhr und 22.00 Uhr aus dem Fenster seines Zimmers '... acht Objekte, zwei leuchteten heller als die anderen. Alle folgten in Richtung Frankfurt, vorher aber verschwanden sie hinter einem Haus. Die Objekte, die heller leuchteten, wechselten sich mit den anderen ab. Das Licht ging aus und bei einem anderen Objekt wurde es dann genauso hell. Es flogen sehr viele Flugzeuge dort (in der Nähe) vorbei....' Geschätzte Flughöhe der Objekte ca 1km; Entfernung ca. 10 km. Der Himmel war bewölkt. Temperatur ca. 2Â°.



FALL:D-19950117D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.01.1995	20.00 MEZ (UTC)	06170	Teusenthal	Deutschland	Horst D.

(Die Lichterscheinung viel mir auf einem Spaziergang auf. Das war um etwa 1945 Uhr. Eine



FALL:D-19950117C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.01.1995	20.00 MEZ (UTC)	06122	Halle	Deutschland	Irene S.

(In wohne in Halle-Neustadt im 11. Stock eines Hochhauses. Am Abend des 17.1.95, gegen 2000 Uhr sah ich ohne Grund noch mal aus dem Fenster und erblickte einen Feuerball in der Ferne. Ich war fasziniert und versuchte zu ergründen, was dies wohl sei."



FALL:D-19950115

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
15.01.1995	18.00 MEZ	Bergedorf	Deutschland	1

Am 16.1.'95 ist die 15-jährige Schülerin Britta M. gegen 18.00 Uhr mit ihrem Fahrrad auf dem Nachhauseweg, als ihr eine Art von "Tortenstück" entgegenkommt. Hiervon fasziniert, beobachtet sie, wie das Objekt lautlos schwebend im leichten Bogen um sie herum fliegt. Die Flughöhe bzw. der Abstand sind unter 50 Meter! Sie schätzt die seitliche Höhe auf ca. drei Meter, die Gesamtgröße wie die eines Passagierflugzeugs ohne Heckteil. Sie bemerkt eine absolute Stille in der Nähe, obwohl der Standort an einer vierspurigen, vielbefahrenen Straße liegt. Am Ende der Flugkurve verschwindet das Objekt in einer kleinen Wolke, aus der es nicht mehr auftaucht. Zuhause müssen sie ihre Eltern erst einmal beruhigen, so überwältigt ist sie. An dem Objekt fielen nur das rote Buglicht und die beiden weißen Strahler auf.



FALL:D-19950113A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.01.1995	Abends (UTC)	52428	Jülich	Deutschland	Mehrere



FALL:D-19950101A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.01.1995	20	06188	Hohenthurm	Deutschland	Frau J. + Klaus B.

Frau J. "Ich bin mit meinem Bekannten am 1.1.95, um 2030 Uhr, mit dem Auto Richtung Halle gefahren. Mit einmal war am Himmel ein ganz merkwürdiges Licht, rund und total beleuchtet. ... Das Licht



FALL:D-19950000C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.1995	Nicht bekannt (UTC)	85551	Kirchheim	Deutschland	Thomas W.

"Da ich vor ca. 2 Jahren eine Begegnung der ersten Art hatte, wende ich mich an sie. Ich stand auf einem Balkon, als plötzlich ein kleines, ca. 2 cm großes Objekt auf mich zuflog. Am Anfang dachte ich, es sei ein Insekt oder ein Vogel, aber es führte zu ruckartige Bewegungen aus. Ich holte sofort eine Photokamera und machte ein Bild. Da das Objekt aber in diesem Moment sehr dicht an der Kamera war, wurde das Bild leider unscharf."



FALL:D-19950000A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.1995	nachts (UTC)	31848	Nienstedt	Deutschland	N.N.



FALL:D-00000000V

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
zw. 1990 und 1995	Tagsüber	26676	Barßel	Deutschland	1

Als ich alleine spazieren gegangen bin, sah ich am nördlichen Himmel ein für mich unbekanntes Objekt. Es war dreieckig, grau und stand senkrecht mit der Spitze nach oben am Himmel. Unter diesem Objekt schien eine Wolke zu sein. Da es mir merkwürdig vorkam blieb ich stehen und beobachtete es. Dann flog es auf einmal in meine Richtung. Es flog langsam in Richtung Osten und verschwand dann hinter einer Gruppe Bäume. Es machte keine Geräusche, erst als es langsam hinter den Bäumen verschwand hörte ich ein leises Summen. Es hatte ca. die Größe eines Düsenjets, wenn man diese am Himmel fliegen sieht. Es hatte aber nicht die Höhe in der Düsenjets normaler Weise fliegen. Es flog niedriger, daher denke ich das es kleiner gewesen sein muss. Wie lange die Beobachtung gedauert hat kann ich nicht mehr sagen. Ich kann nur sagen das es kein Düsenjet, kein Passagierflugzeug, kein Drachenflieger, keine Propellermaschine und kein Ballon war. Was es war weiß ich bis heute nicht. Ich habe so etwas nie wieder gesehen.

1994 - 42 FÄLLE



FALL: WINTER 1994/1995

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
Winter 1994/1995	24.00 MEZ	Waldrach	Deutschland	1

...zu dieser Zeit wohnte ich in Waldrach im Ruwertal, etwa 8 km von Trier entfernt. Das Dorf liegt in einem engen Tal, die Berge auf beiden Seiten steigen etwa 70 bis 80 m steil an. Auf den Südhängen wird Wein angebaut, für den die Gegend bekannt ist. Ich war mit dem letzten Bus heimgefahren. Von der Haltestelle ging ich die Hauptstraße entlang nach Hause. Irgendwie hatte ich das Gefühl, dass etwas nicht stimmt. Es war sehr spät, nur jede zweite Straßenlaterne brannte. Irgendwie fühlte ich mich seltsam unsicher, was sonst nie der Fall war. Ich drehte mich um, um einen möglichen Verfolger zu entdecken. Ich sah die gerade Hauptstraße talabwärts. Da sah ich das seltsame Objekt. Es glitt lautlos unterhalb der beidseitigen Berghänge auf mich zu und über mich hinweg. Als es über mir war, spürte ich ein sanftes Vibrieren in meinem Bauch, wie bei sehr tiefen Basstönen. Hören konnte ich aber gar nichts. Das Objekt war dreieckig und dunkel, mit Ausnahme von drei (Positionslampen" an den Ecken. Die Geschwindigkeit, mit der es mich überflog, war langsamer als 50 km/h. Das Tal wird nach der Ortsmitte von Waldrach enger. Ich blieb stehen und blickte dem Objekt vollkommen (verdattert" nach. Angst hatte ich keine. Das Objekt drehte sich in die Senkrechte und verschwand senkrecht nach oben - mit einer nicht abzuschätzenden Geschwindigkeit. Die Begegnung dauerte etwa 3 bis 4 Minuten. Ich ging in mein Wohnzimmer und erzählte meinem Mitbewohner sogleich die Geschichte. Dieser erklärte mich für besoffen oder bekifft, was ich aber nicht war. Etwa eine Woche später, ich hatte nach diesem Erlebnis niemanden anders davon erzählt, ging ich im Ort zum Bäcker. Die Verkäuferin und eine bekannte Frau aus dem Ort unterhielten sich. Der allen Ortsbewohnern bekannte (Dorftrottel" hatte einige Tage zuvor die Polizei angerufen und behauptet, über Waldrach flöge eine (Fliegende Nussecke". In den folgenden Wochen erfuhr ich von weiteren Sichtungen dieses Objektes, die in die Lächerlichkeit gezogen wurden. Gildo Horns Nussecken, der kommt bekanntlich aus Trier, sind eine der Verulkungen der Leute, die diese Art von UFOs gesehen haben. Ich habe seitdem mit nur wenigen Menschen darüber gesprochen. Ich bin Atheist und ein streng rationaler Mensch, der eigentlich weder an UFOs noch an sonstigen Aberglauben glaubt. Von diesem Tag an war meine Überzeugung - zumindest in Bezug auf UFOs - extrem erschüttert. Zeitpunkt der Beobachtung Winter 1994/95 Uhrzeit nach 2400 Uhr, ich kam mit dem letzten Bus. Dauer der Beobachtung 3 bis 4 min Standort Hauptstraße des Ortes Waldrach im Ruwertal Objektanzahl 1 Objektfarbe nicht erkennbar, der Nachthimmel dahinter war heller als das dreieckige Objekt; Positionslampen leuchteten an allen drei Ecken. Objektgeräusche schwach, niedrige Frequenz Objektgröße wie sehr ein großes Flugzeug (Jumbo oder größer) Himmelsrichtung von Westen nach Osten bewegend, das Objekt bewegte sich über mich hinweg Höhe des Objekts beim Erblicken unterhalb der Talhänge, die Waldrach auf beiden Seiten einschließen Höhe des Objekts beim Verschwinden es flog talaufwärts, dann drehte es in die Senkrechte und verschwand Höhenänderungen ja Geschwindigkeitsänderungen nein, erst als es senkrecht nach oben mit großer Geschwindigkeit davonschoss. Psychische Wirkungen leichtes Vibrieren im Bauch Witterungsbedingungen klar, trocken, windstill.



FALL: D-1994 HERBST

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
Herbst 1994	PLZ	Liebenau / Ostheim	Deutschland	2

.... wir kamen abends vom Melken zurück, und weil es nun Herbst ist und das Wetter trüber, wurde es auch schon richtig dunkel auf unserem Nachhauseweg.... Bei einem Felsen war für den Augenblick eines Pulsschlages ein rundes Licht zu sehen, und ich sagte noch den Anderen "Was ist denn das schon wieder?..." Kreisrund, weißgelb, und wenn ich überlege, noch nicht einmal sehr schnell, aber es war ja wieder viel zu kurz und auch gleich wieder von der Bildfläche verschwunden. Nur

Erleuchteten Fenster der Wohnkammer, die Strahlen sind also ein wenig abgeblendet. Aber die Lichter, die ich beobachten konnte, sind immer kreisrund und leider auch von unterschiedlicher Größe (Durchmesser)! Ich habe solch rundes Licht auch schon sehr hoch über mir am taghellen Himmel gesehen. Es flog sehr schnell und geradlinig, aber das Verblüffende war, daß es sich in zwei Teile teilte, die sich voneinander entfernten, ehe sie 'ausgingen'.



FALL:D-19941230A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
30.12.1994	15	01445	Radebeul	Deutschland	Guido M.

Unser Kollege Ulrich Magin vermittelte uns einen Fall, bei dem ein Familienmitglied des Einsenders eine Reihe von Aufnahmen gemacht hatte und später auf einem Fotoabzug mehrere 'Objekte' entdeckte.



FALL:D-19941217A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.12.1994	Nachts (UTC)	9381?	Braunschweig	Deutschland	Mehrere



FALL:D-19941214B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.12.1994	22	54687	Arzfeld	Deutschland	Elke B.

Die Zeugin sah für den Bruchteil einer Sekunde eine grünleuchtende Kugel von rechts nach links im Fenster vorbeirasen.



FALL:D-19941208A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
08.12.1994	21	07919	Lössau	Deutschland	Sandra B.

Aus dem Zeugenbericht "Ich sah abends, um ca. 2130 Uhr aus dem Fenster, um den Mond zu beobachten. Dabei bemerkte ich ein Objekt. Es bewegte sich ungewöhnlich langsam und blinkte ca. alle 3 Sekunden gelblich auf (nicht rot, wie ein Flugzeug)."



FALL:D-19941206A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.12.1994	07	477??	Krefeld	Deutschland	Mehrere



FALL:D-19941121

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
21.11.1994	07.00 MEZ	Grünenplan	Deutschland	2

Ein 57-jähriger Mann und seine 17-jährige Tochter sind seit Mittwoch früh völlig verunsichert, wenn nicht gar verängstigt. Der Grund Morgens um 7.00 Uhr - die beiden fuhren gerade zwischen dem 'Roten Fuchs' (Name für einen Berg am Hils) und Grünenplan zur Arbeit - sahen sie am Himmel eine runde, grell leuchtende Scheibe. Der Mond war es nicht. Der verbreitete sein fahles Licht genau auf der gegenüberliegenden Seite des Firmaments. Ein unbekanntes Flugobjekt, ein UFO also...." Die Alfelder Zeitung rief alle Bürger auf, die an diesem besagten Tag etwas ähnliches gesehen haben wollen, sich bei der Redaktion zu melden. Ich war sehr überrascht, als ich in der nächsten Ausgabe der Zeitung las, daß es tatsächlich eine ganze Anzahl von Zeugen gab, die dieselbe Erscheinung beobachtet hatten. Noch am selben Tag gelang es mir, mit einem ersten Zeugen, einem 57-jährigen Fabrikangestellten zu sprechen. Es war ihm peinlich, mir von diesem Vorfall zu erzählen, aber schließlich war er doch dazu bereit. Der Mann kam morgens gegen 6.30 Uhr von der Nachtschicht nach Hause. Er befuhr die Bundesstraße 3 von Einbeck Richtung Dellingsen (Dellingsen liegt ca. 2km von Grünenplan entfernt). Bei einem Blick aus dem Autofenster entdeckte er eine seltsame Scheibe, die reglos am Himmel schwebte. Er hielt sie im ersten Moment für den Mond, mußte aber bald feststellen, daß der Mond an einer ganz anderen Stelle stand. Die Scheibe strahlte ein seltsames Licht aus, das direkt auf die Erde fiel. Bei genauerer Betrachtung konnte er ganz deutlich feststellen, daß es sich bei diesem Flugkörper nicht um den Mond oder dessen Spiegelung auf der Autoscheibe handelte. Kurz danach verlor er das seltsame Objekt aus den Augen. Der Mann ist nicht in der Lage, sich diese Erscheinung zu erklären. Nach seinen Angaben handelt es sich bei der runden Scheibe ganz eindeutig nicht um ein Flugzeug oder einen Hubschrauber! Diese seltsamen Erscheinungen ereigneten sich nur ca. 12 km von meinem Heimatdorf Holtershausen entfernt. Ich setzte eine kleine Anzeige in die Alfeder Zeitung, in der ich alle, die von diesem Ereignis betroffen waren, aufrief, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Es meldeten sich daraufhin mehrere Augenzeugen, die fast alle die gleiche Aussage machten. Ein Mann aus Dellingsen berichtete mir, er habe am Dienstag, den 21.11.1994 gegen 21.00 Uhr seine Arbeitsstelle in Grünenplan verlassen. Bei einem Blick zur Werksuhr entdeckte er ein bumerangförmiges Objekt am Himmel. Das Objekt schwebte in der Luft und gab keine Geräusche von sich. Er stellte fest, daß es die Farbe änderte, erst weiß war, dann gelb und letztlich rot wurde! Der Mann beobachtete das seltsame Flugobjekt fünf Minuten lang, bevor er sich in sein Auto setzte und Grünenplan in der Hoffnung verließ, das Objekt auch über seinem Heimatort Dellingsen zu sehen. Als er sein Haus erreicht hatte, war es ihm nicht mehr möglich, dieses leuchtende Objekt ausfindig zu machen. Ich telefonierte sehr lange mit diesem Mann und versuchte, alle natürlichen Erscheinungen wie z.B. Ballons, Lasershows usw. als Erklärung anzubieten. Aber er versicherte mir, daß all diese Möglichkeiten für dieses Objekt nicht in Frage kommen. Ballons kommen nicht in Betracht. Es waren weder Korb noch Seile zu erkennen; falls es sich um einen Werbeballon gehandelt hat, keine der sonst üblichen Werbetexte zu erkennen. Lasershows kommen ebenfalls nicht in Frage, weil hier in dieser Gegend keine Lasershows in Betrieb sind, die z.B. von Diskotheken verwendet werden. Alle Zeugen, die das besagte Objekt ebenfalls sahen, beschrieben seine Größe als die doppelte des Vollmondes. Das UFO konnte über einen langen Zeitraum gesichtet werden, der Arbeiter aus Dellingsen sah das Objekt am Dienstag gegen 21.00 Uhr. Ein paar Stunden später, um drei Uhr in der Nacht, beobachtete ein 84-jähriger Mann aus Alfeld/Leine ein grelles weißes Licht. Ca. drei

Passage leuchtende Scheibe am Himmel. Eine zur gesehenen Zeit vom Ort nahm man seinen Fortschritt zur Arbeit und sah ebenfalls eine grell leuchtende Scheibe. Es gibt für diese Sichtungen zu viele Zeugen, als das man sie als "absurd" abstempeln könnte. Seltsam ist, daß das Objekt nicht wie ein Ballon davonschwebte, sondern urplötzlich vom Himmel verschwand. Nach dem jetzigen Stand der Dinge scheint es, daß das Grünenplan-Objekt kein natürliches Phänomen war. Das heißt nicht, daß es sich dabei um ein außerirdisches Raumschiff gehandelt haben muß. Ich werde dieser Sache aber auch weiterhin nachgehen und meine Bemühungen nicht einstellen, um eine sinnvolle Erklärung zu finden. Es gibt viele Berichte aus der ganzen Welt, in denen bumerangartige leuchtende Objekte gesehen wurden. Es gibt allerdings nicht sehr viele Fälle, in denen eine so große Anzahl von Menschen das gleiche Objekt beobachteten, wie dies im Grünenplaner Fall offensichtlich geschehen ist!



FALL:D-19941110A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
10.11.1994	(UTC)	37269	Eschwege	Deutschland



FALL:D-19941104

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
04.11.1994	21.53 MEZ	Solnhofen	Deutschland	2

"Am 4.11.1994 waren meine Mutter und ich im Wohnzimmer, als wir dachten, es hätte an der Haustür geklingelt. Wer mag das sein, fragten wir uns. Ich ging zur Tür, drückte auf den Türöffner, aber niemand kam herein. Ich ging hinunter (das tue ich eigentlich nie), um zu sehen, ob doch jemand da sei. Dann erschrak ich. Über dem Haus meiner Nachbarn schwebte ein großes dreieckiges Objekt. Es hatte drei helle Lichter. Ich rannte schnell ins Haus zurück, holte die Videokamera meines Vaters (der an diesem Tag Spätschicht hatte), rannte wieder hinaus, und erst als ich zu filmen begann, flog das Objekt langsam los und verschwand dann plötzlich ...". Datum und Zeitpunkt der Beobachtung 4.11.1994 ca. zwischen 21.53 Uhr und 21.55. Dauer der Beobachtung ca. 2 Minuten. Ort der Beobachtung Vor dem Haus. Blickrichtung Nordost. Beschreibung des Objekts Selbstleuchtend, dreieckig mit drei hellen Lichtern (gelblich). Farbveränderungen wurden nicht bemerkt. Sehr helles Licht. Geräuschlos. Geschätzte Größe bei ausgestrecktem Arm keine Angaben. Kursänderungen keine Höhenänderungen es stieg höher. Geschwindigkeitsänderungen Vom schwebenden Zustand, in einen bewegten. Das Objekt schwebte über einem Haus und flog dann über einen Baum. Das Objekt wurde mit einer Videokamera aufgenommen. Überprüfung läuft zur Zeit. Psychische und physische Wirkungen wurden nicht festgestellt. Witterungsbedingungen klar, trocken, windstill. Temperatur ca. 14Â°. Sonne nicht sichtbar. Mond nicht sichtbar. Zeuge gibt an, nach diesem Vorfall noch mehrere Sichtungen gehabt zu haben. Geschätzte Entfernung keine Angaben. Geschätzte Größe des Objektes 10 - 40 Meter.



FALL:D-19941100A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
-------	------	-----	-----	------	--------

- Dauer der gesamten Beobachtung ca. 45 min - 1 Stunde -Anzahl der Objekte 3 - Aussehen des Phänomens Kreisförmig bestand aus einzelnen ovalen blauen Lichtern. (so wie wir es sahen weil es bewölkt war) - Bewegung des Phänomens im halbkreis drehend langsam nach links und rechts schwenkend als wenn etwas gesucht oder abgescannt würde. - Gab es weitere Augenzeugen? einen damaligen guten Freund .Habe zu ihm aus Persönlichen Gründen keinen Kontakt mehr. Es war ein November Abend in Krefeld-Uerdingen am Rhein, hatte Langeweile und fuhr zu einem damaligen guten Freund .Wir überlegten was wir noch machen könnten, da gab ich den Vorschlag mit dem Auto was umher zu fahren. Gesagt getan wir fuhren los, ich nahm die Richtung Willich fuhr bis nach Schiefbahn Niederheide, kurvten in dem Örtchen zwei drei Runden und fuhren dann in Richtung Schiefbahn zurück. Auf einmal sagte mein Beifahrer zu mir guck mal da oben. Ich schaute und sah einen großen Kreis durch die Wolken, der bestand aus einzelnen ovalen blauen Lichtern und hatte immer die gleiche Bewegung, von links nach rechts. Ich sagte das ist doch ein Laser von einer Diskothek oder einer Kirmes, fuhr dann weiter und kamen in Schiefbahn an. Wir sahen dort keine Leute auf der Straße hatten dabei aber auch nicht auf die Uhrzeit geachtet und schauten immer wieder nach dem Kreis. Was uns komisch vor kam, er war immer auf der gleichen Seite und immer der gleiche Abstand was uns nachdenklich machte. Kamen dann in Willich an, der Kreis immer noch an der selben Seite des Wagens und immer noch diese Bewegung. Sahen dann ein Älteres Pärchen was spazieren ging. Hielten an und fragten die Leute ob in dem Ort eine Kirmes sei, die verneinten dieses und meinten es war vor zwei Wochen hier Kirmes aber es wäre sowieso sehr schlecht um diese zeit und wir fragten warum, die Antwort wie eine Ohrfeige "um zwei uhr morgens auf der Kirmes?" Fuhren weiter in Richtung Krefeld, wie wir sagen über die Felder. An den Äckern vorbei fahrend, sahen wir immer noch diesen Kreis durch die Baumkronen. Immer noch die gleiche Seite und diese Bewegung .In Krefeld-Fischeln angekommen fuhren wir zu der Endhaltestelle der Straßenbahn und Kurz danach gibt es viele Äcker und Häuser, eine Gärtnerei. Wir hielten an einem Acker an, am Grundend/Strümper Weg, so heißen die Strassen und stiegen aus und betrachteten uns den Kreis der jetzt fast über uns war. Konnten nichts genaues sehen da es bewölkt war und da viel uns auf das die Lichter aus den Wolken nach unten leuchteten und nicht umgekehrt und immer noch diese Bewegung, drehte sich im halbkreis und schwankte dabei immer nach links und recht. Nach einer Weile merkten wir das sich die einzelnen Lichter intensiver und größer wurden, somit auch der Umfang des Kreises. Im Durchmesser ca.10-20 Meter die Höhe nicht abschätzbar da er über den Wolken war. Hatten keine angst sondern ein eher gutes wohliges Gefühl aber ein wenig mulmig war Uns schon weil wir nicht wussten was es ist. Mein Kumpel ging Kurz an einem Baum Wasser lassen und stupste mich auf die Schulter, als er fertig war und meinte guck mal. Da Waren noch Zwei gleiche Kreise aufgetaucht .Geschätzte Entfernung einer um die 10 Km über Krefeld und der andere 5 kilometer über Boesinghoven. Fuhren dann zu meinen Kumpel, ich übernachtete dort. Am nächsten Morgen Haben wir es seiner Frau und den Kindern erzählt die meinten nur, habt wohl zu lange Star Wars geguckt was? Nach ca. 4 bis 5 Wochen, sagte die Frau von meinem Freund zu mir, müssen dir was zeigen haben wir aufgenommen und zeigten mir dann eine Video Kasette, wo er eine UFO Doku im fernsehen aufgenommen hat und da Waren diese Kreise die Wir gesehen haben drauf die waren wohl in Jüchen oder Jülich gesehen worden. Erst ab da haben uns die Anderen geglaubt.



FALL:D-19941018A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.10.1994	Nachts (UTC)	36433	Bad Salzungen	Deutschland	N.N.Ungentügende Daten

Nach einem Bericht der Südthüringer Zeitung vom 12.11.1994 (rechts) beobachteten zwei Damen aus Bad Salzungen ein (ruhig stehendes, hell erleuchtetes, völlig geräuschloses Flugobjekt). Es habe in Richtung Thüringer Wald gestanden.



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.10.1994	22	51709	Marienheide	Deutschland	Jutta H.

Nach Aussage einer Augenzeugin, die sich auf der Fahrt zwischen Kierspe und Marienheide-Kalsbach befand, tauchte gegen 2245 Uhr, eine ungewöhnliche Lichterscheinung am nächtlichen Himmel auf. Es soll sich dabei um acht Lichter gehandelt haben, die sich ständig um etwa 180 Grad gedreht hätten.



FALL:D-19940913A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.09.1994	Abends (UTC)	66359	Bous	Deutschland	Mehrere



FALL:D-19940910A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.09.1994	20	16515	Zühlsdorf	Deutschland	Oliver S.

Der Oranienburger Generalanzeiger berichtete in seiner Ausgabe vom 15.09.1994 von der Beobachtung einer Lichterscheinung, die mehrere Zühlsdorfer Kinder gemacht hatten. Einen der Zeugen konnten wir telefonisch befragen, zudem gingen zwei ausgefüllte Fragebögen ein.



FALL:D-19940909A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
09.09.1994	22	63773	Goldbach	Deutschland	Mehrere

Mehrere aufgeregte und z.T. verängstigte Bürger aus Goldbach und Hösbach meldeten der Aschaffenburg Polizei ungewöhnliche Lichterscheinungen am Himmel. Diese seien ab etwa 2230 Uhr aufgetaucht und haben sogar für Entführungsängste gesorgt. Dazu die örtliche Zeitung "... meldeten die bevorstehende Landung von Außerirdischen in ihrem Garten. Einige fühlten sich sogar durch einen Lichterschein verfolgt und glaubten an eine versuchte Entführung." Die Polizei konnte schließlich ermitteln, daß die ganze Aufregung durch eine 'Laser-Show' einer Goldbacher Diskothek verursacht worden ist.



FALL:D-19940902A

Aus dem Zeugenbericht "Freitag abends wollte ich mit meinem Kollegen in Duisburg-Walsum ein Fotokopiergerät bei einem Privatmann aus einer Anzeige in der Zeitschrift 'Avis' abholen. Zwei Tage zuvor hatte ich für 20 DM eine alte Bauer Super-8-Kamera gekauft... Kurz vor der Autobahnabfahrt nach Duisburg-Wedau bemerkte mein Kollege in ca. 20 m Entfernung, links neben uns, ein großes oranges, kugelförmiges Objekt. Es schien Düsen und Antennen zu besitzen."



FALL:D-19940901-08

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01-08.09.1994	Abends (UTC)	249??	Flensburg	Deutschland	Mehrere

Über eine ganze Woche lang meldeten Flensburger Bürger der örtlichen Polizei drei oder vier "milchigweiße Objekte am nächtlichen Himmel, die unter der flachen Wolkendecke hervorschießen, unter den Sternen eine enge Kurve eindrehen, verschwinden und kurze Zeit später aus einer dunklen Wolke wieder hervorschießen". Die Polizei konnte ermitteln, daß es sich hierbei um die Lichtreflexionen einiger Großscheinwerfer gehandelt hat, die im 'benachbarten' Kollund in Dänemark auf dem Gelände eines großen Hotels standen.



FALL:D-19940900A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.09.1994	22	21038	Hamburg - Bergedorf	Deutschland	Jacqueline L.Ungenügende Daten

Aus dem Zeugenbericht "Ich kam aus der Tiefgarage und schaute mich um, dies tue ich immer, weil wir einen sehr weiten Blick über Bergedorf-Boberg bis nach Neu-Alternhöhe haben. Dann schaute ich gen Himmel und sah ein dreieckiges Objekt in ca. 75° (von mir aus gesehen) am Himmel."



FALL:D-19940827A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
27.08.1994	01	34323	Malsfeld - Elfershausen	Deutschland	Klaus Kah

Äin Zeuge beobachtete ein Objekt, welches ca. 25 Meter im Durchmesser hatte. Es leuchtete und der Zeuge erwähnte in keiner Sekunde, dass es sich um ein UFO gehandelt hat.



FALL:D-19940820A

Der Zeuge beobachtete Flugzeuge am Himmel. Dabei fiel ihm ein Licht auf, welches wesentlich schneller flog. Nach 30 Sekunden verlor er es aus den Augen.



FALL:D-19940820

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
20.08.1994	21.00 MESZ	Dornheim	Deutschland	2

"Ich saß mit meinem Freund draußen im Garten. Wir wollten uns die Sternschnuppen ansehen. Da sahen wir beide ein Objekt, das die Farbe wechselte. Wir wissen, daß dies kein Flugzeug war, weil wir vorher bereits Flugzeuge gesehen hatten. Sie hatten auch ganz andere Lichter, als das Objekt, das wir gesehen haben." Zeitpunkt der Beobachtung Samstag, 20.8.1994. Uhrzeit Zwischen 21.00-22.00 Uhr. Dauer der Beobachtung ca. 5 Sekunden. Das beobachtete Objekt war selbstleuchtend. Das Objekt hatte einen Schweif, Farbe am Ende der Sichtung lila. Sonstige Farbveränderung wurden nicht wahrgenommen. Die Stärke des Lichts wurde mit "wie ein Stern bzw. wie ein Flugzeuglicht " beschrieben. Die Lichtausstrahlung war " regelmäßig blinkend". Das Objekt war kugelförmig. Es wurden keine Geräusche wahrgenommen. Größe des Objektes bei ausgestrecktem Zeigefinger ca. 1 cm. Es war keine abgegrenzte Form zu erkennen. Das Objekt befand sich in nordöstlicher Himmelsrichtung während des gesamten Beobachtungszeitraums. Höhenveränderung "Es stieg kurz auf und ab.". Geschwindigkeitsänderungen wurden nicht bemerkt. Das Objekt flog durch ein paar Wolken hindurch und verschwand dann auch in den Wolken. Physische und psychische Veränderungen wurden nicht bemerkt. Das Wetter war trocken, leichter Wind von Westen. Temperatur ca. 10-12 Grad. Geschätzte Entfernung ca. 200-250 m. Geschätzte Größe des Objektes nach Zeugenaussage ca. 1-2 m. Weitere Zeugen 1



FALL:D-19940815A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
15.08.1994	24	13435	Berlin	Deutschland	Struwe, Maria

Aus dem Zeugenbericht "Hierzu möchte ich Ihnen kurz schildern, was mir am 15.8.94 widerfuhr. Gegen Mitternacht schaute ich - wie schon so oft - aus meinem Fenster in den Nachthimmel. Es war Vollmond, so daß in unmittelbarer Nähe durch den Mondschein nur vereinzelt Sterne zu erblicken waren. Plötzlich sah ich wieder einen fahrenden Stern, doch diesmal erschien er mir etwas größer als sonst."



FALL:D-19940814A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.08.1994	01	34477	Twiste	Deutschland	Mehrere



FALL:D-19940806

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
06.08.1994	22.10 MESZ	Hannover	Deutschland	2

Zeitpunkt der Beobachtung Samstag, 6.8.1994 Ort Auf einem Feldweg zwischen Wennebostel und Allendorf, ca. 10 km nördlich vom Flughafen Hannover. Uhrzeit 22.10.- 22.15 Dauer der Beobachtung ca. 5 Sekunden Das beobachtete Objekt war selbstleuchtend. Farbe hellgelb/orange. Das Objekt hatte eine Korona und es wurden Farbeveränderungen von gelb/orange zu weiß hin beobachtet. Die Lichtausstrahlung wurde zuerst als "regelmäßig pulsierend", dann als fallende Lichtstärke beschrieben. Es wurden keine Geräusche wahrgenommen. Die Größe des Objektes wurde bei ausgestrecktem Zeigefinger auf ca. 1cm geschätzt. Das Objekt war kreis- bzw. kugelförmig. Es war eine abgegrenzte Form zu erkennen. Flugbewegung von NNO in Richtung SSO. Kurs- und Höhenänderungen wurden festgestellt. Geschwindigkeitsveränderung nicht. Das Objekt verschwand nach Zeugenaussage "zwischen der Sternen". Physische Wirkungen wurden nicht bemerkt. Psychische Wirkungen laut Zeugenaussage "staunend und sprachlos". Witterungsbedingungen klar, trocken, windstill. Temperatur ca. 20 Grad. Entfernung ca. 4000 m. Größe des Objektes nach Ermessen des Zeugen ca. 60-80 m. Erklärungsversuch des Zeugen Flughafennähe. Weitere Zeugen 1



FALL:D-19940804A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
04.08.1994	(UTC	58566	Kierspe	Deutschland



FALL:D-19940801

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
01.08.1994	22.00 MESZ	Bodensee	Deutschland	2

Am 1.8.1994 hielt ich mich mit meiner Freundin in Mannenbach am Bodensee (Untersee) in der Schweiz auf. Gegen 22.00 Uhr stand ich am Seeufer und blickte in nordöstliche Richtung in den trüb-grauen, wolkenverhangenen Himmel. Irgendetwas löste sich aus den Wolken, bewegte sich aus östlicher Richtung nach Nordwesten und entschwand meinem Blickfeld. Es war schwer zu erkennen, da es sich von der Farbe der Wolken kaum abhob. Ich meine aber eine Dreiecksform erkannt zu haben. Zunächst ging ich davon aus, einen Wolkenfetzen gesehen zu haben, war aber schon erstaunt über die Geschwindigkeit der Wolke, sowie deren Art und Weise sich zu bewegen- wie am Faden gezogen, zielstrebig. Kaum war diese Erscheinung verschwunden, löste sich auch schon ein 'zweites' Etwas' aus den Wolken und verschwand auf exakt demselben Kurs. Die Form entsprach diesmal der 'klassischen' Untertassenform mit Kuppel. Ich rief daraufhin meine Freundin zu mir, um sie auf meine Beobachtung aufmerksam zu machen. Der Wolkenhimmel war mittlerweile noch dunkler geworden, und es drohte jeden Moment zu regnen. Gerade hatte ich ihr die Richtung angegeben, in die sie beobachten sollte, da löste sich ein weiteres 'Etwas' aus den Wolken und sie konnte es auch sofort sehen. Zwei weitere Sichtungen folgten. Die Formen waren aufgrund der schlechten Sichtverhältnisse nicht auszumachen. Ich sende Ihnen diesen Bericht zur Vervollständigung ihrer Unterlagen. Sollten noch andere Personen diese Beobachtung gemacht haben, bitte ich sie mir dies mitzuteilen.....



FALL:D-199407--

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
__07.1994	(UTC	Solaro/ Solenzara,	Süd-Korsika	2

Aus dem Zeugenbericht "Ich war im Juli dieses Jahres mit meiner Ehefrau auf Korsika im Urlaub. Wir hatten unseren Campinganhänger direkt in Ufernähe am Strand abgestellt. Am dritten Abend saßen wir wie gewohnt vor dem Vorzelt mit einem Blick auf das nächtliche Meer. Nach einiger Zeit sah ich am Strand in etwa ein bis zwei Metern Höhe ca. 15 Meter von uns entfernt seltsame Lichterscheinungen."



FALL:D-19940716A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
16.07.1994	10	40237	Düsseldorf	Deutschland	Carsten J.

Aus dem Zeugenbericht "Zum genannten Zeitpunkt rief der Melder, Herr J., auf meiner Dienststelle an. Herr J. gab an, daß sowohl er als auch weitere seiner Arbeitskollegen soeben ein Flugobjekt beobachtet hätten, das sich ungefähr über dem Gebiet der Müllverbrennungsanlage in D'dorf-Flingern befände."



FALL:D-19940701A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.07.1994	20	1020	Wien	Österreich	Martin Z.

Der Zeuge beobachtete ein Objekt, welches nach 4 Minuten in hunderte Stücke zerplatzte.



FALL:D-19940624A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
24.06.1994	19	09126	Chemnitz	Deutschland	Heinz S.

Über Herrn F. aus Chemnitz erhielten wir Kenntnis von einer UFO-Beobachtung, die sich am 24.06.94, gegen 1900 Uhr ereignet hat. Er schreibt dazu (... er saß mit seinem Bekannten in seinem Garten, als er ein sehr helles bis stark grelles Licht über sich sah. Die Entfernung ca. 200 m und die Größe etwa 20 m im Durchmesser. Erst war es rund und in seiner Bewegungsform veränderte sich die Form zu einer regelrechten Untertasse.



FALL:D-19940622A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
22.06.1994	(UTC	09112	Chemnitz	Deutschland



FALL:D-19940527A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
27.05.1994	23	4648?	Wesel	Deutschland	V. , Ehepaar

Aus dem Zeugenbericht "Es kam von der rechten Seite, wie aus der Ferne, ein Ding, wie wenn sie sich eine Qualle vorstellen, die ein- und ausatmet. Und so war das praktisch ein äußerer Ring - das waren Lichtpunkte, und da war ein innerer Ring - der bestand auch aus Lichtpunkten."



FALL:D-19940522B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.05.1994	23	63633	Bierstein	Deutschland	Mehrere

Zeugen einer Grillparty beobachteten zuerst ein weißes Licht, dann kam ein Zweites hinzu. Sie vollzogen verschiedene Flugmanöver und waren nicht deutlich zu erkennen.



FALL:D-19940510A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.05.1994	22	98593	Kleinschalkalden	Deutschland	Kerstin D.

Mehrere Zeugen bemerkten ein helles Objekt am Himmel. Einer der Zeugen sagte später, dass ein Stall durch das Objekt hell erleuchtet war.



FALL:D-19940503A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND
-------	------	-----	------

Aus zahlreichen Orten in Mitteleuropa wurde am Himmel eine seltsame, dreiecksförmige Erscheinung gesehen und fotografiert.



FALL:D-19940422A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.04.1994	22	72406	Biesingen	Deutschland	Rolf S.

Herr S. rief bei uns an und meldete die Beobachtung eines sternförmigen Lichtes, das mit gleichmäßiger Geschwindigkeit und geräuschlos aus westlicher Richtung kommend in Richtung Osten flog. Mit großer Wahrscheinlichkeit hat es sich hierbei um einen Satelliten gehandelt.



FALL:D-19940402

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
02.04.1994	19.55 MESZ (UTC	95028	Hof	Deutschland	D.T. , sowie dessen Sohn und Ehefrau

(Aus ca. 40° Sichtwinkel (Horizonhöhe) sieht es aus wie ein Andreaskreuz mit einer ovalen Scheibe (oder eiförmig) in der Mitte des Kreuzes. Im ovalen Mittelteil ein extrem helles Licht, daß seine Intensität langsam auf und ab verändert. Auf dem ‚Andreaskreuz‘ so etwas wie Aufbauten. Das Ganze im Sommer, ganz kurz nach Sonnenuntergang. Licht/Schatten auf dem Objekt.)



FALL:D-19940306A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.03.1994	02	68???	Mannheim (bei)	Deutschland	Roberto S.

Die Zeugen sahen ein Licht, welches scheinbar über den Baumkronen schwebte. Sie waren mit dem Auto unterwegs und das Objekt schien sie zu verfolgen.



FALL:D-19940222A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.02.1994	18	09126	Chemnitz	Deutschland	Sieglinde L.

(Mein Mann holte mich von der Arbeit ab. Da ich als erste aus dem Auto stieg hatte ich Zeit nach oben zu schauen. Habe eigentlich immer die Angewohnheit, zu schauen ob Sterne am Himmel sind.



FALL:D-19940000C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.1994	21	36088	Hünfeld-Großenbach	Deutschland	Andreas B.

Der Freund des jungen Zeugen schilderte uns die Beobachtung. Danach habe Andreas B. für etwa 25 bis 30 Sekunden einen roten Punkt am Himmel gesehen, der zunächst stillstand, sich dann bewegte, dann wieder stillstand, wieder bewegte bis er schließlich mit hoher Geschwindigkeit Richtung Molzbach verschwand.



FALL:00000000D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
Ein Sommer zw. 1994 u. 1997	später Nachmittag	16341	Zepernick	Deutschland	1

Es war ein später Nachmittag/früher Abend im Sommer, ich wohne direkt an einem Feld und einem Stück Wald, dahinter erschliessen sich die Rieselfelder, welche ein großes Gebiet einnehmen, bis nach Berlin rein. Ich stand auf dem Balkon und beobachtete ein Gewitter, welches aber noch ein Stück entfernt war (auf der Seite der Rieselfelder). Mir fielen 2 Vögel, oder Enten auf, die tief über dem Feld an unserer Straße flogen, nichts ungewöhnliches. Mir fiel nur auf, dass diese beiden "Vögel" recht gleichmässig hintereinander flogen, ohne dass der eine oder andere mal ein Stück höher oder tiefer ging, bzw. den Abstand veränderte. Es war recht langsam, wie gesagt, daher erklärte ich mir das mit den zwei Tieren. Nach einer Weile jedoch nahm die Geschwindigkeit der Punkte zu (immernoch recht nahe überm Feld) und ich sah zu meiner großen Verblüffung, dass diese beiden "Punkte" miteinander verbunden waren, also einen Strich ergaben. Also keine Vögel wie ich dachte, dadurch kann ich nun auch überhaupt nicht einschätzen wie groß und wie weit weg dieses Objekt war, optische Täuschung. Ab diesem Moment nahm die Geschwindigkeit zu und das Objekt stieg höher, immernoch sehr gleichmässig "schwebend", keine Zickzackbewegungen. Das Objekt wirkte grau/schwarz, keine Lichter. Es flog höher, genau auf die Gewitterfront zu. Es war auf einmal sehr schnell und flog plötzlich "um einen Blitz rum" und war dann in der Wolke verschwunden. Ich hab keine Ahnung wie ich mich mit der Größe und Entfernung verschätzt habe, nachdem es sich eindeutig nicht um 2 Vögel handelte. Ich hab dies leider alleine beobachtet, es ging zu schnell, als dass meine Mutter auf mein Rufen hin hätte bei mir sein können, bzw. nachdem ich realisiert hatte, dass es etwas unnormales war. Das ganze dauerte vielleicht 1-2 Minuten? Ich schicke Ihnen einen Link, wo genau das gewesen ist mit Blick von Zepernick Richtung Hobrechtsfelde, über den Grünflächen

<http://maps.google.de/maps?q=zepernick&hl=de&ll=52.664255,13.50769&spn=0.035241,0.111-494&sll=51.151786,10.415039&sspn=18.698556,57.084961&vpsrc=6&z=14> Das ganze Ereignis ist nun schon eine Weile her, ich wusste nicht, dass man sowas "melden" kann (ausser Presse) aber vielleicht ist es ja doch interessant. Ich konnte es mir bisher jedenfalls noch nicht erklären.

1993 - 43 FÄLLE

FALL: WINTER 1993

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
Winter 1993	PLZ	Neuss-Weckhofen	Deutschland	1

Ich fuhr gerade mit meinem Motorroller von meiner Freundin, die in Neuss-Weckhofen wohnte, zurück nach Hause. Am Ortsanfang befindet sich eine Kläranlage, mitten im Bent (ein kleines Wäldchen). Über den Bäumen beobachtete ich schon eine ganze Weile einen pulsierenden Lichtpunkt, der ständig seine Farbe änderte. Er wechselte sie sehr rhythmisch, wie ein Discolicht. Ich blieb stehen und stellte den Motor ab, um mir dieses Objekt genauer anzusehen, um vielleicht ein Geräusch zu hören, doch außer dem Wind war nichts zu vernehmen. Mir wurde klar, dass dies kein Stern war, da ein Stern seine Farbe nicht ändert. Außerdem war dieser Lichtpunkt auch viel größer als ein Stern. Plötzlich bemerkte ich ein zweites Objekt, eine dreieckige Korona aus roten Lichtern, das unter dem Lichtpunkt hinwegflog und zu landen schien. Jedenfalls flog es im Sinkflug. Aber in dieser Richtung gibt es keinen Flughafen. Discolichter kamen auch nicht in Frage, da diese sich kreuz und quer am Himmel bewegen und nicht einfach so dastehen oder entlangfliegen." Zeitpunkt der Beobachtung 1993. Ort der Beobachtung am Anfang meines Dorfes Objektanzahl 2. Objektart selbstleuchtend. Objektbesonderheiten rote Korona. Objektbeschreibung der Lichtpunkt war größer als ein Stern und die Korona ungefähr so groß wie ein Flugzeug. Bewegungsrichtung rechts-links. Kursänderungen ja. Höhenänderungen ja, es sah so aus, als ob die Korona landen wollte. Geschwindigkeitsänderungen nein. Verschwinden des Objekts die Korona verschwand hinter den Bäumen. Witterungsbedingungen bewölkt, trocken, starker Wind.



FALL: D-1993 SOMMER

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
Sommer 1993	PLZ	Steiermark	Österreich	Mehrere

...ich fuhr mit einer Gruppe von Studenten zu einem Forschungsprojekt in der Steiermark. Wir wurden dort in der Nähe von Graz auf einer Hochalm untergebracht. Es war der erste oder zweite Abend dort. Warm und eine sternklare Nacht. Von meinem Standort auf einer Wiese konnte ich deutlich die Umrisse der dunklen Berggipfel in der Ferne erkennen. Ich schaute in den Sternenhimmel und beobachtete drei Objekte, die dort plötzlich auftauchten und mit großer Geschwindigkeit von einem Ende des Horizontes zum anderen flogen. Zuerst nahm ich an, es seien Satelliten - aber diese ändern sicherlich nicht so rasant schnell ihre Flugbahn. Die drei führten einen regelrechten (Tanz" auf. Neben mir waren noch zwei andere Studentinnen hinzugekommen und beobachteten diese Flugmanöver ebenfalls. Gleichzeitig spekulierten wir, ob dies Laserstrahlen sein könnten - es gab allerdings keine Projektionsfläche, keine Wolken oder Ähnliches, sondern es gab da nur diese Lichtpunkte - von unserer Perspektive aus nicht größer als die Sterne, und diese wechselten vom südlichen zum nördlichen Horizont, dann von Ost nach West und trafen sich irgendwo (in der Mitte". Wir waren uns alle sehr sicher, dass es sich nicht um gewöhnliche Flugobjekte handelte.



FALL: D-1993 12 14

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
14.12.1993	20.09 MEZ	Kiel	Deutschland	1

Zum ersten Mal gesehen haben, sondern erst ein Jahr später auch sehen (jedenfalls zur passenden Zeit, denn vor dem Haus stehen zwei Bäume, die im Sommer etwas die Sicht in eben diese Richtung verstellen). In Richtung Südwest erschien ein kräftig orangefarbenes Licht, das unbeweglich am Himmel stand. In dieser Richtung liegen weiter hinten Felder und Autobahnen sowie ein Dorf. Zuerst dachten wir an ein Flugzeug, das von weit her den Flugplatz ansteuerte, obwohl wir ja wissen, daß die Scheinwerfer nicht orange, sondern grellweiß sind, jedenfalls bei den hier fliegenden Maschinen. Dieses Flugzeug mit dem orangenen Licht kam jedoch nie an. Man sah es 10-20 Minuten lang, aber es kam nicht näher. Nur das Licht war da, wie ein heller Stern, nicht sehr hoch, und es bewegte sich doch, sehr langsam, so daß es mal hinter dem Hausdach verschwand, dann aber wieder an der alten Stelle war. Genau dasselbe Licht hatten wir an besagtem Datum wieder, und diesmal sah man es gut 10 Minuten. Im Fernglas wurde es NICHT größer. Es war nur wie ein Stern, und hier erkannte man, daß es langsam wanderte, nach Osten. Um es besser sehen zu können, ging ich mit dem Fernglas (11x80) auf die Straße. Kein Auto fuhr (30-Zone), alles war still, aber das Licht sah ich nicht. In dem Augenblick flog ein mir unbekanntes Flugzeug völlig geräuschlos fast genau über mich weg- auf einem nicht üblichen Kurs. Es kam von NW und flog nach SO, also über die Stadt. Größe 1 cm bei ausgestreckter Hand. Es waren auch im Fernglas nur die Lichter zu sehen Dreiecksformation, vorne jedoch zwei Lichter dicht zusammen (ohne Glas sah es wie EIN Licht aus). Spitze des Dreiecks aus hellen (weiß/gelblich) Lichtern in Flugrichtung. In der Mitte zwei Blinklichter nebeneinander, ein rotes und ein blaues, wobei das blaue Blinklicht offenbar nach hinten abstrahlte. Je weiter das Flugzeug über mich 'rüberkam', desto heller wurde das blaue Licht. Es war ungewöhnlich hell, fast schon grellbau, und man sah es noch länger in der Ferne über den Häusern blinken. Mich überraschte hierbei, daß kein Motorengeräusch zu hören war, obwohl alles völlig still war. Die Fluggeschwindigkeit des Flugzeugs war auch hier nicht unnormal, die Lichter im Fernglas scharf und nicht diffus. Der orangefarbene Punkt war an diesem Abend nicht zu sehen.



FALL:D-19931206

DATUM	ZEIT	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
06.12.1993	22.50 - 23.50 MEZ	Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland	Mehrere

Zuerst erschienen im Westen von Braunschweig ein kleiner Fleck, der sich langsam vergrößerte und in meine Richtung flog. Das Objekt blieb etwas über Riddagshausen stehen. Es hatte die Kontur eines gleichseitigen Dreiecks. Das Objekt strahlte in diffusem, weißem Licht, so daß es den Anschein hatte, als befände es sich an der Untergrenze der Wolken und sei in leichten Nebel eingehüllt. Einzelheiten auf oder in dem Objekt konnten dadurch nicht ausgemacht werden. Geräusche habe ich nicht wahrgenommen. Das Objekt hatte etwa den dreifachen Durchmesser der Mondscheibe. Die Höhe dürfte etwa 1000-1500 Meter betragen haben. Aus der Entfernung und dem scheinbaren Durchmesser ergibt sich eine Seitenlänge des Objekts von ca. 130 Meter. Nach 15 Minuten erschienen weitere drei Objekte, die jedoch höher flogen und schwächer leuchteten. Sie wechselten mehrfach und langsam die Positionen und flogen über Braunschweig hin und her. Zweimal verschwanden die Objekte in den Wolken, kamen jedoch wieder und formierten sich anschließend neu. Zum Schluß stellte sich das erste Objekt wieder über Riddagshausen auf und verharrte einige Minuten. Eine viertel Stunde vor Mitternacht entfernten sich die Objekte langsam und verschwanden hinter den Wolken. Ich habe die Beobachtungen danach abgebrochen. Erklärung gängige Erklärungen, die auf eine natürliche Herkunft schließen lassen, sind meiner Ansicht nach ungeeignet, beispielsweise - der Mond scheidet aus wegen der exakten Dreiecksform des Objekts, - leuchtende Wolkenformationen scheidet aus, da es keine Hinweise auf eine Anstrahlung von unten oder oben gab, - ein Zeppelin oder Ballon scheidet aus, wegen der geometrischen Form des Objekts, - ein Flugzeug scheidet aus, da das Objekt längere Zeit auf der Stelle stand Hinweise auf eine nicht irdische Herkunft der Objekte sind - die Flugmanöver, die nicht zufällig wirkten und auf eine intelligente Steuerung schließen lassen, - die geometrische Form- dreieckige Ufos sind von den belgischen Sichtungen bekannt, - die diffuse Strahlung, die durch die Ionisation der umgebenden Luft verursacht wird. Zu klären ist, ob Institutionen, wie die PTB oder FAL zur fraglichen Zeit durch Zufall außergewöhnlich hohe magnetische Feldstärken registriert haben, über die bei Ufo-Erscheinungen immer wieder berichtet



FALL:D-199311--

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
__..11.1993	22.30 MEZ	Bergedorf	Deutschland	1

Im November '93 geht der Ehemann einer späteren Zeugin, Herr Sch., mit seinem Hund gegen 22.30 Uhr noch nach draußen (so spät wurde es wegen des TV-Spielfilms am Freitagabend). Er sieht aus Süden über einem dort einzeln stehenden Hochhaus (Skizze Nr. 6) ein Licht erscheinen und scheinbar über dem Hochhaus schweben. Dann bewegt sich das Licht nach links, dann wieder nach rechts, immer noch über dem Hochhaus und fliegt stark steigend nach Süden wieder ab. Als er seiner Frau davon berichtet, wird er nur belächelt und vergißt den ganzen Vorfall, zumal er nur wenige Sekunden dauerte.



FALL:D-19931129A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
29.11.1993	06	091??	Chemnitz	Deutschland	Bettina B.

Die Zeugin sah am Himmel eine helle Sichel. Diese hing in Richtung Boden. Der Mond scheidet als Verursacher der Beobachtung aus, da dieser voll war und in entgegengesetzter Richtung zum Objekt stand.



FALL:D-19931127

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
27.11.1993	02.20 MEZ	Chemnitz	Deutschland	1

Ich kam nachts von der Disco (nüchtern) mit dem Auto nach Hause, parkte meinen Wagen ein, sah durch die Frontscheibe am Westhimmel einen (vermeintlich) besonders hell leuchtenden Stern in gelb-orangefarbenem Licht von gleichmäßiger Leuchtstärke, der plötzlich größer und heller wurde. Daraufhin stieg ich schnell aus dem Auto aus, um mir diesen Vorgang "an der frischen Luft" aus der Nähe zu betrachten. Kurz nach Beginn meiner Beobachtung veränderte sich plötzlich seine Position und flog in einem Bogen hoch gen Norden, entzog sich kurz meines Blickes, da die Häuser die Sicht behinderten, um dann kurz danach hinter der Häuserreihe wieder am Nordhimmel aufzutauchen. Nach einer blitzschnellen Drehung sah ich das UFO nicht mehr als helles Licht, sondern sechs Positionslampen in den Farben rot, blau und weiß (gelb), ohne dabei Umriss des Objektes wahrzunehmen. In dieser Position blieb es ca. 10 Sekunden stehen, um dann schlagartig Richtung Nordosten abzdrehen (als helles Licht, wie es gekommen war). Da es danach nicht mehr zu sehen war, - es standen hohe Häuser davor - sah ich es ab dann nicht mehr, konnte leider nicht weiterbeobachten. Das Schauspiel dauerte ca. drei Minuten. Das UFO stand ca. 300- 400 Meter über dem Erdboden. Es drehte ellipsenförmig ab. Dieser Fall wurde von unserem Mitglied U. Gerecke untersucht. Der Zeuge machte einen glaubwürdigen Eindruck. Nachfragen bei der Luftüberwachung des Flughafens Leipzig ergaben keinerlei besonderen Vorkommnisse. Weitere Zeugen des Vorfalls gab es aufgrund der Uhrzeit nicht.



FALL:D-199310--

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
___.10.1993	18.30 MEZ	Berlin	Deutschland	1

Nach dem Aussteigen aus meinem Auto, auf dem Weg in die Wohnung, schaute ich in den Himmel. Als Meteorologe tut man dies sehr oft. Plötzlich fielen mir drei Lichtpunkte auf, die langsam ihre Bahn am Himmel entlangzogen. Sternengroß "flogen" sie in einer Dreier-Formation über die Stadt - von meinem Standpunkt aus durch den Zenit des Himmels. Dabei fiel mir auf, daß sich die Punkte scheinbar ungleichmäßig schnell bewegten - Gänsen gleich, die ebenfalls in V- Form fliegen. Es waren aber mit Sicherheit keine Gänse, am hellen bewölkten Großstadthimmel wäre dies zu sehen gewesen. Das kenne ich aus Nachtbeobachtungen des Wetters von der Wetterstation aus. Folgende ergänzende Angaben aus dem Fragebogen hierzu Zeitraum Oktober 1993 Tag und Wochentag keine Angaben Uhrzeit 18.30 Uhr Beobachtungsdauer ca. 45 Sekunden Beobachtungsort Berlin-Friedrichshain, Liebstraße. Anzahl der Objekte 3 Leuchtkraft der Objekte wie ein Stern Objektgröße wie ein Stern Objektbeschreibung 3 leuchtende Punkte flogen Gänsen gleich in einer Art Formation über die Häuser. Richtung am Beobachtungsbeginn NO Richtung am Beobachtungswende SW Bewegungsrichtung rechts-links Höhe am Anfang 90° (senkrecht über dem Kopf) Höhe am Ende 75° Kursänderung Ja Beschreibung der Kursänderung keine Höhenänderung nein Geschwindigkeitsänderung nein Objekte verschwanden hinter einer Häuserzeile. Himmel bewölkt, trockenes Wetter - ansonsten keine weiteren Angaben zur Meteorologie.



FALL:D-19931020A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
20.10.1993	22	Lajen - Süd-Tirol	Österreich	Manfred H.

Der Zeuge erklärte, im Oktober 1993 zusammen mit seiner Frau und einem befreundeten Ehepaar C. auf einem 1.200 m hoch gelegenen Hof, rund einen Kilometer abseits von Lajen, seinen Urlaub verbracht zu haben. Außer ihm hätte, wie am Tag nach der Beobachtung, zu erfahren war, noch die Frau des befreundeten Ehepaares sowie die Wirtin, Frau Gertraud S.-H., unabhängig voneinander "das" Phänomen beobachtet.



FALL:D-19931010A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
10.10.1993	Abends (UTC)	64625	Bensheim	Deutschland

Einen Tag nach dem Ereignis meldete ein Bensheimer Bürger der Polizei eine UFO-Beobachtung. Über dem Stadtteil Auerbach hatte er am Abend zuvor ein Objekt beobachtet, das einem "fliegenden Bundesbahnspeisewagen" ähnlich war. Die Polizei konnte ermitteln, daß es sich hierbei offensichtlich um einen Zeppelin gehandelt hat, der am besagten Sonntag über Südhessen unterwegs war und für den Radiosender FFH Werbung betrieb.



FALL:D-19931001A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.10.1993	22	514??	Bergisch-Gladbach	Deutschland	W., Herr

Der Zeuge berichtete uns während der Sichtung am Telefon, daß er zwei runde Lichter beobachte, die sich kreisförmig am Himmel bewegten. Nach einer Stunde war das Phänomen verschwunden.



FALL:D-19930929A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
29.09.1993	Abends (UTC)	585??	Lüdenscheid	Deutschland	L., Frau

Die Zeugin beobachtete Lichter am Himmel, die sich mal schnell und mal langsam bewegten. Die Zeugin erregte die Sichtung sehr.



FALL:D-19930912A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.09.1993	08	88422	Alleshausen	Deutschland	Mehrere

Am Sonntagmorgen, gegen 830 Uhr, beobachteten Spaziergänger im unwegsamen Moorgebiet zwischen Alleshausen und dem Federsee ein UFO, das offensichtlich gelandet war. Man alarmierte die Polizei und die Feuerwehr, die schließlich ein Schlauchboot einsetzten, um dem Objekt näherzukommen. Daraufhin entpuppte sich das glitzernde UFO als zehn große, zusammengebundene Ballone, die in einer Baumgruppe hängen geblieben waren. Die Polizei konnte sogar den Verursacher ermitteln. Es handelte sich um eine Hochzeitsgesellschaft in der Schweiz, die die Ballone am Vortag gestartet haben.



FALL:D-19930911

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
11.09.1993	22.15 MESZ (UTC)	31789	Hamel	Niedersachsen	Deutschland	Siegfried H.

Auszug aus dem Zeugenbericht "Am Sa., d. 11.09.93 stand ich auf meinem Balkon in Bisperode, gegen 2215 Uhr sah ich dann Richtung Süden einen rotierenden Lichtkegel, etwa 1 m Durchmesser. Entfernung 1000 m vom Standpunkt, in 100 m Höhe vom Erdboden."



FALL:D-19930908A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
08.09.1993	(UTC)	07580	Ronneburg	Deutschland



FALL:D-19930906

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
06.09.1993	00.10 MESZ	Goslar	Deutschland	1

In der Nacht vom 5. auf den 6.9.1993 sah ich gegen 00.10 Uhr zwei unbekannte Flugobjekte am Himmel. Sie flogen ziemlich tief, so in der Höhe wie normalerweise Hubschrauber fliegen. Es waren aber keine Fluggeräusche zu hören und die Objekte sahen nicht wie Hubschrauber aus. Sie leuchteten ganz, waren nicht ganz rund aber auch nicht ganz in der Form eines Dreiecks - eher so ein Mittelding zwischen rund und Dreieck. Sie flogen über der B6, die durch Goslar führt. Sie kamen vom Harz und flogen Richtung Braunschweig. Das rechte Flugobjekt flog etwa 45 Grad höher als das linke - aber immer im gleichen Abstand. Meine Freundin saß mit im Auto und wir waren total begeistert. Am nächsten Tag rief ich bei der Polizei an, ob sie mir sagen könnten, ob um diese Uhrzeit ein Hubschrauber oder ähnliches geflogen war, aber sie konnten mir keine Angaben machen. Und da ich von einem Freund eure Anschrift bekam, dachte ich mir, daß Ihr mir vielleicht helfen könnt, um was es sich handelt. Dieser Fall liegt noch zur Bearbeitung bei unseren Freunden der Regionalgruppe Nord 2. Ein Ergebnis liegt uns bisher nicht vor.



FALL:D-19930828A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
28.08.1993	Tagsüber (UTC)	40???	Düsseldorf	Deutschland

Der Zeuge legte ein Foto vor, auf dem man ein Objekt erkennt, welches leichte Verwischungen zeigt.



FALL:D-19930818A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
18.08.1993	21	Purbach	Österreich	Anita S.

Die Zeugen beobachteten 5 Punkte mit unterschiedlichen Farben. Nach 5 Sekunden war es verschwunden um nach 10 Sekunden wieder zu erscheinen. Aus den Punkten sind nun Striche geworden.



FALL:D-19930813A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.08.1993	Nachts (UTC)	55765	Dienstweiler	Deutschland	Mehrere

In der Nacht von Freitag auf Samstag, 13. auf 14. August 1993, beobachtete eine Frau in Dienstweiler einen hellen Punkt am Himmel, der einer Scheibe ähnlich gesehen habe. Von ihm sei in gleichmäßigen Abständen ein heller Lichtstrahl ausgegangen. Mehrere Bewohner sollen ebenfalls diese Beobachtung der Polizei gemeldet und damit bestätigt haben. (



FALL:D-199307__

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
__07.1993	22.00 - 23.00 MESZ	Kiel	Deutschland	1

Zur Zeit der Perseiden-Schauer Beobachtungen von 22-23 Uhr (Datum nicht notiert). Zwei ausgefallene Sternschnuppen (?). Ein heller Stern im Norden, den ich zunächst für einen solchen hielt. Er fiel mir auf, und ich überlegte, welcher es sein könnte. Er bewegte sich nicht, verschwand aber plötzlich (ging aus ..). Sternschnuppe in geradem Kurs auf mich ?? An diesem Abend hatte ich nur sieben gesehen. Kurz darauf erlebte ich eine im Zickzack-Kurs. Nach ca. sieben 'Sprüngen' (immer abwechselnd nach rechts und links, aber in der Länge nicht ganz gleichmäßig) verschwand sie übers Dach. Ich hatte das Gefühl, wenn sie den Endpunkt jeden Sprunges erreicht hatte, leuchtete sie etwas heller. Das Gebilde war nicht scharf begrenzt und grell, sondern eher etwas diffus, neblig, eben nicht exakt punktförmig. Es kam aus Norden und hüpfte in Richtung Süden, wobei es etwas über mir aus dem Blickfeld sprang. Es waren keine Wolken da.



FALL:D-19930718

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
18.07.1993	01.30 MESZ	Dresden	Deutschland	2

Um Mitternacht (ca. 1.30 Uhr) wird meine Frau munter und steht auf, weil sie plötzlich Magenschmerzen verspürt. Nachdem sie sich später wieder ins Bett legt, das Licht ist aus, entdeckt sie einen stehenden Lichtstrahl im Schlafzimmer. Sie weckt mich, und ich erlebe dieses "Wunder". Der Lichtstrahl liegt waagerecht, mit ca. 1,20 Metern Länge, in der Nähe der Tür im Raum. (Durchmesser ca. 0.15 cm). Entfernung vom Fenster, Südseite, ca. 3.00 Meter, in der 2.Etage. Diesen Lichtschein konnte man vergleichen mit einem Licht einer Leuchtstoffröhre, nur schwächer. Ich stand auf, um den Lichtstrahl zu analysieren, legte meine Hand zwischen den Lichtstrahl, um eine Zerteilung herbeizuführen, was aber nicht eintrat. So legte ich mich wieder ins Bett, um es weiter zu beobachten. Nach wenigen Minuten schliefen wir jedoch trotz dieser Aufregung ein. Ein Schlafgast, der zu dieser Zeit bei uns weilte, bemerkte dieses Phänomen ebenfalls, aber 1/2 Stunde früher, in der gleichen Etage, aber in einem anderen Raum. Er berichtete uns am nächsten Morgen von dieser "Entdeckung) D BewertungDieser Vorfall wird noch weiter untersucht. Bemerkenswert ist, daß neben dem Ehepaar, noch ein weiterer unabhängiger Zeuge auch dieselbe Wahrnehmung hatte.



FALL:D-1993o7o4A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
04.07.1993	01	?	Heslach	Deutschland	Mehrere

Mehrere Gäste einer Gaststätte beobachteten am bewölkten Himmel merkwürdige Lichtkreise und meldeten dies der örtlichen Polizei. Es konnte ermittelt werden, daß diese Lichterscheinungen durch die Laserscheinwerfer einer anderen Gaststätte, die damit Werbung machte, verursacht worden sind.



FALL:D-1993o7o2A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
02.07.1993	Abends (UTC	462??	Bottrop	Deutschland	Mehrere



FALL:D-1993o7o1A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
01.07.1993	Nachts (UTC	53???	Bonn	Deutschland

In der Kölner Regionalausgabe der Tageszeitung BILD erschien am 6.07.1993 der auf der nächsten Seite abgebildete Bericht. Bundesweit erschien gleichentags eine gekürzte Fassung dieses Beitrages. Angeblich sollte im Garten einer Bonner Familie ein UFO gelandet sein und Spuren hinterlassen haben.



FALL:D-1993o7o0B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.07.1993	22	28876	Oyten	Deutschland	Gunter R.

(Der Vorgang passierte an einem der langen Sommerabende, kurz vor Sonnenuntergang. So um 22.30 Uhr sah ich bei mir zu Hause noch einmal aus dem Fenster in Richtung 'Bremer Kreuz'. Mir fiel dabei ein helles Objekt auf, dass ich nicht genau erkennen konnte. Deshalb ging ich zur Straße, um mir die Sache näher anzusehen."



DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
___.06.1993	22.00 MESZ	Kiel	Deutschland	1

Ein paar Tage später, nach 22 Uhr, Himmel noch nicht ganz dunkel Im Verhältnis zum vorangegangenen Flugzeug, das die normale Startroute eingehalten hatte, flog dieses Objekt 'völlig falsch'. Es kam über Mettenhof (Kiel West) Richtung Nord-Nordwest, wobei es den Flughafen rechts liegenließ. Aussehen zwei große, runde schwachweißliche (nicht strahlend helle) Lichter hintereinander in Flugrichtung (scheinwerferartig, wie große Scheinwerfer). Geräusch Sehr leises Motorgeräusch, mir nicht geläufig, hier nicht üblich - Elektromotoren ähnlich. Fluggeschwindigkeit nicht sehr schnell, aber nicht ungewöhnlich langsam. Fernglas nicht zur Hand, Flugkörper nicht zu erkennen, nur die beiden runden Lichter. Keine anderen Lichter sichtbar, kein Blinken. Größe etwas 1-2 cm bei ausgestrecktem Arm, etwa wie eine Cessna.



FALL:D-19930624

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
24.06.1993	00.10 MESZ	??	Deutschland	2

Am 24. Juni dieses Jahres unter nahm ich gegen Mitternacht einen Spaziergang durch den nahegelegenen Friedhof mit meinem Freund. Um ca. 24.10 Uhr sprachen wir über Ufos. 'Wo sind jetzt deine Ufos', fragte er mich. Ich antwortete 'Weiß ich doch nicht, du mußt schon in den Himmel schauen und nicht auf den Kies, wenn du welche sehen willst.' Zehn Minuten später um 24.20 Uhr rief er plötzlich erstaunt aus 'Ernst, sieh mal da oben'. Am Himmel, der zwischen den hohen Bäumen frei war, erblickten wir ein rundes rot-orangenes pulsierendes Licht, welches sich eigenartig unstet, wie eine Libelle, vollkommen geräuschlos, mit wechselnder Höhe, langsam in ca. 300 Metern Entfernung von südöstlicher nach südwestlicher Richtung bewegte. Die Bewegung war nicht linear. Es war keinesfalls ein Flugzeug oder ein Hubschrauber, ein Scheinwerfer oder ein Wetterballon. Ich hatte die Empfindung von etwas Organischem. Von dem rot-orange pulsierenden schwebenden Leuchtkörper ging eine starke Bewußtheit aus. Wir konnten die Erscheinung ca. 2-3 Minuten beobachten, bis sie hinter den Bäumen verschwand. Dergleichen hatte ich noch nie gesehen. Wir waren sehr erregt und warteten noch bis vier Uhr mit Ferngläsern. Es geschah allerdings nichts mehr.



FALL:D-19930623A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.06.1993	22	3333?	Gütersloh	Deutschland	Mehrere

Mehrere Gütersloher Bürger meldeten unbekannte Lichterscheinungen am Himmel. Sie vollzogen Flugmanöver, verschwanden und tauchten wieder auf.



FALL:D-19930620A

Die Zeugen sahen ein Licht, welches 4-5 mal in der Sekunde blitzte. Es näherte sich mit einem Zick-Zack-Kurs. Es flog über die Zeugen hinweg und verschwand hinter Bäumen.



FALL:D-19930610A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
10.06.1993	01	67583	Guntersblum	Deutschland	Erika S.

(Als ich am 10.06.1993, um 1 Uhr nachts, mit meinem damaligen Freund zu mir nach Hause fuhr, sah ich eine erhellte Stelle über unserem Straßenschild vor meinem Elternhaus. Als wir ausstiegen sahen wir es genau. Es war ein etwa 50 cm breiter Lichtstrahl mit klaren Umrissen."



FALL:D-19930610

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
10.06.1993	23.00 MESZ	Essen	Deutschland	1

Am Donnerstag den 10.6.1993 -Fronleichnam- sieht er gegen 23.00 während der Halbzeitpause des Fußballspiels Deutschland gegen Brasilien von seinem Balkon aus ein helles, fliegendes Teil, eine Scheibe oder eine Kuppel, mit zwei großen Blinklichtern auf der Kuppel. Auf der linken Seite sieht er "einen in sich drehenden Zylinder". Es könnte die Größe eines Zeppelins gehabt haben. Das ganze Objekt hatte eine gelblich weiße Farbe. Abstand vom Balkongeschätzt ca. 400 Meter. Herr K. zeichnet dieses ganze Ereignis auf Video auf. Dies stellt er dann später RTL zur Verfügung. Er hat keinerlei Fluggeräusche gehört. Auf meine Frage, ob er sich für das Thema Ufo bereits früher interessiert habe, antwortet er, daß er bis zu diesem Tag kein besonderes Interesse an diesem Thema gehabt habe. Gut, man habe ab und zu mal im Kollegenkreis generell über die Möglichkeit diskutiert, daß es eventuell Leben außerhalb der Erde geben könnte. Er habe auch bisher keine Bücher über dieses Thema gelesen. Das von mir ins Spiel gebrachte Stichwort "Belgie Ufos" war ihm völlig unbekannt. Ich bitte Herrn K. mir eine Kopie seines Videobandes zu senden, was er auch zusagt. Recherche der Mitglieder aus der Region West 1 ergibt folgendes Bild Laut Auskunft des Flughafens Essen-Mülheim handelt es sich aller Wahrscheinlichkeit nach um ein sogenanntes "Virgin-Lightship". Solche Luftschiffe sind besonders für Nachtfahrten geeignet, weil sie von innen heraus beleuchtet sind. Sie werden von verschiedenen Firmen zur Werbezwecken gemietet und nehmen in bestimmten Fällen auch Passagiere mit. Die Firma Krafft habe letzte Woche ein solches Luftschiff gemietet und verlost auch Plätze an mögliche Passagiere. Damit ist der Fall aus der momentanen Sicht klar und kann zu den Akten gelegt werden. Das versprochene Video ist bisher nicht zugesandt worden.



FALL:D-19930510

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
10.05.1993	19.00 MESZ	Ostsee	Deutschland	Familie

filmte der Vater drei Flugobjekte - es waren exakt die selben Bewegungen und das selbe Aussehen, die wir auch auf jender Hochalm in der Nähe von Graz gemacht haben. Über diese Beobachtung habe ich nur mit zwei engen Freunden gesprochen - ansonsten war dies nie wieder Thema. Tag der Beobachtung 10.5.1993 Zeit 19.00 bis 19.20 Uhr Objektanzahl 3 Objektart selbstleuchtend Oberflächenfarbe hellweiß wie das Licht der Sterne Objektgröße wie Stern Größe in cm (Daumen/Zeigefinger) 0,05 cm Abgegrenzte Form ja Objektbeschreibung es waren Lichtpunkte Richtung von Südosten nach Norden bewegend Höhe von 45 Å° auf 90 Å° ansteigend, senkrecht über dem Kopf Kursänderungen von Süd nach Nord, dann von Ost nach West, danach anhaltend direkt über dem Kopf Verschwinden des Objekts die Objekte hörten einfach auf zu (tanzen" und waren plötzlich verschwunden Witterungsbedingungen klar, trocken, windstill, 23Å°C.



FALL:D-199305-06

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
05-06.1993	16	Capezzano Pianore	Italien	Marcello P.

Der Zeuge machte im Urlaub Aufnahmen vond er Gegend. Auf einem Bild entdeckte er einen merkwürdigen Gegenstand.



FALL:D-19930411A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
11.04.1993	18	19417	Ventschow	Deutschland

Herr L. legte uns eine Polaroidaufnahme zur Begutachtung vor. Das Foto zeigt ein tropfenartiges Objekt, das von WNW Richtung NO flog. Dazu schreibt der Fotograf "Diese Aufnahme entstand während eines Vorbeifluges. Ich hatte nicht gehofft, dass die Aufnahme was wurde, weil ich die Polaroid ziemlich schnell bewegen musste. Auf dem Bild lässt es sich schwer erkennen. Ich hörte keinerlei Geräusche, wie es sonst bei vorbeifliegenden Überschalljägern der Fall ist." Fotos und Details im Mitgliederbereich



FALL:D-19930405A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
05.04.1993	(UTC	77781	Biberach	Deutschland

Mehrere Bürger meldeten der Polizei ein UFO.



DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
18.02.1993	Morgens	Doetinchem	Niederlande	1

Als ich am 18.2.1993 morgens zur Arbeit in Richtung Doetinchem fuhr, sah ich aus den Augenwinkeln ein gelb-grünliches Licht. Es bewegte sich - aus nordwestlicher Richtung kommend- in Richtung Westen. Es besaß die gesch,tzte Größe eines kleinen Fußballfeldes (50m), bei einer gesch,tzten Entfernung von ca. 2 km. Es bewegte sich über den Baumwipfeln hinweg. Aufgrund dessen, daß ich eine Brücke überquerte, und das dahinter liegende Gelände tiefer liegt, verlor ich es aus den Augen.



FALL:D-199301--

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
___.01.1993	Morgens	??	Deutschland	1

Interessant bei der nächsten Schilderung ist, daß die Zeugin selbst von einem Klartraum spricht und selbst nicht "an eine Art Entführung" glaubt. Was damit auch nicht behauptet werden soll. Wir werden diesen Fall aber auf jeden Fall weiterverfolgen, da die Zeugin sich bereiterklärt hat, an einer hypnotischen Rückführung teilzunehmen. Sollte hieraus etwas Wissenswertes zu berichten sein, werden wir dies zu gegebener Zeit tun. Ich träume von einem Kind - später werde ich wissen, daß es mein Kind ist... Es ist Januar 1993. Stressige Wochen im Gymnasium liegen hinter mir. (Zeugin ist Lehrerin) Die letzten Zeugnisse sind geschrieben und bald sind Ferien. An einem Morgen gegen Ende Januar erwache ich aus einem phantastischen Traum mit Spätfolgen. Ich träumte von einem Kind (Knaben). Dieses Kind ist heute 6 Monate alt. Im Traum saß mein Kind (etwa 10 Monate alt) auf einer Wiese. Die Wiese lag im lichtdurchfluteten Nebel. Dieses sanfte und warme Licht beeindruckte mich sehr. Gleiches sah ich noch nie. Dieses Kind, ein pummeliger Knabe, streckte seine kurzen und dicklichen Ärmchen nach mir aus und lachte mich an. Seine Beinchen waren leicht gespreizt - so wie kleine Kinder eben sitzen. Die Sonne war noch hinter dem Horizont. Dieser Traum veranlaßte mich, zum Arzt zu gehen. Ich war schwanger. Der Traum bewirkte, daß ich mein Kind zur Welt brachte, denn es war nicht geplant. Unsere damalige Lebenssituation hätte eine andere Entscheidung verlangt. Heute bin ich (und meine Familie) glücklich über meine Entscheidung. Die Schwangerschaft lief normal ab. Mein Kind kam allerdings 3 Wochen zu früh auf die Welt. Bei seiner Geburt wog es jedoch 3720 g und war 50 cm lang (war also reif !). Mein Sohn wird dem Kind aus dem Traum immer ähnlicher. II. Den zweiten Klartraum hatte ich etwa 2-3 Wochen nach meinem ersten Traum. Etwas bewog mich, an der Küste schwebend entlangzueilen. Was ich während dieser Phase sah, kann ich nur noch ungenau wiedergeben. Ich meine, es war eine abendliche Stimmung vorhanden und rechter Hand war viel Wasser (Meer?). Später, kurz bevor ich den Strand verließ, hatte ich jedoch den Eindruck, daß Gebäude am anderen Ufer zu sehen waren. Ich habe während dieser "Flugphase" nirgendwo verweilt - bin gleich zu dieser Halle (Wartehalle) geeilt, um mich zu verbergen. Dabei sah ich an einem Hochhaus empor. Ich wartete auf etwas. Links vom Hochhaus tauchten dann versetzt 5 UFOs auf. Etwas verwunderte mich jedoch sehr. Diese UFOs waren ganz klar und deutlich zu sehen - sogar mit Reflexionen. Außerdem waren sie "zweifarbige" - schwarz/grau! Sie entsprachen gar nicht meiner Vorstellung von einem UFO. Optisch waren sie jedoch höchst interessant - in der Form sehr ausgewogen (Hier setzen Erinnerungslücken ein!) ... nun bin ich in einem UFO! Ich bin erstaunt! Die innenarchitektonische Gestaltung ist sehr beeindruckend. Es herrscht eine Einheit und Ausgewogenheit zwischen Funktionalität und Ästhetik. Die Formgebung der "Dinge" ist mir fremd. Trotzdem gefällt mir die gesamte Atmosphäre. Es könnte sein, daß ich mich in der Mitte des Raumes befinde. Etwa 4-6 Meter vor mir, im Fensterbereich, befindet sich die Steuerung. Beeindruckend! Helle Sitzelemente erwecken meine Aufmerksamkeit (etwa Mitte des Raumes). Bevor wir, ich und eine männliche, menschengleiche, dunkelhaarige Person, uns dort niederlassen, bewegen wir uns durch den Raum. Es könnte so eine Art "Führung" gewesen sein. Eine zweite Person, kleiner und mit helleren Haaren - evtl. auch jünger, fällt mir auf. Sie beobachtet uns und hält sich stets im Hintergrund. Mit der ersten Person gehe ich in Richtung Steuerung. Ich glaube, daß meine Neugierde befriedigt wird und einzelne Funktionen erklärt werden. In diesem

Personen keine zum Mann hingezogen. Das kamme mir vor das ich mit gehen zu den Sitzelementen und "verständigen" uns. Eine Art Gedankenaustausch findet statt. Ich fühle mich nicht unterlegen- eher sehr gut verstanden. Sympathie ist da... Die Sitzelemente, auf welchen wir uns befinden, fühlen sich ölig, lederartig an und sind äußerst gemütlich. Irgendwann muß ich gehen. Ich will jedoch nicht. Der Traum ist vorbei, und ich erwache in meinem Bett. Zunächst registriere ich diese Tatsache recht verstört und ärgerlich... was soll's-die Erde hat mich wieder!!! Anmerkungen der Zeugin An eine Art "Entführung" glaube ich nicht. Allerdings kann ich mir auch nicht erklären, weshalb ich alles realistisch erlebte und davon so beeindruckt bin. Seit meiner Kindheit (ab 7 Jahre) bin ich der "Sehnsucht nach den Sternen" erlegen und überzeugt, daß neben uns und gleichberechtigt außerirdisches Leben existiert. Filme über Raumfahrt (z.B. Serien) schaue ich mir nicht an.



FALL:D-19930112A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.01.1993	21	2????	Hamburg	Deutschland	Kathrin K.

Die Zeugen beobachteten zwei Lichter die dicht beieinander flogen. Nach einem Verschwinden waren es plötzlich drei Lichter.



FALL:D-19930101B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.01.1993	00	585??	Lüdenscheid	Deutschland	Ralf M.

Telefonisch meldete uns Herr K. aus Solingen, daß er mit mehreren Familienmitgliedern in der Silvesternacht 92/93 in Lüdenscheid ein trapezförmiges ("oben breiter unten schmaler") Objekt sah, dessen oberer Teil rot leuchtete. Unterhalb des Objekts befand sich etwas "Flackerndes", "wie flimmern". Es stand etwa 10 Minuten über dem Horizont. Danach flog es "mit wahnsinniger Geschwindigkeit" über das Haus hinweg. Ich meine, daß es sich hierbei mit großer Wahrscheinlichkeit um einen Modell-Heißluftballon gehandelt hat.



FALL:D-19930000B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.1993	22	57589	Niederirsen	Deutschland	2

1993 beobachtete die damals 13- bis 14-jährige Zeugin zusammen mit einer Nachbarin zunächst zwei orangefarbene Lichter, die auf die Zeugen zuflogen und sich dabei zu einem großen Flugkörper entwickelten. Das flache, scheibenförmige Objekt soll geräuschlos und mit mehreren (ringförmig angelegten Lichtreihen) ausgestattet gewesen sein, die in verschiedenen Farben leuchteten. Nachdem sich die Lichtreihen unabhängig voneinander zu drehen begannen, habe man ein Zischen gehört und der Flugkörper sei verschwunden. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-19930000A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.1993	01.00 MEZ	74223	Flein	Deutschland	1

Objekt war ungefähr doppelt so hell und wirkte doppelt so groß wie der hellste Stern. Es leuchtete wie ein Stern durchgehend und pulsierte nicht. Beobachtung erfolgte Nachts von Dachterasse. Das Objekt flog aus Richtung S absolut geradlinig nach N. Sichtbarkeit auf den Himmel in diesen beiden Richtungen ca. 140 Grad. Das Objekt durchflog diesen Bereich in ca. 4 bis 5 Sekunden, bis es außer Sicht war und kam mir unheimlich schnell vor (so wie ein Düsenjäger auf niedriger Höhe). Das Objekt machte jedoch keinerlei Geräusche und wirkte aufgrund der geringen Größe (und des fehlenden Geräusches) sehr weit weg. Es war auch kein Schweif zu sehen. Ich habe seitdem nie wieder so eine Beobachtung gemacht. Eine Erklärung dafür habe ich bis heute nicht. Vielleicht haben Sie eine Erklärung. Über eine Antwort würde ich mich freuen.



FALL:D-19920000?

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
1992 oder 1993	Abends (UTC)	25992	Süderhörn	Deutschland	4-5

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-00000000T

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
Sommer 1992 o. 1993	Nachmittags	99425	Weimar	Deutschland	1

Ich stand zufällig im Sommer (1992 oder 1993) am Fenster unserer Küche. Von Osten kam ein dreieckiges schwarzes Objekt geflogen, sehr niedrig und langsam und nur mit einem leisen Summen. An den Ecken waren jeweils 1 rotes Licht und in der Mitte ein weißes (wie die belgischen Ufos). Es flog dann Richtung Süden weiter, bevor ich meine Eltern holen konnte war es schon verschwunden. Geglaubt hat es mir niemand. Nur meine Schwester sagte, dass sie einige Zeit später auf dem Heimweg das gleiche gesehen hat. Interessant war, dass ich keinerlei Angst hatte sondern nur neugierig war. Wenn ich das jemandem erzähle werde ich nur belächelt, daher weiß es kaum jemand.

1992 - 29 FÄLLE



FALL:D-1992-----

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
___.1992	Nachts	Cancun	Mexico	2

Meine Frau und ich befanden uns vor ein paar Jahren (1992) in Mexiko (Cancun). Außer mit ihr sprach ich mit bisher niemandem über das, was ich dort sah. Ich stand nachts auf dem Balkon unseres Hotels und schaute in den klaren Nachthimmel. Dann sah ich einen Punkt, glaubte an eine Sternschnuppe. Dieser Punkt raste senkrecht nach unten, hielt nach einiger Zeit inne und verschwand in einem Winkel von 45 Grad nach links. Ich schaute diesem Punkt noch einige Zeit nach und konnte das Gesehene nicht begreifen - übrigens bis heute noch nicht. Mir war klar, eine Sternschnuppe konnte es nicht gewesen sein, auch kein Flugzeug. Da ich keinen Alkohol trinke, fällt auch die Möglichkeit einer Einbildung weg. Halluzinationen habe ich auch nicht. Vor ein paar Wochen hatte ich auch ein Erlebnis, doch ich traue mich nicht, darüber zu sprechen, denn in meiner beruflichen Situation würde es mir schaden. Sollten Sie daran Interesse haben, bitte melden Sie sich bei mir... An dem letzten Erlebnis hatten nun mehrere Leute Anteil, doch wir alle wollen nur nach einer natürlichen Lösung suchen. Die Erscheinung war nämlich nur ca. 200-250 Meter über uns. Ich besitze ein großes Teleskop! Es klingt zu verrückt. Wir haben uns schon überlegt, eine Radarstation zu bitten, uns eine Stelle zu nennen, bei der uns über dieses letzte Ereignis Informationen zuteil werden. Anm. d. Red Aus verständlichen Gründen, die aus obigem Text hervorgehen, wollen wir auch in diesem Fall absolute Anonymität walten lassen. Wir haben uns mit dem Zeugen in Verbindung gesetzt, und ihn gebeten, uns genauere Angaben zu diesem Vorfall zu machen. Leider haben wir bis zum heutigen Tage, trotz nochmaliger Nachfrage, noch keine Rückantwort erhalten.



FALL:D-1992HERBST

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
Herbst 1992	Mitternacht	Bergedorf	Deutschland	1

Ganz in der Nähe (in der Skizze No1, Lohbrügger Landstraße) sah Frau Sigrid S. an einem Sonnabend im Herbst '92 kurz vor dem Einschlafen gegen Mitternacht plötzlich ein helles rötlich-oranges Licht das ganze Zimmer beleuchten und blickt verwirrt nach draußen. Sie rüttelt ihren Mann wach und geht ans Fenster. Hier sieht sie einen breit ausfächernden Strahl aus der Höhe genau den Zwischenraum zwischen zwei parallelstehenden Wohnblocks ausleuchten. Als sie nun genauer nach oben sieht, wird der Strahl "ausgeknipst" und sie kann ein scheibenförmiges Objekt in größerer Höhe erkennen, weil es im Kreis angeordnete weiße Lichter an seiner Unterseite hat. Von diesem Objekt kam der zunächst schmale, dann ausfächernde rote Lichtstrahl. Schon nach wenigen Sekunden, in denen das Objekt weiter über dem Wohnblock schwebt, beschleunigt es plötzlich und verschwindet nach Nordosten. Der Ehemann kann es vom Bett aus noch abfliegen sehen. Am Montag entschließt sich die Zeugin eine Nachfrage bei der örtlichen Polizei zu versuchen, wird aber beruhigt und abgewimmelt. Weitere Meldungen oder Anrufe würden nicht vorliegen, sagt man ihr.



FALL:D-19921206A

Aus dem Zeugenbericht "Am ... betraten wir den Hof unseres Betriebes als wir plötzlich aus westlicher Richtung ein unbekanntes Objekt sichteten, das durch die eigenartige Form und Flugweise auffiel. Das Objekt hatte die Form eines Bummerang mit einem orangenen, später roten Licht. Wir haben soetwas noch nie gesehen und waren sehr aufgeregt."



FALL:D-19921200A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.12.1992	20	336??	Bielefeld	Deutschland	Antje L.

Die Zeugin beobachtete kurz einen punktförmigen Flugkörper, der blinkende Lichter hatte.



FALL:D-19921130A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
30.11.1992	20	1????	Berlin	Deutschland

Ein junges Ehepaar beobachtete am Himmel 7 Objekte, die sich kreisförmig am Himmel bewegten.



FALL:D-19921127A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
27.11.1992	Abends (UTC)	08228	Rodewisch	Deutschland	Mehrere

Mehrere Einwohner der Stadt meldeten der Sternwarte diffuse Lichter, die über dem Himmel kreisten.



FALL:D-19921125A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
25.11.1992	18	66663	Merzig	Deutschland	Nicole S.Ungenügende Daten

Aus dem Zeugenbericht "Plötzlich sah ich am Himmel zwei bunte, immer wieder aufblinkende, Punkte, dachte aber zuerst, es wären Flugzeuge oder etwas anderes (Punkte waren direkt nebeneinander). Als sich das Objekt nicht bewegte, machte ich meine Eltern darauf aufmerksam und mein Vater hielt an und wir stiegen aus."



FALL:D-19921117A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.11.1992	16	44???	Dortmund	Deutschland	Alexander D.

Der junge Zeuge bemerkte draußen ein ovales, fliegendes Objekt. Nach einiger Zeit des Stillstands flog es schnell weg. Er konnte ein Foto des UFOs schießen.



FALL:D-19921104A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
04.11.1992	24	65510	Idstein	Deutschland	Mehrere

Zahlreiche Personen meldeten sich bei der Polizei, um über der Stadt kreisende Flugobjekte zu melden.



FALL:D-19921103A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
03.11.1992	20	32107	Knetterheide	Deutschland	Jürgen Heitsiek Ungenügende Daten

Aufgrund eines Zeitungsberichts wurden wir auf diesen Fall aufmerksam. Leider erhielten wir nur spärliche Angaben, so dass eine ausführliche Behandlung nicht erfolgen konnte.



FALL:D-19921101B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.11.1992	16	06774	Schwemsal	Deutschland	Alexander S.

Aus dem Zeugenbericht (Ich bin felsenfest davon überzeugt, gemeinsam mit meinen Eltern ein UFO gesehen zu haben. Es war am Sonntag, den 1.11.1992, wir befanden uns mit dem Auto auf der Rückfahrt von Leipzig, als wir um ca. 16.50 Uhr in Schwemsal (im Landkreis Gräfenhainichen) ein rätselhaftes Flugobjekt sahen."



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
01.11.1992	14	2????	Hamburg	Deutschland

Die Zeugin beobachtete zusammen mit ihrem Sohn ein Flugobjekt. Sie schoß ein Bild, welches Sie uns zur Begutachtung einsandte.



FALL:D-19921100A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.11.1992	01	64646	Heppenheim	Deutschland	Stevan K.

Zwei Jugendliche beobachteten eine weiße punktförmige Lichterscheinung mit "Schweif", die relativ waagrecht mit hoher Geschwindigkeit von O nach W flog.



FALL:D-19920923A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.09.1992	21	71384	Weinstadt - Großheppach	Deutschland	Mehrere

Eine Diskothek betrieb zum Herbstanfang einen Großscheinwerfer. Dieser projizierte vermeintliche UFOs an die Wolkendecke.



FALL:D-19920900A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.09.1992	ca. 19.00 MESZ	14471	Potsdam	Deutschland	2

Mein Mann u. ich hatten 1992, wie von 06132 Halle amendorf; Sicht. vom 26.8.12; 20.45Uhr; berichtet ebenfalls ein riesiges räuml. Dreieck in ca. 300-500 m Höhe über unserem Auto gesichtet. Waren damals wie vom Donner gerührt; keiner wollte uns glauben; jetzt wissen wir, dass wir nicht die Einzigen sind. Wir sahen über uns in niedriger Höhe dieses silbergraue Flugobjekt in Dreieckform mit sichtbaren milchglasfassten Seitenfenstern über die gesamte Breitseite; an Spitze eine sehr große Lichtvorrichtung, wie eine Satelittenschüssel. Wurden durch gleichmäßigen Brummen/Antriebsgeräusch/ aufmerksam. Haben Auto gewendet u. fuhren dem Objekt hinterher; nach ca. 10 m war das Objekt wie ausgeknipst verschwunden. Ich möchte hiermit alle ermutigen, ihre Sichtungen hier zu dokumentieren.



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
28.08.1992 (?)	19	4596?	Gladbeck	Deutschland	1 (+)

Zwischen der Beobachtung und der Meldung an mich als GEP-Mitarbeiter im Oktober 1996 liegen mehr als vier Jahre. Der zur Sichtungszeit 78 Jahre alte Rentner hatte zwar bereits im Sichtungsjahr seine Beobachtung an einen Fernsehsender - wahrscheinlich an die Redaktion von R. Holbes Sendereihe bei SAT-1 - mitgeteilt, doch keine Antwort erhalten. 1996 wendete er sich nach einer UFO-Sendung an RTL, die ihn an mich verwies.



FALL:D-19920827B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
27.08.1992	22	24340	Eckernförde	Deutschland	Mehrere

Für Verwirrung in Eckernförde sorgte am 27.08.1992, gegen 22.37 Uhr MESZ ein am Himmel Kreise ziehender Lichtfleck Spaziergänger, die mit ihrem Hund unterwegs waren, fielen die Konturen des UFOs in Form eines Wattebausches auf. Klärung brachte ein Anruf der Zeitungsredaktion bei der Bundeswehr. Die wiederum gab den Hinweis, daß eine Rendsburger Diskothek für die Neueröffnung einen Großscheinwerfer mit 4 Kilowatt Leistung erprobte. Der spektakuläre Probelauf war sogar bis Kiel zu sehen.



FALL:D-19920818A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.08.1992	21	79241	Ihringen	Deutschland	Andreas I.

Der Zeuge beobachtete ein Strich am Himmel, der immer länger wurde. Er leuchtete gelb und dessen Spitze war etwas heller.



FALL:D-19920816A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
16.08.1992	Abends (UTC)	83278	Traunstein	Deutschland	Mehrere

Lichter, die am nächtlichen Himmel ihre Kreise zogen, sorgten am 16.08.1992 für UFO-Alarm in Traunstein. Die Himmelserscheinung war bis ins Berchtesgarden Land zu sehen. Die Polizei konnte Entwarnung geben. Sie ermittelte eine Gaststätte in Traunstein, die zur Neueröffnung als Werbegag Großscheinwerfer einsetzte.



FALL:D-19920805A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
05.08.1992	20	78247	Hilzingen	Deutschland	1

Eine Frau sah ein brennendes Objekt vom Himmel fallen.



FALL:D-19920701A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.07.1992	23	73614	Schorndorf	Deutschland	Mehrere

Mehrere Bürger meldeten der Polizei einen Feuerball, der vom Himmel fiel.



FALL:D-19920627A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
27.06.1992	22	45???	Essen	Deutschland

Am 27. Juni 92 befanden sich mehrere Personen am Essener Baldeneysee, Hardenberg-ufer, Harnscheidts Höfe, um sich dort gegen 2210 Uhr ein Feuerwerk anzuschauen. Dabei fotografierte Frank H. zwei Personen und stellte später auf dem entwickelten Abzug einen hellen Lichtfleck fest.



FALL:D-19920502A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
02.05.1992	02	59192	Bergkamen	Deutschland	Ari T.

Der Zeuge sah zwei milchige Scheiben, zu denen sich noch zwei Weitere gesellten. Sie drehten sich im Uhrzeigersinn. Zwei der Scheiben schienen durch einen Lichtstrahl miteinander verbunden zu sein.



FALL:D-19920000E



FALL:D-19920000D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
00.00.1992	(UTC	71067	Sindelfingen	Deutschland



FALL:D-19920000B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.1992	20	28832	Achim	Deutschland	Sven M.

(Im Spätsommer 1992 ging ich mit meiner Ehefrau in Achim bei Bremen (damaliger Wohnort) auf einem Feldwegspazieren. Plötzlich bemerkten wir ein helles Licht am Himmel, das sich bei genauerer Hinsicht als Kugel herausstellte. Zu dieser Zeit war es allerdings noch hell, eine optische Täuschung möchten wir ausschließen."



FALL:D-19920000?

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
1992 oder 1993	Abends (UTC	25992	Süderhörn	Deutschland	4-5

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-00000000X

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
Sommer 1991 oder 1992	zw. 08.00 u. 09.00 MEZ	86916	Kaufering	Deutschland	1

Im Sommer 1991-92 (ist nun schon eine Weile her) fuhr ich mit meinem Bruder von Kaufering nach München zur Grafikschule. Es muß so zwischen Acht und Neun Uhr in der Früh gewesen sein. Innerhalb dieser Strecke zwischen Kaufering und München gibt es eine Bunkeranlage der Bundeswehr. In meinem Abteil (seperate Abteile) schliefen alle und ich schaute aus dem Fenster. Plötzlich sah ich am Horizont drei V-Formationen heranfliegen (die auch zusammen eine große V-Form bildeten). Darunter befanden sich die Bunkeranlagen die die Flugobjekte nun überquerten und sich unserem fahrenden Zug näherten. Von Weitem sah noch alles irdisch aus doch so langsam passte die Denkschablone eines mir bekannten Flugzeuges nicht mehr auf diese Objekte. Sie waren flach,

Speuler. Da war da noch was- vielleicht Propeller oder Triebwerke. Ich kann mich daran nicht mehr so genau erinnern. Sie flogen sehr nah über dem Zug hinweg. Ich habe auch keinen Lärm gehört. Gut der Zug hat auch seinen Eigenlärm aber Flugzeuge höre ich trotzdem und vorallendingen wenn sie sich so nah über uns befunden hätten. Ich muss allerdings dazu sagen das ich die Entfernung schwer schätzen konnte. Es kann daran gelegen haben das sie so Fussballfeldgröße zu haben schienen. Ich wundere mich damals und heute noch das ich niemanden aus meinem Abteil geweckt hatte. Ich war zu gebannt. Ich hatte noch nie so schöne Maschienen gesehen. Als ich ausstieg beobachtete ich die anderen Fahrgäste ob sie irgendwie euphorisch oder sonst wie aufgeregt wären. Aber nichts. Hatte ich einen Tagtraum? Ich glaube nicht. Ich bin freischaffender Künstler und kann das gut unterscheiden. Als im 16.Jh. die Konquistadoren Amerika erreichten sahen die indianischen Ureinwohner an manchen Küstenstreifen die Schiffe der Neuankömmlinge nicht weil diese Formen eben nicht in ihr Denksystem passte. Erst der Schamane musste ihnen zeigen das dort am Horizont was war. Erst dann sahen sie es auch. Vielleicht war es bei mir ähnlich. Ich war freigeschalten und konnte es sehen. Vielleicht fliegen häufiger solche Objekte über unseren Köpfen rum und wir sehen sie nur manchmal. Ich habe auch 2009 diese Sichtung versucht zeichnerisch zu rekonstruieren. Würde das mal gerne an die richtige Stelle weiterleiten was man davon hält. Irdisch - Ausserirdisch- Unbekannt???



FALL:D-oooooooooT

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
Sommer 1992 o. 1993	Nachmittags	99425	Weimar	Deutschland	1

Ich stand zufällig im Sommer (1992 oder 1993) am Fenster unserer Küche. Von Osten kam ein dreieckiges schwarzes Objekt geflogen, sehr niedrig und langsam und nur mit einem leisen Summen. An den Ecken waren jeweils 1 rotes Licht und in der Mitte ein weißes (wie die belgischen Ufos). Es flog dann Richtung Süden weiter, bevor ich meine Eltern holen konnte war es schon verschwunden. Geglaut hat es mir niemand. Nur meine Schwester sagte, dass sie einige Zeit später auf dem Heimweg das gleiche gesehen hat. Interessant war, dass ich keinerlei Angst hatte sondern nur neugierig war. Wenn ich das jemandem erzähle werde ich nur belächelt, daher weiß es kaum jemand.

1991 - 22 FÄLLE



FALL:D-1991HERBST

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
Herbst 1991	20	56729	Kirchwald	Deutschland	AndrÄ© T.

Der Zeuge sah am Himmel mehrere kreisförmige Lichter. Sie schienen vom Himmel zu kommen. Geräusche waren keine zu hören.



FALL:D-19911227A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
27.12.1991	00	42???	Remscheid	Deutschland	Elke A.Ungenügende Daten

Die Zeugin lag zum Sichtungszeitpunkt im Krankenhaus und konnte nicht schlafen. Sie beobachtete ein Flugzeug. Bald fiel ihr Augenmerk auf einen Ball, der gelbweiß leuchtete.



FALL:D-19911213A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.12.1991	02	585??	Lüdenscheid	Deutschland	Betina E.

Mehrere Zeugen beobachteten für 30 Minuten ein Objekt am Himmel.



FALL:D-19911100B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.11.1991	19	?	Rhüden (bei an der BAB 7)	Deutschland	Sonya T.

Die Zeugin fuhr mit ihrem PKW die A7 entlang, als sie plötzlich ein helles Objekt erblickte. Es war ca. 2 Minuten zu sehen, dann war es plötzlich verschwunden.



FALL:D-19910921A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
21.09.191	04	1477?	Brandenburg	Deutschland	Birgit Hartung

Zu diesem Fall liegt nur ein Zeitungsbericht vor. Es konnte eine Sternschnuppe gesehen werden, die vom Blickfeld her genau an der Venus vorbeiflog.



FALL:D-19910800A



FALL:D-19910723A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.07.1991	22	97209	Veitshöchheim	Deutschland	Mehrere

Am 23.07.91 beobachteten gegen 22.30 Uhr einige Anwohner in Veitshöchheim einen brennenden Ball am nächtlichen Himmel.



FALL:D-19910713B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.07.1991	22	97209	Veitshöchheim	Deutschland	N.N.



FALL:D-19910713A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.07.1991	22	97078	Versbach	Deutschland	N.N.



FALL:D-19910700A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
00.07.1991	Mittags (UTC)	Altwatergebirge	Tschechien	Olaf G.



FALL:D-19910417A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.04.1991	23	31139	Hildesheim (Sorsum)	Deutschland	Ingmar N.

(Am Abend des 17.04.1991 besuchte ich bei einem Freund in Sorsum ein Redaktionstreffen unserer

etwas nach rechts versetzt über der Straße einen riesigen Scheinwerfer."



FALL:D-19910414A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.04.1991	20	24943	Flensburg	Deutschland	Manfred W.

Die Zeugen beobachteten durch ein Fernglas ein braunschwarzes, zotteliges Objekt. Es stieg immer höher und es schien dann, als würde es mit Gewehrsalven beschossen werden.



FALL:D-19910329A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
29.03.1991	19	061??	Halle	Deutschland	Christa Laschke



FALL:D-19910227A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
27.02.1991	19	31787	Hameln - Holtensen	Deutschland	Manfred P.

Drei Zeugen beobachteten ein Leuchtpunkt am Himmel, der konstant nach unten sank. Im Fernglas sah es so aus, als hätte das Objekt eine rote Fläche.



FALL:D-199102/03

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
02/03.1991	21	91472	Eichelberg	Deutschland	Peter W.

(Ich war auf dem Heimweg und befuhr die Ortsverbindungsstraße zwischen Kemmathen und Arberg., die über dem Eichelberg (524 m) verläuft. Durch die starke Steigung nahm ich plötzlich einige blaue und grüne Lichtpunkte wahr, die über dem auf der Kuppe befindlichen Richtfunkurm der DBP"



DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
18.01.1991	17	01237	Dresden	Deutschland	Helga E.

(Auf dem Weg nach Hause fielen mir zwei hell leuchtende Objekte in kreisrunder Form auf. Ich blieb stehen und beobachtete diese Objekte einige Minuten. Plötzlich bewegte sich der rechte Körper geräuschlos und langsam in Richtung Neubaugebiet Gruna. Minuten später folgte der zweite Körper der Flugbahn des Ersten. Ein Flugzeug flog unter beiden Objekten entlang, dessen Geräusche ich hören konnte.)



FALL:D-19910101D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.01.1991	00	57072	Siegen	Deutschland	Evelin K.

"Es war zur Silvesterzeit, als ich zum Fenster schaute und eine rote Kugel fliegen sah."



FALL:D-19910101C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.01.1991	23	24598	Boostedt	Deutschland	Ralf W.

Drei Zeugen beobachteten einen langsam vorbeiziehenden, rot-weißen Flugkörper.



FALL:D-19910101B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.01.1991	24	51766	Engelskirchen	Deutschland	Detlef F.

Der Zeuge beobachtete ein orange/weißes, pulsierendes Objekt, welches am westlichen Horizont auftauchte und nach 15 Minuten an anderen Horizont wieder verschwand.



FALL:D-19910000A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.1991	ca. 23.00 MESZ	40XXX	Düsseldorf	Deutschland	3

die sich lautlos beleuchtet in meinem Sichtfeld bewegten. Ich habe dann das Licht ausgeschaltet um die Flugobjekte besser sehen zu können. Es handelte sich bei meiner Beobachtung um 3 hintereinander fliegende Raumfahrzeuge die so nahe an mir vorbei flogen, so das ich das Gefühl hatte es wären große Häuser mit vielen beleuchteten Fenstern. Die Ufos waren aluminiumfarben und bewegten von Südwesten kommend in Richtung Nordwest. an meinem Fenster hatte ich Weihnachtsbeleuchtung hängen mit der ich mich durch bewegen der Beleuchtungskörper bemerkbar gemacht habe. Als das dritte Ufo an mir vorbeiflog hat das Ufo durch ein und ausschalten seiner Beleuchtung geantwortet. Diese Beobachtung habe ich nicht nur alleine gesehen sondern auch noch ein Nachbar. Dieser Nachbar hat beobachtet, dass ich mit dem Ufo Lichtsignale ausgetauscht habe. Ich habe dann einen Freund angerufen der mir meine Beobachtungen bestätigt hat. Wir haben dann ca. 1 Stunde lang gemeinsam starke Bewegungen durch Militärhelikopter gesehen. Ca. 2 Wochen nach meinem Erlebnis bekam ich Besuch von zwei Zivilpolizisten die mich nach meinem Privatleben befragten was mir sehr ungewöhnlich erschien. Nach diesem Erlebnis hatte ich häufig ungewöhnliche Träume, von medizinischen Untersuchungen die nicht von Menschen an mir an verschiedenen Orten durchgeführt worden sind. Mit gesonderter Post (FAX) sende ich Ihnen nach meiner Erinnerung eine gefertigte Handskizze des Flugobjektes.



FALL:D-19910000?

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
Sommer 1991	Nachmittags (UTC)	25992	Süderhörn	Deutschland	1

Details im Mitgliederbereich



FALL:D-ooooooooX

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
Sommer 1991 oder 1992	zw. 08.00 u. 09.00 MEZ	86916	Kaufering	Deutschland	1

Im Sommer 1991-92 (ist nun schon eine Weile her) fuhr ich mit meinem Bruder von Kaufering nach München zur Grafikschule. Es muß so zwischen Acht und Neun Uhr in der Früh gewesen sein. Innerhalb dieser Strecke zwischen Kaufering und München gibt es eine Bunkeranlage der Bundeswehr. In meinem Abteil (seperate Abteile) schliefen alle und ich schaute aus dem Fenster. Plötzlich sah ich am Horizont drei V-Formationen heranfliegen (die auch zusammen eine große V-Form bildeten). Darunter befanden sich die Bunkeranlagen die die Flugobjekte nun überquerten und sich unserem fahrenden Zug näherten. Von Weitem sah noch alles irdisch aus doch so langsam passte die Denkschablone eines mir bekannten Flugzeuges nicht mehr auf diese Objekte. Sie waren flach, leuchteten nicht. Ihre Farbe war beige/grünlich. Weiterhin war die Form von unten gesehen Rechteckig und leicht abgerundet an den Ecken. An ihrer Unterseite befand sich etwas das aussah wie Speuler. Da war da noch was- vielleicht Propeller oder Triebwerke. Ich kann mich daran nicht mehr so genau erinnern. Sie flogen sehr nah über dem Zug hinweg. Ich habe auch keinen Lärm gehört. Gut der Zug hat auch seinen Eigenlärm aber Flugzeuge höre ich trotzdem und vorallendingen wenn sie sich so nah über uns befunden hätten. Ich muss allerdings dazu sagen das ich die Entfernung schwer schätzen konnte. Es kann daran gelegen haben das sie so Fussballfeldgröße zu haben schienen. Ich wundere mich damals und heute noch das ich niemanden aus meinem Abteil geweckt hatte. Ich war zu gebannt. Ich hatte noch nie so schöne Maschienen gesehen. Als ich ausstieg beobachtete ich die anderen Fahrgäste ob sie irgendwie euphorisch oder sonst wie aufgeregert wären. Aber nichts. Hatte ich einen Tagtraum? Ich glaube nicht. Ich bin freischaffender Künstler und kann das gut unterscheiden. Als im 16.Jh. die Konquistadoren Amerika erreichten sahen die indianischen Ureinwohner an manchen Küstenstreifen die Schiffe der Neuankömmlinge nicht weil diese Formen eben

es sehen. Vielleicht fliegen häufiger solche Objekte über unseren Köpfen rum und wir sehen sie nur manchmal. Ich habe auch 2009 diese Sichtung versuchter zeichnerisch zu rekonstruieren. Würde das mal gerne an die richtige Stelle weiterleiten was man davon hält. Irdisch - Ausserirdisch- Unbekannt???

1990 - 20 FÄLLE



FALL:D-1990FRÜHJAHR

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
Frühjahr 1990	22	57290	Neunkirchen	Deutschland	Manke S.Ungenügende daten

Aus dem Zeugenbericht "... denn das, was meiner Nachbarin und mir im Frühjahr 1990 passierte, war uns selber unglaublich. Es war an einem Donnerstag Abend, und wir fuhren gegen 2200 Uhr von Neunkirchen nach Zeppenfeld, als meiner Bekannten ein grelles Licht über einer Tankstelle auffiel."



FALL:D-19901105C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
05.11.1990	19	98693	Roda (bei Ilmenau)	Deutschland	1 + X

Zeugenbericht Aus dem Fragebogen (Am 5. November 1990 befand ich mich zu Fuß auf der (B4-) Straße von Roda nach Ilmenau. Es war etwa 19.15 Uhr, bereits dunkel, und leichter Nebel machte sich breit. An der Rodaer Brücke (Eisenbahn) wollte ich mich auf den Fußweg begeben und schaute u.a. zum Himmel, ob es wohl noch regnen würde.



FALL:D-19901022A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
22.10.1990	18	32584	Löhne	Deutschland	Mehrere

Mehrere Zeugen beobachteten mehrere Tage lang Objekte mit roten und grünen, blinkenden Lichtern. Die Form der Objekte wurde mit "dreieckig" benannt.



FALL:D-19901003A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
03.10.1990	ca. 20.30 MEZ	54441	Taben	Deutschland	1

Dauer der Beobachtung ca.35-45.min. Scheibenförmiges grelles Licht nicht strahlend, rund, 3m Durchmesser. Im Mittelpunkt ein schwarzer ca.50 cm Punkt, seitlich rechts oben (2Uhr) auch schwarzes Gebilde (Wurstform) Das Phänomen bewegte sich nicht, keine Geräusche. Standort, über oder auf Bachlauf. Nach ca.45min Beobachtung bemerkte Ich Links von mir ein Knistern was mit starken elektrischen Impulsen die durch meinen Körper fuhren Und mich vom Phänomen ablenkte, dann, Ich weiß nicht genau war plötzlich dieser Impuls zu Ende, Ich drehte mich wieder dem Phänomen zu aber es war Verschwunden. Ich habe keine Augenzeugen.



FALL:D-19900916A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
16.09.1990	21	31789	Hameln	Deutschland	Marion W.

Auszug aus dem Zeugenbericht (Am Sonntag, den 16.09.1990, um 2119 Uhr, entdeckten meine Mutter und ich einen Lichtkörper am Himmel. Zuerst dachte ich an eine Sternschnuppe beim Hinsehen. Der Körper strahlte ein stark grelles, rot-grünes Licht aus. Er bewegte sich sehr schnell beim Auftauchen, ging senkrecht nach unten, verlangsamte sich und löste sich anschließend auf."



FALL:D-19900824C

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
24.08.1990	PLZ	Wolgast	DDR	2

Ich habe gerade gelesen, daß Sie Interesse haben von Zeugen der "Greifswalder Sichtung" zu erfahren. Meine Frau und ich fuhren damals mit dem Auto von Anklam kommend in Richtung Wolgast. Die Lichterscheinung begleitete uns fast eine Stunde. Kurz vor Wolgast hielten wir an und staunten einfach nur über das was wir sahen. Wir waren so gebannt, daß wir kein Foto machten. Wir waren so fasziniert und können das nicht vergessen. Ich war selbst bei der DDR-Marine und mir ist keine Munition mit derartigen Eigenschaften bekannt. Das war was anderes, Aber was.



FALL:D-19900807-02

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
2.-7.08.1990	24	31789	Hameln	Deutschland	Irma K.

setzte es vor dem Fenster ab. Dazu schaltete ich kein elektr. Licht ein, denn von der Straßenlaterne kann ich für diese Tätigkeit genügend sehen. Plötzlich sah ich am oberen Teil meines Fensters, wie sich von hinten aus über mein Haus etwas dunkles, großes näherte."



FALL:D-19900806A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.08.1990	21	31855	Aerzen	Deutschland	Heinz Zacharias

Auszug aus dem Zeugenbericht (... Auch bei meiner Beobachtung am Montag, dem 6. August 1990 um 2130 Uhr, glaube ich nicht an eine UFO-Erscheinung. Lassen Sie mich kurz meine Eindrücke schildern. Als ich am besagten Montag auf der Fahrt von Hameln nach Hause war, bemerkte ich auf der Höhe von Delmher Groch plötzlich links am Himmel ein riesiges leuchtendes Rechteck. Ich hielt sofort an und lief über die Straße die Böschung hinauf, um dieses wie von Neonlicht hell erleuchtete Rechteck genau beobachten zu können."



FALL:D-19900720

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
20.07.1990	21.50 MESZ	Müllingen / Sehnde	Deutschland	1

Es war am Abend gegen 21.50 Uhr. Ich lief vom Feuerwehrstützpunkt in 31319 Müllingen bei Sehnde zur dortigen Dorf-Kerbe. Niemand von meinen Freunden wollte mitgehen, weil wir einen harten Tag hinter uns hatten und viele total fertig waren. Also lief ich die dunklen und engen Gassen des Dorfes entlang. Es kam mir so vor, als ob ich etwas brummen hörte. Ich schaute in den Himmel hinauf. Ich konnte plötzlich zwei rote Punkte sehen, die parallel nebeneinander standen. Ich dachte mir nichts dabei und lief ca. 1-3 Meter weiter. Ich schaute erneut in den Himmel und sah, wie sich die zwei roten Lichter bewegten und ein kleineres, drittes Licht leuchtete auf. Dieses Etwas hatte meine Neugierde geweckt und ich blieb stehen. Ich schaute ununterbrochen dieses Dreieck an, bis ich keine Luft mehr bekam. Ich brach hilflos zusammen. Ein Mitglied der Heppenheimer Feuerwehr fand mich zufällig. Es brachte mich bewußtlos zum Stützpunkt zurück. Ich erwachte erst wieder als es mich trug und dabei stolperte. Im Stützpunkt hatte ich Schüttelfrost und einen Schock erlitten. Keiner wußte, wie dies passieren konnte. Am nächsten Tag konnte ich ein wenig laufen und ging zur Sichtungsstelle. Ich konnte nichts finden, was auf eine Landung oder Ähnliches hindeutete. Zu diesem Zeitpunkt und auch später war ich nicht von Medikamenten abhängig. Ich hatte weder Kreislaufstörungen noch sonstige Beschwerden. Mein Hausarzt teilte mir mit, daß ich kerngesund sei. Er konnte sich meinen Zustand nicht erklären.



FALL:D-19900629A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
29.06.1990	22	481??	Münster	Deutschland	N.N.



FALL:D-19900600A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.06.1990	Nicht bekannt (UTC)	18106	Rostock	Deutschland	Ingo R.



FALL:D-199005--

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
___.05.1990	PLZ	Guam	Vietnam	1

"Unsere zweite Sichtung fand im Mai 1990 statt, während wir uns 600 Meilen östlich von Guam aufhielten. Eine meiner Aufgaben als Quartiermeister war, Himmelnavigation. Auf der Schicht 4-8 hatte ich Morgen- und Abendsterne zu "schießen". Ich "schoss" diese Sterne zusammen mit dem Kapitän, als wir eine helle, perfekt scheinende Kugel bemerkten, die die Konsistenz von flüssigem Quecksilber zu haben schien. Das Objekt bewegte sich von West/Südwest mit einer Geschwindigkeit von ca. 100 Knoten und in einer geschätzten Höhe von ungefähr 750 Metern. In Honolulu befreundete ich mich mit einem "Intelligence-Offizier" der Flotte, der mir sagte, dass man Tausende von UFO-Berichten von Navy-Schiffen erhalte 'Ufos kommen aus dem Wasser und tauchen in das Wasser und fliegen direkt vor unseren Schiffen her.'"



FALL:D-19900501

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
01.05.1990	01.20 MESZ	St. Josef	Österreich	1

Im Gebiet der Fischteiche des südweststeirischen Ortes St. Josef sah ich ein sehr großes, dreieckiges, gleichseitiges Flugobjekt. Es schien aus einer Art Gitternetz von unregelmäßiger Struktur zu bestehen, das grünblau leuchtete. Zuerst dachte ich an eine Art von Laserprojektion irgendeiner Discothek, stellte aber fest, dass die Zwischenräume zwischen den leuchtenden Linien die Sterne dahinter verdeckten, dass also ein massiver Körper darunter liegen musste. (Ich bin Bühnenbildner und habe schon mit Lasern gearbeitet, daher ist kein Irrtum möglich.) Auch waren die Abstände zwischen den Gitterlinien teilweise zu groß, als dass nur Streulicht die Sterne hätte unsichtbar machen können. Außerdem waren in den Linien unregelmäßig große, weiße Punktlichter zu sehen. Der Körper drehte sich wie ein Uhrzeiger von links (von mir aus gesehen) nach rechts über den Himmelsausschnitt, der über dem Teich, auf dessen Bootssteg ich stand, sichtbar war. Das Objekt schien seltsam perspektivlos zu sein. Ich konnte seinen Neigungswinkel im Bezug zum Erdboden nicht bestimmen, sah aber alle drei Ecken, der Wald verdeckte nichts. Trotzdem bedeckte das Objekt etwa zwei bis drei Fünftel des Himmelsausschnitts. Seine Spiegelung war klar im Wasser zu sehen. (Dadurch war ich übrigens darauf aufmerksam geworden.) Die Sichtung spielte sich übrigens lautlos ab. Im Nachhinein erinnere ich mich, dass auch die üblichen Nachtgeräusche des Waldes nicht zu hören waren (Nachtvögel, Ästernacken usw.). Kurz nachdem das Ding allerdings hinter dem Waldstück rechts von mir (also südöstlich)

ganze Zeit über keine Angst, war aber fasziniert. Als alles vorbei war, wurde mir klar, dass das etwas Seltsames gewesen war, und ich rannte zu meinem, etwa 10 Gehminuten entfernten Auto, um dem Objekt in die Richtung nachzufahren, wohin es verschwunden war. Ich konnte aber nichts mehr entdecken, obwohl ich noch mindestens eine Stunde durch die Gegend fuhr. Die Sichtung hatte ich lange vergessen oder verdrängt, bis die ganze UFO-Hysterie etwa ab 1991 mich wieder daran erinnerte. Gottseidank hatte ich die diesbezüglichen Tagebuchaufzeichnungen noch, um die Erinnerungen zu überprüfen." Zeitpunkt der Sichtung 1.5.1990. Beobachtung von 1.20 bis 1.25 Uhr. Ort der Beobachtung auf dem Bootssteg eines kleinen Fischteiches, inmitten eines hüfeli senförmigen alldigen Hügelzugs. Himmelsrichtung ich stand mit dem Gesicht etwa Richtung Osten. Anzahl der Objekte 1. Objektart selbstleuchtend. Farbe der Oberfläche des Objektes dunkel, nicht reflektierend Farben von evtl. leuchtenden Punkten auf dem Objekt weisse Spots, Linien grünblau. Objektgeräusche schwach. Geräuschveränderungen nein, es herrschte besondere Stille. Objektbeschreibung gleichseitiges Dreieck mit nicht reflektierender, dunkler Oberfläche. Darauf ein unregelmäßiges Gitternetz aus grünblau leuchtenden Linien und unregelmäßige angeordneten, verschieden großen, weißen Lichtpunkten. Himmelsrichtung von Nordwesten nach Südosten. Bewegung des Objektes von links nach rechts. Höhe des Objekts 75°. Kursänderungen ja, uhrzeigerartig. Geschwindigkeitsänderungen nein Wahrnehmung des Objektes aufgrund seiner Lichtstärke. Verschwinden des Objektes hinter einem waldigen Hügel. Beobachtung mit bloßem Auge. Weitere Zeugen 1. Witterungsbedingungen leicht bewölkt, trocken, windstill, etwa 14°C. Haben Sie selbst eine Erklärung für diese Beobachtung nein; ich habe immer geglaubt, UFOS seien nicht veröffentlichte militärische Flugobjekte. Diese Sichtung ist mir aber in diesem Zusammenhang unerklärlich.



FALL:D-19900421

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
21.04.1990	22.10 MESZ	Bad Pyrmont	Deutschland	1

Ich habe am 21.04.1990 über einem Gebäude (Rheumaklinik) in Bad Pyrmont (die Straße heißt Auf der Schanze) ein sehr großes (so groß wie ein Einfamilienhaus) dunkelbraunes, kastenförmiges Objekt gesichtet. Die Beobachtung fand um etwa 2210 Uhr statt und dauerte 30 bis 40 sec. Das Objekt materialisierte sich in der Luft neben dem Gebäude und schwebte dann zum Dach. Dort verharrte es etwa 2 m über dem Dach. Es trat plötzlich grellweißes Licht an der Seite des Objekts heraus, etwa 2 sec lang, und in dem Moment verschwand das Objekt aus dem Stand. Es war kein Wegfliegen, sondern ein plötzliches aus dem Stand Verschwinden. Im selben Augenblick (sprangen) sechs weiße Lichtbälle zur Seite (an der Stelle, wo gerade das Objekt verschwunden war) und die Bälle schwebten ein paar Meter herab und zerfielen in sich (sah aus wie Leuchtstoff) und es war dann nichts mehr zu sehen. Alles ohne Geräusche! Das Objekt war so groß wie ein Einfamilienhaus, es war sehr dunkelfarbig und angsteinflößend. Es verharrte über dem Dach der Rheumaklinik etwa 20 Sekunden. Vielleicht wurde die Klinik fotografiert (ohne Blitzlicht) oder eine Röntgenaufnahme gemacht? Wir waren drei Personen, die es langsam fahrend aus dem Auto etwa 10 Meter entfernt sahen. Ich halte es für ein Raumschiff aus einer anderen Welt, sowas gibts hier auf der Erde nicht. Die Oberfläche des Objekts war zackig, viele kleine mehreckige Zacken.



FALL:D-19900415A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
15.04.1990	24	59075	Hamm - Bockum-Hövel	Deutschland	Mehrere

Sechs Paare beobachteten ein geräuschloses Objekt.



FALL:D-19900400A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
00.04.1990	22	585??	Lüdenscheid	Deutschland

Die Zeugin beobachtete zwei extrem helle Scheinwerfer am Himmel. Sie sollen so hell gewesen sein, wie Autoscheinwerfer.



FALL:D-19900317A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.03.1990	04	4????	Düsseldorf	Deutschland	R. Kraus

Der Zeuge beobachtete zusammen mit seiner Frau und seiner Enkeltochter zwei Lichter am Himmel.



FALL:D-19900209A

DATUM	ZEIT	LAND	ZEUGEN
09.02.1990	ca. 21	Deutschland	2

Der damals 13-jährige Zeuge beobachtete zusammen mit seinem Großvater während der Mondfinsternis zunächst drei rote Lichter, die langsam heran flogen und über einem Nachbarhaus stoppten. Aus den Lichtern bildete sich ein dreieckförmiger Flugkörper, der ständig seine Farben wechselte, bis sich an dessen Seite ein Lauflicht, (blitzend wie Stroboskoplicht, hoch und runter) wandernd, zeigte. Beim Abflug, der eher einem Hüpfen glich, war ein ungewöhnliches Geräusch zu hören. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-19900202

DATUM	ZEIT	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
02.02.1990	01.15 MEZ	Hamburg	Hamburg	Deutschland	1

Am 2.2.90 sieht Wolfgang G. um 1.15 Uhr nachts aus seinem Küchenfenster, weil er nicht schlafen kann und in solchen Fällen sich als Hobby-Astronom beschäftigt. Plötzlich zieht ein schneller, dreieckiger Schatten über das Haus hinweg nach Süden. Der Zeuge kann während der ca. 7 Sekunden relativ genau ein Dreiecks-Ufo beobachten und später detailliert beschreiben und nachzeichnen. Dies erfolgt zu einem Zeitpunkt, als die seit November 1989 in Belgien stattfindende Sichtungswelle noch keinen nennenswerten Bekanntheitsgrad in Deutschland hat. Zudem unterscheidet sich das hier tief und lautlos schnell fliegende Objekt durch seine drei rosafarbenen Ecklichter etwas von den

Belgien, wird aber erst zwei Wochen später bekanntgegeben. (SOBEPS S.216, Ufo-Welle über Belgien). Nach Prüfung der sehr akribischen Beschreibung der Sichtung, der vom Zeugen angefertigten Zeichnungen und intensiver Befragung, muß dieser Sichtung eine sehr hohe Authentizität zugestanden werden. Leider liegen auch hier keine weiteren Zeugenmeldungen vor.



FALL:D-ooooooooV

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
zw. 1990 und 1995	Tagsüber	26676	Barßel	Deutschland	1

Als ich alleine spazieren gegangen bin, sah ich am nördlichen Himmel ein für mich unbekanntes Objekt. Es war dreieckig, grau und stand senkrecht mit der Spitze nach oben am Himmel. Unter diesem Objekt schien eine Wolke zu sein. Da es mir merkwürdig vorkam blieb ich stehen und beobachtete es. Dann flog es auf einmal in meine Richtung. Es flog langsam in Richtung Osten und verschwand dann hinter einer Gruppe Bäume. Es machte keine Geräusche, erst als es langsam hinter den Bäumen verschwand hörte ich ein leises Summen. Es hatte ca. die Größe eines Düsenjets, wenn man diese am Himmel fliegen sieht. Es hatte aber nicht die Höhe in der Düsenjets normaler Weise fliegen. Es flog niedriger, daher denke ich das es kleiner gewesen sein muss. Wie lange die Beobachtung gedauert hat kann ich nicht mehr sagen. Ich kann nur sagen das es kein Düsenjet, kein Passagierflugzeug, kein Drachenflieger, keine Propellermaschine und kein Ballon war. Was es war weiß ich bis heute nicht. Ich habe so etwas nie wieder gesehen.

1989 - 18 FÄLLE



FALL:D-198911--

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
__11.1989	PLZ	Bergedorf	Deutschland	2

An einem Donnerstag im November '89 holt Herr Manfred B. seinen damals zwölfjährigen Sohn abends nach dem Fußballtraining aus dem kleinen Ort Kirchwerder ab. In relativ großer Höhe bemerkt er zum wiederholten Male ein hell strahlendes Licht. Bislang hat er dieser Erscheinung keine Bedeutung beigemessen, zudem muß er sich auf den Verkehr konzentrieren. Diesmal verhält sich aber das Licht sehr ungewöhnlich Es "fällt" aus dem Himmel und schwebt in etwa zwei Meter Höhe über der Straße und folgt dem Wagen auf seinem Heimweg in Richtung Curslack (Richtung Nordost in Richtung Bergedorf). Umriß oder Konturen sind zunächst nicht erkennbar, das grelle Licht ist zu diffus. Dann überholt das Objekt, immer noch in einiger Entfernung, den PKW und steigt auf ca. 50 Meter Höhe und quert die Straße. Jetzt kann zumindest der Sohn einige Details erkennen, der Vater muß wegen der beiden vor ihm fahrenden Wagen stark bremsen. Das hell strahlende Objekt hat Scheibenform und ist recht hoch. An seiner Querseite sind kreuzförmige Öffnungen, aus denen ein grelles, bläuliches Licht kommt. Dann sinkt das Objekt wieder und folgt dem Wagen bis zum Hause der Zeugen, verhält aber ca. 500 Meter entfernt über dem Boden schwebend. Herr B. dachte anfangs an einen Hubschrauber, der von der Justizvollzugsanstalt herkäme, muß aber nach diesen Flugmanövern und der Lautlosigkeit erkennen, daß es sich keinesfalls darum handeln kann. Nach

Waffeneinsatz dort ebenfalls beschleunigen sehen, das hier sei aber weitaus schneller und steiler erfolgt, als alles, was er bisher gesehen hat. Leider hat Herr B. weder die Kennzeichen der vor ihm fahrenden PKW notiert, noch konnte er das entfernte Objekt klarer erkennen oder fotografieren. Deshalb borgt er sich ein 500 mm Teleobjektiv für seine Spiegelreflexkamera und versucht mehrfach, die wiederholt im Gebiet auftretende Lichterscheinung auf Film zu bannen. Alle Bilder vor und hinter den "UFO"-Fotos sind o.k., aber diese Bilder sind total überbelichtet, obwohl das Objekt stets unscharf und diffus erschien. Einige Male sperrte auch der Auslöser, bevor er ausgelöst werden konnte, was er bei allen anderen "normalen" Aufnahmen nicht tat. Bezeichnenderweise ist hier ein ähnliches Phänomen wie gleichzeitig in Belgien zu verzeichnen, wo ebenfalls keine Fotos der Objekte gelangen, selbst wenn Profi-Fotografen in guter Position zur Aufnahme kamen. Erklärt wird dies mit dem möglichen Auftreten einer Mikrowellenstrahlung, die belichteten Film ablöst, d.h. überbelichtet (sog. Herrschel-Effekt). Doch noch eine weitere Gemeinsamkeit scheint der Zeuge entdeckt zu haben. Zum einen soll das Objekt nach Schilderung seines Sohnes ähnlich wie die Plattformen in Belgien ausgesehen haben, als diese Jahre später bei Rainer Holbe über den Bildschirm flimmerten, und im Gespräch mit einem Landwirt teilt ihm dieser mit, daß er seit November '89 ein neuartiges hochfrequentes Licht in einem Gewächshaus zur Wachstumsbeschleunigung einsetze, wie es auch in Belgien benutzt werden soll. Zwar sei der Stromverbrauch enorm, allerdings seien durchaus gute Erfolge zu beobachten. Mehrfach sei die o.g. Lichterscheinung in der Nähe dieses Treibhauses gesehen worden. Damit schaffen wir vielleicht die Verbindung zu den restlichen Meldungen aus Lohbrügge, diese konzentrieren sich nämlich um eine Bundesforschungsanstalt für Holzbiologie und -technologie und Weltforstwirtschaft mit einer Außenstelle der Uni Hamburg und entsprechenden Gewächshäusern.



FALL:D-19891130A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
30.11.1989	22	585??	Lüdenscheid	Deutschland	Günter Koslowski

Der Zeuge beobachtete zweimal hintereinander das selbe Objekt am Himmel. Es war nur kurz zu sehen und leuchtete wie Neonlicht.



FALL:D-19891100A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.11.1989	ca. 22	01705	Freital-Zauckerode	DDR	1

Ich sah ein dreieckförmiges, tiefschwarzes, völlig lautloses Object, mit schwach-leuchtenden Ecken, sowie einer rot-pulsierenden Mitte gleichmässig langsam herrüberfliegen. Die Höhe würde ich auf ca. 200m schätzen. Die Sichtung dauerte ungefähr 1 Minute, und meine spätere Nachforschungen ergaben, das es sich meiner Meinung nach exakt um ein Model der sogenannten "Belgische Welle" handelte. Der Sichtszeitpunkt würde sich ebenfalls damit decken. Flugrichtung von Nord-Ost > Süd-West.



FALL:D-198910ENDE

Der damals 8-jährige Robert H. beobachtete nachts einen "helleuchtenden Stern", der in "verschiedenen Farben flimmerte". Das rot-orangene, ellipsenförmige Objekt führte ein Flugmanöver durch und verschwand schließlich Richtung Salzburg.



FALL:D-19891031A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
31.10.1989	23	77971	Kippenheim	Deutschland	Gabriele O.

Die Zeugin beobachtete zuerst ein Objekt, dann 5-6 Wesen bei dem Objekt. Mit einem "Wind" war der Spuk vorbei.



FALL:D-19890828A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
28.08.1989	01	23898	Lüchow	Deutschland	Renate K.

Die Zeugin sah aus dem Fenster und erblickte auf dem Rasen 3 beleuchtete Flächen. Gegenüberliegend entdeckte sie eine Kugel, über der es flimmerte.



FALL:D-19890718A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
18.07.1989	00	Valle Gran Rey, Insel Gomera	Spanien	Heidi A.

Zwei Zeugen beobachteten eine pinke Lichterscheinung mit weißem Kern.



FALL:D-198906__

DATUM	ZEIT	LAND	ZEUGEN
__06.1989	20.05 MESZ	Deutschland	1

Im Juni 1989, während der Tagesschau um ca. 20.05 Uhr, sieht die auf den Balkon gerufene Frau Elisabeth O. noch 3 orangefarbene Scheiben in gestaffelter Form lautlos und schnell nach Süden verschwinden. Die Flughöhe war gering und da die Zeugin in einer Einflugschneise wohnt, kennt sie einschwebende Flugzeuge, insbesondere, wenn es noch hell ist. Ihr Mitbewohner hatte sogar noch 5

aufgeben. Die glatte, strahlende diskusförmige Oberfläche, ohne erkennbare Lichter oder Konturen sprachen eindeutig dagegen, ebenso der lautlose Antrieb. Eine Größenschätzung wagt die Zeugin nicht, Sichtungsdauer ca. 2 Minuten. Da bislang keine weiteren Meldungen hierüber eingegangen sind, wird auch dieser Fall noch weiter untersucht.



FALL:D-19890616A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
16.06.1989	23	585??	Lüdenscheid	Deutschland	Martin P.

Der Zeuge beobachtete eine rötlich leuchtende Birne am Himmel.



FALL:D-19890323-21

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
21-23.03.1989	21	89278	Nersingen	Deutschland	Angela V.

Die zeugin beobachtete hinter dem Mond einen weiteren Halbmond, der nach einer halben Stunde wieder verschwand.



FALL:D-198901--

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
__01.1989	PLZ	Goch	Deutschland	1

"Ich habe mit mehreren Zeugen im Dezember oder Januar 1989 oder 1990 ein "Dreiecks-UF0" gesichtet, das von NO nach SO flog. Entweder flog es sehr langsam (etwa 40 bis 65 km/h), oder es muss ziemlich groß gewesen sein. Es flog geräuschlos über unser Haus. Kurze Zeit später wurde es von zwei ankommenden Düsenjägern, die sich aus Osten näherten, verfolgt. Die Düsenjäger, aus etwa 1300 m Entfernung, konnte ich dagegen hören. Es waren drei unscheinbare Lichter an jeder Ecke des Objektes zu sehen. Ich sah keines in der Mitte, doch mein Bruder sah auch dort eins. Das Ding muss etwa 2,5 bis 4 mal größer als ein Düsenjäger gewesen sein." Datum der Beobachtung Jan. oder Feb. 1989 oder 1990. Dauer der Beobachtung 5 bis 8 min. Ort am Fenster meines Zimmers. Objektanzahl eins. Oberflächenfarben UF0 war dunkler als der Hintergrund des Himmels. Punktfarben 3 schwache Lichter an jeder Ecke. Lautstärke geräuschlos. Größe des Objekts 3 bis 4 mal größer als ein Düsenjäger. Größe in cm (Daumen/Zeigefinger) Seitenlänge etwa 7 cm. Abgegrenzte Form ja. Objektbeschreibung Dreiecks-UF0. Richtung von NO nach SO. Höhe von 60 Å° auf 90 Å° ansteigend. Geschwindigkeitsänderungen nein. Verschwinden des Objekts es flog über einen Baum aus meinem Sichtfeld hinaus. Zeugen 3. Wetter klar, windstill, 4-7 Å°C.



DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
31.01.1989	19.20 MEZ	Dillenburg	Deutschland	1

Als ich am 31.1.1989 eine Bekannte zum Bus brachte, fiel mir auf dem Rückweg ein Objekt auf (s. Skizze). Dieses "suchte" mit dem mittleren Strahl die Hausfronten ab. Keinerlei Geräusche waren zu hören, aber bei der Nähe (höchstens 200 Meter über den Häusern) kam es mir komisch vor. Plötzlich erlosch der Schein, und es bewegte sich mit starker Beschleunigung Richtung West/Nordwest davon. Erst 2 Monate später konnte ich in einer RTL-Sendung mit Rainer Holbe von genau der gleiche Beobachtung hören, die sich 30 Minuten später über dem Brüsseler Heisel (?) - Stadion ereignete. Das Objekt stimmte mit dem meinigen überein, da auch die Flugrichtung ziemlich genau in Richtung Brüssel wies. Folgende ergänzende Angaben aus dem Fragebogen sollten noch hinzugefügt werden Zeitpunkt der Beobachtung 19.20-19.25 Uhr. Standort des Zeugen Ca. 50 Meter von der Grundschule Frohnhausen entfernt. 1 Objekt wurde beobachtet. Das Objekt war an den drei "Positionslampen" jeweils an den Ecken erleuchtet, diese hatten eine "hellgelb/rot/rötliche" Farbe. Die Farbe der Oberfläche des Objektes wurde mit "dunkel-schwarz" angegeben. Das Objekt hatte eine "ganz leichte lila farbene" Korona. Das Objekt bewegte sich "lautlos". Geschätzte Größe Ca 30-40 Meter. Kurs- und Höhenänderungen wurden vom Objekt nicht unternommen. Geschwindigkeitsveränderungen "leichtes Gleiten mit stoppen, wie bei einer Suche.." Der Himmel war klar, es war trocken, leichter Ostwind, bei - 5Å°. Es war dunkel.



FALL:D-19890101A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.01.1989	00	53???	Bonn	Deutschland	Mehrere



FALL:D-19890100A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
00.01.1989	Abends (UTC	?	?	Deutschland

Im Januar 89 beobachtete ein JUF0F Leser einen Stern, wie er ihn noch nie gesehen hat. Die Lage war etwa südöstlich und zwar, wenn man die Gürtelsterne des Orion östlich verlängert, etwa 10 mal, dort steht er, so 20Å° über dem Horizont.



FALL:D-19890000D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
00.00.1989	21	23996	Bad Kleinen	Mecklenburg-Vorpommern	Deutschland

wird nachgetragen



FALL:D-19890000A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.1989	03.30 MEZ	3960	Ehrlange/Mess rue du centre	Luxemburg	3

Ich kann es hier schnell erkenntlich machen, da ich heute weiss dass es das beruechtigte Belgien Ufo war...Ich kamm so gegen 3 Uhr nach Haus und ging in mein Zimmer um mich Bettfertig zu machen, bis ich aus meine Fenster schaute und hinten ueber unserem Garten, es war nicht extrem hoch, da ich sah wie die Lichter durch die Wolkendecken kammten, es waren drei Lichter in DreiÃcksform und ein Kupellicht in der Mitte...ich habe damals sofort meine Mutter und Vater gerufen, dass sie sich das auch anschauen konnten, es stand ungefaehr eine dreiviertel Stunde auf der gleichen stelle ohne geraeeuch nichts, ich habe es mir dann noch wollen so erklauern, dass es vielleicht Discostraller waeren die in den Himmel gerichtet sein koennten, aber das konnte nicht moeglichsein, da die Lichter von oben nach unten durch die WolkendÃcke kammten und ich auf einem Dorf wohnte, wo auch weit und breit keine disco oder fest wahr...ich habe das 15 Jahre verschwiegen, weil mein Vater das damals so wollte und dassen wir nicht als Spinner dargestellt werden...Jetzt bin ich 40 und stehe hinter dem was ich hier sage und wuerde es auch schoeren das es keine Luege ist!!!



FALL:D-1988/1989

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
1988/1989	Morgens	Mühlhausen	DDR	1

Es müßte im Jahre 1988-89 gewesen, zur damaligen Zeit wohnte ich noch in Mühlhausen, genauer gesagt in Pfafferode (Anmerkung d.Red. in der ehemaligen DDR). Dies war außerhalb der Stadt, direkt am Wald und danach kam ja schon bald das Grenzgebiet. Aber das nur nebenbei. Und noch etwas möchte ich am Rande erwähnen, weil ich glaube, daß dies meine Glaubwürdigkeit unterstreicht. Ich schlafe immer - und ich möchte betonen immer - 'wie eine Leiche'. Ein Gewitter oder eine andere Lappalie wecken mich nicht so schnell auf. Es war in einer Nacht. Ich lag allein in meiner Schlafstube und es müßte - da geht es aber auch schon los- so gegen zwei Uhr gewesen sein, da bin ich aufgestanden und habe auf die Uhr gesehen. Es war stockdunkel, richtig finster und auf einmal wecke, besser gesagt, schrecke ich aus meinem Schlaf mit einer panischen Angst auf. Noch nie in meinem Leben habe ich solch eine Angst erfahren und auch nie wieder in diesem Ausmaß gehabt.(Reds.'Klarträume' S.9, Sp.2,Mitte). Es war furchtbar und irgendwie fühlte ich mich sofort beobachtet und mußte mich umdrehen. Das weiß ich alles noch ganz genau, auch das ich zur Tür sehen mußte. Es war ganz still und an meiner Tür standen vier oder fünf kleine graue Wesen, standen da, sagten kein Wort und verrieten sich auch nicht durch eine Bewegung. Nun bin ich nicht gerade furchtsam oder ängstlich, aber mir genügte schon dieses kleine 'bißchen', um unter meiner Decke abzutauchen. Und nun beginnt nun erst der eigentliche 'Filmriß'. Ich habe keine Ahnung mehr, wie lange ich darunter verblieben bin, noch nicht einmal mehr, ob nun kurz oder für längere Zeit, und das Schlimmste ist, daß ich nicht einmal mehr weiß, was ich in dieser Zeit gedacht habe. Seit diesem Erlebnis versuche ich mich an die Zeit unter der Bettdecke zu erinnern, aber ich kann mich nur an mein Unter- bzw. Auftauchen erinnern. Wenn Sie mich näher kennen würden, würden Sie meine Zweifel verstehen. So ist es nun schwierig für einen fremden Menschen nachzuvollziehen. Auf jeden Fall habe ich, und das war dann gegen zwei Uhr, das Licht angemacht und mich selber damit getröstet, das dies nur der Mond gewesen sein könnte, aber zu meinem Entsetzen gab es in dieser Zeit gar keinen Mond. Und so habe ich dann sehr lange jeden Abend darauf gewartet, daß irgendwo eine Lampe anging, und sich dasselbe Schauspiel wiederholte. Als realistischer Mensch habe ich bis zu dieser Zeit jeden Bericht darüber als Schwachsinn abgetan. Kurze Zeit später spielten bei mir die elektrischen Geräte verrückt. Nein, nicht alle und nicht wie bei PSI. Es waren halt nur komische Begebenheiten, die mich aber nicht aus der Ruhe brachten. Wie gesagt, ich bin eigentlich gar nicht feige. Mein Fernseher wäre da zu nennen. Und nun müssen sie

betrat, da spielte mein Apparat. das war ganz ungewöhnlich, weil ich nie am Morgen das Gerät einschalte, und das geschah dann aber auch noch häufiger. So war es durchaus möglich, daßer wieder lief, wenn ich aus dem Garten kam. Vielleicht hätte ich nur den Stecker ziehen müssen, aber es beunruhigte mich keineswegs. Auch mein Plattenspieler bereitete mir in dieser Zeit außergewöhnliches Vergnügen. Er kratzte mit einem unmöglichen Geräusch über meine Platten, aber nicht einfach nur so, sondern erst, wenn ich diese zum zweiten oder dritten Mal abgespielt hatte, und danach durfte ich sie erst wieder nach einer kurzen Pause erneut auflegen. Es war, als ob diese Wiederholung der Musik jemanden nerven würde. Allerdings waren die Platten nach solch einer Tortur immer unbeschadet. Meiner Freundin, die einmal dabei war, reichte das vollkommen aus, um meine Wohnung für immer zu verlassen. Ich habe in einer nur kurzen Zeitspanne von nur drei oder vier Jahren auf dem Gebiet unerklärlicher Vorkommnisse sehr viel erlebt, daß ich doch viel Angst vor einer möglichen Erkrankung meines Gehirns hatte. Aus Furcht vor dem Unnormalen, dem Lächerlichsein habe ich nie darüber gesprochen. Habe vergeblich versucht, mir das eine oder andere selber zu erklären. Erst als ich im Fernsehen gesehen habe, das es noch mehr Menschen mit diesen Problemen gibt, habe ich den Mut zusammen genommen und werde mich nun so langsam offenbaren.



FALL:D-ooooooooR

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
zw. 1984 und 1989	Tagsüber	48653	Coesfeld	Deutschland	4

- weniger als eine Minute (aus der Erinnerung geschätzte 15 sek, beachte obige Zeit-/Jahresangabe - Das Phänomen sah in etwa so aus [siehe Anhang] ein quaderförmiger Körper, Kantenlänge ca. 1,5 m bis 2 m, nicht scharf im Kontrast, leicht transparent, unmittelbar in 2 bis 3,5 m Entfernung, Höhe über Boden 2 bis 3 m; vor allem deutlich sichtbar ca. 15 bis 30 trompetenähnliche (hier als die drei Striche im Bild dargestellte) "Ausstülpungen", während der 30 sek i.ü. ungewöhnlich still und ruhig - Eine als solche wahrnehmbare Bewegung des oben beschriebenen Objektes während der 30 sek als eine "Unschärf-" Bewegung, kaum Änderung der Position vor mir, davor wie danach kein Kommen und Gehen auszumachen - Ich blickte gen Westen, als das Objekt vor mir erschien. - s.o. - s.o., nur die, denen ich davon berichtete vor ca. 25 Jahren

1988 - 4 FÄLLE



FALL:D-1988-----

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
___..1988	Morgens	Baden Baden	Deutschland	Mehrere

Vermutlich im Jahre 1988 ereignete sich in Baden-Baden ein Vorfall, den uns einer der Zeugen 10 Jahre später schilderte, und der ihn offensichtlich so beeindruckt hat, daß er bis heute in seinem Gedächtnis haften geblieben ist. Wir haben dem Zeugen mitgeteilt, daß es sich bei diesem Ereignis unserer Meinung nach um den Wiedereintritt einer abgebrannten Raketenstufe gehandelt haben dürfte. Da wir keinerlei genaueren Daten, trotz Zusendung eines Fragebogens, erhalten haben, war

Jahre 1988 erinnern können, so wäre dies möglicherweise hilfreich, um unsere Vermutung bestätigen zu können im Jahre 1987 oder 1988 hatten eine Gruppe von Arbeitskollegen und ich folgendes Erlebnis Damals begann unsere Arbeitszeit um sieben Uhr morgens. Wir waren gerade alle eingetroffen, und es war ein blendend klarer, wolkenloser Morgen. Ich schaute aus dem Fenster in Richtung Nordwesten, als mir ein Objekt am Firmament auffiel, das sich genau auf uns zubewegte und rasch an Größe gewann. Zuerst sagte ich nichts, sondern beobachtete nur. Nach ca. 30 Sekunden rief ich meine Kollegen zusammen, die alle das Phänomen deutlich erkennen konnten. Wir waren ungefähr 6-7 Personen. Das Objekt am Himmel hatte die Form eines Zylinders, und ich sehe es noch heute deutlich vor mir, da es mich sofort an die Verschlußkappe eines Füllfederhalters erinnerte. Es wurde von der Sonne angestrahlt und glänzte goldgelb-metallisch. Da waren keine Auswüchse, keine Fenster, Türen oder Luken zu erkennen. Es sah vollkommen gediegen aus. Wir beobachteten das unbekannte Flugobjekt mehrere Minuten, bis es über unsere Köpfe hinweg in Richtung Südwesten verschwand. In dieser Zeit sprühten mehrmals Funken, wie bei einer Christbaumwunderkerze, um den Körper herum. Er sah aus wie eine goldene, in der Länge geteilte Zigarre. Auch könnte man es mit einem in großer Höhe in die Atmosphäre eintretenden Treibstofftank einer Rakete vergleichen. Am nächsten Morgen stand in den "Badischen Neuesten Nachrichten" und im "Badischen Tageblatt", daß ein unbekanntes Flugobjekt tags zuvor von vielen Menschen von Holland bis in die Schweiz beobachtet wurde. Aus den Angaben des Zeugen aus dem Fragebogen, geht nicht hervor, wann dieses Ereignis vorgefallen ist, mit Ausnahme der Jahreszahl 1988. Anhand er Angaben, daß es gegen 7.00 Uhr morgens gewesen ist, daß es hell war und daß die Temperatur bereits ca. 20° betragen hat, kann geschlossen werden, daß es Hochsommer - also Juli, August gewesen sein muß. Der Ort der Beobachtung befand sich am Ortseingang von Sinzheim bei Baden-Baden. Das Objekt tauchte erstmals in nordwestlicher Blickrichtung auf.



FALL:D-19880924A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
24.09.1988	nachmittags (UTC)	65451	Kelsterbach	Deutschland

Zwei Zeugen beobachteten ein ovales Objekt, an dem vier Stangen o. ä. herunterhingen. Trotz starken Windes, veränderte der Flugkörper weder seine Lage, noch seine Höhe und Geschwindigkeit. Der Zeuge schätzte den Durchmesser auf 1 bis 1,5 Meter. Skizze im Mitgliederbereich.



FALL:D-19880220A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
20.02.1988	21	31139	Hildesheim	Deutschland	Mechthild H.

Die Zeugin sah für relativ kurze Zeit ein unbekanntes Phänomen dicht am Horizont.



FALL:D-1988/1989

Es müßte im Jahre 1988-89 gewesen, zur damaligen Zeit wohnte ich noch in Mühlhausen, genauer gesagt in Pfafferode (Anmerkung d.Red. in der ehemaligen DDR). Dies war außerhalb der Stadt, direkt am Wald und danach kam ja schon bald das Grenzgebiet. Aber das nur nebenbei. Und noch etwas möchte ich am Rande erwähnen, weil ich glaube, daß dies meine Glaubwürdigkeit unterstreicht. Ich schlafe immer - und ich möchte betonen immer - 'wie eine Leiche'. Ein Gewitter oder eine andere Lappalie wecken mich nicht so schnell auf. Es war in einer Nacht. Ich lag allein in meiner Schlafstube und es müßte - da geht es aber auch schon los- so gegen zwei Uhr gewesen sein, da bin ich aufgestanden und habe auf die Uhr gesehen. Es war stockdunkel, richtig finster und auf einmal wekke, besser gesagt, schrecke ich aus meinem Schlaf mit einer panischen Angst auf. Noch nie in meinem Leben habe ich solch eine Angst erfahren und auch nie wieder in diesem Ausmaß gehabt.(Reds.'Klarträume' S.9, Sp.2,Mitte). Es war furchtbar und irgendwie fühlte ich mich sofort beobachtet und mußte mich umdrehen. Das weiß ich alles noch ganz genau, auch das ich zur Tür sehen mußte. Es war ganz still und an meiner Tür standen vier oder fünf kleine graue Wesen, standen da, sagten kein Wort und verrieten sich auch nicht durch eine Bewegung. Nun bin ich nicht gerade furchtsam oder ängstlich, aber mir genügte schon dieses kleine 'bißchen', um unter meiner Decke abzutauchen. Und nun beginnt nun erst der eigentliche 'Filmriß'. Ich habe keine Ahnung mehr, wie lange ich darunter verblieben bin, noch nicht einmal mehr, ob nun kurz oder für längere Zeit, und das Schlimmste ist, daß ich nicht einmal mehr weiß, was ich in dieser Zeit gedacht habe. Seit diesem Erlebnis versuche ich mich an die Zeit unter der Bettdecke zu erinnern, aber ich kann mich nur an mein Unter- bzw. Auftauchen erinnern. Wenn Sie mich näher kennen würden, würden Sie meine Zweifel verstehen. So ist es nun schwierig für einen fremden Menschen nachzuvollziehen. Auf jeden Fall habe ich, und das war dann gegen zwei Uhr, das Licht angemacht und mich selber damit getröstet, das dies nur der Mond gewesen sein könnte, aber zu meinem Entsetzen gab es in dieser Zeit gar keinen Mond. Und so habe ich dann sehr lange jeden Abend darauf gewartet, daß irgendwo eine Lampe anging, und sich dasselbe Schauspiel wiederholte. Als realistischer Mensch habe ich bis zu dieser Zeit jeden Bericht darüber als Schwachsinn abgetan. Kurze Zeit später spielten bei mir die elektrischen Geräte verrückt. Nein, nicht alle und nicht wie bei PSI. Es waren halt nur komische Begebenheiten, die mich aber nicht aus der Ruhe brachten. Wie gesagt, ich bin eigentlich gar nicht feige. Mein Fernseher wäre da zu nennen. Und nun müssen sie mir glauben, daß ich viele mögliche andere Ursachen sorgfältig überprüft hatte. Also es fing harmlos an. Ich kam eines Tages aus der Stadt vom Einkauf zurück, und wie ich die Wohnung betrat, da spielte mein Apparat. das war ganz ungewöhnlich, weil ich nie am Morgen das Gerät einschalte, und das geschah dann aber auch noch häufiger. So war es durchaus möglich, daßer wieder lief, wenn ich aus dem Garten kam. Vielleicht hätte ich nur den Stecker ziehen müssen, aber es beunruhigte mich keineswegs. Auch mein Plattenspieler bereitete mir in dieser Zeit außergewöhnliches Vergnügen. Er kratzte mit einem unmöglichen Geräusch über meine Platten, aber nicht einfach nur so, sondern erst, wenn ich diese zum zweiten oder dritten Mal abgespielt hatte, und danach durfte ich sie erst wieder nach einer kurzen Pause erneut auflegen. Es war, als ob diese Wiederholung der Musik jemanden nerven würde. Allerdings waren die Platten nach solch einer Tortur immer unbeschadet. Meiner Freundin, die einmal dabei war, reichte das vollkommen aus, um meine Wohnung für immer zu verlassen. Ich habe in einer nur kurzen Zeitspanne von nur drei oder vier Jahren auf dem Gebiet unerklärlicher Vorkommnisse sehr viel erlebt, daß ich doch viel Angst vor einer möglichen Erkrankung meines Gehirns hatte. Aus Furcht vor dem Unnormalen, dem Lächerlichsein habe ich nie darüber gesprochen. Habe vergeblich versucht, mir das eine oder andere selber zu erklären. Erst als ich im Fernsehen gesehen habe, das es noch mehr Menschen mit diesen Problemen gibt, habe ich den Mut zusammen genommen und werde mich nun so langsam offenbaren.

1987 - 8 FÄLLE



FALL:D-1987HERBST

Es war im Herbst 1987. Damals ging ich in die 4. Klasse und war gerade auf einer 3-tägigen Klassenfahrt. Wir kamen gerade vom Abendbrot wieder, so gegen 18.00 Uhr. Unsere Klassenlehrerin saß mit der Betreuerin noch im Speisesaal, als nach kurzer Zeit sich einer der Jungen so äußerte, als wenn es am Himmel etwas zu sehen gäbe. Tatsächlich näherte sich ein "Himmelskörper" mit konstant zügiger Geschwindigkeit vom Osten her. Er flog über den Wald, der ca. 1- 2 km entfernt war und ein wenig tiefer lag als unsere Unterkunft, so daß dieses Schauspiel sehr gut zu beobachten war. Ich möchte mich aus der Erinnerung jedoch auf keine Höhe, die er über den Baumspitzen flog, festlegen. Jedoch war es scheinbar immer der gleiche Abstand zu den Wipfeln der Bäume. Der Himmel färbte sich in angenehme, helle Farben. Nach meiner Erinnerung in gelbe - und orangefarbene Töne in allen Nuancen. Dort wo der Körper geflogen war, blieb der Himmel eine Weile in diesen Farben, und um ihn herum war sowieso die gleichen Farbtöne zu sehen. Möglich sind auch andere Farben, an die ich mich aber nicht mehr erinnern kann. Auf diesem Körper, der dem Mond glich, nur um einiges größer war, konnte man Hügel erkennen, die denen auf dem Mond glichen - ähnlich Kratern. Die Dauer dieses Ereignisses betrug 5-10 Minuten, da ich aber zu diesem Zeitpunkt keine Uhr besaß, kann natürlich eine gewisse Ungenauigkeit vorliegen. Der Himmelskörper flog von Ost nach West. Ich schloß dies daraus, weil in der Nähe des Eingangs unserer Unterkunft eine kleine Dorfkirche stand, deren Schiff rechts und der Kirchturm links liegen. Und da die Kirche genau zur Flugrichtung dieses Körpers steht, habe ich daraus geschlußfolgert, daß er von Ost nach West geflogen sein muß- von rechts nach links. Wir erzählten unserer Klassenlehrerin davon , die es aber entweder nicht glauben wollte oder, um uns zu beruhigen, mit der Erklärung eines Meteoreinschlages abtat und damit dieses Thema beendete. Aber ich glaube bis heute noch, daß es mehr gewesen sein muß bzw. gewesen ist.



FALL:D-1987ANFANG

DATUM	ZEIT	ORT	LAND
Anfang 1987	17.00	Gran Canaria	Zeugen

Über das Internet erreichte uns der nachfolgende Bericht eines Zeugen, den wir in der Hoffnung weitergeben, sie möge durch einen unserer Leser bestätigt werden Ich habe im Jahre 1987 ein UFO in Gran Canaria gesehen. obwohl ich sehr jung war (4 Jahre), kann ich mich noch sehr gut erinnern. (Meine Mutter hat mir dies schon lange bestätigt) Beschreibung Es war, wie viele UFOs, rund, untertassenförmig, silber mit vielen bunten Lichtern am Rand. Verhalten Es ist von Westen gekommen, hat etwa 3 Minuten lang einen roten Strahl in die Nähe eines verlassenen Hauses gestrahlt. Dann ist es wieder nach Westen abgedreht. Zeit nachmittags gegen 5 Uhr; Anfang 1987. Ich würde gerne wissen, ob dies möglicherweise auch von anderen Personen gesehen wurde?



FALL:D-1987o714

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
14.07.1987	01.30 MESZ	Sacramento	USA	1

"Suche Kontakt mit Ufo-Interessenten" lautete die Anzeige in einer Bremer Tageszeitung, über die ich mit einer jungen Frau aus Bremerhaven in Kontakt gekommen bin. Was sie beim ersten Telefongespräch berichtete, erschien mir so interessant, dass ich sie mit meiner Frau zusammen aufsuchte. Wir trafen auf eine hübsche, selbstsichere 32-jährige Frau, namens Caroline Lacson, alleinerziehende Mutter eines kleinen Sohnes, die von einem Erlebnis berichtete, das schon über zehn Jahre zurücklag, das sie aber immer sehr noch beschäftigte "Im Juli 1987 besuchte ich meine

Literatur bekannt ist. Die Begegnung fand am 14. Juli um 1.30 Uhr in meinem Schlafzimmer statt, kurz nachdem ich zu Bett gegangen war. Der Ereignis dauerte nur ungefähr 30 Sekunden. Der Vollmond stand am Himmel und erleuchtete das Zimmer ein wenig. Ich lag auf dem Rücken, immer noch wach, und meine Augen waren geschlossen. Ich dachte über die Zeit nach, die ich bereits in Kalifornien verbracht hatte. Plötzlich hatte ich das Gefühl, dass irgend etwas in meinem Zimmer nicht stimmte, so als hätten sich Leute eingeschlichen. Gerade als ich die Augen öffnen wollte, hörte ich ein leise summendes-brummendes Geräusch wie von einer Maschine oder einem Motor. Von diesem Augenblick an war es mir nicht mehr möglich, meinen Körper zu bewegen. Ich war gelähmt, so wie ich es zuvor noch nie erlebt hatte und auch später nie mehr erlebt habe. Da jedoch das seltsame, beängstigende Gefühl immer noch da war, versuchte ich die Augen zu öffnen, was mir nur mit großer Willenskraft gelang. Dennoch hatte ich den Eindruck, dass diese Aktivität ausdrücklich erlaubt war. Neben meinem Bett stand ein etwa 1,50 bis 1,60 Meter großes menschenähnliches Geschöpf. Der Kopf war haarlos, groß, und hatte eine blau-weiße Farbe. Die Augen waren auffallend gelb und - verglichen mit den Augen eines Menschen - sehr groß. Von der Stirnmitte, über die Nase bis hin zum Kinn hatte das Wesen eine Art "Elefanten-Rüssel", der mich an ein Atemgerät erinnerte. Die Wangen waren tief eingefallen. Das ganze Gesicht sah sehr fremdartig aus und glich keinem Menschen. Ich meine, so etwas wie spitz zulaufende Ohren gesehen zu haben. Das Wesen hatte eine lederne Haut, so als ob es einen Anzug angehabt hätte. Seine Gestalt war von einer weiss-blauen durchsichtigen Aura umgeben. Das Wesen blickte auf die Mitte meines Körpers. Nach ungefähr zehn Sekunden hatte ich keine Kraft mehr, meine Augen weiter offen zu halten und musste sie schließen. In meiner Not dachte ich an die Haushälterin (und Krankenpflegerin meiner Stiefgroßmutter) Cora, die in dieser Nacht zufällig im Flur auf einer Matratze unmittelbar vor meiner Zimmertür schlief. Die Großmutter, die neben meinem Zimmer wohnte, brauchte in dieser Nacht ständig die Hilfe von ihr. In Gedanken rief ich "Cora, Cora, hilf mir!" in der Hoffnung, sie könne mich wahrnehmen und fühlen, dass ich Angst hatte. Mein Herz raste vor Aufregung, so hatte ich mich erschrocken. Andererseits hatte ich jedoch wahrgenommen, daß dieses Geschöpf lediglich meinen Körper betrachtete und mich nicht wirklich zu bedrohen schien. Das summende Geräusch hielt an. So versuchte ich ein weiteres Mal meine Augen zu öffnen, was mir auch gelang. Das Wesen stand immer noch da, allerdings hatte es sich um 90 Grad gedreht und sah zu meiner Zimmertür, hinter der Cora schlief, als ob es gewusst hätte, dass ich mich gedanklich auf diese Person konzentriert hatte. Die Kraft, die Augen offen zu halten, reichte nur etwa zehn Sekunden lang, dann fielen sie mir wieder zu. Nur zwei Sekunden später bemerkte ich, dass ich meinen Körper wieder ganz normal bewegen konnte. Das summende Geräusch war verschwunden, und ich ging davon aus, dass das Geschöpf sich nicht mehr in meinem Zimmer befand. Sofort konnte ich meine Augen wieder öffnen. Ich schaltete die Nachttischlampe ein, nahm einen Stift und schrieb auf, was ich gerade erlebt hatte. Dann öffnete ich die Zimmertür, weckte Cora und fragte sie, ob sie etwas bemerkt habe, was diese jedoch verneinte. Anschließend ging ich kurz in den Garten, um nach diesem Geschöpf zu suchen. Es war nichts auszumachen. In dieser Nacht kam etwa gegen 3 Uhr mein Stiefbruder Lucho Ortega nach Hause. Ich erzählte ihm sogleich, was passiert war. Er verhielt sich sehr loyal und ging mit mir in mein Zimmer, um an dem Platz, wo das Geschöpf gestanden hatte, nach Spuren zu suchen. Es war nichts zu finden. Wir machten uns Gedanken, wie dieses Geschöpf in das Gästezimmer gekommen war, da das Fenster, wie in der Gegend üblich, durch ein Fliegengitter verschlossen und meine Zimmertür abgesperrt war, fanden aber keine Lösung. Er erzählte mir danach, dass er vor zwei Jahre vor dem Haus am Himmel ein UFO gesehen habe. Während der Sichtung rief er seine Mutter heraus, um ihr das Objekt zu zeigen. Als sie nach draußen kam, war das Objekt verschwunden. Sie bemerkte daraufhin, dass er aufhören solle zu spinnen. Als ich wieder in Bremerhaven war, vertraute ich dieses Erlebnis einem Freund an und beschrieb ihm das Geschöpf ausführlich. Dieser stutzte und gab mir eine gerade erscheinende Ausgabe des Nachrichtenmagazins Der Spiegel, der in dieser Ausgabe über UFOs berichtete und ein Foto von einem Wesen zeigte, das der Polizist Joffrey Greenhaw aus Alabama, Falksville, 1973 gemacht hatte (aus "Jenseits von Top Secret" von Timothy Good). Es zeigt das gleiche Geschöpf, das ich vor meinem Bett gesehen hatte. Damit war für mich klar, dass ich mit Sicherheit weder halluziniert, noch geträumt hatte." Caroline betonte bei dem Gespräch, dass sie sich vor diesem Ereignis weder mit UFOs noch mit Außerirdischen beschäftigt habe. Auch habe sie bis zum heutigem Tage nie Science-Fiction-Romane gelesen und es liege nicht in ihrer Absicht, sich auf diese Weise wichtig zu machen. Die Emotionalität, die Detailtreue und die Sicherheit, mit der sie ihr Erlebnis schilderte, machte Caroline für meine Frau und mich vollkommen glaubwürdig. Sie wünscht sich Kontakte mit Leuten, die ähnliche Begegnungen erlebt haben, und hofft, dass sie Post bekommt. Auskünfte über ihre Anschrift sind über die Degufo zu bekommen. Das Titelbild ist ein Aquarell, das Caroline nach dem Erlebnis gezeichnet hat.



FALL:D-19870701

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
01.07.1987	21.45 MESZ	Bad Homburg	Deutschland	2

" Diese Nacht dachte ich, es würde regnen, und ich habe die Gardine vom Badezimmerfenster ein bißchen zurückgezogen. Zwischen den beiden Hochhäusern gegenüber sah ich ein rot strahlendes, kugelförmiges Objekt. Ich wartete ein paar Sekunden ab, um zu wissen, in welche Richtung das Objekt sich bewegte. Es war 21.45 Uhr, die Zeit habe ich notiert. Ich sah eine tiefe Wolkendecke, ca. 700 Meter hoch. Das Objekt bewegte sich unterhalb der Wolkendecke - vom Feldberg kommend- in meine Richtung. Ich musste schnell zum Balkon gehen, um eine bessere Aussicht zu haben, und weil ich befürchtete, daß das Objekt vielleicht schnell wegfliegen würde. Ich rief meine Frau, sie sollte schnell zum Balkon kommen, damit wir zusammen das Objekt beobachten konnten. Ich schätze, daß Objekt war ungefähr 1 -1.5 km von uns entfernt. Nach ungefähr einer Minute war das Objekt in der Nähe der beiden Hochhäuser, aber jetzt war der Strahl nicht mehr zu sehen. Es war nur noch eine rote Kugel, die in etwa 500 Meter Höhe auf die Hochhäuser schien und sich langsam - aber gerade - bewegte. Vielleicht hat auch in den beiden Hochhäusern jemand dieses Objekt gesehen- auf den Straßen draußen war leider niemand zu sehen. Ich erinnerte mich daran, daß im Wohnzimmerschrank eine Kamera mit eingelegtem Farbfilm lag. Ich holte sie schnell und lief zurück zum Balkon. Jetzt konnten wir den unteren Teil des Objektes sehen. Erstaunlich- es drehte schnell (Uhrzeigersinn), Flammen (normale Farbe) - wie ein Feuerwerkskörper, (Spirale mit einem ähnlichen Geräusch). Nach ein paar Sekunden wurden die Drehungen schneller und schneller bis in der Mitte ein dunkler Punkt erschien, der wuchs, bis das keine Flammen mehr zu sehen waren. Dann erschienen zwei rote Kreise, verbunden mit einem Geräusch, als wenn Flammen durch einen Luftdruck ausgelöscht werden. Diese erstaunliche Funktion wurde mindestens viermal wiederholt, bevor das Objekt über den oberen Balkon davonflog und nicht mehr in Sicht war. Ich habe während dieses Geschehens dreimal den Auslöser der Kamera betätigt, war aber hinterher vom Ergebnis her enttäuscht, weil irgendwie der Film falsch eingelegt war. Es war 21.48 Uhr und 37 Sekunden als das Objekt aus unserem Blickwinkel verschwand. Ich rief den Frankfurter Flughafen an und beschrieb was meine Frau und ich gesehen hatten. Der Fluglotse im Tower sagte mir, dass kein Flugzeug um diese Zeit in Bad Homburg und Umgebung in der Luft gewesen war. Er sagte, er würde einen Bericht an die nächsthöhere Dienststelle weiterleiten. Ich suchte alle möglichen Erklärungen für das, was meine Frau und ich gesehen hatten. Es war kein Flugzeug, es war kein Ballon, es war kein Hubschrauber es war in Wirklichkeit ein Ufo. Meine eigene Erklärung ist, daß wir eine fliegende Untertasse von unten gesehen haben. Es war das Triebwerk, was wir sahen, und das Triebwerk schaltet ein und aus, oder es war defekt.)



FALL:D-19870200A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
00.02.1987	15	Gran Canaria	Spanien	Josef H.



FALL:D-19870000B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
-------	------	-----	-----	------	--------

(... hiermit teile ich Ihnen mit, dass ich in den letzten drei Monaten mehrmals UFOs gesichtet habe. Diese Objekte wurden auch von anderen Personen beobachtet und treten in letzter Zeit immer häufiger in Erscheinung. Meine Beobachtungen beziehen sich auf den Raum Hochschwarzwald, Titisee, Schluchsee. Meine erste Begegnung liegt allerdings sechs Jahre zurück. Ich beobachtete von meinem Fenster aus, ca. 2230 Uhr, etwa 500 Meter weit entfernt, die Landung eines kugelförmigen leuchtenden Gebildes, ca. 10 Meter im Durchmesser, als es langsam auf einer Wiese aufsetzte..."



FALL:D-19870000A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.1987	18	86343	Königsbrunn	Deutschland	Maria M.

(Es war genau nach Mitternacht, als ich mit dem letzten Bus nach Hause fuhr. Ich stieg an der Haltestelle 'Haunstetten Süd' aus und wollte mit meiner Schwester den Heimweg nach Königsbrunn antreten, als ich sah, dass sich in der Straße 'Mittlerer Lechfeldweg' ca. 30 Leute aufhielten. Ich wunderte mich noch,"



FALL:D-00000000S

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
1986 o. 1987	ca. 20.00 MEZ	51143	Köln-Porz	Deutschland	5-6

Es war ein Sommersabend im Jahr 86 oder 87. Ich hatte Feierabend bei meiner Lehrstelle und traf mich mit ein paar Leuten an der Sogenannten Kontramauer. Plötzlich konnten wir über den Dächern der Stadt deutlich ein fliegendes Objekt beobachten, welches kugelförmig aussah und Orange-Gelb changierend leuchtete. Die Entfernung oder Höhe lässt sich schlecht einschätzen da wir am Boden standen, aber ich würde sagen knapp über Hausdachniveau. Es mag einen Durchmesser von vielleicht 20 Metern gehabt haben. Ebenfalls schlecht zu schätzen. Dieses Objekt bewegte sich in einer hüpfenden, oder titschenden Weise, im Zickzackkurs völlig geräuschlos über der Stadt vor und zurück, für eine Dauer von vielleicht etwas über einer halben Minute. Es gewann stark und sehr schnell an Höhe als es am nur leicht bewölkten Himmel, die Wolkendecke Richtung Osten mit extrem hoher geschwindigkeit erreichte und durchbrach.

1986 - 12 FÄLLE



FALL:HR-19860800A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
-------	------	-----	-----	------	--------

1986 war ich im Urlaub in Jugoslawien. Mit meiner damaligen Freundin und einigen anderen jungen Leuten, die wir dort kennen lernten, saßen wir nachts am Strand. Wir tranken auch Rotwein, da doch recht gemäßigt. Mehr als ein Glas hatte ich nicht getrunken. Die anderen auch nicht mehr. Meine Freundin nur ein paar kleine Schlucke. Von der Uhrzeit hatten wir keine Ahnung. Allerdings schloss die am Strand liegende Disco, sofern ich mich erinnere um 01.00 Uhr. Diese hatte schon zu. So das deren Laser auch nicht als Ursache für unsere Beobachtung in Frage kam. Wir beobachteten den Sternenhimmel. Das Objekt sah aus wie ein Stern, sowohl von der Helligkeit, als auch von der Größe und auch die Entfernung wirkte so. Plötzlich bewegte sich der Stern. Die Geschwindigkeit wirkte wie die einer Sternschnuppe. Die Flugbahn war allerdings erst gerade, änderte sich dann plötzlich, flog weiter, änderte wieder die Richtung, so daß es eine deutliche Zickzacklinie flog, dann blieb es stehen. Nach eine Weile begann es wieder in der Zickzacklinie weitzufliegen, blieb dann wieder stehen. So ging das einige Male. Sowohl beim Fliegen, als auch beim Stehenbleiben schien die Leuchtkraft gleich zu bleiben. Das Objekt schien sich zwischen den Sternen zu bewegen. Da die Hotelanlage nicht weit entfernt war und der Uferweg beleuchtet, waren nur die hellsten Sterne zu sehen. Zuerst machten wir uns noch darüber lustig. Allerdings beobachteten wir genauer und es gelang uns das die Bewegungen von zwei oder drei Personen gleichzeitig beobachtet werden konnten. So schied für uns die Erklärung, falsch gesehen bald aus. Die Disco hatte zu, so daß auch der Laser nicht in Frage kam, zumal wir keinen Lichtschein erkennen konnten. Auch irgendwelche Luftspiegelungen, etwa durch Schiffe, schien uns nicht in Frage zu kommen, da das Licht des Objektes sehr klar war. Ein Flimmern, Farbänderungen sahen wir auch nicht. Wir beobachteten den Vorgang mehrmals und rätselten. Da wir keine Erklärung fanden, wurde es uns dann doch mulmig und wir gingen zurück in unsere kleinen Bungalows. Dort kam ich 3.00 Uhr an. So das ich davon ausgehe, das wir bis kurz vor 3.00 Uhr am Strand waren. Das Objekt ist nicht verschwunden, sondern stand wieder am Himmel. Es wäre auch möglich das es mehrere Objekte waren, die nah beieinander standen und sich abwechselnd bewegten. Eine Zeit lang einen Stern im Auge zu behalten, ist doch sehr anstrengend. Der Himmel schien klar zu sein. Den Mond haben wir nicht gesehen, kann mich jedenfalls nicht dran erinnern. Wir saßen und sahen in nördlicher Richtung, doch legten wir uns dann hin um besser beobachten zu können, da sich alles sehr weit oben abspielte. Leider ist es schon sehr lange her, bisher hab ich immer gehofft ich würde eine Erklärung finden, irgendein Prototyp. Hab leider immer noch keine. Von den restlichen Zeugen, habe ich nur von meiner damaligen Freundin die Adresse.



FALL:D-1986----

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
___..1986	21.00 MEZ	Haag	Deutschland	1

Seit kurzem besitze ich Internet-zugang und hoffe, nun über diesen Weg vielleicht eine Antwort zu bekommen. 1986 war ich in Landshut als Wehrpflichtiger stationiert. Jeden Samstag fuhren ich und noch ein Wehrpflichtiger gemeinsame mit dem Auto von Rosenheim nach Landshut über Haag bei Wasserburg. An diesem besagten Abend, es war gegen 21.00 Uhr, fuhren wir einen kleinen Hügel hinab, Haag entgegen. Es war Sommer, der Himmel war mit Gewitterwolken verhangen und es blitzte. Wir beobachteten über Haag mehrere Lichter, die sich in verschiedene Richtungen bewegten. (Ich vergleiche dieses Bild immer mit der Schlußsequenz in dem Film "Unheimliche Begegnung der dritten Art"). Als wir kurz nach Haag auf eine kleine Anhöhe kamen, (Der Ort Haag liegt etwas in der Senke), beschlossen wir aus dem Auto auszusteigen. Obwohl es andauernd blitzte (vorwiegend über den Wolken), herrschte eine unbeschreibliche Stille. Es waren an die 5-8 Lichter, die sich in verschiedenen Richtungen am Himmel bewegten. Als wir dieses Schauspiel ca. 5 Minuten lang betrachteten, bemerkten wir, daß sich ein Objekt sehr langsam von der rechten Seite her zu uns bewegte. Es schwebte lautlos ca. 50-100 Meter über dem Boden auf uns zu, wobei es sich sehr langsam fortbewegte (ca. 40-60 km/h). An der Seite war nur ein rotes und ein weißes Licht zu erkennen. Als es sich fast über uns befand, neigte sich dieses Objekt ganz langsam auf die Seite und flog darauf eine 90° - Kurve (Ich wunderte mich die ganze Zeit, warum es bei dieser niedrigen Geschwindigkeit nicht herunterfiel). Als es sich neigte, sahen wir die Unterseite des Objekts, und diese leuchtete ganz grell in weiß. Dieses Licht war vorher nicht zu erkennen. Es schien nicht auf den Boden. Mein Kollege wollte Fotos machen, aber der Fotoapparat funktionierte

fahren. Am gleichen Abend rief ich meinen Vater an und berichtete ihm von diesem Vorfall. Er glaubte mir nicht. Meine Angaben bezüglich Geschwindigkeit etc. können etwas abweichen, aber an das weiße Licht kann ich mich jederzeit erinnern. Vielleicht gibt es andere Augenzeugen von diesem Geschehen, die diesen Vorfall bestätigen können. Es wäre schön, hier entsprechende Informationen zu bekommen, um zu sehen, ob dieses wunderbare Ereignis auch eines gewesen ist. P.S. Es waren keine Meteoriten, Hubschrauber oder Wetterballone!



FALL:D-19861010

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
10.10.1986	18.45 MEZ	Kassel	Deutschland	1

Es war am 10.10.1986 abends um 18.45 Uhr, als ich mit meinem Fahrrad von Niedenstein nach Elmshagen fuhr. Elmshagen hat nur 450 Einwohner und ist der kleinste Ort von Schauenburg. Er liegt ca. 17 km von Kassel entfernt. Zwischen diesen beiden Ortschaften fuhr ich auf einem Feldweg, der ein leichtes Gefälle hat, hinunter. Da sah ich am Himmel plötzlich eine Scheibe (s. Skizze oben). Es sah so aus, als ob sie in der Luft stehen würde. Ich fuhr weiter. Plötzlich war sie viel tiefer in der Luft, und es sah wieder so aus, als ob sie in der Luft stehen würde. Dieses Ding war ca. 5m über mir. Ich bremste mein Fahrrad ab, fuhr langsam weiter und schaute mir diese Scheibe an. Sie schwebte sehr langsam nieder. Über einem Strauch blieb sie stehen. Sie sank wieder tiefer und kippte schräg zu mir. Dann pendelte sie hin und her. Diese Scheibe war herzförmig mit einem roten Leuchtkörper in der Mitte, der die Form einer kleinen Halbkugel hatte. Der Durchmesser der Scheibe betrug ca. 40cm. Von dem Leuchtkörper gingen eine Art Verstrebungen bis zur Außenkante - es waren 8 Stück (s. obige Zeichnung der Zeugin). Eine Viertelstunde später war ich in meiner damaligen Wohnung in Elmshagen. Als ich am anderen Morgen nochmals nachsah, ob diese Scheibe noch da war, fand ich Sie nicht. Soweit die Beschreibung der Zeugin. In dem uns vorliegenden Fragebogen wurden noch einige zusätzliche Anmerkungen gemacht, die wir ergänzend hinzufügen wollen. Die Länge der Beobachtung dauerte ca. 2 Minuten. Das Objekt war von unten gesehen nicht selbstleuchtend. Die untere Oberfläche war dunkelgrau. Die obere Oberfläche war silbergrau mit einem leuchtenden Punkt. Farbveränderungen wurden nicht bemerkt. Die Intensität des leuchtenden, roten Punktes wurde 'wie glühende Kohle' beschrieben. Die Lichtausstrahlung war konstant. Das Objekt bewegte sich lautlos.



FALL:D-198609--

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
__09.1986	PLZ	Elbe	Deutschland	1

Im September 1986 gelingt aus einem geparkten Auto mit einer neuen Videokamera eine kurze Aufnahme von Lichtbällen, die hinter einem Zivilflugzeug über der Elbe scheinbar hinterherfliegen, sich in zwei bis drei Bälle teilen bzw. einmal aufblähen und dann aus dem Sucher der Kamera verlorengehen, während später das Flugzeug noch in einiger Entfernung sichtbar bleibt. Die Aufnahmen gelangen drei Mitgliedern einer Hobby-Astronomengruppe aus Hamburg, die gegen Mittag südlich der Elbe unterwegs war. Da der kleine einmotorige Tiefdecker mit festem Fahrwerk noch nicht identifiziert ist, gehen die Untersuchungen ebenso wie die des Originalvideobandes weiter. Eine erste Vergrößerung brachte kein Indiz dafür, daß das Objekt an dem Flugzeug hängt oder geschleppt wird. Hier scheint eine spezielle Computeruntersuchung sinnvoll. Lichtbälle in ähnlicher Form traten in größerer Zahl im Sommer 1990 über Greifswald auf, wovon drei unabhängige Videos existieren.



FALL:D-19860923B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.09.1986	07	59192	Bergkamen - Rünthe	Deutschland	Paul Kunze

Ein grünschimmerndes unbekanntes Flugobjekt mit Feuerschweif flog über den Südwesten Deutschlands, Frabkreich, Belgien und Luxemburg hinweg. Mehrere Zeitungen griffen das Thema auf und berichteten von einem UFO.



FALL:D-19860923A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.09.1986	07	58???	Hagen	Deutschland	Hermann L.

Ein grünschimmerndes unbekanntes Flugobjekt mit Feuerschweif flog über den Südwesten Deutschlands, Frabkreich, Belgien und Luxemburg hinweg. Mehrere Zeitungen griffen das Thema auf und berichteten von einem UFO.



FALL:D-19860801A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.08.1986	(UTC	88???	Friedrichshafen	Deutschland	1



FALL:D-19860714/15

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14/15.07.1986	(UTC	63???	Hanau	Deutschland	1



FALL:D-19860705A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
05.07.1986	22	8743?	Kempton	Deutschland	Mehrere

Scheibenförmigen. Auch hier vermutete man einen selbstgebastelten Ballon.



FALL:D-19860704A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
04.07.1986	22	637??	Aschaffenburg	Deutschland	Mehrere



FALL:D-19860101A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.01.1986	00	58313	Herdecke	Deutschland	Mehrere



FALL:D-ooooooooS

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
1986 o. 1987	ca. 20.00 MEZ	51143	Köln-Porz	Deutschland	5-6

Es war ein Sommersabend im Jahr 86 oder 87. Ich hatte Feierabend bei meiner Lehrstelle und traf mich mit ein paar Leuten an der Sogenannten Kontramauer. Plötzlich konnten wir über den Dächern der Stadt deutlich ein fliegendes Objekt beobachten, welches kugelförmig aussah und Orange-Gelb changierend leuchtete. Die Entfernung oder Höhe lässt sich schlecht einschätzen da wir am Boden standen, aber ich würde sagen knapp über Hausdachniveau. Es mag einen Durchmesser von vielleicht 20 Metern gehabt haben. Ebenfalls schlecht zu schätzen. Dieses Objekt bewegte sich in einer hüpfenden, oder titschenden Weise, im Zickzackkurs völlig geräuschlos über der Stadt vor und zurück, für eine Dauer von vielleicht etwas über einer halben Minute. Es gewann stark und sehr schnell an Höhe als es am nur leicht bewölkten Himmel, die Wolkendecke Richtung Osten mit extrem hoher geschwindigkeit erreichte und durchbrach.

1985 - 6 FÄLLE



FALL:D-1985----

Ich wohnte damals noch bei meiner ehemaligen Freundin in einem Neubaugebiet in Chemnitz, als ich eines Nachts, das genaue Datum weiß ich nicht mehr, durch etwas Merkwürdiges erwachte. Nach Mitternacht (ungefähr 2.00 Uhr) wachte ich auf, weil unser Zimmer hell erleuchtet war. Erst dachte ich jemand habe das Licht angeschaltet, dann dachte ich, es wären Blitze einer vorüberfahrenden Straßenbahn, die an unserem Neubaublock vorbeifährt. Dieser Neubaublock steht auf einer Anhöhe, wo man die ganze Stadt Chemnitz überblicken kann. All dies konnte es nicht gewesen sein, da um diese Zeit alle schliefen und keine Straßenbahn mehr fuhr, und die Blitze nur von kurzer Dauer waren. Unser Schlafzimmer war aber so hell erleuchtet, daß dies alles auszuschließen ist. Es war kein normales Licht, es war grell weiß und dann noch dieser leise Summton bzw. das knisternde Geräusch. Ich versuchte meine Freundin zu wecken, aber sie wachte einfach nicht auf. Leider weiß ich nicht mehr, ob ich aufgestanden und zum Fenster gegangen bin, denn da kam das seltsame Licht her. Aber ich habe so ein seltsames Gefühl, als wäre ich aufgestanden. Ich bin mir nicht mehr sicher wie lange dies alles gedauert hat, ein Zeitgefühl hatte ich in diesem Moment nicht, vielleicht waren es nur ein paar Minuten, doch mit einem Mal war das Licht plötzlich fort. Ich weiß auch nicht genau, ob zu dieser Zeit unser Sohn schon geboren war und mit in diesem Zimmer schlief, oder ob meine Freundin noch schwanger war. 1985 wurde unser Sohn geboren. Am nächsten Morgen erzählte ich das Erlebnis meiner Freundin und ihrer Mutter, die gerade von der Nachtschicht kam. Ihre Mutter sagte daraufhin, daß sie und ihre Kollegin vom Fenster des Postamtes (sie arbeitete bei der Post) aus seltsame weiße Lichtkugeln vorbeifliegen sahen. Sie flogen in Haushöhe langsam vorbei. Auch ein Freund erzählte mir, daß er solche Kugeln gesehen hatte. Vielleicht waren solche Kugeln auch an meinem Fenster? Einige Dinge über Ufos usw. waren mir bekannt. Durch dieses Ereignis wurde mein Wissensdurst von Ufos noch mehr bestärkt. Ich ließ viele Bücher und versuchte Wissenswertes zu erfahren. Als ich dann auch die beiden Bücher von Bud Hopkins "Eindringlinge" und Faymond F. Fowler "Die Wächter" gelesen hatte, kam ich noch mehr ins Grübeln. Viele Fragen gingen mir durch den Kopf z.B. war es bei mir vielleicht so wie es in den Büchern stand? Oft bekam ich ein seltsames Gefühl, wenn ich darüber nachdachte. Ich suchte nach Übereinstimmungen und fand "vielleicht " auch welche. 1985 hatte ich urplötzlich eine Meningitis, mit 21 Jahren. Selbst die Ärzte waren sich nicht schlüssig, woher ich sie bekommen haben könnte. Meiner Freundin habe ich von diesen Dingen erzählt. Sie hörte mir auch zu, doch ich habe oft das Gefühl, sie glaubt mir nicht. Vor nicht allzulanger Zeit bat ich sie dann doch, mich nach seltsamen Narben abzusuchen. Mir fiel es nicht leicht dies von ihr zu verlangen, doch ich wollte es Wissen. Als sie dann sagte, sie hätte eine Narbe (o.ä) gefunden, bekam ich eine Gänserhaut. Es ist eine runde Narbe auf dem Schienbein, etwa 5x5mm und 0.5 oder mehr mm tief. Ich kann mich nicht erinnern, wie ich zu dieser Narbe gekommen bin. Sie sieht wie eine Löffelnarbe aus. Danach verglich ich sie mit der Abbildung von R.E.Fowlers Buch " Die Wächter ".Ich wußte nicht mehr was ich glauben sollte. Ich weiß nicht, ob dies alles mit meinem damaligen Erlebnis zusammenhängt, ich bin mir nicht sicher. In jener Nacht nahm ich nur dieses seltsame Licht wahr, welches von diesem eigenartigen Summton begleitet wurde. 1985 wurde auch eine Meldung im damaligen " Neuen Deutschland" veröffentlicht, über ein Ufo in der damaligen UDSSR, das mit einem gleißenden Lichtstrahl eine sowjetische Luftmaschine bis zur Landung verfolgte. Ich möchte gerne wissen, was an dieser Sache dran ist, oder ob ich mir alles zusammenreime. D BewertungDiese eindrucksvolle Schilderung erinnert in einigen Punkten an bereits vielfach geschilderte "Entführungsszenarien", die uns vor allem aus den USA bekannt sind. Wir werden diesen Fall mit aller gebotenen Zurückhaltung und Vorsicht weiterverfolgen.



FALL:D-198505--

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
__05.1985	20.00 MESZ	Wilnsdorf	Deutschland	1

"..bis zu diesem Zeitpunkt habe ich nicht an UFOs geglaubt. Ich war mit meinen Eltern beim Abendessen und musste Getränke aus der Kammer holen, die ein Dachfenster besaß. Da ich immer zu faul war, ds Licht einzuschalten, sah ich zufällig durch das Dachfenster etwa 1 km Höhe oberhalb des Gemeindehauses ein Objekt, aus dessen Unterboden etwa acht Lampen strahlten. Die Größe kann

Beobachtung in der Getränke­kammer. Anzahl der Objekte 1. Farben weiß. Farbveränderungen keine. Leuchtkraft blendend. Geräuschart lautlos. Objektgröße größer als der Vollmond. Größe in cm (Daumen/Zeigefinger) 60. Abgegrenzte Form ja. Objektbeschreibung rund. Richtung von Südosten auf Norden. Witterungsbedingungen klar, trocken, leichter Wind



FALL:D-19850525A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
25.05.1985	22	586??	Iserlohn - Oestrich	Deutschland	Mehrere

Mehrere Personen beobachteten ein Objekt, daß in nordwestliche Richtung flog. Während die Einen einen glühenden Ballon sahen, meinten andere einen fliegenden Stern zu sehen.



FALL:D-19850519A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
19.05.1985	07	58739	Wickede	Deutschland



FALL:D-19850000D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
00.00.1985	00	3960	Ehrlange	Luxemburg

wird nachgetragen



FALL:D-19850000B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.1985	18	24943	Flensburg	Deutschland	Elisabeth J.Ungenügende Daten

Das folgende Erlebnis wurde uns sechs Jahre nach dem Ereignis geschildert. Frau J. beobachtete von ihrem Balkon aus, in einer geschätzten Entfernung von etwa 150 bis 200 Meter und einer Höhe von 250 bis 3000 Meter, einen Flugkörper, dessen Durchmesser sie auf etwa 4 bis 5 Meter schätzte.



FALL:D-19841225A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
25.12.1984	16	47906	Kempen	Deutschland	Margret V.

Die Zeugin beobachtete zusammen mit ihrer Tochter ein türkises Objekt, welches mit variierender Geschwindigkeit am Himmel flog.



FALL:D-19841130A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
30.11.1984	22	42477	Radevormwald	Deutschland	Jürgen H.

Der Zeuge beobachtete ein kastenförmiges Flugobjekt, welches seine nähere Umgebung beleuchtete. Es hatte mehrere Lichter und war selber verschiedenfarbig. Die Sichtung ist bekannt als "Der fliegende Sarg von Radevormwald".



FALL:D-19841031D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
31.10.1984	Abends (UTC)	41366	Schwalmtal - Waldniel	Deutschland	Bastian R.

Die Zeugen beobachteten ein Objekt, welches weiß, schnell blinkende Lichter besaß. Ein Flugzeug schließen die Zeugen aufgrund des fehlenden Geräusches aus.



FALL:D-19841031C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
31.10.1984	17	417??	Viersen	Deutschland	Hubertine S.

Die Zeugin beobachtete Wolken, die scheinbar aus einem Schornstein kamen und sich nicht sofort auflösten.



FALL:D-19840812A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.08.1984	22	41464	Neuss	Deutschland	Günter H. u.a.



FALL:D-19840804C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
04.08.1984	22	38239	Salzgitter	Deutschland	Karl-Heinz M.

Der Zeuge beobachtete zur gleichen Zeit, wie die beiden Vorgängersichtungen zusammen mit mehreren Personen, die sich zu einer Familienfeier getroffen haben, ebenfalls ein Objekt."



FALL:D-19840804B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
04.08.1984	22	38302	Wolfenbüttel	Deutschland	Olga F.

Gegen 22.15 Uhr beobachtete die Zeugin Olga F. ein grelles Licht, daß bei ausgestrecktem Arm die scheinbare Größe eines 1 DM Stückes hatte. Das Licht des roten Objekts flackerte. Zunächst war es nur als runder Körper zu sehen. Kurz danach nahm es die Form einer Birne an und verschwand.



FALL:D-19840802A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
02.08.1984	21	58509	Lüdenscheid	Deutschland	Brunhilde R.

Drei Personen sahen einen orange-gelben, etwas unförmigen Körper, der mit gleichmäßiger Geschwindigkeit aus südöstlicher Richtung kam und geräuschlos nach Nordosten flog.



FALL:D-19840800

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
-------	------	-----	-----	------	--------

Der nachfolgend geschilderte und diskutierte Vorfall ist bereits in der englischen Literatur beschrieben worden, allerdings ohne Nennung des Zeugnennamens und ohne Recherchen. Da sich der Zeuge im vergangenen Jahr mit mir in Verbindung gesetzt hatte, bestand die Möglichkeit, selbst die Glaubwürdigkeit des mittlerweile 13 Jahre zurückliegenden Vorfalls zu prüfen und ihn dem deutschen Publikum vorzustellen.



FALL:D-19840000A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.1984	ca. 23.00 MEZ	304??	Hannover-Linden	Deutschland	1

Eigentlich wollte ich nicht darüber sprechen und schreiben. es ist ja auch schon lange her 1984. Ich war an dem Abend mit meinem Hund gegen 23 h Gassi. Es war schon Spätsommer durch Zufall habe ich an dem Abend nach oben geschaut weil es ein schöner Sternenhimmel war. Dazu muss ich sagen dass ich zu der zeit in Hannover- Linden gewohnt habe. also in der Stadt. Was ich sah kann ich bis heute nicht verstehen, über mir schwebte etwas riesiges was oval und ziemlich groß war. Es hatte einen äußeren licht kreis und Unterwärts vorne und hinten und an beiden Seiten runde lichter. Was mich irritiert war der es keinen laut und wirklich keine geräusche von sich gab. Und sich wirklich ganz langsam Vorwärts bewegte. ich habe es max 10 sek beobachtet, bin dann schnell nach Hause. Es gab noch nicht mal wind geräusche und es war auch nicht sehr hoch , zur Höhe kann ich nur Schätzung angeben ca. 100 Å– 200 Meter, es hätten unzählige Menschen sehen müssen ,doch es gab keine Berichte in der Zeitung oder sonst irgentwo. Ein Zeppelin hätte wind geräusche von sich gegeben und bei einem Heli hätte man die Rotoren gehört. Es war auch kein Wetterballon dazu war es zu Groß. Tja und wenn man so was im Bekanntenkreis und Familienkreis erzählt wird einem das nicht geglaubt, ich bin immer noch davon überzeugt das es nicht von hier war. Ich weiß nicht ob sie damit was anfangen können und es verwerten können da es sich ja schon vor 28 Jahre ereignet hat.



FALL:D-00000000R

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
zw. 1984 und 1989	Tagsüber	48653	Coesfeld	Deutschland	4

- weniger als eine Minute (aus der Erinnerung geschätzte 15 sek, beachte obige Zeit-/Jahresangabe - Das Phänomen sah in etwa so aus [siehe Anhang] ein quaderförmiger Körper, Kantenlänge ca. 1,5 m bis 2 m, nicht scharf im Kontrast, leicht transparent, unmittelbar in 2 bis 3,5 m Entfernung, Höhe über Boden 2 bis 3 m; vor allem deutlich sichtbar ca. 15 bis 30 trompetenähnliche (hier als die drei Striche im Bild dargestellte) "Ausstülpungen", während der 30 sek i.ü. ungewöhnlich still und ruhig - Eine als solche wahrnehmbare Bewegung des oben beschriebenen Objektes während der 30 sek als eine "Unscharf-" Bewegung, kaum Änderung der Position vor mir, davor wie danach kein Kommen und Gehen auszumachen - Ich blickte gen Westen, als das Objekt vor mir erschien. - s.o. - s.o., nur die, denen ich davon berichtete vor ca. 25 Jahren

1983 - 16 FÄLLE



FALL:D-1983----

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
___1983	23.00	Marbella	Spanien	2

Marbella, Spanien, 1983 Nun noch eine Sichtung, die bereits mehr als zehn Jahre zurückliegt. Ein Ehepaar sah dieses Vorkommnis während des Urlaubs in Spanien. Beide Zeugen wurden unabhängig voneinander befragt und verwickelten sich nicht in Widersprüche, sondern schilderten dasselbe. Einschätzung vom Interviewer als glaubwürdig. Zuerst die Aussage des Ehemannes Während des Urlaubs 1983 in Marbella in Spanien sah ich bei Dunkelheit gegen 23.00 Uhr ein kugelförmiges, helles Lichtgebilde, daß senkrecht vom Himmel herunterkam und dann plötzlich erlosch. Ich befand mich in einem Gartenrestaurant in ca. 300 Meter Meereshöhe. Dieses Lichtgebilde erblickte ich durch den Hinweis meiner Frau, die diese Erscheinung schon etwas länger beobachtet hatte. Ich sah diese runde, weiß leuchtende Kugel langsam fallend in etwa 75 bis 50 Grad herunterkommen. Ich sah keine Aura oder einen Schweif. Entfernung ca. 350 - 500 Meter. Die Größe war etwas kleiner als der 1/4 Mond. Standort Marbasa, eine Urbanisation am Meer. Ich befand mich ca. 100 Meter vom Wasser entfernt. Die Lichterscheinungen war über dem Wasser zu sehen. Schiffe waren nicht zu sehen oder zu hören. Das Wasser war ruhig. Richtung SSW von Spanien in Richtung Afrika. Der Bericht der Ehefrau Bei einem abendlichen Spaziergang in Südspanien sahen mein Mann und ich zum zweiten Mal eine Erscheinung, für die wir keine Erklärung haben. Wir sahen eine sich fortbewegende Kugel oder besser ein Licht, das weder ein Positionslicht von einem Flugzeug, ein Satellit oder eine Sternschnuppe sein konnte. Das erste Mal vor mehreren Jahre (in den Siebzigern) flog das Objekt von SSW nach N/NO. Wir sahen das Objekt damals für ca. 30 Sekunden waagrecht am Himmel fliegen. Eine genaue Erinnerung fehlt aufgrund der Zeitspanne. Im Sommer 1983 sah ich zufällig zum Himmel und hatte den Eindruck, das gleiche wieder zu sehen. Diesmal bewegte sich das Objekt nach unten. Ich hatte den Eindruck, daß es über dem Meer war. Die Entfernung war für mich in der Dunkelheit sehr schwer zu schätzen. Ich machte meinen Mann darauf aufmerksam. Als er zum Himmel sah, konnte er das Objekt noch einen Augenblick beobachten, dann erlosch es.



FALL:D-19831206A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
06.12.1983	23	35781	Weilburg	Deutschland	Rosemarie Z.

"Ich lag im Bett und schaute durch das sich links von mir befindliche Fenster im Raum 114 des Kreiskrankenhauses Weilburg an der Lahn. Das Licht war gelöscht, zwei Mitpatienten versuchten einzuschlafen...Plötzlich sah ich aus der Mitte des Blickfeldes von oben nach rechts unten ein fliegendes Objekt, welches für kurze Zeit, ca 1-3 Sekunden, in der Mitte stehen blieb."



FALL:D-19831130B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
30.11.1983	18	35759	Driedorf - Hohenroth	Deutschland	1(2) Zeugen

Zeuge "... war ich auf dem Heimweg von meiner Arbeit... Kurz vor der Kreuzung B 255/414 und der

lagen sehr dicht beieinander und bewegten sich ganz langsam vorwärts. Zuerst dachte ich an ein Flugzeug mit eingeschalteten Landescheinwerfer. Aber es waren keine Motorengeräusche zu hören."



FALL:D-19831130A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
30.11.1983	08	56410	Montabaur	Deutschland	1 Zeuge

Zeuge "... beobachtete ich, wie ein schwarzer Schweif vom Himmel stürzte und ungefähr 200 Meter über dem Boden ein rundes Objekt stehenblieb. Man konnte deutlich zwei runde helle Lichter erkennen. Ich beobachtete dieses Objekt 10 Minuten lang, dann war es plötzlich verschwunden. Dies geschah ungefähr 1 Kilometer von Montabaur entfernt."



FALL:D-198309-08

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
08-09.1983	21	48739	Legden	Deutschland	Walter S.

Der Zeuge bemerkte am Himmel ein Objekt, welches mehrfach seine Richtung änderte. Er holte seine Kamera nebst Frau aus dem Haus. Vom Objekt schoß er insgesamt 4 Bilder.



FALL:D-19830715A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
15.07.1983	20	Altea	Spanien	4

Die Zeugen beobachteten vom Strand aus (ein hell-dunkles flaches Objekt mit mehreren in der Mitte befindlichen gleißend hell erleuchteten Flächen in seitwärts verlaufender Formation.) Details im Mitgliederbereich



FALL:D-19830700A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
00.07.1983	01	5????	Köln	Nordrhein Westfalen	Deutschland	PHM Behrmann und Uwe Capltanio

Zwei Polizisten beobachteten ein Stern, der sich immer nach rechts zu drehen schien. Er wechselte öfters seine Farbe.



FALL:D-19830507A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
07.05.1983	22	59929	Brilon - Altenbüren	Deutschland	2

Aus dem Zeugenbericht "Am 7.5.83 befanden wir - mein Mann und ich - uns gegen 22.30 Uhr mit dem PKW auf der Alten Heeresstraße zwischen Brilon und Marsberg. Schon von weitem sahen wir vor uns 4 rote Lichter, die blinkten."



FALL:D-19830501A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
01.05.1983	22	5164?	Gummersbach	Deutschland	Dagmar T.

Ab 01.05.1983 beobachteten die beiden Hausfrauen Dagmar T. (25) und Brunhild R. (48) aus Gummersbach über einen längeren Zeitraum (über 5 Wochen täglich) mehrere Flugkörper. Die Größe wurde mit "etwas größer als punktförmig" angegeben. Die Objekte wurden durch ein Nachtglas und einem Fernrohr beobachtet. Dabei stellten sie fest, daß die Formen der Objekte ständig wechselten. Die Farbe wurde mit goldig im Fragebogen angegeben.



FALL:D-19830426A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
26.04.1983	Abends (UTC)	904??	Nürnberg	Deutschland	Mehrere



FALL:D-19830420A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
20.04.1982	21	58???	Hagen	Deutschland	Heike S.



FALL:D-19830400A

An einem Tag dieser Woche befand sich der Bäcker L. mit seinem Fahrrad auf der B49 zwischen Grünberg und Reiskirchen auf dem Weg zur Arbeit. Dabei bemerkte er ein sternschnuppenartiges Objekt, das vom Himmel auf ihn zugeflogen sei. In geringer Entfernung habe das Objekt gestoppt. Kurz darauf sei es wieder in den Himmel entschwunden. Am übernächsten Tag habe sich das Ereignis wiederholt. Weitere Details im Mitgliederbereich



FALL:D-19830220D

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
20.02.1983	17	2____	Hamburg / Jenfeld	Deutschland	4

Vier Zeugen beobachteten drei Objekte in größerer Entfernung. Im Teleskop war ein Farbenwechsel eines Objekts zu sehen, danach verschwanden die Objekte wieder.



FALL:D-19830220C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
20.02.1983	17	25482	Appen - Etz	Deutschland	4

Vier Personen beobachteten einen schwarzen Strich am Himmel, der sich plötzlich bog, als wäre er aus Gummi.



FALL:D-19830000B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.1983	Nachts (UTC)	675??	Worms	Deutschland	Andy W.



FALL:D-19830000A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
Sommer 1983	23	57614	Wahlrod	Deutschland	Mehrere

Zeugin "...sahen wir ein uns unbekanntes Flugobjekt. Es stand über der Ortschaft am Himmel. Wir fuhren auf dem Weg nach Hause bei meinen Eltern vorbei und schellten sie nach draßen. Wir beobachteten weiter. Inzwischen hatte das Objekt sich einmal in Bewegung gesetzt. Stand aber dann wieder wie ein Hubschrauber über einem benachbarten Haus, bis es sich sehr langsam wieder fortbewegte..."

1982 - 5 FÄLLE



FALL:D-19830420A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
20.04.1982	21	58???	Hagen	Deutschland	Heike S.



FALL:D-1982-----

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
___.1982	19.00	Canet de Mer	Spanien	1

Es war ca. 19 Uhr, im September - ich glaube es war das Jahr 1982. Ich befand mich in Spanien, an der Costa Brava, in meinem Heimatort "Canet de Mar", in der Provinz von Barcelona. Es war noch hell und die Sonne würde nicht vor 20.30 Uhr untergehen. Als ich die Nationalstraße II entlangspazierte, und zwar in Richtung von Gerona nach Barcelona, war ich beeindruckt von den vielen Autos, die, wie jeden Tag üblich, diese Hauptverkehrsader in der Region entlangfuhren. Auch gab es mehrere Menschen, die wie ich die Straße entlanggingen. Das ging eine ganze Zeit lang so, und ich dachte, diese ganzen Leute von Barcelona würden hier an der Küste einen guten Erholungsort gesucht haben. Nach einer Weile bemerkte ich allerdings, daß keine Autos mehr auf der sonst so befahrenen Straße fuhren, und ich sah auch keine Menschen mehr, was mir sehr merkwürdig vorkam, obwohl es noch hell war. Und dann geschah es ich bemerkte plötzlich, wie über mir ein ziemlich großes Objekt mehr oder weniger entlang der Küste in Richtung Barcelona flog. Es hatte eine ungefähre Flughöhe von 150 Metern, eine ungefähre Größe von 10 Metern und eine ovale Form - aber nicht so oval wie ein Ei, sondern eher wie eine breite Dattel - also weniger oval. Die Farbe war einheitlich grüngrau (ein helles olivgrün), und das Objekt besaß sonst

Propellerflugzeug) in Richtung Barcelona. Ich verfolgte es mit dem Blick, wie es über die Häuser flog und weiterzog. Dann wieder das Unfaßbare es kam noch eins und schließlich noch ein drittes Objekt. Alle drei Objekte flogen in einer perfekt geradlinigen Formation, hatten alle exakt dieselben Merkmale, dieselbe Geschwindigkeit, denselben Kurs und dieselbe Flughöhe und verschwanden, wie gesagt, alle in dieser perfekten Formation in Richtung Barcelona, mehr oder weniger entlang der Nationalstraße II. Nachdem das alles geschehen war, kamen auch plötzlich wieder Autos entlang der Nationalstraße, und das Leben ging seinen gewohnten Lauf weiter, als wäre nichts passiert und als hätte es während der Erscheinung eine Art "Ausfall" gegeben. Als ich zum Strand gehen wollte, um die Formation besser beobachten zu können, wie sie in Richtung Barcelona flog, waren sie schon längst außer Sichtweite - oder irgendwie abgebogen oder andersartig verschwunden. Ich ging den Bürgersteig weiter, bis ich das Meer sehen konnte, und dann erschien am Himmel über dem Meer ein Meteorit. Er fiel schräg vom Himmel in Richtung Wasseroberfläche, so, wie es Meteoriten für gewöhnlich tun, und ich wurde mir bewußt, daß das, was ich zuvor gesehen hatte, nichts mit einem natürlichen Schauspiel zu tun hatte, da die drei Objekte nicht schräg zum Boden gefallen waren, wie alle unanymierte Körper, sondern sich auf einer konstanten Höhe, genau parallel zum Boden, gehalten hatten, was eine Art Antrieb voraussetzt. Tage danach suchte ich immer noch vergeblich in den Zeitungen nach einer Nachricht über diese drei Objekte, fand aber keine. Auch das Observatorium in Sabadell hatte anscheinend nichts Ungewöhnliches beobachtet. Da ich aber weder krank, noch beeinträchtigt, noch am Schlafwandeln war, sondern eher hellwach und unvoreingenommen, muß ich dieses Phänomen als reell betrachten und alle diesbezüglichen Geschehnisse auch.



FALL:D-19820903A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
03.09.1982	19	58640	Sümmern	Deutschland	Jörg F.

Die Zeugen beobachteten ein helles, rundes Objekt, welches nach kurzer Zeit explodierte. Dessen Trümmer flogen nach allen Seiten und erloschen nach kurzer Zeit.



FALL:D-19820614A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
14.06.1982	14	75417	Mühlacker, Pforzheim, Ludwigsburg, Nürnberg, Marienbad (CSSR)	Deutschland / Tschechien	Tausende

Objekt in Form eines von unten gesehenen Schiffsrumpfes flog mit geringer Geschwindigkeit in erheblicher Flughöhe in Richtung Osten. Neben vielen Bürgern wurde das Objekt auch von Polizeibeamten, vom Hubschrauber aus, einem Piloten u.s.w. beobachtet. Gegen Spätnachmittag wurde es noch im Luftraum über Nürnberg gesichtet. Das Objekt konnte von den Behörden identifiziert werden.



FALL:D-19820109A

(Als ich die Sterne betrachtete, fiel mir ein sehr schnell blinkender Stern auf (ca. $\frac{1}{2}$ Sek. blinkend). Dieser Stern machte mich auf ein anschließendes Objekt aufmerksam, was mich zum weiteren Beobachten veranlasste."

1981 - 6 FÄLLE



FALL:D-1981SOMMER

DATUM	ZEIT	LAND	ZEUGEN
Sommer 1981	PLZ	Frankreich	1

Ich schaute in der Abenddämmerung in den Himmel und sah einen "Stern", der sich im Zick-Zack-Kurs zwischen den Sternen hindurchmanövrierte. Von der Erde aus gesehen hatte er das Tempo einer hypernervösen Fliege, die durch einen Raum raste. Er musste unglaublich schnell gewesen sein. Zu der Zeit hatten weder die Russen noch die Amerikaner irgend etwas im All. Und selbst wenn, nichts Irdisches war damals so schnell und manövrierfähig."



FALL:D-19811200A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.12.1981	23	78224	Singen (Hohentwiel)	Deutschland	2

Die damals 12-jährige Zeugin beobachtete zusammen mit ihrem 11 Jahre älteren Bruder, einen großen dreieckförmigen Flugkörper, der über einem Wohnblock lautlos zu schweben schien. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-19811013A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
13.10.1981	05	45739	Oer-Erkenschwick	Deutschland	Wolfgang E.

Wolfgang E. beobachtete auf seinem Weg zur Morgenschicht beobachtete er in Oer-Erkenschwick gegen 5 Uhr ein untertassenförmiges Objekt. Am Objekt waren vier Lichter zu erkennen, deren Farben ständig wechselten. Erst ganz hell, dann blau-grün-orange. Da der Flugkörper immer tiefer kam, bekam der Zeuge Angst und lief schließlich weg.



FALL:D-19810300A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.03.1981	06	57629	Linden	Deutschland	1

Zeugenbericht "Ende März 1981 befand ich mich gegen 06.35 Uhr mit dem PKW auf dem Weg zur Arbeit, als ich plötzlich durch ein helles Licht, das in einem Rhythmus von 2-3 Sekunden an und aus ging, erschrak. Diesen Ablauf habe ich zwei bis drei mal gesehen, dann war es weg. Ich nahm nun an, das Objekt sei über mir geflogen und hielt meinen PKW an, fuhr ca. 300 Meter rückwärts und stieg aus, um nachzusehen... Ich habe dann einige Zeit den Himmel abgesucht, konnte aber nichts mehr sehen..." Vom Zeugen liegt ein ausgefüllter Fragebogen vor. Ihm entnehmen wir noch folgende Daten Größe des Objekts größer als der Vollmond, wie Abendsonne / Die Umriss des Objekts waren nicht genau zu erkennen / wolkenfrei / leiser Zug, kühl / Objekt wurde durch die Windschutzscheibe beobachtet.



FALL:D-19810000A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
00.00.1981	(UTC	79639	Grenzach-Wyhlen	Deutschland



FALL:D-1981-01-04/05

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
04/05.01.1981	Nachts (UTC	21???	Lüneburg	Deutschland	1

Eine Bewohnerin eines Hauses in Lüneburg wollte in der Nacht zum 04/05. Januar 1981 nur kurz die Temperatur am Außenthermometer ablesen. Dabei entdeckte sie im Rosenbeet eine rot/weiß gestreifte Birne aus Seidenpapier. Die Ballonhülle war 2,50 Meter hoch und 1,50 Meter breit. Sie roch innen noch nach Wachs. Aus acht Papierbahnen formte sich die Hülle, die unten an einem Kreis aus dünnen Leisten befestigt war. Dazwischen befand sich eine Plattform aus Aluminium, die zur Aufnahme eines Brenners dient.

1980 - 3 FÄLLE



FALL:D-198012-09

Zeugenbericht "Aus einem in S/O-Richtung gelegenen Fenster, fiel mein Blick auf eine gleißende Leuchtspur, die konstant und mit äußerst hoher Geschwindigkeit am Nachthimmel ihre schnurgerade Bahn zog."



FALL:D-19801026A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
26.10.1980	20	585??	Lüdenscheid	Deutschland	1

Der 11 jährige Guido S. wurde durch unser Schaufenster auf die GEP aufmerksam. Er berichtete uns folgendes Ereignis Am 26.Oktober 1980 hatte er gegen 2000 Uhr mit seinen Eltern und seiner jüngeren Schwester ein sternförmiges, weißes Objekt über den klaren, wolkenlosen Sternenhimmel geradlinig fliegen sehen. Die Sichtungsdaten wie Temperatur, Wolken, Höhe, Skizzen etc. präsentierte uns der junge Zeuge mittels einem selbstentworfenen "UFO-Meldeformular", wie er es bezeichnete. Abschließend machte er darauf folgende Anmerkungen "Es kann kein Komet, Sternschnuppe oder Meteorit gewesen sein, weil es keinen Schweif hatte. Auch eine Rakete kann es nicht gewesen sein, weil zu diesem Zeitpunkt keine unterwegs war. Ein Satellit kann es auch nicht gewesen sein. Oder sieht so ein Satellit aus ?"



FALL:D-19800121A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
21.01.1980	02	58762	Altena	Deutschland

Gold-gelbes, helles Objekt, das an der Randzone fast wie eine Wunderkerze Funken versprühte. Nach einigen Minuten löste sich vom großen Objekt ein kleines, blaues ab, das langsam etwa 5Å° weit flog, um sofort wieder zurückzukehren. Nach einer weiteren Minute wiederholte sich das Manöver.

1979 - 5 FÄLLE



FALL:D-19791223A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
23.12.1979	01	585??	Lüdenscheid	Deutschland	Sch.

Die Zeugin beobachtete zwei Lichter, die scheinbar übereinander lagen.



FALL:D-19791124A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
24.11.1979	18	58769	Wiblingwerde	Deutschland	Christel Sch. u.a.

Vier Personen beobachteten am sonst wolkenlosen Himmel eine ungewöhnliche Erscheinung, die nach Eindruck der Zeugen über ein 'Strahlenfeld' Kontakt zum Boden hatte. Innerhalb des Objekts, zwischen dunklem Innenkern und Außenrand, befanden sich punktförmige Gebilde. Das Licht des Objekts befand sich in einem unrhythmisch, pulsierenden Zustand. Nach einiger Zeit verlor die Erscheinung an Leuchtkraft und verschwand.



FALL:D-19791011

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
11.10.1979	PLZ	Toronto	Kanada	Sarah

Datum 24.10.1979 Anmerkung Bezüglich des Geschehens an Sarah, vom 11.10.79 Dr. Sarah, was siehst Du? Sarah Einen komischen Mann, er ist groß, dünn und hat komisch aussehende Schuhe an. Dr. Was meinst Du mit komisch aussehend? Sarah Ich weiß es nicht, sie sind nur komisch. Sarah erzählte dem Doktor, daß sie sich mit einigen Freunden auf dem Vorhof aufgehalten hatte. Es war so um die Mittagszeit, Er hatte sie von der Cafeteria bis zum Vorhof verfolgt. Der Mann kam zu Sarah rüber und verlangte, daß sie von ihren Freunden Abstand nehmen sollte. Als sie der Aufforderung Folge leistete, begann er Fragen zu stellen. Er wollte unbedingt erfahren, wer ihre Freunde sind. Dr. Gab er keinen Grund an, weshalb er es wissen wollte? Sarah Ich glaube, er wollte sie töten! Dr. Warum? Nahm er an, sie seien gefährlich? Sarah Ich glaube ja! Der Mann behauptete, überall Partner zu haben. Er warnte Sarah davor, das, was sie auf dem UFO gesehen und erlebt hatte, zu berichten, andernfalls würde er sie mit seinen Partnern verfolgen. Sie dachte daran, laut um Hilfe zu rufen, konnte es aber nicht, da seine Gedanken stärker waren. Sarah erzählte ihm alles, was sie im UFO gesehen und erlebt hatte. Er schien mit ihrer Auskunft zufrieden zu sein, zeigte sich aber erstaunt, daß sie Computer erwähnte. Das an Bord des UFOs noch ein Mann war, schien er gewußt zu haben. Dr. Wie endete Eure Unterhaltung? Sarah Er ging einfach. Dr. Du meinst, er ging einfach fort? Sarah Nein, er verschwand einfach. Dr. Genau vor Dir? Sarah Ja. Dr. Glaubst Du, daß es ein Humanoide war? Sarah Nein. Sarah erzählte von de M.I.B. Es war am 12.10.79. Er war ca. 1,80 Meter groß und sah wie ein Toter aus. Er hatte ein grau getöntes Gesicht und seine Augen waren schlitzförmig. Er trug einen schwarzen Anzug. Sie konnte sich nicht an die Form seiner Lippen erinnern, doch sein Grinsen war unheimlich. Er hatte eine sehr lange Nase. An spitzzulaufenden Fingern hatte er lange Fingernägel. Seine Füße zeigten in einem Winkel von 90° nach außen. Die Absätze waren 7-10 cm hoch. Der Doktor brachte noch in Erfahrung, daß Sarah bereits früher in psychologischer Behandlung war. Der behandelnde Arzt bescheinigte der Patientin eine lebhaftere Fantasie. Sie behauptete einmal, ein bizarr aussehenden Geist gesehen zu haben. Seit dem hat sie ein starkes Interesse an okkulten Dingen.



FALL:D-19790106A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
-------	------	-----	-----	------	--------

Drei Zeugen beobachteten ein Objekt, indem scheinbar Flammen loderten. Es sah aus wie ein Doppelkegel. Es führte einige kleine Manöver aus und verschwand dann.



FALL:D-19790000C

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
00.00.1979	nachmittags (UTC)	85649	Brunnthal - Faistenhaar	Bayern	Deutschland

Die damals dreijährige Connie S. beobachtete zusammen mit ihrer Mutter einen mattschwarzen scheibenförmigen Flugkörper mit Kuppel, der einen Durchmesser von drei oder vier Metern aufwies und sich in geringer Entfernung mit einem leichten Summen auf ein Weizenfeld niedersenkte. Kurz über dem Boden drehte sich der Flugkörper, stieg ein Stück, schlug einen Haken (und verschwand blitzschnell in den Himmel).

1978 - 5 FÄLLE



FALL:D-19781024A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND	ZEUGEN
24.10.1978	06	590??	Hamm	Nordrhein Westfalen	Deutschland	Frau Z.

Frau Z. beobachtete eine orangene Kugel, die über einer Pappelreihe schwebte. Sie änderte ihre Farbe nach Hellgelb. Nach dem Hinzuholen der Enkelin entfernte sich das Objekt.



FALL:D-19780527

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
27.05.1978	PLZ	Leutasch	Deutschland	1

Zudem wurden am 27.5.1978 zwei zitronengelbe Lichtkugeln von 4-10m Größe von zehn Bergsteigern bezeugt, die im nahegelegenen Leutasch gesehen wurden.



FALL:D-19780000B

Der Zeuge beobachtete während seiner militärischen Dienstzeit ein sternförmiges Objekt, das sich ungewöhnlich bewegte. Er meldete die Sichtung seinem Vorgesetzten, worauf eine Befragung durch den militärischen Abschirmdienst folgte. Details im Mitgliederbereich



FALL:D-19780000A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
Sommer/Herbst 1978	19	55494	Erbach	Deutschland	1

Der Zeuge, ein Jugendlicher aus Erbach, beobachtete im Sommer oder Herbst 1978 (an das genaue Datum kann er sich nicht mehr erinnern) um 1945 Uhr ein Licht am Himmel. Es stand längere Zeit am Himmel und dann hinter einem Haus zu verschwinden.

1977 - 1 FÄLLE



FALL:D-19771205A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
05.12.1977	08	585??	Lüdenscheid	Deutschland

Untertassenförmiges Objekt, das über einem Sende- und Empfangsturm der belgischen Militäreinheiten (Lüdenscheid-Hellersen) stand. Plötzlich schoß das Objekt aus dem Stand in einer "ungeheuren Geschwindigkeit" in westlicher Richtung davon. Dabei hinterließ es einen rosa Kondensstreifen.

1976 - 2 FÄLLE



FALL:D-19760612A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.06.1976	01	58256	Ennepetal - Schweflinghausen	Deutschland	H. W. N.

sie, dass das Objekt so hell gewesen ist, dass sie eine auf dem Acker aufgestellte Baustellensicherungsleuchte gegen Wildschaden nicht bemerkten. Der Flugkörper war nach ihrer Schätzung nur ca. 200 Meter entfernt und knapp über dem Boden. Trotz umfangreicher Ermittlungen vor Ort konnte das Objekt von der GEP nicht identifiziert werden.



FALL:D-19760000B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
00.00.1976	Abends (UTC)	24598	Heidmühlen	Deutschland

Mehrere Zeugen beobachteten ein Objekt. Es bewegte sich langsam.

1975 - 1 FÄLLE



FALL:D-1975----(?)

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
___.1975 (?)	(UTC)	32120	Hiddenhausen	Deutschland	Stefan S.

Auszug aus dem Zeugenbericht "Wir lagen im Gras auf dem Grundstück...und sahen über die Stadt und in den Himmel. Plötzlich tauchten über uns...im Zenit zwischen den wenigen Wolken 9 leuchtende Punkte auf, die in einer losen Formation flogen. Sie bewegten sich ruckartig in alle Himmelsrichtungen; einige entfernten sich weiter von der Staffel, kamen aber blitzschnell wieder zurück."

1974 - 2 FÄLLE



FALL:D-19741124A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
24.11.1974	(UTC)	585??	Lüdenscheid - Dickenberg	Deutschland

Am 24.11.1974 beobachtete ein Ehepaar in Lüdenscheid-Dickenberg ein Flugobjekt, das im Garten



FALL:D-19741112A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
12.11.1974	22	585??	Lüdenscheid	Deutschland	1

In dieser Nacht fuhr Frau F. auf einer Straße Richtung Brüninghausen. Es regnete und die Wolken hingen tief am Himmel. Um 22.06 MEZ bemerkte sie plötzlich ein Flugobjekt, das sie durch ihr Wagenfenster beobachten konnte. Sie fuhr an den Straßenrand, hielt an und kurbelte das Fenster herunter. Das Flugobjekt flog nach ihren Angaben ziemlich langsam von Westen kommend Richtung Süd-Osten über einen Wald. Die scheinbare Flughöhe schätzte Frau F. auf 15 bis 20 Meter über den Baumspitzen. Geräusche waren keine zu hören. Nach kurzer Flugzeit verringerte das Objekt seine Geschwindigkeit bis es stand. Nun konnte Frau F. das Flugobjekt besser beobachten. Die Helligkeit des Objekts betrug etwa -5mag bis -7 mag. Sichtungszeit 5 bis 8 Minuten. Innerhalb des Objekt befanden sich 7 Lichter, deren Anordnung man aus der Skizze entnehmen kann. Alle 7 Lichter waren zuerst rot. Plötzlich gingen die Lichter 2,3,6 und 7 aus, zurück blieben die Lichter 1,4 und 5. Die Farben der Lichter 4 und 5 wechselten auf weiß und gelb. Die Lichter 1,4 und 5 pendelten nun hin und her. Auf einmal war die ganze Erscheinung verschwunden, so, als ob man eine Lampe ausknipst. Während der sichtung kam ein Wagen entgegen, der dann auch anhielt. Der Fahrer, der uns leider nicht bekannt ist, beobachtete ebenfalls das Objekt.

1973 - 1 FÄLLE



FALL:D-19730517A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
17.05.1973	09	19322	Wittenberge	Deutschland	Gerhard T.

1971 - 2 FÄLLE



FALL:D-19711003A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
-------	------	-----	-----	------	--------



FALL:D-19710600A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	BUNDESLAND	LAND
00.06.1971	20	99867	Gotha	Thüringen	Deutschland

wird nachgetragen

1970 - 2 FÄLLE



FALL:D-197004--

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
___.04.1970	13.30	Siam	Vietnam	1

Josef Forster berichtet "Mitte April 1970 ankerten wir 4 Meilen von der Küste entfernt auf dem US-Küstenwachenschiff Cutter Mellon. Der Kapitän ordnete am späten Nachmittag Schwimmen an und ich hatte auf der Fliegenden Brücke mit einem M-16 Gewehr Wache zu halten, um die Schwimmer vor eventuellen Haien zu beschützen. Die Schwimmgesellschaft sprang vom Hauptdeck ins Wasser und schwamm zu einem Floß. Acht von uns und der Kapitän beobachteten die 20 Schwimmer, als unsere Aufmerksamkeit auf ein großes Unterwasserobjekt gelenkt wurde, dass sich langsam direkt unter das Schiff bewegte. Das Objekt hatte eine elliptische Form und dunkle Schatten, wir schätzten seine Ausmaße auf 27 Meter Länge und 9 Meter Breite. Es war ca. 15 Meter tief und bewegte sich senkrecht zur Achse unseres Schiffes. Die eigentliche Sichtung dauerte nicht mehr als 20 oder 30 Sekunden. Die Männer im Wasser hatten keine Ahnung davon, dass direkt unter ihnen ein großes Objekt kreuzte. Wir schlossen aus, dass es ein Wal oder ein Hai gewesen sein konnte, denn es war keinerlei Kreisbewegung eines Schwanzes oder irgendwelche anderen Anhängsel sichtbar."



FALL:D-1970/68

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
1968/70	Dämmerung	Berlin	Deutschland	1

Da es schon sehr lange her ist, weiß ich kein genaues Datum. Es muß zwischen 1968 und 1970 gewesen sein. Ich war noch ziemlich klein, ging aber schon zur Schule. In den Sommerferien durften wir länger draußen bleiben. Es war abends, und der Himmel war noch hell. Ein leuchtendes Etwas war am Himmel zu sehen, nicht ganz rund, eher oval. Es muss groß gewesen sein, denn es schien ziemlich weit weg zu sein und machte einen gewaltigen Eindruck. Das leuchtende Objekt schimmerte in einem hellen Gelb wie eine Lampe und schwebte bewegungslos am Himmel. Nach einer Weile wurde es

Beobachtung Tag Juli/August 1968 bis 1970 Zeit kurz vor dem Dunkelwerden Dauer 30 Sekunden Ort Berlin/Spandau Anzahl eins Geräusche keine gehört Objektgröße wie Vollmond Bewegungsrichtung erst hoch und dann ganz schnell nach rechts Wetter klar, trocken, warm

1969 - 1 FÄLLE



FALL:D-19690000B

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
Sommer 1969	ganztägig (UTC)	99438	Buchfart	Deutschland

Am Morgen erschien in südöstlicher Richtung ein Objekt am Himmel, das bis zum Nachmittag sichtbar war. Es sei anfangs halb so groß wie der Mond gewesen, dann mal wesentlich größer, oder kleiner. Details im Mitgliederbereich

1968 - 5 FÄLLE



FALL:D-1970/68

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
1968/70	Dämmerung	Berlin	Deutschland	1

Da es schon sehr lange her ist, weiß ich kein genaues Datum. Es muß zwischen 1968 und 1970 gewesen sein. Ich war noch ziemlich klein, ging aber schon zur Schule. In den Sommerferien durften wir länger draußen bleiben. Es war abends, und der Himmel war noch hell. Ein leuchtendes Etwas war am Himmel zu sehen, nicht ganz rund, eher oval. Es muss groß gewesen sein, denn es schien ziemlich weit weg zu sein und machte einen gewaltigen Eindruck. Das leuchtende Objekt schimmerte in einem hellen Gelb wie eine Lampe und schwebte bewegungslos am Himmel. Nach einer Weile wurde es langsam kleiner, es schien sich also weiter zu entfernen und plötzlich sauste es nach rechts weg. Am nächsten Tag erschien diese Meldung in der Berliner Zeitung und wurde als Wetterballon abgetan. Beobachtung Tag Juli/August 1968 bis 1970 Zeit kurz vor dem Dunkelwerden Dauer 30 Sekunden Ort Berlin/Spandau Anzahl eins Geräusche keine gehört Objektgröße wie Vollmond Bewegungsrichtung erst hoch und dann ganz schnell nach rechts Wetter klar, trocken, warm



DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
Sommer 1968	23.00 MEZ	Hamburg-Großflottbeck	Deutschland	1

Im Sommer (?) 1968 sah Frau Marion S. mit ihrem Ehemann ein diamantförmiges Objekt über Hamburg-Großflottbek. Sie kamen aus dem Kino und waren mit dem Auto auf dem Nachhauseweg, unmittelbar am Kino. Zeit ca. 23.00 Uhr. Als sie mit dem Auto dort in eine kleine Nebenstraße einbogen, sahen sie über einer kleinen Bauernkate das Objekt schweben. Nach einigen wenigen Minuten verschwand das Objekt mit großer Beschleunigung in Richtung Osdorf und gewann sehr schnell an Höhe. Alles konnte aus dem stehenden Auto gut beobachtet werden. Bemerkenswert waren die vielen kleinen, bunten Lampen rund um das Objekt. Größe ca. 12-15 Meter (geschätzt), Flughöhe 10 Meter bei seinem Stillstand. Keine sonstigen Lichter oder Scheinwerfer waren bei dem Objekt zu beobachten, beim Abflug drehte es sich wie ein Kinderkreisel. Da der Ehemann leider verstorben ist, gibt es keinen weiteren Zeugen; Berichte über den Vorfall sind scheinbar nicht erschienen, obwohl die Zeugin dachte, daß noch mehr Menschen diesen Vorfall gesehen haben müßten. Ermittlungen gehen daher weiter



FALL:D-196810__

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
__10.1968	PLZ	??	Spanien	2

Angeregt durch meine Bemerkung "ich interessiere mich für das Ufo-Phänomen", erinnerte sich ein Bekannter von mir plötzlich eines viele Jahre zurückliegenden Ereignisses (s. nachfolgenden Bericht). Obwohl ihm schon damals, bei dem in großer Höhe beobachteten Objekt blitzartig der Gedanke gekommen war, daß es sich um ein Ufo handeln könne, hat er sich seither nicht mehr für dieses Thema interessiert. Die von Timothy Good in 'Jenseits von Top Secret' geschilderten Beobachtungen über Beckenham und Madrid (s. 168 ff.), die mein Bekannter nicht kannte, erhalten für mich einen neuen Stellenwert. Die Übereinstimmung mit nachfolgendem Bericht sind verblüffend. Die Hypothese 'Meteorologischer Ballon' wird damit immer unwahrscheinlicher, denn sicher vorhandene Höhenwinde hätten das Objekt innerhalb von 30 Minuten unbedingt versetzen müssen.' Während meinesurlaubes in Spanien, Ende Oktober 1968 (genaueres Datum läßt sich anhand eines Stierkampfes mit Sicherheit ermitteln), machte ich folgende Beobachtung Nach dem Besuch des Stierkampfes (es war der letzte Stierkampf der Saison, in Anwesenheit des Malers Salvadore Dali) in Figueras, sah ich beim Warten auf den Zug am Abendhimmel ein silberfarbenes Dreieck. Farbe, wie ein am Himmel von der Sonne angestrahltes Flugzeug, jedoch etwas Leuchtender. Die Seiten des Dreiecks waren gerade. Das Dreieck stand unbeweglich. Die Höhe konnte ich nicht abschätzen, da keine Wolkenbildung vorhanden war. Das Dreieck wurde von mir, meiner Frau (sie kann sich jedoch nicht mehr erinnern) und von ca. 50 anderen auf den Zug wartenden Personen, beobachtet. Ich sah das silberfarbene Dreieck bis zur abfahrt meines Zuges, ca. 30 Minuten, am gleichen Standort. D BewertungUm den Leser den Zusammenhang mit der bereits vorher erwähnten 'Ballontheorie' zu verdeutlichen, hier nun der teilweise Auszug aus Timothy Good's Buch. Der Vorfall ereignete sich am 5. September 1968 und wurde von tausenden über Madrid gesehen Madrid (UPI)- 'Die spanische Luftwaffe meldete am Freitag, ein "unbekanntes Flugobjekt" sei einem ihrer Überschall-Jagdbomber ausgewichen. Gleichzeitig breitet sich eine Flut von Berichten über fliegende Untertassen von Lateinamerika nach Europa aus. Die Beobachtung eines hellen Objektes im Nachthimmel über Madrid am Donnerstag verursachte einen riesigen Verkehrsstau. Ein Jet F-104 wurde in einem Blitzstart hinaufgeschickt, um das Objekt zu identifizieren. In einer offiziellen Meldung der Luftwaffe heißt es, daß der Pilot bis in eine Höhe von mehr als 15000 Meter stieg und meldete, das Objekt sei noch über ihm. Er mußte zum Tanken an seinen Stützpunkt zurückkehren. Der Pilot eines anderen Flugzeuges, der in einer Höhe von 10800 Metern flog, meldete die Sichtung desselben Objektes. Auf dem Radarschirm der Luftwaffe war das Ufo zu erkennen, das in einer Höhe von 27000 Metern langsam dahinflog.... Ein Reporter, der zum Madrider Astronomischen Observatorium geschickt wurde, um einen Blick durch das starke Teleskop zu werfen, sagte, daß das Objekt 'blendendes Licht' ausstrahlte. Ein durch das Teleskop aufgenommenes Foto zeigte ein dreieckiges

Phänomen habe. Es wurde aber die Theorie aufgestellt, daß das Objekt ein meteorologischer Ballon gewesen sein könnte. Das Madrider Wetteramt sagte jedoch, es habe keine Ballons verloren und schlug vor, das Objekt könne Teil eines Weltraumsatelliten sein, der zur Erde zurückkehrt.' Kann es ein Ballon gewesen sein? Phil Klass, allseits bekannter Ufo-Gegner, vertrat die These, daß die Tetraeder nicht außerirdischen sondern französischen Ursprungs seien und in Toulouse für das Nationale Zentrum für Weltraumforschung (CNES) hergestellt worden seien. Er konnte dies allerdings nicht beweisen. Klass erklärte, daß diese Ballons durch ferngesteuerte Ballastverschiebungen mehrere Tage lang innerhalb eines Radius von achtzig Kilometer gehalten werden könnten. Manche könnten 'stationär' schweben (wie die Objekte, die über London und Madrid gesehen wurden), aber nur für ein paar Stunden innerhalb von 50 Kilometern. 3. Ihr Foto... zeigt möglicherweise einen Ballon, wenn man es um 180° dreht. Dann kann man auch die Tetraeder-Form mit der Abflachung oben erkennen.... Diese Ballons treiben mit dem Höhenwind (im August 10-30 km/h).' Das Objekt, das ich 1963 sah, hatte jedoch keine Abflachung oben. Jan Willemstyn, der Amateurastronom und ehemalige Pilot, der das beste Foto des Objektes machte, erzählte mir, daß das Unterteil aus drei Dreiecken mit einer gemeinsamen Spitze bestand; die Grundlinien der Dreiecke bildeten miteinander ein etwa gleichschenkliges Dreieck. An der oberen Spitze beobachtet er eine stabähnliche Verlängerung aus mehreren Gliedern- ein Detail, das der Pianist John Bingham, der damals in meiner Nähe wohnte, mit seinem Spiegelteleskop bestätigte. Jan Willemstyn sagte, daß das Objekt im Blickfeld seines 10cm-Refraktorteleskops über zwei Stunden stationär war - für einen Ballon unmöglich. Der Madrider 'Ballon' von 1968 brachte es fertig, in große Höhe zu steigen, als er vom Starfighter F-104 verfolgt wurde und verschwand dann nach dem offiziellen Bericht der Luftwaffe und des Daily Telegrap in London mit großer Geschwindigkeit. Kein Ballon kann das. Auch würde die Luftwaffe kein Düsenflugzeug einsetzen, um ein unbekanntes Flugobjekt zu verfolgen, wenn sie nicht ziemlich sicher wäre, daß es kein Ballon war, auch wenn es Fälle gegeben hat, bei denen Flugabwehrzentralen irrtümlich Ballons für Ufos gehalten haben '1.)



FALL:D-19680000A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.1968	Morgens (UTC)	2????	Hamburg	Deutschland	Harry B.Ungenügende Daten

Der Zeuge sah eine Scheibe, die auf ihn zu kam und immer größer wurde. Plötzlich wendete sie ab und verschwand immer kleiner werdend.



FALL:D-1968/67

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
1967/68	Mittags	Schönebeck	Deutschland	1

Ein Spielkamerad machte mich auf ein Objekt am Himmel aufmerksam. Es stand in einer beeindruckenden, schwer schätzbaren Höhe und veränderte während unserer Beobachtung seinen Standort nicht. Das Gebilde bestand aus drei pyramidenförmig angeordneten Kugeln, die in der Mittagssonne in einer metallisch-silbernen Farbe zu reflektieren schienen. Ein weiterer Freund holte den Feldstecher seines Vaters, durch welchen wir an der Oberseite ein und an der Unterseite drei Details erkennen konnten. Nach ca. 20 Minuten zog eine leichte Wolkendecke auf. Als diese vorübergezogen waren, konnten wir es nicht mehr sichten. Zeitpunkt der Beobachtung 1967/68 Beobachtungsbeginn Mittag Beobachtungsdauer 20 Minuten Ort der Beobachtung 39218 Schönebeck; Kreuzungsbereich W.-Hellge-Str./Am Stadtfeld. Objektanzahl 1 Objektart reflektierend Oberflächenfarbe metallisch/silbern Leuchtkraft wie ein Stern Lautstärke schwach Geräuschart lautlos Größe in cm(Daumen/Zeigefinger) 0,5 Abgegrenzte Form ja Beobachtungsrichtung und Grad

Geschwindigkeitsänderungen nein Wie verschwand das Objekt Das Objekt wurde von einer aufziehenden leichten Wolkendecke überlagert und war ca. 10 Minuten nach deren Abziehen nicht mehr sichtbar. Psychische oder physische Wirkungen nein Himmel klar, trocken, leichter Wind aus Ost. Temperatur ca. 20°

1967 - 2 FÄLLE



FALL:D-1968/67

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
1967/68	Mittags	Schönebeck	Deutschland	1

Ein Spielkamerad machte mich auf ein Objekt am Himmel aufmerksam. Es stand in einer beeindruckenden, schwer schätzbaren Höhe und veränderte während unserer Beobachtung seinen Standort nicht. Das Gebilde bestand aus drei pyramidenförmig angeordneten Kugeln, die in der Mittagssonne in einer metallisch-silbernen Farbe zu reflektieren schienen. Ein weiterer Freund holte den Feldstecher seines Vaters, durch welchen wir an der Oberseite ein und an der Unterseite drei Details erkennen konnten. Nach ca. 20 Minuten zog eine leichte Wolkendecke auf. Als diese vorübergezogen waren, konnten wir es nicht mehr sichten. Zeitpunkt der Beobachtung 1967/68 Beobachtungsbeginn Mittag Beobachtungsdauer 20 Minuten Ort der Beobachtung 39218 Schönebeck; Kreuzungsbereich W.-Hellge-Str./Am Stadtfeld. Objektanzahl 1 Objektart reflektierend Oberflächenfarbe metallisch/silbern Leuchtkraft wie ein Stern Lautstärke schwach Geräuschart lautlos Größe in cm(Daumen/Zeigefinger) 0,5 Abgegrenzte Form ja Beobachtungsrichtung und Grad am Beginn der Beobachtung Osten 90° Beobachtungsrichtung und Grad am Ende der Beobachtung Osten 90°. Bewegungsrichtung keine Kursänderungen nein Höhenänderungen nein Geschwindigkeitsänderungen nein Wie verschwand das Objekt Das Objekt wurde von einer aufziehenden leichten Wolkendecke überlagert und war ca. 10 Minuten nach deren Abziehen nicht mehr sichtbar. Psychische oder physische Wirkungen nein Himmel klar, trocken, leichter Wind aus Ost. Temperatur ca. 20°



FALL:D-19670000A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND
00.00.1967	ca. 0	30880	Laatzen	Deutschland

"... Als 16-jähriges Mädchen schaute ich nachts in den sternklaren Westhimmel bevor ich ins Bett gehen wollte. Wenn ich mich recht erinnere, war es Sommer und es muss so gegen 24 Uhr gewesen sein. Von den tausenden von Sternen bewegte sich plötzlich einer, aber nicht wie eine Sternschnuppe, sondern in einer Wellenbewegung. Der Vorgang dauerte nicht mal eine Sekunde, aber hinterließ bei mir einen bis heute faszinierenden Eindruck."



FALL:D-19660422A

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
22.04.1966	21	Frauenfeld	Schweiz	N N.

1955 - I FÄLLE



FALL:D-1955HERBST

DATUM	ZEIT	ORT	LAND	ZEUGEN
Herbst 1955	PLZ	Lübeck Travemünde	DDR	1

Im Herbst 1955 oder 1956 hörte Frau F. in Lübeck-Travemünde von Ihrer damaligen Haustür aus ein singendes Geräusch. Sie war mit weiteren Verwandten und Nachbarn im Gespräch und sah dann ein saturnförmiges Objekt aus Richtung Travemünde ankommen, kurz über der gegenüberliegenden Straßenseite verharren und dann schnell wieder in Richtung Lübeck verschwinden. Zeitpunkt war abends. Da sie Vergleichsmöglichkeiten hatte, schätzte sie den Durchmesser auf ca. 30 Meter, die Flughöhe betrug ca. 15 Meter bei dem Stop, im Abflug stieg das Objekt dann auf 50- 100 Meter Höhe. 3 namentlich benannte weitere Zeugen bestätigten diesen Vorfall. Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen.

1952 - I FÄLLE



FALL:D-1952-----

DATUM	ZEIT	LAND	ZEUGEN
...1952	PLZ	DDR	1

n den Jahren kurz nach dem Ende des zweiten Weltkrieges war die Grenze zwischen der (damaligen)

späteren DDR entschlossen sich in jener unruhigen Zeit, über die ("grüne Grenze" nach Westen und in die Westsektoren Berlins zu flüchten. Unter ihnen war auch der damals achtundvierzigjährige Oskar Linke, ein ehemaliger Major der Deutschen Wehrmacht, der in jenen Tagen Bürgermeister der Gemeinde Gleimershausen in Thüringen war. Linke plante im Frühjahr 1952, sich mit seiner Frau sowie den sechs Kindern in den Westen abzusetzen. Deshalb war er häufig mit seinem Motorrad in Grenznähe unterwegs, um die sowjetischen Soldaten, die vor der Gründung der Nationalen Volksarmee die deutsch-deutsche Grenze bewachten, an seine Anwesenheiten zu gewöhnen. In seiner Funktion als Bürgermeister erweckte er auch kein Misstrauen dabei. An einem dieser Tage fuhr er mit seiner damals elfjährigen Tochter Gabriele auf dem Soziussitz auf dem Wald bei Haselbach in der Nähe von Meiningen. Auf einmal platzte der hintere Reifen des Motorrads, und Oskar Linke beeilte sich, das Fahrzeug in die nächste Ortschaft zu schieben. Die beiden waren erst wenige Meter weit gekommen, als Gabriele ihren Vater auf einen knapp 150 Meter weit entfernten Gegenstand aufmerksam, den Linke im Zwielight für ein Reh hielt. Nachdem sie das Motorrad an einen Baum gelehnt hatten, schlichen sich die beiden näher, um das vermeintliche Walddier zu beobachten. Doch Zwielight kann leicht täuschen. Bei etwa 60 Metern Entfernung entpuppte sich des (Reh" als zwei unheimlich silbrig schimmernde menschenähnliche Gestalten von nur ungefähr 1,20 Meter Größe. Beide standen vornüber gebeugt und betrachteten irgendetwas auf dem Boden. Eines der beiden Geschöpfe hatte in Brusthöhe eine Lampe, die regelmäßig aufleuchtete. Linke schlich sich bis auf knapp zehn Meter an die unheimliche Szenerie heran. Da bemerkte er hinter den Humanoiden ein riesiges diskusförmiges Objekt, das einer gewaltigen ("Bratpfanne" ähnelte, dessen Durchmesser er auf etwa 15 Meter schätzte. Am Rande hatte dieses Ding zwei Reihen Löcher von etwa 30 Zentimeter Breite; jede der Vertiefungen war einen knappen halben Meter von der jeweils nächsten entfernt. Auf dem Objekt erhob sich ein schwarzer kegelförmiger Turm von ungefähr einem Meter Höhe. Linke fühlte sich nicht wohl in seiner Haut. Schließlich befand er sich in der sowjetisch besetzten Zone, wo es nicht gerade ungefährlich war, außergewöhnliche Dinge zu sehen oder darüber Bescheid zu wissen. Häufig verschwanden solche Leute auf Nimmerwiedersehen in ("Gulags", den Gefangenen- und Arbeitslagern im fernen Sibirien. Im nächsten Augenblick rief ihn seine Tochter Gabriele, die ein paar Meter hinter ihren Vater geblieben war. Davon offenbar aufgeschreckt, erhoben sich die beiden silbern gekleideten, kleinwüchsigen Gestalten und eilten zu dem gelandeten Flugobjekt. Durch erwähnten Turm auf der Oberseite gelangte sie in das Innere des Objekts, und waren somit den Blicken von Vater und Tochter Linke entschwunden. Der äußere Rand des UFOs begann im selben Augenblick zu glühen; außerdem wurde ein leises Summen vernehmbar. Das Glühen änderte seine Farbe von ursprünglich Blau-Grün in Rot. Das Leuchten wie auch das Summen wurden stärker, und der kegelförmige Turm versank allmählich in der Mitte des Objekts. Dieses erhob sich nun beständig vom Boden, wobei es den Eindruck erweckte, als drehe es sich wie ein Kreisel. Linke beschrieb es so, als stünde beziehungsweise rotierte der Apparat auf dem kegelförmigen Turm, der von oben durch die Mitte jenes Objekts nach unten gefahren war, und nun an der Unterseite auftauchte. Dann schwebte das UFO einige Zentimeter über dem Boden, und es schien von einem Flammenkreis umgeben. Erneut verschwand jener Turm, dieses Mal von der Unterseite, und kam letztendlich wieder oben zum Vorschein, wo er sich auch zu Beginn der Beobachtung befunden hatte. Schließlich beschleunigte der Apparat mit atemberaubender Geschwindigkeit nach oben, wobei Linke und dessen Tochter ein Geräusch (wie von einer fallenden Bombe" hörten. Sekunden später war das UFO außer Sicht. Von der Beobachtung äußerst verwirrt, begab sich Bürgermeister Linke, nachdem das UFO gestartet und am Himmel verschwunden war, an den Landeplatz. Er fand einen kreisrunden Eindruck im Boden, der noch ganz frisch war. Dieser hatte genau dieselbe Form wie der kegelförmige Turm, der im Verlauf der Sichtung von oben nach unten und wieder zurück gefahren war. Zur Bestätigung dieser unheimlichen Begegnung der Dritten Art gab es noch weitere Aussagen. So berichtete beispielsweise der Vorarbeiter einer Sägemühle, er hätte einen kometenartigen Gegenstand von jenem leichten Hügel forttragen sehen, wo sich der Hauptzeuge mit seiner Tochter befunden hatte. Und ein Schäfer, der nur wenige hundert Meter vom Ort des Geschehens entfernt war, sagte aus, dass er (einen Kometen von der Erde abrallen gesehen habe". Oskar Linke, dem nur eine Woche danach die Flucht in den Westen gelang, gab sein unheimliches Erlebnis dort den amerikanischen Besatzungsbehörden zu Protokoll. Diese betrachteten es als derart bedeutsam, dass sie den Geheimdienst CIA einschalteten, der hierüber ein ausführliches Dossier anlegte. Linke selbst hatte vorher nie etwas über UFOs gehört oder gelesen und hielt seine Beobachtung damals für die Konfrontation mit einer neuentwickelten sowjetischen Geheimwaffe.

1945 - I FÄLLE



FALL:D-19450000A

DATUM	ZEIT	PLZ	ORT	LAND	ZEUGEN
00.00.1945	(UTC	95676	Wiesau	Deutschland	Edith B.

Ende August 1995 rief mich die 77-jährige Edith B. aus Diessen/ Ammersee an, um mir von einer ungewöhnlichen Beobachtung im Frühjahr des Jahres 1945 zu berichten. Es handelt sich damit um die zweitälteste UFO-Meldung aus Deutschland, über die bisher berichtet wurde (noch weiter zurück liegt nur eine Beobachtung vom Mai 1943 über Essen; siehe CENAP-Report Nr. 123, S. 2ff).

1707 Zeugen-berichte